



Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt



Band 21 - Heft 1/2 - 2013



Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt e.V.

Herausgeber:

Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt e.V.

Geschäftsstelle: Republikstr. 38, 39218 Schönebeck, Tel. 03928-400 483

Bankverbindung: Kreissparkasse Dessau, Filiale Kavallerstr.

Kto.-Nr.: 37 300 067, BLZ 800 53 572

Redaktion:

Dr. Werner Malchau

Bezug:

ISSN 0948-4922, Bestellungen sind an die Geschäftsstelle zu richten.

Der Preis pro Heft beträgt 4,- € (Doppelheft 8,- €) zuzügl. Porto, jährlich erscheint ein Band mit zwei Heften.

Manuskripte:

Manuskripte sollten den Normvorschriften entsprechen. Sie sind bei der Redaktion einzureichen. Für den Inhalt der Artikel zeichnen die Autoren verantwortlich.

Die Schriftleitung behält sich redaktionelle Änderungen vor.

Herstellung:

Vervielfältigung, Satz und Layout: Büro für Umweltberatung und Naturschutz Werner Malchau, Republikstr. 38, 39218 Schönebeck

Titelbild:

Zweigestreifte Quelljungfer (*Cordulegaster boltoni*)

(Foto: J. Müller)

www.evsa.de

***Entomologische Mitteilungen
Sachsen-Anhalt***

Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt e.V.
Band 21, Heft 1/2 (2013)

**Entomofaunistische Untersuchungen
im südöstlichen Unterharz**

Inhalt	Seite
MALCHAU, W., KRUMBIEGEL, A., SCHNITZER, P. und M. WALLASCHEK: Zum Projekt	5
VOIGTLÄNDER, K.: Chilopoda und Diplopoda (Hundert- und Doppelfüßer)	21
SCHULZ, H.-J.: Collembola (Springschwänze)	28
KLEINSTEUBER, W.: Beiträge zur Fauna der Eintags-, Stein- und Köcherfliegen (Ephemeroptera, Plecoptera et Trichoptera) des südöstlichen Harzvorlandes	33
KUBIAK, M.: Zur Fauna der Köcherfliegen (Trichoptera) des südöstlichen Unterharzes	47
MÜLLER, J., BUTTSTEDT, L., BOCK, H. & Rosmarie STEGLICH: Vorläufige Kurzmitteilung zur Libellenfauna (Odonata) im Projektgebiet südöstlicher Unterharz	54
WALLASCHEK, M. und B. SCHÄFER: Geradflügler (Dermaptera, Blattoptera, Orthoptera: Ensifera et Caelifera)	58
GÖRICHKE, P. und W. KLEINSTEUBER: Untersuchungen zur Fauna der Wanzen (Heteroptera) des südöstlichen Harzvorlandes	68
WITSACK, W.: Zur Zikadenfauna (Auchenorrhyncha) des südöstlichen Unterharzes zwischen Eisleben und Sangerhausen	88
SCHNITZER, P. und K. BÄSE: Zur Fauna der Laufkäfer (Coleoptera: Carabidae) im südöstlichen Unterharz	108
SPITZENBERG, D.: Coleoptera aquatica (Gyrinidae, Haliplidae, Noteridae, Dytiscidae, Helophoridae, Hydraenidae, Hydrophilidae und Elmidae) im südöstlichen Unterharz	122
SCHÖNE, A.: Zur Fauna der Kurzflügelkäfer (Coleoptera, Staphylinidae) des südöstlichen Unterharzes	131
WITSACK, W.: Zur Fauna der Coleopteren-Familien Lampyridae, Cantharidae (Cantharoidea), Malachiidae und Melyridae (Cleroidea) im südöstlichen Harzvorland	146
WITSACK, W.: Zur Fauna der Marienkäfer (Coccinellidae) im südöstlichen Harzvorland	152
MALCHAU, W.: Zur Fauna der Blatthorn- und Hirschkäfer (Coleoptera: Scarabaeoidea) des südöstlichen Unterharzes	156
MALCHAU, W.: Zur Fauna der Bockkäfer (Col. Cerambycidae) im südöstlichen Unterharz	166
BÄSE, W.: Zur Fauna der Blattkäfer (Coleoptera: Megalopodidae, Orsodacnidae et Chrysomelidae) im südöstlichen Unterharz	182
BÄSE, W.: Zur Fauna der Rüsselkäfer (Coleoptera: Curculionoidea excl. Platypodidae et Scolytidae) im südöstlichen Unterharz	194
JUNG, M., MALCHAU, W., BÄSE, W., BÄSE, K., SCHÖNE, A. und H. J. KNOBBE(†): Fundmitteilungen diverser Käfer im südöstlichen Unterharz	211
SCHMIDT, P. und Ch. SCHÖNBORN: Beitrag zur Fauna der Schmetterlinge (Lepidoptera) im Südharzgebiet	224

Zum Projekt

von Werner MALCHAU, Anselm KRUMBIEGEL, Peer SCHNITTER und Michael WALLASCHEK

Einführende Bemerkungen

Mit den nunmehr vorliegenden Ergebnissen der „Entomofaunistischen Untersuchungen im südöstlichen Unterharz“ wird ein weiteres Projekt der Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt abgeschlossen, womit die Reihe ähnlicher Vorhaben (EVSA 2005, EVSA 2009) seine Fortsetzung findet. Damit haben die Insektenkundler des Landes erneut dazu beigetragen, die nach wie vor vorhandenen „weißen Flecken“ an Fundortmitteilungen zu reduzieren, um den Kenntnisstand zum Inventar der in Sachsen-Anhalt vorkommenden Insektenarten und zu ihrer Verbreitung zu verbessern.

Wie schon bei den Vorgängerprojekten stand mit dem Gebiet des südöstlichen Unterharzes zwischen Sangerhausen und Eisleben ein Landschaftsteil im Fokus der Arbeiten, aus dem aktuelle Daten zur Entomofaunistik Mangelware sind. Seit mehreren Jahrzehnten spielte dieser Raum fast keine Rolle bei Erfassungsarbeiten. Gründe hierfür sind kaum zu finden, zumal die bearbeitete Region nur rund 20 km von Halle (Saale) entfernt liegt, so dass der oftmals in Betracht zu ziehende Mangel an Entomologen hier als Ursache ausfällt.

Eigentümlich erscheint der geringe Bearbeitungsgrad auch, weil bis zur ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts im Gebiet und in seinen Randlagen faunistische „Highlights“ aufgesammelt wurden, deren Wiederfunde durchaus auch heute noch zu erwarten sind. Unter diesen Aspekten stellt sich der Autor (W. Malchau) gelegentlich schon die Frage, ob der vielfach zitierte Artenrückgang zumindest in Teilen nicht vor allem damit zusammenhängt, dass wir heute nicht mehr dort suchen, wo die Tiere nach wie vor zu finden sind.

Mit den nunmehr vorliegenden Ergebnissen wird das aus entomofaunistischer Sicht sehr gut aufgearbeitete Gebiet der im Osten anschließenden Mansfelder Seenlandschaft (TROST et al. 1996, RÖSSNER & KALZ 2000, AL HUSSEIN et al. 2000, SCHNITTER et al. 2003, TROST 2006) deutlich erweitert.

Dagegen erstreckt sich weiter nach Westen noch „terra incognita“. Auf die unzureichenden Kenntnisse zum Vorkommen von Insekten in der bis in das Untersuchungsgebiet hineinragenden „Karstlandschaft des Südharzes“, nunmehr als Biosphärenreservat unter Schutz gestellt, wird vielfach verwiesen (SCHNITTER et al. 1998). Vielleicht bleibt es einem weiteren Projekt der EVSA vorbehalten, hier Licht ins Dunkel zu bringen.

Die Untersuchungsergebnisse werden taxabezogen völlig eigenständig abgehandelt (im Falle der Trichopteren in zwei Einzelartikeln). Mitunter wurden auch Ergebnisse von Gebieten außerhalb des hier näher betrachteten Landschaftsteiles mit dargestellt. Dem faunistischen Teil ist eine Beschreibung des Projektgebietes, des methodischen Herangehens und der Bodenfallenstandorte vorangestellt.

Projektgebiet

Das Projektgebiet liegt zwischen Eisleben im Osten und Sangerhausen im Westen. Die Grenzen werden durch Linien zwischen den Orten Ahlsdorf, Wimmelburg, Wolferode, Neckendorf, Helfta und Hornburg im Osten, Rothenschirnbach, Osterhausen und Sotterhausen im Süden, Othal, Riestedt, Obersdorf und Grillenberg im Westen sowie Grillenberg, Annarode und Ahlsdorf im Norden gebildet.

Nach der Landschaftsgliederung Sachsens-Anhalts gehört der Nordwesten zum „Unterharz“, der Osten bzw. Westen zum „Östlichen“ bzw. „Südlichen Harzvorland“ und der Süden zum „Helme-Unstrut-Buntsandsteinland“ (SZEKELY 2006). Auf der Grundlage der für Deutschland aufgestellten Naturraumgliederung liegt der Nordwesten in der „Östlichen Harzabdachung“, der Osten im „Östlichen Harzvorland“, der Süden und Westen im Naturraum „Thüringer Becken und Randplatten“ (MEYNEN et al. 1953-1962).

Entsprechend der Naturraumgliederung findet sich von Nordwesten nach Südosten eine gewisse Abfolge geologischer Formationen. In der Östlichen Harzabdachung dominieren im Nordwesten großräumig oberkarbone Schichten, die unter Konglomerate und Sandsteine des Rotliegenden sowie Gipse und Dolomite der Zechsteinformation tauchen. Dem schließen sich nach Osten, Süden und Westen Gesteine des Unteren Buntsandsteins an, die gebietsweise von elsterkaltzeitlichen Grundmoränen oder weichselkaltzeitlichem Löß überdeckt sind. Letzterer liegt stellenweise auch über den vorgenannten älteren Gesteinen (GLA 1993, MEYNEN et al. 1953-1962). Entsprechend der geologischen Vielfalt hat das Gebiet Anteil an mehreren Bodenlandschaften. Daher kommen verschiedenste Böden vor, die zu den Rendzinen, Schwarzerden, Braunerden, Parabraunerden, Fahlerden, Griserden und Schwarzstaugleyen gehören (GLA 1995, LAU 2000a).

Erreicht das Gebiet zwischen Grillenberg und Annarode auf der Östlichen Harzabdachung Höhen um die 375 mNN, auf dem Hornburger Sattel bei Blankenheim und Bischofrode noch ca. 300 mNN, so fällt die Höhe mit teils relativ steilen Hängen bei Wimmelburg auf ca. 180 mNN, bei Osterhausen auf ca. 160 mNN und bei Riestedt auf ca. 175 mNN ab. Die Hänge werden von Tälchen gegliedert, von denen nicht jedes ein Fließgewässer aufweist. Es finden sich eher unbedeutende Gräben, Bäche und Flüsschen, wie die Rohne, im Gebiet. Sie wurden aber nicht selten innerhalb und auch außerhalb von Ortschaften angestaut. Das Projektgebiet befindet sich im Übergangsbereich zwischen den Klimagebieten „Vorland von Harz, Rhön und Thüringer Wald“ und „Binnenland im Lee der Mittelgebirge“ (BÖER 1963-1965). Das Jahresmittel der Lufttemperatur liegt in der Östlichen Harzabdachung bei 7,0 °C, im Bereich des Thüringer Beckens mit Randplatten bei 8,0 °C und im Östlichen Harzvorland bei 8,5 °C. Im Jahr herrscht im Durchschnitt an 205, 215 bzw. 225 Tagen eine mittlere Lufttemperatur von mindestens 5 °C, also eine entsprechend lange Vegetationsperiode. Das Jahresniederschlagsmittel liegt bei 550-650, 500-600 bzw. 450-500 mm (MEYNEN et al. 1953-1962). Somit existieren im Projektgebiet von Nordwesten nach Süden und Osten hin beachtliche Gradienten wichtiger Klimaparameter.

Das Projektgebiet hat Anteil an den pflanzengeographischen Bezirken „Mansfelder Bergland“, „Helme-Unterunstrut-Hügelland“ und „Mansfelder Hügelland“ (SCHUBERT et al. 1995). Als Potentielle Natürliche Vegetation treten im Norden und Westen Hainsimsen-Waldmeister-Buchenwälder und Linden-Buchenwälder, im Süden und Osten Typische und Hainsimsen-Labkraut-Traubeneichen-Hainbuchenwälder auf (LAU 2000b).

Derzeit stocken teils naturnahe Laubwälder sowie Laub-, Misch- und Nadelholzforsten auf der Östlichen Harzabdachung und dem Hornburger Sattel. Auf den Plateaus der Höhenzüge um Blankenheim und Bischofrode sowie in der Rohne-Niederung im Süden erstrecken sich ausgedehnte, intensiv genutzte Ackerflächen. Vor allem an den Südhängen wie bei Beyernaumburg liegen Obstplantagen. Mesophiles Grünland findet sich an Hängen, in Tälern und Niederungen. In einzelnen, wenig genutzten Bachtälern kommt an einigen Stellen naturnahes Feuchtgrünland vor. In Hanglagen sind Streuobstwiesen anzutreffen. Vereinzelt existieren Halbtrockenrasen, Zwergstrauchheiden und Ackerbrachen. Auf waldfreien Halden des Kupferschieferbergbaus sind Schwermetallrasen ausgebildet.

Methodisches Herangehen

Durch die Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt e.V. wurden im Zeitraum von 2009 bis 2011 im Rahmen gemeinsamer Exkursionen Untersuchungen zur Entomofauna des südöstlichen Unterharzes durchgeführt. Aufgeteilt in mehrere freie Arbeitsgruppen planten die Mitglieder die Untersuchungen, wobei versucht wurde, ein möglichst breites Feld an Habitatstrukturen abzudecken. Um den Untersuchungen aber zugleich auch eine einheitliche methodische Grundlage zu geben, wurden Bodenfallen genutzt. Erfahrungsgemäß kann mit ihnen ein breites Spektrum von Taxa erfasst werden. In den Standorten HOZ1 bis HOZ6 (HOZ = Holzzelle N Rothenschirmbach; Tab. 1) wurden je sechs einheitliche Bodenfallen (Öffnungsweite ca. 6,5 cm, Abdeckung, Konservierungsmittel: 3-4%ige Formaldehydlösung, Detergenzmittel) in Reihe im Abstand von ca. 8 m eingesetzt (SCHNITZER et al. 2003). Die Fallen standen durchgängig vom 12.06.2010 bis zum 30.05.2011 (Tab. 2). Verluste von Fallen und Tiermaterial wurden dokumentiert. Zerstörte Fallen konnten jeweils ersetzt werden. Das Auslesen der Fänge erfolgte durch Frau C. PREISER, Naumburg, die Bestimmung der Tiere durch die beteiligten Faunisten.

Tab. 1: Lage und Kurzcharakteristik der Bodenfallenstandorte

Bezeichn.	Beschreibung des Standortes	Höhe (m NN)	Gauss-Krüger R/H
HOZ1	Holzzelle WSW, Eichen-Hainbuchenwald S Straße von der B 180 nach Holzzelle	259	4469164/5703606
HOZ2	Holzzelle WSW, Eichenwald O an der alten B 180 N Rothenschirmbach	247	4468681/5703222
HOZ3	Holzzelle W, Eichen-Hainbuchenwald im W des Kratzbusches	271	4467494/5704616
HOZ4	Holzzelle W, mit Schafen beweidete <i>Calluna</i> -Heide in abgängiger Streuobstwiese N Sittichenbach	260	4466746/5704485
HOZ5	Holzzelle NNW, Eichen-Hainbuchenwald NO Bischofrode (an Kleinhaldengruppe)	225	4468642/5706841
HOZ6	Holzzelle NNW, Schwermetallrasen auf fast gehölzfreier Althalde O Wolfrode	228	4467332/5707879

Tab. 2: Protokoll Bodenfallenleerungen im Untersuchungsgebiet

Datum	HOZ1	HOZ2	HOZ3	HOZ4	HOZ5	HOZ6
12.06.2010	6 Fallen gestellt	6 Fallen gestellt	6 Fallen gestellt	6 Fallen gestellt	6 Fallen gestellt	6 Fallen gestellt
19.07.2010	6 F i. O.	6 F i. O.	6 F i. O.	2 F ausgetrocknet, wenig Material 4 F i. O.	6 F i. O.	6 F gerade ausgetrocknet, Material i. O. und geborgen
11.08.2010	6 F i. O.	6 F i. O.	6 F i. O.	6 F i. O.	6 F i. O.	6 F i. O.
08.09.2010	6 F i. O.	6 F i. O.	6 F i. O.	1 F zerstört, 5 F i. O.	6 F i. O.	6 F i. O.
06.10.2010	6 F i. O.	6 F i. O.	6 F i. O.	6 F i. O.	6 F i. O.	6 F i. O.
03.11.2010	6 F i. O.	6 F i. O.	6 F i. O.	6 F i. O.	6 F i. O.	6 F i. O.
29.03.2011	1 F zerstört, 5 F i. O.	1 F zerstört, 5 F i. O.	6 F i. O.	6 F i. O.	3 F zerstört, 3 F i. O.	1 F zerstört, 5 F i. O.
28.04.2011	6 F i. O.	6 F i. O.	6 F i. O.	6 F i. O.	2 F zerstört, 4 F i. O.	6 F i. O.
30.05.2011	6 F i. O., F abgebaut	6 F i. O., F abgebaut	6 F i. O., F abgebaut	6 F i. O., F abgebaut	1 F zerstört, 5 F i. O., F abgebaut	6 F i. O., F abgebaut

Vegetationskundliche und Biotop-Dokumentation

Die biotop- und vegetationskundliche Dokumentation der Bodenfallenstandorte erfolgte Mitte Juli 2010 zeitgleich mit der ersten Leerung der Fallen.

Für alle Fallenstandorte wurde eine einheitliche steckbriefartige Zusammenfassung erstellt, die die nachfolgenden Kriterien berücksichtigt: *Kurzcharakteristik* des Transektes hinsichtlich Vegetation; Zugehörigkeit zu einem *FFH-Lebensraumtyp*. Diese lässt sich nicht immer aus der Vegetationsaufnahme ableiten, so dass vielmehr auch das (unmittelbare) Umfeld des Transektes berücksichtigt wurde. Gerade in Wäldern kann der entsprechende Ausschnitt, den der Transekt und damit die Vegetationsaufnahme wiedergibt, zumindest teilweise an einer weniger typischen Stelle des Lebensraumtyps liegen, z. B. wenn der Transekt durch dichte und lückige Ausschnitte verläuft. Des Weiteren sind der *Biotoptyp* nach LAU (2010a, b) angegeben und ob dieser entsprechend NatSchG LSA (2010) als §-22-Biotop eingestuft ist. Bei Biotoptypen, die FFH-LRT sind, wird unter der Rubrik „Biotoptyp“ jeweils der sog. Alternativcode, d. h. ein Nicht-FFH-LRT-Code angegeben [z. B. FFH-LRT 9170 - Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Galio-Carpinetum) = WCC]. Basierend auf der Vegetationsaufnahme ist der Bestand nach Möglichkeit einer beschriebenen *Vegetationseinheit* (in Anlehnung an SCHUBERT 2001) zugeordnet. Auch hierbei wurde ggf. das analoge Umfeld des Transektes berücksichtigt. Ferner sind die in der Mitte der Vegetationsaufnahme ermittelten *GPS-Koordinaten* (siebenstellig) mit Messgenauigkeit sowie ggf. weitere *Bemerkungen* zum Standort genannt. Sofern der Transekt innerhalb eines FFH-Gebietes liegt, ist dieses hier genannt.

Bei den vier Transekten im Wald (HOZ1-3, 5) wurde aufgrund der Homogenität des Standortes nur eine Vegetationsaufnahme (i. W. VA) angefertigt. Die beiden Transekte im Offenland (HOZ4, 6) verlaufen durch verschiedene Vegetationseinheiten bzw. es sind deutlich vegetationsärmere Fazies eingeschlossen, so dass hier zwei VA angefertigt wurden. Die Größe der VA-Flächen wurde im Wald und Offenland jeweils einheitlich mit 10 x 10 bzw. 2 x 2 m gewählt. Im Offenland sind die Deckungswerte getrennt nach Kraut- und Kryptogamenschicht sowie gesamter lebender Vegetation angegeben. Im Wald ist diesbezüglich nach Baumschicht 1 und 2, Strauch-, Kraut- und Mooschicht sowie gesamter lebender Bodenvegetation unterschieden. Die Aufnahme erfolgt mittels der Skala nach BRAUN-BLANQUET (1951) modifiziert nach WILMANN (1998) (Differenzierung der Stufe 2 in 2m, 2a und 2b).

Die Arten in den Vegetationsaufnahmen / -tabellen sind nach Artmächtigkeit (im Wald innerhalb der einzelnen Schichten) geordnet. Kryptogamen wurden nur hinsichtlich ihrer Gesamtdeckung, jedoch nicht nach Arten differenziert erfasst. Die soziologische Zuordnung der VA basiert auf SCHUBERT (2001). Angegeben sind der Verband (V) und die Assoziation (A).

Die VA-Flächen wurden jeweils mit zwei Fotos aus unterschiedlichen Blickwinkeln dokumentiert; bei zwei VA in einem Transekt aufgrund unterschiedlicher Vegetationsausbildung beide Flächen je einmal.

Die Lage der VA-Punkte wurde auf einem Luftbild anhand der GPS-Koordinaten mittels des eindeutigen Flächenkürzels markiert. VA-Punkte und UF der Bodenfallen sind i. d. R. deckungsgleich (s. Koordinaten) bzw. unterscheiden sich nur marginal. Der Luftbilddausschnitt wurde so gewählt, dass möglichst nahegelegene Orte zur Orientierung erkennbar sind. Bei der Standortdokumentation wurde außerdem eine Bodenprobe (0-10 cm Tiefe) innerhalb des Fallentransektes bzw. auf der VA-Fläche (Wald) entnommen und zur Bearbeitung an das Senckenberg Museum für Naturkunde in Görlitz weitergeleitet.

HOZ1: Holzzelle WSW, Eichen-Hainbuchenwald S Straße von der B 180 nach Holzzelle

Kurzcharakteristik	lichter Traubeneichen-Hainbuchenwald mit kaum entwickelter Strauchschicht, reichlich kleinem Springkraut in der Krautschicht und dichter Laubstreu (daher fast keine Mooschicht)
FFH-LRT	9170 – Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Galio-Carpinetum)
Biotoptyp	WCC – Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Galio-Carpinetum)
§-37-Biotop	-
Vegetationseinheit	V: Carpinion betuli Issler 1931 emend. Oberd. 1957 (Eichen-Hainbuchenwälder) A: Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 1957 (Waldlabkraut-Traubeneichen-Hainbuchenwald)
Koordinaten	4469167, 5703602 ± 4m
Bemerkungen	-

Vegetationsaufnahme

Flächenbezeichnung	HOZ1		
Flächengröße [m ²]	100	Baum 1	
Deckung BS 1 [%]	70	<i>Quercus petraea</i>	4
BS 2 [%]	20	Baum 2	
SS [%]	3	<i>Carpinus betulus</i>	2b
KS [%]	40	Strauch	
MS [%]	<1	<i>Carpinus betulus</i>	1
leb. Bodenveg. [%]	35	<i>Fagus sylvatica</i>	+
Inklination [°]	0	<i>Sambucus nigra</i>	+
Exposition	-	<i>Sorbus aucuparia</i>	+
Datum T	19	Kraut	
M	07	<i>Impatiens parviflora</i>	2b
J	10	<i>Hieracium murorum</i>	2a
		<i>Maianthemum bifolium</i>	2a
		<i>Stellaria holostea</i>	2a
		<i>Convallaria majalis</i>	1
		<i>Milium effusum</i>	1
		<i>Sorbus aucuparia</i>	1
		<i>Viola riviniana</i>	+
		<i>Anemone nemorosa</i>	+
		<i>Athyrium filix-femina</i>	+
		<i>Carpinus betulus</i>	+
		<i>Circaea lutetiana</i>	+
		<i>Polygonatum multiflorum</i>	+
		<i>Pulmonaria officinalis</i>	+
		<i>Quercus petraea</i>	+
		<i>Tilia cordata</i>	+
		<i>Urtica dioica</i>	+
		<i>Geum urbanum</i>	r
		<i>Oxalis acetosella</i>	r
		<i>Rubus caesius</i>	r
		<i>Rubus idaeus</i>	r
		<i>Sambucus nigra</i>	r



Abb. 1: HOZ1: VA-Fläche mit lichtem Traubeneichen-Hainbuchenwald (19.07.2010, Foto A. Krumbiegel)



Abb. 2: Lage der Aufnahmepunkte HOZ1 und HOZ2 N Rothenschirmbach, Maßstab: Gitternetz 1 x 1 km

HOZ2: Holzzelle WSW, Eichenwald O an der alten B 180 N Rothenschirmbach

Kurzcharakteristik	trockener lichter Traubeneichen-Hainbuchenwald am Hang mit viel Traubeneichen- und Eschenverjüngung in der Krautschicht, wegen geschlossener Laubstreu fast keine Mooschicht
FFH-LRT	9170 - Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Galio-Carpinetum)
Biotoptyp	WCC - Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Galio-Carpinetum)
§-37-Biotop	-
Vegetationseinheit	V: <i>Carpinus betuli</i> Issler 1931 emend. Oberd. 1957 (Eichen-Hainbuchenwälder) A: <i>Galio sylvatici-Carpinetum betuli</i> Oberd. 1957 (Waldlabkraut-Traubeneichen-Hainbuchenwald)
Koordinaten	4468690, 5703244 ± 4m
Bemerkungen	

Vegetationsaufnahme

Flächenbezeichnung	HOZ2	Baum 1	
Flächengröße [m ²]	100	<i>Quercus petraea</i>	4
Deckung BS 1 [%]	80	<i>Fagus sylvatica</i>	1
BS 2 [%]	20	Baum 2	
SS [%]	5	<i>Carpinus betulus</i>	2b
KS [%]	70	Strauch	
MS [%]	2	<i>Carpinus betulus</i>	2a
ieb. Bodenveg. [%]	72	Kraut	
Inklination [°]	15	<i>Poa nemoralis</i>	2b
Exposition	SW	<i>Quercus petraea</i>	2b
Datum T	19	<i>Stellaria holostea</i>	2a
M	07	<i>Fraxinus excelsior</i>	2m
J	10	<i>Acer campestre</i>	1
		<i>Impatiens parviflora</i>	1
		<i>Carpinus betulus</i>	+
		<i>Galeobdolon luteum</i>	+
		<i>Tilia cordata</i>	+
		<i>Convallaria majalis</i>	r
		<i>Deschampsia flexuosa</i>	r
		<i>Fagus sylvatica</i>	r
		<i>Luzula pilosa</i>	r
		<i>Maianthemum bifolium</i>	r
		<i>Milium effusum</i>	r
		<i>Polygonatum multiflorum</i>	r
		<i>Rubus caesius</i>	r
		<i>Sorbus aucuparia</i>	r



Abb. 3: HOZ2: VA-Fläche mit trockenem lichtem Traubeneichen-Hainbuchenwald (19.07.2010, Foto: A. Krumbiegel)

HOZ3: Holzzelle W, Eichen-Hainbuchenwald im W des Kratzbusches

Kurzcharakteristik	Traubeneichen-Hainbuchenwald mit reichlich kleinem Springkraut an Verlichtungen, wegen geschlossener Laubstreu fast keine Mooschicht
FFH-LRT	9170 – Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Galio-Carpinetum)
Biototyp	WCC – Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Galio-Carpinetum)
§-22-Biotop	-
Vegetationseinheit	V: Carpinion betuli Issler 1931 emend. Oberd. 1957 (Eichen-Hainbuchenwälder) A: Galio sylvatici-Carpinetum betuli Oberd. 1957 (Waldlabkraut-Traubeneichen-Hainbuchenwald)
Koordinaten	4467489, 5704627 ± 3m
Bemerkungen	-

Vegetationsaufnahme

Flächenbezeichnung	HOZ3	Baum 1	
Flächengröße [m ²]	100	<i>Quercus petraea</i>	3
Deckung BS 1 [%]	80	<i>Carpinus betulus</i>	2b
BS 2 [%]	30	Baum 2	
SS [%]	1	<i>Carpinus betulus</i>	3
KS [%]	35	<i>Fagus sylvatica</i>	1
MS [%]	<1	Strauch	
leb. Bodenveg. [%]	35	<i>Carpinus betulus</i>	1
Inklination [°]	0	Kraut	
Exposition	-	<i>Impatiens parviflora</i>	2b
Datum T	19	<i>Quercus petraea</i>	2m
M	07	<i>Athyrium filix-femina</i>	1
J	10	<i>Galeobdolon luteum</i>	1
		<i>Rubus idaeus</i>	1
		<i>Anemone nemorosa</i>	+
		<i>Fraxinus excelsior</i>	+
		<i>Maianthemum bifolium</i>	+
		<i>Milium effusum</i>	+
		<i>Oxalis acetosella</i>	+
		<i>Stellaria holostea</i>	+
		<i>Acer pseudoplatanus</i>	r
		<i>Circaea lutetiana</i>	r
		<i>Stellaria nemorum</i>	r



Abb. 4: HOZ3: VA-Fläche mit Traubeneichen-Hainbuchenwald mit dichter Krautschicht aus überwiegend Kleinem Springkraut (19.07.2010, Foto: A. Krumbiegel)

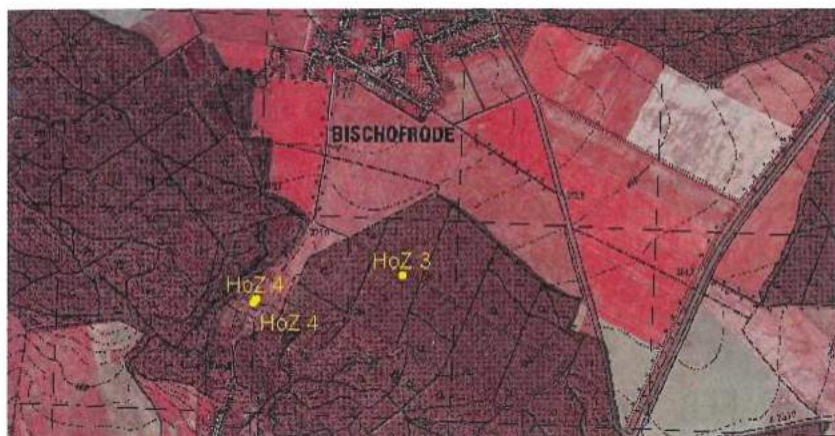


Abb. 5: Lage der Aufnahmepunkte HOZ3 und HOZ4 S Bischofrode, Maßstab: Gitternetz 1 x 1 km

HOZ4: Holzzelle W, mit Schafen beweidete *Calluna*-Heide in abgängiger Streuobstwiese N Sittichenbach

Kurzcharakteristik	vergraste Wolfsmilch-Heidekrautheide mit kleinen offenen, flechtenreichen Fazies an Hangpartien
FFH-LRT	4030 – Trockene europäische Heiden
Biotoptyp	HCD – Trockene europäische Heiden
§-22-Biotop	Zwergstrauchheide
Vegetationseinheit	V: <i>Genistion pilosae</i> Duv. 1942 emend. Schub 1995 (Subatlantische Ginsterheiden) A: Euphorbio-Callunetum Schub. 1960 emend. Schub. 1995
Koordinaten	VA 1 4466756, 5704506 ± 3m; VA 2 4466741, 5704484 ± 3m
Bemerkungen	FFH-Gebiet 111 – Eislebener Stiftsholz VA 1 Heidekraut-dominierter Standort; VA 2 flechtenreicher, von Schaf-Schwingel dominierter Standort

Vegetationsaufnahmen

Flächenbezeichnung	HOZ4 (1)	HOZ4 (2)			
Flächengröße [m ²]	4	4	<i>Calluna vulgaris</i>	5	
Deckung KS [%]	98	30	<i>Avenula pratensis</i>	2a	+
Deckung Krypt. [%]	15	70	<i>Festuca ovina</i>		2b
Deckung lebende Veg. [%]	<99	100	<i>Hypochoeris radicata</i>		1
Inklination [°]	1	20	<i>Deschampsia flexuosa</i>	1	
Exposition	S	SO	<i>Festuca rupicola</i>	1	
Datum T	19	19	<i>Danthonia decumbens</i>	+	
M	07	07	<i>Elytrigia repens</i>	+	
J	10	10	<i>Agrostis capillaris</i>		+
			<i>Euphorbia cyparissias</i>		+
			<i>Hieracium pilosella</i>		+
			<i>Hypericum perforatum</i>		+
			<i>Eryngium campestre</i>		r
			<i>Galium verum</i>	r	r
			<i>Rumex acetosella</i>	r	



Abb. 6: HOZ4: VA 1-Fläche mit Heidekraut-dominierter Fazies (19.07.2010, Foto: A. Krumbiegel)

HOZ5: Holzzelle NNW, Eichen-Hainbuchenwald NO Bischofrode (an Kleinhaldengruppe)

Kurzcharakteristik	Traubeneichen-Winterlindenwald mit dichter Strauch- und lückiger Krautschicht, wegen geschlossener Laubstreu fast keine Moosschicht
FFH-LRT	9170 – Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Galio-Carpinetum)
Biotoptyp	WCC – Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Galio-Carpinetum)
§-22-Biotop	-
Vegetationseinheit	V: <i>Carpinion betuli</i> Issler 1931 emend. Oberd. 1957 (Eichen-Hainbuchenwälder) A: <i>Galio sylvatici-Carpinetum betuli</i> Oberd. 1957 (Waldlabkraut-Traubeneichen-Hainbuchenwald)
Koordinaten	4468647, 5706849 ± 4m
Bemerkungen	-

Vegetationsaufnahme

Flächenbezeichnung	HOZ5	Baum 1	
Flächengröße [m ²]	100	<i>Quercus petraea</i>	4
Deckung BS 1 [%]	85	Baum 2	
BS 2 [%]	10	<i>Tilia cordata</i>	2a
SS [%]	50	Strauch	
KS [%]	20	<i>Tilia cordata</i>	3
MS [%]	2	<i>Fagus sylvatica</i>	1
leb. Bodenveg. [%]	26	<i>Cornus sanguinea</i>	+
Inklination [°]	0	Kraut	
Exposition	-	<i>Convallaria majalis</i>	2a
Datum T	19	<i>Quercus petraea</i>	2m
M	7	<i>Acer pseudoplatanus</i>	+
J	10	<i>Fagus sylvatica</i>	+
		<i>Hieracium murorum</i>	+
		<i>Luzula pilosa</i>	+
		<i>Maianthemum bifolium</i>	+
		<i>Milium effusum</i>	+
		<i>Poa nemoralis</i>	+
		<i>Sorbus aucuparia</i>	+
		<i>Carpinus betulus</i>	r
		<i>Festuca rubra</i>	r
		<i>Galeobdolon luteum</i>	r
		<i>Impatiens parviflora</i>	r
		<i>Phyteuma spicatum</i>	r
		<i>Polygonatum multiflorum</i>	r
		<i>Rubus idaeus</i>	r
		<i>Stellaria holostea</i>	r
		<i>Hedera helix</i>	r



Abb. 7: HOZ5: VA-Fläche mit Traubeneichen-Winterlindenwald mit dichter Strauchschicht (19.07.2010, Foto: A. Krumbiegel)



Abb. 8: Lage der Aufnahmeplätze HOZ5 und HOZ6 N Bischofrode, Maßstab: Gitternetz 1 x 1 km

HOZ6: Holzzelle NNW, Schwermetallrasen auf fast gehölzfreier Althalde O Wolfrode

Kurzcharakteristik	locker bis kaum bewachsene Kupferschiefer-Kleinhalde inmitten von Acker
FFH-LRT	6130 – Schwermetallrasen (<i>Violetalia calamariae</i>)
Biotoptyp	RMA – Schwermetallrasen (<i>Violetalia calamariae</i>)
§-22-Biotop	Schwermetallrasen
Vegetationseinheit	V: <i>Armerion halleri</i> Ernst 1965 (Schwermetall-Grasnelken-Gesellschaft) A: <i>Armerietum halleri</i> Libb. 1930 (Kupferschiefer-Grasnelkenflur)
Koordinaten	1. 4467329, 5707871 ± 3m 2. 4467337, 5707871 ± 3m
Bemerkungen	1. Übergang zwischen weitgehend unbewachsener Haldenkuppe und Halbtrockenrasen 2. vegetationsarmes Haldenplateau

Vegetationsaufnahmen

Flächenbezeichnung	HOZ6 (1)	HOZ6 (2)			
			<i>Minuartia verna</i> ssp. <i>hercynica</i>	2b	1
Flächengröße [m ²]	4	4	<i>Festuca ovina</i>	2b	1
Deckung KS [%]	60	15	<i>Silene vulgaris</i>	2a	2a
Deckung Krypt [%]	15	<1	<i>Thymus praecox</i>	1	2a
Deckung lebende Veg. [%]	75	15	<i>Armeria elongata</i>	1	
Inklination [°]	20	1	<i>Galium x pomeranicum</i>	1	
Exposition	~	~	<i>Anthemis tinctoria</i>	+	r
Datum T	19	19	<i>Reseda lutea</i>	+	r
M	07	07	<i>Scabiosa ochroleuca</i>	+	r
J	10	10	<i>Arrhenatherum elatius</i>	+	
			<i>Campanula rotundifolia</i>	+	
			<i>Dianthus carthusianorum</i>	+	
			<i>Euphrasia officinalis</i>	+	
			<i>Linum catharticum</i>	+	
			<i>Pimpinella saxifraga</i>	+	



Abb. 9: HOZ6: VA 2-Fläche mit vegetationsarmem Haldenplateau (19.07.2010, Foto: A. Krumbiegel)

Literatur

- AL HUSSEIN, I. A., R. DIETZE, K. HARTENAUER, J. HUTH, M. LÜBKE-AL HUSSEIN, F. MEYER, S. NEUMANN, M. I. REUTER, H. RUHNKE, M. TROST, M. SCHÄDLER, K. SCHNEIDER, P. H. SCHNITZER, A. STARK & T. STENZEL (2000): Die Tierwelt im Gebiet des ehemaligen Salzigen Sees. In: Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Hrsg.): Der Salzige See. – Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt 37 (Sonderheft): 24–43.
- BÖER, W. (1963-1965): Vorschlag einer Einteilung des Territoriums der Deutschen Demokratischen Republik in Gebiete mit einheitlichem Großklima. – Z. Meteorolog. 17: 267–275.
- BRAUN-BLANQUET, J. (1951): Pflanzensoziologie. Grundzüge der Vegetationskunde. – 2. Aufl., Wien.
- EVSA (ENTOMOLOGEN-VEREINIGUNG SACHSEN-ANHALT e.V.) (2005): Beiträge zur Insektenfauna der Altmark. – Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt 13 (1): 1–75.
- EVSA (ENTOMOLOGEN-VEREINIGUNG SACHSEN-ANHALT e.V.) (2009): Entomofaunistische Untersuchungen im Ohre-Aller-Hügelland. – Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt 17 (1): 1–186.
- GLA, Geologisches Landesamt Sachsen-Anhalt (Hrsg.) (1993): Geologische Übersichtskarte von Sachsen-Anhalt 1 : 400000. – Halle (Saale).
- GLA, Geologisches Landesamt Sachsen-Anhalt (Hrsg.) (1995): Übersichtskarte der Böden von Sachsen-Anhalt 1 : 400000. – Halle (Saale).
- LAU, Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (2000a): Die Landschaftsschutzgebiete Sachsen-Anhalts. – Halle (Saale). 494 S.
- LAU, Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (2000b): Karte der Potentiellen Natürlichen Vegetation von Sachsen-Anhalt. Erläuterungen zur Naturschutz-Fachkarte M 1 : 200.000. – Ber. Landesamt Umweltschutz Sachsen-Anhalt, Sonderheft 1/2000: 1–230.
- LAU, Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (2010a): Kartieranleitung Lebensraumtypen Sachsen-Anhalt Teil Offenland (Stand 11.05.2010). – Halle, 166 S.
- LAU, Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (2010b): Kartieranleitung Lebensraumtypen Sachsen-Anhalt Teil Wald (Stand 18.05.2010). – Halle, 84 S.
- MEYNEN, E., J. SCHMITHÜSEN, J. GELLERT, E. NEEF, H. MÜLLER-MINY & J. H. SCHULTZE (Hrsg.) (1953-1962): Handbuch der naturräumlichen Gliederung Deutschlands. Bd. I & II. Bundesanstalt für Landeskunde und Raumforschung. Bad Godesberg (Selbstverlag). 1339 S.
- NatSchG LSA (2010): Naturschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (NatSchG LSA) vom 10. Dezember 2010.
- RÖSSNER, E. & H. KALZ (2000): Die Blatthorn- und Hirschkäferarten der Umgebung von Eisleben (Coleoptera: Scarabaeoidea). – Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt 8 (1): 7–16.
- SCHNITZER, P., H. BOCK, L. BUTTSTEDT, K. GEDEON, M. JENTZSCH, V. NEUMANN, B. OHLENDORF, P. SACHER, K. SCHNEIDER, R. SCHÖNBRODT, D. SPITZENBERG, M. TROST, M. WALLASCHEK, W. WITSACK & O. WÜSTEMANN (1998): Die Tierwelt der Karstlandschaft Südharz. In: Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Hrsg.): Karstlandschaft Südharz. – Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt 35 (Sonderheft): 29–45.
- SCHNITZER, P., M. TROST, K. SCHNEIDER, J. HAFERKORN & M. WALLASCHEK (2003): Methoden. In: SCHNITZER, P., M. TROST & M. WALLASCHEK (Hrsg.): Tierökologische Untersuchungen in gefährdeten Biotoptypen des Landes Sachsen-Anhalt. I. Zwergstrauchheiden, Trocken- und Halbtrockenrasen. – Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt, Sonderheft 2003: 19–20.

- SCHNITTER, P., M. TROST & M. WALLASCHEK (2003): Tierökologische Untersuchungen in gefährdeten Biotoptypen des Landes Sachsen-Anhalt. I. Zwergstrauchheiden, Trocken- und Halbtrockenrasen. – Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt, Sonderheft 2003: 1–216.
- SCHUBERT, R. (2001): Prodrömus der Pflanzengesellschaften Sachsen-Anhalts. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle), SH 2: 1–688.
- SCHUBERT, R., W. HILBIG & S. KLOTZ (1995): Bestimmungsbuch der Pflanzengesellschaften Mittel- und Nordostdeutschlands. – Jena, Stuttgart (Gustav Fischer). 403 S.
- SZEKELY, S. (2006): Die Planung überörtlicher Biotopverbundsysteme zum Aufbau des ökologischen Verbundsystems in Sachsen-Anhalt. – Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt 43 (Sonderheft): 16–37.
- TROST, M. (2006): Die historische und aktuelle Bestandssituation der halobionten und halophilen Laufkäfer (Coleoptera, Carabidae) im Gebiet der Mansfelder Seen westlich von Halle/Saale (Sachsen-Anhalt). – Hercynia N.F. 39: 121–149.
- TROST, M., P. H. SCHNITTER & E. GRILL (1996): Zur Bedeutung von Salzhabitaten am ehemaligen Salzigen See aus entomofaunistischer Sicht am Beispiel der Laufkäfer (Coleoptera, Carabidae). – Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt 4 (1/2): 22–27.
- WILMANN, O. (1998): Ökologische Pflanzensoziologie. – 6. Aufl., Heidelberg.

Anschriften der Verfasser:

Dr. Werner Malchau
Republikstraße 38
39218 Schönebeck

Dr. Anselm Krumbiegel
Reilstraße 27b
06114 Halle (Saale)

Dr. Peer Schnitter
Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt
Fachbereich 4 Naturschutz
Reideburger Straße 47-49
06116 Halle (Saale)

Dr. Michael Wallaschek
Agnes-Gosche-Straße 43
06120 Halle (Saale)

Chilopoda und Diplopoda (Hundert- und Doppelfüßer)

von Karin VOIGTLÄNDER

1. Einleitung

Chilopoda und Diplopoda gehören zusammen mit den weniger beachteten und meist sehr kleinen Paupoda und Symphyla zu den Myriapoda (Tausendfüßer i.w.S.), von denen weltweit ca. 80.000 Arten bekannt sind. In Europa kommen etwa 500 Chilopoden- und 1.500 Diplopoden-Arten vor.

Grundsätzlich sind alle Chilopoden räuberische Bodenbewohner, lichtscheu und feuchtigkeitsliebend. Sie verbringen den Tag meist in Deckung (unter Rinde, Steinen, Laub) und jagen in der Nacht. Dabei ernähren sie sich meist von kleineren Beutetieren wie z. B. Insekten, Larven und Würmern. Es existieren verschiedene (heimische) Lebensformtypen: Zum einen sind dies die zum Lauftyp gehörenden Steinläuferartigen (Lithobiomorpha). Sie besiedeln vorrangig die Streuschicht und oberen Bodenhorizonte. Ihr abgeflachter Körper ermöglicht ein Eindringen in Spalträume der Bodenoberfläche, sowie den Unterschlupf besonders unter Steinen (Name!) und Rinde. Zum anderen kennen wir die zum Bohrtyp zählenden Erdläuferartigen (Geophilomorpha). Sie sind mit ihrer fadenförmigen Gestalt und weiteren morphologischen sowie physiologischen Eigenschaften besonders an das Leben in tieferen Bodenschichten und engen Bodenspalten angepasst. Sie leben vorwiegend oder ausschließlich in unterirdischen Gangsystemen. Die Skolopenderartigen (Scolopendromorpha) nehmen eine Zwischenstellung ein (weitgehend zitiert aus VOIGTLÄNDER 2009a).

Eine völlig andere Lebensweise zeigen die saprophagen Diplopoden, die sich fast ausschließlich von toter organischer Substanz ernähren. Sie spielen als Primärzersetzer eine wichtige Rolle bei der Dekomposition und sind eine der bodenbiologisch bedeutendsten Tiergruppen. Sie leben bevorzugt in der Streu und unter Rinde abgestorbener Bäume. Diplopoden sind infolge ihres kräftigen Kalkpanzers weniger feuchteabhängig als die Chilopoden und besiedeln daher fast alle Lebensräume. Sie zeigen eine recht enge Bindung an charakteristische Habitate (HAUSER & VOIGTLÄNDER 2009; VOIGTLÄNDER 2011) und sind daher als sehr gute Indikatoren für verschiedenste Standortbedingungen bekannt (z. B. Kalkgehalt).

2. Material und Methodik

Zur Auswertung kamen ausschließlich Bodenfallenfänge. Einen Überblick zur Methodik sowie zur Ausstattung der einzelnen Untersuchungsflächen im Projektgebiet geben WALLASCHEK et al. in diesem Heft. Für die Diplopoden und Chilopoden wurden 5 Flächen intensiv beprobt.

3. Ergebnisse

Insgesamt wurden 672 Individuen (465 Diplopoden, 207 Chilopoden) untersucht, die sich auf 16 Diplopoden- und 12 Chilopoden-Arten verteilen (Tab. 1). Am artenreichsten sind der Eichenwald (HOZ 2) und die *Calluna*-Heide (HOZ 4). Mit jeweils nur 3 Arten erweist sich der Schwermetallrasen (HOZ 6) am artenärmsten.

4. Diskussion

4.1. Artenspektrum und Aktivitätsdichten

Tabelle 1 gibt einen Überblick über die auf den einzelnen Untersuchungsflächen gefundenen Arten, deren Individuenzahlen sowie Angaben zu den Aktivitätsdichten.

Die Diplopoden übertreffen die Chilopoden in den Artenzahlen, aber vor allem sind ihre Individuenzahlen (Aktivitätsdichten in Individuen pro Fallenwoche = I/FW) gegenüber denen der Chilopoden doppelt so hoch (\bar{O} Aktivitätsdichte 0,6 : 0,3 I/FW). Das begründet sich durch die ausschließliche Anwendung von Bodenfallen, in denen die lafinaktiveren Formen (Chilopoden sind zumeist „Lauerjäger“) und die Formen tieferer Bodenschichten (Geophilomorpha) immer weit unterrepräsentiert sind.

Diplopoda

Die untersuchten **Laubwälder** (HOZ 1-3, HOZ 5) sind mit 6 bis 11 Diplopoden-Arten als gut bis sehr gut besiedelt einzuschätzen. Nur in Kalkbuchenwäldern kann man mit bis zu 15 Arten rechnen. Die Aktivitätsdichten, die zwischen 0,48 I/FW (HOZ 2) und 1,15 I/FW (HOZ 1) betragen, liegen ebenfalls um den für Laubwälder charakteristischen durchschnittlichen Wert von 0,63 I/FW. Vergleiche dazu auch VOIGTLÄNDER (2008a).

Die Besiedlung der **Calluna-Heide** (HOZ 4) und der **Schwermetallrasen** (HOZ 6) unterscheiden sich von den Waldstandorten durch das vermehrte Auftreten von Offenlandarten, wie *Cylindroiulus caeruleocinctus* und *Ommatoiulus sabulosus*, und das Fehlen der Waldarten *Glomeris tetrasticha* und *G. undulata*. Die **Heidefläche** HOZ 4 ist mit 9 Arten sehr artenreich, wobei diese Zahl durchaus im Rahmen für solche Flächen liegt (VOIGTLÄNDER 2003a). Wie schon auf anderen Zwergstrauchheide-Flächen festgestellt (VOIGTLÄNDER 2003a) tritt auch in der vorliegenden Untersuchung keine Art eudominant auf. Auffallend ist auch hier wieder die hohe Zahl dominanter Arten.

Schwermetallrasen (HOZ 6) stellen eine Sonderform der Trockenrasen dar. Nur wenige Diplopoden-Arten tolerieren die Belastung mit Schadstoffen über einen längeren Zeitraum. Die Fläche ist daher erwartungsgemäß sehr artenarm. Es kamen nur *C. caeruleocinctus* (eudominant), *Julus scandinavicus* (dominant) und *O. sabulosus* (dominant) vor. Erstaunlicherweise fehlt *Craspedosoma rawlinsii*, die als Charakterart (im Sinne von VOIGTLÄNDER & DÜKER 2001) für solche Standorte in Sachsen-Anhalt gilt. Auch *Glomeris marginata*, die auf ähnlichen Flächen immer anzutreffen war (VOIGTLÄNDER 2003a) und im Untersuchungsgebiet auch in den Wäldern vorkommt, fehlt hier. Die Aktivitätsdichte der Diplopoden liegt mit 0,083 I/FW weit unter dem für solche Flächen angegebenen Durchschnitt von 0,135 I/FW.

Chilopoda

Mitteuropäische Laubwaldbestände weisen in der Regel zwischen 4 und 14 Arten der Chilopoden auf (VOIGTLÄNDER 2009a) auf. Damit liegen die untersuchten **Waldstandorte** mit 3 bis 6 Arten an der Untergrenze bzw. nähern sich dem üblichen Bereich. Auch die Aktivitätsdichten liegen unter der Norm, die etwa bei 1 I/FW anzusetzen ist. Es dominieren die Waldarten *Lithobius dentatus* und *L. mutabilis*.

Die untersuchte **Zwergstrauchheide** ist dagegen mit 5 Arten und einer Aktivitätsdichte von 0,143 I/FW als gut besiedelt einzuschätzen, denn nur wenige Chilopoden-Arten tolerieren die starke Sonneneinstrahlung und Austrocknung solcher Freiflächen. Es dominiert die Offenlandart *L. calcaratus*, die als Charakterart für Halbtrockenrasen gilt (VOIGTLÄNDER 2003b, c; 2008b).

Der Chilopodenbestand des **Schwermetallrasens** setzt sich nur aus 3 Arten zusammen, wobei *L. forficatus* und *L. melanops*, gegenüber *Cryptops hortensis*, deutlich dominieren. Damit

ähnelt die Fläche den Kupferschieferhalden von Wimmelburg und Wolferode (VOIGTLÄNDER 2003b). Alle drei Arten sind typische Vertreter für belastete Standorte, sei es im urbanen Bereich, auf Salzstandorten, in Weinbergen oder auf Haldenflächen.

Tab. 1: Arten- und Individuenzahlen sowie Aktivitätsdichte (Individuen/Fallewoche) der Diplopoden der Bodenfallenfänge im Bereich des Hornburger Sattels.

Art	Eichen-Hainbuchen-Wälder			Eichenwald HOZ 2	Calluna-Heide HOZ 4	Schwermetallrasen HOZ 6
	HOZ 1	HOZ 3	HOZ 5			
<i>Cylindroiulus caeruleocinctus</i> (WOOD, 1864)			4		12	6
<i>Megaphyllum projectum</i> (VERHOEFF, 1894)			8	8	33	
<i>Tachypodoiulus niger</i> (LEACH, 1815)					1	
<i>Julus scandinavicus</i> LATZEL, 1884	1		8	3	9	3
<i>Leptoiulus proximus</i> (NĚMEC, 1896)				2	1	
<i>Unciger foetidus</i> (C. L. KOCH, 1838)	2					
<i>Glomeris undulata</i> var. <i>conspersa</i> C. L. KOCH, 1844	7	1	1			
<i>Glomeris marginata</i> (VILLERS, 1789)	49	15	13	12	7	
<i>Glomeris tetrasticha</i> BRANDT, 1833	62	20	36	17		
<i>Glomeris hexasticha</i> BRANDT, 1833			15	1	25	
<i>Ommatoiulus sabulosus</i> (LINNAEUS, 1758)				2	22	1
<i>Polydesmus angustus</i> (LATZEL, 1884)	10	11		1	2	
<i>Polydesmus inconstans</i> LATZEL, 1884				11		
<i>Propolydesmus testaceus</i> (C. L. KOCH, 1847)				2		
<i>Mycogona germanica</i> (VERHOEFF, 1892)		1				
<i>Craspedosoma rawlini</i> LEACH, 1815	7	10		1		
Julidae				2		
Artenzahlen	7	6	7	11	9	3
Individuenzahlen	138	58	85	62	112	10
I/FW	1,150	0,483	0,885	0,517	1,000	0,083

Tab. 2: Arten- und Individuenzahlen sowie Aktivitätsdichte (Individuen/Fallewoche) der Chilopoden der Bodenfallenfänge im Bereich des Hornburger Sattels.

Art	Eichen-Hainbuchen-Wälder			Eichenwald HOZ 2	Calluna-Heide HOZ 4	Schwermetallrasen HOZ 6
	HOZ 1	HOZ 3	HOZ 5			
<i>Lithobius calcaratus</i> C. L. KOCH, 1844					12	
<i>Lithobius crassipes</i> C. L. KOCH, 1862	2	4				
<i>Lithobius dentatus</i> C. L. KOCH, 1844	10		9	8		
<i>Lithobius forficatus</i> (LINNAEUS, 1758)				1		22
<i>Lithobius mutabilis</i> C. L. KOCH, 1862	21	17	24	22	1	
<i>Lithobius melanops</i> NEWPORT, 1845						20
<i>Lithobius microps</i> MEINERT, 1868				8	1	
<i>Lithobius nodulipes</i> LATZEL, 1880	6	12		1		
<i>Pachymerium ferrugineum</i> (C. L. KOCH, 1835)					1	
<i>Schendyla nemorensis</i> (C. L. KOCH, 1837)			1	1	1	
<i>Strigamia acuminata</i> (LEACH, 1814)		1				
<i>Cryptops hortensis</i> (DONOVAN, 1810)						1
Artenzahlen	4	4	3	6	5	3
Individuenzahlen	39	34	34	41	16	43
I/FW	0,325	0,283	0,354	0,342	0,143	0,358

4.2. Für den Landschaftsraum bedeutsame Arten

Propolydesmus testaceus ist bisher in Sachsen-Anhalt nur aus dem Südlichen Harzvorland und Mittel- und Unterharz bekannt, wo sich auch die untersuchten Standorte einreihen (HAUSER & VOIGTLÄNDER 2009, VOIGTLÄNDER 2009b). Der nördlichste Fundpunkt in Deutschland liegt bei Löhne/Nordrhein-Westfalen (Sammlung P. Decker). Die Art ist ausgesprochen eurytop und besiedelt von feuchten Auwäldern bis hin zu ausgesprochen trockenen Habitaten wie Trocken- und Halbtrockenrasen auch Laub(misch)wäldern, Kiefernforste, Felder und Feldgehölze, Grünland sowie Höhlen. In Siedlungsbereichen ist sie nur sehr selten anzutreffen. Auf den Untersuchungsflächen wurde sie im Eichenwald (HOZ 2) mit nur zwei Exemplaren nachgewiesen (Tab. 1). In der Roten Liste Sachsen-Anhalts (VOIGTLÄNDER 2004a) wird sie unter der Gefährungskategorie „D“ (Daten defizitär) geführt.

Mycogona germanica ist eine kolline bis montane Art, deren Verbreitung in Deutschland fast ausschließlich auf die Mittelgebirge beschränkt ist (HAUSER & VOIGTLÄNDER 2009).

In Sachsen-Anhalt ist *M. germanica* aus dem Harz, seinen Vorländern und südlich bis in das Halle-Naumburger-Saaletal bekannt (VOIGTLÄNDER 2009b). Die eurytope Art (VOIGTLÄNDER 2011) besiedelt Fichtenforste, aber auch montane Zwergstrauchheiden, Geröllhalden und Moore. Seltener ist sie in Laubwäldern anzutreffen. Im Eichen-Hainbuchenwald des Standortes HOZ 3 konnte nur ein Individuum nachgewiesen werden (Tab. 1).

Glomeris undulata und *G. tetrasticha* sind ausgesprochene Waldarten, was sich auch im Untersuchungsergebnis widerspiegelt. Beide Arten fehlen in den Offenstandorten HOZ 4 und HOZ 6 (Tab. 1).

Megaphyllum projectum besiedelt im Untersuchungsgebiet vor allem die *Calluna*-Heide. Dies unterstützt die Tatsache, dass das ökologische Potential der Art breiter ist als bisher angenommen. Sie wurde als stenotope Waldart geführt (HAACKER 1968), muß aber nach heutiger Kenntnis als eurytope Offenlandart eingestuft werden (VOIGTLÄNDER 2011).

Aus zoogeographischer Sicht ist *Polydesmus angustus* von besonderem Interesse. Diese westliche Art wird entlang einer Linie, die in etwa vom Harz über Regensburg bis zum Inn verläuft, durch die östliche Art *Polydesmus complanatus* (LINNAEUS, 1761) abgelöst. Das Untersuchungsgebiet befindet sich unmittelbar an dieser Grenzlinie, deren genauer Verlauf noch durch weitere Funde festgelegt werden muss.

Pachymeris ferrugineum ist in ganz Deutschland nur sehr zerstreut verbreitet bzw. nachgewiesen. Es existieren bisher nur 61 Nachweise (REIP et al. 2012), so dass sie in der Roten Liste Deutschlands als stark gefährdet in der Kategorie 2 geführt wird (VOIGTLÄNDER et al. 2011, SPELDA et al. im Druck). In Sachsen-Anhalt ist *P. ferrugineum* mit nur 2 Nachweisen extrem selten (Gefährungskategorie „R“ in der Roten Liste Sachsen-Anhalts - VOIGTLÄNDER 2004b). Die Nachweise stammen aus zwei sehr gegensätzlichen Habitaten: zum einen aus einem Erlenbruch (nasse Ausprägung) des NSG „Burger Holz“ im Dessauer Elbtal, zum anderen von einem Sandtrockenrasen im Kiefernauwuchs des FND „Sandgrube Arnim“ bei Stendal. Der aktuelle Fund stammt wiederum von einem Trockenstandort, der *Calluna*-Heide.

Die Tendenz zur Besiedlung sowohl von trockenen als auch sehr feuchten Habitaten zeigt sich auch im gesamtdeutschen Verbreitungsgebiet der Art: Moore, Erlenbrüche, Auwälder (u.a. PEUS 1932, POPP 1965, SPELDA 1999, VOIGTLÄNDER 2003d, HANNIG et al. 2009, DECKER et al. 2009) sowie Trocken- und Sandtrockenrasen (u.a. RABELER 1947, DUNGER 1984, SPELDA 1999, KNIELING 2000, FISCHER 2003, ESEFELD 2008). Synanthrope Habitate werden gemieden. Offensichtlich ist nicht die Feuchte, sondern die Offenheit des Standortes von entscheidender Bedeutung bei der Auswahl des Habitates.

Lithobius melanops ist zerstreut über ganz Deutschland verbreitet. Die Art bevorzugt trockene, offene Standorte, wie Trocken- und Halbtrockenrasen, kommt aber auch sehr häufig

in Siedlungsbereichen vor (KACHE & ZUCCHI 1993, SPELDA 1999, VOIGTLÄNDER 2003d). Nur gelegentlich werden Laubwälder, sehr selten Auwälder besiedelt (LINDNER et al. 2010).

Literatur

- DECKER, P., SCHMIDT, C. & HANNIG, K. (2009): Die Hundertfüßer und Tausendfüßer (Myriapoda, Chilopoda, Diplopoda) des Truppenübungsplatzes Haltern-Borkenberge (Kreise Coesfeld und Recklinghausen). – Abhandlungen aus dem Westfälischen Museum für Naturkunde 71 (3): 469-478.
- DUNGER, W. (1984) Beobachtungen an Collembolen und anderen Antennaten in offenen Sandtrockenstellen einer Fichtenpflanzung. – Abhandlungen und Berichte des Naturkundemuseums Görlitz 58 (5): 1-20.
- HAACKER, U. (1968a): Deskriptive, experimentelle und vergleichende Untersuchungen zur Autökologie rhein-mainischer Diplopoden. – Ökologia 1: 87-129.
- HANNIG, K.; KERKERING, C.; SCHÄFER, P.; DECKER, P.; SONNENBURG, H.; RAUPACH, M. J. & TERLUTTER, H. (2009): Kommentierte Artenliste zu ausgewählten Wirbellosengruppen (Coleoptera: Carabidae, Hygrobiidae, Haliplidae, Noteridae, Dytiscidae, Hydrophilidae; Heteroptera; Hymenoptera: Formicidae; Crustacea: Isopoda; Myriapoda: Chilopoda, Diplopoda) des NSG „Emsdettener Venn“ im Kreis Steinfurt (NRW). – Natur und Heimat 69 (1): 1-29.
- HAUSER, H. & VOIGTLÄNDER, K. (2009): Doppelfüßer (Diplopoda) Ostdeutschlands. – In: Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung (DJN) (Hrsg.) 2. Aufl., 112 S.
- KACHE, P. & ZUCCHI, H. (1993): Besiedlung innerstädtischer Kleinstgrünflächen durch Doppelfüßer, Hundertfüßer und Kurzflügelkäfer (Diplopoda, Chilopoda, et Staphylinidae). – Zeitschrift für Ökologie und Naturschutz 2: 223-243.
- LINDNER, E. N.; VOIGTLÄNDER, K. & REIP, H. S. (2010): Hundert- und Tausendfüßer (Myriapoda: Chilopoda, Diplopoda) aus der Lüneburger Heide (Niedersachsen). Ergebnisse der Herbstexkursion 2008 der AG Deutschsprachiger Myriapodologen. – Schubartiana 4: 35-48.
- PEUS, F. (1932): Die Tierwelt der Moore unter besonderer Berücksichtigung der europäischen Hochmoore. – In: BÜLOW, K. von (ed.): Handbuch der Moorkunde 3. – Borntraeger, Berlin, 277 S.
- POPP, E. (1965): Semiaquatile Lebensräume (Bülten) in Hoch- und Niedermooren. III. Die Bültenierwelt (außer Insekten). – Internationale Revue der gesamten Hydrobiologie 50: 225-268.
- RABELER, W. (1947): Die Tiergesellschaft der trockenen Callunaheide in Nordwestdeutschland. – Jahresberichte der naturhistorischen Gesellschaft Hannover 94/98: 257-275.
- REIP, H. S.; DECKER, P.; VOIGTLÄNDER, K.; LINDNER, E. N.; HANNIG, K. & SPELDA, J. (2012): Seltene Myriapoden Deutschlands (Diplopoda, Chilopoda). – Schubartiana 5: 49-112.
- SPELDA, J. (1999): Verbreitungsmuster und Taxonomie der Chilopoda und Diplopoda Südwestdeutschlands. Diskriminanzanalytische Verfahren zur Trennung von Arten und Unterarten am Beispiel der Gattung *Rhymogona* Cook, 1896 (Diplopoda: Chordeumatida: Craspedosomatidae). Teil 2. – Dissertation, Universität Ulm, 324 S.
- SPELDA, J.; VOIGTLÄNDER, K.; LINDNER, E. N.; DECKER, P. & REIP, H. S. (im Druck): Rote Liste der in Deutschland gefährdeten Hundertfüßer (Myriapoda: Chilopoda). – In: Bundesamt für Naturschutz (BfN) (ed): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Naturschutz und Biologische Vielfalt.
- VOIGTLÄNDER, K. (2003a): Doppelfüßer (Diplopoda). – In: SCHNITTER, P.; TROST, M. & WALLASCHKE, M. (Hrsg): Tierökologische Untersuchungen in gefährdeten Biotoptypen des Landes Sachsen-Anhalt. I. Zwergstrauchheiden, Trocken- und

- Halbtrockenrasen. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalts, Sonderheft 2003: 25-26, 54, 70-71, 87-88, 107, 122-123, 195.
- VOIGTLÄNDER, K. (2003b): Hundertfüßer (Chilopoda). – In: SCHNITZER, P.; TROST, M. & WALLASCHKE, M. (Hrsg.): Tierökologische Untersuchungen in gefährdeten Biotoptypen des Landes Sachsen-Anhalt. I. Zwergstrauchheiden, Trocken- und Halbtrockenrasen. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalts, Sonderheft 2003: 26-29, 54-55, 71, 88-89, 107-108, 123-124, 194-195.
- VOIGTLÄNDER, K. (2003c): Species distribution and assemblages of centipedes (Chilopoda) on open xeric sites in Saxony-Anhalt (Germany). – African Invertebrates 44 (1): 283-291.
- VOIGTLÄNDER, K. (2003d): Liste der Myriapoden Sachsen-Anhalts und des Kyffhäusers. I. Chilopoda. – Entomologische Nachrichten und Berichte 47 (3-4): 191-193.
- VOIGTLÄNDER, K. (2004a): Rote Liste der Doppelfüßer (Diplopoda) des Landes Sachsen-Anhalt. – Rote Listen Sachsen-Anhalts. Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt 39: 178-180.
- VOIGTLÄNDER, K. (2004b): Rote Liste der Hundertfüßer (Chilopoda) Sachsen-Anhalts. – Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt 39: 175-177.
- VOIGTLÄNDER, K. (2008a): Tausendfüßer, Doppelfüßer (Diplopoda). – In: Arten- und Biotopschutzprogramm Sachsen-Anhalt. Biologische Vielfalt und FFH-Management im Landschaftsraum Saale-Unstrut-Triasland. – Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, Sonderheft 1 / 2008: 217-220.
- VOIGTLÄNDER, K. (2008b): Hundertfüßer (Chilopoda). – In: Arten- und Biotopschutzprogramm Sachsen-Anhalt. Biologische Vielfalt und FFH-Management im Landschaftsraum Saale-Unstrut-Triasland. – Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, Sonderheft 1 / 2008: 220-223
- VOIGTLÄNDER, K. (2009a): Ökologie. – In: Rosenberg, J.: Die Hundertfüßer. NBB – Westarp Wissenschaften, Hohenwarleben: 385-409 S.
- VOIGTLÄNDER, K. (2009b): Liste der Myriapoda Sachsen-Anhalts und des Kyffhäusers. II. Diplopoda. – Entomologische Nachrichten und Berichte 53 (3/4): 189-194.
- VOIGTLÄNDER, K. (2011): Preferences of common Central European millipedes for different biotope types (Myriapoda, Diplopoda) in Saxony-Anhalt (Germany). – In: MESIBOV, R. & SHORT, M. (Eds): Proceedings of the 15th International Congress of Myriapodology, 18-22 July 2011, Brisbane, Australia. – International Journal of Myriapodology 6: 61-83. doi: 10.3897/ijm.6.2172
- VOIGTLÄNDER, K. & DÜKER, C. (2001): Distribution and species grouping of millipedes (Myriapoda, Diplopoda) in dry biotopes in Saxony-Anhalt/Eastern Germany. – European Journal of Soil Biology. 37: 325-328.
- VOIGTLÄNDER, K., REIP, H. S., DECKER, P. & SPELDA, J. (2011): Critical reflections on German Red Lists of endangered myriapod species (Chilopoda, Diplopoda) (with species list for Germany). – In: MESIBOV, R. & Short, M. (eds): Proceedings of the 15th International Congress of Myriapodology, 18-22 July 2011, Brisbane, Australia. – International Journal of Myriapodology 6: 85-105. doi: 10.3897/ijm.6.2175
- unveröffentlichte Gutachten:**
- KNIELING, M. (2000): – In: Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Ökologie: Arten- und Biotoppotential eine Untersuchungsgebietes im Bereich der Muschelkalkhänge bei Porstendorf im Saale-Holzland-Kreis, Thüringen. – Unveröff. Gutachten: 81-82.
- FISCHER, C. (2003): – In: Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Ökologie: FFH-Gebiet 122, Nerkewitzer Grund – Klingelsteine, Arten – Biotope – Pflegemaßnahmen Teil IV. – Unveröff. Gutachten: 115-118.

ESEFELD, J. (2008):– In: Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Ökologie: Erfassung des Arten- und Biotoppotentials im Teilgebiet "Culmberg" des Naturschutzgebietes Nr. 451 "Kernberge und Wöllmisse bei Jena". – Unveröff. Gutachten: 147-152.

Dr. Karin Voigtländer
Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz
Abteilung Bodenzoologie
PF 300154
02806 Görlitz
E-Mail: Karin.Voigtlaender@senckenberg.de

Collembola (Springschwänze)

von Hans-Jürgen SCHULZ

1. Einleitung

Weltweit sind derzeit ca. 8000 Collembolenarten bekannt (<http://www.collembola.org>) [v. of 2013.02.28, accessed 1.3.2013]. Für Deutschland werden 522 Arten angegeben (Edaphobase - GBIF-Informationssystem Bodenzologie. Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz, Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe, ECT Oekotoxikologie GmbH Flörsheim am Main. 2009 - 2012 (www.edaphobase.org, accessed {2013.02.4}). Springschwänze sind in einer Vielzahl unterschiedlicher terrestrischer Standorte verbreitet (u. a. Küsten, hochalpine Habitate (auf Schnee u. Gletschereis), Höhlen, in Bodenporen, Streu- u. Moosauflagen von Wäldern, unter Rinde, auf Gewässeroberflächen (z. B. von Mooren u. Tümpeln). Eine Reihe von Arten sind Kosmopoliten. Mitunter treten sie in enormen Siedlungsdichten auf (z. B. in Waldböden mit starker Streuauflage können unter einem Quadratmeter Bodenoberfläche bis 200.000 Individuen leben). In einem reich strukturierten Waldstandort sollten z.B. über 120 Arten nachweisbar sein (Aufsammlungen über mehrere Jahre, mit 3-4 Probennahmen/Jahr und allen für diese Insektenordnung adäquaten Erfassungsmethoden (vor allen Dingen Bodenfallen, Boden- und Substratproben, Exhaustoraufsammlungen, Streifnetzfänge)). Grundsätzlich werden 3 Lebensformen bei den Collembola unterschieden:

1. Relativ große, gut pigmentierte, kräftig behaarte oder beschuppte Arten mit langen Extremitäten (Lebensraum: Bodenoberfläche u. Vegetationsschicht) – epedaphisch;
2. Mittelgroße, kompaktere Arten, i. d. R. gut pigmentiert, Extremitäten kürzer (Lebensraum: Grobstrukturen (Streu- oder Moosauflagen) der Bodenoberfläche) – hemiedaphisch;
3. kleine, blinde, fast wurmförmige Arten (Lebensraum: Kleinhöhlen des Bodens) – euedaphisch (= „echte“ Bodenbewohner). Aufgrund ihrer wesentlich geringeren Ausbreitungsmöglichkeiten sind gerade die euedaphischen Arten als Bioindikatoren für die Qualität von Lebensräumen sehr gut geeignet (zitiert aus SCHULZ 2011).

2. Material und Methodik

Ausgewertet wurden die Bodenfallenfänge sowie je 2 Bodenproben/Standort (siehe unten). Einen Überblick zur Methodik sowie zur Ausstattung der einzelnen Untersuchungsflächen im Projektgebiet geben WALLASCHEK et al. in diesem Heft. Insgesamt 6 Flächen wurden intensiv beprobt.

3. Ergebnisse

In der folgenden Auflistung wird nur auf bemerkenswerte oder für den untersuchten Lebensraum charakteristische Arten eingegangen. Insgesamt konnten 32 Arten nachgewiesen werden (15 aus den Bodenfallen (219 Exemplare) und 17 aus den Bodenproben (425 Exemplare)). Keine Art (!) wurde mittels beider Methoden erfasst (siehe Artenliste, Tab. 1). Das bestätigt erneut, dass der Einsatz von nur einer Methode bei den Collembolen nicht

ausreicht. Hinzu kommt, dass die Fallenmethodik zumeist ein Artenspektrum ergibt, welches hinsichtlich der Bewertung eines Lebensraumes eine nur geringe Aussagekraft besitzt (eurytope Arten – „Allerweltsarten“).

Tab. 1: Arten/Methode/Hauptverbreitung (nach SCHULZ et al. 2003)

Legende: HOZ 1-6 - Untersuchungsflächen, Meth.: BF - Bodenfalle, BP - Bodenproben (je 2 BP/Standort, 0-5cm, entnommene Menge ca. 50 cm³/Probe), Vbr.: Verbreitung

Arten	HOZ 1	HOZ 2	HOZ 3	HOZ 4	HOZ 5	HOZ 6	Meth.	Vbr.
Dicyrtomidae								
<i>Dicyrtoma fusca</i> (LUBBOCK, 1873)			x	x			BF	Holarktis
Entomobryidae								
<i>Entomobrya multifasciata</i> (TULLBERG, 1871)				x		x	BF	Kosmopolit
<i>Entomobrya nivalis</i> (LINNAEUS, 1758)		x					BF	Kosmopolit
<i>Lepidocyrtus cyaneus</i> TULLBERG, 1871		x	x	x			BP	Kosmopolit
<i>Lepidocyrtus lanuginosus</i> (GMELIN, 1788)		x			x		BF	Holarktis
<i>Lepidocyrtus lignorum</i> (FABRICIUS, 1775)	x	x		x	x		BF	Holarktis
<i>Lepidocyrtus paradoxus</i> UZEL, 1890				x		x	BF	Holarktis
<i>Lepidocyrtus violaceus</i> (FOURCROY, 1785)						x	BF	Holarktis
<i>Orchesella cincta</i> (LINNAEUS, 1758)		x					BF	Holarktis
<i>Orchesella flavescens</i> (BOURLET, 1839)	x	x	x		x		BF	Paläarktis
<i>Orchesella multifasciata</i> STSCHERBAKOW, 1898	x	x		x			BF	Europa
<i>Orchesella villosa</i> (GEOFFROY, 1762)	x	x		x	x	x	BF	Europa
<i>Pogonognathellus flavescens</i> (TULLBERG, 1871)	x	x	x	x	x		BF	Holarktis
<i>Tomocerus vulgaris</i> (TULLBERG, 1871)		x				x	BF	Holarktis
Hypogastruridae								
<i>Ceratophysella denticulata</i> (BAGNALL, 1941)	x		x				BP	Paläarktis
<i>Schoettella unguiculata</i> (TULLBERG, 1869)		x		x			BP	Holarktis
<i>Xenylla grisea</i> AXELSON, 1900		x					BP	Kosmopolit
Isotomidae								
<i>Desoria violacea</i> (TULLBERG, 1876)					x		BF	Europa
<i>Folsomia manolachei</i> BAGNALL, 1939			x	x			BP	Paläarktis
<i>Folsomia quadriaculata</i> (TULLBERG, 1871)	x	x	x				BP	Holarktis
<i>Isotomiella minor</i> (SCHÄFFER, 1896)	x		x		x		BP	Kosmopolit
<i>Parisotoma notabilis</i> (SCHÄFFER, 1896)	x	x	x		x	x	BP	Kosmopolit
Neauridae								
<i>Friesea mirabilis</i> (TULLBERG, 1871)					x		BP	Holarktis
<i>Neanura muscorum</i> (TEMPLETON, 1835)	x		x				BF	Kosmopolit

Onychiuridae								
<i>Protaphorura armata</i> (TULLBERG, 1869)			x				BP	Kosmopolit
<i>Protaphorura meridiata</i> (GISIN, 1952)			x				BP	Europa
Tullbergiidae								
<i>Mesaphorura atlantica</i> RUSEK, 1979	x						BP	Mitteleuropa
<i>Mesaphorura hylophila</i> RUSEK, 1982	x		x	x			BP	Paläarktis
<i>Mesaphorura macrochaeta</i> RUSEK, 1976	x	x	x		x	x	BP	Kosmopolit
<i>Metaphorura affinis</i> (BÖRNER, 1902)						x	BP	Paläarktis
<i>Paratullbergia callipygos</i> (BÖRNER, 1902)	x		x	x		x	BP	Holarktis
Sminthuridae								
<i>Allacma fusca</i> (LINNAEUS, 1758)	x	x	x		x		BF	Holarktis
Artenzahl	15	15	15	12	11	9		

4. Bemerkungen zu ausgewählten Arten

Schoettella ununguiculata (Nachweise: BP HOZ 2, 4): Die Art kommt sowohl in Streuschichten und Moosauflagen als auch in Wiesenstandorten vor.

Mesaphorura atlantica (Nachweis: BP HOZ 1): Es handelt sich um den dritten Nachweis dieser *Mesaphorura*-Art in Deutschland! KRAWCZYNSKI (2006) fand sie innerhalb von Rekultivierungsflächen der Niederlausitz (det. Schulz) und MARX (2008) in Weichholzlauen einer Mittelrheinregion. Bisher war *M. atlantica* nur von Braunkohlenflächen aus England bekannt (dominante Art, DUNGER & SCHLITT 2011).

Mesaphorura hylophila (Nachweise: BP HOZ 1, 3, 4): Eine relativ häufige Art in Deutschland - gefunden u.a. in trockenen aber auch feuchten Wiesen, in Ackerböden, in Waldgebieten und in offenen Böden. Stark kontaminierte Böden werden gemieden (DUNGER & SCHLITT 2011).

Mesaphorura macrochaeta (Nachweise: BP HOZ 1, 2, 3, 5, 6): Häufigste Art dieser Gattung in Deutschland (eurytop). Unter extremen Bedingungen, z. B. in Binnenlandsalzstellen (SCHULZ & SCHNITTER 2012), treten bisexuelle Populationen auf. Normalerweise ist die Art parthenogenetisch.

Metaphorura affinis (Nachweis: BP HOZ 6): *M. affinis* ist eine Charakterart von entwässerten Wiesenböden.

Paratullbergia callipygos (Nachweise: BP HOZ 1, 3, 4, 6): Diese Art kommt immer in geringer Abundanz, aber hoher Konstanz vor. In südlicheren Ländern bevorzugt sie offene Habitats, wie z.B. Weinberge (DUNGER & SCHLITT 2011).

Allacma fusca (Nachweise: BF HOZ 1, 2, 3, 5): *A. fusca* ist der größte Kugelspringer (Symphypleona) in Deutschland (Körpergröße von bis zu 4mm). Er ist glänzend braun gefärbt, manchmal leopardenartig gefleckt (FJELLBERG 2007, siehe Abbildung 2). Sie ist eine häufige Art und bewohnt die Streuschicht feuchter Wälder und Buschbereiche, wird aber auch auf Totholz und Baumstubben angetroffen.

Literatur

- BRETFELD, G. (1999): Synopses on Palaearctic Collembola, Symphypleona.- *Abd. u. Ber. Naturkundemus. Görlitz* 71/1: 1-318.
- DUNGER, W. & B. SCHLITT (2011): Synopses on Palaearctic Collembola Tullbergiidae.- 6/1, *Soil Organisms* 83/1: 1-168.
- FJELLBERG, A. (2007): The Collembola of Fennoscandia and Denmark, Part II: Entomobryomorpha and Symphypleona.- *Fauna Entomologica Scandinavica* 42: 1-264.
- KRAWCZYNSKI, R. (2006): Succession of Collembola in the post mining landscape of Lower Lusatia.- *Dissertation BTU Cottbus*, 1-202.
- MARX, M.T. (2008): The collembolan population of a river bank reinforcement system in front of a middle Rhine region floodplain under influence of inundation and extreme drought.- *Peckiana* 5, 115-125.
- SCHULZ, H.-J. (2011): Collembola - Springschwänze. Exkursionsfauna von Deutschland. Stresemann. 11. Auflage. Spektrum Akademischer Verlag Heidelberg, 2, 45-53.
- SCHULZ, H.-J., BRETFELD, G., ZIMDARS, B. (2003): Verzeichnis der Springschwänze (Collembola) Deutschlands.- In: Klausnitzer, B. (Hrsg.): *Entomofauna Germanica* 6.- *Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft* 8: 11-25. Dresden.
- SCHULZ, H.-J. & P. SCHNITZER (2012): Beitrag zur Collembolenfauna in primären Binnenlandsalzstellen von Sachsen-Anhalt.- *Mitt. internat. entomol. Ver. Frankfurt a.M.*, 37, 4: 235-243.

Anschrift des Verfassers

Dr. Hans-Jürgen Schulz
Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz
Abteilung BodenzooLOGIE
PF 300154
02806 Görlitz
E-Mail: juergen.schulz@senckenberg.de



Abb. 1: *Entomobrya multifasciata* - häufig und weit verbreitet vor allen Dingen in trockenen Wiesen (FJELLBERG 2007), Größe bis 1,5mm, typischer epedaphischer Collembole: lange Antennen, Beine und Sprunggabel



Abb. 2: *Allacma fusca*, größter Kugelspringer (bis 4mm), hier ein Foto eines Exemplars aus dem Neißetal bei Görlitz.

Beiträge zur Fauna der Eintags-, Stein- und Köcherfliegen (Ephemeroptera, Plecoptera et Trichoptera) des südöstlichen Harzvorlandes

von Wolfgang KLEINSTEUBER

Anmerkung des Herausgebers

Erfassungsergebnisse zu Trichopteren werden in einem weiteren Artikel (siehe KUBIAK S. 47ff) dargestellt. Die Spezifik der hier vorliegenden Arbeit (deutlich erweitertes Untersuchungsgebiet, Schwerpunktsetzung auf Fließgewässer, längerer Erfassungszeitraum) veranlasste den Herausgeber dazu, beide Untersuchungsberichte getrennt darzustellen.

1. Einleitung

Zwischen 2006 und 2012 wurde die Eintags-, Stein- und Köcherfliegenfauna der im südöstlichen Harzvorland gelegenen Gewässersysteme der Bösen Sieben, Gonna und Rohne untersucht. Durch die Wahl eines Zeitraumes von sieben Jahren konnten für alle Hauptgewässer sowie für die berücksichtigten Zuflüsse Wiederholungsuntersuchungen in die Auswertung einbezogen werden.

Die Beprobungen der Fließgewässer erfolgten durch den Autor innerhalb der dienstlichen Tätigkeit im Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW). Hierbei wurden im Rahmen der Umsetzung des Gewässerüberwachungsprogramms des Landes Sachsen-Anhalt (GÜSA) bzw. der Vorgaben der EG-Wasserrahmenrichtlinie Makrozoobenthoshebungen zur Beurteilung des ökologischen Gewässerzustandes durchgeführt. Zusätzliche Daten konnten 2012 durch die Untersuchung einiger Stillgewässer gewonnen werden.

2. Kurzcharakterisierung der untersuchten Gewässer

Die betrachteten Fließgewässer sind überwiegend als für den südlichen Landesteil typische Hügellandbäche zu charakterisieren und beherbergen als Übergangsgewässer zwischen dem Berg- und Tiefland zahlreiche Faunenelemente aus beiden Betrachtungsräumen. Insbesondere die Quellbereiche und Oberläufe der Zuflüsse zur Bösen Sieben bzw. der Gonna liegen in Höhenlagen um oder deutlich über 300 m ü. NN und weisen somit anfangs noch einen deutlich montanen Charakter auf. Die Gewässerlänge der Hauptgewässer beträgt jeweils weniger als 25 km.

Die Böse Sieben beginnt in Ahlsdorf mit dem Zusammenfluss von Dippelsbach und Vietzbach in einer Höhenlage von ca. 190 m ü. NN. Der Dippelsbach entspringt südwestlich von Annarode und weist anfangs ein begradigtes, gehölzarmes Profil mit anliegender landwirtschaftlicher Nutzung auf, während der Mittellauf naturmah ausgeprägt und bewaldet ist. Nach Durchquerung eines Fischteichs oberhalb Ahlsdorf ist der Dippelsbach ab der beginnenden Ortslage bis zur Mündung kanalisiert. Der Vietzbach beginnt seinen Lauf westlich von Annarode und ist ebenfalls anfangs begradigt, mit einem sich anschließenden naturmahen, bewaldeten Mittellauf. Nach Durchfließen des als Angelgewässer genutzten Speichers Ahlsdorf sowie eines weiteren Fischauzuchtgewässers erreicht er Ziegelrode, ab wo er, ebenfalls kanalisiert, bis zur Mündung weiterfließt. Der in Hergisdorf in die Böse Sieben mündende Kliebigsbach weist in seinem Quellbereich nördlich Blankenheim und dem sich anschließenden Oberlauf zunächst naturnahe Strukturen auf, ehe er ab oberhalb

Hergisdorf zunächst begradigt und in der Ortslage dann massiv ausgebaut ist. Alle drei Gewässer fallen in den Sommermonaten zumindest abschnittsweise hin und wieder trocken. Mit dem Eintritt der Bösen Sieben in den dicht besiedelten Eislebener Raum tritt örtlich das Phänomen des „Bachschwindens“ auf. Durch den Bach und durch Regenwasser wird salzhaltiges Karstgestein im Untergrund ausgespült, die dabei entstehenden Hohlräume brechen irgendwann nach oben durch und die Böse Sieben fließt unterirdisch weiter, wodurch plötzlich längere Gewässerabschnitte trocken fallen. In Eisleben mündet die Glume, deren Quellbereiche in einem schwermetallbelasteten Haldenbereich südlich von Helbra liegen, in den Wilden Graben, der nördlich Helbra entspringt und (im Oberlauf trocken fallend) Volkstedt durchfließt, ehe er östlich von Eisleben in die Böse Sieben mündet. Nordöstlich von Lütchendorf mündet die Böse Sieben schließlich bei ca. 95 m ü. NN in den Süßen See. Insgesamt ist das Einzugsgebiet der Bösen Sieben durch diffuse Schwermetalleinträge aus Altlastenstandorten des Kupferschieferbergbaus und der metallurgischen Industrie, Stolleneinleitungen und schwermetallhaltige Gewässersedimente (Glume, Böse Sieben) charakterisiert. Bei Starkniederschlägen erfolgen zudem Sedimenteinschwemmungen aufgrund der intensiven landwirtschaftlichen Nutzung der unmittelbar angrenzenden, hügeligen Felder sowie Mischwassereinleitungen in das Gewässersystem.

Die Gonna entspringt nördlich von Grillenberg und wird bereits in der Ortslage durch zwei Fischteiche beeinflusst. Außerhalb der Siedlungsbereiche weist sie im Ober- und Mittellauf meist nur mäßige morphologische Beeinträchtigungen auf. Einige Zuläufe, wie der Pölsfelder Bach, fallen zeitweise trocken bzw. führen nur nach stärkeren Niederschlägen kurzzeitig Wasser. Stollenzuläufe (Gonnaer Stollen bei Gonna, Segen-Gottes-Stollen in Sangerhausen) führen im Gewässerverlauf zu einer Erhöhung der Salzfracht (Chlorid, Sulfat). Südwestlich von Sangerhausen mündet die Gonna bei ca. 130 m ü. NN in die Helme.

Die ursprünglichen Quellbereiche der Rohne liegen bei Blankenheim. In den letzten 150 Jahren prägten anthropogene Eingriffe (Begradigungen, Umverlegungen) zur Nutzbarmachung der Aue ihr Erscheinungsbild. Heute weist die Rohne über größere Strecken ein uniformes Profil mit gehölzfreien Ufern sowie Durchgängigkeitsdefizite (Abstürze, Verrohrungen) auf. Bei Wolfersstedt mündet der durch den Zutritt von Sickerwasser aus der Schachthalde bei Nienstedt hohe Chloridgehalte aufweisende Westerbach in die Rohne. Südöstlich von Allstedt fließt die Rohne unmittelbar hinter der Landesgrenze zu Thüringen in die Helme.

Der Mönchsteich im Hausberggrund nordöstlich von Bischofrode ist von Laubwald umgeben, wies zum Untersuchungszeitpunkt eine feste, weitgehend wasserpflanzenfreie Erdsohle auf und war mit kleinen Cypriniden besetzt (Angelgewässer des Anglervereins Bischofrode). Er wird von einem kleinen, versumpften Bachzulauf gespeist. Der östlich Holzzeile im laubwaldreichen Nonnengrund gelegene Teich weist ebenfalls Fischbesatz auf. Seine ufernahen Bereiche sind teilweise mit Schilf und Rohrkolben bestanden, während die Sohle steinig-kiesig, mit Feinsediment- und Schlammauflagen (jedoch ohne Faulschlamm) ausgebildet ist. Der Teich besitzt keinen permanenten Zulauf sowie ein gemauertes Auslaufbauwerk. Die Teiche bei Emseloh sind aufgrund ihrer Lage (zu zwei Dritteln unmittelbar angrenzende, zum Gewässer hin abfallende Ackerflächen) stark eutrophiert. Der südwestlich des Ortes gelegene Teich wies einen starken Bestand des Zarten Hornblatts (*Ceratophyllum submersum*) auf. Das mit Müll, Schrott und Gartenabfällen verunreinigte Gewässer enthielt im September 2012 nur noch wenig, milchig-trübes Wasser über einer starken Faulschlammsschicht. Die in unmittelbarer Nähe des Riestedter Bachs gelegene Sumpffläche besteht in Abhängigkeit von der Witterung aus unterschiedlich großen, teilweise verbundenen Kleinstwasserflächen zwischen aufkommendem Schilf.

3. Untersuchungspunkte im Projektgebiet

In der nachfolgenden Übersicht sind die Untersuchungspunkte sowie deren örtliche Lage dargestellt. Es wurden 12 Fließgewässer mit insgesamt 28 Untersuchungsstellen sowie 5 Stillgewässer beprobt. Den Hauptgewässern fließen folgende Nebenbäche zu:

- Böse Sieben: Dippelsbach, Glume, Kliebigsbach, Vietzbach, Wilder Graben
- Gonna: Zulauf zum Riestedter Bach (über Riestedter Bach)
- Rohne: Hüttengraben, Rainbach, Westerbach

Gewässer, Ortsbezeichnung	Messtischblatt/Quadrant (TK 25)	Geographische Koordinaten (WGS 84)	
Fließgewässer			
Böse Sieben, Ahlsdorf	4434/4 Mansfeld	51°32'35"N	11°28'29"E
Böse Sieben, Hergisdorf	4434/4 Mansfeld	51°31'57"N	11°29'05"E
Böse Sieben, Wimmelburg	4435/3 Lutherstadt Eisleben	51°31'15"N	11°30'48"E
Böse Sieben, Eisleben	4435/3 Lutherstadt Eisleben	51°31'26"N	11°31'40"E
Böse Sieben, östl. Eisleben	4435/3 Lutherstadt Eisleben	51°31'32"N	11°34'17"E
Böse Sieben, südl. Wormsleben	4435/4 Lutherstadt Eisleben	51°30'23"N	11°37'33"E
Dippelsbach, südöstl. Annarode	4434/3 Mansfeld	51°32'34"N	11°24'40"E
Dippelsbach, westl. Ahlsdorf	4434/4 Mansfeld	51°32'33"N	11°27'23"E
Glume, Eisleben	4435/3 Lutherstadt Eisleben	51°32'06"N	11°33'00"E
Gonna, westl. Obersdorf	4433/4 Wippra	51°31'21"N	11°19'00"E
Gonna, südöstl. Obersdorf	4433/4 Wippra	51°31'03"N	11°19'44"E
Gonna, nordöstl. Gonna	4433/4 Wippra	51°30'43"N	11°19'51"E
Gonna, Sangerhausen	4533/2 Sangerhausen	51°28'18"N	11°16'51"E
Gonna, südwestl. Sangerhausen	4533/2 Sangerhausen	51°27'38"N	11°15'48"E
Hüttengraben, südöstl. Holdenstedt	4534/2 Allstedt	51°27'39"N	11°28'19"E
Kliebigsbach, westl. Hergisdorf	4434/4 Mansfeld	51°31'48"N	11°28'25"E
Rainbach, südl. Rothenschirmbach	4535/3 Erdeborn	51°26'47"N	11°32'55"E
Rainbach, südöstl. Kleinosterhausen	4535/3 Erdeborn	51°26'47"N	11°31'22"E
Zulauf zum Riestedter Bach, südwestl. Riestedt	4534/1 Allstedt	51°29'23"N	11°20'54"E
Rohne, südl. Bornstedt	4534/2 Allstedt	51°28'30"N	11°29'09"E
Rohne, südl. Einsdorf	4534/4 Allstedt	51°26'02"N	11°29'04"E
Rohne, Allstedt (oh. Vorwerkteich)	4534/3 Allstedt	51°24'19"N	11°23'54"E
Rohne, Allstedt (uh. Pegelhaus)	4534/3 Allstedt	51°24'02"N	11°23'29"E
Rohne, südl. Allstedt	4634/1 Ziegelroda	51°23'29"N	11°22'40"E
Vietzbach, östl. Annarode	4434/1 Mansfeld	51°33'08"N	11°24'45"E
Vietzbach, westl. Ziegelroda	4434/2 Mansfeld	51°33'12"N	11°27'13"E
Westerbach, Wolfenstedt	4534/4 Allstedt	51°25'35"N	11°25'44"E
Wilder Graben, östl. Eisleben	4435/4 Lutherstadt Eisleben	51°31'32"N	11°34'55"E
Stillgewässer			
Mönchsteich, nordöstl. Bischofrode	4535/1 Erdeborn	51°29'33"N	11°33'09"E
Sumpf, südwestl. Emseloh	4534/1 Allstedt	51°29'42"N	11°23'11"E
Teich, östl. Holzzelle (Nonnengrund)	4535/2 Erdeborn	51°28'11"N	11°34'59"E
Teich, südl. Emseloh	4534/1 Allstedt	51°29'45"N	11°23'18"E
Teich, südwestl. Emseloh	4534/1 Allstedt	51°29'53"N	11°22'59"E

4. Methodik

Zur Erfassung der larvalen/pupalen Entwicklungsstadien kamen auf Grund der Vielfalt der von ihnen besiedelten Substrate verschiedene Sammelmethode zur Anwendung. Neben Kick-Sampling (Aufwühlen der Gewässersohle mit dem Watstiefel und Auffangen der mit der Strömung verdrifteten Tiere mit einem vorgehaltenen Wasserkescher) erfolgten das Absammeln von Steinen, Totholz und Wurzeln sowie Abkessern von Wasserpflanzen, flutender Ufervegetation und Wurzelbärten. Imagines wurden mit dem Streifnetz in der ufernahen Vegetation gefangen.

5. Ergebnisse

Nachfolgend werden die Funddaten für alle ermittelten Taxa aufgelistet. Neben der laufenden Nummer und dem wissenschaftlichen Artnamen wird der gegenwärtige Rote-Liste-Status für Sachsen-Anhalt aufgeführt. Dabei ist zu beachten, dass bei den drei behandelten Insektenordnungen eine getrennte Beurteilung der Gefährdungssituation für den dem Bergland zuzurechnenden Harz mit dem angrenzenden Hügelland (B/H) sowie für das Tiefland (T) erfolgt. Eine Darstellung der entsprechenden Landschaftsgliederung findet sich bei BÖHME (2004). Sind für eine Art mehrere Fundgewässer angegeben, werden diese in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Bei mehreren Fundstellen in einem Fließgewässer sind diese zudem in Fließrichtung angegeben. Auf das Funddatum folgt die Anzahl der nachgewiesenen Entwicklungsstadien (LL=Larven, PP=Puppen). Bei der Larvenbestimmung von Stein- und Köcherfliegen ist in einigen Fällen aktuell keine eindeutige Artbestimmung möglich. In diesen Fällen wird das mögliche Artenpaar oder auch nur die Gattung angegeben. Eindeutige Klärung bringen hier nur Imaginalfänge.

5.1 Ephemeroptera

Zur Nomenklatur siehe HAYBACH (2008), zur RL ST BÖHME (2004).

- 01 *Baetis muticus* (LINNAEUS, 1758) RL ST: -
Kliebigsbach, westl. Hergisdorf: 20.05.2008: 21LL; 03.05.2011: 2 LL
- 02 *Baetis rhodani* (PICTET, 1843) RL ST: -
Böse Sieben, Wimmelburg: 20.05.2008: 11 LL; Eisleben: 19.07.2011: 10 LL
Dippelsbach, südöstl. Annarode: 03.05.2011: 3 LL; westl. Ahlsdorf: 01.08.2006: 8 LL;
03.05.2011: 11 LL
Glume, Eisleben: 26.07.2006: 13 LL; 08.07.2010: 2 LL; westl. Obersdorf: 16.05.2006: >10
LL; 18.05.2011: >30 LL
Gonna, südöstl. Obersdorf: 16.05.2006: >30 LL; 18.05.2011: >30 LL; nordöstl. Gonna:
16.05.2006: 11 LL; 18.05.2011: 35 LL; Sangerhausen: 18.05.2011: 3 LL
Hüttengraben, südöstl. Holdenstedt: 21.04.2009: 7 LL; 19.04.2012: 32 LL
Kliebigsbach, westl. Hergisdorf: 20.05.2008: 11 LL; 03.05.2011: >30 LL
Rainbach, südöstl. Kleinosterhausen: 15.05.2012: 12 LL
Rohne, südl. Bornstedt: 12.05.2009: 11 LL; 23.07.2012: 1 L; südl. Einsdorf: 12.05.2009:
11 LL; 23.07.2012: 1 L; Allstedt (uh. Pegelhaus): 23.07.2012: 3 LL; südl. Allstedt:
14.05.2009: 2 LL; 23.07.2012: 2 LL
Vietzbach, östl. Annarode: 22.06.2011: 12 LL; westl. Ziegelrode: 22.06.2011: 14 LL
Westerbach, Wolfenstedt: 21.04.2009: 3 LL

- 03 *Baetis vernus* CURTIS, 1834 RL ST: -
 Böse Sieben, Hergisdorf: 19.07.2011: 21 LL; Wimmelburg: 20.05.2008: 11 LL;
 19.07.2011: 21 LL; Eisleben: 19.07.2011: 1 L; östl. Eisleben: 21.07.2011: >30 LL; südl.
 Wormsleben: 24.07.2006: 18 LL; 21.07.2011: >30 LL
 Glume, Eisleben: 26.07.2006: 4 LL
 Gonna, westl. Obersdorf: 16.05.2006: 6 LL; 18.05.2011: 4 LL; südöstl. Obersdorf:
 16.05.2006: 11 LL; 18.05.2011: 4 LL; nordöstl. Gonna: 16.05.2006: 11 LL; 18.05.2011:
 32 LL; Sangerhausen: 18.05.2011: >30 LL; südwestl. Sangerhausen: 16.05.2011: 19 LL
 Mönchsteich, nordöstl. Bischofrode: 13.09.2012: 1 L
 Rainbach, südl. Rothenschirmbach: 15.05.2012: 23 LL; Rainbach, südöstl.
 Kleinosterhausen: 15.05.2012: 19 LL
 Rohne, südl. Bornstedt: 12.05.2009: 11 LL; 23.07.2012: 35 LL; südl. Einsdorf:
 12.05.2009: 11 LL; 23.07.2012: 14 LL; Allstedt (oh. Vorwerkteich): 12.05.2009: 8 LL;
 Allstedt (uh. Pegelhaus): 23.07.2012: 16 LL; südl. Allstedt: 14.05.2009: 21 LL;
 23.07.2012: 7 LL
 Vietzbach, östl. Annarode: 22.06.2011: 10 LL; westl. Ziegelrode: 22.06.2011: 11 LL
 Wilder Graben, östl. Eisleben: 26.07.2006: 11 LL; 04.07.2011: 16 LL
 Zulauf zum Riestedter Bach, südwestl. Riestedt: 14.07.2011: 7 LL
- 04 *Centroptilum luteolum* (O. F. MÜLLER, 1776) RL ST: -
 Böse Sieben, Eisleben: 19.07.2011: 1 L; südl. Wormsleben: 24.07.2006: 38 LL;
 21.07.2011: 2 LL
 Dippelsbach, südöstl. Annarode: 03.05.2011: 1 L
 Mönchsteich, nordöstl. Bischofrode: 13.09.2012: 1 L
- 05 *Cloeon dipterum* (LINNAEUS, 1761) RL ST: -
 Böse Sieben, Hergisdorf: 31.07.2006: 5 LL; Eisleben: 01.08.2006: 3 LL; östl. Eisleben:
 25.07.2006: 13 LL; südl. Wormsleben: 24.07.2006: 12 LL; 21.07.2011: 3 LL
 Mönchsteich, nordöstl. Bischofrode: 13.09.2012: 6 LL
 Sumpf, südwestl. Emseloh: 25.04.2012: 2 LL
 Teich, östl. Holzzelle (Nonnengrund): 25.04.2012: 20 LL; 13.09.2012: 3 LL
 Teich, südl. Emseloh: 25.04.2012: 8 LL
 Teich, südwestl. Emseloh: 19.04.2012: 21 LL; 13.09.2012: 9 LL
 Vietzbach, westl. Ziegelrode: 01.08.2006: 3 LL
- 06 *Cloeon simile* EATON, 1870 RL ST: -
 Teich, östl. Holzzelle (Nonnengrund): 13.09.2012: 3 LL
- 07 *Ecdyonurus venosus* (FABRICIUS, 1775) RL ST: -
 Gonna, westl. Obersdorf: 18.05.2011: 2 LL
- 08 *Ephemera danica* O. F. MÜLLER, 1764 RL ST: -
 Böse Sieben, Hergisdorf: 31.07.2006: 3 LL
 Kliebigsbach, westl. Hergisdorf: 20.05.2008: 11 LL; 03.05.2011: 1 L
- 09 *Ephemerella ignita* (PODA, 1761) RL ST: -
 Böse Sieben, Wimmelburg: 19.07.2011: 1 L
 Gonna, südöstl. Obersdorf: 18.05.2011: 6 LL; nordöstl. Gonna: 18.05.2011: 8 LL;
 Sangerhausen: 18.05.2011: 2 LL
 Rohne, Allstedt (uh. Pegelhaus): 23.07.2012: 1 L; südl. Allstedt: 23.07.2012: 2 LL

- 10 *Habropleptoides confusa* SARTORI & JACOB, 1986 RL ST: -
Gonna, südöstl. Obersdorf: 16.05.2006: 1 L
- 11 *Habrophlebia fusca* (CURTIS, 1834) RL ST: 3 (B/H)
Dippelsbach, südöstl. Annarode: 03.05.2011: 1 L
- 12 *Leptophlebia submarginata* (STEPHENS, 1836) RL ST: 3 (B/H)
Kliebigsbach, westl. Hergisdorf: 20.05.2008: 1 L
- 13 *Rhithrogena picteti* SOWA, 1971 RL ST: D (B/H), D (T)
Kliebigsbach, westl. Hergisdorf: 20.05.2008: 2 LL; 03.05.2011: 14 LL
- 14 *Rhithrogena semicolorata* (CURTIS, 1834) RL ST: 3 (B/H), 2 (T)
Dippelsbach, westl. Ahlsdorf: 03.05.2011: 1 L
Gonna, westl. Obersdorf: 18.05.2011: 2 LL
Kliebigsbach, westl. Hergisdorf: 20.05.2008: 11 LL; 03.05.2011: 3 LL
- 15 *Siphonurus aestivalis* EATON, 1903 RL ST: G (B/H), G (T)
Gonna, nordöstl. Gonna: 16.05.2006: 1 L

Anmerkungen zu ausgewählten Arten

Habrophlebia fusca

ist in Sachsen-Anhalt bisher nur aus dem Berg- und Hügelland gemeldet und hat einen Verbreitungsschwerpunkt in den Zuflüssen zur Weißen Elster im südlichen Landesteil (siehe KLEINSTEUBER et al. 2010). Weitere Vorkommen sind aus dem Harz (HOHMANN 2010) sowie aus dem Flechtinger Höhenzug (LHW, unveröff.) bekannt.

Rhithrogena picteti

wurde von BÖHME zwischen 1993 und 2000 in zahlreichen Fließgewässern des Harzes und seiner Randbereiche nachgewiesen (BÖHME 2011). Der Fund im Kliebigsbach, in dem die Art zusammen mit *R. semicolorata* vorkommt, ist der östlichste Nachweis.

5.2 Plecoptera

Die Nomenklatur folgt REUSCH & WEINZIERL (1999), Angaben zur RL ST: BÖHME (2004).

- 01 *Amphinemura standfussi* (RIS, 1902) RL ST: -
Glume, Eisleben: 26.07.2006: 1 ♂; 08.07.2010: 4 LL
- 02 *Isoperla grammatica* (PODA, 1761) / *I. oxylepis* (DESPAX, 1936) RL ST: 3 (B/H), 1 (T) / -
Dippelsbach, westl. Ahlsdorf: 03.05.2011: 2 LL
Kliebigsbach, westl. Hergisdorf: 20.05.2008: 1 L; 03.05.2011: 3 LL
- 03 *Leuctra geniculata* (STEPHENS, 1836) RL ST: -
Rohne, Allstedt (uh. Pegelhaus): 23.07.2012: 1 L
- 04 *Leuctra spec.*
Dippelsbach, westl. Ahlsdorf: 01.08.2006: 5 LL

- 05 *Nemoura cambrica* STEPHENS, 1836 RL ST: 3 (B/H)
Dippelsbach, westl. Ahlsdorf: 03.05.2011: 5 ♂♂, 4 ♀♀
- 06 *Nemoura cinerea* (RETZIUS, 1783) RL ST: -
Dippelsbach, südöstl. Annarode: 03.05.2011: 1 ♂, 11 LL
- 07 *Nemoura spec.*
Gonna, südöstl. Obersdorf: 18.05.2011: 1 L
Kliebigsbach, westl. Hergisdorf: 20.05.2008: 3 ♀♀
- 08 *Nemurella pictetii* KLAPALEK, 1900 RL ST: -
Glume, Eisleben: 26.07.2006: 8 LL; 08.07.2010: 13 LL
Teich, östl. Holzzelle (Nonnengrund): 25.04.2012: 1 ♂L

Anmerkungen zu ausgewählten Arten

Leuctra geniculata

wurde erst nach dem Erscheinen der derzeit gültigen RL erstmals in Sachsen-Anhalt gefunden (siehe KLENSTEUBER 2010). Der überraschende Nachweis einer gut entwickelten Larve deutet sowohl auf das in der ca. 3 km vom Fundort entfernten Helme vorhandene Ausbreitungspotenzial der Art als auch auf ein zumindest teilweise wieder gut ausgebildetes Interstitial in der Rohne hin.

Nemurella pictetii

kommt zusammen mit *Amphinemura standfussi* erstaunlicherweise in der Glume vor, deren Wasser und Sedimente durch austretendes Haldensickerwasser in ihrem ursprünglichen Quellbereich eine hohe Schwermetallbelastung aufweisen. Der Nachweis im Teich östl. Holzzelle gelang im diffusen (vermutlich temporären) Zulaufbereich.

5.3 Trichoptera

In der Nomenklatur wird MALICKY (2004) gefolgt, Angaben zur RL ST: HOHMANN (2004). Auf die Bestimmungsproblematik innerhalb der Gattung *Halesus* sei gesondert hingewiesen. Während die Larve von *H. radiatus* in der Regel problemlos erkannt werden kann, treten bei den beiden anderen Arten immer wieder Exemplare auf, die „Mischmerkmale“ aufweisen. Diese Funde werden in der Auflistung unter *Halesus spp.* geführt. Vermutlich verbirgt sich darunter auch die Art *H. tessellatus* (RAMBUR, 1842), die in der Roten Liste ST (1 (B/H) bzw. 3(T)) aufgeführt ist. Hier besteht weiterer Untersuchungsbedarf (Fang und Bestimmung von Imagines).

- 01 *Anabolia nervosa* (CURTIS, 1834) RL ST: -
Böse Sieben, Hergisdorf: 19.07.2011: 1 L; Wimmelburg: 20.05.2008: 1 L; 19.07.2011: 4 LL; östl. Eisleben: 25.07.2006: 4 LL; 21.07.2011: 4 LL
Gonna, westl. Obersdorf: 16.05.2006: 2 LL; nordöstl. Gonna: 16.05.2006: 11 LL; 18.05.2011: 1 L; südwestl. Sangerhausen: 16.05.2011: 2 LL
Kliebigsbach, westl. Hergisdorf: 20.05.2008: 1 L
Rainbach, südöstl. Kleinosterhausen: 15.05.2012: 22 LL
Rohne, südl. Einsdorf: 12.05.2009: >30 LL; Allstedt (oh. Vorwerkteich): 12.05.2009: 14 LL; südl. Allstedt: 14.05.2009: 3 LL

Vietzbach, westl. Ziegelrode: 01.08.2006: 3 LL
Westerbach, Wolferstedt: 21.04.2009: 2 LL; 15.05.2012: 9 LL

02 *Athripsodes aterrimus* (STEPHENS, 1836) RL ST: -
Vietzbach, westl. Ziegelrode: 22.06.2011: 2 PP, 2 LL

03 *Athripsodes cinereus* (CURTIS, 1834) RL ST: -
Vietzbach, westl. Ziegelrode: 22.06.2011: 3 LL

04 *Chaetopteryx major* MCLACHLAN 1876 RL ST: -
Böse Sieben, Hergisdorf: 19.07.2011: 1 L

05 *Chaetopteryx villosa* (FABRICIUS, 1789) RL ST: -
Böse Sieben, Hergisdorf: 19.07.2011: 1 L; Wimmelburg: 20.05.2008: 1 L; östl. Eisleben:
21.07.2011: 2 LL
Dippelsbach, westl. Ahlsdorf: 01.08.2006: 12 LL
Gonna, westl. Obersdorf: 16.05.2006: 14 LL; 18.05.2011: 23 LL; südöstl. Obersdorf:
16.05.2006: 5 LL; 18.05.2011: 4 LL; nordöstl. Gonna: 16.05.2006: 2 LL; 18.05.2011:
23 LL; Sangerhausen: 18.05.2011: 1 L
Kliebigsbach, westl. Hergisdorf: 20.05.2008: 12 LL; 03.05.2011: 16 LL
Vietzbach, westl. Ziegelrode: 22.06.2011: 7 LL
Westerbach, Wolferstedt: 15.05.2012: 1 L
Zulauf zum Riestedter Bach, südwestl. Riestedt: 14.07.2011: 2 LL

06 *Drusus annulatus* (STEPHENS, 1837) RL ST: -
Dippelsbach, westl. Ahlsdorf: 03.05.2011: 4 LL
Gonna, westl. Obersdorf: 18.05.2011: 15 LL; südöstl. Obersdorf: 16.05.2006: 1 L;
nordöstl. Gonna: 16.05.2006: 1 L
Kliebigsbach, westl. Hergisdorf: 03.05.2011: 7 LL

07 *Glyphotaëlius pellucidus* (RETZIUS, 1783) RL ST: -
Dippelsbach, südöstl. Annarode: 03.05.2011: 1 L

08 *Goera pilosa* (FABRICIUS, 1775) RL ST: -
Gonna, nordöstl. Gonna: 16.05.2006: 2 PP, 5 LL; 18.05.2011: 2 LL
Rohne, Allstedt (oh. Vorwerkteich): 12.05.2009: 17 LL; südl. Allstedt: 14.05.2009: 3 ♂♂
Westerbach, Wolferstedt: 15.05.2012: 2 PP, 23 LL

09 *Halesus digitatus* (SCHRANK, 1781) RL ST: -
Böse Sieben, östl. Eisleben: 21.07.2011: 5 LL
Dippelsbach, südöstl. Annarode: 03.05.2011: 2 LL
Gonna, westl. Obersdorf: 16.05.2006: 2 LL; 18.05.2011: 7 LL; südöstl. Obersdorf:
16.05.2006: 1 L; 18.05.2011: 3 LL; nordöstl. Gonna: 16.05.2006: 3 LL; südwestl.
Sangerhausen: 16.05.2011: 2 LL
Kliebigsbach, westl. Hergisdorf: 03.05.2011: 19 LL
Vietzbach, östl. Annarode: 22.06.2011: 1 L; westl. Ziegelrode: 22.06.2011: 2 LL

10 *Halesus radiatus* (CURTIS, 1834) RL ST: -
Gonna, westl. Obersdorf: 18.05.2011: 2 LL; südöstl. Obersdorf: 16.05.2006: 4 LL;
18.05.2011: 11 LL; nordöstl. Gonna: 18.05.2011: 10 LL; Sangerhausen: 18.05.2011: 5
LL; südwestl. Sangerhausen: 16.05.2011: 1 L

Hüttengraben, südöstl. Holdenstedt: 21.04.2009: 7 LL
 Rainbach, südöstl. Kleinosterhausen: 15.05.2012: 10 LL
 Rohne, südl. Einsdorf: 12.05.2009: 13 LL; 23.07.2012: 22 LL; Allstedt (oh. Vorwerkteich): 12.05.2009: 3 LL; südl. Allstedt: 14.05.2009: 2 LL
 Westerbach, Wolferstedt: 21.04.2009: 2 LL

11 *Halesus* spp.

Böse Sieben, Hergisdorf: 19.07.2011: 2 LL; Eisleben: 19.07.2011: 1 L
 Gonna, nordöstl. Gonna: 18.05.2011: 9 LL; Sangerhausen: 18.05.2011: 7 LL
 Kliebigsbach, westl. Hergisdorf: 20.05.2008: 3 LL
 Rohne, südl. Einsdorf: 12.05.2009: 5 LL; Allstedt (oh. Vorwerkteich): 12.05.2009: 6 LL; Allstedt (uh. Pegelhaus): 23.07.2012: 3 LL; südl. Allstedt: 14.05.2009: 3 LL; 23.07.2012: 14 LL
 Westerbach, Wolferstedt: 15.05.2012: 1 L

12 *Hydropsyche angustipennis* (CURTIS, 1834) RL ST: -

Böse Sieben, Wimmelburg: 20.05.2008: 7 LL; Eisleben: 01.08.2006: 3 LL; südl. Wormsleben: 24.07.2006: 13 LL; 21.07.2011: 3 LL
 Hüttengraben, südöstl. Holdenstedt: 21.04.2009: 22 LL; 19.04.2012: 2 LL
 Rainbach, südöstl. Kleinosterhausen: 15.05.2012: 8 LL
 Rohne, südl. Einsdorf: 12.05.2009: 1 L; Allstedt (uh. Pegelhaus): 23.07.2012: 1 L; südl. Allstedt: 14.05.2009: 1 L
 Vietzbach, westl. Ziegelrode: 01.08.2006: 6 LL; 22.06.2011: 9 LL
 Westerbach, Wolferstedt: 21.04.2009: 4 LL
 Wilder Graben, östl. Eisleben: 26.07.2006: 12 LL

13 *Hydropsyche bulbifera* MCLACHLAN, 1878 RL ST: kein Nachweis (B/H), 1 (T)

Böse Sieben, Hergisdorf: 19.07.2011: 3 LL; Wimmelburg: 19.07.2011: 1 L

14 *Hydropsyche instabilis* (CURTIS, 1834) RL ST: -

Gonna, westl. Obersdorf: 16.05.2006: >30 LL; 18.05.2011: 35 LL; südöstl. Obersdorf: 16.05.2006: >30 LL; 18.05.2011: 20 LL; nordöstl. Gonna: 16.05.2006: 11 LL; 18.05.2011: 28 LL; Sangerhausen: 18.05.2011: 8 LL; südwestl. Sangerhausen: 16.05.2011: 3 LL
 Kliebigsbach, westl. Hergisdorf: 03.05.2011: 3 LL
 Rohne, südl. Bornstedt: 12.05.2009: 1 L

15 *Hydropsyche pellucidula* (CURTIS, 1834) RL ST: D (H/B), D (T)

Böse Sieben, südl. Wormsleben: 21.07.2011: 1 L
 Rohne, südl. Einsdorf: 23.07.2012: 1 L; Allstedt (oh. Vorwerkteich): 12.05.2009: 3 LL; Allstedt (uh. Pegelhaus): 23.07.2012: 6 LL; südl. Allstedt: 14.05.2009: 1 L; 23.07.2012: 12 LL

16 *Hydropsyche saxonica* MCLACHLAN, 1884 RL ST: -

Hüttengraben, südöstl. Holdenstedt: 21.04.2009: 2 LL; 19.04.2012: 27 LL
 Kliebigsbach, westl. Hergisdorf: 20.05.2008: 11 LL; 03.05.2011: 5 LL
 Vietzbach, westl. Ziegelrode: 22.06.2011: 1 L

17 *Hydropsyche siltalai* DÖHLER, 1963 RL ST: -

Böse Sieben, östl. Eisleben: 21.07.2011: 4 LL

- Gonna, westl. Obersdorf: 16.05.2006: 7 LL; 18.05.2011: 1 L; südöstl. Obersdorf:
16.05.2006: 5 LL; 18.05.2011: 4 LL; nordöstl. Gonna: 18.05.2011: 6 LL; Sangerhausen:
18.05.2011: 9 LL; südwestl. Sangerhausen: 16.05.2011: 3 LL
Kliebigsbach, westl. Hergisdorf: 20.05.2008: 1 L; 03.05.2011: 2 LL
Rohne, südl. Einsdorf: 12.05.2009: 4 LL; Allstedt (oh. Vorwerkteich): 12.05.2009: 4 LL;
südl. Allstedt: 14.05.2009: 16 LL
Vietzbach, östl. Annarode: 22.06.2011: 18 LL; westl. Ziegelrode: 22.06.2011: 2 LL
Westerbach, Wolfersstedt: 15.05.2012: 2 LL
- 18 *Hydroptila forcipata* (EATON, 1873) RL ST: R (B/H), kein Nachweis (T)
Gonna, südwestl. Sangerhausen: 16.05.2011: 1 ♀
- 19 *Hydroptila sparsa* CURTIS, 1834 RL ST: -
Rohne, südl. Allstedt: 14.05.2009: 2 ♂♂
- 20 *Hydroptila vectis* CURTIS, 1834 RL ST: 3 (B/H), 3 (T)
Rohne, südl. Einsdorf: 23.07.2012: 3 ♂♂
- 21 *Hydroptila* spp.
Böse Sieben, Eisleben: 19.07.2011: 1 L; östl. Eisleben: 25.07.2006: 11 LL; südl.
Wormsleben: 24.07.2006: >30 LL; 21.07.2011: 19 LL
Gonna, nordöstl. Gonna: 18.05.2011: 1 L; Sangerhausen: 18.05.2011: >100 LL; südwestl.
Sangerhausen: 16.05.2011: >30 LL
Rainbach, südöstl. Kleinosterhausen: 15.05.2012: 1 L
Rohne, südl. Einsdorf: 12.05.2009: 11 LL; 23.07.2012: >30 LL; südl. Allstedt: 14.05.2009:
13 LL; 23.07.2012: 19 LL
Westerbach, Wolfersstedt: 21.04.2009: 14 LL; 15.05.2012: 4 LL
- 22 *Lepidostoma basale* (KOLENATI, 1848) RL ST: keine Gefährdung (B/H), 2 (T)
Gonna, westl. Obersdorf: 16.05.2006: 12 LL; 18.05.2011: >30 LL; südöstl. Obersdorf:
16.05.2006: 8 LL; 18.05.2011: 17 LL; nordöstl. Gonna: 16.05.2006: 11 LL; 18.05.2011:
3 LL; Sangerhausen: 18.05.2011: 18 LL
Rohne, Allstedt (oh. Vorwerkteich): 12.05.2009: 1 L
Westerbach, Wolfersstedt: 15.05.2012: 2 LL
- 23 *Limnephilus extricatus* MCLACHLAN, 1865 RL ST: -
Hüttengraben, südöstl. Holdenstedt: 21.04.2009: 2 LL; 19.04.2012: 1 L
Rainbach, südöstl. Kleinosterhausen: 15.05.2012: 1 ♂P, 2 LL
Westerbach, Wolfersstedt: 15.05.2012: 1 ♀P, 6 LL
- 24 *Limnephilus flavicornis* (Fabricius, 1787) RL ST: -
Teich, südl. Emseloh: 25.04.2012: 3 LL
- 25 *Limnephilus hirsutus* (PICTET, 1834) RL ST: -
Westerbach, Wolfersstedt: 21.04.2009: 1 L
- 26 *Limnephilus lunatus* CURTIS, 1834 RL ST: -
Böse Sieben, Hergisdorf: 19.07.2011: 2 LL; Wimmelburg: 20.05.2008: 1 L; südl.
Wormsleben: 21.07.2011: 1 L
Dippelsbach, südöstl. Annarode: 03.05.2011: 13 LL
Rainbach, südl. Rothenschirnbach: 15.05.2012: 1 L

- Rohne, südl. Bornstedt: 23.07.2012: 1 L; südl. Einsdorf: 12.05.2009: 2 LL; 23.07.2012: 1 L; Allstedt (oh. Vorwerkteich): 12.05.2009: 3 LL; südl. Allstedt: 23.07.2012: 3 LL
Teich, östl. Holzzelle (Nonnengrund): 25.04.2012: 2 LL
Westerbach, Wolferstedt: 21.04.2009: 10 LL; 15.05.2012: 8 LL
Vietzbach, östl. Annarode: 22.06.2011: 2 LL; westl. Ziegelrode: 01.08.2006: 1 L
Zulauf zum Riestedter Bach, südwestl. Riestedt: 14.07.2011: 7 LL
- 27 *Limnephilus rhombicus* (LINNAEUS, 1758) RL ST: -
Hüttengraben, südöstl. Holdenstedt: 19.04.2012: 1 L
- 28 *Lype phaeopa* MCLACHLAN, 1884 RL ST: -
Gonna, Sangerhausen: 18.05.2011: 1 ♂; südwestl. Sangerhausen: 16.05.2011: 1 ♂
- 29 *Micropterna lateralis* (STEPHENS, 1834) / *M. sequax* MCLACHLAN, 1875 RL ST: 3 / 3
Dippelsbach, südöstl. Annarode: 03.05.2011: 4 LL
Hüttengraben, südöstl. Holdenstedt: 21.04.2009: 1 L
- 30 *Micropterna nycterobia* MCLACHLAN, 1875 RL ST: 2 (B/H), D (T)
Dippelsbach, südöstl. Annarode: 03.05.2011: 18 LL; westl. Ahlsdorf: 03.05.2011: 1 L
Glume, Eisleben: 26.07.2006: 3 LL; 08.07.2010: 8 LL
Gonna, südöstl. Obersdorf: 16.05.2006: 2 LL; Sangerhausen: 16.05.2011: 1 L
Hüttengraben, südöstl. Holdenstedt: 21.04.2009: 5 LL
Rohne, südl. Bornstedt: 23.07.2012: 1 L
Westerbach, Wolferstedt: 15.05.2012: 1 L
Zulauf zum Riestedter Bach, südwestl. Riestedt: 14.07.2011: 13 LL
- 31 *Phryganea bipunctata* RETZIUS, 1783 / *P. grandis* LINNAEUS, 1758 RL ST: - / -
Teich, östl. Holzzelle (Nonnengrund): 13.09.2012: 1 L
- 32 *Plectrocnemia conspersa* (CURTIS, 1834) RL ST: -
Dippelsbach, südöstl. Annarode: 03.05.2011: 7 LL; westl. Ahlsdorf: 03.05.2011: 4 LL
Glume, Eisleben: 26.07.2006: 6 LL; 08.07.2010: 8 LL
Gonna, westl. Obersdorf: 16.05.2006: 1 L; 18.05.2011: 1 L
Kliebigsbach, westl. Hergisdorf: 20.05.2008: 2 LL; 03.05.2011: 1 L
- 33 *Polycentropus flavomaculatus* (PICTET, 1834) RL ST: -
Böse Sieben, Hergisdorf: 19.07.2011: 1 L; Wimmelburg: 19.07.2011: 1 L; 19.07.2011: 11 LL; östl. Eisleben: 25.07.2006: 11 LL; 21.07.2011: 19 LL; südl. Wormsleben: 24.07.2006: 16 LL; 21.07.2011: 7 LL
Gonna, Sangerhausen: 18.05.2011: 6 ♂♂, 1 ♀, 13 LL; südwestl. Sangerhausen: 16.05.2011: 37 ♂♂, 7 ♀♀, 14 LL
Rohne, Allstedt (oh. Vorwerkteich): 12.05.2009: 3 LL; Allstedt (uh. Pegelhaus): 23.07.2012: 13 LL; südl. Allstedt: 14.05.2009: 3 ♂♂, 1 L; 23.07.2012: 14 LL
- 34 *Potamophylax cingulatus* (STEPHENS, 1837) RL ST: -
Böse Sieben, Wimmelburg: 20.05.2008: 1 L
Dippelsbach, westl. Ahlsdorf: 01.08.2006: 3 LL; 03.05.2011: >30 LL
Gonna, westl. Obersdorf: 16.05.2006: 2 LL; 18.05.2011: 4 LL
Kliebigsbach, westl. Hergisdorf: 20.05.2008: 10 LL; 03.05.2011: 18 LL

- 35 *Rhyacophila fasciata* HAGEN, 1859 RL ST: -
Dippelsbach, westl. Ahlsdorf: 01.08.2006: 2 PP, 5 LL; 03.05.2011: >30 PP+LL
Kliebigsbach, westl. Hergisdorf: 20.05.2008: 1 L; 03.05.2011: 3 LL
- 36 *Rhyacophila nubila* (ZETTERSTEDT, 1840) RL ST: keine Gefährdung (B/H), 3 (T)
Böse Sieben, Eisleben: 01.08.2006: 2 LL; 19.07.2011: 5 LL; östl. Eisleben: 21.07.2011: 9 LL; südl. Wormsleben: 21.07.2011: 1 L
Gonna, westl. Obersdorf: 18.05.2011: 3 LL; südöstl. Obersdorf: 16.05.2006: 1 L; 18.05.2011: 6 LL; nordöstl. Gonna: 18.05.2011: 3 ♂PP, 10 LL; Sangerhausen: 16.05.2011: 1 ♂, 4 LL; südwestl. Sangerhausen: 16.05.2011: 1 ♂, 1 ♂P, 3 ♀♀, 6 LL
Rohne, südl. Einsdorf: 12.05.2009: 12 LL; 23.07.2012: 7 PP, 7 LL; Allstedt (uh. Pegelhaus): 23.07.2012: 7 LL; südl. Allstedt: 14.05.2009: 4 ♂♂, 3 ♀♀, 2 LL; 23.07.2012: 3 LL
Vietzbach, westl. Ziegelrode: 22.06.2011: 2 PP, 1 L
Westerbach, Wolfersstedt: 21.04.2009: 3 LL; 15.05.2012: 1 ♂P, 2 LL
- 37 *Sericostoma flavicorne* SCHNEIDER, 1845 / *S. personatum* KIRBY & SPENCE, 1826
RL ST: 3 (B/H), 2 (T) / -
Dippelsbach, westl. Ahlsdorf: 01.08.2006: 1 L; 03.05.2011: 1 L
Kliebigsbach, westl. Hergisdorf: 20.05.2008: 17 LL
- 38 *Silo pallipes* (FABRICIUS, 1781) RL ST: keine Gefährdung (B/H), 3 (T)
Dippelsbach, westl. Ahlsdorf: 03.05.2011: 2 PP, 3 LL
Gonna, westl. Obersdorf: 16.05.2006: 10 PP, 4 LL; südöstl. Obersdorf: 16.05.2006: 3 PP, 1 L; 18.05.2011: 1 ♂P, 1 L; nordöstl. Gonna: 18.05.2011: 2 ♂PP, 1 ♀P, 1 L
Kliebigsbach, westl. Hergisdorf: 20.05.2008: 11 PP+LL

Anmerkungen zu ausgewählten Arten

Drusus annulatus

ist in Sachsen-Anhalt in ihrem Vorkommen auf den Harz und dessen Randbereiche beschränkt. Im Untersuchungsgebiet wurde die Art nur in weitgehend unbeeinflussten, naturnahen Abschnitten von Dippelsbach, Gonna und Kliebigsbach gefunden.

Hydropsyche bulbifera

war zum Erscheinungstermin der RL ST nur aus dem Tiefland bekannt. Nach den Funden von MICHELS (2005) in der Weißen Elster bzw. von KLEINSTEUBER in Weißer Elster und Unstrut (siehe HOHMANN et al. 2006) erfolgten inzwischen weitere Nachweise im Hügelland des südlichen Sachsen-Anhalts, wie in der Aga (KLEINSTEUBER et al. 2010) sowie in den Saalezuflüssen Ellerbach, Geisel, Rippach und Wethau (KLEINSTEUBER/LHW, unveröff.). Mit den Funden in der Bösen Sieben ist die Art nun auch für das südöstliche Harzvorland belegt.

Hydroptila forcipata

bewohnt in Sachsen-Anhalt das Berg- und Hügelland und wurde bisher nicht häufig nachgewiesen. Bekannt waren bisher die Erstfunde an der Bode im Harz (HOHMANN 2002) sowie Nachweise durch BRAUNS in der Aga bei Zeitz im Jahr 2005 (siehe HOHMANN et al. 2006) und Lichtfänge an der Unstrut (BREITFELD & BELLSTEDT 2008).

Micropterna nycterobia

konnte im Untersuchungsgebiet in sieben Fließgewässern nachgewiesen werden. Dabei wurden auch frühere Funde in Gonna, Glume (jeweils 1998) und Hüttengraben (2000) bestätigt (siehe HOHMANN et al. 2006).

6. Diskussion und Zusammenfassung

Im Zuge von Bestandsaufnahmen des Makrozoobenthos erfolgte die Untersuchung der Eintags-, Stein- und Köcherfliegenfauna der Gewässersysteme von Böser Sieben, Gonna und Rohne. Insgesamt wurden 12 Fließgewässer mit insgesamt 28 Untersuchungsstellen beprobt. In der vorliegenden Arbeit wurde ein Zeitraum von 7 Jahren (2006-2012) berücksichtigt, um für alle Fließgewässer Wiederholungsuntersuchungen in die Auswertung einbeziehen zu können. Weiterhin erfolgte eine Beprobung von 5 Stillgewässern. Insgesamt konnten 15 Eintagsfliegenarten sowie 8 Steinfliegen- und 38 Köcherfliegen-Taxa nachgewiesen werden. Die größte Artenvielfalt wird erwartungsgemäß in den unbelasteten, strukturreichen Oberläufen bzw. Zuflüssen erreicht. Hier macht sich die Harznähe in der Besiedlung bemerkbar. Als Beispiele sind die Eintagsfliegen *Baetis muticus* und *Rhithrogena picteti* sowie die Köcherfliegenarten *Drusus annulatus* und *Silo pallipes* zu nennen. Sobald die Gewässer die urbanen Bereiche erreichen, nimmt die Artenvielfalt der behandelten Insektengruppen ab und wird von Ubiquisten dominiert. Als Ursachen kommen sowohl stoffliche Belastungen (industriell bedingte Schwermetall- und Salzeinträge, Kläranlagen-, Mischwassereinläufe, Eutrophierung aus der Landwirtschaft) als auch strukturelle Defizite (Verschlammung durch Bodenerosion, Begradigung/Kanalisation, fehlende Ufergehölze) in Betracht. Durch weitere Untersuchungen (vor allem der wenig gestörten Bachoberläufe) bei Beachtung unterschiedlicher jahreszeitlicher Aspekte im Auftreten der einzelnen Taxa ist mit einem weiteren Artenzuwachs zu rechnen.

7. Literatur

- BÖHME, D. (2004): Rote Liste der Eintags- und Steinfliegen (Ephemeroptera, Plecoptera) des Landes Sachsen-Anhalt. Ber. Landesamt. Umweltschutz Sa.-Anhalt (Halle) 39: 198-204
- BÖHME, D. (2011): Eintags- und Steinfliegen (Insecta: Ephemeroptera, Plecoptera) in Mittelgebirgsbächen des Harzes: Analyse und Prognose naturnaher Referenzzönosen für die Gewässerbewertung. – Dissertation im Fachbereich 6 (Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung) der Universität Kassel, 178 S. + Anhänge
- BRETTFELD, R. & BELLSTEDT, R. (2008): Köcherfliegen (Trichoptera). – In: Arten- und Biotopschutzprogramm Sachsen-Anhalt. Biologische Vielfalt und FFH-Management im Landschaftsraum Saale-Unstrut-Triasland. – Ber. Landesamt. Umweltschutz Sa.-Anhalt (Halle) Sonderheft 1: Teil 1: 229-232, Teil 2: 557
- HAYBACH, A. (2008): Katalog der aus Deutschland, Österreich und der Schweiz bekannten Eintagsfliegen und ihrer Synonyme (Insecta, Ephemeroptera). – Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv (Mainz), Beiheft 32
- HOHMANN, M. (2002): Erstnachweise von Köcherfliegen (Trichoptera) in Sachsen-Anhalt. Lauterbornia (Dinkelscherben) 43: 25-31
- HOHMANN, M. (2004): Rote Liste der Köcherfliegen (Trichoptera) des Landes Sachsen-Anhalt. Ber. Landesamt. Umweltschutz Sa.-Anhalt (Halle) 39: 205-211
- HOHMANN, M. (2010): Untersuchungen an Wasserinsekten im Nationalpark Harz (Sachsen-Anhalt) unter besonderer Berücksichtigung von Köcherfliegen (Insecta: Trichoptera).

- Dissertation im Fachbereich 10 (Mathematik und Naturwissenschaften) der Universität Kassel, 129 S. + Anhänge
- HOHMANN, M., BRAUNS, M., JÄHRLING, M., KLEINSTEUBER, W. & TAPPENBECK, L. (2006): Neu- und Wiederfunde von Köcherfliegen (Insecta, Trichoptera) in Sachsen-Anhalt seit 1994.- Abhandlungen und Berichte für Naturkunde (Magdeburg) 29: 105-124
- KLEINSTEUBER, W. (2010): Erste Nachweise von *Leuctra geniculata* (Stephens, 1836) in Sachsen-Anhalt (Insecta: Plecoptera, Leuctridae). – Lauterbornia (Dinkelscherben) 69: 67-73
- KLEINSTEUBER, W., LEHMANN, K., REUSCH, H. & UNRUH, M. (2010): Makrozoobenthos der Fließgewässer. – In: UNRUH, M. (Hrsg.): Der Zeitzer Forst – Natur und Nutzungsgeschichte einer Landschaft. – Herausgegeben im Auftrag des Geschichts- und Altertumsvereins für Zeit und Umgebung e.V., S. 201–214
- MALICKY, H. (2004): Atlas of European Trichoptera. Second Edition.- Springer Publishers (Dordrecht), 258 pp.
- MICHELS, U. (2005): Bemerkenswerte Nachweise im Makrozoobenthos der Weißen Elster.- Entomol. Mitteilungen Sachsen-Anhalt (Schönebeck): 13 (2): 79-81
- REUSCH, H. & WEINZIERL, A. (1999): Regionalisierte Checkliste der aus Deutschland bekannten Steinfliegenarten (Plecoptera).- Lauterbornia (Dinkelscherben) 37: 87-96

Anschrift des Autors:

Wolfgang Kleinsteuber
Hirtenweg 15
04425 Taucha
E-Mail: aquahet@gmx.net

Zur Fauna der Köcherfliegen (Trichoptera) des südöstlichen Unterharzes

von Martin KUBIAK

Anmerkung des Herausgebers

Erfassungsergebnisse zu Trichopteren wurden bereits im vorhergehenden Artikel (siehe KLEINSTEUBER S. 33ff) mit dargestellt. Aufgrund der Spezifik dieser Arbeit sah sich der Herausgeber veranlasst, beide Untersuchungsberichte getrennt abzuhandeln.

1. Zusammenfassung

In den Jahren 2010 und 2011 erfolgte im Rahmen des „Grillenbergs-Projektes“ der Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt e.V. (EVSA e.V.) eine Untersuchung zur Köcherfliegenfauna des südöstlichen Unterharzes. Die Verwendung eines standardisierten Wasserkeschers ermöglichte die Erfassung der aquatischen Larven- und Puppenstadien. Adulte Köcherfliegen wurden durch Licht- und Streifnetzfänge nachgewiesen. Die Untersuchungen im Gebiet ergaben nach Auswertung und Bestimmung insgesamt 27 Köcherfliegenarten.

2. Einleitung

Während des „Grillenbergs-Projektes“ der EVSA e.V. wurden in den Jahren 2010 und 2011 insgesamt sieben Untersuchungsstellen auf Vorkommen von Köcherfliegen (Trichoptera) untersucht. Hierbei wurden ausschließlich Fließgewässer betrachtet (Gonna, Brumbach, Breitenbacher Graben und Helmbach) (alle Landkreis Mansfeld-Südharz). Die bearbeiteten Bäche werden nach POTTGIESSER & SOMMERHÄUSER (2004) dem Gewässertyp 5 (Grobmaterialreiche, silikatische Mittelgebirgsbäche) zugeordnet. In den betrachteten Gewässern bilden Grobmaterialien wie Steine und Schotter die dominierenden Substrate. Insbesondere die nordöstlich von Grillenberg gelegenen Gonnazuflüsse und die Gonna selbst weisen als wenig anthropogen beeinflusste, totholzreiche Waldbäche einen naturnahen Charakter auf.

In den vergangenen drei Jahrzehnten sind umfangreiche Köcherfliegenfaunen für die Landschaftseinheit Harz publiziert worden (z. B. RÜDDENKLAU, 1990; HAASE & SCHINDEHÜTTE, 2000; HOHMANN, 2010a, b). Diese Arbeiten behandeln schwerpunktmäßig die Gewässer im heutigen Nationalpark Harz.

Zusammenfassende Untersuchungen im Gebiet des Südharzes in Sachsen-Anhalt fehlen bisher. Diese Arbeit liefert somit einen ersten Beitrag zur Dokumentation der Köcherfliegenfauna des Südharzes in Sachsen-Anhalt.

3. Material und Methoden

Zur Erfassung von adulten Köcherfliegen wurden Streifnetzfänge entlang der gewässerbegleitenden Ufervegetation sowie an ausgewählten Untersuchungsstellen Lichtfänge (automatische Lichtfalle Typ „Weber“, 12 V, superaktivierend) durchgeführt. Lichtfänge der Kollegen Dr. P. SCHMIDT und D. SPITZENBERG lieferten ebenfalls mehrere Individuen adulter Köcherfliegen. Die Larvenstadien wurden mit Hilfe eines Wasserkeschers

(Hydro-Bios Apparatebau GmbH Kiel, 25x25 cm Netzrahmen, 0,5 mm Maschenweite) erfasst.

Soweit erforderlich, erfolgte die Genitalpräparation bei den adulten Köcherfliegen nach ASPÖCK (1971). Unter Verwendung von MALICKY (2004) wurden die Imagines bestimmt. Die Bestimmung der Larven richtet sich nach WARINGER & GRAF (2011). Für die Bestimmung von Larven aus der Familie Hydropsychidae wurde zusätzlich NEU & TOBIAS (2004) herangezogen. Die Nomenklatur in der Gesamtartenliste richtet sich nach ROBERT (2001, 2004 und 2007). Im Falle der Gattung *Sericostoma* folgt der Verfasser der Nomenklatur nach MALICKY (2005).

Die Belegtiere der Köcherfliegen-Erfassung werden im Zoologischen Museum Hamburg (ZMH) aufbewahrt. Die Konservierung der Tiere erfolgt in 70%igen Ethanol.

4. Ergebnisse

Insgesamt wurden während des „Grillenbergs-Projektes“ 27 Köcherfliegen-Taxa aus 10 Familien nachgewiesen (Tab. 1). Zwei Arten sind nach der aktuellen Roten Liste Sachsen-Anhalt (Landschaftseinheit Hügel- und Bergland) (HOHMANN, 2004) einer Gefährdungskategorie zugeordnet. 13 Arten wurden ausschließlich im Imaginalstadium, 11 Taxa nur im Larvenstadium und drei Arten sowohl im Adult- als auch im Larvenstadium nachgewiesen.

Tabelle 1: Gesamtliste aller im „Grillenbergs-Projekt“ der EVSA e.V. nachgewiesenen Trichoptera-Taxa mit Angabe des Rote Liste Status nach HOHMANN (2004) (Landschaftseinheit Hügel- und Bergland). Erläuterungen zu den verwendeten Abkürzungen: RL ST = Status nach Rote Liste Sachsen-Anhalt, Landschaftsform Hügel- und Bergland (0 – ausgestorben oder verschollen; R – Extrem seltene Arten mit geographischer Restriktion; 1 – vom Aussterben bedroht; 2 – stark gefährdet; 3 – gefährdet; G – Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt; D – Daten defizitär; V – Vorwarnliste; * = aktuell keine Gefährdung anzunehmen; - - keine Angabe); uh. = unterhalb; oh. = oberhalb; LF = Lichtfang; SN = Streifnetz; WK = Wasserkescher; La. = Larve; Pu. = Puppe; ♂ = Männchen; ♀ = Weibchen; MTB = Messtischblatt; N = Nord; E = Ost; NE = Nord-Ost; L 232 = Landesstraßennummer.

Lfd.-Nr.	Taxon	RL ST	Nachweise
Rhyacophilidae			
1	<i>Rhyacophila fasciata</i> HAGEN, 1859	*	(1) ♂, Breitenbacher Graben uh. Straßenbrücke L 232 Passbruch-Rotha, oh. Einmündung in Rothaer Bach, 51°33'10" N; 11°08'16" E (MTB 4432/2), SN, leg. M. KUBIAK, 26. Jun. 2011
2	<i>Rhyacophila nubila</i> (ZETTERSTEDT, 1840)	*	(1) ♀, ehemalige "Kohlenstraße" ca. 2,5 km NE Grillenberg, 51°32'47" N; 11°20'25" E (MTB 4433/4), LF, leg. & ded. D. SPITZENBERG, 11. Jun. 2010; (2) La. & 2 ♂♂, Gonna ca. 0,5 km uh. Grillenberg, 51°31'25" N; 11°28'52" E (MTB 4433/4), WK/SN, leg. M. KUBIAK, 25. Jun. 2011; (3) 9 La., Helmbach uh. Wettelrode direkt an L 231 Wettelrode-Helmstal, 51°30'02" N; 11°17'43" E (MTB 4433/4), WK, leg. M. KUBIAK, 26. Jun. 2011; (4) La., Breitenbacher Graben uh. Straßenbrücke L 232 Passbruch-Rotha, oh. Einmündung in Rothaer Bach, 51°33'10" N; 11°08'16" E (MTB 4432/2), WK, leg. M. KUBIAK, 26. Jun. 2011

3	<i>Rhyacophila praemorsa</i> MCLACHLAN, 1879	*	(1) P., Brumbach oh. Wippra, oh. Brücke zum Forsthaus Brumbach an L 230 Wippra-Grillenber., 51°33'22" N; 11°17'50" E (MTB 4433/2), WK, leg. M. KUBIAK, 25. Jun. 2011
Phlebotomidae			
4	<i>Wormaldia occipitalis</i> (PICTET, 1834)	*	(1) La., Bach im Tal uh. Ramsenköpfe und Sohlberg ca. 1 km NE Grillenberg, 51°32'27" N; 11°19'20" E (MTB 4433/4), WK, leg. M. KUBIAK, 25. Jun. 2011
Polycentropodidae			
5	<i>Plectrocnemia conspersa</i> (CURTIS, 1834)	*	(1) 5 La., Brumbach oh. Wippra, oh. Brücke zum Forsthaus Brumbach an L 230 Wippra-Grillenber., 51°33'22" N; 11°17'50" E (MTB 4433/2), WK, leg. M. KUBIAK, 25. Jun. 2011; (2) 2 La., Bach im Tal uh. Ramsenköpfe und Sohlberg ca. 1 km NE Grillenberg, 51°32'27" N; 11°19'20" E (MTB 4433/4), WK, leg. M. KUBIAK, 25. Jun. 2011
Hydropsychidae			
6	<i>Hydropsyche angustipennis</i> (CURTIS, 1834)	*	(1) ♀, Tal uh. Ramsenköpfe und Sohlberg ca. 1 km NE Grillenberg, 51°32'27" N; 11°19'20" E (MTB 4433/4), LF, leg. & ded. Dr. P. SCHMIDT, 11. Jun. 2010
7	<i>Hydropsyche fulvipes</i> (CURTIS, 1834)	3	(1) 2 La., Brumbach oh. Wippra, oh. Brücke zum Forsthaus Brumbach an L 230 Wippra-Grillenber., 51°33'22" N; 11°17'50" E (MTB 4433/2), WK, leg. M. KUBIAK, 25. Jun. 2011
8	<i>Hydropsyche instabilis</i> (CURTIS, 1834)	*	(1) 6 La. & ♂, Gonna ca. 0,5 km uh. Grillenberg, 51°31'25" N; 11°28'52" E (MTB 4433/4), WK/SN, leg. M. KUBIAK, 25. Jun. 2011; (2) 8 La., Helmbach uh. Wettelrode direkt an L 231 Wettelrode-Helmstal, 51°30'02" N; 11°17'43" E (MTB 4433/4), WK, leg. M. KUBIAK, 26. Jun. 2011; (3) 8 La., Breitenbacher Graben uh. Straßenbrücke L 232 Passbruch-Rotha, oh. Einmündung in Rothaer Bach, 51°33'10" N; 11°08'16" E (MTB 4432/2), WK, leg. M. KUBIAK, 26. Jun. 2011
9	<i>Hydropsyche saxonica</i> MCLACHLAN, 1884	*	(1) 21 La., Breitenbacher Graben uh. Straßenbrücke L 232 Passbruch-Rotha, oh. Einmündung in Rothaer Bach, 51°33'10" N; 11°08'16" E (MTB 4432/2), WK, leg. M. KUBIAK, 26. Jun. 2011
10	<i>Hydropsyche siltalai</i> DÖHLER, 1963	*	(1) 8 La., Breitenbacher Graben uh. Straßenbrücke L 232 Passbruch-Rotha, oh. Einmündung in Rothaer Bach, 51°33'10" N; 11°08'16" E (MTB 4432/2), WK, leg. M. KUBIAK, 26. Jun. 2011
11	<i>Hydropsyche spec.</i>	-	(1) ♀, Tal zwischen Ramsenköpfe und Sohlberg ca. 1 km NE Grillenberg, 51°32'27" N; 11°19'20" E (MTB 4433/4), LF, leg. & ded. Dr. P. SCHMIDT, 11. Jun. 2010; (2) ♀, ehemalige "Kohlenstraße" ca. 2,5 km NE Grillenberg, 51°32'47" N; 11°20'25" E (MTB 4433/4), LF, leg. & ded. D. SPITZENBERG, 11. Jun. 2010; (3) ♀, Ufer der Gonna am südl. Ortsrand von Grillenberg, 51°31'44" N; 11°18'45" E (MTB 4433/4), LF, leg. M. KUBIAK, 11./12. Jun. 2010; (4) ♀, Gonna ca. 0,5 km uh. Grillenberg, 51°31'25" N; 11°28'52" E (MTB 4433/4), SN, leg. M. KUBIAK, 25. Jun. 2011
Phryganeidae			
12	<i>Phryganea grandis</i> LINNAEUS, 1758	*	(1) ♂, ehemalige "Kohlenstraße" ca. 2,5 km NE Grillenberg, 51°32'47" N; 11°20'25" E (MTB 4433/4), LF, leg. & ded. D. SPITZENBERG, 11. Jun. 2010

Lepidostomatidae		
13	<i>Lepidostoma basale</i> (KOLENATI, 1848)	* (1) ♂, Tal uh. Ramsenköpfe und Sohlberg ca. 1 km NE Grillenberg, 51°32'27" N; 11°19'20" E (MTB 4433/4), LF, leg. & ded. Dr. P. SCHMIDT, 11. Jun. 2010; (2) 13 ♂♂ & 6 ♀♀, Gonna ca. 0,5 km uh. Grillenberg, 51°31'25" N; 11°28'52" E (MTB 4433/4), SN, leg. M. KUBIAK, 25. Jun. 2011
Limnephilidae		
14	<i>Drusus annulatus</i> (STEPHENS, 1837)	* (1) 11 La., Breitenbacher Graben uh. Straßenbrücke L 232 Passbruch–Rotha, oh. Einmündung in Rothaer Bach, 51°33'10" N; 11°08'16" E (MTB 4432/2), WK, leg. M. KUBIAK, 26. Jun. 2011
15	<i>Halesus digitatus</i> (SCHRANK, 1781) / <i>Halesus tessellatus</i> (RAMBUR, 1842)	- (1) 3 La., Brumbach oh. Wippra, oh. Brücke zum Forsthaus Brumbach an L 230 Wippra–Grillenberg, 51°33'22" N; 11°17'50" E (MTB 4433/2), WK, leg. M. KUBIAK, 25. Jun. 2011; (2) 2 La., Helmbach uh. Wettelrode direkt an L 231 Wettelrode–Helmstal, 51°30'02" N; 11°17'43" E (MTB 4433/4), WK, leg. M. KUBIAK, 26. Jun. 2011
16	<i>Micropterna lateralis</i> (STEPHENS, 1837) / <i>Micropterna sequax</i> MCLACHLAN, 1875	- (1) 6 La., Bach im Tal uh. Ramsenköpfe und Sohlberg ca. 1 km NE Grillenberg, 51°32'27" N; 11°19'20" E (MTB 4433/4), WK, leg. M. KUBIAK, 25. Jun. 2011
17	<i>Potamophylax cingulatus</i> (STEPHENS, 1837)	* (1) La., Bach im Tal uh. Ramsenköpfe und Sohlberg ca. 1 km NE Grillenberg, 51°32'27" N; 11°19'20" E (MTB 4433/4), WK, leg. M. KUBIAK, 25. Jun. 2011; (2) 2 La., Gonna ca. 0,5 km uh. Grillenberg, 51°31'25" N; 11°28'52" E (MTB 4433/4), WK, leg. M. KUBIAK, 25. Jun. 2011
18	<i>Stenophylax permistus</i> MCLACHLAN, 1895	* (1) ♀, ehemalige "Kohlenstraße" ca. 2,5 km NE Grillenberg, 51°32'47" N; 11°20'25" E (MTB 4433/4), LF, leg. & ded. D. SPITZENBERG, 11. Jun. 2010
19	<i>Stenophylax vibex</i> (CURTIS, 1834)	R (1) 5 ♂♂ & 4 ♀♀, Tal uh. Ramsenköpfe und Sohlberg ca. 1 km NE Grillenberg, 51°32'27" N; 11°19'20" E (MTB 4433/4), LF, leg. & ded. Dr. P. SCHMIDT, 11. Jun. 2010
20	<i>Chaetopteryx major</i> MCLACHLAN, 1876	* (1) 36 La., Bach im Tal uh. Ramsenköpfe und Sohlberg ca. 1 km NE Grillenberg, 51°32'27" N; 11°19'20" E (MTB 4433/4), WK, leg. M. KUBIAK, 25. Jun. 2011
21	<i>Chaetopteryx villosa</i> (FABRICIUS, 1798)	* (1) 25 La., Brumbach oh. Wippra, oh. Brücke zum Forsthaus Brumbach an L 230 Wippra–Grillenberg, 51°33'22" N; 11°17'50" E (MTB 4433/2), WK, leg. M. KUBIAK, 25. Jun. 2011; (2) La., Gonna ca. 0,5 km uh. Grillenberg, 51°31'25" N; 11°28'52" E (MTB 4433/4), WK, leg. M. KUBIAK, 25. Jun. 2011; (3) 6 La., Breitenbacher Graben uh. Straßenbrücke L 232 Passbruch–Rotha, oh. Einmündung in Rothaer Bach, 51°33'10" N; 11°08'16" E (MTB 4432/2), WK, leg. M. KUBIAK, 26. Jun. 2011
Goeridae		
22	<i>Silo pallipes</i> (FABRICIUS, 1781)	* (1) ♂, Brumbach oh. Wippra, oh. Brücke zum Forsthaus Brumbach an L 230 Wippra–Grillenberg, 51°33'22" N; 11°17'50" E (MTB 4433/2), SN, leg. M. KUBIAK, 25. Jun. 2011; (2) ♂, Bach im Kalmusgrund, rechter Zufluss zur Gonna am südwestl. Ortsrand von Grillenberg, 51°31'30" N; 11°18'09" E (MTB 4433/4), SN, leg. M. KUBIAK, 25. Jun. 2011

23	<i>Silo piceus</i> BRAUER, 1857	*	(1) ♂, Tal uh. Ramsenköpfe und Sohlberg ca. 1 km NE Grillenberg, 51°32'27" N; 11°19'20" E (MTB 4433/4), LF, leg. & ded. Dr. P. SCHMIDT, 11. Jun. 2010; (2) ♀, Breitenbacher Graben uh. Straßenbrücke L 232 Passbruch-Rotha, oh. Einmündung in Rothaer Bach, 51°33'10" N; 11°08'16" E (MTB 4432/2), SN, leg. M. KUBIAK, 26. Jun. 2011
Leptoceridae			
24	<i>Athripsodes bilineatus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	(1) 3 ♂♂ & ♀, Breitenbacher Graben uh. Straßenbrücke L 232 Passbruch-Rotha, oh. Einmündung in Rothaer Bach, 51°33'10" N; 11°08'16" E (MTB 4432/2), SN, leg. M. KUBIAK, 26. Jun. 2011
25	<i>Adicella reducta</i> (MCLACHLAN, 1865)	*	(1) 4 ♂♂ & ♀, Brumbach oh. Wippra, oh. Brücke zum Forsthaus Brumbach an L 230 Wippra-Grillenberg, 51°33'22" N; 11°17'50" E (MTB 4433/2), SN, leg. M. KUBIAK, 25. Jun. 2011
26	<i>Oecetis ochracea</i> (CURTIS, 1825)	*	(1) 2 ♀♀, Tal uh. Ramsenköpfe und Sohlberg ca. 1 km NE Grillenberg, 51°32'27" N; 11°19'20" E (MTB 4433/4), LF, leg. & ded. Dr. P. SCHMIDT, 11. Jun. 2010
Sericostomatidae			
27	<i>Sericostoma personatum</i> (SPENCE in KIRBY et SPENCE, 1826) / <i>Sericostoma flavicorne</i> SCHNEIDER, 1845	-	(1) 2 La., Brumbach oh. Wippra, oh. Brücke zum Forsthaus Brumbach an L 230 Wippra-Grillenberg, 51°33'22" N; 11°17'50" E (MTB 4433/2), WK, leg. M. KUBIAK, 25. Jun. 2011; (2) La. & Pu., Bach im Tal uh. Ramsenköpfe und Sohlberg ca. 1 km NE Grillenberg, 51°32'27" N; 11°19'20" E (MTB 4433/4), WK, leg. M. KUBIAK, 25. Jun. 2011; (3) ♂, Bach im Kalmusgrund, rechter Zufluss zur Gonna am südwestl. Ortsrand von Grillenberg, 51°31'30" N; 11°18'09" E (MTB 4433/4), SN, leg. M. KUBIAK, 25. Jun. 2011; (4) 2 La., Breitenbacher Graben uh. Straßenbrücke L 232 Passbruch-Rotha, oh. Einmündung in Rothaer Bach, 51°33'10" N; 11°08'16" E (MTB 4432/2), WK, leg. M. KUBIAK, 26. Jun. 2011

5. Diskussion

Umfassende Faunendarstellungen zu Köcherfliegen im Harz wurden von MEY et al. (1979), RÜDENKLAU (1990), HAASE & SCHINDEHÜTTE (2000) und HOHMANN (2010a, b) bereitgestellt. Die aktuellste Bearbeitung von HOHMANN (2010a, b) gibt einen umfassenden Überblick zur Trichopterenfauna in Gewässern des Nationalparks Harz. Der überwiegende Teil (23 Arten) der im Rahmen dieser Arbeit nachgewiesenen Arten finden sich auch im Verzeichnis von HOHMANN (2010a, b).

HOHMANN et al. (2006: 123–124) stellen exemplarisch das Arteninventar der Rappbode oberhalb von Benneckenstein, einem typischen Mittelgebirgsbach, dar. 12 der während der aktuellen Untersuchung dokumentierten Arten sind ebenfalls für die Rappbode belegt. Bei den im Projekt nachgewiesenen 27 Köcherfliegen-Taxa handelt es sich überwiegend um typische, weit verbreitete Fließwasserbewohner kolliner und montaner Waldbäche (vgl. TOBIAS & TOBIAS, 1981). Dies verdeutlicht auch der Umstand, dass lediglich zwei Arten gegenwärtig in einer Gefährdungskategorie der Roten Liste Sachsen-Anhalt geführt werden (vgl. HOHMANN, 2004).

Kritisch anzumerken ist, dass nicht alle Belegtiere definitiv einer Art zugewiesen werden konnten (z. B. *Micropterna lateralis* (STEPHENS, 1834) / *Micropterna sequax* MCLACHLAN, 1875; vgl. Tab. 1). In einigen Fällen herrschen in der Larvaltaxonomie mitteleuropäischer Köcherfliegen noch immer erhebliche Wissenslücken (vgl. WARINGER & GRAF, 2011), wodurch eine genaue Artdiagnose, sofern nicht gleichzeitig Imagines vom gleichen Fundort

verfügbar sind, nicht möglich ist. In diesen Fällen beschränkt sich der Verfasser daher auf die Nennung von Artenpaaren. Für eine Klärung des Artstatus wären weiterhin adulte Tiere heranzuziehen. Die beiden Arten *Sericostoma personatum* (SPENCE in KIRBY et SPENCE, 1826) und *Sericostoma flavicorne* SCHNEIDER, 1845 sind nach MALICKY (2005) selbst als Imagines nicht zweifelsfrei differenzierbar. Der Verfasser beschränkt sich in diesem Falle aufgrund der in MALICKY (2005) dargelegten Argumentation auf die Nennung des Artenpaares *S. personatum* / *S. flavicorne*. Ebenfalls aufgrund bestehender taxonomischer Unsicherheiten wurde, MALICKY (2005) folgend, auf eine Determination von Weibchen aus der Familie Hydropsychidae verzichtet.

Abschließend sei angemerkt, dass das im Rahmen dieser Arbeit gewonnene Artenspektrum aufgrund der sehr begrenzten Zahl an Exkursionen nur einen Bruchteil des realen Arteninventars des Untersuchungsgebietes darstellt. Bei der gegebenen Strukturvielfalt und relativen Naturnähe zahlreicher Gewässer im Untersuchungsgebiet ist mit einer deutlich höheren Artenzahl zu rechnen. Weiterhin sollten ausschließlich auf Larvenfunde beruhende Nachweise durch Imaginalfänge bestätigt werden.

6. Danksagung

Der Verfasser bedankt sich recht herzlich bei den Kollegen Dr. P. SCHMIDT (Lutherstadt Wittenberg) und D. SPITZENBERG (Hecklingen) für die Überlassung von Köcherfliegen-Beifängen. Vielen Dank auch an Herrn L. TAPPENBECK (Förderstedt) für die Bereitstellung von Literatur und seinen Hinweisen zum Manuskript.

7. Literatur

- ASPÖCK, H. (1971): Grundsätzliche Bemerkungen zur Methodik der Präparation, Konservierung und Darstellung von Insekten-Genitalien. Entomologisches Nachrichtenblatt 23 (2): 62–65.
- HAASE, P. & SCHINDELHÜTTE, K. (2000): Die Ephemeroptera, Plecoptera, aquatische Coleoptera (partim) und Trichoptera des niedersächsischen Harzes: Faunistik und ökologische Anmerkungen. Braunschweiger Naturkundliche Schriften 6 (1): 85–102.
- HOHMANN, M. (unter Mitarbeit von GOHR, F., JÄHRLING, M., KLEINSTEUBER, W. & TAPPENBECK, L.) (2004): Rote Liste der Köcherfliegen (Trichoptera) des Landes Sachsen-Anhalt. 2. Fassung. In: Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Hrsg.): Rote Listen Sachsen-Anhalt. Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt 39: 205–211.
- HOHMANN, M. (2010a): Untersuchungen an Wasserinsekten im Nationalpark Harz (Sachsen-Anhalt) unter besonderer Berücksichtigung von Köcherfliegen (Insecta: Trichoptera). Dissertation im Fachbereich Mathematik und Naturwissenschaften der Universität Kassel. Kassel university press GmbH, Kassel: 242 S.
- HOHMANN, M. (2010b): Ein Beitrag zur Kenntnis der Eintags-, Stein- und Köcherfliegen (Insecta: Ephemeroptera, Plecoptera, Trichoptera) im Nationalpark Harz, Sachsen-Anhalt. Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt, Sonderheft 2010/2: 34–54.
- HOHMANN, M., BRAUNS, M., JÄHRLING, M., KLEINSTEUBER, W. & TAPPENBECK, L. (2006): Neu- und Wiederfunde von Köcherfliegen (Insecta, Trichoptera) in Sachsen-Anhalt seit 1994. Abhandlungen und Berichte für Naturkunde: 105–124.
- NEU, P. J. & TOBIAS, W. (2004): Die Bestimmung der in Deutschland vorkommenden Hydropsychidae (Insecta: Trichoptera). Lauterbornia 51: 1–68.

- MALICKY, H. (2004): Atlas der Europäischen Köcherfliegen. 2. Auflage. Springer-Verlag, Dordrecht: 359 S.
- MALICKY, H. (2005): Ein kommentiertes Verzeichnis der Köcherfliegen (Trichoptera) Europas und des Mediterrangebietes. Linzer biologische Beiträge 37 (1): 533–596.
- MEY, W., BRAASCH, D., JOOST, W., JUNG, R. & KLIMA, F. (1979): Die bisher vom Gebiet der DDR bekannten Köcherfliegen (Trichoptera). Entomologische Nachrichten 23 (6): 81–89.
- POTTGIESSER, T. & SOMMERHÄUSER, M. (2004): Fließgewässertypologie Deutschlands: Die Gewässertypen und ihre Steckbriefe als Beitrag zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie. In: STEINBERG, C., CALMANO, W., WILKEN, R.-D. & KLAPPER, H. (Hrsg.): Handbuch Angewandte Limnologie. 19. Ergänzungslieferung: 1–16 + Anhang.
- ROBERT, B. (2001): Verzeichnis der Köcherfliegen (Trichoptera) Deutschlands. In: KLAUSNITZER, B. (Hrsg.): Entomofauna Germanica 5. Entomologische Nachrichten und Berichte 6: 107–151.
- ROBERT, B. (2004): Verzeichnis der Köcherfliegen (Trichoptera) Deutschlands. Fortschreibung 02/2004. Entomologie heute 16: 93–107.
- ROBERT, B. (2007): Verzeichnis der Köcherfliegen (Trichoptera) Deutschlands. Fortschreibung 08/2007. Lauterbornia 61: 79–99.
- RÜDDENKLAU, R. (1990): Die bisher vom Gebiet des Harzes bekannten Trichopteren sowie einige Anmerkungen zu ihrer Zoogeographie und zu ihrem Gefährdungsgrad. Göttinger Naturkundliche Schriften 2: 5–16.
- TOBIAS, W. & TOBIAS, D. (1981): Trichoptera Germanica. Bestimmungstabellen für die deutschen Köcherfliegen. Teil I: Imagines. Courier Forschungsinstitut Senckenberg 49: 671 S.
- WARINGER, J. & GRAF, W. (2011): Atlas der mitteleuropäischen Köcherfliegenlarven. Erik Mauch Verlag, Dinkelscherben: 468 S.

Anschrift des Autors:

Martin Kubiak
 Fraenkelstraße 21
 22307 Hamburg
 Email: martin.kubiak@hotmail.de

Vorläufige Kurzmitteilung zur Libellenfauna (Odonata) im Projektgebiet südöstlicher Unterharz (MTB 4433 Wippra)

von Joachim MÜLLER, Lothar BUTTSTEDT, Harald BOCK & Rosmarie STEGLICH
Aus der FG Faunistik und Ökologie, Staßfurt

Einleitung

Die Landschaftseinheit „Mittel- und Unterharz“ (LAU 1994) ist im Südosten durch einen sich aufbiegenden Gesteinsverband auf etwa 200 bis 500 m ü. NN charakterisiert. In der Lage der Täler und im Verlauf des Gewässersystems wird noch heute der alte Landschaftscharakter der Fastebene der Tertiärzeit sichtbar. War der Bodeverlauf mit ihrem hydrographischen Netz ursprünglich auf die sanfte nach Norden abdachende tertiäre Rumpffläche eingestellt, musste sie sich mit der Hebung der Horstscholle insbesondere im Nordwesten stark eintiefen, wodurch das Fließgewässernetz konserviert wurde. Trotz der relativ hohen Wasserspeicherkapazität der Böden ist der oberirdische Abfluss recht hoch. Mittel- und Unterharz weisen Kluftversickerung auf; Grundwasserkörper sind kaum vorhanden. „Diese Voraussetzungen führten in Verbindung mit dem Klima und den hydrologischen Verhältnissen zu Herausbildung eines engmaschigen Fließgewässernetzes. Die Entwässerung erfolgt mit Holtemme, Bode, Selke, Eine und Wipper in nördliche Richtungen zur Saale. Natürliche stehende Gewässer fehlen, allerdings gibt es eine Reihe von naturnahen Teichen und Weihern“ als anthropogene Hinterlassenschaften vielfältiger Nutzungen (LAU 1994). Damit sind vielfältige Gewässer als Lebensgrundlage der Libellen vorhanden, die allerdings stellenweise durch anthropogene Nutzungen relativ stark eutrophiert sind. Nährstoffarme Verhältnisse der Gewässer sind besonders schützens- und anstrebenswert.

Eine genauere Darstellung der Libellenfauna für das Projektgebiet im MTB 4433 ist uns zur Zeit der Bearbeitung des Verbreitungsatlas der Libellen für Sachsen-Anhalt nicht möglich und für den Harz erst später geplant. Es erfolgt deshalb jetzt nur eine Kurzübersicht über die bisher gefundenen Arten, die insbesondere von H. Bock und L. Buttstedt (beide Südharz OT Roßla) 1994 bis 2012 und von R. Steglich & J. Müller (beide Magdeburg), für 2011 ergänzend, im Projektgebiet (erweitert bis zum Quadrant-Raster 4433) gefunden wurden:

Ergebnis-Zusammenfassung

In dem ausgewählten MTB 4433 (Wippra) wurden in den Jahren 1994, 1996-1999 und 2011-2012 folgende 28 Libellen-Arten im Höhenbereich zwischen 200 bis (wenig über) 500 m ü. NN gefunden.

Ausgewählte Arten kurz kommentiert

Blaufügel-Prachtlibelle, *Calopteryx virgo*: Die in kälterem Wasser (als *C. splendens*) zwischen 13° bis 19° C (Sommertemperatur) mit höherer Sauerstoffsättigung (> 6 mg/l) siedelnde Fließwasser-Art erreicht in unserem hier dargestellten Unterharz-Material mit den Nachweisen im Wippertal Höhen von annähernd 300 m ü. NN. Sie dürfte aber nach den Erfahrungen im übrigen Mittel- und Unterharz, wo sie über 500 m ü. NN erreicht (in der

Rappbode nach den Quellbereich bei 561, im Dammbachtal oberhalb Trautenstein mit 622 und z. B. im Giepenbachtal oberhalb Tanne mit 511 m ü. NN - nach eigenen Funden von JM & RS), in weiteren schnell fließenden kalten und beschatteten kleinen Wildflüssen und Bächen vorkommen. Weitere Nachsuche besonders erwünscht. Zu beachten ist, dass sie mancherorts (z. B. an Waldändern) syntop mit *C. splendens* vorkommen kann (z.B. an der Bode bei Trautenstein)..

Tab. 1: Beobachterkürzel = Erstbuchstabe der Namen der Autoren.

Artnamen fett gedruckt = Art-Nachweise werden im Text kurz kommentiert.

Wissenschaftlicher Artnamen ökologische Einstufung nach MÜLLER (2006)	Nachweis-Jahr	Beobachter
<i>Calopteryx splendens</i> Rheophile Fließwasser-Art mit Bindung an Wasserried, Schwimmrasen	1996, 1997, 1998, 1999, 2012	HB, LB
<i>C. virgo</i> Rheophile Fließwasser-Art, kaltstenotherm bei Uferried mit überhängendem Blattwerk	1997, 1998, 1999	HB
<i>Lestes dryas</i> Stenöke Tümpel-Art mit besonderer Bindung an dichtes Ufer- und Wasserrd.	1996, 1997	HB, LB
<i>L. sponsa</i> Ubiquist	1996, 1997, 1998	HB, LB
<i>L. virens</i> Euryöke Moor-Art mit Bindung an Schwimmatten und Wasserried	1996, 1997, 1998	HB, LB
<i>L. viridis</i> Euryöke Weiher-Art (Ufergehölz)	1996, 1997, 1998, 1999, 2011, 2012	HB, LB, JM, RS
<i>Platycnemis pennipes</i> Euryöke Fließwasser-See-Art mit Bindung an Wasserried, Schwimmrasen; vegetationsreich	1997, 1998	HB
<i>Coenagrion puella</i> Ubiquist	1996, 1997, 1998, 1999, 2011, 2012	HB, LB, JM, RS
<i>Erythronia najas</i> Ubiquist	2011	JM, RS
<i>Ischnura elegans</i> Ubiquist	1996, 1997, 1998, 1999, 2011, 2012	HB, LB, JM, RS
<i>Enallagma cyathigerum</i> Ubiquist	1996, 1997, 1998, 1999	HB, LB
<i>Pyrrosoma nymphula</i> Ubiquist	1997, 1998, 199	HB, LB
<i>Aeshna cyanea</i> Euryöke Weiher-Art	1994, 1996, 1997, 1998, 1999, 2011, 2012	HB, LB, JM, RS
<i>A. grandis</i> Ubiquist	1996, 1997, 1998, 1999, 2011	HB, LB, JM, RS
<i>A. mixta</i> Ubiquist	1996, 1998, 1999	HB, LB
<i>Anax imperator</i> Euryöke Weiher-Art	1997, 1998	HB, LB
<i>Cordulegaster boltonii</i> Rheophile Fließwasser-Art, euryhyps in detritusreichem Feingrund	1997, 1998, 1999	HB
<i>Cordulia aenea</i> Ubiquist	1997, 1998, 1999	HB, LB

Wissenschaftlicher Arname ökologische Einstufung nach MÜLLER (2006)	Nachweis-Jahr	Beobachter
<i>Somatochlora metallica</i> Euryöke Fließwasser-See-Art, Bindung an Grund- und Tauchrasen, freie, beschattete Uferstellen	1996, 1998, 2012	HB, LB
<i>Libellula depressa</i> Euryöke Tümpel-Art mit Bindung an offenen Feingrund, freie Ufer	1997, 1998	HB
<i>L. quadrimaculata</i> Ubiquist	1997, 1998	HB, LB
<i>Orthetrum cancellatum</i> Ubiquist	1997, 1998	HB, LB
<i>Crocothemis erythraea</i> Neusiedler, thermophiler Ubiquist, vegetationsreich (submers)	2011	RS, JM
<i>Sympetrum danae</i> Euryöke Moor-Art mit Bindung an Wasserried und Schwimmrasen	1996, 1997, 1999	HB, LB
<i>S. flaveolum</i> Moor-Tümpel (Flachwasser)-Art	1997	HB
<i>S. sanguineum</i> Euryöke Weiher-Art	1996, 1997, 1998, 1999, 2011, 2012	HB, LB, JM, RS
<i>S. striolatum</i> Euryöke Weiher-Art	1998, 2011	HB, JM, RS
<i>S. vulgatum</i> Ubiquist	1998, 1999	HB

Zweigestreifte Quelljungfer, *Cordulegaster boltonii*:

Mit nur drei Nachweisen in den Jahren 1997 bis 1999 ist sie hier im südöstlichen Unterharz zweifellos unterrepräsentiert festgestellt worden. Nach gezielten Untersuchungen kleinerer Zuflüsse ist die Art sowohl im Flachland wie im übrigen Mittel- und Unterharz durchaus häufiger als bisher angenommen (z.Zt. 99 Datensätze in JOMUE-MultiBaseCS-Datenbank), weshalb eine zielgerichtete Nachsuche bis etwa um 700 m ü. NN sinnvoll erscheint. Wir halten sie für eine euryhypse Charakterart sandiger (bis kleinkiesiger) naturnaher (detritusreicher) Bäche.

Feuerlibelle, *Crocothemis erythraea*:

Der Nachweis des thermophilen (mediterranen) Neusiedlers vom 2. Aug. 2011 an einem Stauweiher östl. Wippra (leg. RS) ist nach unserer o. g. Datenbank (120 Datensätze) mit 260 m ü. NN der bisher höchst gelegene Fundort. In der Goldenen Aue liegen mehrere Nachweise (leg. LB) bei 121, 142 und 157 m ü. NN.

Schwarze Heidelibelle, *Sympetrum danae*:

Die euryöke Moorart wurde bisher in unserem Unterharz-Gebiet nur 1997 bis 1999 bei Wippra gefunden. Sie dürfte aber als anspruchslose Moor-Art häufiger vorkommen.

Gefleckte Heidelibelle, *Sympetrum flaveolum*:

Nach dem bisher einzigen Nachweis vom 28. Juli 1997 im Sengelbachtal sdl. Friesdorf 370 m ü. NN (leg. HB & LB) und den fehlenden Nachweisen in den letzten drei Jahren (in Sachsen-Anhalt 2010 nur noch 1 Nachweis, leg. Hempelmann bei Havelberg) erscheint eine gezielte Nachsuche in moorigen und temporär trockenen Flachgewässern wünschenswert.

Literatur

- LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ (LAU) Sachsen-Anhalt (1994): Landschaftsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt. Teil. 2: Beschreibungen und Leitbilder der Landschaftseinheiten. 5.2 Mittel- und Unterharz. S. 181-189.
- MÜLLER, J. (2006): Libellen als Nachhaltigkeitsindikatoren für die ökologische Gewässerqualität. – halophila, Mitt.-Bl. Faun. Ökol., Staßfurt Nr. 50: 6-7.

Anschrift des federführenden Verfassers:

Dr. Joachim Müller
Frankfelde 3
39116 Magdeburg
FaunOek.JMueller@t-online.de

Geradflügler (Dermaptera, Blattoptera, Orthoptera: Ensifera et Caelifera)

von Michael WALLASCHEK und Björn SCHÄFER

Zusammenfassung

Im Projektgebiet „Südöstlicher Unterharz“ in Sachsen-Anhalt wurden in den Jahren 2009 bis 2011 drei Dermaptera, zwei Blattoptera, 29 Orthoptera (Ensifera: 13, Caelifera: 16) mittels Sichtbeobachtung, Verhören, Hand- und Kescherfang, Klopfen, Bodenfallen und Steinewenden erfasst. Darunter befinden sich fünf Erstnachweise für das Projektgebiet (*Leptophyes albovittata*, *L. punctatissima*, *Stethophyma grossum*, *Chrysochraon dispar*, *Omocestus haemorrhoidalis*). Die Gesamtzahl der hier registrierten Dermaptera-, Blattoptera- und Orthoptera-Arten beläuft sich jetzt auf vier, drei bzw. 36 (Ensifera: 16, Caelifera: 20). Aus dem Gebiet sind 23 zoogeographisch bedeutsame Geradflüglerarten Sachsens-Anhalts bekannt.

Vorbemerkungen

Im EVSA-Projektgebiet „Südöstlicher Unterharz“, das nach MEYEN et al. (1953-1962) zum größten Teil im äußersten Nordosten des Naturraumes „Thüringer Becken und Randplatten“, zu kleineren Teilen im Süden der „Östlichen Harzabdachung“ und im Westen des „Östlichen Harzvorlandes“ liegt, erfolgten von 2009 bis 2011 Untersuchungen zur Geradflüglerfauna. Sie ergänzen aus dem Gebiet vorliegende Beobachtungen von JENTZSCH & KATTHÖVER (2005) und WALLASCHEK et al. (2004), wobei in letzterer Arbeit die faunistischen Daten vorhergehender Publikationen aus dem Projektgebiet ausgewertet worden sind.

Methodik

Am 25.06.2011, 26.07.2011, 27.07.2011 und 17.08.2011 wurden durch den Erstautor die Geradflüglerarten von 41 Untersuchungsflächen (UF) (WALLASCHEK 2011), am 06.08.2009, 20.09.2009 und 25.06.2011 durch den Zweitautor von 12 UF mittels Sichtbeobachtung, Verhören, Hand- und Kescherfang, Klopfen sowie Steinewenden erfasst. Außerdem konnten die Geradflügler-Beifänge der im Projekt in vier Eichen-Hainbuchenwäldern, einer *Calluna*-Heide und einem Schwermetallrasen betriebenen Bodenfallen (Kap. (1), der von Dr. W. WITSACK, Halle (Saale), durchgeführten Kescherfänge sowie ein Fund durch P. GÖRICKE, Ebandorf, vom Erstautor determiniert werden. K. BÄSE, Lutherstadt Wittenberg, steuerte Funde von Ameisengrillen bei. Darüber hinaus stellten R. STEGLICH und Dr. J. MÜLLER, beide Magdeburg, Funde aus dem weiteren Umfeld des Projektgebietes zur Verfügung. Allen genannten Sammlern und Beobachtern wird herzlich gedankt.

Ergebnisse

In Tab. 1 wird das gegenwärtig bekannte Geradflüglerarteninventar des Projektgebietes zusammengestellt. Es umfasst 80 % der Ohrwurmartens (n = 5), 30 % der Schabenarten (n = 10) und 58 % der Heuschreckenarten des Landes Sachsen-Anhalt (n = 62; 28 Ensifera, 34 Caelifera; GOTTFRIED & KÄSTNER 2009, WALLASCHEK et al. 2004).

Während der Untersuchungen von 2009 bis 2011 konnten drei Dermaptera-Arten, zwei Blattoptera-Arten und 29 Orthoptera-Arten (Ensifera: 13, Caelifera: 16) im Projektgebiet ermittelt werden. Das sind 60 % der Ohrwurmarten, 20 % der Schabenarten und 47 % der Heuschreckenarten des Landes Sachsen-Anhalt. Es konnten insgesamt fünf Geradflüglerarten erstmals für das Projektgebiet nachgewiesen werden. Es handelt sich um *Leptophyes albovittata*, *L. punctatissima*, *Stethophyma grossum*, *Chrysochraon dispar* und *Omocestus haemorrhoidalis*.

Der Erstfund von *Leptophyes albovittata* (ein Weibchen) im Projektgebiet gelang am 06.08.2009 durch den Zweitautor in einem Schwermetalirasen (GK 4467585/5707735) auf einer Kleinalde in einem Haldenkomplex ca. 1.250 m OSO der Kirche von Wolferode S der L 224 beidseits des Feldweges von der L 224 nach Neckendorf im MTBQ 4435-3. Die Art konnte im Jahr 2011 durch den Erstautor in fünf weiteren Schwermetalirasen sowie in hochgrasigen und staudenreichen Randbereichen von Kleinalden eines Haldenkomplexes ca. 1.500 m WSW der Kirche von Wimmelburg N der B 80 im Dreieck zwischen der B 80 und der Bahnstrecke Wolferode-Blankenheim im MTBQ 4434-4 in beiden Geschlechtern mit insgesamt etwa 20 Individuen gefunden werden (WALLASCHEK 2011). Bemerkenswert ist die große Entfernung zu den aktuell bekannten Vorkommen in Sachsen-Anhalt (STEGGLICH & MÜLLER in WALLASCHEK et al. 2004) und Deutschland (MAAS et al. 2002). Allerdings liegen orthopterologisch wenig untersuchte Räume zwischen dem Vorkommen bei Wolferode und den nächsten aktuellen Vorkommen im Raum Bernburg.

Der Erstfund von *Leptophyes punctatissima* (ein Weibchen) im Projektgebiet gelang am 26.07.2011 durch den Erstautor in einem stauden- und gebüschdurchsetzten Grünland am Fuß einer Halde (Haldenzentrum GK 4467590/5707750) in einem Haldenkomplex ca. 1.250 m OSO der Kirche von Wolferode S der L 224 beidseits des Feldweges von der L 224 nach Neckendorf im MTBQ 4435-3. Es konnte kein weiteres Tier gefangen werden. Die nächsten bekannten Fundorte der Art in Sachsen-Anhalt liegen östlich von Eisleben und zwischen Hettstedt und Aschersleben (STEGGLICH & MÜLLER in WALLASCHEK et al. 2004).

Der Erstfund von *Stethophyma grossum* (ein Männchen) im Projektgebiet gelang am 20.09.2009 durch den Zweitautor in einem feuchten staudenreichen Grünland (GK 4459692/5707856) ca. 700 m SW der Kirche von Blankenheim S der B 80 im MTBQ 4434-4. Am Fundort konnten weitere Exemplare kontrolliert und verhört werden. Die nächsten aktuellen Fundorte der Art befinden sich im Raum Allstedt (WALLASCHEK et al. 2004).

Der Erstfund von *Chrysochraon dispar* (ein Männchen) im Projektgebiet gelang am 06.08.2009 durch den Zweitautor in einem staudenreichen Grünland in einem Talgrund (GK 4463176/5706591) ca. 1.600 m NNW der Kirche von Bornstedt und S des Weinberges im MTBQ 4434-2. Auf der gleichen Fläche wurde die Art auch am 25.06.2011 nachgewiesen. Ein weiterer Fund von *C. dispar* gelang dem Zweitautor am 06.08.2009 an einem Kleingewässer SW von Blankenheim/Klosterode (vgl. Tab. 2b UF8). Die nächsten bekannten Fundorte der Art in Sachsen-Anhalt liegen nur wenig östlich des Projektgebietes (WALLASCHEK et al. 2004).

Der Erstfund von *Omocestus haemorrhoidalis* (ein Männchen) gelang am 06.08.2009 durch den Zweitautor in einer mit offenen Bodenstellen und Heidenkraut durchsetzten Grasflur (GK 4466752/5704436) ca. 700 m NNO der Kirche von Sittichenbach im MTBQ 4435-1. Auf der gleichen Fläche wurde die Art auch am 20.09.2009 nachgewiesen. Weitere Vorkommen der Art aus dem Projektgebiet sind nicht bekannt. Die nächsten aktuellen Fundorte der Art in Sachsen-Anhalt liegen östlich von Eisleben sowie bei Mansfeld und Hettstedt (FEDERSCHMIDT in WALLASCHEK et al. 2004).

In Tab. 2 werden die Ergebnisse der Erfassungen des Zweitautors dargestellt. Neben den schon benannten Erstfinden ist besonders auf die Nachweise von *Tettigonia cantans*, *Oedipoda caerulescens* und *Omocestus viridulus* hinzuweisen. *Tettigonia cantans* hat im Harz ein geschlossenes Vorkommen, fehlt jedoch östlich davon über eine größere Strecke, so dass

der Nachweis das bekannte Vorkommensgebiet im Harz etwas nach Osten vergrößert. Mit *Oedipoda caerulescens* wurde eine nach BNatSchG (2009) besonders geschützte Art im Rahmen der im Projektgebiet durchgeführten Erfassungen aktuell bestätigt. *Omocestus viridulus* ist ebenfalls eine Art mit einem geschlossenen Vorkommensgebiet im Harz. Im angrenzenden herzynischen Trockengebiet fehlen Nachweise jedoch (WALLASCHEK et al. 2004), so dass der Fundort bei Bornstedt (Tab. 2 UF5) einen Vorposten des Vorkommens im Harz darstellt. Erfreulich ist die hohe Abundanz von *Omocestus viridulus* auf der Untersuchungsfläche östlich von Pölsfeld (Tab. 2 UF12).

In Tab. 3 wurden die Ergebnisse der Bodenfallenfänge niedergelegt. Bemerkenswert sind die Nachweise von *Nemobius sylvestris* bei Rothenschirmbach (HOZ2) und Bischofrode (HOZ5; Tab. 2), weil damit die Art nahe der Altfundorte „Bärlöcher/Helfta“ und „Bischofrode“ (KÜHLHORN 1955) bestätigt werden konnte. Da die in der Arbeit KÜHLHORNS zusammengestellten Funde aus dem Zeitraum von ca. 1930 bis ca. 1943 stammen, mussten mithin beinahe sieben Jahrzehnte verstreichen, bevor die Art wiedergefunden wurde. Das zeigt, wie wenig manche Landschaften orthopterologisch durchforscht sind.

Tab. 1: Die Geradflüglerarten des Projektgebietes.

Systematik und Nomenklatur der Ohrwürmer und Schaben nach HAZ & KALTENBACH (1976) und KLAUS (2010), die der Heuschrecken nach CORAY & LEHMANN (1998). Deutsche Namen der Ohrwürmer und Schaben nach HAZ (1957), die der Heuschrecken nach DETZEL (1995). K = Distributionsklasse in Sachsen-Anhalt nach WALLASCHEK et al. (2004: Tab. A4): I = sehr wenig verbreitet, II = wenig verbreitet, III = verbreitet, IV = weit verbreitet, V = sehr weit verbreitet. Z = Status als zoogeographisch bedeutsame Art nach WALLASCHEK et al. (2004: Tab. 22): z. S = Schutzstatus nach BNatSchG (2009), § = besonders geschützte Art, §§ = streng geschützte Art. D = Rote Liste Deutschland (Ohrwürmer und Schaben: INGRISCH & KOHLER 1998, Heuschrecken: MAAS et al. 2002), A = Rote Liste Sachsen-Anhalt (WALLASCHEK 2004a, 2004b, 2004c), Rote-Liste-Kategorien: 0 = ausgestorben oder verschollen, 1 = vom Aussterben bedroht, 2 = stark gefährdet, 3 = gefährdet, R = Arten mit geographischer Restriktion, G = Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt, D = Daten defizitär, V = Arten der Vorwarnliste. L = Literaturnachweis im Projektgebiet (JENTZSCH & KATTHÖVER 2005, WALLASCHEK et al. 2004): L. 1) = Nachweis im Projekt in den Jahren 2009 bis 2011; X = Art nachgewiesen (faunistische Daten: s. Tab. 2a, Tab. 2b, Tab. 3, s. u. Auflistung von Einzelfunden, WALLASCHEK 2011). . = Art nicht nachgewiesen.

Taxon	Deutscher Name	K	Z	S	D	A	L	11
Dermaptera	Ohrwürmer							
<i>Labia minor</i> (LINNAEUS, 1758)	Kleiner Zangenträger	I					L	.
<i>Chelidivella guentheri</i> GALVAGNI, 1994	Wald-Ohrwurm	I	z				L	X
<i>Apterygida media</i> (HAGENBACH, 1822)	Gebüsch-Ohrwurm	I					L	X
<i>Forficula auricularia</i> LINNAEUS, 1758	Gemeiner Ohrwurm	III					L	X
Artenzahl		4	1	0	0	0	4	3
Blattoptera	Schaben							
<i>Ectobius sylvestris</i> (PODA, 1761)	Podas Waldschabe	I					L	X
<i>Ectobius lapponicus</i> (LINNAEUS, 1758)	Gemeine Waldschabe	I					L	X
<i>Phyllodromica maculata</i> (SCHREBER, 1781)	Gefleckte Kleinschabe	I	z		R	V	L	.
Artenzahl		3	1	0	1	1	3	2
Ensifera	Langfühlerschrecken							
<i>Phaneroptera falcata</i> (PODA, 1761)	Gemeine Sichelschrecke	I	z				L	X
<i>Leptophyes albovittata</i> (KOLLAR, 1833)	Gestreifte Zartschrecke	I	z			3	.	X
<i>Leptophyes punctatissima</i> (BOSC, 1792)	Punktierte Zartschrecke	I	z				.	X
<i>Isophya kraussi</i> BRUNNER VON WATTENWYL, 1878	Plumpschrecke	I	z		V	3	L	.
<i>Mecanema thalassinum</i> (DEGEER, 1773)	Gemeine Eichenschrecke	II	z				L	X
<i>Conocephalus fuscus</i> (FABRICIUS, 1793)	Langflügelige Schwertschrecke	III	z				L	X
<i>Conocephalus dorsalis</i> (LATREILLE, [1804])	Kurzflügelige Schwertschrecke	III			V	3	L	X
<i>Tettigonia viridissima</i> LINNAEUS, 1758	Grünes Heupferd	IV					L	X
<i>Tettigonia cantans</i> (FUESSELY, 1775)	Zwitscherschrecke	II					L	X
<i>Plateyleis albopunctata</i> (GOEZE, 1778)	Westliche Beißschrecke	III			V		L	X

Taxon	Deutscher Name	K	Z	S	D	A	L	II
<i>Metrioptera bicolor</i> (PHILIPPI, 1830)	Zweifarbige Beißschrecke	I	z				L	.
<i>Metrioptera roeselii</i> (HAGENBACH, 1822)	Roesels Beißschrecke	V					L	X
<i>Pholidoptera griseoaptera</i> (DEGEER, 1773)	Gewöhnliche Strauchschrecke	IV					L	X
<i>Gryllus campestris</i> LINNAEUS, 1758	Feldgrille	I	z		3	3	L	.
<i>Nemobius sylvestris</i> (BOSC, 1792)	Waldgrille	I	z				L	X
<i>Myrmecophilus acervorum</i> (PANZER, [1799])	Arneisengrille	I	z		D	3	L	X
Artenzahl		16	10	0	5	5	14	13
Caelifera	Kurzfühlerschrecken							
<i>Tetrix subulata</i> (LINNAEUS, 1758)	Säbeldornschröcke	III					L	.
<i>Tetrix tenuicornis</i> (SAHLBERG, 1893)	Langfühler-Dornschröcke	I	z				L	X
<i>Tetrix bipunctata</i> (L., 1758)	Zweipunkt-Dornschröcke	I	z		3	3	L	.
<i>Oedipoda caerulea</i> (LINNAEUS, 1758)	Blaufügelige Odlandschröcke	III	z	§	3	V	L	X
<i>Sphingonotus caeruleus</i> (LINNAEUS, 1767)	Blaufügelige Sandschröcke	I	z	§	2	2	L	.
<i>Stethophyma grossum</i> (LINNAEUS, 1758)	Sumpfschröcke	II	z			3	.	X
<i>Chrysocraea dispar</i> (GERMAR, [1834])	Große Goldschröcke	IV	z				.	X
<i>Omocestus viridulus</i> (LINNAEUS, 1758)	Bunter Grashüpfer	I					L	X
<i>Omocestus haemorrhoidalis</i> (CHARPENTIER, 1825)	Rotleibiger Grashüpfer	II	z		V	V	.	X
<i>Stenobothrus lineatus</i> (PANZER, [1796])	Heidegrashüpfer	II	z		V		L	X
<i>Stenobothrus stigmaticus</i> (RAMBUR, [1838])	Kleiner Heidegrashüpfer	I	z		2	2	L	X
<i>Gomphocerippus rufus</i> (LINNAEUS, 1758)	Rote Keulenschrecke	I	z				L	.
<i>Myrmeleotettix maculatus</i> (THUNBERG, 1815)	Gefleckte Keulenschrecke	II					L	X
<i>Chorthippus albomarginatus</i> (DEGEER, 1773)	Weißrandiger Grashüpfer	V					L	X
<i>Chorthippus dorsatus</i> (ZETTERSTEDT, 1821)	Wiesengrashüpfer	IV					L	X
<i>Chorthippus parallelus</i> (ZETTERSTEDT, 1821)	Gemeiner Grashüpfer	V					L	X
<i>Chorthippus apricarius</i> (LINNAEUS, 1758)	Feld-Grashüpfer	IV	z		V		L	X
<i>Chorthippus biguttulus</i> (LINNAEUS, 1758)	Nachtigall-Grashüpfer	V					L	X
<i>Chorthippus brunneus</i> (THUNBERG, 1815)	Brauner Grashüpfer	IV					L	X
<i>Chorthippus mollis</i> (CHARPENTIER, 1825)	Verkannter Grashüpfer	IV			V		L	X
Artenzahl		20	11	2	8	6	17	16

Folgende systematisch-taxonomisch und chronologisch geordneten Funde konnten in die Auswertung einbezogen werden, wobei die faunistischen Daten und Fundumstände von den jeweiligen Sammlern übernommen worden sind (* = Artnachweis bzw. Fundort aus dem weiteren Umfeld des Projektgebietes; nicht auch im Projektgebiet nachgewiesene Arten wurden nicht in Tab. 1 aufgenommen):

Apterygida media (HAGENBACH, 1822)

13.08.2009, FO2 W Grillenberg, Südhang, ruderaler Halbtrockenrasen, 0,1Ex., 51°31'50,6"N – 11°18'15,4"E, leg. W. WITSACK; 13.08.2009, FO3+3a W Grillenberg, Tal, Bachrand, 0,1Ex., 51°31'44,5"N – 11°18'20,7"E, leg. W. WITSACK; 28.08.2009, FO15 N Holdenstedt, Mähwiese, 0,1Ex., 51°28'42,6"N – 11°26'57,7"E, leg. W. WITSACK.

Forficula auricularia LINNAEUS, 1758

29.07.2009, aufgelassenes Regenwasserrückhaltebecken 650 m ONO Kirche Riestedt, 1,0Ex., W-Ufer: 4456167/5707205, 185 mNN, vid. M. WALLASCHKE; 11.06.2010, FO8 Eisleben, NW Wimmelburg, E Kreisfeld, Haldenfuß, Rasen, 1,0Ex., 51°31'38,5"N – 11°29'54,9"E, leg. W. WITSACK; 13.06.2010, FO1 SE Eisleben, Talberg W Hornburg, Südhang, Halbtrockenrasen/Trockenrasen, 0,1Ex., 51°27'11,4"N – 11°34'58,2"E, leg. W. WITSACK.

Ecotibius lapponicus (LINNAEUS, 1758)

11.06.2010, FO4 Eisleben, N Wimmelburg, Abraumhalde, Feuchtestelle, E Straße nach Helfta, 2,0Ex., 51°32'20,5"N – 11°29'39,8"E, leg. W. WITSACK; 11.06.2010, FO9 N Sangerhausen, S Grillenberg, W Obersdorf, „In den Halden“, Halbtrockenrasen, 1,0Ex., 51°31'16,8"N – 11°18'17,1"E, leg. W. WITSACK.

Tab. 2a: Die Geradflüglerarten der Erfassungen des Zweitautors (B. Schäfer; UF 1-6).

Systematik, Nomenklatur und Deutsche Namen der Ohrwürmer und der Heuschrecken wie bei Tab. 1; Die Zahlenangaben zu den Nachweisen bei den Dermaptera-Arten entsprechen den aufgefundenen männlichen und weiblichen Exemplaren. Bei den Orthoptera-Arten entsprechen die Zahlenangaben den Häufigkeitsklassen nach WALLASCHER (1996), x = Nachweis ohne Einstufung der Häufigkeit; (L) = Nachweis von Larven.

Lage der UF: UF 1 = Kleinalde E Wolferode I (GK: 4467314/5707859, MTBQ: 4435-3, ~1.300 m OSO Kirche Wolferode); UF 2 = Kleinalde O Wolferode II (GK: 4467585/5707735, MTBQ: 4435-3, ~1.600 m OSO Kirche Wolferode); UF 3 = Grünland NO Schmalzerode (GK: 4465321/5707013, MTBQ: 4535-1, ~1.000 m SO Kirche Wolferode); UF 4 = Grünland W Weinberg bei Bornstedt (GK: 4463379/5706969, MTBQ: 4534-2, ~1.800 m NNW Kirche Bornstedt); UF 5 = Gras- u. Staudenfluren im Tal NW Bornstedt (GK: 4463176/5706591, MTBQ: 4534-2, ~1.600 m NNW Kirche Bornstedt); UF 6 = Gras- u. Staudenfluren Untermühle S Bornstedt (GK: 4464151/5703715, MTBQ: 4534-2, ~1.700 m S Kirche Bornstedt).

Taxon	UF 1	UF 2	UF 3	UF 4	UF 4	UF 5	UF 5	UF 5	UF 6
<i>Apterygida media</i> (HAGENBACH, 1822)	6.8.09	6.8.09	6.8.09	6.8.09	25.6.11	6.8.09	20.9.09	25.6.11	20.9.09
<i>Forficula auricularia</i> LINNAEUS, 1758							1,2		
<i>Phaneroptera falcata</i> (PODA, 1761)		2							
<i>Leptophyes albovittata</i> (KOLLAR, 1833)		2							
<i>Mecanema thalassinum</i> (DEGEER, 1773)						x			
<i>Conocephalus fuscus</i> (FABRICIUS, 1793)	2	2				3			
<i>Conocephalus dorsalis</i> (LATREILLE, 1804)									
<i>Tettigonia viridissima</i> LINNAEUS, 1758	1		1	1		2	2	1	3
<i>Tettigonia cantans</i> (FUSSLY, 1775)									
<i>Platyleis albopunctata</i> (GOEZE, 1778)	3	2							
<i>Metrioptera roeselii</i> (HAGENBACH, 1822)	2	2	3	2	2	3	1	4	1
<i>Pholidoptera griseoptera</i> (DEGEER, 1773)		2		1		3	3		3
<i>Oedipoda caerulea</i> (LINNAEUS, 1758)									
<i>Stethophyma grossum</i> (LINNAEUS, 1758)									
<i>Chrysochaon dispar</i> (GERMAR, [1834])						2		2	
<i>Omocestus viridulus</i> (LINNAEUS, 1758)						1			
<i>Omocestus haemorrhoidalis</i> (CHARPENTIER, 1825)									
<i>Stenobothrus lineatus</i> (PANZER, [1796])	2	2							
<i>Stenobothrus stigmaticus</i> (RAMBUR, [1838])									
<i>Myrmeleotettix maculatus</i> (THUNBERG, 1815)									
<i>Chorthippus albomarginatus</i> (DEGEER, 1773)			2						
<i>Chorthippus dorsatus</i> (ZETTERSTEDT, 1821)			2			3	3		2
<i>Chorthippus parallelus</i> (ZETTERSTEDT, 1821)			4	3	2	4	3	3	2
<i>Chorthippus apricarius</i> (LINNAEUS, 1758)									
<i>Chorthippus biguttulus</i> (LINNAEUS, 1758)	2	2	2	2	1	2	2		2
<i>Chorthippus brunneus</i> (THUNBERG, 1815)									
<i>Chorthippus mollis</i> (CHARPENTIER, 1825)									
Artenzahl	6	8	6	5	3	10	7	4	6

Tab. 2b: Die Geradflüglerarten der Erfassungen des Zweitautors (B. Schäfer; UF 7-12).

Lage der UF: UF 7 = Grasflur/Heidefläche NO Sitichenbach (GK: 4466752/5704436, MTBQ: 4535-1, ~700 m NNO Kirche Sitichenbach); UF 8 = Kleingewässer SW Blankenheim/Klosterröde (GK: 4460012/5706292, MTBQ: 4534-2, ~2.000 m S Kirche Blankenheim); UF 9 = Kleinhalden SW Wimmelburg (GK: 4465219/5709223, MTBQ: 4434-4, ~1.200 m W Kirche Wimmelburg); UF 10 = Kleinhalden u. Modellflugplatz WSW Wimmelburg (GK: 4464102/5708829, MTBQ: 4434-4, ~2.300 m W Kirche Wimmelburg); UF 11 = Grünland u. Staudenfluren W Blankenheim (GK: 4459692/5707856, MTBQ: 4434-4, ~700 m SW Kirche Blankenheim); UF 12 = Grünland an Hängen O Pölsfeld (GK: 4455801/5710631, MTBQ: 4434-3, ~1.300 m O Kirche Pölsfeld).

Taxon	UF 7	UF 7	UF 7	UF 8	UF 9	UF 10	UF 11	UF 12
	6.8.09	20.9.09	25.6.11	6.8.09	20.9.09	20.9.09	20.9.09	25.6.11
<i>Apterygida media</i> (HAGENBACH, 1822)					1,2			
<i>Forficula auricularia</i> LINNAEUS, 1758		2,1		1,1			1,4	
<i>Phaneroptera falcata</i> (PODA, 1761)	2						1	
<i>Leptophyes albavittata</i> (KOLLAR, 1833)								
<i>Meconema thalassinum</i> (DEGEER, 1773)		x						
<i>Conocephalus fuscus</i> (FABRICIUS, 1793)	2				1			
<i>Conocephalus dorsalis</i> (LATREILLE, [1804])				2			1	
<i>Tettigonia viridissima</i> LINNAEUS, 1758	2			1	1	2	1	1
<i>Tettigonia cantans</i> (FUESLY, 1775)							3	
<i>Platycleis albopunctata</i> (GÖEZE, 1778)	3		1					
<i>Metrioptera roeselii</i> (HAGENBACH, 1822)	3		3				1	3
<i>Pholidoptera griseoptera</i> (DEGEER, 1773)	2				3	3	4	
<i>Oedipoda caerulea</i> (LINNAEUS, 1758)	2		1 (L)					
<i>Stethophyma grossum</i> (LINNAEUS, 1758)							3	
<i>Chrysochraon dispar</i> (GERMAR, [1834])				2				
<i>Omocestus viridulus</i> (LINNAEUS, 1758)								4
<i>Omocestus haemorrhoidalis</i> (CHARPENTIER, 1825)	2	1						
<i>Stenobothrus lineatus</i> (PANZER, [1796])	3	1	3		1			
<i>Stenobothrus stigmaticus</i> (RAMBUR, [1838])	2	2	1					
<i>Myrmeleotettix maculatus</i> (THUNBERG, 1815)	2	2	2		1			
<i>Chorthippus albomarginatus</i> (DEGEER, 1773)								
<i>Chorthippus dorsatus</i> (ZETTERSTEDT, 1821)	2		2		1	2	3	
<i>Chorthippus parallelus</i> (ZETTERSTEDT, 1821)	2		2	1		2	2	3
<i>Chorthippus apricarius</i> (LINNAEUS, 1758)	1							
<i>Chorthippus biguttulus</i> (LINNAEUS, 1758)	4	3	2	1	2	4	4	
<i>Chorthippus brunneus</i> (THUNBERG, 1815)	1							
<i>Chorthippus mollis</i> (CHARPENTIER, 1825)	2				1			
Artenzahl	17	7	9	7	9	5	11	4

Phaneroptera falcata (PODA, 1761)

26.06.2009, Grillenberg, Trockenhang, 2L1Ex., leg. P. GÖRCKE; 13.08.2009, FO10 E Gonna, Südhang, Halbtrockenrasen/Trockenrasen, 1,0Ex., 51°30'43,1"N – 11°19'57,3"E, leg. W. WITSACK; 25.08.2009, FO1 NE Bornstedt, Burg, Südhang, Streuobstwiese, 1,0Ex., 51°28'54,6"N – 11°29'28,7"E, leg. W. WITSACK; 25.08.2009, FO6 NW Bornstedt, Seidental, Feuchtestelle, 1,0Ex., 51°29'35,6"N – 11°28'03,8"E, leg. W. WITSACK.

Meconema thalassinum (DEGEER, 1773)

26.06.2011, 1.500 m WSW Holzzelle, am Waldweg von Rothenschirmbach zur Zufahrtsstraße nach Holzzelle, 3L, 1Ex., 4469110/5703488, 252 mNN, vid. M. WALLASCHKE.

Conocephalus fuscus (FABRICIUS, 1793)

25.08.2009, FO10 Holdensleben NW, Halbtrockenrasen, Obstwiese, 0,1Ex., 51°28'53,8"N – 11°26'04,6"E, leg. W. WITSACK.; *09.07.2011, Steinbruch Hohe Warte südlich Ballenstedt,

10 Larven/Imagines, MTB 4333-121, leg. et det. R. STEGLICH & J. MÜLLER; *02.08.2011, Westdorf, Kiesgrube, 20 Imagines, MTB 4234-413, leg. et det. R. STEGLICH & J. MÜLLER.

Tab. 3: Die Geradflüglerarten der Bodenfallen-Untersuchungsflächen.

Lage der Untersuchungsflächen HOZ1 bis HOZ6 siehe Kap (1); Biotop- und Nutzungstypen (BT) nach PETERSON & LANGNER (1992): WU = Laubmischwald (Eiche, Hainbuche), KMw = Schwermetallrasen, KHZ = Calluna-Heide; Zahlen in den Spalten = Fangzahlen der Bodenfallenfänge; . = Art nicht nachgewiesen.

Taxon	HOZ1	HOZ2	HOZ3	HOZ4	HOZ5	HOZ6
BT	WU	WU	WU	KHz	WU	KMw
<i>Chelidurella guentheri</i> GALVAGNI, 1994	32	18	23	.	21	.
<i>Forficula auricularia</i> LINNAEUS, 1758	.	48	.	.	20	1
<i>Ectobius sylvestris</i> (PODA, 1761)	3	.
<i>Mecanema thalassinum</i> (DEGEER, 1773)	1	.
<i>Platycleis albopunctata</i> (GOEZE, 1778)	.	.	.	6	.	15
<i>Pholidoptera griseoptera</i> (DEGEER, 1773)	.	2	1	.	.	.
<i>Nemobius sylvestris</i> (BOSC, 1792)	.	16	.	.	12	.
<i>Stenobothrus lineatus</i> (PANZER, [1796])	.	.	.	5	.	2
<i>Stenobothrus stigmaticus</i> (RAMBUR, [1838])	.	.	.	13	.	.
<i>Chorthippus dorsatus</i> (ZETTERSTEDT, 1821)	.	.	.	6	.	.
<i>Chorthippus biguttulus</i> (LINNAEUS, 1758)	.	.	.	13	.	3
Artenzahl	1	4	2	5	5	4

Conocephalus dorsalis (LATREILLE, [1804])

29.07.2009, aufgelassene Sandgrube 1.100 m NW Kirche Bornstedt, Ostrand des Ortsteils Neuglück, 0,1Ex., NO-Ufer: 4463359/5705895, 230 mNN, vid. M. WALLASCHEK; *09.07.2011, Steinbruch Hohe Warte südlich Ballenstedt, 10 Larven/Imagines, MTB 4333-121, leg. et det. R. STEGLICH & J. MÜLLER.

Tettigonia cantans (FUESLY, 1775)

*11.06.2010, Ufer der Wipper bei Wippra, 10 Larven, MTB 4433-141, leg. et det. R. STEGLICH & J. MÜLLER; *09.07.2011, Steinbruch Hohe Warte südlich Ballenstedt, 10 Imagines, MTB 4333-121, leg. et det. R. STEGLICH & J. MÜLLER; *02.08.2011, Stauweiher des Brumbach östlich Wippra, 10 Imagines, MTB 4433-214, leg. et det. R. STEGLICH & J. MÜLLER.

Metrioptera roeselii (HAGENBACH, 1822)

*09.07.2011, Steinbruch Hohe Warte südlich Ballenstedt, 50 Imagines, MTB 4333-121, leg. et det. R. STEGLICH & J. MÜLLER; *02.08.2011, Stauweiher des Brumbach östlich Wippra, 20 Imagines, MTB 4433-214, leg. et det. R. STEGLICH & J. MÜLLER; *02.08.2011, Westdorf, Kiesgrube, 20 Imagines, MTB 4234-413, leg. et det. R. STEGLICH & J. MÜLLER.

Pholidoptera griseoptera (DEGEER, 1773)

*09.07.2011, Steinbruch Hohe Warte südlich Ballenstedt, 20 Imagines, MTB 4333-121, leg. et det. R. STEGLICH & J. MÜLLER.

Myrmecophilus acervorum (PANZER, [1799])

27.06.2009, Vorwerk Äbtischrode, unter Stein, 2Ex., MTB 4535-1, leg. et det. K. BÄSE; 28.06.2009, Kupferschieferhalde W Wimmelburg, 1Ex., MTB 4435-3, leg. et det. K. BÄSE.

Tetrix undulata (SOWERBY, 1806)

*02.08.2011, Westdorf, Kiesgrube, 20 Imagines, MTB 4234-413, leg. et det. R. STEGLICH & J. MÜLLER.

Tetrix tenuicornis (SAHLBERG, 1893)

11.06.2010, FO1 Eisleben, N Wimmelburg, Abraumhalde, Halbtrockenrasen/Trockenrasen, E Straße nach Helfta, 1,2Ex., 51°32'18,7"N – 11°29'30,5"E, leg. W. WITSACK; 11.06.2010, FO6 Eisleben, N Wimmelburg, Abraumhalde, Schilf, Birke E Straße nach Helfta, 0,1Ex., 51°32'17"N – 11°29'46,2"E, leg. W. WITSACK; 13.06.2010, FO5 S Eisleben, N Bischofrode, Schwermetallrasen, 1,0Ex., 51°29'51,4"N – 11°32'29"E, leg. W. WITSACK.

Oedipoda caerulea (LINNAEUS, 1758)

*09.07.2011, Steinbruch Hohe Warte südlich Ballenstedt, 10 Larven, MTB 4333-121, leg. et det. R. STEGLICH & J. MÜLLER.

Chrysochraon dispar (GERMAR, [1834])

*09.07.2011, Steinbruch Hohe Warte südlich Ballenstedt, 10 Imagines, MTB 4333-121, leg. et det. R. STEGLICH & J. MÜLLER.

Stethophyma grossum (LINNAEUS, 1758),

*09.07.2011, Steinbruch Hohe Warte südlich Ballenstedt, 20 Imagines, MTB 4333-121, leg. et det. R. STEGLICH & J. MÜLLER; *02.08.2011, Stauweiher des Brumbach östlich Wippra, 20 Imagines, MTB 4433-214, leg. et det. R. STEGLICH & J. MÜLLER.

Stenobothrus lineatus (PANZER, [1796])

25.08.2009, FO5 NW Bornstedt, Seitental, Festucetum, Streuobstwiese, 2,0Ex., 51°29'35,6"N – 11°28'03,8"E, leg. W. WITSACK.

Gomphocerippus rufus (LINNAEUS, 1758)

*21.08.2010, Weg- und Waldrand bei Stangerode, 50 Imagines, MTB 4334-133, leg. et det. R. STEGLICH & J. MÜLLER; *09.07.2011, Steinbruch Hohe Warte südlich Ballenstedt, 20 Imagines, MTB 4333-121, leg. et det. R. STEGLICH & J. MÜLLER.

Myrmeleotettix maculatus (THUNBERG, 1815)

*09.07.2011, Steinbruch Hohe Warte südlich Ballenstedt, 10 Imagines, MTB 4333-121, leg. et det. R. STEGLICH & J. MÜLLER.

Chorthippus dorsatus (ZETTERSTEDT, 1821)

25.08.2009, FO8 NW Bornstedt, Seitental, Ackerbrache, 1,0Ex., 51°29'46,2"N – 11°28'07,4"E, leg. W. WITSACK; 25.08.2009, FO9 NW Bornstedt, Seitental, Halbtrockenrasen, 1,0Ex., 51°29'46,2"N – 11°28'07,4"E, leg. W. WITSACK; 25.08.2009, FO10 Holdenstedt NW, Halbtrockenrasen, Obstwiese, 0,1Ex., 51°28'53,8"N – 11°26'04,6"E, leg. W. WITSACK; 28.08.2009, FO15 N Holdenstedt, Mähwiese, 0,1Ex., 51°28'42,6"N – 11°26'57,7"E, leg. W. WITSACK.

Chorthippus parallelus (ZETTERSTEDT, 1821)

13.08.2009, FO10 E Gonna, Südhang, Halbtrockenrasen/Trockenrasen, 1,0Ex., 51°30'43,1"N – 11°19'57,3"E, leg. W. WITSACK; 25.08.2009, FO5 NW Bornstedt, Seitental, Festucetum, Streuobstwiese, 0,1Ex., 51°29'35,6"N – 11°28'03,8"E, leg. W. WITSACK; 25.08.2009, FO8 NW Bornstedt, Seitental, Ackerbrache, 1,0Ex., 51°29'46,2"N – 11°28'07,4"E, leg. W. WITSACK; 25.08.2009, FO9 NW Bornstedt, Seitental, Halbtrockenrasen, 0,1Ex., 51°29'46,2"N – 11°28'07,4"E, leg. W. WITSACK; 25.08.2009, FO10 Holdenstedt NW, Halbtrockenrasen, Obstwiese, 1,1Ex., 51°28'53,8"N – 11°26'04,6"E, leg. W. WITSACK; 28.08.2009, FO2 S Wolferode, Halbtrockenrasen, 1,0Ex.,

51°29'57,8''N – 11°30'30,2''E, leg. W. WITSACK; 28.08.2009, FO15 N Holdenstedt, Mähwiese, 1,0Ex., 51°28'42,6''N – 11°26'57,7''E, leg. W. WITSACK.

Chorthippus biguttulus (LINNAEUS, 1758)

25.08.2009, FO1 NE Bornstedt, Burg, Südhang, Streuobstwiese, 6,6Ex., 51°28'54,6''N – 11°29'28,7''E, leg. W. WITSACK; 25.08.2009, FO5 NW Bornstedt, Seitental, Festucetum, Streuobstwiese, 1,0Ex., 51°29'35,6''N – 11°28'03,8''E, leg. W. WITSACK; 25.08.2009, FO8 NW Bornstedt, Seitental, Ackerbrache, 1,1Ex., 51°29'46,2''N – 11°28'07,4''E, leg. W. WITSACK; 25.08.2009, FO10 Holdenstedt NW, Halbtrockenrasen, Obstwiese, 4,5Ex., 51°28'53,8''N – 11°26'04,6''E, leg. W. WITSACK; 28.08.2009, FO2 S Wolferode, Halbtrockenrasen, 1,0Ex., 51°29'57,8''N – 11°30'30,2''E, leg. W. WITSACK; 28.08.2009, FO13 N Holdenstedt, Südhang, Halbtrockenrasen, 0,1Ex., 51°28'54,0''N – 11°26'57,4''E, leg. W. WITSACK.

Chorthippus mollis (CHARPENTIER, 1825)

25.08.2009, FO1 NE Bornstedt, Burg, Südhang, Streuobstwiese, 5,3Ex., 51°28'54,6''N – 11°29'28,7''E, leg. W. WITSACK; 25.08.2009, FO5 NW Bornstedt, Seitental, Festucetum, Streuobstwiese, 2,2Ex., 51°29'35,6''N – 11°28'03,8''E, leg. W. WITSACK.

Schlussbemerkung

Einige Begehungen und Bodenfallenfänge in einer größeren Zahl von Untersuchungsflächen haben Nachweise von 34 Geradflüglerarten, darunter fünf Erstmachweise und einen Wiederfund nach fast sieben Jahrzehnten, für das Projektgebiet erbracht. Das gibt einen deutlichen Hinweis darauf, was in so mancher orthopterologisch nur wenig durchforschten Landschaft Sachsen-Anhalts noch zu finden sein dürfte.

Literatur

- BNatSchG (2009): Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG). – Bundesnaturschutzgesetz vom 29. Juli 2009, BGBl. I S. 2542.
- CORAY, A. & A. W. LEHMANN (1998): Taxonomie der Heuschrecken Deutschlands (Orthoptera): Formale Aspekte der wissenschaftlichen Namen. – *Articulata-Beiheft* 7: 63-152.
- DETZEL, P. (1995): Zur Nomenklatur der Heuschrecken und Fangschrecken Deutschlands. – *Articulata* 10 (1): 3-10.
- GOTTFRIED, T. & A. KÄSTNER (2009): Erstmachweise der südlichen Eichenschrecke (*Meconema meridionale* (Costa, 1860)) in Sachsen und Sachsen-Anhalt. – *Sächs. Entomol. Z.* 4: 3-9.
- HARZ, K. (1957): Die Geradflügler Mitteleuropas. - Jena (Gustav Fischer). 495 S.
- HARZ, K. & A. KALTENBACH (1976): Die Orthopteren Europas III. - Ser. Ent., Vol. 12. The Hague (Junk). 434 S.
- INGRISCH, S. & G. KÖHLER (1998): Rote Liste der Geradflügler (Orthoptera s.l.) (Bearbeitungsstand 1993, geändert 1997). - *Schr.-R. Landschaftspflege Naturschutz*, H. 55: 252-254.
- JENTZSCH, M. & T. KATTHÖVER (unter Mitarbeit von H. BOCK, L. BUTTSTEDT, T. PIETSCH, B. OHLENDORF, E. STOLLE & M. UNRUH) (2005): Zur ökologischen Ausstattung des NSG „Othaler Wald“. – *Naturschutz Land Sachsen-Anhalt* 42 (1): 21-29.
- KLAUS, D. (2010): Anmerkungen zu den sächsischen Altfunden von *Anechura bipunctata* (FABRICIUS) und Korrekturhinweise zu den Checklisten der Schaben und Ohrwürmer Sachsens (Dermaptera, Blattoptera). – *Mitt. Sächs. Entomol. Nr.* 90: 3-11.

- KÜHLHORN, F. (1955): Beitrag zur Verbreitung und Ökologie der Geradflügler des Harzes und seines südlichen und östlichen Vorlandes. - Dtsch. Entomol. Z., N.F. 2: 279-295.
- MAAS, S., P. DETZEL & A. STAUDT (2002): Gefährdungsanalyse der Heuschrecken Deutschlands. Verbreitungsatlas, Gefährdungseinstufung und Schutzkonzepte. - Bundesamt für Naturschutz, Bonn-Bad Godesberg. 401 S.
- MEYNEN, E., J. SCHMITHÜSEN, J. GELLERT, E. NEEF, H. MÜLLER-MINY & J. H. SCHULTZE (Hrsg.) (1953-1962): Handbuch der naturräumlichen Gliederung Deutschlands. Bd. I & II. - Bundesanstalt für Landeskunde und Raumforschung. Bad Godesberg (Selbstverlag).
- PETERSON, J. & U. LANGNER (1992): Katalog der Biotoptypen und Nutzungstypen für die CIR-luftbildgestützte Biotoptypen- und Nutzungstypenkartierung im Land Sachsen-Anhalt. - Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt H. 4: 1-39.
- WALLASCHEK, M. (1996): Tiergeographische und zoozöologische Untersuchungen an Heuschrecken (Saltatoria) in der Halleschen Kuppenlandschaft. - Articulata-Beih. 6: 1-191.
- WALLASCHEK, M. (unter Mitarbeit von U. MIELKE & E. STOLLE) (2004a): Rote Liste der Schaben (Blattoptera) des Landes Sachsen-Anhalt (2. Fassung, Stand: Februar 2004). - Ber. Landesamt Umweltschutz Sachsen-Anhalt, H. 39: 217-219.
- WALLASCHEK, M. (unter Mitarbeit von H.-M. OELERICH, K. RICHTER & M. SCHULZE) (2004b): Rote Liste der Ohrwürmer (Dermaptera) des Landes Sachsen-Anhalt (2. Fassung, Stand: Februar 2004). - Ber. Landesamt Umweltschutz Sachsen-Anhalt, H. 39: 220-222.
- WALLASCHEK, M. (unter Mitarbeit von J. MÜLLER, H.-M. OELERICH, K. RICHTER, M. SCHÄDLER, B. SCHÄFER, M. SCHULZE, R. SCHWEIGERT, R. STEGLICH, E. STOLLE & M. UNRUH) (2004c): Rote Liste der Heuschrecken (Ensifera et Caelifera) des Landes Sachsen-Anhalt (2. Fassung, Stand: Februar 2004). - Ber. Landesamt Umweltschutz Sachsen-Anhalt, H. 39: 223-227.
- WALLASCHEK, M. (2011): Die Orthopterenzönosen (Dermaptera, Blattoptera, Orthoptera s. str.) von Kleinhalden des Kupferschieferbergbaus bei Eisleben (Sachsen-Anhalt). - Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt 19 (2): 53-61.
- WALLASCHEK, M., T. J. LANGNER & K. RICHTER (unter Mitarbeit von A. FEDERSCHMIDT, D. KLAUS, U. MIELKE, J. MÜLLER, H.-M. OELERICH, J. OHST, M. OSCHMANN, M. SCHÄDLER, B. SCHÄFER, R. SCHARAPENKO, W. SCHÜLER, M. SCHULZE, R. SCHWEIGERT, R. STEGLICH, E. STOLLE & M. UNRUH) (2004): Die Geradflügler des Landes Sachsen-Anhalt (Insecta: Dermaptera, Mantodea, Blattoptera, Ensifera, Caelifera). - Ber. Landesamt. Umweltschutz Sachsen-Anhalt, Sonderheft 5: 1-290.

Anschrift der Autoren:

Dr. Michael Wallaschek
Agnes-Gosche-Straße 43
06120 Halle (Saale)

Björn Schäfer
IHU Geologie und Analytik
Dr.-Kurt-Schumacher-Straße 23
39576 Stendal

Untersuchungen zur Fauna der Wanzen (Heteroptera) des südöstlichen Harzvorlandes

Peter GÖRICKE und Wolfgang KLEINSTEUBER

1. Einleitung und Methodik

Die Untersuchungen fanden im Rahmen eines Projektes der Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt (EVSA) hauptsächlich in den Jahren 2009 bis 2012 statt. Das Untersuchungsgebiet umfasst den Raum zwischen Sangerhausen (Westen), Annarode (Norden), Eisleben (Osten) und Allstedt (Süden, bei Landwanzen Rothenschirmbach südlichster Untersuchungsort). Bei den Erhebungen zur Wanzenfauna des Gebietes wurden die bekannten qualitativen Methoden zum Nachweis aquatischer und terrestrischer Heteropteren eingesetzt, ergänzt durch ein Bodenfallenprogramm des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (LAU) im Zeitraum vom 12. Juni 2010 bis zum 30. Mai 2011 an sechs Standorten in der Umgebung von Holzzelle sowie durch quantitative Aufsammlungen mit der standardisierten Keschermethode durch W. WITSACK (siehe WITSACK 1975). Die heteropterologischen Untersuchungen der Fließgewässer erfolgten im Zuge von Makrozoobenthos-Erhebungen zur Beurteilung des ökologischen Gewässerzustandes im Auftrag des Landesbetriebs für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW) durch KLEINSTEUBER. Dabei fand in der vorliegenden Arbeit ein Zeitraum von 7 Jahren (2006 bis 2012) Berücksichtigung, damit für die das Projektgebiet prägenden Hauptgewässer Böse Sieben, Gonna und Rohne sowie ausgewählte Zuflüsse Wiederholungsuntersuchungen in die Auswertung eingehen konnten. Darüber hinaus stellten W. & K. BÄSE Untersuchungen an und die zur Verfügung gestellten Beifänge von H. BREITBARTH, H.-J. KNOBBE (†) und W. MALCHAU wurden ausgewertet.

2. Ergebnisse

Die im Untersuchungsgebiet festgestellten Arten werden in der nachstehenden Tabelle aufgeführt. Die Beschreibung der Nachweisorte erfolgt in einer sich anschließenden, separaten Fundorttabelle. Die Nomenklatur der Arten und Ordnung der Familien folgt dem System von HOFFMANN & MELBER (2003). Die dort vergebene EG-Nr. der Entomofauna Germanica ist der entsprechenden Art vorangestellt. In der Spalte RL ST ist die Gefährdungskategorie der jeweiligen Art aus der Roten Liste der Wanzen des Landes Sachsen-Anhalt (BARTELS et al. 2004) aufgeführt. Durch den Artfeststeller/Finder (leg.) erfolgte in der Regel auch die Determination (det.) des Nachweises sowie die Belegverwahrung (coll.). Abweichungen davon werden in der Tabelle gesondert vermerkt. Bei häufigen und leicht anzusprechenden Arten erfolgte in der Regel keine coll.. Bei den Bodenfallenfunden leg. LAU, den Funden leg. KNOBBE, leg. BREITBARTH, leg. MALCHAU sowie leg. WITSACK erfolgte die Belegauswertung durch det. et coll. GÖRICKE, Abweichungen hiervon sind gesondert vermerkt. In der Aufstellung werden folgende Abkürzungen verwendet: L = Larve(n); Ex = Exemplar(e); LF = Lichtfang; GU = Genitaluntersuchung.

EG-Nr.	Art	RL ST	Nachweise
Ceratocombidae			
1	<i>Ceratocombus coleoptratus</i> (ZETTELSTEDT, 1819)	3	HoZ1 Holzzelle 1♂ 8.9.-6.10.2010 leg. LAU, det. RIEGER, coll. GÖRISCHE
Nepidae (Skorpionswanzen)			
6	<i>Nepa cinerea</i> LINNAEUS, 1758		Ah2 Ahlsdorf 5L 31.07.2006, He1 Hergisdorf 2 Ex 31.07.2006, Wi1 Wimmelburg 8L 19.07.2011, Ei3 Eisleben 1 Ex 01.08.2006 und 1L 19.07.2011, Ei4 Eisleben 3 Ex 25.07.2006, Wor1 Wormsleben 3L 24.07.2006 und 1L 21.07.2011, Ah3 Ahlsdorf 1 Ex 03.05.2011, Ho6 Holdenstedt 1 Ex 21.04.2009, Ein1 Einsdorf 3L 23.07.2012, Ai3 Allstedt 4L 23.07.2012, An2 Annarode 2L 22.06.2011, Zi1 Ziegelrode 7L 01.08.2006, Ei6 Eisleben 4 Ex 26.07.2006 und 4L 04.07.2011, Bi2 Bischofrode 4 Ex 13.09.2012, HoZ7 Holzzelle 1 Ex 13.09.2012 jeweils leg. KLEINSTEUBER
7	<i>Ranatra linearis</i> (LINNAEUS, 1758)		HoZ7 Holzzelle 2 Ex 13.09.2012 leg. KLEINSTEUBER
Corixidae (Ruderwanzen)			
13	<i>Cymatia coleoptrata</i> (FABRICIUS, 1777)		Em3 Emseloh 2♀ 19.04.2012 und 3♀+1L 13.09.2012 jeweils leg. KLEINSTEUBER
14	<i>Cymatia rogenhoferi</i> (FIEBER, 1864)	R	HoZ7 Holzzelle 1♀ 25.04.2012 leg. KLEINSTEUBER
18	<i>Callicorixa praeusta</i> (FIEBER, 1848)		Wi1 Wimmelburg LF 1♀ 27.6.2009 leg. GÖRISCHE, det. KLEINSTEUBER; HoZ7 Holzzelle 3♂+1♀ 25.04.2012 leg. KLEINSTEUBER
23	<i>Corixa punctata</i> (ILLIGER, 1807)		HoZ7 Holzzelle 1♀ 25.04.2012 leg. KLEINSTEUBER
25	<i>Hesperocorixa linnaei</i> (FIEBER, 1848)		Ei4 Eisleben 1♀ 25.07.2006, Em2 Emseloh 5♂+2♀ 25.04.2012, HoZ7 Holzzelle 1♂+3♀ 25.04.2012 jeweils leg. KLEINSTEUBER
27	<i>Hesperocorixa sahlbergi</i> (FIEBER, 1848)		Ei4 Eisleben 1♂+1♀ 21.07.2011 leg. KLEINSTEUBER
28	<i>Paracorixa concinna</i> (FIEBER, 1848)		Wi1 Wimmelburg LF 1♀ 27.6.2009 leg. GÖRISCHE, det. KLEINSTEUBER; Ein1 Einsdorf 1♂ 23.07.2012, Em2 Emseloh 7♂+6♀ 25.04.2012, Em3 Emseloh 1♂ 19.04.2012, HoZ7 Holzzelle 12♂+6♀ 25.04.2012, Sa3 Sangerhausen 1♂+1♀ 16.05.2011 jeweils leg. KLEINSTEUBER
34	<i>Sigara semistriata</i> (FIEBER, 1848)	G	HoZ7 Holzzelle 1♂+1♀ 25.04.2012 leg. KLEINSTEUBER
36	<i>Sigara striata</i> (LINNAEUS, 1758)		Wi1 Wimmelburg LF 3 Ex 27.6.2009 leg. K. BASE, det. SCHÖNEFELD; Bey1 Beyernaumburg LF 4♀ 26.6.2009, Wi1 Wimmelburg LF 2♂+1♀ 27.6.2009 jeweils leg. GÖRISCHE, det. KLEINSTEUBER; Ei6 Eisleben 1♀ 26.07.2006, Em2 Emseloh 5♂+6♀ 25.04.2012, HoZ7 Holzzelle 9♂+15♀ 25.04.2012, Sa3 Sangerhausen 1♂ 16.05.2011, Wor1 Wormsleben 4L 24.07.2006 jeweils leg. KLEINSTEUBER
39	<i>Sigara fossarum</i> (LEACH, 1817)	G	HoZ7 Holzzelle 1♂ 25.04.2012 leg. KLEINSTEUBER
40	<i>Sigara iactans</i> JANSSON, 1983		Em2 Emseloh 6♂+4♀ 25.04.2012 leg. KLEINSTEUBER
43	<i>Sigara lateralis</i> (LEACH, 1817)		Em2 Emseloh 1♂+1♀ 25.04.2012, HoZ7 Holzzelle 3♀ 25.04.2012 jeweils leg. KLEINSTEUBER
Naucoridae (Schwimmwanzen)			
44	<i>Hyocoris cimicoides</i> (LINNAEUS, 1758)		Em3 Emseloh 1♂+5♀ 13.09.2012, HoZ7 Holzzelle 1♀ 25.04.2012 und 1♂+8♀+2L 13.09.2012 jeweils leg. KLEINSTEUBER
Notonectidae (Rückenschwimmer)			
46	<i>Notonecta glauca</i> LINNAEUS, 1758		Ah2 Ahlsdorf 2♂ 31.07.2006, He1 Hergisdorf 1♀ 31.07.2006 und 5♂+3♀ 19.07.2011, Ei3 Eisleben 9♂+4♀ 01.08.2006 und 1♂+1♀ 19.07.2011, Ei4 Eisleben 16♂+13♀ 25.07.2006 und 7♂-4♀ 21.07.2011, Wor1 Wormsleben 2♂ 24.07.2006 und 6♂+4♀ 21.07.2011, Ein1 Einsdorf 1♀ 12.05.2009 und 1♂ 23.07.2012, An2 Annarode 1♀ 22.06.2011, Zi1 Ziegelrode 1♂·3♀ 01.08.2006, Ei6 Eisleben 6♂+7♀ 26.07.2006 und 3♂+6♀ 04.07.2011, Bi2

			Bischofrode 10♂+9♀ 13.09.2012, Em3 Emseloh 1♂+1♀ 19.04.2012, HoZ7 Holzzelle 2♂ 25.04.2012 und 7♂+11♀ 13.09.2012 jeweils leg. KLEINSTEUBER
48	<i>Notonecta maculata</i> FABRICIUS, 1794		Ei3 Eisleben 2♂+4♀ 01.08.2006 und 1♂ 19.07.2011, Ei4 Eisleben 6♂+4♀ 25.07.2006 und 2♂ 21.07.2011, Ei6 Eisleben 2Ex 26.07.2006, He1 Hergisdorf 3♂+1♀ 31.07.2006, Wor1 Wormsleben 2♂+1♀ 24.07.2006 und 1♂+2♀ 21.07.2011 jeweils leg. KLEINSTEUBER
51	<i>Notonecta viridis</i> DELCOURT, 1909		HoZ7 Holzzelle 1♀ 13.09.2012 leg. KLEINSTEUBER
Pleidae (Zwergrückenschwimmer)			
52	<i>Plea minutissima</i> LEACH, 1817		Em3 Emseloh 2♀ 13.09.2012 leg. KLEINSTEUBER
Mesoveliidae (Zwergteichläufer)			
53	<i>Mesovelia furcata</i> MULSANT & REY, 1852		HoZ7 Holzzelle 1♀ 13.09.2012 leg. KLEINSTEUBER
Hebridae (Zwergwasserläufer)			
55	<i>Hebrus ruficeps</i> THOMSON, 1871	G	Em1 Emseloh 38♂+58♀ 25.04.2012 leg. KLEINSTEUBER
Hydrometridae (Teichläufer)			
57	<i>Hydrometra stagnorum</i> (LINNAEUS, 1758)		Ah2 Ahlsdorf 1♀ 31.07.2006, He1 Hergisdorf 2♂+3♀ 31.07.2006 und 3♂+1♀+1L 19.07.2011, Wi4 Wimmelburg 1♂ 20.05.2008 und 2♂ 19.07.2011, Ei4 Eisleben >10 Ex 25.07.2006 und 2♂+2♀ 21.07.2011, Ei6 Eisleben 3♂+5♀+1L 26.07.2006, Wor1 Wormsleben 7♂+5♀ 24.07.2006, All1 Allstedt 3♂+3♀ 12.05.2009, All3 Allstedt 1♀ 14.05.2009, An2 Annarode 1♂ 22.06.2011, Zi1 Ziegelrode 1♂+2♀ 01.08.2006 und 1♂+1♀ 22.06.2011, Bi2 Bischofrode 18♂+♀+4L 13.09.2012, HoZ7 Holzzelle 7♂+7♀ 13.09.2012 jeweils leg. Kleinsteuber
Veliidae (Bachläufer)			
60	<i>Microvelia reticulata</i> (BURMEISTER, 1835)		Em3 Emseloh 3♂+11♀ 19.04.2012 und 5♂+1L 13.09.2012, HoZ7 Holzzelle 6♂+12♀ 25.04.2012 und 5♂+1♀+3L 13.09.2012 jeweils leg. KLEINSTEUBER
61	<i>Velia caprai</i> TAMANINI, 1947		Pö1 Pölsfeld 2 Ex 13.6.2010, Gr7 Grillenberg 5 Ex 25.6.2011 jeweils leg. K. Bäse, det. Kleinsteuber; An1 Annarode 1♂ 03.05.2011, Ah3 Ahlsdorf 20♂+13♀ 01.08.2006, He1 Hergisdorf 2♂+1♀ 19.07.2011, Ei4 Eisleben 1♂+3♀ 21.07.2011, Ei5 Eisleben 9♂ 26.07.2006 und 2♂+3♀ 08.07.2010, Ei6 Eisleben 1♂ 04.07.2011, Ob2 Obersdorf 5♂+2♀ 18.05.2011, Ob3 Obersdorf 1♂+1♀ 16.05.2006, Go5 Gonna 1♂ 16.05.2006, Sa2 Sangerhausen 2♂+1♀ 16.05.2011, Ho6 Holdenstedt 1♂+1♀ 21.04.2009, He2 Hergisdorf 1♂+1♀ 20.05.2008 und 2♂+4♀ 03.05.2011, Ro2 Rothenschirmbach 1♂ 15.05.2012, Kl1 Kleinosterhausen 1♂+1♀ 15.05.2012, Ein1 Einsdorf 1♀ 23.07.2012, An2 Annarode 5♂+1♀ 22.06.2011, Zi1 Ziegelrode 8♂+15♀ 01.08.2006 und 3♂+3♀ 22.06.2011, Ri1 Riestedt 1♀ 14.07.2011, Bi2 Bischofrode 2♂+3♀+1L 13.09.2012 jeweils leg. KLEINSTEUBER
62	<i>Velia saulii</i> TAMANINI, 1947		Ah2 Ahlsdorf 5♂+4♀ 31.07.2006, He1 Hergisdorf 16♂+21♀ 31.07.2006 und 47♂+49♀ 19.07.2011, Wi4 Wimmelburg 1♂ 20.05.2008 und 18♂+28♀ 19.07.2011, Ei3 Eisleben 19♂+30♀ 01.08.2006 und 29♂+22♀ 19.07.2011, Ei4 Eisleben 23♂+41♀ 25.07.2006 und 10♂+14♀ 21.07.2011, Wor1 Wormsleben 1♂+2♀ 24.07.2006 und 1♀ 21.07.2011, Ei5 Eisleben 1♀ 26.07.2006 und 1♂ 08.07.2010, Go5 Gonna 3♀ 16.05.2006, Sa2 Sangerhausen 2♀ 16.05.2011, Ho6 Holdenstedt 2♂+1♀ 21.04.2009, He2 Hergisdorf 3♀ 03.05.2011, Ro2 Rothenschirmbach 1♂ 15.05.2012, Kl1 Kleinosterhausen 2♂+1♀ 15.05.2012, Bo4 Bornstedt 1♂ 12.05.2009 und 1♂+1♀ 23.07.2012, Ein1 Einsdorf 1♀ 12.05.2009 und 2♂+3♀ 23.07.2012, All1 Allstedt 3♂+1♀ 12.05.2009, All2 Allstedt 2♂+1♀ 23.07.2012, All3 Allstedt 1♂ 23.07.2012, An2 Annarode 4♂+2♀ 22.06.2011, Zi1 Ziegelrode 11♂+17♀ 01.08.2006 und 2♂+3♀ 22.06.2011, Wol1 Wolferstedt 4♂+6♀ 21.04.2009 und 1♂+1♀

			15.05.2012, Ei6 Eisleben 13♂+23♀ 26.07.2006 und 2♂+1♀ 04.07.2011, R1 Rieistedt 9♂-2♀ 14.07.2011 jeweils leg. KLEINSTEUBER
Gerridae (Wasserläufer)			
64	<i>Aquarius paludum</i> (FABRICIUS, 1794)		Bi2 Bischofrode 1♂+2♀ 13.09.2012, HoZ7 Holzzeile 2♂+4♀ 13.09.2012, Woll Wolferstedt 1♂ 21.04.2009, Zi1 Ziegele 1♀ 01.08.2006 jeweils leg. KLEINSTEUBER
65	<i>Gerris argentatus</i> SCHUMMEL, 1832		Em1 Emseloh 2♂+3♀ 25.04.2012, Em2 Emseloh 4♂+4♀ 25.04.2012, Em3 Emseloh 8♂+6♀ 19.04.2012, HoZ7 Holzzeile 2♀ 25.04.2012 jeweils leg. KLEINSTEUBER
67	<i>Gerris gibbifer</i> SCHUMMEL, 1832		An1 Annarode 1♂+1♀ 03.05.2011, An2 Annarode 7♂+6♀+3L 22.06.2011, Ei3 Eisleben 1♀ 01.08.2006 und 1♀ 19.07.2011, Em1 Emseloh 1♂ 25.04.2012, He1 Hergisdorf 3♂+4♀ 31.07.2006 und 2♂+2L 19.07.2011 jeweils leg. KLEINSTEUBER
68	<i>Gerris lacustris</i> (LINNAEUS, 1758)		Ah2 Ahlsdorf 1♂+1♀ 31.07.2006, He1 Hergisdorf 2♂+3♀+1L 31.07.2006, W4 Wimmelburg 1♂ 20.05.2008, Ei3 Eisleben 3♂+1♀ 01.08.2006, Ei4 Eisleben 2♂-3♀ 25.07.2006 und 1♂ 21.07.2011, Wor1 Wormsleben 4♂+4♀ 24.07.2006 und 1♂+1♀+2L 21.07.2011, An1 Annarode 4♂ 03.05.2011, Go5 Gonna 2♂+2♀ 16.05.2006, Sa2 Sangerhausen 2♂ 18.05.2011, Ro2 Rothenschirmbach 1♂ 15.05.2012, Em1 Emseloh 3♂+1♀ 12.05.2009 und 1♀+3L 23.07.2012, Al1 Allstedt 3♂+2♀ 12.05.2009, Al3 Allstedt 3♂ 14.05.2009, Zi1 Ziegele 7♂+12♀+1L 01.08.2006 und 4♂+3♀+2L 22.06.2011, Woll Wolferstedt 5♂+5♀ 21.04.2009 und 1♂+4♀ 15.05.2012, Ei6 Eisleben, 2♂+2♀+3L 26.07.2006 und 2L 04.07.2011, Bi2 Bischofrode 54♂+50♀+16L 13.09.2012, Em1 Emseloh 4♂+8♀ 25.04.2012, HoZ7 Holzzeile 43♂+37♀ 25.04.2012 und 61♂+49♀+20L 13.09.2012, Em2 Emseloh, 2♂+5♀ 25.04.2012, Em3 Emseloh 4♂+5♀ 19.04.2012 jeweils leg. KLEINSTEUBER
69	<i>Gerris odontogaster</i> (ZETTERSTEDT, 1828)		Ah2 Ahlsdorf 1♂ 31.07.2006, Em1 Emseloh 1♂+1♀ 25.04.2012, Em2 Emseloh 1♂ 25.04.2012, Em3 Emseloh 10♂+3♀ 19.04.2012, HoZ7 Holzzeile 1♀ 25.04.2012 jeweils leg. KLEINSTEUBER
71	<i>Gerris tharacticus</i> SCHUMMEL, 1832		Ei3 Eisleben 1♀ 01.08.2006, Ei4 Eisleben 2♀ 25.07.2006, Wor1 Wormsleben 1L 24.07.2006, Ho6 Holdenstedt 1♂ 19.04.2012, Ro2 Rothenschirmbach 2♂+1♀ 15.05.2012, An2 Annarode 1♀ 22.06.2011, Woll Wolferstedt 1♀ 21.04.2009, Em1 Emseloh 4♂+3♀ 25.04.2012, Em3 Emseloh 1♂ 19.04.2012 jeweils leg. KLEINSTEUBER
74	<i>Limnoporus rufoscutellatus</i> (LATREILLE, 1807)	V	Wor1 Wormsleben 1♂+1♀+1L 24.07.2006 leg. KLEINSTEUBER
Saldidae (Uferwanzen)			
76	<i>Chartoscirta cincta</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1841)	2	Em1 Emseloh 1♂ 25.04.2012, Wor1 Wormsleben 1♂ 24.07.2006 jeweils leg. KLEINSTEUBER
93	<i>Saldula saltatoria</i> (LINNAEUS, 1758)		Gr7 Grillenberg 1♂+2♀ 25.6.2011 leg. W. BÄSE, det. K. BÄSE (1x) und RIEGER (2x); Ei6 Eisleben 3♂ 26.07.2006, Wor1 Wormsleben 21♂+5♀+1L 24.07.2006 jeweils leg. KLEINSTEUBER
Tingidae (Netzwanzen)			
103	<i>Acalypta marginata</i> (WOLFF, 1804)	G	HoZ4 Holzzeile 1♂ 12.6.-19.7.2010, 1♀ 11.8.-8.9.2010 und 1♂ 28.4.-30.5.2011, HoZ6 Holzzeile 1♂ 12.6.-19.7.2010 jeweils leg. LAU, det. et coll. GÖRICHKE,
106	<i>Acalypta parvula</i> (FALLEN, 1807)	V	HoZ6 Holzzeile 1♀ 19.7.-11.8.2010 und 1♀ 8.9.-6.10.2010, HoZ4 Holzzeile 2♂ 11.8.-8.9.2010, 2♂+1♀ 8.9.-6.10.2010 und 1♀ 29.3.- 28.4.2011 jeweils leg. LAU, det. et coll. GÖRICHKE
110	<i>Agramma laetum</i> (FALLEN, 1807)	2	HoZ4 Holzzeile 1♂ 28.4.-30.5.2011 leg. LAU, det. RIEGER, coll. GÖRICHKE
126	<i>Dictyla humilis</i> (FABRICIUS, 1794)		Bi1 Bischofrode 3♂+10♀ 11.6.2010 leg. GÖRICHKE
142	<i>Oncochila simplex</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1830)		Wi2 Wimmelburg 1 Ex 28.6.2009 leg. W. BÄSE, det. GÖRICHKE; Bi1 Bischofrode 5♂+9♀ 11.6.2010, Go1 Gonna 1♂ 11.6.2010 jeweils leg. GÖRICHKE

152	<i>Tingis ampliata</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)		Gr7 Grillenberg 1 ♂ 25.6.2011 leg. W. BASE, det. K. BASE; Wi2 Wimmelburg 1 ♂ 11.6.2010 leg. WITSACK, det. et coll. GÖRCKE
155	<i>Tingis cardui</i> (LINNAEUS, 1758)		Bll Blankenheim 2 ♀ 13.6.2010 leg. GÖRCKE; Bo3 Bornstedt 1 ♀ 25.8.2009, Wi2 Wimmelburg 2 ♀ 11.6.2010 jeweils leg. WITSACK, det. GÖRCKE
Miridae (Weichwanzen)			
172	<i>Monalocoris filicis</i> (LINNAEUS, 1758)		Bll Blankenheim 2 ♀ 13.6.2010 leg. GÖRCKE
173	<i>Campyloneura virgula</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)		Gr7 Grillenberg 1 ♀ 25.6.2011 leg. W. BASE, det. K. BASE
174	<i>Dicyphus annulatus</i> (WOLFF, 1804)		Go1 Gonna 1 ♀ 27.6.2009 und 1 ♂ 11.6.2010 leg. GÖRCKE; Ho1 Holdenstedt 6 ♂+2 ♀ 25.8.2009, Ho5 Holdenstedt 2 ♀ 25.8.2009, Bo1 Bornstedt 3 ♂+5 ♀ 25.8.2009, Go3 Gonna 1 ♀ 25.8.2009, Go1 Gonna 1 ♀ 17.5.2010 jeweils leg. WITSACK, det. et coll. GÖRCKE
178	<i>Dicyphus errans</i> (WOLFF, 1804)		Gr1 Grillenberg 1 Ex 15.7.2009 leg. W. BASE, det. GÜNTHER; Gr1 Grillenberg 1 ♂ 26.6.2009 leg. GÖRCKE
181	<i>Dicyphus pallidus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1836)		Gr1 Grillenberg 3 Ex 15.7.2009 leg. W. BASE, det. GÜNTHER
193	<i>Deraeocoris flavilinea</i> (A. COSTA, 1862)		Wi2 Wimmelburg 1 ♀ 28.6.2009 leg. W. BASE, det. GÖRCKE; Gr7 Grillenberg 1 ♀ 25.6.2011 leg. W. BASE, det. K. BASE
195	<i>Deraeocoris olivaceus</i> (FABRICIUS, 1777)		Gr7 Grillenberg 1 ♀ 25.6.2011 leg. W. BASE, det. K. BASE
196	<i>Deraeocoris ruber</i> (LINNAEUS, 1758)		Wi2 Wimmelburg 1 Ex 28.6.2009, Gr7 Grillenberg 3 Ex 25.6.2011, Ne1 Neckendorf 1 Ex 26.6.2011 jeweils leg. W. BASE, det. K. BASE; Go1 Gonna 1 ♂ 27.6.2009 leg. GÖRCKE; Pö1 Pölsfeld 1 ♂ 27.6.2009 leg. KNOBBE, det. GÖRCKE; Go4 Gonna 2 ♀ 13.8.2009 leg. WITSACK, det. GÖRCKE
200	<i>Deraeocoris lutescens</i> (SCHILLING, 1837)		Gr1 Grillenberg 1 ♀ 26.6.2009, Bey1 Beyernaumburg LF 1 ♀ 26.6.2009 jeweils leg. GÖRCKE; Gr4 Grillenberg 1 ♂+4 ♀ 13.8.2009 leg. WITSACK, det. GÖRCKE
204	<i>Adelphocoris lineatus</i> (GOEZE, 1778)		Go1 Gonna 1 ♂ 27.6.2009, Gr1 Grillenberg 1 ♀ 9.8.2009 jeweils leg. GÖRCKE; Gr5 Grillenberg 1 ♂+1 ♀ 13.8.2009, Go4 Gonna 1 ♀ 13.8.2009, Bil Bischofrode 1 ♂+4 ♀ 25.8.2009, Ho5 Holdenstedt 1 ♂+4 ♀ 25.8.2009, Bo1 Bornstedt 3 ♂+11 ♀ 25.8.2009, Bo2 Bornstedt 3 ♂+7 ♀ 25.8.2009, Wo1 Wolferode 3 ♂+3 ♀ 25.8.2009 jeweils leg. WITSACK, det. GÖRCKE
205	<i>Adelphocoris quadripunctatus</i> (FABRICIUS, 1794)		Gr1 Grillenberg 1 ♂+1 ♀ 9.8.2009 leg. GÖRCKE; Bo3 Bornstedt 1 ♂ 25.8.2009 leg. WITSACK, det. GÖRCKE
207	<i>Adelphocoris seticornis</i> (FABRICIUS, 1775)	2	Wi1 Wimmelburg LF 1 ♂ 27.6.2009, Gr1 Grillenberg 1 ♂ 9.8.2009 jeweils leg. GÖRCKE; Pö1 Pölsfeld 1 ♀ 13.8.2009, Ho5 Holdenstedt 1 ♀ 25.8.2009 jeweils leg. WITSACK, det. et coll. GÖRCKE
213	<i>Calocoris affinis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	0	Gr1 Grillenberg 1 ♂+1 ♀ 26.6.2009 leg. GÖRCKE, det. RIEGER
217	<i>Closterotomus biclavatus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	0	Wi2 Wimmelburg 1 Ex 13.6.2010, Gr7 Grillenberg 4 Ex 25.6.2011 jeweils leg. et det. W. BASE; Wi1 Wimmelburg 1 ♀ 27.6.2009 leg. BREITBARTH, det. et coll. GÖRCKE; Gr1 Grillenberg 2 ♂+1 ♀ 26.6.2009, Bil Bischofrode 1 ♂ 28.6.2009 jeweils leg. GÖRCKE; Pö1 Pölsfeld 1 ♀ 27.6.2009 leg. KNOBBE, det. et coll. GÖRCKE
218	<i>Closterotomus fulvomaculatus</i> (DE GEER, 1773)		Gr1 Grillenberg 1 ♀ 26.6.2009, Bil Bischofrode 1 ♀ 28.6.2009, Go1 Gonna 1 ♂ 11.6.2010 jeweils leg. GÖRCKE; Wi2 Wimmelburg 1 ♂ 11.6.2010, Bil Bischofrode 1 ♂ 13.6.2010 jeweils leg. WITSACK, det. GÖRCKE
227	<i>Megacoelum infusum</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1837)		Gr4 Grillenberg 1 ♀ 13.8.2009 leg. WITSACK, det. et coll. GÖRCKE
230	<i>Miris striatus</i> (LINNAEUS, 1758)		Gr2 Grillenberg LF 1 ♂ 11.6.2010, Go1 Gonna 1 ♀ 11.6.2010, Bll Blankenheim 1 ♀ 13.6.2010 jeweils leg. GÖRCKE
239	<i>Phytocoris ulmi</i> (FABRICIUS, 1758)		Bll Bischofrode 1 ♀ 28.6.2009 leg. GÖRCKE, det. RIEGER
240	<i>Phytocoris varipes</i> BOHEMAN, 1852		Gr1 Grillenberg 1 ♀ 9.8.2009 leg. GÖRCKE; Gr3 Grillenberg 1 ♀ 13.8.2009, Ho1 Holdenstedt 1 ♂+2 ♀ 25.8.2009, Ho2 Holdenstedt 1 ♂ 25.8.2009, Ho5 Holdenstedt 2 ♂+2 ♀ 25.8.2009, Bo1 Bornstedt

		2♀ 25.8.2009, Bo2 Bornstedt 4♂+7♀ 25.8.2009, Bo3 Bornstedt 1♂ 25.8.2009, Wo1 Wolferode 2♀ 25.8.2009 jeweils leg. WITSACK, det. et coll. GÖRICKE
251	<i>Rhabdomiris striatellus</i> (FABRICIUS, 1794)	Gr2 Grillenberg LF 1♀ 11.6.2010, Bo1 Bornstedt 1♀ 12.6.2010 jeweils leg. GÖRICKE
252	<i>Stenotus binotatus</i> (FABRICIUS, 1794)	Gr1 Grillenberg 1♂ 26.6.2009, Wi1 Wimmelburg 1♂ 27.6.2009, Ro1 Rothenschirmbach 1♂+1♀ 28.6.2009 jeweils leg. GÖRICKE
256	<i>Apolylgus lucorum</i> (MEYER-DÜR, 1843)	Gr1 Grillenberg 2♂+1♀ 26.6.2009 leg. et coll. GÖRICKE, det. (teilw.) RIEGER
261	<i>Capsus ater</i> (LINNAEUS, 1758)	Gr1 Grillenberg 1♂ 26.6.2009, Go1 Gonna 1♀ 27.6.2009 und 1♂ 11.6.2010, Bi1 Bischofrode 1♂ 28.6.2009, Bo1 Bornstedt 5♂ 28.6.2009 und 1♂ 12.6.2010 jeweils leg. GÖRICKE; Pö1 Pölsfeld 2♀ 27.6.2009, Gr5 Grillenberg 1♂ 11.6.2010 jeweils leg. KNOBBE, det. GÖRICKE; Wi2 Wimmelburg 1♂+1♀ 11.6.2010, Bi1 Bischofrode 1♂ 13.6.2010, Ei2 Eisleben 1♂ 13.6.2010, Bl2 Blankenheim 4♂+1♀ 24.6.2010, Bl3 Blankenheim 1♂+1♀ 24.6.2010 jeweils leg. WITSACK, det. GÖRICKE
264	<i>Charagochilus gyllenhalii</i> (FALLEN, 1807)	Gr1 Grillenberg 1♀ 26.6.2009 leg. GÖRICKE; Gr3 Grillenberg 1♂ 13.8.2009 und 1♀ 17.5.2010, Ho1 Holdenstedt 2♂+6♀ 25.8.2009, Bo1 Bornstedt 1♂+1♀ 25.8.2009, Bo2 Bornstedt 1♀ 25.8.2009, Bo3 Bornstedt 1♀ 25.8.2009, Sc1 Schmalzrode 1♀ 25.8.2009 jeweils leg. WITSACK, det. GÖRICKE
266	<i>Liocoris tripustulatus</i> (FABRICIUS, 1781)	Bey1 Beyernaumburg LF 1♂ 26.6.2009 leg. GÖRICKE
268	<i>Lygocoris pabulinus</i> (LINNAEUS, 1761)	Bl1 Blankenheim 3♂+1♀ 13.6.2010 leg. GÖRICKE, det. RIEGER; Ei1 Eisleben 1♂ 13.6.2010 leg. WITSACK, det. RIEGER, coll. GÖRICKE
271	<i>Neolygus viridis</i> (FALLEN, 1807)	Gr1 Grillenberg 1♀ 26.6.2009 (det. RIEGER), Bey1 Beyernaumburg LF 1♀ 26.6.2009 jeweils leg. GÖRICKE
274	<i>Lygus gemellatus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	Wi1 Wimmelburg LF 1♂ 27.6.2009 leg. GÖRICKE; Gr4 Grillenberg 1♀ 13.8.2009 leg. WITSACK, det. GÖRICKE
276	<i>Lygus pratensis</i> (LINNAEUS, 1758)	Gr1 Grillenberg 1♀ 26.6.2009, Wi1 Wimmelburg LF 1♀ 27.6.2009, Bo1 Bornstedt 1♂ 28.6.2009 jeweils leg. GÖRICKE; Gr4 Grillenberg 1♂ 13.8.2009, Gr5 Grillenberg 1♂+1♀ 13.8.2009, Go3 Gonna 2♂+1♀ 13.8.2009, Go4 Gonna 2♂+1♀ 13.8.2009, Pö1 Pölsfeld 2♀ 13.8.2009, Ho5 Holdenstedt 1♀ 25.8.2009, Wo1 Wolferode 1♂ 25.8.2009, Gr3 Grillenberg 1♀ 17.5.2010 jeweils leg. WITSACK, det. GÖRICKE
278	<i>Lygus rugulipennis</i> POPPIUS, 1911	Wi1 Wimmelburg LF 3♂ 27.6.2009 leg. GÖRICKE; HoZ1 Holzzelle 1♀ 6.10.-3.11.2010 leg. LAU, det. GÖRICKE; Ho1 Holdenstedt 1♂ 25.8.2009 leg. WITSACK, det. GÖRICKE
282	<i>Orthops basalis</i> (A. COSTA, 1852)	Wi1 Wimmelburg LF 1♂ 27.6.2009 leg. GÖRICKE
284	<i>Orthops kaimi</i> (LINNAEUS, 1758)	Bl1 Blankenheim 1♀ 13.6.2010 leg. GÖRICKE; Go3 Gonna 1♀ 13.8.2009, Ho5 Holdenstedt 1♂ 25.8.2009 jeweils leg. WITSACK, det. et coll. GÖRICKE
286	<i>Pinalitus cervinus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1841)	Bo1 Bornstedt 1♀ 12.6.2010 leg. GÖRICKE
294	<i>Polymerus palustris</i> (REUTER, 1907)	0
295	<i>Polymerus unifasciatus</i> (FABRICIUS, 1794)	Gr1 Grillenberg 1♂ 26.6.2009, Wi1 Wimmelburg LF 1♂ 27.6.2009, Bo1 Bornstedt 1♀ 28.6.2009, Gr2 Grillenberg LF 1♂+1♀ 11.6.2010, Bi1 Bischofrode 1♀ 11.6.2010 jeweils leg. GÖRICKE; Bl2 Blankenheim 2♀ 13.8.2009 und 2♀ 24.6.2010, Gr3 Grillenberg 3♀ 13.8.2009, Gr4 Grillenberg 1♀ 13.8.2009, Gr5 Grillenberg 1♀ 13.8.2009, Go2 Gonna 1♂ 13.8.2009, Go3 Gonna 1♀ 13.8.2009, Bo2 Bornstedt 1♀ 25.8.2009, Bo3 Bornstedt 1♂ 25.8.2010, Wo1 Wolferode 1♀ 25.8.2009, Ob1 Obersdorf 2♂+1♀ 11.6.2010, Wi3 Wimmelburg 1♀ 11.6.2010, Bi1 Bischofrode 1♂ 13.6.2010 jeweils leg. WITSACK, det. GÖRICKE

301	<i>Capsodes gothicus</i> (LINNAEUS, 1758)	3	Gr1 Grillenberg 1♀ 26.6.2009, Bi1 Bischofrode 3♂-2♀ 28.6.2009, Bo1 Bornstedt 1♂ 12.6.2010 jeweils leg. GÖRICHKE; Ob1 Obersdorf 1♀ 11.6.2010, Wi2 Wimmelburg 1♂ 11.6.2010, Bi1 Bischofrode 1♂ 13.6.2010 jeweils leg. WITSACK, det. GÖRICHKE
303	<i>Acetropis carinata</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1841)		Go1 Gonna 1♀ 27.6.2009, Ro1 Rothenschirmbach 1♀ 28.6.2009 jeweils leg. GÖRICHKE; Ei2 Eisleben 2♂+1♀ 13.6.2010 leg. WITSACK, det. et coll. GÖRICHKE
305	<i>Leptopterna dolabrata</i> (LINNAEUS, 1758)		Gr1 Grillenberg 1♂+1♀ 26.6.2009, Ro1 Rothenschirmbach 1♀ 28.6.2009, Bi1 Bischofrode 1♀ 28.6.2009 jeweils leg. GÖRICHKE; B12 Blankenheim 1♂ 24.6.2010 leg. WITSACK, det. GÖRICHKE
306	<i>Leptopterna ferrugata</i> (FALLEN, 1807)		Go1 Gonna 1♂ 27.6.2009, Ro1 Rothenschirmbach 1♀ 28.6.2009 jeweils leg. GÖRICHKE; Ei2 Eisleben 1♂ 13.6.2010 leg. WITSACK, det. et coll. GÖRICHKE
307	<i>Megaloceroea recticornis</i> (GEOFFROY, 1785)	3	Gr1 Grillenberg 1♂+1♀ 26.6.2009, Ro1 Rothenschirmbach 1♂+1♀ 28.6.2009 jeweils leg. GÖRICHKE
309	<i>Notastira elongata</i> (GEOFFROY, 1785)		Gr1 Grillenberg 1♀ 26.6.2009, Go1 Gonna 1♀ 27.6.2009 jeweils leg. GÖRICHKE; Gr3 Grillenberg 1♂+2♀ 13.8.2009, Ho1 Holdenstedt 1♀ 25.8.2009, Ho4 Holdenstedt 21♂+14♀ 25.8.2009, Bo1 Bornstedt 4♂+5♀ 25.8.2009, Bo2 Bornstedt 19♂+20♀ 25.8.2009, Wo1 Wolfrode 9♂+7♀ 25.8.2009, Wi2 Wimmelburg 1♂ 11.6.2010, B12 Blankenheim 1♂ 24.6.2010 jeweils leg. WITSACK, det. et coll. GÖRICHKE
313	<i>Stenodema calcarata</i> (FALLEN, 1807)		Gr1 Grillenberg 1♀ 26.6.2009, Wi1 Wimmelburg LF 1♂ 27.6.2009 jeweils leg. GÖRICHKE
317	<i>Stenodema laevigata</i> (LINNAEUS, 1758)		Gr1 Grillenberg 1♀ 26.6.2009, Bi1 Bischofrode 1♀ 28.6.2009 jeweils leg. GÖRICHKE; Ho3 Holdenstedt 1♂ 25.8.2009 leg. WITSACK, det. et coll. GÖRICHKE
323	<i>Trigonotylus caelestialium</i> (KIRKALDY, 1902)		Gr5 Grillenberg 1♂ 13.8.2009, Ho4 Holdenstedt 1♀ 25.8.2009 jeweils leg. WITSACK, det. et coll. GÖRICHKE
328	<i>Halticus apterus</i> (LINNAEUS, 1758)		Go2 Gonna 1♂ 13.8.2009, Go3 Gonna 1♀ 13.8.2009, Go4 Gonna 1♂ 13.8.2009, Gr5 Grillenberg 1♀ 13.8.2009, Pö1 Pölsfeld 1♂ 13.8.2009, Wo1 Wolfrode 1♂ 25.8.2009 jeweils leg. WITSACK, det. et coll. GÖRICHKE
334	<i>Orthocephalus brevis</i> (PANZER, 1798)	0	Pö1 Pölsfeld 1♀ 27.6.2009 leg. KNOBBE, det. RIEGER, coll. GÖRICHKE
335	<i>Orthocephalus coriaceus</i> (FABRICIUS, 1777)		Gr1 Grillenberg 3♀ 26.6.2009, Ro1 Rothenschirmbach 1♂ 28.6.2009 leg. GÖRICHKE
336	<i>Orthocephalus saltator</i> (HAHN, 1835)	G	Gr5 Grillenberg 1♀ 13.8.2009, Bo2 Bornstedt 2♀ (1 Ex det. RIEGER) 25.8.2009 jeweils leg. WITSACK, det. et coll. GÖRICHKE
340	<i>Strongylocoris leucocephalus</i> (LINNAEUS, 1758)	3	Gr1 Grillenberg 2 Ex 15.7.2009 leg. W. BASE, det. GÖRICHKE, 1 Ex vid. GÜNTHER; Bi1 Bischofrode 2♂ 28.6.2009 und 10♂+3♀ 11.6.2010 leg. GÖRICHKE
343	<i>Strongylocoris steganoides</i> (J. SAHLBERG, 1875)	0	Bo1 Bornstedt 2♂ 12.6.2010 leg. GÖRICHKE; Bi1 Bischofrode 3♂ 13.6.2010 leg. WITSACK, det. et coll. GÖRICHKE
344	<i>Blepharidopterus angulatus</i> (FALLEN, 1807)	3	Wi1 Wimmelburg LF 1♂ 27.6.2009 leg. GÖRICHKE
353	<i>Globiceps flavomaculatus</i> (FABRICIUS, 1794)	G	Gr1 Grillenberg 2♂ 26.6.2009 und 1♀ (det. RIEGER) 9.8.2009, Go1 Gonna 1♀ 27.6.2009 jeweils leg. GÖRICHKE; Go2 Gonna 1♀ 13.8.2009 leg. WITSACK, det. et coll. GÖRICHKE
354	<i>Globiceps fulvicollis</i> JAKOVLEV, 1877	0	Sal Sangerhausen 2♀ 13.8.2009 leg. WITSACK, det. RIEGER, coll. GÖRICHKE
356	<i>Heterocordylus erythrophthalmus</i> (HAHN, 1833)	G	Wi2 Wimmelburg 1♀ 28.6.2009 leg. W. BASE, det. GÜNTHER; Bi1 Bischofrode 1♀ 28.6.2009 leg. GÖRICHKE
360	<i>Heterocordylus tumidicornis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	3	Wi2 Wimmelburg 1♂ 28.6.2009 leg. W. BASE, det. GÖRICHKE, vid. GÜNTHER; Gr1 Grillenberg 1♀ (det. RIEGER) 26.6.2009, Go1 Gonna 1♀ 27.6.2009, Bi1 Bischofrode 1♂ 28.6.2009 jeweils leg. GÖRICHKE
362	<i>Malacocoris chlorizans</i> (PANZER, 1794)	G	Bo3 Bornstedt 1♀ 25.8.2009 leg. WITSACK, det. et coll. GÖRICHKE
371	<i>Orthotylus interpositus</i> SCHMIDT, 1938	0	Go1 Gonna 1♂ 11.6.2010 leg. et coll. GÖRICHKE, det. (GU) RIEGER

372	<i>Orthotylus marginalis</i> REUTER, 1883		Wil Wimmelburg LF 1♂ 27.6.2009, Bil Bischofrode 1♀ 28.6.2009, Bil Blankenheim 1♂ (det. RIEGER) 13.6.2010 jeweils leg. GÖRICHKE
375	<i>Orthotylus prasimus</i> (FALLEN, 1829)	3	Gr1 Grillenberg 1♂ 26.6.2009 leg. GÖRICHKE
377	<i>Orthotylus tenellus</i> (FALLEN, 1807)	3	Gr1 Grillenberg 2♂+3♀ 26.6.2009 leg. GÖRICHKE, 1x vid. RIEGER
379	<i>Orthotylus viridineris</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	3	Gr1 Grillenberg 1♀ 26.6.2009 leg. GÖRICHKE; Wil Wimmelburg 1♀ 27.6.2009 leg. BREITBARTH, det. et coll. GÖRICHKE
380	<i>Orthotylus adenocarpus</i> (PERRIS, 1857)	0	Wil Wimmelburg LF 1♂ 27.6.2009 leg. GÖRICHKE, det. (GU) RIEGER
382	<i>Orthotylus virescens</i> (DOUGLAS & SCOTT, 1865)	3	Wil Wimmelburg LF 1♂ 27.6.2009 leg. GÖRICHKE
403	<i>Amblytulus nasutus</i> (KIRSCHBAUM, 1856)		Gr1 Grillenberg 1♀ 26.6.2009, Go1 Gonna 1♂+1♀ 27.6.2009, Wil Wimmelburg LF 1♂ 27.6.2009, Ro1 Rothenschirmbach 1♂+1♀ 28.6.2009 jeweils leg. GÖRICHKE; B12 Blankenheim 1♀ 24.6.2010 leg. WITSACK, det. RIEGER, coll. GÖRICHKE
408	<i>Atractotomus mali</i> (MEYER-DÜR, 1843)		Go1 Gonna 1♀ (det. RIEGER) 27.6.2009, Bil Bischofrode 1♀ 28.6.2009 jeweils leg. GÖRICHKE
415	<i>Chlamydatus pulicarius</i> (FALLEN, 1807)		Go1 Gonna 1♂ 11.6.2010 leg. GÖRICHKE; Gr5 Grillenberg 2♂+1♀ 13.8.2009, Go4 Gonna 1♀ 13.8.2009, B12 Blankenheim 1♀ 13.8.2009, Bo2 Bornstedt 1♂+18♀ 25.8.2009, Wo1 Wolferode 1♂+3♀ 25.8.2009, Wi2 Wimmelburg 1♂ 11.6.2010, Wi3 Wimmelburg 1♂ 11.6.2010 jeweils leg. WITSACK, det. et coll. GÖRICHKE
422	<i>Criocoris crassicornis</i> (HAHN, 1834)		Gr1 Grillenberg 3♂+2♀ 26.6.2009 und 1♀ 9.8.2009 leg. GÖRICHKE; P61 Pölsfeld 1♂+1♀ 13.8.2009 leg. WITSACK, det. GÖRICHKE
426	<i>Europiella albipennis</i> (FALLEN, 1829)	3	B14 Blankenheim 1♀ 24.6.2010 leg. WITSACK, det. GÖRICHKE
430	<i>Eurycolpus flaveolus</i> (STÅL, 1858)	1	Ho5 Holdenstedt 1♂ 25.8.2009 leg. WITSACK, det. RIEGER, coll. GÖRICHKE
431	<i>Harpocera thoracica</i> (FALLEN, 1807)		Ho22 Holzzelle 1♀ 28.4.-30.5.2011 leg. LAU, det. et coll. GÖRICHKE; Bo1 Bornstedt 1♂ 17.5.2010 leg. WITSACK, det. GÖRICHKE
433	<i>Hoplomachus thunbergii</i> (FALLEN, 1807)	3	Bil Bischofrode 1♂ 11.6.2010 leg. GÖRICHKE
439	<i>Macrotylus paykullii</i> (FALLEN, 1807)		Go1 Gonna 2♂+2♀ 27.6.2009 leg. GÖRICHKE; Ho1 Holdenstedt 1♂ 25.8.2009 leg. WITSACK, det. GÖRICHKE
441	<i>Macrotylus herrichi</i> (REUTER, 1873)	G	Bo1 Bornstedt 1♂+1♀ 28.6.2009 und 1♂ 12.6.2010, Gr2 Grillenberg LF 1♂ 11.6.2010 jeweils leg. GÖRICHKE; Ei2 Eisleben 2♂+1♀ 13.6.2010 leg. WITSACK, det. GÖRICHKE
444	<i>Megalocoleus molliculus</i> (FALLEN, 1807)		Wo1 Wolferode 1♂ 25.8.2009 leg. WITSACK, det. et coll. GÖRICHKE
449	<i>Oncotylus punctipes</i> REUTER, 1875		Gr1 Grillenberg 1♀ 26.6.2009 leg. GÖRICHKE
455	<i>Phoenicocoris obscurellus</i> (FALLEN, 1829)	2	Wil Wimmelburg LF 1♂ 27.6.2009 leg. GÖRICHKE, det. (GU) RIEGER; Ro1 Rothenschirmbach 1♂ 28.6.2009 leg. GÖRICHKE
457	<i>Phylus melanocephalus</i> (LINNAEUS, 1767)	2	Gr7 Grillenberg 3 Ex 25.6.2011 leg. W. BASE, det. K. BASE; Wil Wimmelburg 1 Ex 27.6.2009 leg. BREITBARTH, det. et coll. GÖRICHKE; Gr1 Grillenberg 2♂ 26.6.2009, Bil Blankenheim 1♀ 13.6.2010 jeweils leg. GÖRICHKE
460	<i>Placochilus seladonicus</i> (FALLEN, 1807)	3	Bil Bischofrode 1♀ 28.6.2009 leg. GÖRICHKE; P61 Pölsfeld 1♀ 13.8.2009 leg. WITSACK, det. RIEGER, coll. GÖRICHKE
461	<i>Plagiognathus arbustorum</i> (FABRICIUS, 1794)		Gr1 Grillenberg 2 Ex 15.7.2009 leg. W. BASE, det. GÖRICHKE, 1 Ex vid. GÜNTHER; Gr1 Grillenberg 3♂ 26.6.2009, Ro1 Rothenschirmbach 1♂+1♀ 28.6.2009, Bil Bischofrode 2♂ 28.6.2009 jeweils leg. GÖRICHKE; Gr4 Grillenberg 2♂ 13.8.2009, Sci Schmalzrode 2♀ 25.8.2009 leg. WITSACK, det. GÖRICHKE
462	<i>Plagiognathus chrysanthemi</i> (WOLFF, 1864)		Gr1 Grillenberg 3♂+1♀ 26.6.2009 und 1♂ 9.8.2009, Go1 Gonna 1♀ 27.6.2009, Ro1 Rothenschirmbach 1♂+1♀ 28.6.2009, Bil Bischofrode 1♂+4♀ 11.6.2010 jeweils leg. GÖRICHKE; P61 Pölsfeld 2♀ 27.6.2009 leg. KNOBBE, det. GÖRICHKE; Gr4 Grillenberg 1♀

			13.8.2009, Bi2 Blankenheim 1♀ 13.8.2009, Po1 Polsfeld 1♀ 13.8.2009 jeweils leg. WITSACK, det. GÖRICHKE
467	<i>Psallus assimilis</i> STICHEL, 1956		Bi1 Blankenheim 2♂ 13.6.2010 leg. et det. (GU) GÖRICHKE
468	<i>Psallus perrisi</i> (MULSANT & REY, 1852)	0	Bi1 Bischofrode 1♂+1♀ 11.6.2010, Bi1 Blankenheim 1♂+1♀ 13.6.2010 jeweils leg. et det. (teilw. GU) GÖRICHKE; Bi1 Bischofrode 1♂+1♀ 13.6.2010 leg. WITSACK, det. (teilw. GU) et coll. GÖRICHKE
470	<i>Psallus variabilis</i> (FALLEN, 1807)		Gr6 Grillenberg 2♂ 11.6.2010 leg. WITSACK, det. (GU) et coll. GÖRICHKE
483	<i>Psallus flavellus</i> STICHEL, 1933		Wi1 Wimmelburg LF 1♂+1♀ 27.6.2009 leg. et det. (teilw. GU) GÖRICHKE
490	<i>Psallus varians</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1841)	2	Bi1 Blankenheim 1♂ 13.6.2010 leg. et det. (GU) GÖRICHKE
Nabidae (Sichelwanzen)			
498	<i>Prostemma guttula</i> (FABRICIUS, 1787)	3	Ho24 Holzzelle 2L 12.6.-19.7.2010, 1♂+1♀ 29.3.-28.4.2011 und 1♂ 28.4.-30.5.2011 leg. LAU, det. et coll. GÖRICHKE
500	<i>Himacerus major</i> (A. COSTA, 1842)		Wi2 Wimmelburg 2 Ex 26.6.2011 leg. et det. W. BASE
501	<i>Himacerus mirmicoides</i> (O. COSTA, 1834)		Ho21 Holzzelle 1♀ 11.8.-8.9.2010 leg. LAU, det. GÖRICHKE; Sa1 Sangerhausen 1 Ex 13.8.2009, Gr4 Grillenberg 1♂ 13.8.2009, Ho5 Holdenstedt 1L 25.8.2009 jeweils leg. WITSACK, det. GÖRICHKE
504	<i>Nabis limbatus</i> DAHLBOHM, 1851		Gr4 Grillenberg 1♂ 13.8.2009, Ho4 Holdenstedt 1♀ 25.8.2009 jeweils leg. WITSACK, det. GÖRICHKE
506	<i>Nabis flavomarginatus</i> SCHOLTZ, 1847		Gr1 Grillenberg 1♀ 26.6.2009 und 1♂+1♀ 9.8.2009 leg. GÖRICHKE; Ho1 Holdenstedt 1♀ 25.8.2009, Bo2 Bornstedt 2♂+1♀ 25.8.2009 jeweils leg. WITSACK, det. GÖRICHKE
509	<i>Nabis ferus</i> (LINNAEUS, 1758)		Bo2 Bornstedt 1♂ 25.8.2009 leg. WITSACK, det. (GU) et coll. GÖRICHKE
510	<i>Nabis pseudoferus</i> REMANE, 1949		Ho22 Holzzelle 1♀ 29.3.-28.4.2011, Ho24 Holzzelle 1♂ 12.6.-19.7.2010 jeweils leg. LAU, det. (teilw. GU) et coll. GÖRICHKE; Go3 Gonna 1♂ 13.8.2009, Bo1 Bornstedt 1♂+2♀ 25.8.2009, Bo2 Bornstedt 2♂ 25.8.2009, Bo3 Bornstedt 2♂ 25.8.2009, Sc1 Schmalzrode 2♂ 25.8.2009, Ho1 Holdenstedt 2♂ 25.8.2009, Ho2 Holdenstedt 5♂ 25.8.2009, Ho4 Holdenstedt 3♂ 25.8.2009, Ho5 Holdenstedt 2♂ 25.8.2009 jeweils leg. WITSACK, det. (teilw. GU) et coll. GÖRICHKE
512	<i>Nabis rugosus</i> (LINNAEUS, 1758)		Gr1 Grillenberg 1♂+1♀ 26.6.2009 und 1 Ex 9.8.2009, Go1 Gonna 1 Ex 27.6.2009 und 4♂+1♀ 11.6.2010, Bi1 Bischofrode 2♀ 11.6.2010, Bo1 Bornstedt 2♂ 12.6.2010, Bi1 Blankenheim 1♀ 13.6.2010 jeweils leg. GÖRICHKE; Gr3 Grillenberg 2♂ 13.8.2009 und 2♂+2♀ 17.5.2010, Ho1 Holdenstedt 2♂+1♀ 25.8.2009, Ho5 Holdenstedt 2♂ 25.8.2009, Bo1 Bornstedt 1♂+7♀ 25.8.2009, Bo2 Bornstedt 28♂+17♀ 25.8.2009, Wo1 Wolfrode 5♂+2♀ 25.8.2009, Go1 Gonna 1♂ 17.5.2010 jeweils leg. WITSACK, det. (teilw. GU) et coll. GÖRICHKE
Anthocoridae (Blumenwanzen)			
513	<i>Acomporis alpinus</i> REUTER, 1875	0	Bi1 Bischofrode 1♂ 11.6.2010 leg. et coll. GÖRICHKE, det. (GU) RIEGER
522	<i>Anthocoris nemoralis</i> (FABRICIUS, 1794)		Gr1 Grillenberg 1 Ex 26.6.2009, Go1 Gonna 1♀ 11.6.2010, Bi1 Blankenheim 1♂ 13.6.2010 jeweils leg. GÖRICHKE
523	<i>Anthocoris nemorum</i> (LINNAEUS, 1761)		Gr7 Grillenberg 1 Ex 25.6.2011 leg. W. BASE, det. K. BASE; Wi2 Wimmelburg 1♀ 11.6.2010 leg. WITSACK, det. et coll. GÖRICHKE
524	<i>Anthocoris pilosus</i> (JAKOVLEV, 1877)	1	Gr1 Grillenberg 1♀ 15.7.2009 leg. W. BASE, det. GÜNTHER
542	<i>Orius majusculus</i> (REUTER, 1879)		Wi1 Wimmelburg LF 1♀ 27.6.2009 leg. GÖRICHKE, det. RIEGER
545	<i>Orius niger</i> (WOLFF, 1811)		Ne1 Neckendorf 1 Ex 15.7.2009 leg. W. BASE, det. K. BASE
Reduviidae (Raubwanzen)			
568	<i>Coranus subapterus</i> (DE GEER, 1773)	3	Bi1 Bischofrode 1L 28.6.2009 leg. GÖRICHKE

Aradidae (Rindenwanzen)			
578	<i>Aneurus laevis</i> (FABRICIUS, 1775)	G	Gr5 Grillenberg 1♂ 11.6.2010 leg. KNOBBE, det. et coll. GÖRISCHE; Ho22 Holzzele 1♀ 12.6.-19.7.2010, Ho23 Holzzele 1♀ 12.6.-19.7.2010, Ho25 Holzzele 1♀ 28.4.-30.5.2011 jeweils leg. LAU, det. et coll. GÖRISCHE
583	<i>Aradus conspicuus</i> HERRICH-SCHAEFFER, 1835	2	Gr2 Grillenberg LF 1♀ 11.6.2010 leg. GÖRISCHE, det. RIEGER
Lygaeidae (Bodenwanzen)			
616	<i>Ortholomus punctipennis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)		Bo1 Bornstedt 1♂+1♀ 25.8.2009 leg. WITSACK, det. GÖRISCHE
619	<i>Kleidocerys resedae</i> (PANZER, 1797)		Gr7 Grillenberg 1 Ex 25.6.2011 leg. et det. W. BASE; B11 Bischofrode 1♂+5♀ 28.6.2009, Bo1 Bornstedt 1♀ 12.6.2010, B11 Blankenheim 2♂+1♀ 13.6.2010 jeweils leg. GÖRISCHE, Ho25 Holzzele 1♂ 3.11.2010-29.3.2011 leg. LAU, det. et coll. GÖRISCHE; Sc1 Schmalzrode 2♂+2♀ 25.8.2009, Wi2 Wimmelburg 4♂+5♀ 11.6.2010, B11 Bischofrode 1♂+1♀ 13.6.2010 jeweils leg. WITSACK, det. GÖRISCHE
628	<i>Geocoris dispar</i> (WAGA, 1839)	3	Ho1 Holdenstedt 1♀ 25.8.2009 leg. WITSACK, det. et coll. GÖRISCHE
629	<i>Geocoris grylloides</i> (LINNAEUS, 1761)		Ho24 Holzzele 1♂ 11.8.-8.9.2010 leg. LAU, det. et coll. GÖRISCHE
633	<i>Heterogaster artemisiae</i> SCHILLING, 1829	2	Ob1 Obersdorf 2♀ 11.6.2010, Ei2 Eisleben 1♀ 13.6.2010 jeweils leg. WITSACK, det. et coll. GÖRISCHE
635	<i>Heterogaster urticae</i> (FABRICIUS, 1775)		Bey1 Beyernaumburg 1 Ex 6.4.2010 leg. et det. W. BASE
636	<i>Platyplox salviae</i> (SCHILLING, 1829)		Bo1 Bornstedt 1♂ 28.6.2009 und 1♀ 12.6.2010, Go1 Gonna 4♂+2♀ 11.6.2010 jeweils leg. GÖRISCHE; Ei2 Eisleben 1♀ 13.6.2010 leg. WITSACK, det. GÖRISCHE
644	<i>Tropistethus holosericeus</i> (SCHOLTZ, 1846)		Ho24 Holzzele 1♀ 12.6.-19.7.2010, Ho26 Holzzele 2♂ 12.6.-19.7.2010 jeweils leg. LAU, det. et coll. GÖRISCHE
650	<i>Drymus ryeii</i> DOUGLAS & SCOTT, 1865		B11 Bischofrode 1♂ 11.6.2010 leg. GÖRISCHE
651	<i>Drymus sylvaticus</i> (FABRICIUS, 1775)		Ho24 Holzzele 1♀ 12.6.-19.7.2010 und 1♀ 19.7.-11.8.2010 jeweils leg. LAU, det. et coll. GÖRISCHE
654	<i>Eremocoris plebejus</i> (FALLÉN, 1807)		Ho25 Holzzele 1♂ 11.8.-8.9.2010 leg. LAU, det. et coll. GÖRISCHE
655	<i>Eremocoris podagricus</i> (FABRICIUS, 1775)		Bey1 Beyernaumburg 2 Ex 6.4.2010 leg. et det. W. BASE; Ho22 Holzzele 1♂ 12.6.-19.7.2010 leg. LAU, det. et coll. GÖRISCHE
657	<i>Gastrodes grossipes</i> (DE GEER, 1773)		B11 Blankenheim 1♀ 13.6.2010 leg. GÖRISCHE
659	<i>Ischnocoris hemipterus</i> (SCHILLING, 1829)	2	Ho24 Holzzele 1♂+3♀ 12.6.-19.7.2010, 2♂+2♀ 19.7.-11.8.2010, 2♂ 29.3.-28.4.2011 und 1♂+2♀ 28.4.-30.5.2011 jeweils leg. LAU, det. et coll. GÖRISCHE
663	<i>Scolopostethus affinis</i> (SCHILLING, 1829)		B11 Bischofrode 1♂+1♀ 11.6.2010 leg. GÖRISCHE
664	<i>Scolopostethus decoratus</i> (HAHN, 1833)	G	Ho24 Holzzele 1♂+1♀ 19.7.-11.8.2010 leg. LAU, det. et coll. GÖRISCHE
669	<i>Scolopostethus thomsoni</i> REUTER, 1874		Gr1 Grillenberg 1♂+1♀ 26.6.2009, B11 Bischofrode 1♀ (det. RIEGER) 11.6.2010, B11 Blankenheim 1♂ 13.6.2010 leg. GÖRISCHE
673	<i>Aphamis rolandri</i> (LINNAEUS, 1758)		P61 Pölsfeld 1♀ 13.6.2010, Ob1 Obersdorf 3♂+2♀ 26.6.2011 jeweils leg. et det. W. BASE
675	<i>Emblethis griseus</i> (WOLFF, 1802)	2	B11 Bischofrode 1♀ 28.6.2009 leg. GÖRISCHE
676	<i>Emblethis verbasci</i> (FABRICIUS, 1803)		Ho24 Holzzele 1♂ 29.3.-28.4.2011, 4♂ 28.4.-30.5.2011 leg. LAU, det. et coll. GÖRISCHE
677	<i>Gontanotus marginipunctatus</i> (WOLFF, 1804)	0	B11 Bischofrode 1♀ 13.6.2010 leg. WITSACK, det. et coll. GÖRISCHE
681	<i>Pterometus staphyliniformis</i> (SCHILLING, 1829)	2	Ho24 Holzzele 1♀ 12.6.-19.7.2010, 3♂ 19.7.-11.8.2010, 1L 11.8.-8.9.2010, 2L 8.9.-6.10.2010 und 1♂+3♀ 28.4.-30.5.2011 jeweils leg. LAU, det. et coll. GÖRISCHE; Bo3 Bornstedt 1♀ 25.8.2009 leg. WITSACK, det. GÖRISCHE

682	<i>Trapezonotus anorus</i> (FLOR, 1860)	0	Bil Bischofrode 1♀ 11.6.2010 leg. GÖRICKE (GÖRICKE & JUNG 2010)
687	<i>Megalonotus antennatus</i> (SCHILLING, 1829)	G	Bey1 Beyernaumburg 1♂ 6.4.2010, Wi2 Wimmelburg 1♀ 26.6.2011 jeweils leg. et det. W. BÄSE; Bil Bischofrode 1♂ 28.6.2009, Go1 Gonna 1♀ 11.6.2010 jeweils leg. GÖRICKE
698	<i>Plinthisus pusillus</i> (SCHOLTZ, 1847)		Ho24 Holzzelle 2♀ 19.7.-11.8.2010 leg. LAU, det. et coll. GÖRICKE
699	<i>Plinthisus brevipennis</i> (LATREILLE, 1807)	3	Bil Bischofrode 1♀ 11.6.2010 leg. GÖRICKE
706	<i>Peritrichus geniculatus</i> (HAHN, 1832)		Bil Bischofrode 1♂ 11.6.2010 leg. GÖRICKE; Wi2 Wimmelburg 1♀ 11.6.2010, Ei2 Eisleben 1♀ 13.6.2010, Bi2 Blankenheim 1♀ 24.6.2010 jeweils leg. WITSACK, det. GÖRICKE
713	<i>Rhyparochromus pini</i> (LINNAEUS, 1758)		Ho24 Holzzelle 1♂ 3.11.2010-29.3.2011, 1♀ 29.3.-28.4.2011 und 1♀ 28.4.-30.5.2011 jeweils leg. LAU, det. et coll. GÖRICKE
714	<i>Rhyparochromus vulgaris</i> (SCHILLING, 1829)		Gr1 Grillenberg 1 Ex 12.6.2010 leg. et det. W. BÄSE
715	<i>Xanthochilus quadratus</i> (FABRICIUS, 1798)		Ei2 Eisleben 1♀ 13.6.2010 leg. WITSACK, det. GÖRICKE
722	<i>Syngnecoris rusticus</i> (FALLÉN, 1807)		Ho5 Holdenstedt 1♀ 25.8.2009 leg. WITSACK, det. et coll. GÖRICKE
723	<i>Syngnecoris sabulosus</i> (SCHILLING, 1829)		Ho24 Holzzelle 1♀ 6.10.-3.11.2010 und 3♂ 3.11.2010-29.3.2011 jeweils leg. LAU, det. et coll. GÖRICKE; Wo1 Wolfrode 1♀ 25.8.2009 leg. WITSACK, det. GÖRICKE
Berytidae (Stelzenwanzen)			
731	<i>Berytinus clavipes</i> (FABRICIUS, 1775)		Bil Bischofrode 1♀ 28.6.2009 und 1♂+3♀ 11.6.2010 leg. GÖRICKE; Ho1 Holdenstedt 1♀ 25.8.2009 leg. WITSACK, det. et coll. GÖRICKE
733	<i>Berytinus minor</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	G	Ho2 Holdenstedt 1♂ 25.8.2009, Ho4 Holdenstedt 3♂+2♀ 25.8.2009 jeweils leg. WITSACK, det. et coll. GÖRICKE
739	<i>Gampsocoris punctipes</i> (GERMAR, 1822)	G	Go1 Gonna 1 Ex 27.6.2009 leg. GÖRICKE; Bo1 Bornstedt 1♂+1♀ 25.8.2009, Ho1 Holdenstedt 5♂+6♀ 25.8.2009, Ho5 Holdenstedt 3♀ 25.8.2009 jeweils leg. WITSACK, det. et coll. GÖRICKE
Alydidae (Krummfühlerwanzen)			
743	<i>Alydus calcaratus</i> (LINNAEUS, 1758)		Gr5 Grillenberg 1♂ 13.8.2009 leg. WITSACK, det. GÖRICKE
Coreidae (Randwanzen)			
745	<i>Coreus marginatus</i> (LINNAEUS, 1758)		Bey1 Beyernaumburg 1 Ex 6.4.2010 leg. et det. W. BÄSE; Bil Bischofrode 1♂+2L 28.6.2009, Bo1 Bornstedt 1♂ 28.6.2009 jeweils leg. GÖRICKE; P61 Pölsfeld 1♀ 27.6.2009, Gr5 Grillenberg 1♀ 11.6.2010 jeweils leg. KNOBBE, det. GÖRICKE; Gr4 Grillenberg 1L 13.8.2009 leg. WITSACK, det. GÖRICKE
747	<i>Gonocerus acuteangulatus</i> (GOEZE, 1778)	2	Wi2 Wimmelburg 1 Ex 28.6.2009 leg. W. BÄSE, det. GÖRICKE; Bil Bischofrode > 100 Ex beob. 11.6.2010, Bil Blankenheim 1♀ 13.6.2010 jeweils leg. GÖRICKE
752	<i>Syromastes rhombeus</i> (LINNAEUS, 1767)		Gr7 Grillenberg 1 Ex 25.6.2011 leg. K. BÄSE, det. W. BÄSE; Ob1 Obersdorf 1 Ex 26.6.2011 leg. et det. W. BÄSE
759	<i>Coriomeris denticulatus</i> (SCOPOLI, 1763)		Wi2 Wimmelburg 1 Ex 26.6.2011 leg. W. BÄSE, det. GÖRICKE; Bo1 Bornstedt 1♂+4♀ 25.8.2009, Bo3 Bornstedt 1♂ 25.8.2009 jeweils leg. WITSACK, det. GÖRICKE
Rhopalidae (Glasflügelwanzen)			
764	<i>Myrmus miriformis</i> (FALLÉN, 1807)		Gr1 Grillenberg 1♀ 28.6.2009, Bil Bischofrode 1♂ 28.6.2009 jeweils leg. GÖRICKE; P61 Pölsfeld 1♀ 27.6.2009 leg. KNOBBE, det. GÖRICKE; Bo1 Bornstedt 1♂+1♀ 25.8.2009, Bo3 Bornstedt 1♂ 25.8.2009, Ho1 Holdenstedt 1♂+1♀ 25.8.2009 jeweils leg. WITSACK, det. GÖRICKE
765	<i>Stictopleurus abutilon</i> (ROSSI, 1790)		Go1 Gonna 1♀ 11.6.2010 leg. GÖRICKE; Ei2 Eisleben 1♀ 13.6.2010 leg. WITSACK, det. et coll. GÖRICKE
768	<i>Stictopleurus punctatonevrosus</i> (GOEZE, 1778)		Wi2 Wimmelburg 1 Ex 28.6.2009 leg. W. BÄSE, det. GÖRICKE; Gr1 Grillenberg 1 Ex 26.6.2009, Go1 Gonna 1 Ex 27.6.2009 jeweils leg. GÖRICKE

770	<i>Corizus hyoscyami</i> (LINNAEUS, 1758)		Bo1 Bornstedt 1 Ex 28.6.2009 leg. GÖRICHKE
771	<i>Liorhyssus hyalinus</i> (FABRICIUS, 1794)		Ho1 Holdenstedt 1♂ 25.8.2009 leg. WITSACK, det. et coll. GÖRICHKE
775	<i>Rhopalus parumpunctatus</i> (SCHILLING, 1829)		Gr1 Grillenberg 1 Ex 26.6.2009, Bi1 Bischofrode 1♀ 11.6.2010, Bi1 Blankenheim 1♂ 13.6.2010 jeweils leg. GÖRICHKE; Go3 Gonna 1♂ 13.8.2009, Po1 Pölsfeld 3♂ 13.8.2009, Bo1 Bornstedt 1♂ 25.8.2009, Bo2 Bornstedt 3♂+2♀ 25.8.2009, Bo3 Bornstedt 1♂+1♀ 25.8.2009, Ho5 Holdenstedt 3♂ 25.8.2009, Wo1 Wolferode 1♀ 25.8.2009, Gr3 Grillenberg 1♀ 17.5.2010 jeweils leg. WITSACK, det. GÖRICHKE
777	<i>Rhopalus subrufus</i> (GMELIN, 1790)		Bi1 Bischofrode 1♂ 11.6.2010, Bo1 Bornstedt 1♀ 12.6.2010 jeweils leg. GÖRICHKE; Ob1 Obersdorf 1♀ 11.6.2010 leg. WITSACK, det. GÖRICHKE
Stenocephalidae (Wolfsmilchwanzen)			
778	<i>Dicranocephalus agilis</i> (SCOPOLI, 1763)		Ob1 Obersdorf 1 Ex 26.6.2011 leg. K. BÄSE, det. W. BÄSE; Go1 Gonna 1♀ 11.6.2010 leg. GÖRICHKE; Gr 7 Grillenberg 1 Ex. 24.6.2011 leg. MALCHAU, det. GÖRICHKE
Plataspidae (Kugelwanzen)			
781	<i>Coptosoma scutellatum</i> (GEOFFROY, 1785)		Po1 Pölsfeld 1 Ex 13.6.2010 leg. et det. W. BÄSE; Gr1 Grillenberg 1♂+1♀ 26.6.2009 und 1 Ex 9.8.2009, Bi1 Bischofrode 1♀ 28.6.2009, Bo1 Bornstedt 1 Ex 28.6.2009, Go1 Gonna 1 Ex. 11.6.2010 jeweils leg. GÖRICHKE; Po1 Pölsfeld 1 Ex 27.6.2009 leg. KNOBBE, det. GÖRICHKE; Gr3 Grillenberg 1♀ 13.8.2009, Ho1 Holdenstedt 1♂ 25.8.2009, Ho5 Holdenstedt 1♀ 25.8.2009, Ah1 Ahlsdorf 1♀ 11.6.2010 jeweils leg. WITSACK, det. GÖRICHKE
Cydnidae (Erdwanzen)			
790	<i>Legnotus limbosus</i> (GEOFFROY, 1785)		Bey1 Beyernaumburg 1 Ex 6.4.2010 leg. et det. W. BÄSE
794	<i>Tritomegas bicolor</i> (LINNAEUS, 1758)		Sc1 Schmalzrode 1♂+1♀ 25.8.2009 leg. WITSACK, det. RIEGER
796	<i>Tritomegas sexmaculatus</i> (RAMBUR, 1842)		Bey1 Beyernaumburg 1 Ex 6.4.2010 leg. et det. W. BÄSE
797	<i>Thyreocoris scarabaeoides</i> (LINNAEUS, 1758)	3	Ho24 Holzzeile 1♂ 11.8.-8.9.2010 leg. LAU, det. et coll. GÖRICHKE
Scutelleridae (Schildwanzen)			
800	<i>Eurygaster maura</i> (LINNAEUS, 1758)		Gr1 Grillenberg 1 Ex 26.6.2009, Bi1 Bischofrode 1♀ 28.6.2009, Bo1 Bornstedt 1 Ex 28.6.2009, Ro1 Rothenschirmbach 1 Ex 28.6.2009 jeweils leg. GÖRICHKE; Bi1 Blankenheim 1♂ 24.6.2010 leg. WITSACK, det. GÖRICHKE
Pentatomidae (Baumwanzen)			
810	<i>Picromerus bidens</i> (LINNAEUS, 1758)		Bo1 Bornstedt 1♂ 28.6.2009 leg. GÖRICHKE
815	<i>Aelia acuminata</i> (LINNAEUS, 1758)		Ne1 Neckendorf 1 Ex 17.5.2010 leg. et det. W. BÄSE; Gr1 Grillenberg 1 Ex 26.6.2009 und 1 Ex 9.8.2009, Bi1 Bischofrode 3 Ex 28.6.2009, Bo1 Bornstedt 2 Ex 28.6.2009 jeweils leg. GÖRICHKE; Po1 Pölsfeld 1♂ 13.8.2009, Bo1 Bornstedt 1♂+1♀ 25.8.2009, Bo3 Bornstedt 5♂+1♀ 25.8.2010, Ho1 Holdenstedt 1♂ 25.8.2009, Ho3 Holdenstedt 1♀ 25.8.2009, Ho4 Holdenstedt 1♂+1♀ 25.8.2009, Gr3 Grillenberg 1♂+1♀ 17.5.2010, Go1 Gonna 1♂ 17.5.2010, Ob1 Obersdorf 1♂ 11.6.2010, Wi3 Wimmelburg 1♂ 11.6.2010, Bi1 Bischofrode 1♀ 12.6.2010, Bi1 Blankenheim 1♂+1♀ 13.6.2010, Ei2 Eisleben 2♂ 13.6.2010, Bi2 Blankenheim 1♂ 24.6.2010 jeweils leg. WITSACK, det. GÖRICHKE
820	<i>Neottiglossa pusilla</i> (GMELIN, 1789)		Gr1 Grillenberg 1♀ 26.6.2009 leg. GÖRICHKE
826	<i>Carpocoris purpureipennis</i> (DE GEER, 1773)	2	Gr1 Grillenberg 1♀ 26.6.2009, Go1 Gonna 1♀ 27.6.2009, Bi1 Bischofrode 1♂+2♀ 28.6.2009 jeweils leg. GÖRICHKE
829	<i>Dolycoris baccarum</i> (LINNAEUS, 1758)		Gr7 Grillenberg 1 Ex 25.6.2011, Ob1 Obersdorf 1 Ex 26.6.2011 jeweils leg. et det. W. BÄSE; Gr1 Grillenberg 1 Ex 26.6.2009, Bo1 Bornstedt 1♀ 28.6.2009, Go1 Gonna 1♀ 11.6.2010 jeweils leg.

			GÖRISCHE; Gr5 Grillenberg 1♀ 11.6.2010 leg. KNOBBE, det. GÖRISCHE; Ho1 Holdenstedt 1♂+1♀ 25.8.2009 leg. WITSACK, det. GÖRISCHE
831	<i>Palomena prasina</i> (LINNAEUS, 1761)		Pö1 Pölsfeld 1 Ex 13.6.2010 leg. et det. W. BASE; Bi1 Bischofrode 2♀ 28.6.2009, Ro1 Rothenschirmbach 1 Ex 28.6.2009, Bl1 Blankenheim 1 Ex 13.6.2010 jeweils leg. GÖRISCHE
832	<i>Palomena viridissima</i> (PODA, 1761)	3	Bi1 Bischofrode 1♀ 11.6.2010 leg. GÖRISCHE (GÖRISCHE & JUNG 2010)
833	<i>Peribalus strictus</i> (FABRICIUS, 1804)		Gr1 Grillenberg 1 Ex 26.6.2009, Bi1 Bischofrode 1 Ex 28.6.2009, Bo1 Bornstedt 1♀ 28.6.2009 jeweils leg. GÖRISCHE; Bo3 Bornstedt 1♂ 25.8.2009, Ho4 Holdenstedt 1♀ 25.8.2009, Wi2 Wimmelburg 1♀ 11.6.2010 jeweils leg. WITSACK, det. GÖRISCHE
837	<i>Eysarcoris venustissimus</i> (SCHRANK, 1776)		Gr1 Grillenberg 1 Ex 12.6.2010, Gr7 Grillenberg 2 Ex 25.6.2011 jeweils leg. et det. W. BASE; Gr1 Grillenberg 1♀ 26.6.2009, Bo1 Bornstedt 1♂ 12.6.2010 jeweils leg. GÖRISCHE; Gr5 Grillenberg 1♂ 11.6.2010 leg. KNOBBE, det. GÖRISCHE
840	<i>Pentatoma rufipes</i> (LINNAEUS, 1758)		Gr7 Grillenberg 1 Ex 25.6.2011 leg. et det. W. BASE
841	<i>Piezodorus lituratus</i> (FABRICIUS, 1794)		Pö1 Pölsfeld 1 Ex 13.6.2010, Gr7 Grillenberg 1 Ex 25.6.2011 jeweils leg. et det. W. BASE
842	<i>Rhaphigaster nebulosa</i> (PODA, 1761)	3	Go1 Gonna 1♂ 11.6.2010 leg. GÖRISCHE
848	<i>Sciocoris cursitans</i> (FABRICIUS, 1794)		Bi1 Bischofrode 1♀ 28.6.2009 leg. GÖRISCHE
851	<i>Eurydema dominulus</i> (SCOPOLI, 1763)	G	Gr7 Grillenberg 1♂ 25.6.2011 leg. et det. W. BASE, vid. GÖRISCHE
853	<i>Eurydema oleracea</i> (LINNAEUS, 1758)		Gr7 Grillenberg 1 Ex 25.6.2011 leg. et det. W. BASE; Bi1 Blankenheim 1♀ 13.6.2010 leg. GÖRISCHE; Pö1 Pölsfeld 1♂+1♀ 27.6.2009 leg. KNOBBE, det. GÖRISCHE; Bo3 Bornstedt 1♂ 25.8.2009 leg. WITSACK, det. GÖRISCHE
857	<i>Graphosoma lineatum</i> (LINNAEUS, 1758)		Bo1 Bornstedt 1 Ex 17.5.2010, Gr7 Grillenberg 1 Ex 25.6.2011, Wi2 Wimmelburg 5 Ex 26.6.2011 jeweils leg. et det. W. BASE; Bi1 Blankenheim 1♀ 13.6.2010 leg. GÖRISCHE
Acanthosomatidae (Bauchkieferwanzen)			
859	<i>Acanthosoma haemorrhoidale</i> (LINNAEUS, 1758)		Bey1 Beyernaumburg 1 Ex 6.4.2010 leg. et det. W. BASE; Bey1 Beyernaumburg LF 1♂ 26.6.2009, Gr2 Grillenberg LF 1♂ 11.6.2010, Bl1 Blankenheim 1♀ 13.6.2010 jeweils leg. GÖRISCHE; Gr5 Grillenberg 1♂+1♀ 11.6.2009 leg. KNOBBE, det. GÖRISCHE
861	<i>Elastostethus interstinctus</i> (LINNAEUS, 1758)		Gr7 Grillenberg 1 Ex 25.6.2011 leg. et det. W. BASE; Bey1 Beyernaumburg LF 1♂ 26.6.2009, Bi1 Bischofrode 2♂ 28.6.2009, Bl1 Blankenheim 2♂+1♀ 13.6.2010 jeweils leg. GÖRISCHE; Bi1 Bischofrode 2♀ 13.6.2010 leg. WITSACK, det. GÖRISCHE
865	<i>Elastomucha grisea</i> (LINNAEUS, 1758)		Bi1 Bischofrode 1♂ 28.6.2009 leg. GÖRISCHE

Fundorttabelle

Nr.	Fundort	Fundortbeschreibung	MTB-Quadrant	Geografische Koordinaten
01	Ah1 Ahlsdorf	W, Umgebung Feldweg	4434/4	51°32'25"N 11°27'33"E
02	Ah2 Ahlsdorf	Böse Sieben (Fließgewässer)	4434/4	51°32'35"N 11°28'29"E
03	Ah3 Ahlsdorf	W, Dippelsbach (Fließgewässer)	4434/4	51°32'33"N 11°27'23"E
04	All1 Allstedt	oberhalb Vorwerkteich, Rohne (Fließgewässer)	4534/3	51°24'19"N 11°23'54"E
05	All2 Allstedt	unterhalb Pegelhaus, Rohne (Fließgewässer)	4534/3	51°24'02"N 11°23'29"E
06	All3 Allstedt	S, Rohne (Fließgewässer)	4634/1	51°23'29"N 11°22'40"E
07	An1 Annarode	SO, Dippelsbach (Fließgewässer)	4434/3	51°32'34"N 11°24'40"E
08	An2 Annarode	O, Vietzbach (Fließgewässer)	4434/1	51°33'08"N 11°24'45"E

Nr.	Fundort	Fundortbeschreibung	MTB- Quadrant	Geografische Koordinaten	
09	Beyl Beyernaumburg	ca. 1 km SW, Waldrand u. Obstplantage	4534/I	51°28'02"N	11°22'29"E
10	B11 Bischofrode	ca. 1 km N, Schwermetallrasen u. Waldrand	4535/I	51°29'51"N	11°32'29"E
11	B12 Bischofrode	NO, Mönchsteich	4535/I	51°29'33"N	11°33'09"E
12	B11 Blankenheim	ca. 3 km O, Nähe B 80, Waldrand u. Schwermetallrasen	4434/4	51°30'30"N	11°29'10"E
13	B12 Blankenheim	W, mesophile Grünland u. feuchte Wiese	4434/4	51°30'15"N	11°25'04"E
14	B13 Blankenheim	W, Rasen N Parkplatz	4434/4	51°30'14"N	11°25'17"E
15	B14 Blankenheim	ca. 300 m O, Feld	4434/4	51°30'19"N	11°25'40"E
16	Bo1 Bornstedt	Umgebung Schloßberg, Halbtrockenrasen u. Streuobstwiese	4534/2	51°28'55"N	11°29'27"E
17	Bo2 Bornstedt	NW Seitental, Halbtrockenrasen u. Ackerbrache	4534/2	51°29'46"N	11°28'07"E
18	Bo3 Bornstedt	NW Seitental, Waldrand u. Feuchstelle	4534/2	51°29'36"N	11°28'00"E
19	Bo4 Bornstedt	S, Rohne (Fließgewässer)	4534/2	51°28'30"N	11°29'09"E
20	Ei1 Eisleben	S Straße nach Holzelle, Eichen-Hainbuchenwald	4535/I	51°28'06"N	11°33'24"E
21	Ei2 Eisleben	SÖ Talberg W Hornburg, Südhang, Halbtrockenrasen bis Trockenrasen	4535/2	51°27'11"N	11°34'58"E
22	Ei3 Eisleben	Böse Sieben (Fließgewässer)	4435/3	51°31'26"N	11°31'40"E
23	Ei4 Eisleben	O, Böse Sieben (Fließgewässer)	4435/3	51°31'32"N	11°34'17"E
24	Ei5 Eisleben	Glume (Fließgewässer)	4435/3	51°32'06"N	11°33'00"E
25	Ei6 Eisleben	O, Wilder Graben (Fließgewässer)	4435/4	51°31'32"N	11°34'55"E
26	Ei1 Einsdorf	S, Rohne (Fließgewässer)	4534/4	51°26'02"N	11°29'04"E
27	Em1 Emseloh	SW, Sumpffläche	4534/I	51°29'42"N	11°23'11"E
28	Em2 Emseloh	S, Teich	4534/I	51°29'45"N	11°23'18"E
29	Em3 Emseloh	SW, Teich	4534/I	51°29'53"N	11°22'59"E
30	Go1 Gonna	ca. 0,5 km S, Halbtrockenrasen u. Streuobstwiese	4433/4	51°30'03"N	11°19'10"E
31	Go2 Gonna	W, Halbtrockenrasen	4433/4	51°30'17"N	11°18'30"E
32	Go3 Gonna	O Südhang, Halbtrockenrasen	4433/4	51°30'43"N	11°19'00"E
33	Go4 Gonna	O Westhang, Halbtrockenrasen beweidet	4433/4	51°30'50"N	11°19'54"E
34	Go5 Gonna	NO, Gonna (Fließgewässer)	4433/4	51°30'43"N	11°19'51"E
35	Gr1 Grillenberg	ca. 1 km NW Umgebung Zimmertal, Halbtrockenrasen Hanglage u. Waldrand	4433/4	51°32'00"N	11°17'54"E
36	Gr2 Grillenberg	ca. 1,5 km N, Waldweg	4433/4	51°32'26"N	11°18'34"E
37	Gr3 Grillenberg	W Südhang, Halbtrockenrasen u. Ruderalflur	4433/4	51°31'51"N	11°18'15"E
38	Gr4 Grillenberg	W Tal, Bachrand	4433/4	51°31'44"N	11°18'21"E
39	Gr5 Grillenberg	Nordhang, Mähwiese u. Agrostis-Bestand	4433/4	51°31'42"N	11°18'14"E
40	Gr6 Grillenberg	NO, Waldweg	4433/4	51°32'34"N	11°19'31"E
41	Gr7 Grillenberg	NO, Umgebung	4433/4	51°32'09"N	11°18'54"E
42	He1 Hergisdorf	Böse Sieben (Fließgewässer)	4434/4	51°31'57"N	11°29'05"E
43	He2 Hergisdorf	W, Kliebigsbach (Fließgewässer)	4434/4	51°31'48"N	11°28'25"E
44	Ho1 Holdenstedt	NW, Halbtrockenrasen u. Obstwiese	4534/2	51°28'54"N	11°26'05"E
45	Ho2 Holdenstedt	NW, beweidete Obstwiese	4534/2	51°28'48"N	11°26'12"E
46	Ho3 Holdenstedt	N, Feuchstelle	4534/2	51°28'51"N	11°26'52"E
47	Ho4 Holdenstedt	N, Mähwiese	4534/2	51°28'43"N	11°26'58"E
48	Ho5 Holdenstedt	N Südhang, Halbtrockenrasen	4534/2	51°28'54"N	11°26'57"E
49	Ho6 Holdenstedt	SO, Hüttengraben (Fließgewässer)	4534/2	51°27'39"N	11°28'19"E
50	HoZ1 Holzelle	WSW Barberfallenstandort LAU, Eichen- Hainbuchenwald S Str. von B 180 nach Holzelle	4535/I	51°27'58"N	11°33'17"E
51	HoZ2 Holzelle	WSW Barberfallenstandort LAU, N Rothenschirnbach, Eichenwald O an alter B 180	4535/I	51°27'46"N	11°32'52"E

Nr.	Fundort	Fundortbeschreibung	MTB-Quadrant	Geografische Koordinaten
52	HoZ3 Holzzelle	W Barberfallenstandort LAU, W Kratzbusch, Eichen-Hainbuchenwald	4535/1	51°28'31"N 11°31'50"E
53	HoZ4 Holzzelle	W Barberfallenstandort LAU, N Sittichenbach, Calluna-Heide in abgängiger Streuobstwiese, schafbeweidet	4535/1	51°28'26"N 11°31'11"E
54	HoZ5 Holzzelle	NNW Barberfallenstandort LAU, NO Bischofrode an Kleinhaldengruppe, Eichen-Hainbuchenwald	4535/1	51°29'43"N 11°32'49"E
55	HoZ6 Holzzelle	NNW Barberfallenstandort LAU, O Wolfrode, Schwermetallrasen auf fast gehölzfreier Althalde	4435/3	51°30'16"N 11°31'41"E
56	HoZ7 Holzzelle	O, Teich im Nonnengrund	4535/2	51°28'11"N 11°34'59"E
57	K11 Kleinosterhausen	SO, Rainbach (Fließgewässer)	4535/3	51°26'47"N 11°31'22"E
58	Ne1 Neckendorf	Umgebung Ackerrand	4435/3	51°30'03"N 11°32'09"E
59	Ob1 Obersdorf	W "In den Halden", Halbtrockenrasen	4433/4	51°31'17"N 11°18'17"E
60	Ob2 Obersdorf	W, Gonna (Fließgewässer)	4433/4	51°31'21"N 11°19'00"E
61	Ob3 Obersdorf	SO, Gonna (Fließgewässer)	4433/4	51°31'03"N 11°19'44"E
62	P61 Pölsfeld	NO, Waldrand	4434/3	51°31'53"N 11°21'38"E
63	R11 Riestedt	SW, Zulauf zum Riestedter Bach (Fließgewässer)	4534/1	51°29'23"N 11°20'54"E
64	Ro1 Rothenschirmbach	ca. 3 km N, Halbtrockenrasen	4535/1	51°27'58"N 11°32'49"E
65	Ro2 Rothenschirmbach	S, Rainbach (Fließgewässer)	4535/3	51°26'47"N 11°32'55"E
66	Sa1 Sangerhausen	N Perm. Rosenweg Plateau, Halbtrockenrasen u. Gebüsch	4533/2	51°29'49"N 11°18'20"E
67	Sa2 Sangerhausen	Gonna (Fließgewässer)	4533/2	51°28'18"N 11°16'51"E
68	Sa3 Sangerhausen	SW, Gonna (Fließgewässer)	4533/2	51°27'38"N 11°15'48"E
69	Se1 Schmalzerode	S am Sportplatz, Waldrand	4534/2	51°29'25"N 11°29'36"E
70	Wi1 Wimmelburg	ca. 2 km N Richtung Hergisdorf, Feldrand u. Ruderalbrache	4434/4	51°31'38"N 11°28'54"E
71	Wi2 Wimmelburg	N Abraumhalde O der Straße nach Helfta, Halbtrockenrasen u. Trockenrasen	4434/4	51°32'18"N 11°29'35"E
72	Wi3 Wimmelburg	NW, O von Kreisfeld, Haldenfuß	4435/3	51°31'38"N 11°29'55"E
73	Wi4 Wimmelburg	Böse Sieben (Fließgewässer)	4435/3	51°31'15"N 11°30'48"E
74	Wo1 Wolfrode	S, Südhang, Halbtrockenrasen	4435/3	51°29'58"N 11°30'30"E
75	Wo1 Wolfrode	Westerbach (Fließgewässer)	4534/4	51°25'35"N 11°25'44"E
76	Wo1 Wormleben	S, Böse Sieben (Fließgewässer)	4435/4	51°30'23"N 11°37'33"E
77	Zil Ziegelrode	W, Vietzbach (Fließgewässer)	4434/2	51°33'12"N 11°27'13"E

3. Bemerkungen zu ausgewählten Arten

Acompcoris alpinus REUTER, 1875 Wiederfund verschollener Art in Sachsen-Anhalt
 POLENTZ (1961) fand *A. alpinus* letztmalig in Sachsen-Anhalt im Juli 1959 bei Gemrode und Friedrichsbrunn in jeweils einem Exemplar auf *Picea*. Das Männchen vom 11. Juni 2010 hat GÖRCKE im Saumbereich einer Lichtung mit Schwermetallrasen bei Bischofrode von *Pinus* geklopft.

Agramma laetum (FALLÉN, 1807)

Die Art wird selten festgestellt, der letzte Nachweis für Sachsen-Anhalt stammt aus dem Jahr 1989 (GRUSCHWITZ 1998). Das aufgefundene Exemplar befand sich in einer Bodenfalle des

Landesamt für Umweltschutz (LAU) am Standort HoZ4 Holzzelle/ N Sittichenbach im Leerungszeitraum 28. April bis 30. Mai 2011.

Anthocoris pilosus (JAKOVLEV, 1877) Wiederfund verschollener Art in Sachsen-Anhalt
Der letzte Nachweis der Art in Sachsen-Anhalt geht auf POLENTZ (1954) zurück, der Funde von MÜLLER auf der Brockenkuppe und eigene bei Gernode angibt. W. BASE streifte ein Weibchen von *A. pilosus* am 15. Juli 2009 aus der Vegetation in der Umgebung der Burgruine bei Grillenberg. SIMON et al. (in Vorb.) geben den Bestand der Art in Deutschland als sehr selten an.

Calocoris affinis (HERRICH-SCHAEFFER, 1835) und *Closterotomus biclavatus* (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)

C. affinis wurde 2004 und *C. biclavatus* 1999 jeweils nach mehr als 40 Jahren in Sachsen-Anhalt wieder aufgefunden. Beide Arten werden seitdem regelmäßig festgestellt (GÖRICKE & KLEINSTEUBER im Druck).

Cymatia rogenhoferi (FIEBER, 1864)

Von der zerstreut in Sachsen-Anhalt in den unterschiedlichsten Stillgewässern vorkommenden Art (KLEINSTEUBER, unveröff.) wurde am 25. April 2012 im östlich von Holzzelle im Nonnengrund gelegenen Teich ein Weibchen gefunden. Insgesamt erfolgte der Nachweis von neun Ruderwanzenarten (u.a. *Sigara fossarum* und *Sigara semistriata*) in dem zu diesem Zeitpunkt fischfreien Gewässer. Bei der Wiederholungsuntersuchung am 13. September 2012 wurden Fischbesatz sowie das völlige Fehlen von Corixiden festgestellt.

Gonianotus marginepunctatus (WOLFF, 1804)

SIMON (schriftliche Mitteilung, GÖRICKE & KLEINSTEUBER im Druck) hat *G. marginepunctatus* im Jahr 2008 auf der Binnendüne am Kulk in Gommern nach einem Letztfund aus dem Jahr 1932 durch SCHUMANN (1934) in Sachsen-Anhalt wiedergefunden. Mittlerweile wurde die Art vornehmlich an diversen Binnendünenhabitaten in Sachsen-Anhalt in kleinen Beständen hauptsächlich bei Bodensuche unter *Calluna* regelmäßig festgestellt. Im Untersuchungsgebiet wurde *G. marginepunctatus* durch WITSACK auf einem trockenen Schwermetallrasen bei Bischofrode gekeschert.

Gonocerus acuteangulatus (GOEZE, 1778)

G. acuteangulatus wurde 2004 durch GÖRICKE (GRUSCHWITZ & GÖRICKE 2005) in Sachsen-Anhalt wiederbelegt, nachdem der letzte Nachweis von POLENTZ (1956) stammte. Danach wurde die Art des Öfteren in Sachsen-Anhalt festgestellt. So berichtet GÖRICKE (2008) über das gehäufte Auftreten an zwei Standorten im Jahr 2008 in der Altmark. Auch im Untersuchungsgebiet wurde die Art an mehreren Orten gefunden, wobei die Beobachtung von mehr als hundert Tieren am 11. Juni 2010 bei Bischofrode an *Frangula* besonders bemerkenswert ist.

Hebrus ruficeps Thomson, 1871

H. ruficeps wurde am 25. April 2012 in größerer Anzahl auf einer südwestlich von Emseloh in unmittelbarer Nähe zum Riestedter Bach gelegenen Sumpffläche aus unterschiedlich großen Kleinstwasserflächen zwischen aufkommendem Schilf nachgewiesen. Neben 93 mikropteren Exemplaren fanden sich auch drei Weibchen der seltenen makropteren Form.

Heterogaster artemisiae SCHILLING, 1829

Die allgemein in Deutschland seltene Art (SIMON et al. in Vorb.) lebt an *Thymus*. WITSACK hat die Art durch Abkessern der Bodenvegetation im Juni 2010 bei Obersdorf und Eisleben gesammelt.

Liorhyssus hyalinus (FABRICIUS, 1794)

GRUSCHWITZ (2009) hat *L. hyalinus* durch Funde von je einem Männchen im September 2009 in Unseburg und Güsten als neue Art für Sachsen-Anhalt belegt. Bei der Auswertung von Kescherfängen von W. WITSACK fand sich ein Männchen von *L. hyalinus* vom 25. August 2009 von einem Halbtrockenrasen auf einer Obstwiese bei Holdenstedt. SIMON et al. (in Vorb.) beschreiben das Auftreten der Art in Deutschland als selten und kennzeichnen die Art als Profiteur von Ackerflächenstilllegungen.

Orthocephalus brevis (PANZER, 1798) Wiederfund verschollener Art in Sachsen-Anhalt

Bei der Auswertung der durch den im Jahr 2011 verstorbenen sachsen-anhaltinischen Entomologen HANS-JOACHIM KNOBBE (siehe auch ELIAS 2011) zur Verfügung gestellten Beifänge, erwies sich ein Exemplar als Weibchen von *O. brevis*. Er fand das Tier am 27. Juni 2009 bei Pölsfeld. Auch bei dieser Art geht der bisherige Letztnachweis in Sachsen-Anhalt auf POLENTZ (1954) zurück, der jeweils ein Exemplar bei Alexisbad und Gernrode gefunden hat und auf das Auffinden von zwei Exemplaren bei Thale durch FEHSE verweist. Gleichfalls im Jahr 2009 hat W. BASE (det. GÜNTHER) *O. brevis* am 26. Mai 2009 bei Premsendorf im NSG „Alte Elster und Rohrbornwiesen“ aus der niederen Vegetation in einem trockenen Sandhabitat gestreift. Bei SIMON et al. (in Vorb.) ist die Art mit nur wenigen aktuellen Nachweisen in Deutschland als extrem selten eingestuft.

Orthotylus adenocarpus (PERRIS, 1857) und *Orthotylus virescens* (DOUGLAS & SCOTT, 1865)

Auch diese beiden Arten wurden nach Altfunden von POLENTZ (1954) fast 50 Jahre später in Sachsen-Anhalt in den Jahren 2004 bzw. 1999 wiederentdeckt und seit dieser Zeit wiederholt im Land nachgewiesen (GÖRICK & KLEINSTEUBER im Druck).

Orthotylus interpositus SCHMIDT, 1938 Wiederfund verschollener Art in Sachsen-Anhalt

Der Wiedernachweis durch ein Männchen der Art erfolgte am 11. Juni 2010 auf einem südexponierten Hang einer Streuobstwiese mit Halbtrockenrasen bei Gonna. POLENTZ (1959) hat *O. interpositus* im Juli 1958 bei Gernrode bis dahin letztmalig in Sachsen-Anhalt gefunden. SIMON et al. (in Vorb.) kennzeichnen den Bestand der Art in Deutschland als selten.

Phoenicocoris obscurellus (FALLEN, 1829)

Die Art wird selten in Sachsen-Anhalt gefunden. Der letzte Beleg geht auf BRÄNDLE & RIEGER (1999) zurück, die die Art 1996 in einem Kiefernforst in der Dübener Heide feststellten. Der Nachweis der Art an zwei Standorten im Juni 2009 im Untersuchungsgebiet bestätigt den sicheren Bestand der Art in Sachsen-Anhalt.

Polymerus palustris (REUTER, 1907)

Bei SIMON et al. (in Vorb.) ist die Art aus allen deutschen Bundesländern aufgeführt, gilt aber auch gleichfalls überall als selten. GÖRICK (TEUBERT et al. 2003) fand die vormalig seit 1912 in Sachsen-Anhalt verschollene Art im Jahr 2003 in einem Pionierhabitat bei Bitterfeld wieder. Der Nachweis eines Männchens am Licht am 27. Juni 2009 bei Wimmelburg ist der zweite aktuelle Artnachweis in Sachsen-Anhalt.

Psallus assimilis STICHEL, 1956 und *Psallus flavellus* STICHEL, 1933

P. assimilis wurde 2009 und *P. flavellus* bereits 2008 von GRUSCHWITZ als neu für die Fauna Sachsen-Anhalts festgestellt (siehe GRUSCHWITZ 2009). Die Nachweise von 2009 und 2010 im Untersuchungsgebiet stellen jeweils Zweitfunde für Sachsen-Anhalt dar.

Trapezonotus anorus (FLOR, 1860) Wiederfund verschollener Art in Sachsen-Anhalt

Der Wiederfund von *T. anorus* in Sachsen-Anhalt ist bei GÖRICHKE & JUNG (2010) dargestellt. Der Bestand der Art in Deutschland gilt als extrem selten (SIMON et al. in Vorb.).

4. Diskussion und Zusammenfassung

Die vorliegende Untersuchung schließt an die EVSA-Vorgängerprojekte um Zichtau in der Altmark (GRUSCHWITZ & GÖRICHKE 2005) und des Flechtinger Höhenzuges/ Ohre-Aller-Hügelland (GÖRICHKE, GRUSCHWITZ & KLEINSTEUBER 2009) an. Im Untersuchungsgebiet südöstliches Harzvorland wurden 77 Örtlichkeiten untersucht und dabei insgesamt 217 Wanzenarten (185 Land- und 32 Wasserwanzen) nachgewiesen. Darunter sind insgesamt 65 Rote-Liste-Arten des Landes Sachsen-Anhalt vertreten, von denen fünf bisher als verschollen/ausgestorben galten. Die Wiederfunde dieser seit mehr als 40 bzw. 50 Jahren nicht mehr in Sachsen-Anhalt festgestellten Wanzenarten betrifft die Blumenwanzen *Acomporis alpinus* REUTER, 1875 und *Anthocoris pilosus* (JAKOVLEV, 1877), die Bodenwanze *Trapezonotus anorus* (FLOR, 1860) sowie die Weichwanzenarten *Orthocephalus brevis* (PANZER, 1798) und *Orthotylus interpositus* SCHMIDT, 1938. Darüber hinaus konnten zahlreiche bemerkenswerte faunistische Daten zu seltenen bis extrem seltenen Heteropterenarten der deutschen sowie sachsen-anhaltinischen Fauna gewonnen werden. Das Bodenfallenprogramm des Landesamtes für Umweltschutz und das Material von W. WITSACK, welches mit seiner standardisierten Keschermethode (150-300 Kescherschläge pro Untersuchungsfläche) gesammelt wurde, lieferten umfangreiche quantitative Daten, die neue Erkenntnisse zur Phänologie einzelner Arten ermöglichen. Zugleich zeigte sich, dass vor allem bei den Landwanzen eine Reihe allgemein verbreiteter Arten fehlen. Dies ist u.a. darauf zurückzuführen, dass jahreszeitliche Aspekte nur unzureichend bei der Erfassung berücksichtigt wurden.

F. FEIGE und FR. KÜHLHORN (1938) haben von 1912 bis 1938 die Wanzenfauna der Umgebung Eislebens untersucht und 310 Heteropterenarten für das Gebiet nachgewiesen. Die Determination schwieriger Arten erfolgte dabei durch solch bekannte Heteropterologen wie GULDE/ Frankfurt a.M., SINGER/ Aschaffenburg, MÜLLER/ Kleinfurra und JORDAN/ Bautzen. Diese inzwischen 70 bis 100 Jahre alten, über einen langen Zeitraum und in einem größeren Erfassungsgebiet durchgeführten Erhebungen weisen interessante Parallelen zu den aktuellen Untersuchungen auf. Viele Arten der Fauna von FEIGE & KÜHLHORN können aktuell bestätigt werden. Einige Wanzenarten sind zudem neu für das Gebiet, während andere, historisch verbürgte Funde bisher nicht wieder bestätigt werden konnten. Durch weitere, gezielte heteropterologische Untersuchungen dürfte sich die Artenzahl im Gebiet noch deutlich erhöhen.

5. Danksagung

Für Fundmeldungen danken wir WOLFGANG und KONSTANTIN BÄSE, für die Überlassung von Fundmaterial wird HOLGER BREITBARTH, HANS-JOACHIM KNOBBE (†) sowie Dr. WERNER MALCHAU und für das sehr umfangreiche Material in besonderer Weise Dr. WERNER WITSACK gedankt. Für die Determination bzw. Nachkontrolle schwieriger Arten sowie

Hinweise zur Arbeit danken wir herzlich Dr. CHRISTIAN RIEGER. Für Determinationen wird Dr. HANNES GÜNTHER und PETER SCHÖNEFELD im Namen der zuarbeitenden Kollegen gedankt.

6. Literatur

- BARTELS, R., W. GRUSCHWITZ & W. KLEINSTEUBER (2004): Rote Liste der Wanzen (Heteroptera) des Landes Sachsen-Anhalt. – Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt 39: 237-248, Halle.
- BRÄNDLE, M. & CH. RIEGER (1999): Die Wanzenfauna von Kiefernstandorten (*Pinus sylvestris* L.) in Mitteleuropa (Insecta: Hemiptera: Heteroptera). – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde Dresden Band 21 (16): 239-259, Dresden.
- ELIAS, O. (2011): Hans Joachim Knobbe 26.04.1938 – 09.05.2011. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 19 (2): 69-70, Schönebeck.
- FEIGE, F. & F. KÜHLHORN (1938): Die Wanzen (Hemiptera-Heteroptera) von Eisleben und Umgebung. – Zeitschrift für Naturwissenschaften (Halle) 92: 100-122.
- GÖRICKE, P. (2008): Beobachtungen zu lokalen Häufigkeiten einzelner Wanzenarten – Heteropteron, Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen 28: 23-26, Köln.
- GÖRICKE, P. (2011): 2. Beitrag (Nachtrag) zur Fauna der Wanzen (Heteroptera) des Ohre-Aller-Hügellandes. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt (Schönebeck) 19 (2): 45-49.
- GÖRICKE, P., W. GRUSCHWITZ & W. KLEINSTEUBER (2009): Zur Fauna der Wanzen (Heteroptera) des Ohre-Aller-Hügellandes. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt (Schönebeck) 17 (1): 25-43.
- GÖRICKE, P. & M. JUNG (2010): Beitrag zur Kenntnis der Wanzenfauna (Heteroptera) von Sachsen-Anhalt. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt (Schönebeck) 18 (2): 39-56.
- GÖRICKE, P. & W. KLEINSTEUBER (im Druck): Bestandssituation der Wanzen (Heteroptera) Sachsens-Anhalts mit Angaben zur Bestandsentwicklung ausgewählter Arten sowie aktualisiertem Artenverzeichnis (Stand: Dezember 2011) - In: Frank, D. & P. Schnitter: Bestandssituation der Pflanzen und Tiere Sachsens-Anhalts (Halle).
- GRUSCHWITZ, W. (1998): Liste der bisher um Staßfurt (Sachsen-Anhalt) nachgewiesenen Wanzen (Insecta, Heteroptera). – halophila (Staßfurt) 36: 9-13.
- GRUSCHWITZ, W. (2009): Liste der bisher um Staßfurt (Sachsen-Anhalt) nachgewiesenen Wanzen (Insecta, Heteroptera) - 6. Nachtrag. – halophila (Staßfurt) 53: 21-23.
- GRUSCHWITZ, W. & P. GÖRICKE (2005): Wanzen (Heteroptera). In: Beiträge zur Insektenfauna der Altmark. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 13(1): 15-22, Schönebeck.
- HOFFMANN, H.-J. & A. MEIBER (2003): Verzeichnis der Wanzen (Heteroptera) Deutschlands. In: KLAUSNITZER, B. (Hrsg.): Entomofauna Germanica 6. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 8: 209-272, Dresden.
- POLENTZ, G. (1954): Die Wanzenfauna des Harzes. – Abh. Ber. Mus. Kulturgeschichte Magdeburg 9 (2): 71-124.
- POLENTZ, G. (1959): Beiträge zur Kenntnis mitteleuropäischer Wanzen (Heteroptera). – Beiträge zur Entomologie (Berlin) 9 (7/8): 727-729.
- POLENTZ, G. (1961): Beiträge zur Kenntnis mitteleuropäischer Wanzen. – Entomologische Abhandlungen. Abhandlungen und Berichte aus dem Staatl. Museum für Tierkunde in Dresden 26 (15): 121-124

- SCHUMANN, W. (1934): Beiträge zur Fauna der Heteropteren (Wanzen) auf den Brandbergen und in der Dörlauer Heide bei Halle (Saale). – Mitteilungen aus der Entomologischen Gesellschaft zu Halle (Saale) 13: 39-54.
- SIMON, H. et al. (in Vorb.): Rote Liste der Wanzen (Heteroptera) der BRD. – Manuskript.
- TEUBERT, H. HEIDECHE, H. JANSEN, E., TOLKE, D. & P. GÖRICKE (2003): Beitrag zum Arteninventar der "Bärenhofinsel" bei Bitterfeld - eine Momentaufnahme. – Naturwissenschaftliche Beiträge des Museums Dessau 15: 72-104.
- WITSACK, W. (1975): Eine quantitative Keschermethode zur Erfassung der epigäischen Arthropoden-Fauna. – Entomologische Nachrichten (Dresden) 19: 123-128.

Anschriften der Verfasser:

Peter Göricke
Fasanengasse 6
D-39179 Ebendorf
e-mail: peter-goericke@web.de

Wolfgang Kleinsteuber
Hirtenweg 15
D-04425 Taucha
e-mail: aquahet@gmx.ne

Zur Zikadenfauna (Auchenorrhyncha) des südöstlichen Unterharzes zwischen Eisleben und Sangerhausen

von Werner WITSACK

Vorbemerkungen

Die Zikaden zählen noch immer zu den faunistisch wenig bearbeiteten Insektengruppen, obwohl es inzwischen zuverlässige neue Determinationsliteratur gibt (BIEDERMANN & NIEDRINGHAUS 2004, HOLZINGER et al. 2003, KUNZ et al. 2011). Es zählt zu den zikadologisch-faunistischen Besonderheiten, dass aus einem relativ großen Teil Deutschlands, dem Gebiet der ehemalige DDR, eine zusammenfassende faunistische Übersicht der bis in die 90er Jahre bekannten Nachweise erschien (SCHIEMENZ 1987, 1988, 1990 bzw. SCHIEMENZ et al. 1996). Leider ist aber aus dem Untersuchungsgebiet nur relativ wenig an Daten damals bekannt gewesen. In neuerer Zeit sind im Untersuchungsgebiet in den Jahren 1996 und 1997 zwei Haldenflächen (Schwermetallrasen) westlich von Eisleben bei Wimmelburg und Wolferode intensiver untersucht worden (WITSACK 2003).

Deshalb war dieses EVSA-Projekt ein sehr wichtiges Vorhaben für die faunistische Erfassung der Zikaden in diesem Teil Sachsen-Anhalts. Aus dem Grund werden auch alle in diesem Projekt erfolgten Nachweise hier ausführlich dargestellt.

Material und Methoden

Die Untersuchungen sind vom Autor durch standardisierte Kescherfänge (vgl. WITSACK 1975) auf einer Vielzahl von Untersuchungsflächen in den unterschiedlichsten Habitaten (z.B. Feuchtestandorte, mesophiles Grünland, Halbtrockenrasen, Kalk- und Sand-Magerrasen, Schwermetallrasen sowie Laub- und Nadelwäldungen u.a.) durchgeführt worden. Das Material wurde in Foliebeuteln abgetötet, am selben Tag unter dem Stereo-Mikroskop nach Gruppen (Zikaden, Käfer, Wanzen) aussortiert und getrennt in Röhrchen mit ca. 80%igem Äthylalkohol bis zur Determination aufbewahrt. Die Determination erfolgte nach BIEDERMANN & NIEDRINGHAUS 2004, HOLZINGER et al. 2003, KUNZ et al. 2011 und Spezialliteratur.

Zu folgenden Terminen fanden Kontrollfänge statt: 13.8.2009 (13 Fangorte = Fo), 25.8.2009 (15 Fo), 17.5.2010 (10 Fo), 11.6.2010 (10 Fo), 12.6.2010 (2 Fo), 13.6.2010 (5 Fo) und am 24.6.2010 (8 Fo).

Arten- und Fundortliste

Die Anordnung der Arten in der Tabelle erfolgte der besseren Übersicht wegen in alphabetischer Weise. Die Taxonomie richtet sich nach BIEDERMANN & NIEDRINGHAUS (2004).

Die Nachweise sind in folgender Reihenfolge dargestellt:

Datum/Fundort-Nummer (Tagebuch-Nr.); Lage- und Habitatangabe; Anzahl an Individuen (1,2 = 1 Männchen und 2 Weibchen); geografische Koordinaten (N = Nord, E = Ost); leg./det. Der Gefährdungsgrad von Arten (nach dem Artnamen) bezieht sich auf die Rote Liste des Landes Sachsen-Anhalt (WITSACK & NICKEL 2004) (RL-SA) bzw. der BRD (REMANE et al. 1998) (RL-D).

Häufig verwendete Abkürzungen:

HTR, TR = Halbtrockenrasen, Trockenrasen

/d Witsack = leg. und det. Witsack

Himmelsrichtungen: N, S, W, E (Ost)

Art
<i>Acanthodelphax spinosa</i> (FIEBER, 1866)
13.8.2009/1+2; W Grillenberg, ruderal. HTR, Südhang; 2,0 Ex.; 51°31'50,6''N, 11°18'15,4''E; /d Witsack
13.8.2009/5; W Grillenberg, Nordhang, Agrostis-Best.; 1,0 Ex.; 51°31'43,0''N, 11°18'17,3''E; /d Witsack
13.8.2009/7; W Gonna, HTR am Fahrweg; 1,0 Ex.; 51°30'17,2''N, 11°18'30,2''E; /d Witsack
13.8.2009/8; E Gonna, Westhang, HTR, beweidet; 1,0 Ex.; 51°30'49,6''N, 11°19'54,0''E; /d Witsack
13.8.2009/9; E Gonna, Südhang, IITR.; 1,1 Ex.; 51°30'42,4''N, 11°20'03,2''E; /d Witsack
25.8.2009/2; S Wolferode Südhang, HTR.; 1,0 Ex.; 51°29'57,8''N, 11°30'30,2''E; /d Witsack
25.8.2009/8; NW Bornstedt Seitental, Ackerbrache; 4,0 Ex.; 51°29'46,2''N, 11°28'07,4''E; /d Witsack
25.8.2009/9; NW Bornstedt Seitental, HTR bei 8; 2,2 Ex.; 51°29'46,2''N, 11°28'07,4''E; /d Witsack
25.8.2009/12; N Holdenstedt, alte Streuobstwiese; 1,0 Ex.; 51°28'45,2''N, 11°26'55,8''E; /d Witsack
17.5.2010/3; N Sangerhausen, E Gonna, Streuobstwiese; 3,1 Ex.; 51°30'03''N, 11°19'12,5''E; /d Witsack
17.5.2010/4; N Sangerhausen, E Gonna, Südhang; 20,10 Ex.; 51°30'05,3''N, 11°19'09''E; /d Witsack
17.5.2010/5; N Sangerhausen, NE Gonna, HTR; 1,0 Ex.; 51°30'42,2''N, 11°20'05''E; /d Witsack
17.5.2010/6; N Sangerhausen, NE Gonna, Brachypodium; 1,2 Ex.; 51°30'43,9''N, 11°19'56''E; /d Witsack
17.5.2010/7; N Sangerhausen, W Grillenberg, HTR, Südhang; 1,3 Ex.; 51°31'50,4''N, 11°18'15''E; /d Witsack
<i>Adarrus multinotatus</i> (BOREMAN, 1847)
13.8.2009/6; N Sangerhausen, Rosenweg, Plateau; 0,2 Ex.; 51°29'49,4''N, 11°18'19,6''E; /d Witsack
13.8.2009/7; W Gonna, HTR am Fahrweg; 0,1 Ex.; 51°30'17,2''N, 11°18'30,2''E; /d Witsack
13.8.2009/8; E Gonna, Westhang, HTR, beweidet; 0,1 Ex.; 51°30'49,6''N, 11°19'54,0''E; /d Witsack
13.8.2009/9; E Gonna, Südhang, HTR.; 1,3 Ex.; 51°30'42,4''N, 11°20'03,2''E; /d Witsack
13.8.2009/10; E Gonna, Südhang, HTR-TR.; 10,4 Ex.; 51°30'43,1''N, 11°19'57,3''E; /d Witsack
25.8.2009/1; NE Bornstedt Burg, Südhang, Streuobst-W.; 3,4 Ex.; 51°28'54,6''N, 11°29'28,7''E; /d Witsack
25.8.2009/2; S Wolferode Südhang, HTR.; 3,3 Ex.; 51°29'57,8''N, 11°30'30,2''E; /d Witsack
25.8.2009/9; NW Bornstedt Seitental, HTR bei 8; 8,0 Ex.; 51°29'46,2''N, 11°28'07,4''E; /d Witsack
25.8.2009/10; NW Holdenstedt, HTR, Obstwiese; 18,6 Ex.; 51°28'53,8''N, 11°26'04,6''E; /d Witsack
25.8.2009/11; NW Holdenstedt, beweid. Obstwiese; 0,1 Ex.; 51°28'48,0''N, 11°26'11,8''E; /d Witsack
25.8.2009/13; N Holdenstedt, Südhang, HTR; 8,3 Ex.; 51°28'54,0''N, 11°26'57,4''E; /d Witsack
17.5.2010/8; SW Eisleben, Bornstedt, Streuobstwiese; 1,0 Ex.; 51°28'55''N, 11°29'29''E; /d Witsack
11.6.2010/9; N Sangerh., S Grillenberg, W Obersdorf, HTR; 1,1 Ex.; 51°31'16,8''N, 11°18'17,1''E; /d Witsack
12.6.2010/2; SW Eisleben, E Bornstedt, HTR+Gehölz; 2,0 Ex.; 51°28'52,8''N, 11°29'29,7''E; /d Witsack
13.6.2010/5; S Eisleben, N Bischofrode, Schwermet.-Ras., HTR; 4,6 Ex.; 51°29'51,4''N, 11°32'29''E; /d Witsack
<i>Allygus maculatus</i> RIBAUT, 1948 (RL-D: 3) (RL-SA: 3)
13.8.2009/12; NE Sangerh., NE Pölsfeld, Waldrand; 0,1 Ex.; 51°31'49,4''N, 11°21'40,3''E; /d Witsack
<i>Aneoidia alneti</i> (DAHLBOM, 1850)
13.8.2009/3; W Grillenberg, Bachrand; 2,1 Ex.; 51°31'44,5''N, 11°18'20,7''E; /d Witsack
<i>Aphrophora alni</i> (FALLEN, 1805)
13.8.2009/1+2; W Grillenberg, ruderal. HTR, Südhang; 3,2 Ex.; 51°31'50,6''N, 11°18'15,4''E; /d Witsack
13.8.2009/3+3a; W Grillenberg, Bachrand; 2,1 + 0,1 Ex.; 51°31'44,5''N, 11°18'20,7''E; /d Witsack
13.8.2009/7; W Gonna, HTR am Fahrweg; 0,1 Ex.; 51°30'17,2''N, 11°18'30,2''E; /d Witsack
13.8.2009/8; E Gonna, Westhang, HTR, beweidet; 2,2 Ex.; 51°30'49,6''N, 11°19'54,0''E; /d Witsack
13.8.2009/9; E Gonna, Südhang, HTR.; 1,1 Ex.; 51°30'42,4''N, 11°20'03,2''E; /d Witsack
13.8.2009/10; E Gonna, Südhang, HTR-TR.; 1,1 Ex.; 51°30'43,1''N, 11°19'57,3''E; /d Witsack
13.8.2009/11; NE Sangerh., NE Pölsfeld, Waldrand; 0,1 Ex.; 51°31'56,1''N, 11°21'36,9''E; /d Witsack
13.8.2009/12; NE Sangerh., NE Pölsfeld, Waldrand; 0,2 Ex.; 51°31'49,4''N, 11°21'40,3''E; /d Witsack
13.8.2009/13; W Blankenheim, Mähwiese; 0,1 Ex.; 51°30'14,3''N, 11°25'03,4''E; /d Witsack
13.8.2009/13a; W Blankenheim, Phragmites-Best.; 1,1 Ex.; 51°30'14,3''N, 11°25'03,4''E; /d Witsack
25.8.2009/7; NW Bornstedt Seitental, Waldrand; 1,0 Ex.; 51°29'36,9''N, 11°27'55,1''E; /d Witsack
25.8.2009/10; NW Holdenstedt, HTR, Obstwiese; 0,3 Ex.; 51°28'53,8''N, 11°26'04,6''E; /d Witsack
25.8.2009/12; N Holdenstedt, alte Streuobstwiese; 0,1 Ex.; 51°28'45,2''N, 11°26'55,8''E; /d Witsack
25.8.2009/13; N Holdenstedt, Südhang, HTR; 1,3 Ex.; 51°28'54,0''N, 11°26'57,4''E; /d Witsack
12.6.2010/1; S Eisleben, N Bischofrode, Schwermet.-Rasen; 0,1 Ex.; 51°29'51,4''N, 11°32'29''E; /d Witsack
24.6.2010/1-3; W Blankenheim, N Str., Wiese+Phragm.; 2,2 Ex.; 51°30'14,2''N, 11°25'04,5''E; /d Witsack
24.6.2010/4-6; W Blankenheim, S Str., Gehölze+Phragm.; 1,3 Ex.; 51°30'16,8''N, 11°25'04,6''E; /d Witsack
24.6.2010/7; W Blankenheim, S Straße, N Parkplatz, Rasen; 0,1 Ex.; 51°30'14,5''N, 11°25'16,6''E; /d Witsack

<i>Arboridia parvula</i> (BOHEMAN, 1845) (RL-D: 3) (RL-SA: 3)	
13.8.2009/3; W Grillenberg, Bachrand; 1,0 Ex.; 51°31'44,5"N, 11°18'20,7"E; 1/d Witsack	
13.8.2009/6; N Sangerhausen, Rosenweg, Plateau; 0,1 Ex.; 51°29'49,4"N, 11°18'19,6"E; 1/d Witsack	
13.8.2009/8; E Gonna, Westhang, HTR, beweidet; 2,4 Ex.; 51°30'49,6"N, 11°19'54,0"E; 1/d Witsack	
13.8.2009/9; E Gonna, Südhang, HTR.; 0,2 Ex.; 51°30'42,4"N, 11°20'03,2"E; 1/d Witsack	
13.8.2009/10; E Gonna, Südhang, HTR-TR.; 0,1 Ex.; 51°30'43,1"N, 11°19'57,3"E; 1/d Witsack	
17.5.2010/4; N Sangerhausen, E Gonna, Südhang; 0,2 Ex.; 51°30'05,3"N, 11°19'09"E; 1/d Witsack	
17.5.2010/6; N Sangerhausen, NE Gonna, Brachypodium; 0,1 Ex.; 51°30'43,9"N, 11°19'56"E; 1/d Witsack	
<i>Arocephalus languidus</i> (FLOR, 1861) (RL-D: 3) (RL-SA: 3)	
13.8.2009/1+2; W Grillenberg, ruderal, HTR, Südhang; 1,0 Ex.; 51°31'50,6"N, 11°18'15,4"E; 1/d Witsack	
13.8.2009/4; W Grillenberg, Mähwiese-Nordhang; 1,0 Ex.; 51°31'41,9"N, 11°18'08,8"E; 1/d Witsack	
13.8.2009/6; N Sangerhausen, Rosenweg, Plateau; 1,1 Ex.; 51°29'49,4"N, 11°18'19,6"E; 1/d Witsack	
13.8.2009/7; W Gonna, HTR am Fahrweg; 1,1 Ex.; 51°30'17,2"N, 11°18'30,2"E; 1/d Witsack	
13.8.2009/8; E Gonna, Westhang, HTR, beweidet; 0,1 Ex.; 51°30'49,6"N, 11°19'54,0"E; 1/d Witsack	
13.8.2009/9; E Gonna, Südhang, HTR.; 1,1 Ex.; 51°30'42,4"N, 11°20'03,2"E; 1/d Witsack	
13.8.2009/13; W Blankenheim, Mähwiese; 1,0 Ex.; 51°30'14,3"N, 11°25'03,4"E; 1/d Witsack	
25.8.2009/2; S Wolfrode Südhang, HTR.; 5,1 Ex.; 51°29'57,8"N, 11°30'30,2"E; 1/d Witsack	
25.8.2009/8; NW Bornstedt Seitental, Ackerbrache; 28,2 Ex.; 51°29'46,2"N, 11°28'07,4"E; 1/d Witsack	
13.6.2010/1; SE Eisleben, Talberg W Hornburg, HTR, Südhang; 0,1 Ex.; 51°27'11,4"N, 11°34'58,2"E; 1/d Witsack	
24.6.2010/1-3; W Blankenheim, N Str., Wiese+Phragm.; 1,0 Ex.; 51°30'14,2"N, 11°25'04,5"E; 1/d Witsack	
<i>Arocephalus longiceps</i> (KIRSCHBAUM, 1868)	
13.8.2009/13; W Blankenheim, Mähwiese; 1,0 Ex.; 51°30'14,3"N, 11°25'03,4"E; 1/d Witsack	
24.6.2010/1-3; W Blankenheim, N Str., Wiese+Phragm.; 2,1 Ex.; 51°30'14,2"N, 11°25'04,5"E; 1/d Witsack	
24.6.2010/4-6; W Blankenheim, S Str., Gehölze+Phragm.; 1,1 Ex.; 51°30'16,8"N, 11°25'04,6"E; 1/d Witsack	
<i>Arocephalus punctum</i> (FLOR, 1861)	
13.8.2009/8; E Gonna, Westhang, HTR, beweidet; 0,2 Ex.; 51°30'49,6"N, 11°19'54,0"E; 1/d Witsack	
25.8.2009/5; NW Bornstedt Seitental, Festucetum, Südhang; 2,0 Ex.; 51°29'35,6"N, 11°28'03,8"E; 1/d Witsack	
25.8.2009/9; NW Bornstedt Seitental, HTR bei 8; 0,1 Ex.; 51°29'46,2"N, 11°28'07,4"E; 1/d Witsack	
<i>Arthaleus nasuellus</i> (FALLEN, 1826)	
13.8.2009/3; W Grillenberg, Bachrand; 0,2 Ex.; 51°31'44,5"N, 11°18'20,7"E; 1/d Witsack	
13.8.2009/4; W Grillenberg, Mähwiese-Nordhang; 0,1 Ex.; 51°31'41,9"N, 11°18'08,8"E; 1/d Witsack	
13.8.2009/6; N Sangerhausen, Rosenweg, Plateau; 0,1 Ex.; 51°29'49,4"N, 11°18'19,6"E; 1/d Witsack	
13.8.2009/13; W Blankenheim, Mähwiese; 6,5 Ex.; 51°30'14,3"N, 11°25'03,4"E; 1/d Witsack	
13.8.2009/13a; W Blankenheim, Phragmites-Best.; 3,3 Ex.; 51°30'14,3"N, 11°25'03,4"E; 1/d Witsack	
25.8.2009/2; S Wolfrode Südhang, HTR.; 19,17 Ex.; 51°29'57,8"N, 11°30'30,2"E; 1/d Witsack	
25.8.2009/3; S Schmalzrode b. Sportplatz, Rasen; 1,0 Ex.; 51°29'24,8"N, 11°29'35,7"E; 1/d Witsack	
25.8.2009/6; NW Bornstedt Seitental, Feuchtestelle; 1,2 Ex.; 51°29'35,6"N, 11°28'03,8"E; 1/d Witsack	
25.8.2009/8; NW Bornstedt Seitental, Ackerbrache; 1,1 Ex.; 51°29'46,2"N, 11°28'07,4"E; 1/d Witsack	
25.8.2009/11; NW Holdenstedt, beweid. Obstwiese; 35,15 Ex.; 51°28'48,0"N, 11°26'11,8"E; 1/d Witsack	
25.8.2009/12; N Holdenstedt, alte Streuobstwiese; 6,10 Ex.; 51°28'45,2"N, 11°26'55,8"E; 1/d Witsack	
25.8.2009/14; N Holdenstedt, Feuchtestelle; 0,1 Ex.; 51°28'51,0"N, 11°26'51,6"E; 1/d Witsack	
25.8.2009/13; N Holdenstedt, Mähwiese; 31,6 Ex.; 51°28'42,6"N, 11°26'57,7"E; 1/d Witsack	
11.6.2010/6; Eisleben, N Wimmelburg, Abraumhalde, Schilf+Birke; 1,2 Ex.; 51°32'17"N, 11°29'46,2"E; 1/d Witsack	
12.6.2010/2; SW Eisl., E Bornstedt, HTR+Gehölz; 0,2 Ex.; 51°28'52,8"N, 11°29'29,7"E; 1/d Witsack	
13.6.2010/1; SE Eisleben, Talberg W Hornburg, HTR, Südhang; 0,1 Ex.; 51°27'11,4"N, 11°34'58,2"E; 1/d Witsack	
13.6.2010/4; S Eisleben, N Bischofrode, Schwermet.-Rasen; 4,0 Ex.; 51°29'53,5"N, 11°32'30,7"E; 1/d Witsack	
24.6.2010/1-3; W Blankenheim, N Str., Wiese+Phragm.; 2,3 Ex.; 51°30'14,2"N, 11°25'04,5"E; 1/d Witsack	
24.6.2010/4-6; W Blankenheim, S Str., Gehölze+Phragm.; 2,0 Ex.; 51°30'16,8"N, 11°25'04,6"E; 1/d Witsack	
24.6.2010/7; W Blankenheim, S Straße, N Parkplatz, Rasen; 0,2 Ex.; 51°30'14,5"N, 11°25'16,6"E; 1/d Witsack	
<i>Artianus interstitialis</i> (GERMAR, 1821)	
13.8.2009/1+2; W Grillenberg, ruderal, HTR, Südhang; 4,8 Ex.; 51°31'50,6"N, 11°18'15,4"E; 1/d Witsack	
13.8.2009/4; W Grillenberg, Mähwiese-Nordhang; 0,1 Ex.; 51°31'41,9"N, 11°18'08,8"E; 1/d Witsack	
13.8.2009/5; W Grillenberg, Nordhang, Agrostis-Best.; 1,2 Ex.; 51°31'43,0"N, 11°18'17,3"E; 1/d Witsack	
13.8.2009/9; E Gonna, Südhang, HTR.; 1,1 Ex.; 51°30'42,4"N, 11°20'03,2"E; 1/d Witsack	
13.8.2009/13; W Blankenheim, Mähwiese; 0,1 Ex.; 51°30'14,3"N, 11°25'03,4"E; 1/d Witsack	
25.8.2009/9; NW Bornstedt Seitental, HTR bei 8; 0,1 Ex.; 51°29'46,2"N, 11°28'07,4"E; 1/d Witsack	
25.8.2009/10; NW Holdenstedt, HTR, Obstwiese; 1,3 Ex.; 51°28'53,8"N, 11°26'04,6"E; 1/d Witsack	
<i>Asiraca clavicornis</i> (F., 1794) (RL-D: 3) (RL-SA: 3)	
13.8.2009/1+2; W Grillenberg, ruderal, HTR, Südhang; 1,0 Ex.; 51°31'50,6"N, 11°18'15,4"E; 1/d Witsack	
13.8.2009/5; W Grillenberg, Nordhang, Agrostis-Best.; 0,1 Ex.; 51°31'43,0"N, 11°18'17,3"E; 1/d Witsack	

13.8.2009/6; N Sangerhausen, Rosenweg, Plateau; 0,1 Ex.; 51°29'49,4''N, 11°18'19,6''E; 1/d Witsack
13.8.2009/7; W Gonna, HTR am Fahrweg; 1L 5; 51°30'17,2''N, 11°18'30,2''E; 1/d Witsack
25.8.2009/9; NW Bornstedt Seitental, HTR bei 8; 1,0 Ex.; 51°29'46,2''N, 11°28'07,4''E; 1/d Witsack
25.8.2009/10; NW Holdstedt, HTR, Obstwiese; 1,1+1L 5 Ex.; 51°28'53,8''N, 11°26'04,6''E; 1/d Witsack
17.5.2010/7; N Sangerhausen, W Grillenberg, HTR, Südhang; 0,2 Ex.; 51°31'50,4''N, 11°18'15''E; 1/d Witsack
17.5.2010/8; SW Eisleben, Bornstedt, Streuobstwiese; 0,2 Ex.; 51°28'55''N, 11°29'29''E; 1/d Witsack
11.6.2010/1; Eisleben, N Wimmelburg, HTR+TR; 0,1 Ex.; 51°32'18,7''N, 11°29'30,5''E; 1/d Witsack
11.6.2010/5; Eisleben, N Wimmelburg, Abraumhalde, Waldweg; 0,1 Ex.; 51°32'18''N, 11°29'43,2''E; 1/d Witsack
13.6.2010/1; SE Eisleben, Talberg, W Hornburg, HTR, Südhang; 1,1 Ex.; 51°27'11,4''N, 11°34'58,2''E; 1/d Witsack
<i>Athysanus argentarius</i> METCALF, 1955
13.8.2009/1+2; W Grillenberg, ruderal, HTR, Südhang; 1,4 Ex.; 51°31'50,6''N, 11°18'15,4''E; 1/d Witsack
13.8.2009/7; W Gonna, HTR am Fahrweg; 0,3 Ex.; 51°30'17,2''N, 11°18'30,2''E; 1/d Witsack
13.8.2009/13; W Blankenheim, Mähwiese; 0,1 Ex.; 51°30'14,3''N, 11°25'03,4''E; 1/d Witsack
25.8.2009/8; NW Bornstedt Seitental, Ackerbrache; 0,1 Ex.; 51°29'46,2''N, 11°28'07,4''E; 1/d Witsack
25.8.2009/10; NW Holdstedt, HTR, Obstwiese; 0,1 Ex.; 51°28'53,8''N, 11°26'04,6''E; 1/d Witsack
25.8.2009/11; NW Holdstedt, beweid. Obstwiese; 1,4 Ex.; 51°28'48,0''N, 11°26'11,8''E; 1/d Witsack
25.8.2009/12; N Holdstedt, alte Streuobstwiese; 0,1 Ex.; 51°28'45,2''N, 11°26'55,8''E; 1/d Witsack
<i>Balcanocerus larvatus</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1837)
13.8.2009/1+2; W Grillenberg, ruderal, HTR, Südhang; 0,1 Ex.; 51°31'50,6''N, 11°18'15,4''E; 1/d Witsack
13.8.2009/6; N Sangerhausen, Rosenweg, Plateau; 0,1 Ex.; 51°29'49,4''N, 11°18'19,6''E; 1/d Witsack
25.8.2009/13; N Holdstedt, Südhang, HTR; 0,1 Ex.; 51°28'54,0''N, 11°26'57,4''E; 1/d Witsack
<i>Baicalitha calamagrostis</i> OSSIANNILSSON, 1961
13.8.2009/3; W Grillenberg, Bachrand; 1,0 Ex.; 51°31'44,5''N, 11°18'20,7''E; 1/d Witsack
25.8.2009/8; NW Bornstedt Seitental, Ackerbrache; 0,1 Ex.; 51°29'46,2''N, 11°28'07,4''E; 1/d Witsack
25.8.2009/13; N Holdstedt, Südhang, HTR; 0,1 Ex.; 51°28'54,0''N, 11°26'57,4''E; 1/d Witsack
<i>Baicalitha punctata</i> (F., 1775)
13.8.2009/3; W Grillenberg, Bachrand; 1,0 Ex.; 51°31'44,5''N, 11°18'20,7''E; 1/d Witsack
13.8.2009/5; W Grillenberg, Nordhang, Agrostis-Best.; 1,0 Ex.; 51°31'43,0''N, 11°18'17,3''E; 1/d Witsack
13.8.2009/10; E Gonna, Südhang, HTR-TR; 0,1 Ex.; 51°30'43,1''N, 11°19'57,3''E; 1/d Witsack
13.8.2009/12; NE Sangerh., NE Pölsfeld, Waldrand; 0,1 Ex.; 51°31'49,4''N, 11°21'40,3''E; 1/d Witsack
25.8.2009/2; S Wolfrode Südhang, HTR; 1,0 Ex.; 51°29'57,8''N, 11°30'30,2''E; 1/d Witsack
25.8.2009/7; NW Bornstedt Seitental, Waldrand; 9,0 Ex.; 51°29'36,9''N, 11°27'55,1''E; 1/d Witsack
25.8.2009/14; N Holdstedt, Feuchtestelle; 0,1 Ex.; 51°28'51,0''N, 11°26'51,6''E; 1/d Witsack
17.5.2010/5; N Sangerhausen, NE Gonna, HTR; 0,1 Ex.; 51°30'42,2''N, 11°20'05''E; 1/d Witsack
11.6.2010/5; Eisleben, N Wimmelburg, Abr.halde, Waldweg; 1,1 Ex.; 51°32'18''N, 11°29'43,2''E; 1/d Witsack
11.6.2010/6; Eisleben, N Wimmelburg, Abr.halde, Schilf+Bi; 0,1 Ex.; 51°32'17''N, 11°29'46,2''E; 1/d Witsack
11.6.2010/9; N Sangerhs., S Grillenberg, W Obersdorf, HTR; 0,1 Ex.; 51°31'16,8''N, 11°18'17,1''E; 1/d Witsack
12.6.2010/2; SW Eisl., E Bornstedt, HTR+Gehölz; 0,1 Ex.; 51°28'52,8''N, 11°29'29,7''E; 1/d Witsack
13.6.2010/2; S Eisleben, Str. n. Holzelle, Ei-Hbu-W.; 0,1 Ex.; 51°28'06,2''N, 11°33'24,1''E; 1/d Witsack
13.6.2010/4; S Eisleben, N Bischofrode, Schwermet.-Rasen; 0,6 Ex.; 51°29'53,5''N, 11°32'30,7''E; 1/d Witsack
24.6.2010/1-3; W Blankenheim, N Str., Wiese+Phragm.; 0,1 Ex.; 51°30'14,2''N, 11°25'04,5''E; 1/d Witsack
24.6.2010/4-6; W Blankenheim, S Str., Gehölze+Phragm.; 2,23 Ex.; 51°30'16,8''N, 11°25'04,6''E; 1/d Witsack
<i>Centrotus cornutus</i> (L., 1758)
11.6.2010/9; N Sangerhs., S Grillenberg, W Obersdorf, HTR; 2,0 Ex.; 51°31'16,8''N, 11°18'17,1''E; 1/d Witsack
<i>Cercopis sanguinolenta</i> (SCOPOLI, 1763) (RL-D: 2) (RL-SA: 3)
11.6.2010/8; Eisleben, E Kreisfeld, Haldenfuß, Rasen; 4,0 Ex.; 51°31'38,5''N, 11°29'54,9''E; 1/d Witsack
<i>Cercopis vulnerata</i> ROSSI, 1807
17.5.2010/7; N Sangerhausen, W Grillenberg, HTR, Südhang; 2 Ex.; 51°31'50,4''N, 11°18'15''E; 1/d Witsack
17.5.2010/8; SW Eisleben, Bornstedt, Streuobstwiese; 3 Ex.; 51°28'55''N, 11°29'29''E; 1/d Witsack
11.6.2010/1; Eisleben, N Wimmelburg, HTR+TR; 0,1 Ex.; 51°32'18,7''N, 11°29'30,5''E; 1/d Witsack
11.6.2010/4; Eisl., N Wimmelburg, Abraumhalde, Feuchtest.; 1 Ex.; 51°32'20,5''N, 11°29'39,8''E; 1/d Witsack
11.6.2010/6; Eisleben, N Wimmelburg, Abraumhalde, Schilf+Bi; 1 Ex.; 51°32'17''N, 11°29'46,2''E; 1/d Witsack
11.6.2010/7; Eisleben, W Ahlsdorf, Gehölze+Krautsch.; 1,0 Ex.; 51°32'25,2''N, 11°27'32,6''E; 1/d Witsack
11.6.2010/9; N Sangerhs., S Grillenberg, W Obersdorf, HTR; 1 Ex.; 51°31'16,8''N, 11°18'17,1''E; 1/d Witsack
12.6.2010/1; S Eisl., N Bischofrode, Schwermet.-Rasen; 1,0 Ex.; 51°29'51,4''N, 11°32'29''E; 1/d Witsack
<i>Chloriona glaucescens</i> FIEBER, 1866 (RL-D: 3) (RL-SA: 3)
13.8.2009/13a; W Blankenheim, Phragmites-Best.; 4,0 Ex.; 51°30'14,3''N, 11°25'03,4''E; 1/d Witsack
11.6.2010/4; Eisl., N Wimmelburg, Abraumhalde, Feuchtest.; 7,2 Ex.; 51°32'20,5''N, 11°29'39,8''E; 1/d Witsack
11.6.2010/6; Eisleben, N Wimmelburg, Abraumhalde, Schilf+Birke; 2,53 Ex.; 51°32'17''N, 11°29'46,2''E; 1/d Witsack

<i>Chloriona smaragdula</i> (STAL, 1853)
11.6.2010/4; Eisl., N Wimmelburg, Abraumhalde, Feuchtest.; 1,0 Ex.; 51°32'20,5"N, 11°29'39,8"E; 1/d Witsack
24.6.2010/1-3; W Blankenheim, N Str., Wiese+Phragm.; 21,8 Ex.+1LS; 51°30'14,2"N, 11°25'04,5"E; 1/d Witsack
<i>Chloriona vasconica</i> RIBAUT, 1934 (RL-D: 2) (RL-SA: 2)
11.6.2010/6; Eisleben, N Wimmelburg, Abraumhalde, Schilf+Birke; 1,0 Ex.; 51°32'17"N, 11°29'46,2"E; 1/d Witsack
<i>Chlorita paolii</i> (OSSIANLILSSON, 1939)
13.8.2009/3; W Grillenberg, Bachrand; 1,0 Ex.; 51°31'44,5"N, 11°18'20,7"E; 1/d Witsack
13.8.2009/4; W Grillenberg, Mähwiese-Nordhang; 1,2 Ex.; 51°31'41,9"N, 11°18'08,8"E; 1/d Witsack
13.8.2009/5; W Grillenberg, Nordhang, Agrostis-Best.; 1,0 Ex.; 51°31'43,0"N, 11°18'17,3"E; 1/d Witsack
13.8.2009/8; E Gonna, Westhang, HTR, beweidet; 0,3 Ex.; 51°30'49,6"N, 11°19'54,0"E; 1/d Witsack
13.8.2009/9; E Gonna, Südhang, HTR.; 1,1 Ex.; 51°30'42,4"N, 11°20'03,2"E; 1/d Witsack
25.8.2009/2; S Wolfrode Südhang, HTR.; 2,4 Ex.; 51°29'57,8"N, 11°30'30,2"E; 1/d Witsack
25.8.2009/6; NW Bornstedt Seitental, Feuchtestelle; 1,0 Ex.; 51°29'35,6"N, 11°28'03,8"E; 1/d Witsack
25.8.2009/8; NW Bornstedt Seitental, Ackerbrache; 14,11 Ex.; 51°29'46,2"N, 11°28'07,4"E; 1/d Witsack
25.8.2009/9; NW Bornstedt Seitental, HTR bei 8; 1,1 Ex.; 51°29'46,2"N, 11°28'07,4"E; 1/d Witsack
17.5.2010/6; N Sangerhausen, NE Gonna, Brachypodium; 0,1 Ex.; 51°30'43,9"N, 11°19'56"E; 1/d Witsack
11.6.2010/1; Eisleben, N Wimmelburg, HTR+TR; 1,0 Ex.; 51°32'18,7"N, 11°29'30,5"E; 1/d Witsack
11.6.2010/9; N Sangerhs., S Grillenberg, W Obersdorf, HTR; 1,1 Ex.; 51°31'16,8"N, 11°18'17,1"E; 1/d Witsack
<i>Cicadula persimilis</i> (EDWARDS, 1920)
25.8.2009/6; NW Bornstedt Seitental, Feuchtestelle; 1,0 Ex.; 51°29'35,6"N, 11°28'03,8"E; 1/d Witsack
25.8.2009/8; NW Bornstedt Seitental, Ackerbrache; 5,1 Ex.; 51°29'46,2"N, 11°28'07,4"E; 1/d Witsack
25.8.2009/11; NW Holdenstedt, beweid. Obstwiese; 1,2 Ex.; 51°28'48,0"N, 11°26'11,8"E; 1/d Witsack
25.8.2009/15; N Holdenstedt, Mähwiese; 8,4 Ex.; 51°28'42,6"N, 11°26'57,7"E; 1/d Witsack
24.6.2010/1-3; W Blankenheim, N Str., Wiese+Phragm.; 5,2 Ex.; 51°30'14,2"N, 11°25'04,5"E; 1/d Witsack
<i>Cicadula quadrinotata</i> (F., 1794)
11.6.2010/4; Eisl., N Wimmelburg, Abraumhalde, Feuchtest.; 1,0 Ex.; 51°32'20,5"N, 11°29'39,8"E; 1/d Witsack
<i>Criomorphus albomarginatus</i> CURTIS, 1833
17.5.2010/4; N Sangerhausen, E Gonna, Südhang; 2,0 Ex.; 51°30'05,3"N, 11°19'09"E; 1/d Witsack
11.6.2010/6; Eisleben, N Wimmelburg, Abraumhalde, Schilf+Bi; 1,0 Ex.; 51°32'17"N, 11°29'46,2"E; 1/d Witsack
<i>Delphacinus mesomelas</i> (BOHEMAN, 1850)
11.6.2010/1; Eisleben, N Wimmelburg, HTR+TR; 1,1 Ex.; 51°32'18,7"N, 11°29'30,5"E; 1/d Witsack
12.6.2010/2; SW Eisl., E Bornstedt, HTR+Gehölz; 0,2 Ex.; 51°28'52,8"N, 11°29'29,7"E; 1/d Witsack
13.6.2010/5; S Eisl., N Bischofrode, Schermet.-Ras., HTR; 0,1 Ex.; 51°29'51,4"N, 11°32'29"E; 1/d Witsack
<i>Deltocephalus pulicaris</i> (FALLEN, 1806)
13.8.2009/4; W Grillenberg, Mähwiese-Nordhang; 1,0 Ex.; 51°31'41,9"N, 11°18'08,8"E; 1/d Witsack
13.8.2009/13a; W Blankenheim, Phragmites-Best.; 5,1 Ex.; 51°30'14,3"N, 11°25'03,4"E; 1/d Witsack
25.8.2009/3; S Schmalzrode b.Sportplatz, Rasen; 7,5 Ex.; 51°29'24,8"N, 11°29'35,7"E; 1/d Witsack
25.8.2009/15; N Holdenstedt, Mähwiese; 4,2 Ex.; 51°28'42,6"N, 11°26'57,7"E; 1/d Witsack
<i>Dicranotropis hamata</i> (BOHEMAN, 1847)
13.8.2009/3; W Grillenberg, Bachrand; 0,2 Ex.; 51°31'44,5"N, 11°18'20,7"E; 1/d Witsack
13.8.2009/4; W Grillenberg, Mähwiese-Nordhang; 0,1 Ex.; 51°31'41,9"N, 11°18'08,8"E; 1/d Witsack
13.8.2009/6; N Sangerhausen, Rosenweg, Plateau; 1,1 Ex.; 51°29'49,4"N, 11°18'19,6"E; 1/d Witsack
13.8.2009/13; W Blankenheim, Mähwiese; 0,1 Ex.; 51°30'14,3"N, 11°25'03,4"E; 1/d Witsack
25.8.2009/1; NE Bornstedt Burg, Südhang, Streuobst-W.; 1,0 Ex.; 51°28'54,6"N, 11°29'28,7"E; 1/d Witsack
25.8.2009/11; NW Holdenstedt, beweid. Obstwiese; 3,5 Ex.; 51°28'48,0"N, 11°26'11,8"E; 1/d Witsack
25.8.2009/13; N Holdenstedt, Südhang, HTR; 0,1 Ex.; 51°28'54,0"N, 11°26'57,4"E; 1/d Witsack
25.8.2009/14; N Holdenstedt, Feuchtestelle; 0,3 Ex.; 51°28'51,0"N, 11°26'51,6"E; 1/d Witsack
12.6.2010/1; S Eisl., N Bischofrode, Schermet.-Rasen; 1,0 Ex.; 51°29'51,4"N, 11°32'29"E; 1/d Witsack
24.6.2010/7; W Blankenheim, S Straße, N Parkpl., Rasen; 0,1 Ex.; 51°30'14,5"N, 11°25'16,6"E; 1/d Witsack
<i>Dicryophara europaea</i> (L., 1767) (RL-D: 3)
13.8.2009/1+2; W Grillenberg, ruderal, HTR, Südhang; 1,1 Ex.; 51°31'50,6"N, 11°18'15,4"E; 1/d Witsack
13.8.2009/8; E Gonna, Westhang, HTR, beweidet; 1,0 Ex.; 51°30'49,6"N, 11°19'54,0"E; 1/d Witsack
13.8.2009/9; E Gonna, Südhang, HTR.; 1,1 Ex.; 51°30'42,4"N, 11°20'03,2"E; 1/d Witsack
13.8.2009/10; E Gonna, Südhang, HTR-TR.; 3 Ex.; 51°30'43,1"N, 11°19'57,3"E; 1/d Witsack
13.8.2009/13; W Blankenheim, Mähwiese; 1,1 Ex.; 51°30'14,3"N, 11°25'03,4"E; 1/d Witsack
25.8.2009/1; NE Bornstedt Burg, Südhang, Streuobst-W.; 1,0 Ex.; 51°28'54,6"N, 11°29'28,7"E; 1/d Witsack
25.8.2009/10; NW Holdenstedt, HTR, Obstwiese; 1,0 Ex.; 51°28'53,8"N, 11°26'04,6"E; 1/d Witsack
25.8.2009/12; N Holdenstedt, alte Streuobstwiese; 2,0 Ex.; 51°28'45,2"N, 11°26'55,8"E; 1/d Witsack
25.8.2009/13; N Holdenstedt, Südhang, HTR; 12 Ex.+1LS; 51°28'54,0"N, 11°26'57,4"E; 1/d Witsack

<i>Diroprosis flavipes</i> (SIGNORET, 1865) (RL-D: 2) (RL-SA: 2)
13.8.2009/8; E Gonna, Westhang, HTR, beweidet; 2,0 Ex.; 51°30'49,6"N, 11°19'54,0"E; 1/d Witsack
<i>Doratura exilis</i> HORVATH, 1903 (RL-D: 2) (RL-SA: 3)
25.8.2009/1; NE Bornstedt Burg, Südhang, Streuobst-W.; 1,0 Ex.; 51°28'54,6"N, 11°29'28,7"E; 1/d Witsack
<i>Doratura stylata</i> (BOHEMAN, 1847)
13.8.2009/1+2; W Grillenberg, ruderal, HTR, Südhang; 25,29 Ex.; 51°31'50,6"N, 11°18'15,4"E; 1/d Witsack
13.8.2009/5; W Grillenberg, Nordhang, Agrostis-Best.; 5,12 Ex.; 51°31'43,0"N, 11°18'17,3"E; 1/d Witsack
13.8.2009/7; W Gonna, HTR am Fahrweg; 1,5 Ex.; 51°30'17,2"N, 11°18'30,2"E; 1/d Witsack
13.8.2009/8; E Gonna, Westhang, HTR, beweidet; 18,4 Ex.; 51°30'49,6"N, 11°19'54,0"E; 1/d Witsack
13.8.2009/9; E Gonna, Südhang, HTR; 4,3 Ex.; 51°30'42,4"N, 11°20'03,2"E; 1/d Witsack
13.8.2009/10; E Gonna, Südhang, HTR-TR.; 1,0 Ex.; 51°30'43,1"N, 11°19'57,3"E; 1/d Witsack
13.8.2009/11; NE Sangerh., NE Pölsfeld, Waldrand; 2,1 Ex.; 51°31'56,1"N, 11°21'36,9"E; 1/d Witsack
25.8.2009/2; S Wolfrode Südhang, HTR; 0,2 Ex.; 51°29'57,8"N, 11°30'30,2"E; 1/d Witsack
25.8.2009/5; NW Bornstedt Seitental, Festucetum, Südhang; 5,12 Ex.; 51°29'35,6"N, 11°28'03,8"E; 1/d Witsack
25.8.2009/8; NW Bornstedt Seitental, Ackerbrache; 6,3 Ex.; 51°29'46,2"N, 11°28'07,4"E; 1/d Witsack
25.8.2009/9; NW Bornstedt Seitental, HTR bei 8; 5,13 Ex.; 51°29'46,2"N, 11°28'07,4"E; 1/d Witsack
25.8.2009/10; NW Holdenstedt, HTR, Obstwiese; 2,2 Ex.; 51°28'53,8"N, 11°26'04,6"E; 1/d Witsack
25.8.2009/13; N Holdenstedt, Südhang, HTR; 3,0 Ex.; 51°28'54,0"N, 11°26'57,4"E; 1/d Witsack
<i>Edwardsiana flavescens</i> (F., 1794)
25.8.2009/4; S Schmalzrode b.Sportplatz, Waldrand; 1,0 Ex.; 51°29'24,8"N, 11°29'35,7"E; 1/d Witsack
<i>Edwardsiana lethierryi</i> (EDWARDS, 1881) (RL-D: D)
25.8.2009/7; NW Bornstedt Seitental, Waldrand; 1,0 Ex.; 51°29'36,9"N, 11°27'55,1"E; 1/d Witsack
12.6.2010/1; S Eisl., N Bischofrode, Schwermet.-Rasen; 1,0 Ex.; 51°29'51,4"N, 11°32'29"E; 1/d Witsack
12.6.2010/2; SW Eisl., E Bornstedt, HTR+Gehölz; 2,0 Ex.; 51°28'52,8"N, 11°29'29,7"E; 1/d Witsack
<i>Edwardsiana prunicola</i> (EDWARDS, 1914)
25.8.2009/13; N Holdenstedt, Südhang, HTR; 1,0 Ex.; 51°28'54,0"N, 11°26'57,4"E; 1/d Witsack
<i>Elymana sulphurella</i> (ZETTERSTEDT, 1828)
13.8.2009/1+2; W Grillenberg, ruderal, HTR, Südhang; 1,1 Ex.; 51°31'50,6"N, 11°18'15,4"E; 1/d Witsack
13.8.2009/6; N Sangerhausen, Rosenweg, Plateau; 0,1 Ex.; 51°29'49,4"N, 11°18'19,6"E; 1/d Witsack
13.8.2009/7; W Gonna, HTR am Fahrweg; 0,2 Ex.; 51°30'17,2"N, 11°18'30,2"E; 1/d Witsack
13.8.2009/11; NE Sangerh., NE Pölsfeld, Waldrand; 1,1 Ex.; 51°31'56,1"N, 11°21'36,9"E; 1/d Witsack
13.8.2009/12; ; NE Sangerh., NE Pölsfeld, Waldrand; 1,0 Ex.; 51°31'49,4"N, 11°21'40,3"E; 1/d Witsack
13.8.2009/13; W Blankenheim, Mähwiese; 1,0 Ex.; 51°30'14,3"N, 11°25'03,4"E; 1/d Witsack
25.8.2009/1; NE Bornstedt Burg, Südhang, Streuobst-W.; 0,1 Ex.; 51°28'54,6"N, 11°29'28,7"E; 1/d Witsack
25.8.2009/6; NW Bornstedt Seitental, Feuchtestelle; 0,3 Ex.; 51°29'35,6"N, 11°28'03,8"E; 1/d Witsack
25.8.2009/8; NW Bornstedt Seitental, Ackerbrache; 0,2 Ex.; 51°29'46,2"N, 11°28'07,4"E; 1/d Witsack
25.8.2009/10; NW Holdenstedt, HTR, Obstwiese; 0,7 Ex.; 51°28'53,8"N, 11°26'04,6"E; 1/d Witsack
25.8.2009/11; NW Holdenstedt, beweid. Obstwiese; 0,1 Ex.; 51°28'48,0"N, 11°26'11,8"E; 1/d Witsack
25.8.2009/12; N Holdenstedt, alte Streuobstwiese; 0,1 Ex.; 51°28'45,2"N, 11°26'55,8"E; 1/d Witsack
25.8.2009/13; N Holdenstedt, Südhang, HTR; 0,2 Ex.; 51°28'54,0"N, 11°26'57,4"E; 1/d Witsack
25.8.2009/15; N Holdenstedt, Mähwiese; 0,1 Ex.; 51°28'42,6"N, 11°26'57,7"E; 1/d Witsack
<i>Emelyanoviana mollicula</i> (BOHEMAN, 1845)
13.8.2009/10; E Gonna, Südhang, HTR-TR.; 2,6 Ex.; 51°30'43,1"N, 11°19'57,3"E; 1/d Witsack
13.8.2009/11; NE Sangerh., NE Pölsfeld, Waldrand; 3,3 Ex.; 51°31'56,1"N, 11°21'36,9"E; 1/d Witsack
13.8.2009/12; ; NE Sangerh., NE Pölsfeld, Waldrand; 0,1 Ex.; 51°31'49,4"N, 11°21'40,3"E; 1/d Witsack
25.8.2009/12; N Holdenstedt, alte Streuobstwiese; 0,1 Ex.; 51°28'45,2"N, 11°26'55,8"E; 1/d Witsack
25.8.2009/13; N Holdenstedt, Südhang, HTR; 3,3 Ex.; 51°28'54,0"N, 11°26'57,4"E; 1/d Witsack
11.6.2010/9; N Sangerhs., S Grillenberg, W Obersdorf, HTR; 1,1 Ex.; 51°31'16,8"N, 11°18'17,1"E; 1/d Witsack
24.6.2010/4-6; W Blankenheim, S Str., Gehölz+Phragm.; 0,1 Ex.; 51°30'16,8"N, 11°25'04,6"E; 1/d Witsack
<i>Empoasca pteridis</i> (DAHLBOM, 1850)
13.6.2010/2; S Eisleben, Str. n. Holzzelle, Ei-Hbu-W.; 1,0 Ex.; 51°28'06,2"N, 11°33'24,1"E; 1/d Witsack
13.6.2010/3; S Eisleben, Str. n. Holzzelle, Maisfeld; 2,0 Ex.; 51°28'06,2"N, 11°33'24,1"E; 1/d Witsack
<i>Empoasca vitis</i> (GÖTTE, 1875)
13.8.2009/12; ; NE Sangerh., NE Pölsfeld, Waldrand; 2,0 Ex.; 51°31'49,4"N, 11°21'40,3"E; 1/d Witsack
<i>Enantiocephalus cornutus</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1838)
13.8.2009/1+2; W Grillenberg, ruderal, HTR, Südhang; 0,6 Ex.; 51°31'50,6"N, 11°18'15,4"E; 1/d Witsack
13.8.2009/11; NE Sangerh., NE Pölsfeld, Waldrand; 1,0 Ex.; 51°31'56,1"N, 11°21'36,9"E; 1/d Witsack
<i>Errastanus ocellaris</i> (FALLEN, 1806)
13.8.2009/1+2; W Grillenberg, ruderal, HTR, Südhang; 2,4 Ex.; 51°31'50,6"N, 11°18'15,4"E; 1/d Witsack
13.8.2009/3; W Grillenberg, Bachrand; 2,0 Ex.; 51°31'44,5"N, 11°18'20,7"E; 1/d Witsack
13.8.2009/6; N Sangerhausen, Rosenweg, Plateau; 1,0 Ex.; 51°29'49,4"N, 11°18'19,6"E; 1/d Witsack

13.8.2009/13; W Blankenheim, Mähwiese; 10,5 Ex.; 51°30'14,3''N, 11°25'03,4''E; /ld Witsack
13.8.2009/13a; W Blankenheim, Phragmites-Best.; 3,2 Ex.; 51°30'14,3''N, 11°25'03,4''E; /ld Witsack
25.8.2009/2; S Wolferode Südhang, HTR; 6,1 Ex.; 51°29'57,8''N, 11°30'30,2''E; /ld Witsack
25.8.2009/3; S Schmalzrode b.Sportplatz, Rasen; 1,0 Ex.; 51°29'24,8''N, 11°29'35,7''E; /ld Witsack
25.8.2009/6; NW Bornstedt Seitental, Feuchtestelle; 1,2 Ex.; 51°29'35,6''N, 11°28'03,8''E; /ld Witsack
25.8.2009/8; NW Bornstedt Seitental, Ackerbrache; 3,1 Ex.; 51°29'46,2''N, 11°28'07,4''E; /ld Witsack
25.8.2009/11; NW Holdenstedt, beweid. Obstwiese; 2,0 Ex.; 51°28'48,0''N, 11°26'11,8''E; /ld Witsack
25.8.2009/14; N Holdenstedt, Feuchtestelle; 1,0 Ex.; 51°28'51,0''N, 11°26'51,6''E; /ld Witsack
25.8.2009/15; N Holdenstedt, Mähwiese; 21,7 Ex.; 51°28'42,6''N, 11°26'57,7''E; /ld Witsack
11.6.2010/4; Eisl., N Wimmelburg, Abraumhalde, Feuchtest.; 0,2 Ex.; 51°32'20,5''N, 11°29'39,8''E; /ld Witsack
14.6.2010/1; SE Eisleben, Talberg W Hornburg, HTR, Südh.; 0,1 Ex.; 51°27'11,4''N, 11°34'58,2''E; /ld Witsack
24.6.2010/7; W Blankenheim, S StraÙe, N Parkpl., Rasen; 1,1 Ex.; 51°30'14,5''N, 11°25'16,6''E; /ld Witsack
<i>Euides basilinea</i> (GERMAR, 1821) (Syn.: <i>Euides speciosa</i> (BOHEMAN, 1845) (RL-D: V) (RL-SA: 3))
13.8.2009/13a; W Blankenheim, Phragmites-Best.; 1,0 Ex.; 51°30'14,3''N, 11°25'03,4''E; /ld Witsack
<i>Eupelix cuspidata</i> (F., 1775)
13.8.2009/1+2; W Grillenberg, ruderal. HTR, Südhang; 0,1 Ex.; 51°31'50,6''N, 11°18'15,4''E; /ld Witsack
17.5.2010/6; N Sangerhausen, NE Gonna, Brachypodium; 1LS; 51°30'43,9''N, 11°19'56''E; /ld Witsack
11.6.2010/1; Eisleben, N Wimmelburg, HTR+TR; 1,0 Ex.+1LS; 51°32'18,7''N, 11°29'30,5''E; /ld Witsack
11.6.2010/8; Eisleben, E Kreisfeld, Haldenfuß, Rasen; 2,0 Ex.; 51°31'38,5''N, 11°29'54,9''E; /ld Witsack
11.6.2010/9; N Sangerhs., S Grillenberg, W Obersdorf, HTR; 3,0 Ex.; 51°31'16,8''N, 11°18'17,1''E; /ld Witsack
12.6.2010/2; SW Eisl., E Bornstedt, HTR+Gehölz; 1,0 Ex.; 51°28'52,8''N, 11°29'29,7''E; /ld Witsack
13.6.2010/5; S Eisl., N Bischofrode, Schwermet.-Ras., HTR; 1,1 Ex.; 51°29'51,4''N, 11°32'29''E; /ld Witsack
<i>Eupteryx atropunctata</i> (GOEZE, 1778)
13.8.2009/3; W Grillenberg, Bachrand; 0,6 Ex.; 51°31'44,5''N, 11°18'20,7''E; /ld Witsack
24.6.2010/1-3; W Blankenheim, N Str., Wiese+Phragm.; 0,1 Ex.; 51°30'14,2''N, 11°25'04,5''E; /ld Witsack
<i>Eupteryx aurata</i> (L., 1758)
25.8.2009/4; S Schmalzrode b.Sportplatz, Waldrand; 1,6 Ex.; 51°29'24,8''N, 11°29'35,7''E; /ld Witsack
25.8.2009/6; NW Bornstedt Seitental, Feuchtestelle; 1,3 Ex.; 51°29'35,6''N, 11°28'03,8''E; /ld Witsack
25.8.2009/7; NW Bornstedt Seitental, Waldrand; 1,0 Ex.; 51°29'36,9''N, 11°27'55,1''E; /ld Witsack
25.8.2009/14; N Holdenstedt, Feuchtestelle; 1,2 Ex.; 51°28'51,0''N, 11°26'51,6''E; /ld Witsack
11.6.2010/5; Eisleben, N Wimmelburg, Abraumhalde, Waldweg; 4,0 Ex.; 51°32'18''N, 11°29'43,2''E; /ld Witsack
11.6.2010/10; N Sangerhs., NE Grillenberg, Lichtfang, Wald; 10,1 Ex.; 51°32'33,7''N, 11°19'31,2''E; /ld Witsack
12.6.2010/1; S Eisl., N Bischofrode, Schwermet.-Rasen; 2,3 Ex.; 51°29'51,4''N, 11°32'29''E; /ld Witsack
12.6.2010/2; SW Eisl., E Bornstedt, HTR+Gehölz; 0,1 Ex.; 51°28'52,8''N, 11°29'29,7''E; /ld Witsack
<i>Eupteryx calcarata</i> OSSIANLILSSON, 1936
25.8.2009/14; N Holdenstedt, Feuchtestelle; 2,5 Ex.; 51°28'51,0''N, 11°26'51,6''E; /ld Witsack
12.6.2010/1; S Eisl., N Bischofrode, Schwermet.-Rasen; 2,0 Ex.; 51°29'51,4''N, 11°32'29''E; /ld Witsack
24.6.2010/7; W Blankenheim, S StraÙe, N Parkpl., Rasen; 0,1 Ex.; 51°30'14,5''N, 11°25'16,6''E; /ld W
<i>Eupteryx curtisii</i> (FLOR, 1861) (neue Art für Sachsen-Anhalt !)
11.6.2010/9; N Sangerhs., S Grillenberg, W Obersdorf, HTR; 1,0 Ex.; 51°31'16,8''N, 11°18'17,1''E; /ld Witsack
<i>Eupteryx florida</i> RIBAUT, 1936
13.8.2009/5; W Grillenberg, Nordhang, Agrostis-Best.; 0,1 Ex.; 51°31'43,0''N, 11°18'17,3''E; /ld Witsack
25.8.2009/3; S Schmalzrode b.Sportplatz, Rasen; Ex.; 51°29'24,8''N, 11°29'35,7''E; /ld Witsack
<i>Eupteryx immaculatifrons</i> (KIRSCHBAUM, 1868) (neue Art für Sachsen-Anhalt !)
25.8.2009/7; NW Bornstedt Seitental, Waldrand; 1,1 Ex.; 51°29'36,9''N, 11°27'55,1''E; /ld Witsack
<i>Eupteryx notata</i> CURTIS, 1937
13.8.2009/4; W Grillenberg, Mähwiese-Nordhang; 2,0 Ex.; 51°31'41,9''N, 11°18'08,8''E; /ld Witsack
13.8.2009/8; E Gonna, Westhang, HTR, beweidet; 1,0 Ex.; 51°30'49,6''N, 11°19'54,0''E; /ld Witsack
13.8.2009/10; E Gonna, Südhang, HTR-TR.; 1,0 Ex.; 51°30'43,1''N, 11°19'57,3''E; /ld Witsack
25.8.2009/8; NW Bornstedt Seitental, Ackerbrache; 3,1 Ex.; 51°29'46,2''N, 11°28'07,4''E; /ld Witsack
12.6.2010/2; SW Eisl., E Bornstedt, HTR+Gehölz; 0,1 Ex.; 51°28'52,8''N, 11°29'29,7''E; /ld Witsack
<i>Eupteryx sigmatipennis</i> (BOHEMAN, 1847)
13.8.2009/3; W Grillenberg, Bachrand; 0,5 Ex.; 51°31'44,5''N, 11°18'20,7''E; /ld Witsack
<i>Eupteryx stachydearum</i> (HARDY, 1850)
13.6.2010/2; S Eisleben, Str. n. Holzzelle, Ei-Hbu-W.; 1,0 Ex.; 51°28'06,2''N, 11°33'24,1''E; /ld Witsack
<i>Eupteryx tenella</i> (FALLÉN, 1806) (RL-D: 3) (RL-SA: 3)
25.8.2009/1; NE Bornstedt Burg, Südhang, Streuobst-W.; 2,4 Ex.; 51°28'54,6''N, 11°29'28,7''E; /ld Witsack
25.8.2009/10; NW Holdenstedt, HTR, Obstwiese; 0,1 Ex.; 51°28'53,8''N, 11°26'04,6''E; /ld Witsack
12.6.2010/2; SW Eisl., E Bornstedt, HTR+Gehölz; 1,0 Ex.; 51°28'52,8''N, 11°29'29,7''E; /ld Witsack
<i>Eupteryx urticae</i> (F., 1803)
11.6.2010/5; Eisleben, N Wimmelburg, Abraumhalde, Waldweg; 1,2 Ex.; 51°32'18''N-11°29'43,2''E; /ld Witsack

11.6.2010/10; N Sangerhs., NE Grillenberg, Lichtfang, Wald; 4,0 Ex.; 51°32'33,7"N, 11°19'31,2"E; l/d Witsack
<i>Eupteryx vittata</i> (L., 1758)
13.8.2009/3; W Grillenberg, Bachrand; 0,1 Ex.; 51°31'44,5"N, 11°18'20,7"E; l/d Witsack
25.8.2009/6; NW Bornstedt Seitental, Feuchtestelle; 0,1 Ex.; 51°29'35,6"N, 11°28'03,8"E; l/d Witsack
25.8.2009/11; NW Holdenstedt, beweid. Obstwiese; 0,1 Ex.; 51°28'48,0"N, 11°26'11,8"E; l/d Witsack
<i>Eurhadina pulchella</i> (FALLÉN, 1806)
13.8.2009/3a; W Grillenberg, Bachrand; 0,1 Ex.; 51°31'44,5"N, 11°18'20,7"E; l/d Witsack
<i>Eurybregma nigrolineata</i> SCOTT, 1875
17.5.2010/7; N Sangerhausen, W Grillenberg, HTR, Südhg.; 0,3 Ex.; 51°31'50,4"N, 11°18'15,5"E; l/d Witsack
17.5.2010/8; SW Eisleben, Bornstedt, Streuobstwiese; 1,1 Ex.; 51°28'55"N, 11°29'29"E; l/d Witsack
<i>Euscelis incisus</i> (KIRSCHBAUM, 1858)
13.8.2009/1+2; W Grillenberg, ruderal. HTR, Südhang; 0,3 Ex.; 51°31'50,6"N, 11°18'15,4"E; l/d Witsack
13.8.2009/3; W Grillenberg, Bachrand; 0,2 Ex.; 51°31'44,5"N, 11°18'20,7"E; l/d Witsack
13.8.2009/4; W Grillenberg, Mähwiese-Nordhang; 5,7 Ex.; 51°31'41,9"N, 11°18'08,8"E; l/d Witsack
13.8.2009/8; E Gonna, Westhang, HTR, beweidet; 3,2 Ex.; 51°30'49,6"N, 11°19'54,0"E; l/d Witsack
13.8.2009/9; E Gonna, Südhang, HTR.; 1,3 Ex.; 51°30'42,4"N, 11°20'03,2"E; l/d Witsack
13.8.2009/10; E Gonna, Südhang, HTR-TR.; 0,5 Ex.; 51°30'43,1"N, 11°19'57,3"E; l/d Witsack
13.8.2009/13; W Blankenheim, Mähwiese; 0,2 Ex.; 51°30'14,3"N, 11°25'03,4"E; l/d Witsack
25.8.2009/8; NW Bornstedt Seitental, Ackerbrache; 5,5 Ex.; 51°29'46,2"N, 11°28'07,4"E; l/d Witsack
25.8.2009/9; NW Bornstedt Seitental, HTR bei 8; 0,1 Ex.; 51°29'46,2"N, 11°28'07,4"E; l/d Witsack
25.8.2009/10; NW Holdenstedt, HTR, Obstwiese; 0,3 Ex.; 51°28'53,8"N, 11°26'04,6"E; l/d Witsack
25.8.2009/11; NW Holdenstedt, beweid. Obstwiese; 3,4 Ex.; 51°28'48,0"N, 11°26'11,8"E; l/d Witsack
25.8.2009/12; N Holdenstedt, alte Streuobstwiese; 1,1 Ex.; 51°28'45,2"N, 11°26'55,8"E; l/d Witsack
25.8.2009/15; N Holdenstedt, Mähwiese; 5,5 Ex.; 51°28'42,6"N, 11°26'57,7"E; l/d Witsack
17.5.2010/3; N Sangerhausen, E Gonna, Streuobstwiese; 1,1 Ex.; 51°30'03"N, 11°19'12,5"E; l/d Witsack
17.5.2010/5; N Sangerhausen, NE Gonna, HTR; 0,2 Ex.; 51°30'42,2"N, 11°20'05"E; l/d Witsack
<i>Fieberiella septentrionalis</i> WAGNER, 1963
13.8.2009/1+2; W Grillenberg, ruderal. HTR, Südhang; 0,1 Ex.; 51°31'50,6"N, 11°18'15,4"E; l/d Witsack
13.8.2009/3; W Grillenberg, Bachrand; 1,0 Ex.; 51°31'44,5"N, 11°18'20,7"E; l/d Witsack
13.8.2009/11; NE Sangerh., NE Pölsfeld, Waldrand; 1L5 Ex.; 51°31'56,1"N, 11°21'36,9"E; l/d Witsack
25.8.2009/8; NW Bornstedt Seitental, Ackerbrache; 0,1 Ex.; 51°29'46,2"N, 11°28'07,4"E; l/d Witsack
25.8.2009/13; N Holdenstedt, Südhang, HTR.; 0,1 Ex.; 51°28'54,0"N, 11°26'57,4"E; l/d Witsack
<i>Graphocraerus ventralis</i> (FALLÉN, 1806)
13.8.2009/1+2; W Grillenberg, ruderal. HTR, Südhang; 0,1 Ex.; 51°31'50,6"N, 11°18'15,4"E; l/d Witsack
11.6.2010/1; Eisleben, N Wimmelburg, HTR+TR; 2,1 Ex.; 51°32'18,7"N, 11°29'30,5"E; l/d Witsack
11.6.2010/9; N Sangerhs., S Grillenberg, W Obersdorf, HTR; 0,1 Ex.; 51°31'16,8"N, 11°18'17,1"E; l/d Witsack
13.6.2010/1; SE Eisleben, Talberg W Hornburg, HTR, Süd.; 1,0 Ex.; 51°27'11,4"N, 11°34'58,2"E; l/d Witsack
<i>Hesium domino</i> (REUTER, 1880)
25.8.2009/8; NW Bornstedt Seitental, Ackerbrache; 0,1 Ex.; 51°29'46,2"N, 11°28'07,4"E; l/d Witsack
25.8.2009/10; NW Holdenstedt, HTR, Obstwiese; 0,1 Ex.; 51°28'53,8"N, 11°26'04,6"E; l/d Witsack
<i>Hyledeiphax elegantula</i> (BOHEMAN, 1847)
25.8.2009/10; NW Holdenstedt, HTR, Obstwiese; 1,0 Ex.; 51°28'53,8"N, 11°26'04,6"E; l/d Witsack
<i>Jassareus obtusivalvis</i> (KIRSCHBAUM, 1868)
13.8.2009/1+2; W Grillenberg, ruderal. HTR, Südhang; 6,2 Ex.; 51°31'50,6"N, 11°18'15,4"E; l/d Witsack
13.8.2009/6; N Sangerhausen, Rosenweg, Plateau; 8,5 Ex.; 51°29'49,4"N, 11°18'19,6"E; l/d Witsack
13.8.2009/7; W Gonna, HTR am Fahrweg; 3,3 Ex.; 51°30'17,2"N, 11°18'30,2"E; l/d Witsack
13.8.2009/8; E Gonna, Westhang, HTR, beweidet; 19,10 Ex.; 51°30'49,6"N, 11°19'54,0"E; l/d Witsack
13.8.2009/9; E Gonna, Südhang, HTR.; 4,5 Ex.; 51°30'42,4"N, 11°20'03,2"E; l/d Witsack
13.8.2009/10; E Gonna, Südhang, HTR-TR.; 9,13 Ex.; 51°30'43,1"N, 11°19'57,3"E; l/d Witsack
25.8.2009/1; NE Bornstedt Burg, Südhang, Streuobst-W.; 10,6 Ex.; 51°28'54,6"N, 11°29'28,7"E; l/d Witsack
25.8.2009/2; S Wolfersode Südhang, HTR.; 47,58 Ex.; 51°29'57,8"N, 11°30'30,2"E; l/d Witsack
25.8.2009/3; S Schmalzrode b.Sportplatz, Rasen; 9,3 Ex.; 51°29'24,8"N, 11°29'35,7"E; l/d Witsack
25.8.2009/5; NW Bornstedt Seitental, Festucetum, Südhang; 10,6 Ex.; 51°29'35,6"N, 11°28'03,8"E; l/d Witsack
25.8.2009/7; NW Bornstedt Seitental, Waldrand; 0,2 Ex.; 51°29'36,9"N, 11°27'55,1"E; l/d Witsack
25.8.2009/8; NW Bornstedt Seitental, Ackerbrache; 41,10 Ex.; 51°29'46,2"N, 11°28'07,4"E; l/d Witsack
25.8.2009/9; NW Bornstedt Seitental, HTR bei 8; 30,12 Ex.; 51°29'46,2"N, 11°28'07,4"E; l/d Witsack
25.8.2009/10; NW Holdenstedt, HTR, Obstwiese; 10,8 Ex.; 51°28'53,8"N, 11°26'04,6"E; l/d Witsack
25.8.2009/11; NW Holdenstedt, beweid. Obstwiese; 1,2 Ex.; 51°28'48,0"N, 11°26'11,8"E; l/d Witsack
25.8.2009/12; N Holdenstedt, alte Streuobstwiese; 1,2 Ex.; 51°28'45,2"N, 11°26'55,8"E; l/d Witsack
25.8.2009/13; N Holdenstedt, Südhang, HTR; 4,1 Ex.; 51°28'54,0"N, 11°26'57,4"E; l/d Witsack
11.6.2010/1; Eisleben, N Wimmelburg, HTR+TR; 13,12 Ex.; 51°32'18,7"N, 11°29'30,5"E; l/d Witsack

11.6.2010/6; Eisleben, N Wimmelburg, Abraumhalde, Schilf+Bi; 1,1 Ex.; 51°32'17"N, 11°29'46,2"E; 1/d Witsack
11.6.2010/9; N Sangerhs., S Grillenberg, W Obersdorf, HTR; 1,2 Ex.; 51°31'16,8"N, 11°18'17,1"E; 1/d Witsack
12.6.2010/1; S Eisl., N Bischofrode, Schwermet.-Rasen; 0,2 Ex.; 51°29'51,4"N, 11°32'29"E; 1/d Witsack
12.6.2010/2; SW Eisl., E Bornstedt, HTR+Gehölz; 1,0 Ex.; 51°28'52,8"N, 11°29'29,7"E; 1/d Witsack
13.6.2010/1; SE Eisleben, Talberg W Hornburg, HTR, Südh.; 34,29 Ex.; 51°27'11,4"N, 11°34'58,2"E; 1/d Witsack
24.6.2010/1-3; W Blankenheim, N Str., Wiese+Phragm.; 0,1 Ex.; 51°30'14,2"N, 11°25'04,5"E; 1/d Witsack
24.6.2010/7; W Blankenheim, S Straße, N Parkpl., Rasen; 1,1 Ex.; 51°30'14,5"N, 11°25'16,6"E; 1/d Witsack
Jassargus pseudocellaris (FLOR, 1861)
13.8.2009/5; W Grillenberg, Nordhang, Agrostis-Best.; 12,8 Ex.; 51°31'43,0"N, 11°18'17,3"E; 1/d Witsack
25.8.2009/8; NW Bornstedt Seitental, Ackerbrache; 3,0 Ex.; 51°29'46,2"N, 11°28'07,4"E; 1/d Witsack
11.6.2010/5; Eisleben, N Wimmelburg, Abr.halde, Waldweg; 1,3 Ex.; 51°32'18"N, 11°29'43,2"E; 1/d Witsack
12.6.2010/2; SW Eisl., E Bornstedt, HTR+Gehölz; 10,12 Ex.; 51°28'52,8"N, 11°29'29,7"E; 1/d Witsack
13.6.2010/5; S Eisl., N Bischofrode, Schwermet.-Ras., HTR; 22,22 Ex.; 51°29'51,4"N, 11°32'29"E; 1/d Witsack
Jassidaeus lugubris (SIGNORET, 1865) (RL-D: 3) (RL-SA: 3)
25.8.2009/3; S Schmalzrode b.Sportplatz, Rasen; 4,1 Ex.; 51°29'24,8"N, 11°29'35,7"E; 1/d Witsack
25.8.2009/8; NW Bornstedt Seitental, Ackerbrache; 3,2 Ex.; 51°29'46,2"N, 11°28'07,4"E; 1/d Witsack
25.8.2009/9; NW Bornstedt Seitental, HTR bei 8, 16,19 Ex.; 51°29'46,2"N, 11°28'07,4"E; 1/d Witsack
25.8.2009/10; NW Holdenstedt, HTR, Obstwiese; 0,1 Ex.; 51°28'53,8"N, 11°26'04,6"E; 1/d Witsack
25.8.2009/11; NW Holdenstedt, beweid. Obstwiese; 0,1 Ex.; 51°28'48,0"N, 11°26'11,8"E; 1/d Witsack
17.5.2010/6; N Sangerhausen, NE Gonna, Brachypodium; 0,1 Ex.; 51°30'43,9"N, 11°19'56"E; 1/d Witsack
17.5.2010/7; N Sangerhausen, W Grillenberg, HTR, Südhg.; 0,1 Ex.; 51°31'50,4"N, 11°18'15"E; 1/d Witsack
Javesella dubia (KIRSCHBAUM, 1868)
25.8.2009/11; NW Holdenstedt, beweid. Obstwiese; 1,0 Ex.; 51°28'48,0"N, 11°26'11,8"E; 1/d Witsack
25.8.2009/14; N Holdenstedt, Feuchtestelle; 1,0 Ex.; 51°28'51,0"N, 11°26'51,6"E; 1/d Witsack
12.6.2010/2; SW Eisl., E Bornstedt, HTR+Gehölz; 1,2 Ex.; 51°28'52,8"N, 11°29'29,7"E; 1/d Witsack
Javesella pellucida (F., 1794)
13.8.2009/1+2; W Grillenberg, ruderal. HTR, Südhang; 2,0 Ex.; 51°31'50,6"N, 11°18'15,4"E; 1/d Witsack
13.8.2009/3; W Grillenberg, Bachrand; 2,1 Ex.; 51°31'44,5"N, 11°18'20,7"E; 1/d Witsack
13.8.2009/4; W Grillenberg, Mähwiese-Nordhang; 1,2 Ex.; 51°31'41,9"N, 11°18'08,8"E; 1/d Witsack
13.8.2009/6; N Sangerhausen, Rosenweg, Plateau; 3,3 Ex.; 51°29'49,4"N, 11°18'19,6"E; 1/d Witsack
13.8.2009/7; W Gonna, HTR am Fahrweg; 4,5 Ex.; 51°30'17,2"N, 11°18'30,2"E; 1/d Witsack
13.8.2009/8; E Gonna, Westhang, HTR, beweidet; 0,6 Ex.; 51°30'49,6"N, 11°19'54,0"E; 1/d Witsack
13.8.2009/9; E Gonna, Südhang, HTR; 2,2 Ex.; 51°30'42,4"N, 11°20'03,2"E; 1/d Witsack
13.8.2009/11; NE Sangerh., NE Pölsfeld, Waldrand; 3,2 Ex.; 51°31'56,1"N, 11°21'36,9"E; 1/d Witsack
13.8.2009/12; NE Sangerh., NE Pölsfeld, Waldrand; 1,1 Ex.; 51°31'49,4"N, 11°21'40,3"E; 1/d Witsack
13.8.2009/13; W Blankenheim, Mähwiese; 11,9 Ex.; 51°30'14,3"N, 11°25'03,4"E; 1/d Witsack
13.8.2009/13a; W Blankenheim, Phragmites-Best.; 4,1 Ex.; 51°30'14,3"N, 11°25'03,4"E; 1/d Witsack
25.8.2009/2; S Wolfrode Südhang, HTR; 3,0 Ex.; 51°29'57,8"N, 11°30'30,2"E; 1/d Witsack
25.8.2009/3; S Schmalzrode b.Sportplatz, Rasen; 4,10 Ex.; 51°29'24,8"N, 11°29'35,7"E; 1/d Witsack
25.8.2009/6; NW Bornstedt Seitental, Feuchtestelle; 0,1 Ex.; 51°29'35,6"N, 11°28'03,8"E; 1/d Witsack
25.8.2009/8; NW Bornstedt Seitental, Ackerbrache; 0,2 Ex.; 51°29'46,2"N, 11°28'07,4"E; 1/d Witsack
25.8.2009/11; NW Holdenstedt, beweid. Obstwiese; 1,2 Ex.; 51°28'48,0"N, 11°26'11,8"E; 1/d Witsack
25.8.2009/12; N Holdenstedt, alte Streuobstwiese; 2,2 Ex.; 51°28'45,2"N, 11°26'55,8"E; 1/d Witsack
25.8.2009/14; N Holdenstedt, Feuchtestelle; 8,7 Ex.; 51°28'51,0"N, 11°26'51,6"E; 1/d Witsack
25.8.2009/15; N Holdenstedt, Mähwiese; 7,2 Ex.; 51°28'42,6"N, 11°26'57,7"E; 1/d Witsack
17.5.2010/4; N Sangerhausen, E Gonna, Südhang; 0,2 Ex.; 51°30'05,3"N, 11°19'09"E; 1/d Witsack
17.5.2010/6; N Sangerhausen, NE Gonna, Brachypodium; 0,1 Ex.; 51°30'43,9"N, 11°19'56"E; 1/d Witsack
17.5.2010/7; N Sangerhausen, W Grillenberg, HTR, Südhg.; 3,2 Ex.; 51°31'50,4"N, 11°18'15"E; 1/d Witsack
17.5.2010/8; SW Eisleben, Bornstedt, Streuobstwiese; 0,1 Ex.; 51°28'55"N, 11°29'29"E; 1/d Witsack
11.6.2010/5; Eisleben, N Wimmelburg, Abr.halde, Waldweg; 1,1 Ex.; 51°32'18"N-11°29'43,2"E; 1/d Witsack
Laodelphax striatella (FALLÉN, 1826)
25.8.2009/1; NE Bornstedt Burg, Südhang, Streuobst-W.; 1,0 Ex.; 51°28'54,6"N, 11°29'28,7"E; 1/d Witsack
Macropsis fuscineris (Boheman, 1845)
24.6.2010/4-6; W Blankenheim, S Str., Gehölze-Espe; 2,0 Ex.; 51°30'16,8"N, 11°25'04,6"E; 1/d Witsack
Macropsis megerlei (FIEBER, 1868) (RL-D: 2) (RL-SA: 2)
13.8.2009/7; W Gonna, ITR am Fahrweg; 0,1 Ex.; 51°30'17,2"N, 11°18'30,2"E; 1/d Witsack
Macrosteles cristatus (RIBAUT, 1927)
13.8.2009/3; W Grillenberg, Bachrand; 2,0 Ex.; 51°31'44,5"N, 11°18'20,7"E; 1/d Witsack
25.8.2009/15; N Holdenstedt, Mähwiese; 1,0 Ex.; 51°28'42,6"N, 11°26'57,7"E; 1/d Witsack
Macrosteles laevis (RIBAUT, 1927)
13.8.2009/3; W Grillenberg, Bachrand; 13,8 Ex.; 51°31'44,5"N, 11°18'20,7"E; 1/d Witsack

13.8.2009/8; E Gonna, Westhang, HTR, beweidet; 1,0 Ex.; 51°30'49,6"N, 11°19'54,0"E; 1/d Witsack
13.8.2009/13; W Blankenheim, Mähwiese; 1,1 Ex.; 51°30'14,3"N, 11°25'03,4"E; 1/d Witsack
13.8.2009/13a; W Blankenheim, Phragmites-Best.; 1,1 Ex.; 51°30'14,3"N, 11°25'03,4"E; 1/d Witsack
25.8.2009/15; N Holdenstedt, Mähwiese; 2,0 Ex.; 51°28'42,6"N, 11°26'57,7"E; 1/d Witsack
24.6.2010/1-3; W Blankenheim, N Str., Wiese+Phragm.; 1,0 Ex.; 51°30'14,2"N, 11°25'04,5"E; 1/d Witsack
<i>Macrostelus septemnotatus</i> (FALLÉN, 1806)
13.8.2009/3; W Grillenberg, Bachrand; 0,2 Ex.; 51°31'44,5"N, 11°18'20,7"E; 1/d Witsack
<i>Macrostelus sexnotatus</i> (FALLÉN, 1806)
13.6.2010/2; S Eisleben, Str. n. Holzelle, Ei-Hbu.-W.; 1,1 Ex.; 51°28'06,2"N, 11°33'24,1"E; 1/d Witsack
<i>Macrostelus variatus</i> (FALLÉN, 1806)
25.8.2009/4; S Schmalzrode b.Sportplatz, Waldrand; 1,9 Ex.; 51°29'24,8"N, 11°29'35,7"E; 1/d Witsack
25.8.2009/14; N Holdenstedt, Feuchtestelle; 0,1 Ex.; 51°28'51,0"N, 11°26'51,6"E; 1/d Witsack
<i>Macrostelus viridigriseus</i> (EDWARDS, 1922)
11.6.2010/4; Eisl., N Wimmelburg, Abraumhalde, Feuchtest.; 1,0 Ex.; 51°32'20,5"N, 11°29'39,8"E; 1/d Witsack
<i>Macustus griseocens</i> (ZETTERSTEDT, 1828)
17.5.2010/4; N Sangerhausen, E Gonna, Südhang; 1,1 Ex.; 51°30'05,3"N, 11°19'09"E; 1/d Witsack
11.6.2010/4; Eisl., N Wimmelburg, Abraumhalde, Feuchtest.; 0,1 Ex.; 51°32'20,5"N, 11°29'39,8"E; 1/d Witsack
<i>Megadelphax sortidula</i> (STAL, 1853)
13.8.2009/1+2; W Grillenberg, ruderal. HTR, Südhang; 5,8 Ex.; 51°31'50,6"N, 11°18'15,4"E; 1/d Witsack
13.8.2009/4; W Grillenberg, Mähwiese-Nordhang; 1,0 Ex.; 51°31'41,9"N, 11°18'08,8"E; 1/d Witsack
13.8.2009/6; N Sangerhausen, Rosenweg, Plateau; 3,5 Ex.; 51°29'49,4"N, 11°18'19,6"E; 1/d Witsack
13.8.2009/7; W Gonna, HTR am Fahrweg; 1,1 Ex.; 51°30'17,2"N, 11°18'30,2"E; 1/d Witsack
13.8.2009/9; E Gonna, Südhang, HTR.; 1,0 Ex.; 51°30'42,4"N, 11°20'03,2"E; 1/d Witsack
13.8.2009/13; W Blankenheim, Mähwiese; 2,3 Ex.; 51°30'14,3"N, 11°25'03,4"E; 1/d Witsack
25.8.2009/2; S Wolferode Südhang, HTR.; 19,39 Ex.; 51°29'57,8"N, 11°30'30,2"E; 1/d Witsack
25.8.2009/8; NW Bornstedt Seitental, Ackerbrache; 51,34 Ex.; 51°29'46,2"N, 11°28'07,4"E; 1/d Witsack
25.8.2009/9; NW Bornstedt Seitental, HTR bei 8; 6,3 Ex.; 51°29'46,2"N, 11°28'07,4"E; 1/d Witsack
25.8.2009/11; NW Holdenstedt, beweid. Obstwiese; 1,5 Ex.; 51°28'48,0"N, 11°26'11,8"E; 1/d Witsack
25.8.2009/15; N Holdenstedt, Mähwiese; 2,5 Ex.; 51°28'42,6"N, 11°26'57,7"E; 1/d Witsack
17.5.2010/5; N Sangerhausen, NE Gonna, HTR; 1,0 Ex.; 51°30'42,2"N, 11°20'05"E; 1/d Witsack
17.5.2010/7; N Sangerhausen, W Grillenberg, HTR, Südgh.; 9,6 Ex.; 51°31'50,4"N, 11°18'15"E; 1/d Witsack
11.6.2010/1; Eisleben, N Wimmelburg, HTR+TR; 1,0 Ex.; 51°32'18,7"N, 11°29'30,5"E; 1/d Witsack
24.6.2010/1-3; W Blankenheim, N Str., Wiese+Phragm.; 0,1 Ex.; 51°30'14,2"N, 11°25'04,5"E; 1/d Witsack
<i>Megophthalmus scanicus</i> (FALLÉN, 1806)
13.8.2009/6; N Sangerhausen, Rosenweg, Plateau; 0,1 Ex.; 51°29'49,4"N, 11°18'19,6"E; 1/d Witsack
24.6.2010/1-3; W Blankenheim, N Str., Wiese+Phragm.; 1,0 Ex.; 51°30'14,2"N, 11°25'04,5"E; 1/d Witsack
<i>Micanotina stigmatipennis</i> (MULSANT et REY, 1855) (RL-D: 3) (RL-SA: 3)
11.6.2010/3; Eisleben, N Wimmelburg, Abraumhalde, Nordh.; 1,2 Ex.; 51°32'19,8"N, 11°29'35,6"E; 1/d Witsack
12.6.2010/1; S Eisl., N Bischofrode, Schwermet-Rasen; 1,0 Ex.; 51°29'51,4"N, 11°32'29"E; 1/d Witsack
12.6.2010/2; SW Eisl., E Bornstedt, HTR+Gehölz; 1,0 Ex.; 51°28'52,8"N, 11°29'29,7"E; 1/d Witsack
12.6.2010/1; SE Eisleben, Talberg W Hornburg, HTR, Südgh.; 1,0 Ex.; 51°27'11,4"N, 11°34'58,2"E; 1/d Witsack
<i>Mocydia cracea</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1837)
13.8.2009/1+2; W Grillenberg, ruderal. HTR, Südhang; 1,0 Ex.; 51°31'50,6"N, 11°18'15,4"E; 1/d Witsack
13.8.2009/6; N Sangerhausen, Rosenweg, Plateau; 1,1 Ex.; 51°29'49,4"N, 11°18'19,6"E; 1/d Witsack
13.8.2009/7; W Gonna, HTR am Fahrweg; 0,1 Ex.; 51°30'17,2"N, 11°18'30,2"E; 1/d Witsack
13.8.2009/10; E Gonna, Südhang, HTR-TR.; 1,0 Ex.; 51°30'43,1"N, 11°19'57,3"E; 1/d Witsack
13.8.2009/11; NE Sangerh., NE Pölsfeld, Waldrand; 1,0 Ex.; 51°31'56,1"N, 11°21'36,9"E; 1/d Witsack
25.8.2009/9; NW Bornstedt Seitental, HTR bei 8; 1,1 Ex.; 51°29'46,2"N, 11°28'07,4"E; 1/d Witsack
25.8.2009/10; NW Holdenstedt, HTR, Obstwiese; 1,1 Ex.; 51°28'53,8"N, 11°26'04,6"E; 1/d Witsack
25.8.2009/12; N Holdenstedt, alte Streuobstwiese; 1,0 Ex.; 51°28'45,2"N, 11°26'55,8"E; 1/d Witsack
25.8.2009/13; N Holdenstedt, Südhang, HTR; 2,1 Ex.; 51°28'54,0"N, 11°26'57,4"E; 1/d Witsack
25.8.2009/15; N Holdenstedt, Mähwiese; 0,1 Ex.; 51°28'42,6"N, 11°26'57,7"E; 1/d Witsack
17.5.2010/4; N Sangerhausen, E Gonna, Südhang; 0,1 Ex.; 51°30'05,3"N, 11°19'09"E; 1/d Witsack
17.5.2010/6; N Sangerhausen, NE Gonna, Brachypodium; 0,1 Ex.; 51°30'43,9"N, 11°19'56"E; 1/d Witsack
17.5.2010/7; N Sangerhausen, W Grillenberg, HTR, Südgh.; 0,5 Ex.; 51°31'50,4"N, 11°18'15"E; 1/d Witsack
17.5.2010/8; SW Eisleben, Bornstedt, Streuobstwiese; 0,11 Ex.; 51°28'55"N, 11°29'29"E; 1/d Witsack
13.6.2010/5; S Eisl., N Bischofrode, Schwermet-Ras., HTR; 1,0 Ex.; 51°29'51,4"N, 11°32'29"E; 1/d Witsack
<i>Mocydopsis intermedia</i> REMANE, 1961 (RL-D: 3) (RL-SA: 1)
25.8.2009/7; NW Bornstedt Seitental, Waldrand; 1,0 Ex.; 51°29'36,9"N, 11°27'55,1"E; 1/d Witsack
<i>Mocydopsis longicauda</i> REMANE, 1961 (RL-D: 3) (RL-SA: 3)
25.8.2009/1; NE Bornstedt Burg, Südhang, Str.obst.-W.; 1,1 Ex.; 51°28'54,6"N, 11°29'28,7"E; 1/d Witsack

25.8.2009/5; NW Bornstedt Seitental, Festucetum, Südhang, 3,1 Ex.; 51°29'35,6''N, 11°28'03,8''E; l/d Witsack
25.8.2009/9; NW Bornstedt Seitental, HTR bei 8; 11,0 Ex.; 51°29'46,2''N, 11°28'07,4''E; l/d Witsack
25.8.2009/10; NW Holdenstedt, HTR, Obstwiese; 1,0 Ex.; 51°28'53,8''N, 11°26'04,6''E; l/d Witsack
25.8.2009/13; N Holdenstedt, Südhang, HTR; 1,0 Ex.; 51°28'54,0''N, 11°26'57,4''E; l/d Witsack
Muellerianella brevipennis (BOHEMAN, 1847)
13.8.2009/3; W Grillenberg, Bachrand; 1,0 Ex.; 51°31'44,5''N, 11°18'20,7''E; l/d Witsack
Neogaliturus fenestratus (HERRICH-SCHÄFFER, 1834) (RL-D: 3) (RL-SA: 3)
13.8.2009/10; E Gonna, Südhang, HTR-TR.; 1,0 Ex.; 51°30'43,1''N, 11°19'57,3''E; l/d Witsack
25.8.2009/1; NE Bornstedt Burg, Südhang, Streuobst-W.; 0,1 Ex.; 51°28'54,6''N, 11°29'28,7''E; l/d Witsack
Neophilaenus althipennis (F., 1798) (RL-D: V) (RL-SA: V)
13.8.2009/1+2; W Grillenberg, ruderal, HTR, Südhang; 0,1 Ex.; 51°31'50,6''N, 11°18'15,4''E; l/d Witsack
13.8.2009/11; NE Sangerh., NE Pölsfeld, Waldrand; 2,0 Ex.; 51°31'56,1''N, 11°21'36,9''E; l/d Witsack
25.8.2009/1; NE Bornstedt Burg, Südhang, Streuobst-W.; 3,3 Ex.; 51°28'54,6''N, 11°29'28,7''E; l/d Witsack
25.8.2009/8; NW Bornstedt Seitental, Ackerbrache; 1,0 Ex.; 51°29'46,2''N, 11°28'07,4''E; l/d Witsack
25.8.2009/13; N Holdenstedt, Südhang, HTR; 1,0 Ex.; 51°28'54,0''N, 11°26'57,4''E; l/d Witsack
25.8.2009/15; N Holdenstedt, Mähwiese; 0,1 Ex.; 51°28'42,6''N, 11°26'57,7''E; l/d Witsack
11.6.2010/9; N Sangerh., S Grillenberg, W Obersdorf, HTR; 2,0 Ex.; 51°31'16,8''N, 11°18'17,1''E; l/d Witsack
12.6.2010/2; SW Eisleben, E Bornstedt, HTR+Gehölz; 1,0 Ex.; 51°28'52,8''N, 11°29'29,7''E; l/d Witsack
Neophilaenus campestris (FALLEN, 1805)
13.8.2009/6; N Sangerhausen, Rosenweg, Plateau; 3,2 Ex.; 51°29'49,4''N, 11°18'19,6''E; l/d Witsack
13.8.2009/9; E Gonna, Südhang, HTR.; 0,1 Ex.; 51°30'42,4''N, 11°20'03,2''E; l/d Witsack
13.8.2009/10; E Gonna, Südhang, HTR-TR.; 3,1 Ex.; 51°30'43,1''N, 11°19'57,3''E; l/d Witsack
25.8.2009/2; S Wolferode Südhang, HTR; 0,1 Ex.; 51°29'57,8''N, 11°30'30,2''E; l/d Witsack
25.8.2009/15; N Holdenstedt, Mähwiese; 1,1 Ex.; 51°28'42,6''N, 11°26'57,7''E; l/d Witsack
Neophilaenus infumatus (HAUPT, 1917) (RL-D: 1) (RL-SA: 2)
13.8.2009/1+2; W Grillenberg, ruderal, HTR, Südhang; 1,0 Ex.; 51°31'50,6''N, 11°18'15,4''E; l/d Witsack
25.8.2009/2; S Wolferode Südhang, HTR; 1,1 Ex.; 51°29'57,8''N, 11°30'30,2''E; l/d Witsack
25.8.2009/8; NW Bornstedt Seitental, Ackerbrache; 1,2 Ex.; 51°29'46,2''N, 11°28'07,4''E; l/d Witsack
25.8.2009/9; NW Bornstedt Seitental, HTR bei 8; 8,10 Ex.; 51°29'46,2''N, 11°28'07,4''E; l/d Witsack
13.6.2010/1; SE Eisleben, Talberg W Hornburg, HTR, Südh.; 3,2 Ex.; 51°27'11,4''N, 11°34'58,2''E; l/d Witsack
13.6.2010/5; S Eisl., N Bischofrode, Schwermet.-Ras., HTR; 1,0 Ex.; 51°29'51,4''N, 11°32'29''E; l/d Witsack
Neophilaenus lineatus (L., 1758)
13.8.2009/1+2; W Grillenberg, ruderal, HTR, Südhang; 0,1 Ex.; 51°31'50,6''N, 11°18'15,4''E; l/d Witsack
Neophilaenus minor (KIRSCHBAUM, 1868) (RL-D: V) (RL-SA: V)
13.8.2009/12; NE Sangerh., NE Pölsfeld, Waldrand; 2,0 Ex.; 51°31'49,4''N, 11°21'40,3''E; l/d Witsack
25.8.2009/7; NW Bornstedt Seitental, Waldrand; 1,1 Ex.; 51°29'36,9''N, 11°27'55,1''E; l/d Witsack
Oncopsis carpini (J. SAHLBERG, 1871)
11.6.2010/10; N Sangerh., NE Grillenberg, Lichtfang, Wald; 1,0 Ex.; 51°32'33,7''N, 11°19'31,2''E; l/d Witsack
Oncopsis flavicollis (L., 1761)
11.6.2010/1; Eisleben, N Wimmelburg, HTR+TR; 1,1 Ex.; 51°32'18,7''N, 11°29'30,5''E; l/d Witsack
11.6.2010/6; Eisleben, N Wimmelburg, Abr.halde, Schilf+Bi; 3,4 Ex.; 51°32'17''N, 11°29'46,2''E; l/d Witsack
11.6.2010/9; N Sangerh., S Grillenberg, W Obersdorf, HTR; 2,1 Ex.; 51°31'16,8''N, 11°18'17,1''E; l/d Witsack
11.6.2010/10; N Sangerh., NE Grillenberg, Lichtfang, Wald; 9,6 Ex.; 51°32'33,7''N, 11°19'31,2''E; l/d Witsack
12.6.2010/1; S Eisl., N Bischofrode, Schwermet.-Rasen; 0,1 Ex.; 51°29'51,4''N, 11°32'29''E; l/d Witsack
12.6.2010/2; SW Eisl., E Bornstedt, HTR+Gehölz; 1,0 Ex.; 51°28'52,8''N, 11°29'29,7''E; l/d Witsack
13.6.2010/1; SE Eisleben, Talberg W Hornburg, HTR, Südh.; 0,1 Ex.; 51°27'11,4''N, 11°34'58,2''E; l/d Witsack
13.6.2010/2; S Eisleben, Str. n. Holzelle, Ei-Hbu-W.; 9,8 Ex.; 51°28'06,2''N, 11°33'24,1''E; l/d Witsack
13.6.2010/4; S Eisleben, N Bischofrode, Schwermet.-Rasen; 6,9 Ex.; 51°29'53,5''N, 11°32'30,7''E; l/d Witsack
Ophiola decumana (KONTKANEN, 1949) (RL-SA: V)
24.6.2010/4-6; W Blankenheim, S Str., Gehölze+Phragm.; 0,1 Ex.; 51°30'16,8''N, 11°25'04,6''E; l/d Witsack
Paralimnus phragmitis (BOHEMAN, 1847) (RL-D: V) (RL-SA: V)
13.8.2009/13a; W Blankenheim, Phragmites-Best.; 1,0 Ex.; 51°30'14,3''N, 11°25'03,4''E; l/d Witsack
Philaenus spumarius (L., 1758)
13.8.2009/1+2; W Grillenberg, ruderal, HTR, Südhang; 1,2 Ex.; 51°31'50,6''N, 11°18'15,4''E; l/d Witsack
13.8.2009/6; N Sangerhausen, Rosenweg, Plateau; 3,14 Ex.; 51°29'49,4''N, 11°18'19,6''E; l/d Witsack
13.8.2009/7; W Gonna, HTR am Fahrweg; 5,4 Ex.; 51°30'17,2''N, 11°18'30,2''E; l/d Witsack
13.8.2009/9; E Gonna, Südhang, HTR.; 1,2 Ex.; 51°30'42,4''N, 11°20'03,2''E; l/d Witsack
13.8.2009/10; E Gonna, Südhang, HTR-TR.; 1,1 Ex.; 51°30'43,1''N, 11°19'57,3''E; l/d Witsack
13.8.2009/11; NE Sangerh., NE Pölsfeld, Waldrand; 0,1 Ex.; 51°31'56,1''N, 11°21'36,9''E; l/d Witsack
13.8.2009/12; NE Sangerh., NE Pölsfeld, Waldrand; 0,1 Ex.; 51°31'49,4''N, 11°21'40,3''E; l/d Witsack
25.8.2009/2; S Wolferode Südhang, HTR; 0,1 Ex.; 51°29'57,8''N, 11°30'30,2''E; l/d Witsack

25.8.2009/13; N Holdenstedt, Südhang, HTR; 1,0 Ex.; 51°28'54,0"N, 11°26'57,4"E; l/d Witsack
25.8.2009/14; N Holdenstedt, Feuchtestelle; 1,1 Ex.; 51°28'51,0"N, 11°26'51,6"E; l/d Witsack
25.8.2009/15; N Holdenstedt, Mähwiese; 2,1 Ex.; 51°28'42,6"N, 11°26'57,7"E; l/d Witsack
13.6.2010/1; SE Eisleben, Talberg W Hornburg, HTR, Südh.; 2,0 Ex.; 51°27'11,4"N, 11°34'58,2"E; l/d Witsack
<i>Phytoetix abietinus</i> (FALLEN, 1806)
13.6.2010/4c; S Eisl., N Bischofrode, Schwermet.-Ras., Ficht.; 1,3 Ex.; 51°29'53,5"N, 11°32'30,7"E; l/d Witsack
<i>Populicerus confusus</i> (FLOR, 1861)
13.8.2009/3; W Grillenberg, Bachrand; 0,1 Ex.; 51°31'44,5"N, 11°18'20,7"E; l/d Witsack
<i>Psammotettix alienus</i> (DAHLBOM, 1850)
13.8.2009/1; NE Sangerh., NE Pölsfeld, Waldrand; 2,1 Ex.; 51°31'56,1"N, 11°21'36,9"E; l/d Witsack
13.8.2009/13; W Blankenheim, Mähwiese; 1,1 Ex.; 51°30'14,3"N, 11°25'03,4"E; l/d Witsack
<i>Psammotettix cephalotes</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1834)
13.6.2010/5; S Eisl., N Bischofrode, Schwermet.-Ras., HTR; 2,3 Ex.; 51°29'51,4"N, 11°32'29"E; l/d Witsack
<i>Psammotettix confinis</i> (DAHLBOM, 1850)
13.8.2009/3; W Grillenberg, Bachrand; 4,4 Ex.; 51°31'44,5"N, 11°18'20,7"E; l/d Witsack
13.8.2009/5; W Grillenberg, Nordhang, Agrostis-Best.; 2,1 Ex.; 51°31'43,0"N, 11°18'17,3"E; l/d Witsack
13.8.2009/8; E Gonna, Westhang, HTR, beweidet; 1,0 Ex.; 51°30'49,6"N, 11°19'54,0"E; l/d Witsack
25.8.2009/2; S Wolferode Südhang, HTR; 1,0 Ex.; 51°29'57,8"N, 11°30'30,2"E; l/d Witsack
25.8.2009/8; NW Bornstedt Seitental, Ackerbrache; 1,0 Ex.; 51°29'46,2"N, 11°28'07,4"E; l/d Witsack
24.6.2010/4-6; W Blankenheim, S Str., Gehölze+Phragm.; 2,5 Ex.; 51°30'16,8"N, 11°25'04,6"E; l/d Witsack
<i>Psammotettix helvolus</i> (KIRSCHBAUM, 1868)
13.8.2009/1+2; W Grillenberg, ruderal. HTR, Südhang; 2,2 Ex.; 51°31'50,6"N, 11°18'15,4"E; l/d Witsack
13.8.2009/4; W Grillenberg, Mähwiese-Nordhang; 9,15 Ex.; 51°31'41,9"N, 11°18'08,8"E; l/d Witsack
13.8.2009/6; N Sangerhausen, Rosenweg, Plateau; 12,5 Ex.; 51°29'49,4"N, 11°18'19,6"E; l/d Witsack
13.8.2009/7; W Gonna, HTR am Fahrweg; 1,1 Ex.; 51°30'17,2"N, 11°18'30,2"E; l/d Witsack
13.8.2009/8; E Gonna, Westhang, HTR, beweidet; 20,36 Ex.; 51°30'49,6"N, 11°19'54,0"E; l/d Witsack
13.8.2009/9; E Gonna, Südhang, HTR.; 5,10 Ex.; 51°30'42,4"N, 11°20'03,2"E; l/d Witsack
13.8.2009/10; E Gonna, Südhang, HTR-TR.; 2,1 Ex.; 51°30'43,1"N, 11°19'57,3"E; l/d Witsack
13.8.2009/11; NE Sangerh., NE Pölsfeld, Waldrand; 1,1 Ex.; 51°31'56,1"N, 11°21'36,9"E; l/d Witsack
13.8.2009/13; W Blankenheim, Mähwiese; 11,10 Ex.; 51°30'14,3"N, 11°25'03,4"E; l/d Witsack
25.8.2009/2; S Wolferode Südhang, HTR.; 8,9 Ex.; 51°29'57,8"N, 11°30'30,2"E; l/d Witsack
25.8.2009/5; NW Bornstedt Seitental, Festucetum, Südhang; 0,3 Ex.; 51°29'35,6"N, 11°28'03,8"E; l/d Witsack
25.8.2009/8; NW Bornstedt Seitental, Ackerbrache; 13,6 Ex.; 51°29'46,2"N, 11°28'07,4"E; l/d Witsack
25.8.2009/11; NW Holdenstedt, beweid. Obstwiese; 2,1 Ex.; 51°28'48,0"N, 11°26'11,8"E; l/d Witsack
25.8.2009/13; N Holdenstedt, Mähwiese; 84,20 Ex.; 51°28'42,6"N, 11°26'57,7"E; l/d Witsack
17.5.2010/5; N Sangerhausen, NE Gonna, HTR; 6,0 Ex.; 51°30'42,2"N, 11°20'05"E; l/d Witsack
11.6.2010/4; Eisl., N Wimmelburg, Abraumbalde, Feuchtest.; 1,3 Ex.; 51°32'20,5"N, 11°29'39,8"E; l/d Witsack
11.6.2010/9; N Sangerhs., S Grillenberg, W Oberdorf, HTR; 0,4 Ex.; 51°31'16,8"N, 11°18'17,1"E; l/d Witsack
13.6.2010/1; SE Eisleben, Talberg W Hornburg, HTR, Südh.; 2,1 Ex.; 51°27'11,4"N, 11°34'58,2"E; l/d Witsack
13.6.2010/4; S Eisleben, N Bischofrode, Schwermet.-Rasen; 0,5 Ex.; 51°29'53,5"N, 11°32'30,7"E; l/d Witsack
24.6.2010/1-3; W Blankenheim, N Str., Wiese+Phragm.; 1,0 Ex.; 51°30'14,2"N, 11°25'04,5"E; l/d Witsack
<i>Rhopalopyx adumbrata</i> (C. SAHLBERG, 1842)
13.8.2009/8; E Gonna, Westhang, HTR, beweidet; 1,1 Ex.; 51°30'49,6"N, 11°19'54,0"E; l/d Witsack
<i>Rhopalopyx preysleri</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1838)
25.8.2009/5; NW Bornstedt Seitental, Festucetum, Südhang; 1,0 Ex.; 51°29'35,6"N, 11°28'03,8"E; l/d Witsack
25.8.2009/9; NW Bornstedt Seitental, HTR bei 8; 1,0 Ex.; 51°29'46,2"N, 11°28'07,4"E; l/d Witsack
<i>Rhopalopyx vitripennis</i> (FLOR, 1861) (RL-D: 3)
25.8.2009/5; NW Bornstedt Seitental, Festucetum, Südhang; 3,0 Ex.; 51°29'35,6"N, 11°28'03,8"E; l/d Witsack
25.8.2009/9; NW Bornstedt Seitental, HTR; 4,0 Ex.; 51°29'46,2"N, 11°28'07,4"E; l/d Witsack
25.8.2009/10; NW Holdenstedt, HTR, Obstwiese; 2,0 Ex.; 51°28'53,8"N, 11°26'04,6"E; l/d Witsack
11.6.2010/1; Eisleben, N Wimmelburg, HTR+TR; 1,0 Ex.; 51°32'18,7"N, 11°29'30,5"E; l/d Witsack
13.6.2010/1; SE Eisleben, Talberg W Hornburg, HTR, Südh.; 35,31 Ex.; 51°27'11,4"N, 11°34'58,2"E; l/d Witsack
13.6.2010/5; S Eisl., N Bischofrode, Schwermet.-Ras., HTR; 0,1 Ex.; 51°29'51,4"N, 11°32'29"E; l/d Witsack
24.6.2010/4-6; W Blankenheim, S Str., Gehölze+Phragm.; 1,2 Ex.; 51°30'16,8"N, 11°25'04,6"E; l/d Witsack
<i>Rhytidodus decimusquartus</i> (SCHRANK, 1776)
13.8.2009/3a; W Grillenberg, Bachrand; 0,1 Ex.; 51°31'44,5"N, 11°18'20,7"E; l/d Witsack
<i>Ribautodelphax albostriata</i> (FIEBER, 1866)
13.8.2009/1+2; W Grillenberg, ruderal. HTR, Südhang; 1,0 Ex.; 51°31'50,6"N, 11°18'15,4"E; l/d Witsack
13.8.2009/7; W Gonna, HTR am Fahrweg; 1,1 Ex.; 51°30'17,2"N, 11°18'30,2"E; l/d Witsack
25.8.2009/8; NW Bornstedt Seitental, Ackerbrache; 6,2 Ex.; 51°29'46,2"N, 11°28'07,4"E; l/d Witsack
25.8.2009/11; NW Holdenstedt, beweid. Obstwiese; 1,0 Ex.; 51°28'48,0"N, 11°26'11,8"E; l/d Witsack

17.5.2010/7; N Sangerhausen, W Grillenberg, HTR, SüdHg., 2,0 Ex.; 51°31'50,4"N, 11°18'15"E; l/d Witsack
17.5.2010/8; SW Eisleben, Bornstedt, Streuobstwiese; 1,0 Ex.; 51°28'52,8"N, 11°29'29"E; l/d Witsack
13.6.2010/1; SE Eisleben, Talberg W Hornburg, HTR, SüdHg.; 1,1 Ex.; 51°27'11,4"N, 11°34'58,2"E; l/d Witsack
<i>Ribautodelphax collina</i> (BOHEMAN, 1847)
13.8.2009/5; W Grillenberg, Nordhang, Agrostis-Best.; 4,2 Ex.; 51°31'43,0"N, 11°18'17,3"E; l/d Witsack
17.5.2010/8; N Sangerhausen, W Grillenberg, HTR, SüdHg.; 2,2 Ex.; 51°31'50,4"N, 11°18'15"E; l/d Witsack
12.6.2010/2; SW Eisl., E Bornstedt, HTR+Gehölz; 1,0 Ex.; 51°28'52,8"N, 11°29'29,7"E; l/d Witsack
<i>Ribautodelphax pungens</i> (RIBAUT, 1953)
13.8.2009/1+2; W Grillenberg, ruderal. HTR, Südhang; 3,2 Ex.; 51°31'50,6"N, 11°18'15,4"E; l/d Witsack
13.8.2009/11; NE Sangerh., NE Pölsfeld, Waldrand; 1,1 Ex.; 51°31'56,1"N, 11°21'36,9"E; l/d Witsack
25.8.2009/10; NW Holdenstedt, HTR, Obstwiese; 1,1 Ex.; 51°28'53,8"N, 11°26'04,6"E; l/d Witsack
25.8.2009/13; N Holdenstedt, Südhang, HTR; 1,3 Ex.; 51°28'54,0"N, 11°26'57,4"E; l/d Witsack
17.5.2010/3; N Sangerhausen, E Gonna, Streuobstwiese; 2,2 Ex.; 51°30'03"N, 11°19'12,5"E; l/d Witsack
17.5.2010/4; N Sangerhausen, E Gonna, Südhang; 8,8 Ex.; 51°30'05,3"N, 11°19'09"E; l/d Witsack
17.5.2010/6; N Sangerhausen, NE Gonna, Brachypodium; 1,0 Ex.; 51°30'43,9"N, 11°19'56"E; l/d Witsack
17.5.2010/8; SW Eisleben, Bornstedt, Streuobstwiese; 6,10 Ex.; 51°28'55"N, 11°29'29"E; l/d Witsack
<i>Spondotetix subfuscus</i> (FALLEN, 1806)
25.8.2009/7; NW Bornstedt Seitental, Waldrand; 0,1 Ex.; 51°29'36,9"N, 11°27'55,1"E; l/d Witsack
11.6.2010/10; N Sangerh., NE Grillenberg, Lichtfang, Wald; 1,3 Ex.; 51°32'33,7"N, 11°19'31,2"E; l/d Witsack
24.6.2010/7; W Blankenheim, S Straße, N Parkpl., Rasen; 1,0 Ex.; 51°30'14,5"N, 11°25'16,6"E; l/d Witsack
<i>Stenocranus major</i> (KIRSCHBAUM, 1868)
11.6.2010/4; Eisl., N Wimmelburg, Abraumhalde, Feuchtest.; 0,7 Ex.; 51°32'20,5"N, 11°29'39,8"E; l/d Witsack
<i>Stenocranus minutus</i> (F., 1787)
13.8.2009/4; W Grillenberg, Mähwiese-Nordhang; 2,2 Ex.; 51°31'41,9"N, 11°18'08,8"E; l/d Witsack
13.8.2009/7; W Gonna, HTR am Fahrweg; 1,0 Ex.; 51°30'17,2"N, 11°18'30,2"E; l/d Witsack
13.8.2009/9; E Gonna, Südhang, HTR.; 0,1 Ex.; 51°30'42,4"N, 11°20'03,2"E; l/d Witsack
13.8.2009/10; E Gonna, Südhang, HTR-TR.; 0,1 Ex.+1L5; 51°30'43,1"N, 11°19'57,3"E; l/d Witsack
13.8.2009/11; NE Sangerh., NE Pölsfeld, Waldrand; 1L5 Ex.; 51°31'56,1"N, 11°21'36,9"E; l/d Witsack
25.8.2009/1; NE Bornstedt Burg, Südhang, Str.obst-W.; 1,0 Ex.; 51°28'54,6"N, 11°29'28,7"E; l/d Witsack
25.8.2009/2; S Wolferode Südhang, HTR.; 1,1 Ex.; 51°29'57,8"N, 11°30'30,2"E; l/d Witsack
25.8.2009/7; NW Bornstedt Seitental, Waldrand; 1,1 Ex.; 51°29'36,9"N, 11°27'55,1"E; l/d Witsack
25.8.2009/8; NW Bornstedt Seitental, Ackerbrache; 2,4 Ex.; 51°29'46,2"N, 11°28'07,4"E; l/d Witsack
25.8.2009/9; NW Bornstedt Seitental, HTR bei 8; 1,0 Ex.; 51°29'46,2"N, 11°28'07,4"E; l/d Witsack
25.8.2009/11; NW Holdenstedt, beweid. Obstwiese; 1,9 Ex.; 51°28'48,0"N, 11°26'11,8"E; l/d Witsack
25.8.2009/12; N Holdenstedt, alte Streuobstwiese; 2,0 Ex.; 51°28'45,2"N, 11°26'55,8"E; l/d Witsack
25.8.2009/13; N Holdenstedt, Südhang, HTR; 1,2 Ex.; 51°28'54,0"N, 11°26'57,4"E; l/d Witsack
25.8.2009/14; N Holdenstedt, Feuchtestelle; 1,0 Ex.; 51°28'51,0"N, 11°26'51,6"E; l/d Witsack
25.8.2009/15; N Holdenstedt, Mähwiese; 4,3 Ex.; 51°28'42,6"N, 11°26'57,7"E; l/d Witsack
17.5.2010/3; N Sangerhausen, E Gonna, Streuobstwiese; 1,0 Ex.; 51°30'03"N, 11°19'12,5"E; l/d Witsack
17.5.2010/4; N Sangerhausen, E Gonna, Südhang; 4,2 Ex.; 51°30'05,3"N, 11°19'09"E; l/d Witsack
17.5.2010/7; N Sangerhausen, W Grillenberg, HTR, SüdHg.; 1,3 Ex.; 51°31'50,4"N, 11°18'15"E; l/d Witsack
17.5.2010/8; SW Eisleben, Bornstedt, Streuobstwiese; 0,5 Ex.; 51°28'55"N, 11°29'29"E; l/d Witsack
<i>Stictocoris picturatus</i> (C. SABLBERG, 1842) (RL-D: 3) (RL-SA: 3)
13.8.2009/6; N Sangerhausen, Rosenweg, Plateau; 0,1 Ex.; 51°29'49,4"N, 11°18'19,6"E; l/d Witsack
<i>Stiroma affinis</i> FIEBER, 1866
24.6.2010/1-3; W Blankenheim, N Str., Wiese+Phragm.; 1,0 Ex.; 51°30'14,2"N, 11°25'04,5"E; l/d Witsack
<i>Stiroma bicarinata</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)
13.6.2010/2; S Eisleben, Str. n. Holzzeile, Ei-Hbu-W.; 0,1 Ex.; 51°28'06,2"N, 11°33'24,1"E; l/d Witsack
<i>Streptanus aemulans</i> (KIRSCHBAUM, 1868)
25.8.2009/12; N Holdenstedt, alte Streuobstwiese; 0,1 Ex.; 51°28'45,2"N, 11°26'55,8"E; l/d Witsack
24.6.2010/1-3; W Blankenheim, N Str., Wiese+Phragm.; 1,0 Ex.; 51°30'14,2"N, 11°25'04,5"E; l/d Witsack
<i>Tachycixius pilosus</i> (OLIVIER, 1791)
17.5.2010/3; N Sangerhausen, E Gonna, Streuobstwiese; 1,0 Ex.; 51°30'03"N, 11°19'12,5"E; l/d Witsack
17.5.2010/8; SW Eisleben, Bornstedt, Streuobstwiese; 0,1 Ex.; 51°28'55"N, 11°29'29"E; l/d Witsack
11.6.2010/5; Eisleben, N Wimmelburg, Abraumhalde, Waldweg; 0,1 Ex.; 51°32'18"N, 11°29'43,2"E; l/d Witsack
11.6.2010/6; Eisleben, N Wimmelburg, Abraumhalde, Schilf+Bi; 1,1 Ex.; 51°32'17"N, 11°29'46,2"E; l/d Witsack
11.6.2010/7; Eisleben, W Ahlsdorf, Gehölz+Krautsch.; 1,0 Ex.; 51°32'25,2"N, 11°27'32,6"E; l/d Witsack
11.6.2010/9; N Sangerh., S Grillenberg, W Obersdorf, HTR; 1,1 Ex.; 51°31'16,8"N, 11°18'17,1"E; l/d Witsack
12.6.2010/2; SW Eisl., E Bornstedt, HTR+Gehölz; 0,1 Ex.; 51°28'52,8"N, 11°29'29,7"E; l/d Witsack
13.6.2010/4; S Eisleben, N Bischofrode, Schwermet.-Rasen; 1,1 Ex.; 51°29'53,5"N, 11°32'30,7"E; l/d Witsack
13.6.2010/4c; S Eisl., N Bischofrode, Schwermet.-Ras., Ficht.; 1,0 Ex.; 51°29'53,5"N, 11°32'30,7"E; l/d Witsack

<i>Turrustus socialis</i> (FLOR, 1861)
25.8.2009/2; S Wolferode Südhang, HTR; 12,15 Ex.; 51°29'57,8"N, 11°30'30,2"E; l/d Witsack
13.6.2010/1; SE Eisleben, Talberg W Hornburg, HTR, Südhang; 6,7 Ex.; 51°27'11,4"N, 11°34'58,2"E; l/d Witsack
<i>Typlocyba quercus</i> (F., 1777)
13.8.2009/3a; W Grillenberg, Bachrand; 0,1 Ex.; 51°31'44,5"N, 11°18'20,7"E; l/d Witsack
<i>Verdanus abdominalis</i> (F., 1803)
13.8.2009/7; W Gonna, HTR am Fahrweg; 0,1 Ex.; 51°30'17,2"N, 11°18'30,2"E; l/d Witsack
13.8.2009/8; E Gonna, Westhang, HTR, beweidet; 0,1 Ex.; 51°30'49,6"N, 11°19'54,0"E; l/d Witsack
25.8.2009/5; NW Bornstedt Seitental, Festucetum, Südhang; 0,1 Ex.; 51°29'35,6"N, 11°28'03,8"E; l/d Witsack
25.8.2009/10; NW Holdenstedt, HTR, Obstwiese; 0,1 Ex.; 51°28'53,8"N, 11°26'04,6"E; l/d Witsack
17.5.2010/5; N Sangerhausen, NE Gonna, HTR; 2L5; 51°30'42,2"N, 11°20'05"E; l/d Witsack
17.5.2010/7; N Sangerhausen, W Grillenberg, HTR, Südhang; 4L5; 51°31'50,4"N, 11°18'15"E; l/d Witsack
17.5.2010/8; SW Eisleben, Bornstedt, Streuobstwiese; 3L5; 51°28'55"N, 11°29'29"E; l/d Witsack
11.6.2010/1; Eisleben, N Wimmelburg, HTR+TR; 15,7 Ex.; 51°32'18,7"N, 11°29'30,5"E; l/d Witsack
11.6.2010/5; Eisleben, N Wimmelburg, Abraumhalde, Waldweg; 1,0 Ex.; 51°32'18"N, 11°29'43,2"E; l/d Witsack
11.6.2010/8; Eisleben, E Kreisfeld, Haldenfuß, Rasen; 2,0 Ex.; 51°31'38,5"N, 11°29'54,9"E; l/d Witsack
11.6.2010/9; N Sangerhs., S Grillenberg, W Obersdorf, HTR; 3,1 Ex.; 51°31'16,8"N, 11°18'17,1"E; l/d Witsack
12.6.2010/1; S Eisl., N Bischofrode, Schwermet-Rasen; 1,0 Ex.; 51°29'51,4"N, 11°32'29"E; l/d Witsack
13.6.2010/1; SE Eisleben, Talberg W Hornburg, HTR, Südhang; 1,2 Ex.; 51°27'11,4"N, 11°34'58,2"E; l/d Witsack
13.6.2010/1; SE Eisleben, Talberg W Hornburg, HTR, Südhang; 1,2 Ex.; 51°27'11,4"N, 11°34'58,2"E; l/d Witsack
13.6.2010/5; S Eisleben, N Bischofrode, Schwermet-Ras., HTR; 0,1 Ex.; 51°29'51,4"N, 11°32'29"E; l/d Witsack
<i>Xanthodelphax straminea</i> (STAL, 1858) (RL-D: 3) (RL-SA: 3)
13.8.2009/4; W Grillenberg, Mähwiese-Nordhang; 2,4 Ex.; 51°31'41,9"N, 11°18'08,8"E; l/d Witsack
13.8.2009/5; W Grillenberg, Nordhang, Agrostis-Best.; 2,0 Ex.; 51°31'43,0"N, 11°18'17,3"E; l/d Witsack
13.6.2010/5; S Eisleben, N Bischofrode, Schwermet-Ras., HTR; 1,0 Ex.; 51°29'51,4"N, 11°32'29"E; l/d Witsack
<i>Zygina flammigera</i> (FOURCROY, 1785)
13.8.2009/1+2; W Grillenberg, ruderal. HTR, Südhang; 1,0 Ex.; 51°31'50,6"N, 11°18'15,4"E; l/d Witsack
13.8.2009/6; N Sangerhausen, Rosenweg, Plateau; 2,1 Ex.; 51°29'49,4"N, 11°18'19,6"E; l/d Witsack
13.8.2009/3a; W Grillenberg, Bachrand; 0,1 Ex.; 51°31'44,5"N, 11°18'20,7"E; l/d Witsack
17.5.2010/3; N Sangerhausen, E Gonna, Streuobstwiese; 1,2 Ex.; 51°30'03"N, 11°19'12,5"E; l/d Witsack
13.6.2010/2; S Eisleben, Str. n. Holzzelle, Ei-Hbu-W.; 0,1 Ex.; 51°28'06,2"N, 11°33'24,1"E; l/d Witsack
<i>Zyginioides scutellaris</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1838)
13.8.2009/12; NE Sangerh., NE Pölsfeld, Waldrand; 1,1 Ex.; 51°31'49,4"N, 11°21'40,3"E; l/d Witsack
13.8.2009/13; W Blankenheim, Mähwiese; 0,1 Ex.; 51°30'14,3"N, 11°25'03,4"E; l/d Witsack
25.8.2009/1; NE Bornstedt Burg, Südhang, Streuobst-W.; 4,2 Ex.; 51°28'54,6"N, 11°29'28,7"E; l/d Witsack
25.8.2009/2; S Wolferode Südhang, HTR; 7,5 Ex.; 51°29'57,8"N, 11°30'30,2"E; l/d Witsack
25.8.2009/8; NW Bornstedt Seitental, Ackerbrache; 14,2 Ex.; 51°29'46,2"N, 11°28'07,4"E; l/d Witsack
25.8.2009/9; NW Bornstedt Seitental, HTR bei 8; 4,1 Ex.; 51°29'46,2"N, 11°28'07,4"E; l/d Witsack
25.8.2009/10; NW Holdenstedt, HTR, Obstwiese; 3,2 Ex.; 51°28'53,8"N, 11°26'04,6"E; l/d Witsack
25.8.2009/11; NW Holdenstedt, beweid. Obstwiese; 5,0 Ex.; 51°28'48,0"N, 11°26'11,8"E; l/d Witsack
25.8.2009/12; N Holdenstedt, alte Streuobstwiese; 0,1 Ex.; 51°28'45,2"N, 11°26'55,8"E; l/d Witsack
25.8.2009/13; N Holdenstedt, Südhang, HTR; 0,1 Ex.; 51°28'54,0"N, 11°26'57,4"E; l/d Witsack
25.8.2009/15; N Holdenstedt, Mähwiese; 24,6 Ex.; 51°28'42,6"N, 11°26'57,7"E; l/d Witsack
13.6.2010/1; SE Eisleben, Talberg W Hornburg, HTR, Südhang; 1,0 Ex.; 51°27'11,4"N, 11°34'58,2"E; l/d Witsack
24.6.2010/1-3; W Blankenheim, N Str., Wiese+Phragm.; 1,0 Ex.; 51°30'14,2"N, 11°25'04,5"E; l/d Witsack

Bemerkungen zu gefährdeten Arten

Von den insgesamt 123 nachgewiesenen Arten sind 25 Arten auf der Roten Liste Sachsen-Anhalts bzw. 26 Arten auf der Roten Liste Deutschlands vertreten.

Folgende Arten der Roten Liste Sachsen-Anhalts (vgl. WITSACK & NICKEL 2004) wurden bei den Kontrollfängen nachgewiesen (Tab.1).

Tab. 1: Übersicht über die Einordnung der gefährdeten Arten in die Kategorien der Roten Liste Sachsen-Anhalts (WITSACK & NICKEL 2004):

Kategorie 1 - „vom Aussterben bedroht“	Kategorie 2 – „stark gefährdet“	Kategorie 3 – „gefährdet“	Kategorie V – „Vorwarnliste“
<i>Mocydiopsis intermedia</i>	<i>Chloriona vasconica</i> <i>Ditropsis flavipes</i> <i>Macropsis megerlei</i> <i>Neophilaenus infumatus</i>	<i>Cercopis sanguinolenta</i> <i>Doratura exilis</i> <i>Allygus maculatus</i> <i>Arboridia parvula</i> <i>Arocephalus languidus</i> <i>Asiraca clavicornis</i> <i>Chloriona glaucescens</i> <i>Dictyophara europaea</i> <i>Eupteryx tenella</i> <i>Jassidaeus lugubris</i> <i>Micantulina stigmatipennis</i> <i>Mocydiopsis longicauda</i> <i>Neoaliturus fenestratus</i> <i>Stictocoris picturatus</i> <i>Xanthodelphax straminea</i> <i>Eutides basilinea</i>	<i>Neophilaenus albipennis</i> <i>Neophilaenus minor</i> <i>Paralimnus phragmitis</i> <i>Ophiola decumana</i> ----- Kategorie D – <i>Eupteryx signatipennis</i>

Demnach ist - bezogen auf die Rote Liste Sachsen-Anhalts - eine Art vom Aussterben bedroht, drei Arten sind stark gefährdet und 16 Arten gefährdet. Vier Arten wurden in die Vorwarnliste eingeordnet, d.h. sie gehören zu den potentiell gefährdeten Species. Bei einer Art ist die Datenlage defizitär (Kategorie D).

Der Anteil der Rote-Liste-Arten Sachsen-Anhalts an allen hier nachgewiesenen Arten ist mit 20,3 % relativ hoch. Das deutet an, dass wenigstens ein Teil der Untersuchungsflächen ökologisch betrachtet sich in einem noch relativ anspruchsvollen Niveau befinden.

Die Zuordnung der betroffenen Arten zu beiden Roten Listen ist bei der Darstellung der Ergebnisse zu entnehmen. Bei einigen Arten war die Einschätzung der Gefährdung der Zikaden in Sachsen-Anhalt und der BRD unterschiedlich, so dass sich für die Roten Listen in diesen Fällen auch unterschiedliche Bewertungen ergeben. Die Verteilung in die verschiedenen Gefährdungskategorien ist in der folgenden Übersicht dargestellt (Tab. 2).

Tab. 2: Übersicht über die Verteilung der Rote-Liste-Arten des Untersuchungsgebietes auf die Kategorien der Roten Liste Sachsen-Anhalts (WITSACK & NICKEL 2004) und der BRD (REMANE et al. 1998):

Kategorie	Verteilung der Rote-Liste-Arten auf die einzelnen Kategorien					RL-Arten insgesamt
	1	2	3	V	D	
Rote Liste Sachsen- Anhalt	1	3	16	4	1	25
Rote Liste BRD	1	5	15	4	1	26

Bemerkungen zu ausgewählten Arten

Allygus maculatus RIBAUT, 1948 (RL-D: 3) (RL-SA:3)

Von dieser offenbar an *Quercus* lebenden Art (NICKEL 2003) nennen SCHIEMENZ et al. (1996) für das von Gebiet Sachsen-Anhalt nur zwei ältere Fundorte (Halle und Gemrode). Die Art ist in den Roten Listen von Deutschland und Sachsen-Anhalt als gefährdet angegeben.

Arboridia parvula (BOHEMAN, 1845) (RL-D: 3) (RL-SA:3)

Diese xerothermophile Art ist in Deutschland wohl hauptsächlich im mitteldeutschen Raum verbreitet (vgl. SCHIEMENZ 1990, NICKEL & REMANE 2003). In Sachsen-Anhalt konzentrieren sich die Nachweise dieser als gefährdet eingestuft Art im Windschatten des Harzes.

Arocephalus languidus (FLOR, 1861) (RL-D: 3) (RL-SA:3)

Die in die Kategorie 3 der Roten Listen Sachsen-Anhalts und der BRD eingestufte und an Gräsern saugende Art bewohnt vorzugsweise Halbtrocken- und Trockenrasen-Habitats. Nach NICKEL (2003) erreicht die Art bereits bei Nordhausen ihre Westgrenze, die sich von Koblenz in Richtung Rügen erstreckt.

Asiraca clavicornis (F., 1794) (RL-D: 3) (RL-SA:3)

Diese trockenwarme Rasenstandorte bevorzugende Art hat im Mitteldeutschen Trockengebiet einem Verbreitungsschwerpunkt und erreicht ihre Nordgrenze zwischen Köln, Sondershausen, Halle und Berlin (NICKEL 2003). Die Nachweise befinden sich somit im Grenzbereich ihrer Verbreitung.

Cercopis sanguinolenta (SCOPOLI, 1763) (RL-D: 2) (RL-SA:3)

Diese Art der Blutströpfchenzikaden ist in nur fünf weiteren Bundesländern nachgewiesen. Im Mitteldeutschen Trockengebiet befinden sich sicherlich aber die meisten Vorkommen. In Deutschland zählt sie zu den stark gefährdeten Arten, während sie in Sachsen-Anhalt in die Gruppe der gefährdeten Arten eingestuft wurde.

Chloriona glaucescens FIEBER, 1866 (RL-D: 3) (RL-SA:3)

Die an Salzstandorten an Schilf (*Phragmites communis*) lebende Art ist in Sachsen-Anhalt an geeigneten Standorten noch etwas häufiger vorhanden, dennoch als gefährdet eingestuft.

Chloriona vasconica RIBAUT, 1934 (RL-D: 2) (RL-SA: 2)

Von dieser ebenfalls an Schilf (*Phragmites communis*) vorkommenden Art ist aus Sachsen-Anhalt aus früherer Zeit nur ein Fund aus dem Norden bekannt (Stendal, leg. KUPKA, 7.6.1925 – SCHIEMENZ 1987). Deshalb ist dieser Fund besonders bemerkenswert.

Dictyophara europaea (L., 1767) (RL-D: 3) (RL-SA:3)

Diese xerothermophile Art wurde bisher in einer Reihe von Bundesländern (außer Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen und Saarland) (vgl. NICKEL & REMANE 2003) gefunden. Sie ist im Süden Sachsen-Anhalts mehrfach (auch aktuell) nachgewiesen worden. Aus dem Norden unseres Bundeslandes existieren bisher nur ein alter Nachweis aus der Umgebung von Stendal durch KUPKA (SCHIEMENZ 1987) und ein neuerer Nachweis aus dem Ohre-Aller-Hügelland (vgl. WITSACK 2009), der wohl die aktuelle Nordwestgrenze der Verbreitung in Sachsen-Anhalt dokumentiert.

Ditropsis flavipes (SIGNORET, 1865) (RL-D: 2) (RL-SA: 2)

SCHIEMENZ (1987) nennt für den Osten Deutschlands nur Vorkommen aus dem Bereich um Frankfurt/Oder. Inzwischen ist die an *Bromus erectus* lebende Art auch in Sachsen-Anhalt

mehrfach nachgewiesen worden. Eine Ausbreitung der Art ist nicht auszuschließen. Die Nachweise sind aber im Grenzgebiet anzusiedeln, das sich (nach NICKEL 2003) im Raum zwischen Bad Frankenhausen und Eberswalde erstreckt.

Doratura exilis HORVATH, 1903 (RL-D: 2) (RL-SA:3)

Die an *Festuca ovina* lebende Art ist zwar über weite Teile Deutschlands verbreitet, aber nur lokal und meist nicht häufig. Sie zählt in Deutschland bzw. Sachsen-Anhalt zu den stark gefährdeten bzw. gefährdeten Arten.

Eupteryx curtisii (FLOR, 1861) (für Sachsen-Anhalt neue Art ! ?)

Diese mit *Eupteryx stachydearum* nahe verwandte Art ist wohl neu für Sachsen-Anhalt. Beide Arten leben an Lamiaceen. Da die beiden Arten leicht verwechselbar sind, bedarf es noch einer Bestätigung der neuen Art.

Eupteryx immaculatifrons (KIRSCHBAUM, 1868) (neue Art für Sachsen-Anhalt !)

Diese an *Lamium* lebende Art ist bisher für Sachsen-Anhalt noch nicht nachgewiesen worden. Der Fundort ist an der nordwestlichen Verbreitungsgrenze der Art gelegen.

Eupteryx tenella (FALLÉN, 1806) (RL-D: 3) (RL-SA:3)

Diese an *Achillea millefolium* lebende Art ist besonders an trockeneren Standorten nachzuweisen. In Sachsen-Anhalt ist sie besonders im Regenschatten des Harzes vertreten.

Eupteryx signatipennis (BOHEMAN, 1847) (RL-SA:D)

Nach SCHIEMENZ (1990) sind bis dahin nur sieben Nachweise im Osten Deutschlands bekannt, davon keiner im heutigen Sachsen-Anhalt. Sie lebt an *Filipendula ulmaria* an mehr feuchten und kühleren Standorten und wurde inzwischen in Sachsen-Anhalt an mehreren Stellen gefangen.

Jassidaeus lugubris (SIGNORET, 1865) (RL-D: 3) (RL-SA:3)

Von dieser auf Halbtrocken- und Trockenrasen an Pflanzen der *Festuca ovina*-Gruppe lebenden Art sind eine Reihe von Fundorten aus dem Gebiet des Regenschatten des Harzes bekannt. Erst durch die neueren Untersuchungen konnte sie aus dem Norden Sachsens-Anhalts nachgewiesen werden (WITSACK 2009).

Micantulina stigmatipennis (MULSANT et REY, 1855) (RL-D: 3) (RL-SA:3)

Diese Art lebt an der Königskerze (*Verbascum lychnitis*) (zumeist an der Unterseite der Blätter) und ist deshalb nur durch gezielte Suchen nachzuweisen. Im südlichen Teil des Landes wurde die Art durch solche gezielten Suchen in den letzten Jahren an mehreren Orten nachgewiesen (RÖTHEL & WITSACK 2007). Die Nachweise aus den Untersuchungsgebiet ergänzen die Erkenntnisse über die Verbreitung in Sachsen-Anhalt.

Mocydiopsis intermedia (RL-D: 3) (RL-SA:1 und *Mocydiopsis longicauda* (RL-D: 3) (RL-SA:3)

Von den beiden Arten ist *M. longicauda* in Deutschland wohl die seltenste (vgl. NICKEL & REMANE 2003), die bisher nur in Sachsen-Anhalt, Thüringen und Bayern nachgewiesen worden ist. Die Arten leben offensichtlich an *Festuca*-Arten in Halbtrocken- und Trockenrasen (NICKEL 2003). Von *Mocydiopsis longicauda* und *Mocydiopsis intermedia* wurden bereits Nachweise auch in der weiteren Umgebung – im südlichen Harzvorland – erbracht. Durch die aktuellen Nachweise wurden also die beiden *Mocydiopsis*-Arten für das Gebiet erneut bestätigt.

Macropsis megerlei (FIEBER, 1868) (RL-D: 2) (RL-SA:2)

Diese aus früherer Zeit nur durch einen älteren Fundort in Sachsen-Anhalt (19.8.1944, Neinstedt bei Thale – SCHIEMENZ 1988) bekannte Art wurde in den letzten Jahren an Xerotherm-Standorten im Regenschatten des Harzes erfreulicherweise mehrfach nachgewiesen (WITSACK 2003). Dieser Nachweis fügt sich gut in das derzeitige Verbreitungsbild der vor allem im mitteldeutschen und süddeutschen Raum bisher zudem relativ selten nachgewiesenen Art, die an *Rosa*-Arten lebt, ein.

Neophilaenus albipennis (F., 1798) (RL-D: V) (RL-SA:V) und
Neophilaenus minor (KIRSCHBAUM, 1868) (RL-D: V) (RL-SA:V)

Diese beiden *Neophilaenus*-Arten leben an zumeist gefährdeten xerothermen Standorten und sind deshalb und wegen des Rückgangs ihrer Populationen in die Vorwarnstufe den Roten Listen Sachsen-Anhalts und der BRD eingeordnet.

Neophilaenus infumatus (HAUPT, 1917) (RL-D: 1) (RL-SA:2)

Von dieser Schaumzikadenart existieren bisher aus nur vier Bundesländern der BRD (NICKEL & REMANE 2003) Nachweise. Der Süden von Sachsen-Anhalt scheint ein Verbreitungsschwerpunkt dieser Art zu sein, wo sie an xerothermen Standorten vorkommt. Aus dem Norden unseres Bundeslandes ist dagegen bisher nur ein aktueller Nachweis im Bebertal-Gebiet (Ohre-Aller-Hügelland, vgl. WITSACK 2009) bekannt.

Rhopalopyx vitripennis (FLOR, 1861) (RL-D: 3)

Die in der Roten Liste der BRD als "gefährdet" eingestufte Art wurde in Sachsen-Anhalt – wegen der noch relativ häufig nachgewiesenen Fundorte – nicht in die Rote Liste aufgenommen. Die bei diesen Untersuchungen sieben neuen Fundorten lassen die Art im Gebiet noch nicht zu den gefährdeten Arten zählen und bestätigen die Situation (zur Zeit noch nicht gefährdet) für Sachsen-Anhalt.

Stictocoris picturatus (C. SAHLBERG, 1842) (RL-D: 3) (RL-SA:3)

Der Nachweis von nur einem Individuum dieser Art bei den Untersuchungen ist ein Hinweis auf den Gefährdungsgrad der im Grünland lebenden Art, die bereits früher aus dem Gebiet (Umgebung Eisleben und Sangerhausen) gemeldet worden ist (SCHIEMENZ et al. 1996).

Xanthodelphax straminea (STAL, 1858) (RL-D: 3) (RL-SA:3)

Von dieser in fast allen Bundesländern vorkommenden Art lag bisher aus dem Untersuchungsgebiet aus früherer Zeit nur ein Nachweis (östl. Eisleben, SCHIEMENZ 1987) vor. Nach NICKEL (2003) gehören mehrere *Agrostis*-Arten zu den Wirtspflanzen dieser Zikade.

Ergänzende Nachweise von Arten der beiden Schwermetallrasen-Fundorte westlich von Eisleben (Wi – Halde bei Wimmelburg, Wo – Halde bei Wolferode) (vgl. WITSACK 2003)

Bei in den Jahren 1996 und 1997 durchgeführten intensiven Untersuchungen durch Kescherfänge und Bodenfallen wurden von den beiden Standorten noch weitere Arten nachgewiesen, die bei den oben dargestellten Untersuchungen fehlen. Eine ausführlichere Darstellung über diese Untersuchungen ist bei WITSACK (2003) zu finden. Die Arten wurden in den statistischen Angaben der vorliegenden Arbeit nicht berücksichtigt.

An dieser Stelle sollen aber diese elf dazukommenden Arten hier genannt werden:

- Anaceratagallia ribauti* (OSSIANNILSSON, 1938)
- Anaceratagallia venosa* (FOURCROY, 1785) (RL-SA: V)
- Anoscopus albifrons* (L., 1758)
- Aphrodes makarovi* ZACHVATKIN, 1948
- Cixius cucicularius* (L., 1767)
- Cixius nervosus* (L., 1758)
- Eurysa lineata* (PERRIS, 1857)
- Euscelidius schenckii* (KIRSCHBAUM, 1868)
- Laburrus impictifrons* (BOHEMAN, 1852)
- Rhytistylus proceps* (KIRSCHBAUM, 1868) (RL-SA: 3)
- Thamnotettix dilutior* (KIRSCHBAUM, 1868)

Ein Teil dieser Arten sind selten bzw. durch die bodennahe Lebensweise in den damals eingesetzten Bodenfallen gefangen worden. Es kamen nur zwei Arten der Roten Liste Sachsen-Anhalts (vgl. RL-SA) dazu.

Zusammenfassung der Ergebnisse

Nach NICKEL & REMANE (2003) waren damals in Deutschland insgesamt 620 Arten bekannt. Beide Autoren nannten für Sachsen-Anhalts 421 Arten. Inzwischen sind aktuell in Sachsen-Anhalt 437 Arten nachgewiesen worden (WITSACK in Vorbereitung). Zwei der bei den Untersuchungen festgestellten *Eupteryx*-Arten (*Eupteryx curtisii* und *Eupteryx immaculatifrons*) sind offensichtlich neu für Sachsen-Anhalt und kommen noch zum Artenbestand dazu.

Bei diesen Untersuchungen im Gebiet des südöstlichen Harzvorlandes wurden insgesamt 123 Arten gefunden. Das sind insgesamt 19,8 % der Arten Deutschlands bzw. 28,1 % der derzeit für Sachsen-Anhalt bekannten Arten.

Unter Berücksichtigung des relativ geringen zeitlichen Aufwandes bei der Erfassung ist dies eine bemerkenswert hohe Artenzahl für das (flächenmäßig relativ kleine) Untersuchungsgebiet.

Das Artenspektrum beinhaltet einen hohen Anteil an ökologisch anspruchsvolleren Arten der Halbtrockenrasen- und Trockenrasen-Habitate inklusive der Schwermetallrasen. Der Anteil der nachgewiesenen Feuchtwiesen-Arten ist geringer, da die notwendigen Habitate seltener sind bzw. seltener befangen wurden.

Insgesamt wurden 25 Arten der Roten Liste Sachsen-Anhalts (das sind 20,3 % der bei den Untersuchungen festgestellten Arten) bzw. 26 Arten der deutschen Roten Liste nachgewiesen. Bezogen auf Sachsen-Anhalt sind eine Art vom Aussterben bedroht, drei Arten stark gefährdet, 16 Arten gefährdet und vier Arten auf der Vorwarnliste. Von einer Art sind die Vorkommensdaten defizitär, so dass sie zur Zeit in keine konkrete Gefährdungskategorie eingeordnet werden kann.

Aus früherer Zeit sind nur wenige Nachweise von Zikaden aus diesem Gebiet bekannt. Daher sind die Ergebnisse dieser Untersuchungen ein wesentlicher Beitrag für die Kenntnisse der Zikadenfauna im südöstlichen Harzvorland und damit auch bisher kaum bearbeiteter Gebiete von Sachsen-Anhalt.

Literatur

- BIEDERMANN, R. & NIEDRINGHAUS, R. (2004): Die Zikaden Deutschlands – Bestimmungstabellen für alle Arten. Schreeßel, 1-409.

- HOLZINGER, W., KAMMERLANDER, I. & NICKEL, H. (2003): Die Zikaden Mitteleuropas. Vol. 1: Fulgoromorpha, Cicadomorpha excl. Cicadellidae. Brill Verlag, Leiden – Boston: 673 S.
- KUNZ, G., NICKEL, H. & NIEDRINGHAUS, R. (2011): Fotoatlas der Zikaden Deutschlands. Scheeßel: WABW, 293 S.
- NICKEL, H. (2003): The leafhoppers and planthoppers of Germany (Hemiptera, Auchenorrhyncha) Patterns and strategies in a highly diverse group of phytophagous insects. – Pensoft, Sofia and Moskau. 460 pp.
- NICKEL, H. & REMANE, R. (2003): Verzeichnis der Zikaden (Auchenorrhyncha) der Bundesländer Deutschlands. – In: Klausnitzer, B. (Hrsg.): Entomofauna Germanica 6, Entomol. Nachr. Berichte, Beiheft 8, 130-154.
- REMANE, R., ACHTZIGER, R., FRÖHLICH, W., NICKEL, H., WITSACK, W. (1998): Rote Liste der Zikaden (Homoptera, Auchenorrhyncha). - In: Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. - Bundesamt für Naturschutz, Bonn-Bad Godesberg : 243-249.
- RÖTHEL, R. & WITSACK, W. (2007): Untersuchungen zur Ökologie von *Micantulina stigmatipennis* (Mulsant & Rey, 1855) (Hemiptera, Auchenorrhyncha). - Beiträge zur Zikadenkunde 9 : 23 – 37.
- SCHIEMENZ, H. (1987): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Homoptera Auchenorrhyncha (Cicadina) Teil I. Allgemeines, Artenliste, Überfamilie Fulgoroidea. - Faun. Abh. (Dresden) 15: 41-108.
- SCHIEMENZ, H. (1988): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Homoptera Auchenorrhyncha (Cicadina) Teil II. Überfamilie Cicadoidea excl. Typhlocybinæ et Deltocephalinae. - Faun. Abh. (Dresden) 16: 37-93.
- SCHIEMENZ, H. (1990): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Homoptera Auchenorrhyncha (Cicadina) Teil III. Unterfamilie Typhlocybinæ. - Faun. Abh. (Dresden) 17: 141-187.
- SCHIEMENZ, H., EMMRICH, R. & WITSACK, W. (1996): Beiträge zur Insektenfauna Ostdeutschland: Homoptera Auchenorrhyncha (Cicadina) (Insecta) Teil IV. Unterfamilie Deltocephalinae. - Faun. Abh. (Dresden) 20, Nr.10 : 153-258.
- WITSACK, W. (1975): Eine quantitative Keschermethode zur Erfassung der epigäischen Arthropoden-Fauna. - Entom. Nachr. 19 : 123-128.
- WITSACK, W. (2003): Zikaden (Auchenorrhyncha). - In SCINITTER, P., TROST, M. & WALLASCHKE, M.: Tierökologische Untersuchungen in gefährdeten Biotoptypen des Landes Sachsen-Anhalt. I. Zwergstrauchheiden, Trocken- und Halbtrockenrasen. - Entomol. Mitteil. Sachsen-Anhalt. Sonderheft 2003 : 216 S.
- WITSACK, W. & NICKEL, H. (2004): Rote Liste der Zikaden (Hemiptera, Auchenorrhyncha) des Landes Sachsen-Anhalt. - Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, 39: 228-236.
- WITSACK, W. (2009): Zur Zikadenfauna (Auchenorrhyncha) des Ohre-Aller-Hügellandes in Sachsen-Anhalt. – Entom. Mitt. Sachsen-Anhalt 17: 44-65.
- WITSACK, W. (in Vorbereitung): Einschätzung der Bestandssituation der Zikaden (Auchenorrhyncha) des Landes Sachsen-Anhalt (2. Fassung).

Anschrift des Autors:

Dr. Werner Witsack
 Stieger Weg 55
 06120 Halle (Saale)
 E-Mail: witsack@gmx.de

Zur Fauna der Laufkäfer (Coleoptera: Carabidae) im südöstlichen Unterharz

von Peer SCHNITTER & Konstantin BÄSE

Einleitung

Lange wurde der weitere Bereich des Projektgebietes zumindest coleopterologisch mehr als vernachlässigt. Als mittlerweile historisch zu bezeichnende Angaben zur Käferfauna sind EGGERS (1895, 1896, 1901), FEIGE & KÜHLHORN (1924) sowie RAPP (1933-35, 1953) – der die Angaben der genannten Coleopterologen sowie weitere faunistische Daten der Altvorderen zusammenfasste – zu entnehmen. Später datierte Literatur ist kaum aufzufinden. Erst mit dem Arten- und Biotopschutzprogramm (ABSP) Harz (LAU 1997), den intensiven, auch faunistischen Untersuchungen bzgl. einer möglichen Wiederentstehung des Salzigen Sees und final den Angaben im Sonderheft der EVSA (SCHNITTER et al. 2003) wurden sowohl angrenzende, als auch dem Projektgebiet zuzuordnende, als aktuell zu wertende Ergebnisse – auch zur Laufkäferfauna – vorgelegt. Mit den hier vorgestellten ausschließlich aktuellen Daten kann somit eine gravierende Lücke im Kenntnisstand geschlossen werden. Ähnliches sollte sich bei anderen, in dieser Publikation behandelten Artengruppen zeigen.

Material und Methoden

Das Projektgebiet wird ausführlich von MALCHAU et al. in diesem Heft beschrieben. Dies betrifft auch die Untersuchungsflächen (i. W. UF) der Bodenfallen-Standorte. Neben den Ergebnissen der Bodenfallenfänge sind die Daten gezielter selektiver Handaufsammlungen berücksichtigt. Auch Siebproben wurden genommen. Neben den Autoren steuerten H. J. KNOBBE (†), M. JUNG und W. MALCHAU Fundortlisten bei. Die Bodenfallenfänge wurden von Frau C. PREISER (Naumburg) exakt separiert, sodass die Laufkäfer in Einzelproben zur Determination zur Verfügung standen. Die Fallenleerungen realisierte freundlicherweise M. WALLASCHEK. Den Beteiligten sei an dieser Stelle herzlichst gedankt!

Zur Determination wurde der aktuelle FREUDE/HARDE/LOHSE/KLAUSNITZER (MÜLLER-MOTZFELD 2006) genutzt, die Nomenklatur richtet sich ebenso nach diesem Werk. Um ein leichteres Auffinden der Arten zu ermöglichen, ist in der Gesamtartenliste (Tab. 1) zzgl. der Lucht-Code angeben (s. a. KÖHLER & KLAUSNITZER 1998).

Ergebnisse

Insgesamt 110 Arten konnten für das Projektgebiet aktuell nachgewiesen werden – ein gutes Viertel der bekannten Laufkäferfauna (414) unseres Bundeslandes (SCHNITTER & TROST 1999, 2004). Die Gesamtartenliste ist in Tab. 1 aufgeführt, zzgl. der Rote-Liste-Gefährdungskategorien nach Roter Liste Sachsen-Anhalt (SCHNITTER & TROST 2004) bzw. bundesdeutscher Roter Liste (TRAUTNER et al. 1997). Die *Carabus*- sowie die *Cicindela*-Arten werden sämtlich in der Bundesartenschutzverordnung geführt.

In Abb. 1 ist der Bearbeitungsstand für die einzelnen Messtischblattquadranten (i. W. MTBQ) dargestellt, die vom Projektgebiet angeschnitten oder gänzlich eingeschlossen werden. Dabei korreliert die Anzahl der jeweils getätigten Artnachweise mit den Kreisgrößen in den jeweiligen MTBQ. Dies betrifft – in der Reihenfolge von links oben nach rechts unten – die

MTBQ 4433/2 (4 Arten), 4434/1 (5 Arten), 4433/4 (45 Arten), 4434/3 (48 Arten), 4434/4 (25 Arten), 4435/3 (124 Arten), 4534/1 (17 Arten), 4534/2 (4 Arten) und 4535/1 (59 Arten). Es wird deutlich, dass insbesondere für die östlich gelegenen MTBQ, in denen die Bodenfallenkomplexe installiert waren, zahlreiche Artnachweise getätigt werden konnten. Alle verfügbaren Einzelangaben sind in der Tabelle zur Gesamtartenliste (Tab. 1) detailliert verarbeitet. 573 Datensätze (i. W. DS) wurden letztlich berücksichtigt, dabei entstammen 296 der Auswertung der Bodenfallenuntersuchungen, 214 den Handaufsammlungen vom Zweitautor (inkl. des Materials von A. SCHÖNE, P. SCHMIDT & W. BÄSE), 47 den Untersuchungen von H. J. KNOBBE (†); die übrigen steuerten W. MALCHAU (13) und M. JUNG (3) bei. Daraus konnte auch Abb. 2 erstellt werden, welche eine Übersicht zu den der Datenbank zugrunde liegenden Datensätzen gibt. Für eine Vielzahl von Arten liegt nur ein DS vor, das Maximum waren 25 DS für *Abax parallelepipedus*, gefolgt von *Pterostichus oblongopunctatus* und *Notiophilus biguttatus* mit jeweils 23 DS. Würde man die Anzahl der verfügbaren DS den einzelnen MTBQ zuordnen und graphisch analog Abb. 1 umsetzen, ergäbe sich bzgl. der Kreisgrößen ein fast identisches Bild.

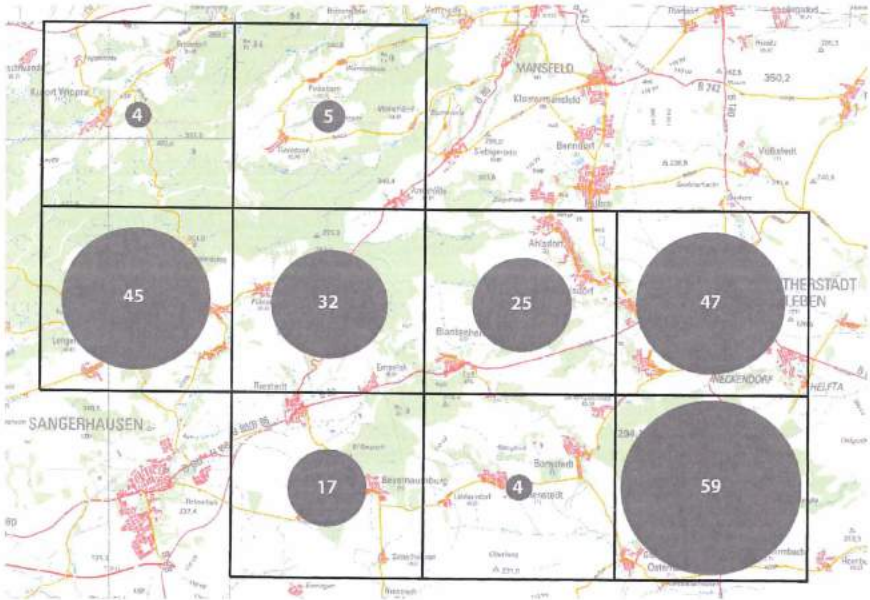


Abb. 1: Laufkäfer (Coleoptera: Carabidae) – Anzahl der aktuellen Artnachweise in den Messtischblattquadranten (MTBQ) des Projektgebietes

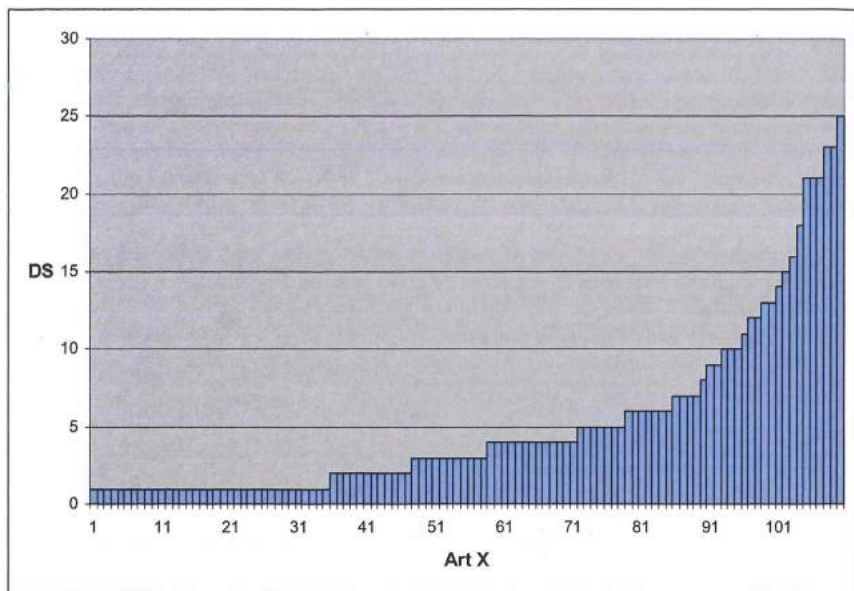


Abb. 2: Laufkäfer (Coleoptera: Carabidae) – Anzahl der Datensätze (DS) je Art in der dem Projektgebiet zuzuordnenden Datenbank

Der Einsatz von Bodenfallenkomplexen erbrachte 59 Arten in 2.288 Individuen. Tabelle 2 soll einen Eindruck der Ergebnisse vermitteln. Die Fallenfänge repräsentieren die Aktivitätsdichten der einzelnen Arten. Letztere sind einzelnen Dominanzklassen zugeordnet, wobei sich hierbei an ENGELMANN (1978) orientiert wird (s. Abb 3). Die Arten sind, für ein schnelles Auffinden, im Gegensatz zu Tabelle 1 alphabetisch aufgeführt.

Obwohl die Arten nicht in ökologischen Gruppen bzw. Gilden gelistet sind, zeigen sich auch so beim genaueren Betrachten der Tabelle klare Unterschiede zwischen den Artenspektren der Wald-Lebensraumtypen (i. W. Lebensraumtypen = LRT) HOZ 1-3 / HOZ 5 und den Offenland-LRT HOZ 4 / HOZ 6. Während z. B. in den Wald-LRT natürlicherweise Waldarten wie *Abax parallelepipedus*, *Carabus nemoralis* und *Pterostichus oblongopunctatus* dominieren, tritt in den Offenland-LRT z. B. *Anchomenus dorsalis* an ihre Stelle. Die Dominanzstrukturen der entsprechenden Laufkäferzönosen werden in den Wald-LRT zumeist von den stenöken Waldarten in hohen Individuenzahlen geprägt, die Masse der Arten tritt nur in wenigen oder Einzelexemplaren in Erscheinung.

Tab. 1: Laufkäfer (Coleoptera: Carabidae) im Projektgebiet: Gesamtartenliste (aktuell nachgewiesene Arten)

Legende: A DS – Anzahl Datensätze, in den MTBQ – in den Messtischblattquadranten; RL ST – Rote Liste Sachsen-Anhalt, Gefährdungskategorie R – „Extrem seltene Arten mit geographischer Restriktion“, Gefährdungskategorie 2 – „Stark gefährdet“, Gefährdungskategorie 3 – „Gefährdet“; RL D – Rote Liste Deutschland, Gefährdungskategorie R – „Extrem seltene Arten mit geographischer Restriktion“, Gefährdungskategorie 2 – „Stark gefährdet“, Gefährdungskategorie 3 – „Gefährdet“, Gefährdungskategorie V – Arten der Vorwarnliste, * Arten der Vorwarnliste, die eine sehr unterschiedliche Situation z.B. im Norden und Süden Deutschlands aufweisen und in Teilen (i.d.R. länderübergreifend) einer erheblich stärkeren Gefährdung unterliegen, in anderen Teilen aber aktuell nicht gefährdet sind, Kategorie D – Datenlage defizitär; B. – Bundesartenschutzverordnung

Lucht-Kat.	Art / Autor	A DS	in den MTBQ	RL ST	RL D	B.
01-.001-.005-	<i>Cicindela hybrida</i> LINNAEUS, 1758	1	4534/1			BA
01-.002-.001-	<i>Calosoma inquisitor</i> (LINNAEUS, 1758)	6	4535/1	3	3	BA
01-.004-.001-	<i>Carabus coriaceus</i> LINNAEUS, 1758	16	4433/4, 4535/1			BA
01-.004-.010-	<i>Carabus problematicus</i> HERBST, 1786	21	4433/4, 4434/1, 4434/3, 4535/1			BA
01-.004-.016-	<i>Carabus auratus</i> LINNAEUS, 1761	1	4433/4			BA
01-.004-.017-	<i>Carabus convexus</i> FABRICIUS, 1775	6	4435/3		3	BA
01-.004-.026-	<i>Carabus nemoralis</i> O.F.MÜLLER, 1764	21	4535/1			BA
01-.005-.003-	<i>Cychrus caraboides</i> (LINNAEUS, 1758)	1	4433/4			
01-.006-.002-	<i>Leistus rufomarginatus</i> DUFTSCHMID, 1812	3	4535/1			
01-.006-.009-	<i>Leistus ferrugineus</i> (LINNAEUS, 1758)	3	4535/1			
01-.007-.006-	<i>Nebria brevicollis</i> (FABRICIUS, 1792)	10	4433/4, 4434/1, 4434/3, 4534/2, 4535/1			
01-.009-.001-	<i>Notiophilus aestuans</i> MOTSCHULSKY, 1864	2	4433/4, 4434/3			V*
01-.009-.002-	<i>Notiophilus aquaticus</i> LINNAEUS, 1758	1	4435/3			V*
01-.009-.003-	<i>Notiophilus palustris</i> (DUFTSCHMID, 1812)	5	4434/4, 4435/3, 4534/1			
01-.009-.007-	<i>Notiophilus rufipes</i> CURTIS, 1829	1	4433/4			
01-.009-.008-	<i>Notiophilus biguttatus</i> (FABRICIUS, 1779)	23	4433/2, 4433/4, 4434/3, 4535/1			
01-.013-.001-	<i>Loricera pilicornis</i> (FABRICIUS, 1775)	4	4435/3, 4534/1, 4535/1			
01-.021-.006-	<i>Trechus quadristriatus</i> (SCHRANK, 1781)	11	4433/4, 4434/3, 4435/3, 4535/1			
01-.0271-.001-	<i>Paratachys bistriatus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	1	4435/3			
01-.0272-.002-	<i>Elaphropus diabrachys</i> (KOLENATI, 1845)	2	4435/3			R
01-.028-.001-	<i>Tachyta nana</i> (GYLLENHAL, 1810)	1	4433/5			
01-.029-.010-	<i>Bembidion lampros</i> (HERBST, 1784)	14	4433/4, 4434/3, 4434/4, 4435/3, 4534/1, 4535/1			
01-.029-.011-	<i>Bembidion properans</i> (STEPHENS, 1828)	5	4433/4, 4435/3, 4535/1			
01-.029-.026-	<i>Bembidion tibiale</i> (DUFTSCHMID, 1812)	3	4433/4, 4434/3			
01-.029-.042-	<i>Bembidion deletum</i> AUDINET-SERVILLE, 1821	1	4433/4			

Lucht-Kat.	Art / Autor	A DS	in den MTBQ	RL ST	RL D	B.
01-.029-.054-	<i>Bembidion tetracolum</i> SAY, 1823	1	4535/1			
01-.029-.090-	<i>Bembidion quadrimaculatum</i> (LINNAEUS, 1761)	6	4433/4, 4434/4, 4435/3, 4535/1			
01-.029-.095-	<i>Bembidion obtusum</i> AUDINET-SERVILLE, 1821	3	4434/3, 4435/3			
01-.030-.004-	<i>Asaphidion flavipes</i> (LINNAEUS, 1761)	7	4434/3, 4435/3, 4534/1, 4535/1			
01-.030-.005-	<i>Asaphidion curtum</i> (HEYDEN, 1870)	1	4535/1	R		
01-.030-.006-	<i>Asaphidion austriacum</i> SCHWEIGER, 1975	1	4535/1	R	2	
01-.032-.003-	<i>Patrobis atrorufus</i> (STRÖM, 1768)	1	4535/1			
01-.037-.001-	<i>Anisodactylus binotatus</i> (FABRICIUS, 1787)	1	4535/1			
01-.039-.001-	<i>Trichotichnus laevicollis</i> (DUFTSCHMID, 1812)	10	4433/4, 4434/3, 4535/1			
01-.041-.020-	<i>Harpalus signaticornis</i> (DUFTSCHMID, 1812)	3	4434/3, 4434/4, 4435/3			
01-.041-.020-	<i>Harpalus smaragdinus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	1	4433/4			
01-.041-.030-	<i>Harpalus affinis</i> (SCHRANK, 1781)	6	4433/4, 4434/3, 4435/3, 4534/1, 4535/1			
01-.041-.031-	<i>Harpalus distinguendus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	4	4433/2, 4434/3, 4434/4			
01-.041-.043-	<i>Harpalus tardus</i> (PANZER, 1796)	1	4435/3			
01-.041-.045-	<i>Harpalus latus</i> (LINNAEUS, 1758)	1	4535/1			
01-.041-.046-	<i>Harpalus luteicornis</i> (DUFTSCHMID, 1812)	1	4433/4		V	
01-.041-.047-	<i>Harpalus laevipes</i> ZETTERSTEDT, 1828	3	4433/2, 4433/4, 4434/4		V	
01-.041-.049-	<i>Harpalus rubripes</i> (DUFTSCHMID, 1812)	9	4435/3, 4535/1			
01-.041-.052-	<i>Harpalus rufipalpis</i> STURM, 1818	2	4535/1			
01-.041-.063-	<i>Harpalus tardus</i> (PANZER, 1796)	10	4433/4, 4434/3, 4435/3, 4535/1			
01-.041-.065-	<i>Harpalus anxius</i> (DUFTSCHMID, 1812)	3	4535/1			
01-.041-.066-	<i>Harpalus subcylindricus</i> DEJEAN, 1829	5	4435/3	2	D	
01-.041-.068-	<i>Harpalus serripes</i> (QUENSEL in SCHÖNHERR, 1806)	2	4433/4, 4535/1		V*	
01-.0411.008-	<i>Ophonus azureus</i> (FABRICIUS, 1775)	3	4433/4, 4435/3, 4534/1			
01-.0411.009-	<i>Ophonus rufibarbis</i> (FABRICIUS, 1792)	3	4434/1, 4435/3			
01-.0411.012-	<i>Ophonus laticollis</i> MANNERHEIM, 1825	4	4434/3, 4435/3, 4535/1			
01-.0411.014-	<i>Ophonus puncticollis</i> (PAYKULL, 1798)	1	4435/3	2	V	
01-.0411.015-	<i>Ophonus melletii</i> HEER, 1837	1	4534/1			
01-.0412.001-	<i>Harpalus rufipes</i> (DE GEER, 1774)	13	4433/4, 4434/3, 4435/3, 4534/1, 4535/1			
01-.0412.002-	<i>Harpalus griseus</i> (PANZER, 1796)	1	4433/4	R		
01-.042-.004-	<i>Stenolophus mixtus</i> (HERBST, 1784)	1	4434/4			
01-.044-.001-	<i>Trichocellus placidus</i> (GYLLENHAL, 1827)	1	4535/1			
01-.045-.002-	<i>Bradycellus verbasci</i> (DUFTSCHMID, 1812)	1	4434/4			
01-.045-.005-	<i>Bradycellus harpalinus</i> (AUDINET-SERVILLE, 1821)	1	4535/1			
01-.045-.007-	<i>Bradycellus caucasicus</i> (CHAUDOIR, 1846)	2	4535/1		3	
01-.046-.004-	<i>Acupalpus meridianus</i> (LINNAEUS, 1761)	1	4435/3			

Lucht-Kat.	Art / Autor	A DS	in den MTBQ	RL ST	RL D	B.
01-047-001-	<i>Anthraxus consputus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	1	4434/3, 4434/4		3	
01-049-001-	<i>Stomis pumicatus</i> (PANZER, 1796)	4	4433/4, 4535/1			
01-050-007-	<i>Poecilus cupreus</i> (LINNAEUS, 1758)	18	4433/4, 4434/3, 4434/4, 4435/3, 4534/1			
01-051-011-	<i>Pterostichus strenuus</i> (PANZER, 1797)	4	4434/3, 4435/3, 4534/1			
01-051-013-	<i>Pterostichus ovoideus</i> (STURM, 1824)	1	4433/4	R		
01-051-024-	<i>Pterostichus oblongopunctatus</i> FABRICIUS, 1787	23	4433/4, 4435/3, 4535/1			
01-051-026-	<i>Pterostichus niger</i> SCHALLER, 1783	13	4433/4, 4535/1			
01-051-027-	<i>Pterostichus melanarius</i> ILLIGER, 1789	15	4433/4, 4435/3, 4535/1			
01-051-039-	<i>Pterostichus burmeisteri</i> HEER, 1838	4	4535/1			
01-052-001-	<i>Molops elatus</i> (FABRICIUS, 1801)	3	4434/3, 4535/1			
01-053-002-	<i>Abax parallelepipedus</i> (PILLER & MITTERPACHER, 1783)	25	4433/4, 4434/1, 4434/3, 4534/2, 4535/1			
01-053-004-	<i>Abax parallelus</i> (DUFTSCHMID, 1812)	4	4535/1			
01-053-005-	<i>Abax ovalis</i> (DUFTSCHMID, 1812)	2	4433/4, 4434/3			
01-055-001-	<i>Synuchus vivalis</i> (ILLIGER, 1798)	2	4433/4, 4535/1			
01-056-001-	<i>Calathus fuscipes</i> (GOEZE, 1777)	12	4435/3, 4535/1			
01-056-003-	<i>Calathus ambiguus</i> (PAYKULL, 1790)	5	4435/3, 4535/1			
01-056-006-	<i>Calathus melanocephalus</i> (LINNAEUS, 1758)	4	4435/3			
01-056-007-	<i>Calathus cinetus</i> MOTSCHULSKY, 1850	6	4435/3, 4535/1			
01-056-008-	<i>Calathus rotundicollis</i> DEJEAN, 1828	9	4433/4, 4434/4, 4535/1			
01-062-007-	<i>Agonum gracilipes</i> (DUFTSCHMID, 1812)	1	4434/4	R	D	
01-0622.001-	<i>Anchomenus dorsalis</i> (PONTOPIDDAN, 1763)	21	4433/4, 4434/3, 4434/4, 4435/3, 4535/1			
01-0631.003-	<i>Limodromus assimilis</i> (PAYKULL, 1790)	5	4433/4, 4434/3, 4535/1			
01-0632.001-	<i>Paranchus albipes</i> (FABRICIUS, 1796)	2	4433/4			
01-064-001-	<i>Zabrus tenebrioides</i> (GOEZE, 1777)	4	4433/4, 4434/4, 4435/3			
01-065-001-	<i>Amara plebeja</i> (GYLLENHAL, 1810)	12	4434/3, 4434/4, 4435/3, 4535/1			
01-065-008-	<i>Amara similata</i> (GYLLENHAL, 1810)	8	4434/1, 4434/3, 4434/4, 4435/3, 4535/1			
01-065-009-	<i>Amara ovata</i> (FABRICIUS, 1792)	7	4433/2, 4433/4, 4434/3, 4434/4, 4435/3			
01-065-011-	<i>Amara majuscula</i> (CHAUDOIR, 1850)	1	4434/4			
01-065-013-	<i>Amara convexior</i> STOLPHENS, 1828	4	4434/4, 4435/3, 4535/1			
01-065-014-	<i>Amara communis</i> (PANZER, 1797)	6	4535/1			
01-065-017-	<i>Amara curta</i> DEJEAN, 1828	7	4435/3		V	
01-065-018-	<i>Amara lunicollis</i> SCHÖDTE, 1837	5	4535/1			
01-065-021-	<i>Amara aenea</i> (DE GEER, 1774)	6	4433/4, 4434/3, 4535/1			
01-065-026-	<i>Amara familiaris</i> (DUFTSCHMID, 1812)	7	4433/4, 4434/3, 4434/4, 4435/3, 4534/1, 4534/2			
01-065-036-	<i>Amara bifrons</i> (GYLLENHAL, 1810)	2	4434/3, 4434/4			

Lucht-Kat.	Art / Autor	A DS	in den MTBQ	RL ST	RL D	B.
01-.065-.055-.	<i>Amara apricaria</i> (PAYKULL, 1790)	3	4434/3, 4434/4, 4435/3			
01-.065-.058-.	<i>Amara convexiuscula</i> (MARSHAM, 1802)	1	4434/4			
01-.065-.063-.	<i>Amara equestris</i> (DUFTSCHMID, 1812)	1	4535/1			
01-.069-.004-.	<i>Licinus depressus</i> (PAYKULL, 1790)	1	4535/1		3	
01-.070-.002-.	<i>Badister bullatus</i> (SCHRANK, 1798)	4	4435/3, 4535/1			
01-.070-.003-.	<i>Badister lacertosus</i> STURM, 1815	5	4534/1, 4534/2, 4535/1			
01-.071-.001-.	<i>Panagaeus cruxmajor</i> (LINNAEUS, 1758)	1	4433/4		V	
01-.076-.001-.	<i>Demetrius atricapillus</i> (LINNAEUS, 1758)	2	4433/4, 4534/1			
01-.0792.003-.	<i>Philorhizus notatus</i> STEPHENS, 1827	2	4433/4, 4434/4			
01-.080-.004-.	<i>Syntomus truncatellus</i> (LINNAEUS, 1761)	4	4435/3, 4534/1, 4535/1			
01-.082-.001-.	<i>Microlestes minutulus</i> (GOEZE, 1777)	4	4434/4, 4435/3			
01-.082-.002-.	<i>Microlestes maurus</i> (STURM, 1827)	2	4434/3, 4534/1			
01-.086-.001-.	<i>Brachinus crepitans</i> (LINNAEUS, 1758)	1	4435/3	3	V*	
01-.086-.003-.	<i>Brachinus explodens</i> DUFTSCHMID, 1812	1	4435/3	3		
Artenzahl Σ	110	563		10	18	7

eudominant (ed)	32,00 - 100,00 %	Hauptarten
dominant (d)	10,00 - 31,90 %	
subdominant (sd)	3,20 - 9,90 %	
rezedent (r)	1,00 - 3,10 %	Begleitarten
subrezedent (sr)	0,32 - 0,99 %	
sporadisch (s)	< 0,32 %	

Abb. 3: Dominanzklassen nach ENGELMANN (1978)

Tab. 2: Laufkäfer (Coleoptera: Carabidae) der Bodenfallenfänge im Projektgebiet: Gesamtartenliste, zzgl. Darstellung der Dominanzklassen nach ENGELMANN (1978), Untersuchungsflächen in Wald-Lebensraumtypen (HOZ 1, 2, 3, 5), Untersuchungsflächen in Offenland-Lebensraumtypen (HOZ 4, 6)

Arten/Untersuchungsflächen	HOZ 1	HOZ 2	HOZ 3	HOZ 5	HOZ 4	HOZ 6	Gesamt
<i>Abax parallelepipedus</i> (PILLER & MITTERPACHER, 1783)	d	d	d	d			d
<i>Abax parallelus</i> (DUFTSCHMID, 1812)				sd			sr
<i>Acupalpus meridianus</i> (LINNAEUS, 1761)						s	s
<i>Amara aenea</i> (DE GEER, 1774)					sd		sr
<i>Amara communis</i> (PANZER, 1797)					d		r
<i>Amara convexior</i> STEPHENS, 1828		sr					s
<i>Amara curta</i> DEJEAN, 1828						r	sr
<i>Amara equestris</i> (DUFTSCHMID, 1812)					sr		s
<i>Amara lunicollis</i> SCHIÖDTE, 1837		sr			r		sr
<i>Amara plebeja</i> (GYLLENHAL, 1810)				sr	sr	sr	sr
<i>Amara similata</i> (GYLLENHAL, 1810)		sr	s	sr			s
<i>Anchomemus dorsalis</i> (PONTOPIDDAN, 1763)					d	ed	ed
<i>Asaphidion flavipes</i> (LINNAEUS, 1761)	sr			sr			s
<i>Badister bullatus</i> (SCHRANK, 1798)					r	s	s
<i>Badister lacertosus</i> STURM, 1815	sr	sr			sr		s

Arten/Untersuchungsflächen	HOZ 1	HOZ 2	HOZ 3	HOZ 5	HOZ 4	HOZ 6	Gesamt
<i>Bembidion lampros</i> (HERBST, 1784)		sr		sr			s
<i>Bembidion properans</i> (STEPHENS, 1828)			s				s
<i>Brachinus crepitans</i> (LINNAEUS, 1758)						s	s
<i>Bradycellus caucasicus</i> (CHAUDOIR, 1846)					sr		s
<i>Bradycellus harpalinus</i> (AUDINET-SERVILLE, 1821)					sr		s
<i>Calathus ambiguus</i> (PAYKULL, 1790)						r	sr
<i>Calathus cinctus</i> MOTSCHULSKY, 1850						sr	s
<i>Calathus fuscipes</i> (GOEZE, 1777)					sr	sd	sd
<i>Calathus melanocephalus</i> (LINNAEUS, 1758)						sr	s
<i>Calathus rotundicollis</i> DEJEAN, 1828		r		sd			sr
<i>Calosoma inquisitor</i> (LINNAEUS, 1758)	d	sd	r	r			sd
<i>Carabus convexus</i> FABRICIUS, 1775						sr	s
<i>Carabus coriaceus</i> LINNAEUS, 1758	sd	sd	sd	r			r
<i>Carabus nemoralis</i> O.F.MÜLLER, 1764	d	sd	sd	d			sd
<i>Carabus problematicus</i> HERBST, 1786	r	d	r	d			sd
<i>Harpalus anxius</i> (DUFTSCHMID, 1812)					sd		sr
<i>Harpalus latus</i> (LINNAEUS, 1758)					sr		s
<i>Harpalus rubripes</i> (DUFTSCHMID, 1812)					sd	sr	sr
<i>Harpalus rufipalpis</i> STURM, 1818					sr		s
<i>Harpalus rufipes</i> (DE GEER, 1774)			s		sr	sr	s
<i>Harpalus subcylindricus</i> DEJEAN, 1829						sr	s
<i>Harpalus tardus</i> (PANZER, 1796)		sr			r	sr	s
<i>Leistus ferrugineus</i> (LINNAEUS, 1758)					r		s
<i>Leistus rufomarginatus</i> DUFTSCHMID, 1812		r					s
<i>Licinus depressus</i> (PAYKULL, 1790)					sr		s
<i>Limodromus assimilis</i> (PAYKULL, 1790)			s				s
<i>Loricera pilicornis</i> (FABRICIUS, 1775)		sr					s
<i>Microlestes minutulus</i> (GOEZE, 1777)						s	s
<i>Molops elatus</i> (FABRICIUS, 1801)			s				s
<i>Nebria brevicollis</i> FABRICIUS, 1792		sr					s
<i>Notiophilus biguttatus</i> FABRICIUS, 1779	r	r		sd			r
<i>Notiophilus palustris</i> (DUFTSCHMID, 1812)						s	s
<i>Ophonus azureus</i> (FABRICIUS, 1775)						s	s
<i>Ophonus laticollis</i> MANNERHEIM, 1825	sr				sr		s
<i>Poecilus cupreus</i> (LINNAEUS, 1758)			sr	r	d	sr	sd
<i>Pterostichus burmeisteri</i> HEER, 1838	sr			r			s
<i>Pterostichus melanarius</i> ILLIGER, 1789	sr		sr	sr		sr	sr
<i>Pterostichus niger</i> SCHALLER, 1783	sd		sd	sd			r
<i>Pterostichus oblongopunctatus</i> FABRICIUS, 1787	d	d	ed	d			d
<i>Stomis pumicatus</i> (PANZER, 1796)	sr	sr					s
<i>Syntomus truncatellus</i> (LINNAEUS, 1761)					sr		s
<i>Trechus quadristriatus</i> (SCHRANK, 1781)	sr		s			r	sr
<i>Trichotichnus laevicollis</i> (DUFTSCHMID, 1812)	r	r	sr				sr
<i>Zabrus tenebrioides</i> (GOEZE, 1777)						s	s
Artenzahl	16	19	16	17	22	22	59
Individuenzahl	285	260	347	236	229	931	2288

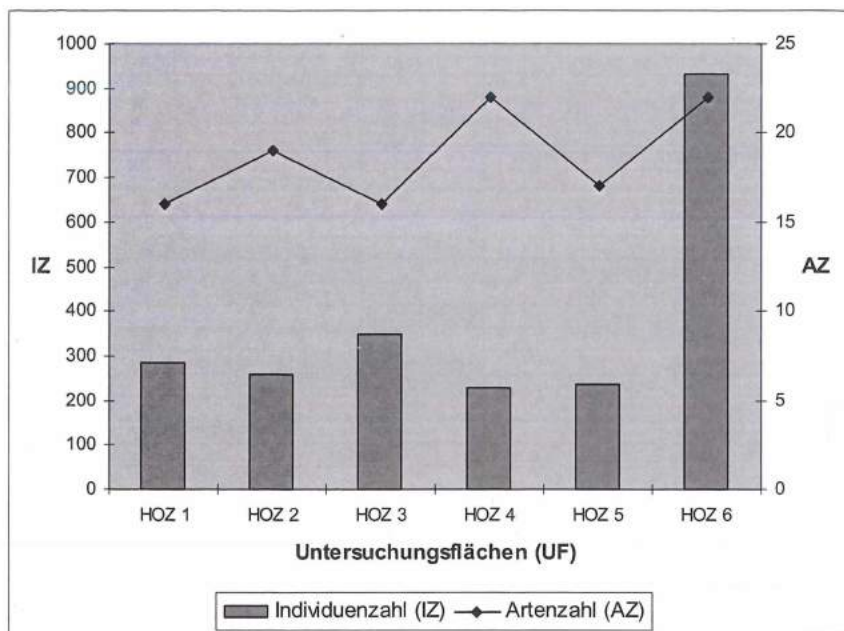


Abb. 4: Arten- und Individuenzahlen der Laufkäfer (Coleoptera: Carabidae) der einzelnen UF

Die Artenzahlen zeigen sich innerhalb der einzelnen LRT-Komplexe – wohl auch durch eine gewisse räumliche Nähe bedingt – relativ gleichförmig: in den Wald-LRT schwanken sie zwischen 16 und 19; in den Offenland-LRT liegen sie gleichauf bei 22 (s. Abb. 4). Die absoluten Fangzahlen = Individuenzahlen wirken in den UF HOZ 1-5 wenig „aufregend“, der „Ausreißer“ für UF 6, die Kleinalde, ist zu diskutieren. Die ermittelten Individuenzahlen schwanken zwischen 229 (HOZ 5) und 931 (HOZ 6). Für die im Gesamtfangergebnis der Bodenfallenkomplexe 5 häufigsten Arten – *Anchomenus dorsalis*, *Pterostichus oblongopunctatus*, *Abax parallelepipedus*, *Carabus problematicus* und *C. nemoralis* wird in Abb. 5 die Phänologie aufgezeigt. Entsprechend der fast ganzjährigen Standzeit der Bodenfallen ist es bei Umrechnung in ein einheitliches Maß – Individuen/Falle/Woche – recht gut möglich, die unterschiedlichen Erscheinungszeiten, Aktivitätspiki und -dichten darzustellen.

Bemerkungen zu ausgewählten Arten

Unter den 110 nachgewiesenen Spezies befanden sich 10 Arten der Roten Liste Sachsen-Anhalts und 18, die in der bundesdeutschen Roten Liste geführt werden (s. Tab. 1). An dieser Stelle sollen aber nur einige wenige interessante Vertreter der Laufkäfer näher vorgestellt werden, insbesondere solche, deren Nachweise entweder für Sachsen-Anhalt, oder auch für das spezielle Projektgebiet von Bedeutung sind.

Calosoma inquisitor

RL ST 3

Noch 1941 notierte HORION, dass der Kleine Puppenräuber „in ganz Deutschland im allgemeinen nicht selten, in manchen Jahren (Raupenfraß) stellenweise häufig“ sei. Dieses Bild hat sich inzwischen wohl verkehrt. Funde der Art gelangen, dies aber unregelmäßig und eher seltener. Mit den in den letzten Jahren vermehrt realisierten auch großflächigen Bekämpfungsaktionen gegen die seitens der Forstwirtschaft definierte „Eichenfraßgesellschaft“ (u. a. Eichen-Prozessionsspinner) mittels diverser, z. T. aggressiver Anwendungsmittel, wird sich die Situation für den gesamten natürlichen Gegenspielerkomplex weiter verschlechtern. Insofern können die jetzt getätigten Nachweise in allen mittels Bodenfallen beprobten Wald-LRT sehr erfreuen. Typisch ist das Auftreten von Ende Mai bis Anfang Juli, wobei der Schwerpunkt wohl Anfang-Mitte Juni liegt. RAPP (1933-35) meldete die Art übrigens aus dem Helftaer Holz, unweit der jetzigen Lokalität.

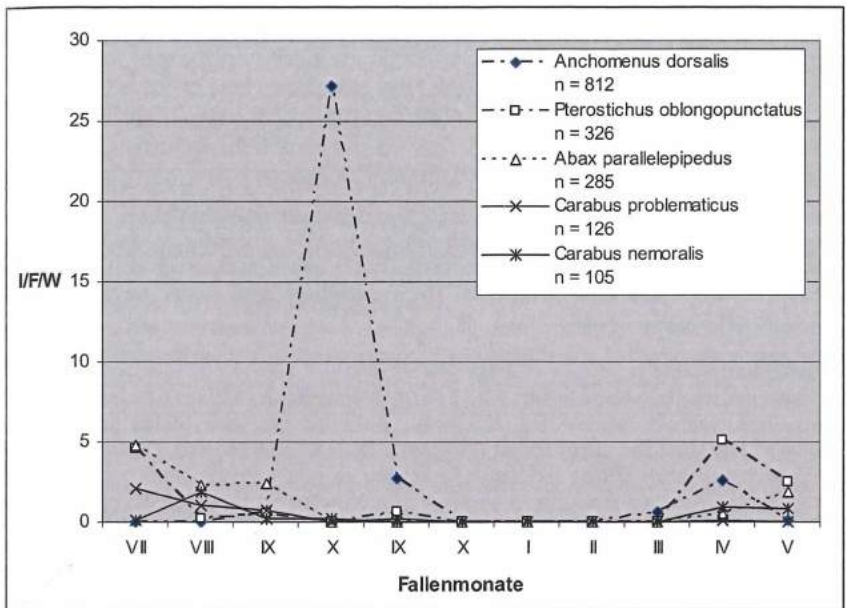


Abb. 5: Phänologie ausgewählter Laufkäferarten (Coleoptera: Carabidae) im Projektgebiet (I/F/W: Individuen je Falle und Woche)

Agonum gracilipes

RL ST R

Von dieser in Deutschland seltenen Art liegen bisher nur wenige Nachweise aus Sachsen-Anhalt vor. SCHMIDT (2006) betrachtet *A. gracilipes*, für den in Mitteleuropa keine Habitatbindung bekannt ist, anhand von zentralasiatischen Funden als mesophilen Steppenbewohner. Der einzige Nachweis im UG erfolgte am 27.06.2009 westlich von Hergisdorf zusammen mit *Amara bifrons*, *A. convexiuscula*, *A. majuscula*, *Anthraxus consputus*, *Bradycellus verbasci*, *Stenolophus mixtus* und *Zabrus tenebrioides* am Licht (alle leg. K. BÄSE). Für die Art ist dies die typische und scheinbar einzig erfolgreiche

Nachweismethode. In der Umgebung des Fundortes befinden sich neben den spärlich bewachsenen Kupferschieferhalden auch Ackerflächen und Ruderalfluren.

Amara curta

HORION (1941) meldete die Art für ganz Deutschland nicht häufig bis selten; in der norddeutschen Tiefebene, besonders östlich der Elbe sehr selten. Vor HORION wurden aus dem weiteren Bereich des Harzes keine Nachweise bekannt, auch später gab es bisher nur wenige Funde aus der Gegend um Blankenburg bzw. aus dem NSG „Questenberg“ im Südharz. In höheren Individuenzahlen gelangen Nachweise bisher fast ausschließlich in Schwermetallrasen, so dass nunmehr doch anzunehmen ist, dass es sich um eine kennzeichnende Art dieses FFH-LRT handelt (SCHNITZER 1998). Die Hauptaktivitätszeit lag im Mai – Juli.

Asaphidion austriacum

RL STR

Die Art ist erst seit 1990er Jahren aus unserem Bundesland bekannt. Der Verbreitungsschwerpunkt in Sachsen-Anhalt befindet sich an der Saale, wo *A. austriacum* regelmäßig am Ufer gefunden wird. Die Art ist oft nur anhand des Genitals sicher von *A. flavipes* und *A. curtum* zu unterscheiden. Der Fund eines Männchens gelang am 12.06.2010 nördlich von Rothenschirmbach am Rande eines Waldweges unter Laub (leg. K. BÄSE).

Elaphropus diabrachys

Dieser sehr kleine Laufkäfer wurde am 28.06.2009 am Rande eines Getreideackers bei Wimmelburg und am 17.05.2010 auf einer Kupferschiefer-Kleinhalde bei Neckendorf gefunden (beide leg. K. BÄSE). Von der im Jahre 2004 erstmalig in Sachsen-Anhalt nachgewiesenen Art werden durch SCHNITZER (2007) und KIELHORN et al. (2007) auch weitere Nachweise bis 2007 aufgelistet. Die Ausbreitung wird durch weitere aktuelle Nachweise aus Sachsen-Anhalt belegt.

Pterostichus ovoideus

RL STR

Ein Exemplar aus Grillenberg konnte am 12.06.2010 unweit eines kleinen Löschteiches unter einem Stein entdeckt werden (leg. K. BÄSE). Aufgrund der nach Süden bis Südosten gerichteten Hanglage kann der Fundort (265 m üNN) als wärmeexponiert eingestuft werden. Die in Sachsen-Anhalt seltene Art wurde bisher nur an sehr wenigen Orten nachgewiesen. Einen weiteren aktuellen Fund gibt es auch aus dem östlichen Sachsen-Anhalt (BÄSE & BÄSE 2013). Vermutlich profitiert *P. ovoideus* von den klimatischen Änderungen im Gebiet.

Pterostichus burmeisteri und *Trichotichnus laevicollis*

Das Vorkommen der beiden Arten mit (submontanem-)montanem Verbreitungsschwerpunkt in Wäldern ist zwar aus dem Südharz bekannt, war aber nicht unbedingt im Bereich des Homburger Sattels zu vermuten. Die nächsten Fundorte sind erst wieder im Saale-Unstrut-Triasland gelegen (TROST et al. 2008), hier (auch) oberhalb 200 m üNN. Die bei RAPP (1933-35) aufgeführten Lokalitäten für *P. burmeisteri* (Eisleben, Hausberg bei Eisleben) und *T. laevicollis* (Eisleben: Hausberg, Teufelsgrund) deuteten aber schon auf ein eventuelles Vorkommen hin. Beide Arten sind in Sachsen-Anhalt stenöke Waldarten, in den mittels Bodenfallen untersuchten Wald-LRT konnten jeweils Einzelexemplare nachgewiesen werden.

Diskussion und Ausblick

Neben den interessanten Kartierungsergebnissen und dem doch großen Kenntniszuwachs – sowohl im Hinblick auf den nun erweiterten Datenbestand in Vorbereitung auf eine

Landesfauna als auch zu neuen Verbreitungsmustern zu einzelnen Arten – waren insbesondere die Bodenfallenuntersuchungen darauf ausgerichtet, für die einzelnen FFH-LRT (s. hierzu MALCHAU et al. in diesem Heft) die bekannten kennzeichnenden Artengruppen, hier die Laufkäfer, weiter zu untersetzen bzw. zu präzisieren. Dieses Vorhaben gelang ausgezeichnet, wie ein Vergleich mit den vom LAU (2002) publizierten Artenlisten zeigt.

Der Hornburger Sattel mit seinen kleinen isolierten Waldbereichen wurde bislang zu Unrecht entomologisch vernachlässigt. Erstaunlich erschien zunächst das Vorkommen der montan verbreiteten Arten *Pterostichus burmeisteri* und *Trichotichnus laevicollis*, deren nächste bekannte Vorkommen im Südharz zu lokalisieren sind. Begibt man sich aber im zeitigen Frühjahr auf die Verbindungsstraße von Bischofrode Richtung Eisleben/Wolferode, wird die erhöhte Lage – Bischofrode liegt bei 279 m üNN – anhand des starken Geländeabfalles und der noch vorhandenen Schneelagen an den N-exponierten Hängen deutlich. Das Klima scheint hier insgesamt rauer. Und so verwundert dann die Nachweise beider Arten nicht mehr.

Eine weitere Besonderheit des Projektgebietes sind die vielen Kleinhalden, die sich v. a. bei Wimmelburg und Wolferode in der Ackerlandschaft massieren. Der Kupferschieferbergbau im Mansfeldischen Revier, wo bereits um 1199 mit dem Abbau des Kupfererzes begonnen wurde, hinterließ u. a. kleinste Abbauflächen als Zeitzeugen der damaligen Familienbetriebe. Meist sind dies noch Offenlandbereiche, welche extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt sind. Das Lückensystem in den Halden bietet zahlreichen Wirbellosen Unterschlupf – so auch Imaginalüberwinterern bei Laufkäfern. Insofern sind die hohen Fangzahlen bei *Anchomenus dorsalis* zu erklären – im Oktober wandern die Tiere aus den Ackerflächen ab – bis in die „Gipfelregionen“ der Kleinhalden – im Frühjahr (März/April) geht es wieder zurück auf die umliegenden landwirtschaftlichen Nutzflächen (s. Abb. 5). Deshalb könnte die Art fälschlicherweise als die kennzeichnende Spezies dieses FFH-LRT betrachtet werden, was sie aber definitiv nicht ist.

Abschließend darf der Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt e. V., ihrem Vorstand und ihrem Vorsitzenden herzlich gedankt werden. Die Tradition der Exkursionstagen ist das Beste, was den Entomologen in Sachsen-Anhalt passieren konnte (und hoffentlich weiter kann). Herausgerissen aus den liebgewordenen Studierstübchen, versöhnt mit dem Unbill der Welt, verschont oder unterstützt von den redengewandten, liebevollen Weiblichkeiten, zusammen oder allein in Feld und Flur dem Objekt der Begierde nachstellend, dies abends bei seligem Tranke wortgewaltig darstellend und ausschmückend, zugleich zeitnahe offen Lob und Tadel empfangend. So macht Entomologie Spaß, so sollte es sein. Das Leben ist kurz genug, erfüllte Tage gibt es i. d. R. viel zu wenige. Spätestens beim Schreiben des Manuskriptes und dem hierfür aufgebauten Druck (... des EVSA-Vorsitzenden ...) werden wieder viele Dinge präsent, die schon fast vergessen waren. Final steht und bleibt das geschriebene Wort – dieses Sonderheft –, dazu die vielen exakten und faunistisch und naturschutzfachlich wertvollen Daten, die fleißig zusammengetragen der interessierten Öffentlichkeit ansprechend präsentiert werden können.

Literatur:

- BÄSE, W. & K. BÄSE (2013): Neu- und Wiederfunde für die Käferfauna Sachsen-Anhalts (Coleoptera), Teil 3. – Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden) 57 (1): 7-14.
- EGGERS, H. (1895): Entomologische Mitteilungen. – Insektenbörse: 131, 157.
- EGGERS, H. (1896): Entomologische Mitteilungen. – Insektenbörse: 145.
- EGGERS, H. (1901): Die in der Umgebung von Eisleben beobachteten Käfer. – Sonderabdruck, Insektenbörse, XVIII.: 1-106.

- EGGERS, H. (1901): Verzeichnis der in der Umgebung von Eisleben beobachteten Käfer. – Insekten-Börse, XVIII. (s. a. Nachtrag: FEIGE, C. (1818), Entomol. Blätter 14 (7-9): 203-209.)
- ENGELMANN, H.-D. (1978): Zur Dominanzklassifizierung von Bodenarthropoden. – Pedobiologia 18: 378-380.
- FEIGE, C. & F. KÜHLHORN (1924): In der Umgebung von Eisleben gefundene Käfer, welche in dem Verzeichnis von Eggers nicht aufgeführt sind. – Entomol. Blätter 20 (1): 17-26.
- KIELHORN, K.-H., GEBERT, J. & M. TROST (2007): Zur Ausbreitung von *Tachyura diabrachys* (KOLENATI, 1845) in Deutschland (Coleoptera, Carabidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden) 51 (3/4): 207-210.
- KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – Entomofauna Germanica. – Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden), Beiheft 4: 185 S.
- LAU – LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ SACHSEN-ANHALT (1997): Arten- und Biotopschutzprogramm Sachsen-Anhalt. Landschaftsraum Harz. – Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt. Sonderheft 4.
- LAU – LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ SACHSEN-ANHALT (2002): Die Lebensraumtypen nach Anhang I der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie im Land Sachsen-Anhalt. – Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt, 39 (Sonderheft): 368 S.
- RAPP, O. (1933-35): Die Käfer Thüringens unter besonderer Berücksichtigung der faunistisch-ökologischen Geographie. – Erfurt, im Selbstverlag, I-III.
- RAPP, O. (1953): Die Käfer Thüringens unter besonderer Berücksichtigung der faunistisch-ökologischen Geographie. – (unveröffentlichter) Nachtrag I. Im Manuskript, Erfurt.
- MÜLLER-MOTZFELD, G. (Hrsg.) (2006): Bd. 2, Adepaga 1: Carabidae (Laufkäfer). – In: FREUDE, H., HARDE, K. W., LOHSE, G. A. & B. KLAUSNITZER: Die Käfer Mitteleuropas. – Spektrum-Verlag (Heidelberg/Berlin), 2. Auflage: 521 S.
- SCHMIDT, J. (2006): Platynini. – In: FREUDE, H., HARDE, K. W., LOHSE, G. A. & B. KLAUSNITZER: Die Käfer Mitteleuropas. Bd. 2, Adepaga 1: Carabidae (Laufkäfer). – Spektrum-Verlag (Heidelberg/Berlin), 2. Auflage: 253-282.
- SCHNITZER, P. (1998): Zur Laufkäferfauna ausgewählter Schwermetallrasen in Sachsen-Anhalt. – Angewandte Carabidologie, 1: 73-82.
- SCHNITZER, P. (2007): Zum Vorkommen von *Amara (Curtonotus) gebleri* DEJEAN, 1831, *Bembidion (Peryphiolus) monticola* STURM, 1825 und *Tachyura diabrachys* (KOLENATI, 1845) in Sachsen-Anhalt (Coleoptera, Carabidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden) 51 (3/4): 234.
- SCHNITZER, P. & M. TROST (1999): Bestandssituation der Sandlaufkäfer und Laufkäfer (Coleoptera: Cicindelidae et Carabidae). – In: FRANK, D. & V. NEUMANN (Hrsg.): Bestandssituation der Pflanzen und Tiere Sachsen-Anhalts. – Stuttgart (Hohenheim): EUGEN ULMER Verl., 391-406.
- SCHNITZER, P. & M. TROST (2004): Rote Liste der Laufkäfer (Coleoptera: Carabidae) des Landes Sachsen-Anhalt. – In: LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ SACHSEN-ANHALT (Hrsg.): Rote Listen Sachsen-Anhalt. – Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, 39: 252-263.
- SCHNITZER, P., TROST, M. & M. WALLASCHEK (2003): Tierökologische Untersuchungen in gefährdeten Biotypen des Landes Sachsen-Anhalt. I. Zwergstrauchheiden, Trocken- und Halbtrockenrasen. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt, Sonderheft: 1-216.
- TRAUTNER, J., MÜLLER-MOTZFELD, G. & M. BRÄUNICHE (1997): Rote Liste der Sandlaufkäfer und Laufkäfer Deutschlands (Coleoptera: Cicindelidae et Carabidae), 1. Fassung, Stand Dezember 1996. – Naturschutz und Landschaftsplanung 29 (9): 261-273.
- TROST, M., SCHNITZER, P. & T. PIETSCH (2008): Laufkäfer (Coleoptera: Carabidae). – In: LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ SACHSEN-ANHALT (Hrsg.): Arten- und

Biotopschutzprogramm Sachsen-Anhalt. Biologische Vielfalt und FFH-Management im Landschaftsraum Saale-Unstrut-Triasland. – Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt. Sonderheft 1: 273-283, 563-565.

Dr. Peer Schnitter
Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt
Reideburger Straße 47
06116 Halle (Saale)
E-Mail: Peer.Schnitter@lau.mlu.sachsen-anhalt.de

Konstantin Bäse
Belziger Str. 1
06889 Lutherstadt Wittenberg
E-Mail: konstantin.baese@gmx.de

Coleoptera aquatica (Gyrinidae, Haliplidae, Noteridae, Dytiscidae, Helophoridae, Hydraenidae, Hydrophilidae und Elmidae) im südöstlichen Unterharz

von Dietmar SPITZENBERG

Zusammenfassung

Innerhalb eines ca. 150 ha großen Projektgebietes der Entomologischen Vereinigung Sachsen-Anhalt e. V. (EVSA e. V.) wurden im Zeitraum von 2010 bis 2011 bei sechs Exkursionen die wasserbewohnenden Käfer (Coleoptera aquatica) stichprobenartig erfasst, wobei insbesondere die Fließgewässer eine stärkere Berücksichtigung fanden. Zusammen mit den zwischen 2009 und 2012 erfolgten Aufsammlungen weiterer Entomologen konnten dabei 64 Arten nachgewiesen werden. Das festgestellte Artenspektrum beinhaltet keine besonders gefährdeten bzw. besonders bemerkenswerten Arten, die entsprechende Schutz- und Erhaltungsmaßnahmen erfordern würden. Eine Charakterisierung der Gewässer im Hinblick auf die hydrogeologischen bzw. bodenkundlichen Aspekte wird ermöglicht.

1 Einleitung

Wenngleich in den letzten drei Jahrzehnten auf Grund bisher erfolgter Aufsammlungen die Kenntnis der aquatilen Coleopterenfauna des Harzes und seiner Umgebung (SPITZENBERG 1994, 1998) und insbesondere der Fließgewässer (SPITZENBERG 2000) als gut angesehen werden kann, sind für bestimmte Landschaftsteile noch erhebliche Defizite erkennbar. Zu diesen "weißen Flecken" zählt auch die an den südöstlichen Harz anschließende Untersuchungsfläche der Entomologischen Vereinigung Sachsen-Anhalt e. V., deren Arthropodenfauna in den Jahren 2009 bis 2011 als gemeinschaftliches Projekt erfasst wurde. Dem bestehenden Defizit sollte auch unter dem Blickwinkel einer zu erstellenden Landesfauna der Coleoptera aquatica begegnet werden. Allerdings war von Beginn an offenkundig, dass mit den beabsichtigten gemeinsamen Exkursionen und den darüber hinausgehenden zusätzlichen Erfassungen noch kein erschöpfender Kenntnisstand dieses umfangreichen Gebietes erreicht werden kann. Dennoch wurde mit dem 64 Arten umfassenden Spektrum eine nicht unerhebliche Verbesserung der Datenlage erzielt.

Der Schwerpunkt der Erfassungstätigkeit lag dabei auf der Dokumentation rheophiler Arten aus den im Projektgebiet vorhandenen Fließgewässern. Die weniger zahlreich anzutreffenden Standgewässer (Tümpel, Teiche, Staugewässer, Abgrabungen) waren nicht zuletzt wegen des bereits zu Beginn der Untersuchungen erkennbaren vielfach eutrophen Zustands und eines daraus resultierenden eingeschränkten euryöken Artenspektrums nicht vordringliches Ziel der Erfassungen.

2 Das Untersuchungsgebiet

Das Projektgebiet des EVSA e. V. umfasst ca. 150 km² und lässt sich wie folgt abgrenzen:

- nördlich: Grillenberg, Annarode, Ziegelrode,
- östlich: Ahlsdorf, Hergisdorf, Wolferode, Bischofrode,
- südlich: Rothenschirnbach, Osterhausen, Sotterhausen,
- westlich: Othal, Riestedt, Gonna, Grillenberg.

Die Aufsammlungen erfolgten überwiegend innerhalb dieses Gebietes. Lediglich im Norden wurden mit Hagenbach und Vietzbach sowie im Süden mit dem Rainbach drei knapp außerhalb (max. 1 km) des Projektgebietes liegende Fließgewässer einbezogen.

In dieser Abgrenzung wird das Gebiet überwiegend von Teilen des südöstlichen Unterharzes sowie vom Hornburger Sattel, einem als Ausläufer des südöstlichen Unterharzes geltenden Höhenzug, eingenommen. Nach dem Handbuch der naturräumlichen Gliederung Deutschlands (MEYNEN 1953) wird dieser Höhenzug noch der Querfurter Platte und Unteren Unstrutplatte zugerechnet. Mit der im Landschaftsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt von 1994 erfolgenden Abgrenzung umfasst das Untersuchungsgebiet Teile des Mittel- und Unterharzes im Norden, Teile des Helme-Unstrut-Schichtstufenlandes im Süden, sowie Teile des Südlichen und Östlichen Harzvorlandes.

Bewaldete Bereiche führen zu einer Beschattung der dort vorhandenen Gewässer und damit zu einer verringerten Erwärmung. Neben den im Nordteil des Projektgebietes vorhandenen Wäldern des Unterharzes sind bewaldete Gebiete im Bereich des Othaler Waldes, des Bornstedter Holzes sowie des Eislebener Stiftsholzes anzutreffen. Nach Süden zu überwiegt auf Grund der anzutreffenden Bodenstruktur eine agrarische Nutzung.

Innerhalb des Projektgebietes befinden sich vier der Europäischen Kommission gemeldete Gebiete des kohärenten ökologischen Netzwerkes NATURA 2000: "Eislebener Stiftsholz" (4535-301), "Kupferschieferhalden bei Wimmelburg" (FFH 4434-303), "Der Hagen und Othaler Wald nördlich Beyernaumburg" (FFH 4534-301) und "Gipskarstlandschaft Poelsfeld und Breiter Fleck Südharz" (FFH 4434-301). Für die Erfassung der aquatilen Coleopterenfauna wiesen diese jedoch nur eine untergeordnete Bedeutung auf.

Das Institut für Klimaforschung Potsdam hat in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Naturschutz für die NATURA 2000 - Schutzgebiete eine Berechnung der Temperatur- und Niederschlagswerte vorgenommen, um daraus ein Szenario für eine mögliche klimatische Veränderung zu prognostizieren (<http://www.pik-potsdam.de/services/infothek/klimawandel-und-schutzgebiete>). Die mit Datum 2009 veröffentlichten Angaben geben für die beiden letztgenannten FFH-Gebiete von 1961 bis 1990 berechnete Referenzwerte an. Demnach beträgt die Jahresdurchschnittstemperatur für diesen Zeitraum 7,9°C bzw. 7,6°C und der Jahresniederschlag 532 mm bzw. 551 mm. Eine Betrachtung des Zeitraumes von 1951 bis 2006 lässt eine Änderung der Temperatur von ca. +1,0°C (!) auf gegenwärtig 8,8°C bzw. 8,5°C und ein Niederschlagsdefizit von 15 bis 20 mm erkennen.

3 Material und Methode

Eigene Exkursionen erfolgten an insgesamt sechs Tagen, am 11.06.2010 und 12.06.2010, am 30.07.2010, am 14.10.2010 sowie am 25.06.2011 und 29.09.2011. Neben diesen eigenen Aufsammlungen fanden Funddaten der Herren Konstantin Bäse, Wolfgang Bäse, Wolfgang Kleinsteuber, Dr. Werner Malchau und Dr. Peter Schmidt Eingang in die Auswertung. Insbesondere sind umfangreiche Aufsammlungen von W. Kleinsteuber (LHW Halle) eingearbeitet, die sowohl aus dem Projektzeitraum als auch aus davor bzw. danach liegenden Jahren stammen. Allen Mitarbeitern möchte ich an dieser Stelle meinen herzlichen Dank für die Bereitstellung von Daten bzw. Material aussprechen.

Die Aufsammlungen erfolgten überwiegend entweder mittels eines stabilen Wasserkeschers bzw. Küchensiebes (Standgewässer, Fließgewässerränder) oder der Kicksampling-Methode (Fließgewässer) mit anschließender Auslese. Eigene Aufsammlungen wurden an 32 Probestellen vorgenommen, wobei die Probenahme an acht Stellen ein negatives Ergebnis hatte. Dabei konnten 808 aquatile Coleoptera in 41 Arten nachgewiesen werden. Ergänzt wurde dieses Artenspektrum durch Aufsammlungen o. g. Herren, sodass insgesamt knapp 1400 Exemplare in 64 Arten für die Auswertung zur Verfügung standen.

4 Zur Geologie und Hydrogeologie

Eine Charakterisierung der Coleoptera aquatica sollte nicht losgelöst von den geologischen Gegebenheiten erfolgen. Mehr noch als diese dürfte jedoch für die Zusammensetzung der Wasserkäferzönose die oberflächennahe Bodenausprägung und Bodenbeschaffenheit unter Berücksichtigung der hydrogeologischen Verhältnisse ausschlaggebend sein. Aus diesem Grunde sollen nachstehende Ausführungen dazu beitragen, die anzutreffenden Gewässer, insbesondere die Fließgewässer, zu beurteilen.

Die geologischen Angaben beruhen auf die digital bereitgestellten Informationen des Geologischen Landesamtes Sachsen-Anhalt zur Boden- und Umweltinformation (<http://www.sachsen-anhalt.de/index.php?id=30101>).

Innerhalb des Projektgebietes erstreckt sich von Nordwest, beginnend etwa zwischen Pölsfeld und Annarode, nach Südost über Blankenheim, Bornstedt und Sittichenbach eine tektonische Verwerfung (Blankenheimer Störung), die auch an der Geländeoberfläche als stark ausgeprägte Relieffstruktur erkennbar ist. Dessen höher liegende östliche Aufwölbungen bilden gleichzeitig eine Wasserscheide, so dass die vorhandenen Fließgewässer einerseits in Richtung Nordost und andererseits in Richtung Südwest entwässern.

Angrenzend an metamorphe Schiefer der Wipprazone nördlich von Grillenberg schließen sich Molassebildungen des Oberkarbon an, die östlich der Linie Annarode - Blankenheim vom oberen Rotliegend und der Werra- und Staßfurtfolge sowie der Leine- und Allerfolge abgelöst werden. Letztere Folgen sind auch zwischen Grillenberg - Obersdorf - Pölsfeld im Untergrund vorhanden. Südwestlich der Linie Grillenberg - Gonna - Blankenheim - Sittichenbach steht im Wesentlichen unterer und mittlerer Buntsandstein an.

Diese geologischen Verhältnisse führen dazu, dass die überwiegenden Bereiche des Projektgebietes von Ton- und Schluffausbildungen des Buntsandstein und des Rotliegend gekennzeichnet sind. In kleineren Teilen sind Tonschiefer und metamorphe Schiefer (westlich und nordwestlich Annarode) oder Kalk-, Mergel- bzw. Tonmergelgesteine (westlich und nördlich Pölsfeld / Obersdorf sowie westlich von Ziegelrode, Hergisdorf bis Wolferode) anzutreffen. Im Bereich des Othaler Wald (Othal, Sotternhausen, Beyernaumburg) verzeichnen wir Ausbildungen der Grundmoräne mit Geschiebemergel und Geschiebelehm der Saale-Kaltzeit. Der Bereich zwischen Blankenheim, Liedersdorf und Osterhausen ist von Löß und Lößlehm der Weichsel-Kaltzeit gekennzeichnet.

Optisch erkennbar werden diese geologischen Verhältnisse durch die in dieser Gegend verbreitete typische rote Färbung der vorherrschenden Braun- und Fahlerden aus Löß, Sand- und Schluffsteinen, die als feinkörnige Sedimente die Bodenbeschaffenheit prägen. In geringgefälligen Abschnitten der Fließgewässer führt dieses Bodensubstrat zu einer minderen Eignung als Lebensraum für rheophile / reobionte Coleopteren insbesondere der Familien Hydraenidae und Elmidae.

5 Die Gewässer des Projektgebietes und ihr Arteninventar

5.1 Standgewässer

Die Coleopterenzönose der Standgewässer ist weitaus weniger durch die geologischen Formationen des Untergrundes geprägt. In erster Linie sind es neben der Morphologie die Nährstoffversorgung, die für die submersen und emersen Linnophyten und daran anknüpfend für die Wasserqualität eine nicht unbedeutende Rolle spielt. Insgesamt war die überwiegende Zahl der Standgewässer mäßig bis stark belastet, teils sogar hypertroph. Während diese Belastung ganz besonders in den ortsnahen bzw. innerörtlichen Gewässern (z. B. Dorfteiche in Othal und Blankenheim) deutlich wird, werden außerorts liegende Standgewässer durch

den allgemein zu verzeichnende Nährstoffeintrag über die Atmosphäre und die Landnutzung beeinflusst. Nicht zuletzt auch bedingt durch seine eingetieft Lage tritt von diesen besonders der Weiher südwestlich der Ortschaft Emseloh (Nähe Schäferei Kaltenborn) als übermäßig stark eutroph in Erscheinung.

Standgewässer mit Anbindung an die Fließgewässer der Region (i. d. R. von diesen durchströmt) werden zudem vielfach als Fischzucht- oder Angelgewässer genutzt (z. B. Staugewässer im Vietzenbach, Dippelsbach und Hagenbach), bzw. erfahren eine Nutzung als Badegewässer (Gonna in Grillenberg). Diese Nutzungen führen in erster Linie dazu, dass sich eine eutrophe Situation manifestiert, die bestenfalls ubiquitischen Coleopteren Lebensraum bietet und Arten mit spezifischen Ansprüchen weitestgehend vermissen lässt.

Aufsammlungen erfolgten:

- Weiher sw. Emseloh, Schäferei Kaltenborn	4457650	5706980	193 m NN
- Weiher (Abgrabung) w. Emseloh	4457065	5707280	210 m NN
- Tümpel im Wald 3 km nnw. Blankenheim	4458580	5710930	322 m NN
- Weiher u. temp. Tümpel 1,8 km ö. Pölsfeld	4456475	5710130	297 m NN
- Mönchsteich nö. Bischofrode	4469020	5706550	200 m NN
- Weiher ö. Holzzelle (Nonnengrund)	4471130	5703990	201 m NN

Erläuterung: Die Angaben der Koordinaten beziehen sich auf das Koordinatensystem Gauss-Krüger (Deutschland) mit dem geodätischen Datum Potsdam. Aufsammlungen erfolgten in der Regel in einem Umkreis von max. 50 m von den genannten Koordinaten.

5.2 Fließgewässer

Durch die Reliefstruktur bedingt, lässt sich das Projektgebiet in vier Einzugs- bzw. Entwässerungsbereiche einteilen.

5.2.1 Gonna / Riestedter Bach

Das Einzugsgebiet zeichnet sich durch eine Lagebegrenzung von der Ortschaft Blankenheim in Richtung Nordwest sowie in Richtung Südwest des Projektgebietes aus und umfasst einerseits die aus dem südöstlichen Unterharz entwässernde Gonna mit den Zuläufen Hohesteintalbach, Zimmerbach und Kalmusbach sowie andererseits den vom Hornburger Sattel und Othaler Wald zuströmenden Riestedter Bach mit dem Rohrgrabensystem. Für die Fließgewässerfauna hervorzuheben sind dabei die Gewässerstrecken im Bereich der südlichen Harzabdachung, die auf Grund des Gefälles eine für rheophile und rheobionte Arten gute Eignung aufweisen. Dem gegenüber sind die den Riestedter Bach speisenden Zuflüsse weniger besiedelt. Besonders bemerkenswert ist hierbei der von Blankenheim kommende, südlich der Ortslage Emseloh entlang fließende Bachlauf (Rohrgraben). Trotz eines gut geeigneten, steinigen Untergrundes, eines optisch unbelasteten Wasserkörpers und einer als durchschnittlich einzuschätzenden Fließgeschwindigkeit konnten bei mehrfachen Beprobungen an unterschiedlichen Stellen des Gewässers absolut keine aquatischen Coleopteren nachgewiesen werden. Diese Anormalität zu erklären bleibt weiteren (z. B. wasserchemischen) Untersuchungen vorbehalten.

Aufsammlungen erfolgten:

- Bach 1 km östlich Pölsfeld	4455910	5710577	275 m NN
- Bach 300 m nördlich Pölsfeld	4455000	5711072	267 m NN

- Bach südwestlich Riestedt	4454840	5706330	167 m NN
- Hohesteinstalbach westlich Grillenberg	4451940	5711417	258 m NN
- Gonna 1,3 km vor Grillenberg	4452200	5712410	290 m NN
- Gonna vor Grillenberg	4452400	5711792	254 m NN
- Gonna vor Ortslage Gonna	4453635	5708822	201 m NN
- Gonna vor Obersdorf	4453520	5709440	220 m NN
- Gonna nach Obersdorf	4452680	5710000	208 m NN

5.2.2 Böse Sieben

Sowohl der bei Annarode entspringende Vietzbach als auch Dippelsbach, Kliebigsbach und der Bachlauf bei Wimmelburg / Neue Hütte vereinigen sich zur Böse Sieben, die über Wimmelburg in Richtung Lutherstadt Eisleben entwässert. Während die quellenahen bis in den jeweiligen unteren Lauf reichenden geringvolumigen Fließstrecken eine deutliche Prägung durch Braunerden des Rotliegend aufweisen und dadurch keinen besonders geeigneten Lebensraum für Fließgewässerarten bieten, sind die im Talbereich der Ortslagen Ziegelrode / Alsleben / Hergisdorf / Wimmelburg gelegenen Fließstrecken aufgrund der stärkeren Wasserführung durch grobkörniges Substrat gekennzeichnet und insofern als Lebensraum prinzipiell besser geeignet. Limitierend wirken in diesem Bereich allerdings die urbane Prägung und eine dadurch bedingte Nährstoffbelastung.

Aufsammlungen erfolgten:

- Bach westlich Wimmelburg / Neue Hütte	4464810	5710112	183 m NN
- Böse Sieben in Hergisdorf	4464350	5711030	185 m NN
- Böse Sieben nördlich Wimmelburg	4465150	5710582	174 m NN
- Böse Sieben nach Wimmelburg	4466425	5709687	160 m NN
- Böse Sieben westlich Eisleben	4467340	5710050	155 m NN
- Dippelsbach südöstlich Annarode	4459250	5712180	317 m NN
- Dippelsbach westlich Ahlsdorf	4462380	5712137	234 m NN
- Kliebigsbach westlich Hergisdorf	4463560	5710772	215 m NN
- Vietzbach östlich Annarode	4459350	5713250	313 m NN
- Vietzbach zw. Annarode u. Siebigerode	4460175	5713560	294 m NN
- Vietzbach 1,6 km westlich Ziegelrode	4461330	5713432	263 m NN
- Vietzbach 0,9 km westlich Ziegelrode	4462200	5713340	245 m NN

5.2.3 Hagenbach

Das Einzugsgebiet des Hagenbachs umfasst nur einen kleinen Bereich im nördlichen Teil des Projektgebietes, der zur Wipper hin entwässert. Eigentlich bereits außerhalb bzw. an der Grenze des Projektgebietes gelegen wurde der Hagenbach dennoch in die Betrachtung einbezogen, da hier in nördliche Richtung ein Bereich metamorpher Schiefer und Grauwacken beginnt, der sonst nirgends im Projektgebiet vorhanden ist. Das nachgewiesene Artenspektrum entspricht insofern diesen Verhältnissen.

Aufsammlungen erfolgten:

- Hagenbach 1,5 km südöstlich Gorenzen	4456660	5714067	277 m NN
- Hagenbach 1,5 km nordwestlich Annarode	4458165	5714667	248 m NN

5.2.4 Rhone

Schließlich ist noch das Einzugsgebiet der Rhone abzugrenzen, die u. a. mit Sandgraben, Hüttengraben und Westerbach im Weiteren in die Helme entwässert (ebenso wie Gonna und Riestedter Bach). Die Fließgewässer dieses Einzugsgebietes lassen sich durch einen teils wenig gefällereichen Verlauf in lößbetonter Landschaft mit überwiegenden Feinsedimenten charakterisieren. Auffallend ist vielerorts eine noch durch direkte anthropogene Einleitung und angrenzende Landnutzung bedingte Eutrophierung. Diese führt in der Regel im Zusammenwirken mit den feinsandigen Untergründen zu einer nur sehr geringen Eignung für Fließgewässerarten. Demzufolge fällt auch das festgestellte Artenspektrum z. B. gegenüber Böse Sieben und Gonna wesentlich geringer aus. Aufsammlungen erfolgten:

- Bach nordwestlich Holdenstedt	4460905	5705197	234 m NN
- Bach östlich Holdenstedt nach Ortslage	4462255	5704462	191 m NN
- Hüttengraben südöstlich Holdenstedt	4463400	5703050	171 m NN
- Rainbach südlich Rothenschirmbach	4468730	5701430	170 m NN
- Rainbach südöstlich Osterhausen	4466930	5701420	162 m NN
- Rohne 1,5 km nordwestlich Bornstedt	4463195	5706582	230 m NN
- Rohne vor Bornstedt	4463495	5706232	224 m NN
- Rohne nach Bornstedt	4464390	5704617	183 m NN

6 Das nachgewiesene Artenspektrum

Tabelle 1: Nachgewiesenes Artenspektrum
 Angegeben sind die innerhalb des Projektgebietes nachgewiesenen Exemplare. In Klammern sind Funde vor 2009 (leg. W. Kleinstaubler) genannt. Der Lichtfang (leg. K. Bäse und P. Schmidt) erfolgte in Hergisdorf und im Othaler Wald.

Lfd. Nr.	Art	Rote Liste ST	Lichtfang	Einzugsbereich von				Weiher, Standgewässer
				Gonna / Riestedter Bach	Böse Sieben	Rhone	Hagenbach	
	Gyrinidae							
1	<i>Gyrinus substriatus</i> STEPH.				5			
	Haliplidae							
2	<i>Haliphus flavicollis</i> STURM							1
3	<i>Haliphus fluviatilis</i> AUBÉ							2
4	<i>Haliphus heydeni</i> WEHNCKE				1		1	3
5	<i>Haliphus immaculatus</i> GERH.							38
6	<i>Haliphus laminatus</i> (SCHALL.)				(+1)	1	10	16
7	<i>Haliphus lineatocollis</i> (MARSH.)					10	2	6
8	<i>Haliphus ruficollis</i> (DeG.)							5
	Noteridae							
9	<i>Noterus clavicornis</i> (DeG.)							3
10	<i>Noterus crassicornis</i> (MÜLL.)							2
	Dytiscidae							
11	<i>Agabus biguttatus</i> (OLIV.)	3			2			
12	<i>Agabus bipustulatus</i> (L.)				2			5

Lfd. Nr.	Art	Rote Liste ST	Lichtfang	Einzugsbereich von				Weiber, Standgewässer
				Gonna / Riestedter Bach	Böse Sieben	Rhone	Hagenbach	
13	<i>Agabus didymus</i> (OLIV.)				17 (+25)	2		2
14	<i>Agabus guttatus</i> (PAYK.)				9	2		
15	<i>Agabus paludosus</i> (F.)				1	3 (+1)	8	
16	<i>Agabus undulatus</i> (SCHRK.)							1
17	<i>Agabus sturmi</i> (GYLL.)							1
18	<i>Colymbetes fuscus</i> (L.)							1
19	<i>Dytiscus marginalis</i> L.							2
20	<i>Hydroporus discretus</i> (FAIRM. & BRJS.)					3		
21	<i>Hydroporus incognitus</i> SHRP.						4	
20	<i>Hydroporus nemnonius</i> (NICOL.)					2		1
21	<i>Hydroporus palustris</i> (L.)							33
22	<i>Hydroporus planus</i> (F.)					5		
23	<i>Glyptotendipes ovatus</i> (L.)							20
24	<i>Glyptotendipes pictus</i> (F.)							2
25	<i>Laccophilus minutus</i> (L.)					(+1)		
26	<i>Ilybius ater</i> (DeG.)		1					
27	<i>Ilybius chalconatus</i> (PANZ.)					2		3
28	<i>Ilybius fuliginosus</i> (F.)		2	1	7 (+3)	2	7	5
29	<i>Platambus maculatus</i> (L.)				4	40 (+3)		7
30	<i>Rhantus frontalis</i> (MARSH.)							5
31	<i>Rhantus suturalis</i> (MC LEAY)		1					1
32	<i>Nebrioporus elegans</i> (PANZ.)					(+2)		
33	<i>Scarodytes halensis</i> (F.)					42 (+81)		
	Helophoridae							
34	<i>Helophorus minutus</i> F.				1	1		2
35	<i>Helophorus obscurus</i> MULS.					4	2	7
36	<i>Helophorus grandis</i> LL.						2	
37	<i>Helophorus strigifrons</i> THOMS.	3						17
	Hydraenidae							
38	<i>Hydraena assimilis</i> REY				15		20	
39	<i>Hydraena gracilis</i> GERM.				63	113 (+4)	155	
40	<i>Hydraena minutissima</i> STEPH.						1	
41	<i>Hydraena nigrita</i> GERM.				10	3	7	
42	<i>Hydraena riparia</i> KUG.					(+2)	4	
43	<i>Limnebius truncatellus</i> (THUNBG.)				1	2	5	
44	<i>Limnebius crinifer</i> REY							1
45	<i>Ochthebius bicolor</i> GERM.				6		3	
46	<i>Ochthebius minimus</i> (F.)					(+1)		1
	Hydrophilidae							
47	<i>Anacaena bipustulata</i> (MARSH.)	3			1			1
48	<i>Anacaena globulus</i> (PAYK.)				6 (+1)	7 (+12)	19	2
49	<i>Anacaena limbata</i> (F.)					(+3)	1	16
50	<i>Anacaena lutescens</i> (STEPH.)							3

Lfd. Nr.	Art	Rote Liste ST	Lichtfang	Einzugsbereich von				Weiher, Staudgewässer
				Gonna / Rjestedter Bach	Böse Sieben	Rhone	Hagenbach	
51	<i>Cercyon quisquilius</i> (L.)		1					
52	<i>Cercyon unipunctatus</i> (L.)		1					
53	<i>Cercyon ustulatus</i> (PREYSSL.)			1				
54	<i>Cercyon sternalis</i> (SHRP.)							1
55	<i>Helochares obscurus</i> (MÜLL.)							1
56	<i>Hydrobius fuscipes</i> (L.)				(+3)	1		4
57	<i>Laccobius bipunctatus</i> (F.)				1	1		2
58	<i>Laccobius striatulus</i> (F.)				(+2)			
	Elmidae							
59	<i>Elmis aenea</i> (MÜLL.)			85 (+27)	7 (+2)	86	6	
60	<i>Elmis maugetii</i> LATR.			19 (+16)	12	6		
61	<i>Esolus parallelepipedus</i> (MÜLL.)	3		1	1			
62	<i>Limnius perrisi</i> (DUFUR)			14	3		29	
63	<i>Limnius volckmari</i> (PANZ.)			16 (+1)	16 (+1)	4	8	
	Exemplare gesamt:		6	299	450	148	262	223
	Arten gesamt:		5	18	34	15	16	37

Als weitere und 64. Art kann aus Bodenfallenfängen innerhalb des Projektgebietes früherer Jahre noch Belegmaterial von *Helophorus nubilus* F. angeführt werden (leg. Malchau).

7 Auswertung

Das in den Stillgewässern erfasste Artenspektrum (37 Arten in 223 Exemplaren) setzt sich zum überwiegenden Teil aus Ubiquisten zusammen und enthält keine besonders bemerkenswerten Vorkommen. Vereinzelt sind aufgrund örtlicher Nähe oder direkter Anbindung Arten der (beruhigten) Fließgewässer anzutreffen (z. B. *Ilybius fuliginosus* (F.), *Platambus maculatus* (L.)). Interessant ist die Tatsache, dass die in einem temporären Tümpel bei Pölsfeld erfassten Helophoridae fast ausschließlich den Arten *Helophorus strigifrons* THOMS. und *Helophorus obscurus* MÜLLS. angehörten und der üblicherweise in derartigen Gewässern anzutreffende *Helophorus minutus* F. nur mit zwei Exemplaren nachzuweisen war. Erwähnenswert auch noch der Nachweis von *Anacaena bipustulata* (MARSH.), die in den Tieflagen des elbnahen Raumes in den letzten Jahren eine zunehmende Entwicklung erkennen lässt (vgl. BELLSTEDT & SPITZENBERG (1994)).

Die Arten der Fließgewässer entsprechen in ihrer Zusammensetzung dem zu erwartenden Artenspektrum und weisen keine Besonderheiten auf. Dominierend wie im gesamten Harzbereich *Hydraena gracilis* GERM., die in den beschatteten Bereichen durch *Hydraena nigrita* GERM. ergänzt wird. Nur in den zur Südabdachung des südöstlichen Unterharzes gehörenden Gewässern (Gonna vor Grillenberg, Hagenbach, Hohesteinstalbach westl. Grillenberg) anzutreffen *Hydraena assimilis* REY. Interessant hierbei das gleichzeitige Vorkommen von *Hydraena assimilis* REY und *Hydraena riparia* KUG. im Hagenbach. Beide Arten konnten bislang nur in der Selke und dem Wellbach bei Gemrode vergesellschaftet angetroffen werden.

Von den Gyrinidae ließ sich bislang nur *G. substriatus* STEPH. nachweisen. Es ist aber davon auszugehen, dass zumindest *Orectochilus villosus* (MÜLL.) in diesen Gewässern bodenständig ist und nur noch kein entsprechender Nachweis erfolgte.

Die Familie Elmidae ist lediglich mit fünf Arten vertreten, wobei die Artenpaare *Elmis aenea* (MÜLL.) / *E. maugetii* LATR. sowie *Limnius perrisi* (DUFOR) / *L. volckmari* (PANZ.) dominieren und sich entsprechend der Fließgewässerzonierung in den Dominanzverhältnissen abwechseln. Arten der Gattungen *Oulimnius* und *Riolus* konnten bislang noch nicht nachgewiesen werden.

Als auffallend ist das Fehlen von Arten der Gattung *Hydraena* in den Gewässern des Einzugsbereiches der Rhone zu sehen. Dieses ist als ein eindeutiger Hinweis auf die bedingte Eignung dieser Gewässer (überwiegende Feinsedimente) und die vorhandene Gewässerbelastung zu werten.

Das nachgewiesene, insgesamt als unspektakulär zu bezeichnende Artenspektrum weist mit *Agabus biguttatus* (OLIV.), *Helophorus strigifrons* THOMS., *Anacaena bipustulata* (MARSH.) und *Esolus parallelepipedus* (MÜLL.) lediglich vier Arten der Roten Liste Sachsen-Anhalts (SPITZENBERG 2004) auf. Von diesen wird aufgrund der zu verzeichnenden Arealausbreitung *Anacaena bipustulata* (MARSH.) zukünftig aus der Roten Liste zu streichen sein.

8 Literatur

- ANONYMUS (1994): Landschaftsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt. Landesamt für Umweltschutz.
- BELLSTEDT, R. & D. SPITZENBERG (1994): Neue Nachweise des Wasserkäfers *Anacaena bipustulata* (MARSHAM, 1802) in Ostdeutschland (Col.; Hydrophilidae). Ent. Nachr. Ber. 38: 203-204.
- MEYNE, E. (Hrsg.) (1953-1962): Handbuch der naturräumlichen Gliederung Deutschlands. Bundesanstalt für Landeskunde. 8 Bd.
- SPITZENBERG, D. (1998): Die Tierwelt der Karstlandschaft Südharz - Wasserbewohnende Käfer. Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt 35 (Sonderheft): 38-39.
- SPITZENBERG, D. (1994): Faunistisch-ökologische Untersuchungen der Wasserkäferfauna (Coleoptera, Hydradephaga et Palpicornia) ausgewählter Moore des Nationalpark Hochharz. Abh. Ber. Mus. Heineanum Halberstadt 02: 115-124.
- SPITZENBERG, D. (2000): Zur rheophilen Coleopterenfauna des Harzes. Informationsblatt der Arbeitsgruppe Wasserkäfer in Deutschland 3: 8.
- SPITZENBERG, D. (2004): Rote Liste der wasserbewohnenden Käfer des Landes Sachsen-Anhalt. Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt 39: 264-271.

Anschrift des Verfassers

Dietmar Spitzenberg
Zur Tonkuhle 53
39444 Hecklingen
spitzenberg.dietmar@vodafone.de

Zur Fauna der Kurzflügelkäfer (Coleoptera, Staphylinidae) des südöstlichen Unterharzes

von Andreas SCHÖNE

Einführung

Zur Erforschung der Insektenfauna des Landes Sachsen-Anhalt hat sich die Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt e. V. (EVSA) die Aufgabe gestellt gezielt in bisher wenig untersuchtem Gebiet über mehrere Jahre Untersuchungen zu unternehmen. Im Landkreis Mansfeld-Südharz wurden im Gebiet um den Ort Grillenberg bei Sangerhausen in den Jahren 2009 bis 2011 Exkursionen unternommen. Dabei wurden Nachweise für 146 Kurzflüglerarten erbracht.

Material und Methodik

Der Autor unternahm, gemeinsam mit Thomas LEHMANN (Oranienbaum), Martin KUBIAK (Hamburg), Konstantin und Wolfgang BÄSE (Lutherstadt Wittenberg), im Untersuchungsgebiet in den Jahren 2009 bis 2011 Exkursionen. Für die Erfassung der Tiere kamen folgende Sammeltechniken zum Einsatz:

- Sieben der Bodenstreu und Moos in den verschiedensten Biotopen
- Nester von Ameisen (*Formica*)
- Suche in Baummulm und Pilzen
- Lichtfang
- Untersuchungen von faulenden Vegetabilien z. B. Gras- und Misthaufen, faule Kartoffeln
- Suche unter Steinen und Holz

Tab. 1: Untersuchungsflächen des Bodenfallenprogramms im Projektgebiet

Bez.	Beschreibung	Höhe (m NN)	Gauss-Krüger
HOZ 1	Holzzelle WSW, Eichen-Hainbuchenwald S Straße von der B 180 nach Holzzelle	259	4469164/5703606
HOZ 2	Holzzelle WSW, Eichenwald O an der alten B 180 N Rothenschirmbach	247	4468681/5703222
HOZ 3	Holzzelle W, Eichen-Hainbuchenwald im W des Kratzbusches	271	4467494/5704616
HOZ 4	Holzzelle W, mit Schafen beweidete Calluna-Heide in abgängiger Streuobstwiese N Sittichenbach	260	4466746/5704485
HOZ 5	Holzzelle NNW, Eichen-Hainbuchenwald NO Bischofrode (an Kleinhaldengruppe)	225	4468642/5706841
HOZ 6	Holzzelle NNW, Schwermetallrasen auf fast gehölzfreier Althalde O Wolferode	228	4467332/5707879

- Suche unter Rinde liegender, toter Laub- und Nadelholzstämmen
- Suche an Bach- und Seeufern
- Saftflüsse an Eichen

- Handaufsammlung
- Exkremente von Pferden
- Suche an Aas und faulen Knochen

Zusätzlich wurden durch das Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (LAU) im Zeitraum vom 12.06.2010 bis zum 30.05.2011 Barberfallen gestellt. Nähere Informationen hierzu sind den einleitenden Bemerkungen dieses Heftes zu entnehmen. Die einzelnen Untersuchungsflächen siehe Tabelle 1.

Ergebnisse

Insgesamt konnten im Untersuchungszeitraum 146 Arten im Gebiet nachgewiesen werden. Darunter befanden sich 10 Arten der Roten Liste Sachsen-Anhalts (Tabelle 2). Zur Auswertung kamen 1779 Exemplare an Kurzflüglern. Eine vollständige Auswertung der Bodenfallenfänge steht noch aus. Ein Nachtrag wird in einem der nächsten Hefte dieser Reihe erscheinen.

Tab. 2: Arten der Roten Liste Sachsen-Anhalts (RL ST) im Projektgebiet
 Gefährdungskategorie 1 - „Vom Aussterben bedroht“
 Gefährdungskategorie 2 - „Stark gefährdet“
 Gefährdungskategorie 3 - „Gefährdet“

Lucht-Code	Art	RL ST
23-.008-.007-.	<i>Megarhtrus nitidulus</i> (KRAATZ, 1857)	1
23-.010-.034-.	<i>Eusphalerum tenenbaumi</i> BERNHAUER, 1932	2
23-.055-.006-.	<i>Stenus fossulatus</i> (ERICHSON, 1840)	1
23-.061-.002-.	<i>Rugilus subtilis</i> ERICHSON, 1840	2
23-.079-.003-.	<i>Gyrohypnus atratus</i> HEER, 1839	2
23-.088-.041-.	<i>Philonthus cruentatus</i> GMELIN, 1790	2
23-.104-.038-.	<i>Quedius picipes</i> MANNERHEIM, 1830	3
23-.113-.001-.	<i>Sepedophilus littoreus</i> LINNAEUS, 1758	3
23-.156-.003-.	<i>Gnypeta carbonaria</i> MANNERHEIM, 1830	2
24-.012-.001-.	<i>Trichonyx sulcicollis</i> REICHENBACH, 1816	1

Die verwendete Systematik richtet sich nach FREUDE, HARDE & LOHSE (Band 4 und 5), sowie den Supplementen I-III und der Neubearbeitung des Bandes 4 von ASSING & SCHÜLKE (1999, 2001, 2006, 2011). Durch nomenklatorische Änderungen wurden die früheren Familien der Pselaphidae und der Scydmaenidae in die Staphylinidae eingegliedert.

Artenliste

18-.004-.003-. *Cephennium thoracicum* (MÜLLER & KUNZE, 1822)
 Beyernaumburg/O (4534/1), 06.04.2010, Laubgesiebe, 1 Ex., leg. W. BASE; Pölsfeld/1,5km
 NO/Bachufer (4434/3), 06.04.2010, Laub, Bachufer, 1 Ex., leg. W. BASE

- 18-005-001-. *Neuraphes elongatulus* MÜLLER & KUNZE, 1822
Pölsfeld/1,5km NO/Bachufer (4434/3), 06.04.2010, Laub, Bachufer, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-0023.001-. *Scaphisoma agaricinum* LINNAEUS, 1758
Bischofrode/Junkerholz (4535/1), 27.06.2009, Pilze, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-007-001-. *Metopsia similis* (ZERCHE, 1998)
HOZ 4: 08.09.2010, 1 Ex.; 03.11.2010, 1 Ex.
- 23-008-006-. *Megarthus denticollis* BECK, 1817
Bischofrode/Blaue Chaussee (4535/1), 27.06.2009, Grashaufen, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE;
GrillenberG/Gonnatal (4433/4), 12.06.2010, Grashaufen, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE
- 23-008-007-. *Megarthus nitidulus* (KRAATZ, 1857) RL ST1
GrillenberG/Gonnatal (4433/4), 12.06.2010, Grashaufen, 7 Ex., leg. A. SCHÖNE
- 23-009-001-. *Proteinus ovalis* (STEPHENS, 1834)
HOZ 1: 29.03.2011, 3 Ex.; HOZ 3: 29.03.2011, 1 Ex.; Bornstedt/Umg. Burg/Streuobstwiese
(4534/2), 17.05.2010, Streuobstwiese, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-010-031-. *Eusphalerum sorbi* GYLLENHAL, 1810
Pölsfeld/1,5km NO (4434/3), 13.06.2010, Feuchtwiese, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-010-034-. *Eusphalerum tenenbaumi* BERNHAUER, 1932 RL ST 2
Pölsfeld/1,5km NO/Bachufer (4434/3), 06.04.2010, Gesiebe-Laub, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-015-005-. *Omalium rivulare* PAYKULI, 1789
HOZ 2: 28.04.2011, 1 Ex.; HOZ 3: 12.06.2010, 1 Ex.; Bischofrode/Junkerholz (4535/1),
27.06.2009, 1 Ex., leg. W. BÄSE; Neckendorf (4435/3), 17.05.2010, Mischwald; Kot, 2 Ex.,
leg. W. BÄSE; Pölsfeld/Parkplatz K2307, 1km O (4434/3), 13.06.2010, Grashaufen, 1 Ex., leg.
A. SCHÖNE
- 23-015-018-. *Omalium caesum* (GRAVENHORST, 1806)
HOZ 1: 28.04.2011, 2 Ex.; HOZ 2: 08.09.2010, 1 Ex.; 28.04.2011, 24 Ex.; HOZ 3:
03.11.2010, 3 Ex.; 29.03.2011, 1 Ex.; HOZ 4: 03.11.2010, 3 Ex.; HOZ 5: 08.09.2010, 2 Ex.;
28.04.2011, 3 Ex.; HOZ 6: 08.09.2010, 2 Ex.; 06.10.2010, 3 Ex.; 03.11.2010, 2 Ex.,
Neckendorf/Kleinhalde (4435/3), 17.05.2010, 1 Ex., leg. W. BÄSE; Neuglück b. Bornstedt
(4534/2), 17.05.2010, Waldrand, 1 Ex., leg. W. BÄSE; Pölsfeld/1,5km NO/Bachufer (4434/3),
06.04.2010, Laubgesiebe, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-016-006-. *Phloeonomus punctipennis* (THOMSON, 1867)
GrillenberG/Gonnatal (4433/4), 12.06.2010, Pilze an Buche, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-025-002-. *Anthobium atrocephalum* GYLLENHAL, 1827
HOZ 1: 06.10.2010, 6 Ex.; 03.11.2010, 1 Ex.; 29.03.2011, 11 Ex.; 28.04.2011, 4 Ex.; HOZ 2:
06.10.2010, 15 Ex.; 03.11.2010, 7 Ex.; 29.03.2011, 9 Ex.; 28.04.2011, 3 Ex.; HOZ 3:
12.06.2010, 1 Ex.; 06.10.2010, 4 Ex.; 03.11.2010, 6 Ex.; 29.03.2011, 7 Ex.; 28.04.2011, 9
Ex.; HOZ 4: 03.11.2010, 2 Ex.; HOZ 5: 03.11.2010, 3 Ex.; 29.03.2011, 1 Ex.; 28.04.2011, 3
Ex.; Grillenberg/Schloßberg (4433/4), 25.06.2011, Bodenstreu, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE;
Neckendorf (4435/3), 17.05.2010, Mischwald, 1 Ex., leg. W. BÄSE

- 23-025-003-. *Anthobium unicolor* MARSHAM, 1802
HOZ 4: 03.11.2010, 3 Ex.; Pölsfeld/1,5km NO, Feuchtstelle (4434/3), 06.04.2010, Bodenstreu-Laub, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-030-003-. *Acidota cruentata* (MANNERHEIM, 1830)
HOZ 2: 11.08.2010, 1 Ex.; HOZ 3: 06.10.2010, 2 Ex., 03.11.2010, 2 Ex.; HOZ 4: 06.10.2010, 1 Ex.; 28.04.2011, 1 Ex.; HOZ 5: 03.11.2010, 1 Ex.; HOZ 6: 06.10.2010, 4 Ex.; 03.11.2010, 2 Ex.
- 23-032-003-. *Lesteva longoelytrata* GOEZE, 1777
Grillenberg/Gonnatal (4433/4), 12.06.2010, Ufer der Gonna, 1 Ex., leg. W. BÄSE; Grashaufen, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE; 25.06.2011, 1 Ex., leg. W. BÄSE; Neckendorf/Kleinhalden (4435/3), 17.05.2010, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-035-013-. *Anthophagus angusticollis* MANNERHEIM, 1830
Pölsfeld/1,5km NO (4434/3), 13.06.2010, Feuchtwiese, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-046-006-. *Carpelimus bilineatus* (STEPHENS, 1834)
Hergisdorf/W (4434/4), 27.06.2009, Lichtfang, 1 Ex., leg. K. BÄSE
- 23-0481.003-. *Anotylus rugosus* FABRICIUS, 1775
HOZ 2: 12.06.2010, 1 Ex.; 29.03.2011, 1 Ex.; 28.04.2011, 1 Ex.; Äbtischrode (4535/1), 27.06.2009, faule Kartoffeln, 2 Ex., leg. A. SCHÖNE; Bischofrode/Junkerholz (4535/1), 27.06.2009, Bachufer, 1 Ex., leg. W. BÄSE; Pölsfeld/Parkplatz K2307, 1km O (4434/3), 13.06.2010, Grashaufen, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE
- 23-0481.007-. *Anotylus sculpturatus* GRAVENHORST, 1806
Pölsfeld/1,5km NO, Feuchtstelle (4434/3), 06.04.2010, Feuchtstelle, Laub, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-0481.008-. *Anotylus mutator* LOHSE, 1963
HOZ 5: 28.04.2011, 1 Ex.
- 23-050-004-. *Bledius spectabilis* (KRAATZ, 1857)
Hergisdorf/W (4434/4), 27.06.2009, Lichtfang, 1 Ex., leg. K. BÄSE
- 23-055-006-. *Stenus fossulatus* (ERICHSON, 1840) RL ST 1
Bischofrode/Junkerholz (4535/1), 27.06.2009, 1 Ex., leg. W. BÄSE; Grillenberg/Gonnatal (4433/4), 12.06.2010, Ufer der Gonna, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-055-022-. *Stenus clavicornis* SCOPOLI, 1763
HOZ 4: 28.04.2011, 1 Ex., leg. LAU; Beyernaumburg/O (4534/1), 06.04.2010, unter Moos, 1 Ex., leg. W. BÄSE; Beyernaumburg/O Obstplantage (4534/1), 06.04.2010, Laub, 1 Ex., leg. W. BÄSE; Grillenberg/Gonnatal (4433/4), 25.06.2011, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-055-026-. *Stenus bimaculatus* (GYLLENHAL, 1810)
Rothenschirmbach/N (4535/1), 12.06.2010, Wegrand, unter Laub, 1 Ex., leg. K. BÄSE

- 23-055-074-. *Stenus similis* HERBST, 1784
Bornstedt/Umg. Burg/Streuobstwiese (4534/2), 17.05.2010, Streuobstwiese, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-055-085-. *Stenus flavipes* (STEPHENS, 1833)
Neckendorf (4435/3), 17.05.2010, Mischwald, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-055-094-. *Stenus impressus* (GERMAR, 1824)
HOZ 4: 28.04.2011, 1 Ex.; HOZ 6: 08.09.2010, 1 Ex.
- 23-055-096-. *Stenus ochropus* (KIESENWETTER, 1858)
HOZ 4: 08.09.2010, 1 Ex.; Wimmelburg/Kleinholden an L151 (4434/4), 26.06.2011, Moos, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE
- 23-059-010-. *Paederus littoralis* (GRAVENHORST, 1802)
HOZ 4: 12.06.2010, 3 Ex.; 29.03.2011, 1 Ex.; 28.04.2011, 1 Ex.; Neuglück b. Bornstedt (4534/2), 17.05.2010, Waldrand, 1 Ex., leg. W. BÄSE; Obersdorf/Ackerrand (In den Halden) (4433/4), 13.06.2010, Ackerrand, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-060-010-. *Astenus gracilis* PAYKULL, 1789
HOZ 4: 19.07.2010, 2 Ex.; 29.03.2011, 1 Ex.
- 23-061-002-. *Rugilus subtilis* ERICHSON, 1840 RL ST 2
Pölsfeld/1,5km NO, Feuchtstelle (4434/3), 13.06.2010, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-061-003-. *Rugilus rufipes* GERMAR, 1836
HOZ 3: 12.06.2010, 1 Ex.; HOZ 5: 12.06.2010, 1 Ex.; Beyernaumburg/O/Mischwald (4534/1), 06.04.2010, Laubgesiebe, 1 Ex., leg. W. BÄSE; Grillenberg/Gonnatal (4433/4), 12.06.2010, Saft-Eiche, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE; Pölsfeld/1,5km NO/Bachufer (4434/3), 06.04.2010, Laubgesiebe, 1 Ex., leg. W. BÄSE; Pölsfeld/NSG, 1km O (4434/3), 13.06.2010, Ameise-Formica, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE; Pölsfeld/Parkplatz K2307, 1km O (4434/3), 13.06.2010, Grashaufen, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE
- 23-061-008-. *Rugilus erichsoni* FAUVEL, 1867
HOZ 2: 12.06.2010, 1 Ex.; 29.03.2011, 1 Ex.; HOZ 3: 29.03.2011, 1 Ex.; HOZ 4: 08.09.2010, 1 Ex.; Pölsfeld/Parkplatz K2307, 1km O (4434/3), 13.06.2010, Grashaufen, 2 Ex., leg. A. SCHÖNE
- 23-063-005-. *Sunius melanocephalus* FABRICIUS, 1793
Äbtischrode (4535/1), 27.06.2009, faule Kartoffeln, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE; Wimmelburg/Schuttkegel an Bahnbrücke L151 (4434/4), 28.06.2009, Grasbüschel, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE
- 23-066-007-. *Scopaeus minutus* (ERICHSON, 1840)
Neckendorf/NW Getreideacker (4435/3), 26.06.2011, Roggen, Lehm, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE
- 23-067-001-. *Domene scabricollis* ERICHSON, 1840
Grillenberg/Gonnatal (4433/4), 25.06.2011, unter Steinen, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE

- 23-.068-.021-. *Lathrobium fulvipenne* GRAVENHORST, 1806
HOZ 6: 28.04.2011, 1 Ex.; Grillenberg/Gonnatal (4433/4), 12.06.2010, Steine, am Ufer, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE; Rothenschirnbach/N (4535/1), 27.06.2009, Ackerrand, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-.068-.023-. *Lathrobium brunnipes* FABRICIUS, 1793
Grillenberg/Gonnatal (4433/4), 25.06.2011, unter Steinen, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE
- 23-.068-.028-. *Lathrobium longulum* (GRAVENHORST, 1802)
HOZ 5: 29.03.2011, 1 Ex.; Pölsfeld/1,5km NO/Bachufer (4434/3), 06.04.2010, Gesiebe-Laub, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-.078-.001-. *Nudobius lentus* GRAVENHORST, 1806
Grillenberg/Gonnatal (4433/4), 12.06.2010, Rinde-Fichte, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE; Pölsfeld/1,5km NO (4434/3), 06.04.2010, Rinde-Kirschbaum, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-.079-.002-. *Gyrophypus fracticornis* MÜLLER, 1776
Äbtischrode (4535/1), 27.06.2009, faule Kartoffeln, 2 Ex., leg. A. SCHÖNE
- 23-.079-.003-. *Gyrophypus atratus* HEER, 1839 RL ST 2
Pölsfeld/NSG, 1km O (4434/3), 13.06.2010, Ameise-Formica, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE
- 23-.080-.005-. *Xantholinus tricolor* FABRICIUS, 1787
HOZ 5: 12.06.2010, 1 Ex.; HOZ 6: 19.07.2010, 1 Ex.; Pölsfeld/1,5km NO/Bachufer (4434/3), 06.04.2010, Laubgesiebe, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-.080-.007-. *Xantholinus laevigatus* (JACOBSEN, 1849)
HOZ 3: 28.04.2011, 2 Ex.
- 23-.080-.010-. *Xantholinus linearis* OLIVIER, 1795
HOZ 3: 19.07.2010, 1 Ex.; 29.03.2011, 2 Ex.; HOZ 4: 03.11.2010, 38 Ex.; HOZ 5: 03.11.2010, 1 Ex.; HOZ 6: 06.10.2010, 1 Ex.; 03.11.2010, 4 Ex.; Neckendorf/NW Getreideacker (4435/3), 26.06.2011, Roggen, Lehm, 2 Ex., leg. A. SCHÖNE
- 23-.080-.015-. *Xantholinus longiventris* (HEER, 1839)
HOZ 1: 03.11.2010, 1 Ex.; HOZ 3: 29.03.2011, 1 Ex.; HOZ 4: 29.03.2011, 1 Ex.; HOZ 5: 29.03.2011, 2 Ex.
- 23-.082-.001-. *Othius punctulatus* GOEZE, 1777
HOZ 1: 12.06.2010, 2 Ex.; 06.10.2010, 4 Ex.; 03.11.2010, 3 Ex.; 29.03.2011, 5 Ex.; 28.04.2011, 4 Ex.; HOZ 2: 12.06.2010, 1 Ex.; 06.10.2010, 1 Ex.; 03.11.2010, 1 Ex.; 29.03.2011, 4 Ex.; 28.04.2011, 8 Ex.; HOZ 3: 12.06.2010, 3 Ex.; 03.11.2010, 4 Ex.; 29.03.2011, 6 Ex.; 28.04.2011, 2 Ex.; HOZ 5: 12.06.2010, 1 Ex.; 03.11.2010, 3 Ex.; 29.03.2011, 5 Ex.; 28.04.2011, 1 Ex.; Grillenberg/Gonnatal (4433/4), 25.06.2011, 1 Ex., leg. W. BÄSE; unter Steinen, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE; Pölsfeld/1,5km NO/Bachufer (4434/3), 06.04.2010, Laubgesiebe, 2 Ex., leg. W. BÄSE; Pölsfeld/NSG, 1km O (4434/3), 13.06.2010, Ameise-Formica, 2 Ex., leg. A. SCHÖNE
- 23-.082-.005-. *Othius subuliformis* (STEPHENS, 1833)
HOZ 1: 11.08.2010, 1 Ex.; 08.09.2010, 3 Ex.; 03.11.2010, 2 Ex.; HOZ 2: 12.06.2010, 1 Ex.; 06.10.2010, 1 Ex.; 29.03.2011, 1 Ex.; 28.04.2011, 3 Ex.; HOZ 3: 11.08.2010, 3 Ex.;

08.09.2010, 3 Ex., 03.11.2010, 1 Ex.; 29.03.2011, 5 Ex.; 28.04.2011, 1 Ex.; HOZ 4: 06.10.2010, 1 Ex.; OZ 5: 11.08.2010, 1 Ex.; 08.09.2010, 5 Ex.; 28.04.2011, 1 Ex.; Grillenberg/Gonnatal (4433/4), 25.06.2011, unter Steinen, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE; Grillenberg/Schloßberg (4433/4), 25.06.2011, Bodenstreu, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE; Pölsfeld/1,5km NO, Feuchtstelle (4434/3), 06.04.2010, Bodenstreu-Laub, 1 Ex., leg. W. BÄSE; Pölsfeld/1,5km NO/Bachufer (4434/3), 06.04.2010, Laubgesiebe, 1 Ex., leg. W. BÄSE

23-.088-.002-. *Philonthus laevicollis* LACORDAIRE, 1835
Pölsfeld/1,5km NO, Feuchtstelle (4434/3), 06.04.2010, Laub, 1 Ex., leg. W. BÄSE;
Pölsfeld/1,5km NO/Bachufer (4434/3), 06.04.2010, Laubgesiebe, 1 Ex., leg. W. BÄSE

23-.088-.010-. *Philonthus debilis* GRAVENHORST, 1802
Bischofrode/Blaue Chaussee (4535/1), 27.06.2009, Grashaufen, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE

23-.088-.013-. *Philonthus albipes* GRAVENHORST, 1802
Bischofrode/Blaue Chaussee (4535/1), 27.06.2009, Grashaufen, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE

23-.088-.015-. *Philonthus concinnus* GRAVENHORST, 1802
Äbtischrode (4535/1), 27.06.2009, unter Stein, 1 Ex., leg. W. BÄSE; faule Kartoffeln, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE

23-.088-.020-. *Philonthus laminatus* CREUTZNER, 1799
Äbtischrode (4535/1), 27.06.2009, faule Kartoffeln, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE; unter Steinen, 1 Ex., leg. W. BÄSE

23-.088-.021-. *Philonthus tenuicornis* (MULSANT & REY, 1853)
Äbtischrode (4535/1), 27.06.2009, faule Kartoffeln, 2 Ex., leg. A. SCHÖNE;
Grillenberg/Gonnatal (4433/4), 12.06.2010, Grashaufen, 2 Ex., leg. A. SCHÖNE;
Wimmelburg/Kleinhalden an L151 (4434/4), 26.06.2011, Aas-Knochen, Reh, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE; Wolfrode/500m S (4435/3), 28.06.2009, Grasschnitt, 1 Ex., leg. W. BÄSE

23-.088-.023-. *Philonthus cognatus* (STEPHENS, 1832)
HOZ 1: 29.03.2011, 1 Ex., HOZ 2: 03.11.2010, 2 Ex.; Grillenberg/S (4433/4), 25.06.2011, Handaufsammlung, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE

23-.088-.026-. *Philonthus succicola* (THOMSON, 1860)
Bischofrode/Blaue Chaussee (4535/1), 27.06.2009, Grashaufen, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE;
Pölsfeld/1,5km NO, Feuchtstelle (4434/3), 13.06.2010, Waldrand, 1 Ex., leg. W. BÄSE

23-.088-.029-. *Philonthus decorus* GRAVENHORST, 1802
HOZ 1: 12.06.2010, 48 Ex.; 19.07.2010, 5 Ex.; 11.08.2010, 27 Ex.; 08.09.2010, 1 Ex.; 06.10.2010, 1 Ex.; 03.11.2010, 1 Ex.; 29.03.2011, 66 Ex.; 28.04.2011, 35 Ex.; HOZ 2: 12.06.2010, 24 Ex.; 11.08.2010, 3 Ex.; 29.03.2011, 9 Ex.; 28.04.2011, 11 Ex.; HOZ 3: 12.06.2010, 72 Ex.; 19.07.2010, 1 Ex.; 11.08.2010, 45 Ex.; 08.09.2010, 1 Ex.; 06.10.2010, 1 Ex.; 03.11.2010, 1 Ex.; 29.03.2011, 194 Ex.; 28.04.2011, 44 Ex.; HOZ 5: 12.06.2010, 10 Ex.; 19.07.2010, 2 Ex.; 11.08.2010, 2 Ex.; 08.09.2010, 1 Ex.; 29.03.2011, 9 Ex.; 28.04.2011, 30 Ex.; Grillenberg/Gonnatal (4433/4), 25.06.2011, unter Steinen, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE; 1 Ex., leg. W. BÄSE; Grillenberg/Schloßberg (4433/4), 25.06.2011, Bodenstreu, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE; Pölsfeld/1,5km NO, Feuchtstelle (4434/3), 13.06.2010, Waldrand, 1 Ex., leg. W. BÄSE; Pölsfeld/1,5km NO/Bachufer (4434/3), 06.04.2010, Laubgesiebe, 3 Ex., leg. W. BÄSE; Rothenschirnbach/N (4535/1), 12.06.2010, Laub, 1 Ex., leg. K. BÄSE

- 23-.088-.033-. *Philonthus rotundicollis* MÉNÉTRIÉS, 1832
Beyernaumburg/O Obstplantage (4534/1), 06.04.2010, Laub, 1 Ex., leg. W. BÄSE;
Neckendorf/NW Getreideacker (4435/3), 17.05.2010, Ackerrand, 1 Ex., leg. W. BÄSE;
Wimmelburg/Schuttkegel an Bahnbrücke L151 (4434/4), 28.06.2009, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-.088-.039-. *Philonthus carbonarius* GRAVENHORST, 1802
Beyernaumburg/O (4534/1), 06.04.2010, unter Moos, 1 Ex., leg. W. BÄSE;
Wimmelburg/Schuttkegel an Bahnbrücke L151 (4434/4), 13.06.2010, Kupferschieferhalde, 1
Ex., leg. W. BÄSE
- 23-.088-.041-. *Philonthus cruentatus* GMELIN, 1790 RL ST 2
Pölsfeld/Parkplatz K2307, 1km O (4434/3), 13.06.2010, Grashaufen, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE
- 23-.088-.044-. *Philonthus varians* PAYKULL, 1789
Bischofrode/Blaue Chaussee (4535/1), 27.06.2009, Grashaufen, 3 Ex., leg. A. SCHÖNE
- 23-.088-.058-. *Philonthus sanguinolentus* GRAVENHORST, 1802
Bischofrode/Blaue Chaussee (4535/1), 27.06.2009, Grashaufen, 2 Ex., leg. A. SCHÖNE
- 23-.088-.061-. *Philonthus rectangularis* (SHARP, 1874)
Bischofrode/Blaue Chaussee (4535/1), 27.06.2009, Grashaufen, 2 Ex., leg. A. SCHÖNE
- 23-.088-.067-. *Philonthus longicornis* (STEPHENS, 1832)
Bischofrode/Blaue Chaussee (4535/1), 27.06.2009, Grashaufen, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE
- 23-.0882.001-. *Bisnius subuliformis* GRAVENHORST, 1802
HOZ 2: 19.07.2010, 1 Ex.
- 23-.0882.005-. *Bisnius sordidus* GRAVENHORST, 1802
Äbtischrode (4535/1), 27.06.2009, unter Steinen, 1 Ex., leg. W. BÄSE; Bischofrode/Blaue
Chaussee (4535/1), 27.06.2009, Grashaufen, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE
- 23-.0882.010-. *Bisnius fimetarius* GRAVENHORST, 1802
GrillenberG/Gonnatal (4433/4), 12.06.2010, Grashaufen, 3 Ex., leg. A. SCHÖNE; Neckendorf
(4435/3), 26.06.2011, Exkr.-Pferd, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE
- 23-.090-.001-. *Gabrius osseticus* KOLENATI, 1846
HOZ 2: 29.03.2011, 1 Ex.; HOZ 5: 28.04.2011, 1 Ex.
- 23-.090-.009-. *Gabrius splendidulus* GRAVENHORST, 1802
Bischofrode/Junkerholz (4535/1), 27.06.2009, 2 Ex., leg. W. BÄSE; Blankenheim/3km O
(4434/4), 24.05.2009, liegender Buchenstamm, 2 Ex., leg. W. BÄSE; Grillenberg/Gonnatal
(4433/4), 12.06.2010, Rinde-Fichte, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE; Pilze an Buche, 1 Ex., leg. W.
BÄSE; Pölsfeld/1,5km NO (4434/3), 06.04.2010, Rinde-Kirschbaum, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-.092-.002-. *Ontholestes murinus* LINNAEUS, 1758
Bischofrode/Blaue Chaussee (4535/1), 27.06.2009, Grashaufen, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE;
Wolferode/500m S (4435/3), 28.06.2009, Grasschnitt, 1 Ex., leg. W. BÄSE

- 23-095-003-. *Platydracus chalconecephalus* FABRICIUS, 1801
HOZ 2: 12.06.2010, 4 Ex.; HOZ 4: 12.06.2010, 1 Ex.; 19.07.2010, 3 Ex.; HOZ 5: 12.06.2010, 20 Ex.; 19.07.2010, 1 Ex.; 11.08.2010, 1 Ex.; 28.04.2011, 7 Ex.
- 23-095-005-. *Platydracus stercorarius* OLIVIER, 1795
HOZ 4: 11.08.2010, 8 Ex.; 08.09.2010, 2 Ex.
- 23-098-002-. *Staphylinus caesareus* (CEDERHJELM, 1798)
Grillenberg/Gonnatal (4433/4), 12.06.2010, unter Steinen, 1 Ex., leg. K. BÄSE
- 23-0981.001-. *Dinothenarus fossor* SCOPOLI, 1772
HOZ 5: 12.06.2010, 1 Ex.
- 23-099-001-. *Ocypus olens* MÜLLER, 1764
HOZ 1: 19.07.2010, 1 Ex.; 11.08.2010, 2 Ex.; 08.09.2010, 1 Ex.; HOZ 2: 19.07.2010, 1 Ex.; 11.08.2010, 16 Ex.; 08.09.2010, 19 Ex.; 06.10.2010, 1 Ex.; 28.04.2011, 2 Ex.; HOZ 3: 19.07.2010, 1 Ex.; 11.08.2010, 1 Ex.; HOZ 4: 11.08.2010, 1 Ex.; 08.09.2010, 11 Ex.; 28.04.2011, 1 Ex.; HOZ 5: 11.08.2010, 5 Ex.; 08.09.2010, 4 Ex.; HOZ 6: 08.09.2010, 1 Ex.; Grillenberg/Gonnatal (4433/4), 12.06.2010, unter Steinen, 2 Ex., leg. TH. LEHMANN; 25.06.2011, unter Steinen, 2 Ex., leg. A. SCHÖNE
- 23-099-004-. *Ocypus ophthalmicus* SCOPOLI, 1763
HOZ 4: 12.06.2010, 1 Ex.; 19.07.2010, 3 Ex.; 11.08.2010, 2 Ex.; HOZ 6: 19.07.2010, 3 Ex.; 11.08.2010, 1 Ex.
- 23-099-007-. *Ocypus macrocephalus* GRAVENHORST, 1802
Grillenberg/Gonnatal (4433/4), 12.06.2010, Steine, am Ufer, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE
- 23-099-010-. *Ocypus nitens* SCHRANK, 1781
HOZ 4: 29.03.2011, 1 Ex.; HOZ 5: 29.03.2011, 1 Ex.; Beyernaumburg/O Schießplatz (4534/1), 06.04.2010, unter Steinen, 1 Ex., leg. W. BÄSE; Pölsfeld/1,5km NO, Feuchtstelle (4434/3), 06.04.2010, Laubgesiebe, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-099-012-. *Ocypus brunripes* FABRICIUS, 1781
HOZ 2: 19.07.2010, 1 Ex.; 08.09.2010, 1 Ex.; HOZ 4: 12.06.2010, 7 Ex.; 19.07.2010, 3 Ex.; HOZ 5: 12.06.2010, 3 Ex.; 11.08.2010, 2 Ex.; HOZ 6: 12.06.2010, 1 Ex.; 19.07.2010, 1 Ex.; Beyernaumburg/O Schießplatz (4534/1), 06.04.2010, unter Steinen, 1 Ex., leg. W. BÄSE; Wimmelburg/Schuttkegel an Bahnbrücke L151 (4434/4), 26.06.2011, Handaufsammlung, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-099-015-. *Ocypus picipennis* FABRICIUS, 1793
Seeburg/NSG Galgenberg (Trockenrasen) (4436/3), 03.03.2011, Laub; Moos, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-099-016-. *Ocypus fulvipennis* (ERICHSON, 1840)
HOZ 4: 08.09.2010, 1 Ex.; 06.10.2010, 5 Ex.; 03.11.2010, 3 Ex.; 29.03.2011, 1 Ex.; HOZ 6: 06.10.2010, 3 Ex.
- 23-099-017-. *Ocypus aeneocephalus* DE GEER, 1774
HOZ 4: 03.11.2010, 1 Ex.

- 23-.0991.001-. *Tasgius pedator* GRAVENHORST, 1802
Seeburg/NSG Galgenberg (Trockenrasen) (4436/3), 26.06.2009, 1 Ex., leg. W. BÄSE;
Wimmelburg/Schuttkegel an Bahnbrücke L151 (4434/4), 28.06.2009, Steine, unter, 1 Ex.,
leg. A. SCHÖNE
- 23-.0991.003-. *Tasgius morsitans* ROSSI, 1790
HOZ 1: 12.06.2010, 1 Ex.; 11.08.2010, 1 Ex.; HOZ 2: 11.08.2010, 1 Ex.; HOZ 3: 11.08.2010,
2 Ex.
- 23-.104-.005-. *Quedius lateralis* GRAVENHORST, 1802
HOZ 1: 06.10.2010, 1 Ex.; HOZ 2: 08.09.2010, 2 Ex.; 06.10.2010, 1 Ex.; HOZ 3: 12.06.2010,
1 Ex.; HOZ 5: 08.09.2010, 1 Ex.
- 23-.104-.007-. *Quedius longicornis* (KRAATZ, 1857)
HOZ 3: 06.10.2010, 1 Ex.
- 23-.104-.013-. *Quedius cruentus* OLIVIER, 1795
Äbtischrode (4535/1), 27.06.2009, unter Stein, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-.104-.025-. *Quedius fuliginosus* GRAVENHORST, 1802
HOZ 1: 12.06.2010, 2 Ex.; HOZ 3: 12.06.2010, 1 Ex.; HOZ 4: 11.08.2010, 1 Ex.;
Pölsfeld/1,5km NO, Feuchtstelle (4434/3), 06.04.2010, Laub, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-.104-.026-. *Quedius curtipennis* (BERNHAEUER, 1908)
GrillenberG/Gonnatal (4433/4), 25.06.2011, unter Steinen, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE
- 23-.104-.031-. *Quedius molochinus* GRAVENHORST, 1806
HOZ 4: 19.07.2010, 1 Ex.; 08.09.2010, 1 Ex.; 28.04.2011, 1 Ex.
- 23-.104-.038-. *Quedius picipes* MANNERHEIM, 1830 RL ST 3
Pölsfeld/1,5km NO/Bachufer (4434/3), 06.04.2010, Gesiebe-Laub, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-.104-.040-. *Quedius umbrinus* (ERICHSON, 1839)
Bischofrode/Junkerholz (4535/1), 27.06.2009, Bachufer, 1 Ex., leg. W. BÄSE;
GrillenberG/Gonnatal (4433/4), 25.06.2011, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-.104-.070-. *Quedius boops* GRAVENHORST, 1802
HOZ 4: 08.09.2010, 1 Ex.
- 23-.107-.001-. *Habrocerus capillaricornis* GRAVENHORST, 1806
HOZ 1: 28.04.2011, 2 Ex.; HOZ 2: 12.06.2010, 1 Ex.; GrillenberG/Gonnatal (4433/4),
25.06.2011, unter Steinen, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE; Pölsfeld/1,5km NO/Bachufer (4434/3),
06.04.2010, Laubgesiebe, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-.1091.003-. *Ischnosoma splendidum* GRAVENHORST, 1806
HOZ 1: 28.04.2011, 1 Ex.; HOZ 4: 19.07.2010, 4 Ex.; 11.08.2010, 8 Ex.; 08.09.2010, 1 Ex.;
29.03.2011, 2 Ex.; 28.04.2011, 1 Ex.
- 23-.112-.002-. *Bolitobius castaneus* STEPHENS, 1832
HOZ 4: 28.04.2011, 1 Ex.; Pölsfeld/1,5km NO, Feuchtstelle (4434/3), 06.04.2010, Laub, 1
Ex., leg. W. BÄSE

- 23-1121.001-. *Parabolitobius inclinans* GRAVENHORST, 1806
 HOZ 1: 12.06.2010, 4 Ex.; 19.07.2010, 1 Ex.; 29.03.2011, 4 Ex.; HOZ 2: 12.06.2010, 3 Ex.;
 HOZ 3: 12.06.2010, 7 Ex.; 03.11.2010, 1 Ex., 29.03.2011, 2 Ex.; HOZ 5: 12.06.2010, 3 Ex.;
 Bischofrode/Junkerholz (4535/1), 27.06.2009, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-113-.001-. *Sepedophilus littoreus* LINNAEUS, 1758 RL ST 3
 Grillenberg/Gonnatal (4433/4), 25.06.2011, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-113-.0022. *Sepedophilus marshami* STEPHENS, 1832
 Bischofrode/Junkerholz (4535/1), 27.06.2009, an Pilz, 1 Ex., leg. W. BÄSE; Pölsfeld/1,5km
 NO (4434/3), 06.04.2010, Baummulm (Bergahorn), 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-113-.003-. *Sepedophilus immaculatus* STEPHENS, 1832
 Beyernaumburg/O Obstplantage (4534/1), 06.04.2010, Laub, 1 Ex., leg. W. BÄSE;
 Beyernaumburg/O/Mischwald (4534/1), 06.04.2010, Laubgesiebe, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-113-.004-. *Sepedophilus pedicularius* GRAVENHORST, 1802
 HOZ 2: 28.04.2011, 1 Ex.; HOZ 4: 03.11.2010, 1 Ex.; 29.03.2011, 3 Ex.
- 23-114-.001-. *Tachyporus nitidulus* FABRICIUS, 1781
 HOZ 5: 12.06.2010, 1 Ex.; 19.07.2010, 2 Ex.; HOZ 6: 06.10.2010, 1 Ex.; 28.04.2011, 1 Ex.;
 Beyernaumburg/O Obstplantage (4534/1), 06.04.2010, Laub, 2 Ex., leg. W. BÄSE;
 Rothenschirmbach/N (4535/1), 27.06.2009, Ackerrand, 1 Ex., leg. W. BÄSE;
 Wimmelburg/Schuttkegel an Bahnbrücke L151 (4434/4), 28.06.2009, Kupferschieferhalde, 1
 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-114-.002-. *Tachyporus obtusus* LINNAEUS, 1767
 HOZ 2: 29.03.2011, 1 Ex.; Beyernaumburg/O Obstplantage (4534/1), 06.04.2010,
 Laubgesiebe, 1 Ex., leg. W. BÄSE; Neckendorf/NW Getreideacker (4435/3), 26.06.2011,
 Getreideacker, 1 Ex., leg. W. BÄSE; Obersdorf/Ackerrand (In den Halden) (4433/4),
 13.06.2010, Ackerrand, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-114-.007-. *Tachyporus hypnorum* FABRICIUS, 1775
 HOZ 4: 19.07.2010, 1 Ex.; 06.10.2010, 1 Ex.; 03.11.2010, 10 Ex.; 28.04.2011, 1 Ex.; HOZ 6:
 03.11.2010, 2 Ex.; Neckendorf/NW Getreideacker (4435/3), 26.06.2011, Getreideacker, 2
 Ex., leg. W. BÄSE; 2 Ex., leg. A. SCHÖNE; Pölsfeld/1,5km NO, Feuchstelle (4434/3),
 06.04.2010, Laubgesiebe, 1 Ex., leg. W. BÄSE; Wimmelburg/Schuttkegel an Bahnbrücke
 L151 (4434/4), 28.06.2009, Halde, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-114-.0081. *Tachyporus dispar* PAYKULL, 1789
 HOZ 4: 29.03.2011, 1 Ex.
- 23-117-.004-. *Tachinus humeralis* (GRAVENHORST, 1802)
 HOZ 4: 29.03.2011, 1 Ex.
- 23-117-.013-. *Tachinus rufipes* LINNAEUS, 1758
 HOZ 1: 12.06.2010, 1 Ex.; 19.07.2010, 1 Ex.; 29.03.2011, 1 Ex.; HOZ 2: 12.06.2010, 3 Ex.;
 28.04.2011, 5 Ex.; HOZ 3: 28.04.2011, 6 Ex.; Beyernaumburg/O Obstplantage (4534/1),
 06.04.2010, Laub, 1 Ex., leg. W. BÄSE; Bischofrode/Blaue Chaussee (4535/1), 27.06.2009,
 Grashaufen, 2 Ex., leg. A. SCHÖNE

- 23-.117-.014-. *Tachinus laticollis* (GRAVENHORST, 1802)
Grillenberg/Gonnatal (4433/4), 12.06.2010, Grashaufen, 2 Ex., leg. A. SCHÖNE
- 23-.1262.001-. *Cypha longicornis* PAYKULL, 1800
Neckendorf/Kleinhalden (4435/3), 17.05.2010, 1 Ex., leg. W. BÄSE; Pölsfeld/1,5km NO/Bachufer (4434/3), 06.04.2010, Gesiebe-Laub, 1 Ex., leg. W. BÄSE; Rothenschirmbach/N (4535/1), 27.06.2009, Ackerrand, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-.130-.009-. *Gyrophana gentilis* (ERICHSON, 1839)
Grillenberg/Gonnatal (4433/4), 12.06.2010, Pilze, 50 Ex., leg. A. SCHÖNE
- 23-.130-.021-. *Gyrophana joyioides* (WÜSTHOFF, 1937)
Grillenberg/Gonnatal (4433/4), 12.06.2010, Fallenfang, 2 Ex., leg. M. KUBIAK; Pilze, 72 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-.141-.001-. *Leptusa pulchella* MANNERHEIM, 1830
Bischofrode/Junkerholz (4535/1), 27.06.2009, unter Holz, 1 Ex., leg. W. BÄSE; Rinde-Buche, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE; Grillenberg/Gonnatal (4433/4), 12.06.2010, Rinde-Fichte, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE
- 23-.141-.006-. *Leptusa ruficollis* ERICHSON, 1839
Pölsfeld/1,5km NO, Feuchtstelle (4434/3), 06.04.2010, Feuchtstelle, Laub, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-.147-.001-. *Bolitochara obliqua* (ERICHSON, 1837)
Pölsfeld/1,5km NO (4434/3), 06.04.2010, Rinde-Kirsche, 1 Ex., leg. W. BÄSE; Pölsfeld/1,5km NO (4434/3), 13.06.2010, Waldrand, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-.148-.002-. *Autalia longicornis* (SCHEERPELTZ, 1947)
Grillenberg/Gonnatal (4433/4), 12.06.2010, Grashaufen, 3 Ex., leg. A. SCHÖNE
- 23-.148-.003-. *Autalia rivularis* GRAVENHORST, 1802
Grillenberg/Gonnatal (4433/4), 12.06.2010, Grashaufen, 2 Ex., leg. A. SCHÖNE
- 23-.1502.001-. *Falagrioma thoracica* STEPHENS, 1832
HOZ 6: 11.08.2010, 2 Ex.
- 23-.1542.002-. *Ischnopoda umbratica* ERICHSON, 1837
Hergisdorf/W (4434/4), 27.06.2009, Lichtfang, 1 Ex., leg. K. BÄSE
- 23-.156-.003-. *Gnypeta carbonaria* MANNERHEIM, 1830 RL ST 2
Pölsfeld/1,5km NO/Bachufer (4434/3), 06.04.2010, Bachufer, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-.158-.001-. *Callicerus obscurus* (GRAVENHORST, 1802)
Pölsfeld/1,5km NO/Bachufer (4434/3), 06.04.2010, Laubgesiebe, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-.166-.014-. *Aloconota gregaria* ERICHSON, 1839
Neckendorf/NW Getreideacker (4435/3), 26.06.2011, Roggenfeld, Lehm, 7 Ex., leg. A. SCHÖNE

- 23-180-003-. *Geostiba circellaris* GRAVENHORST, 1806
HOZ 2: 12.06.2010, 4 Ex.; 28.04.2011, 2 Ex.; HOZ 3: 12.06.2010, 2 Ex.; 19.07.2010, 3 Ex.;
06.10.2010, 1 Ex.
- 23-186-005-. *Plataraea brunnea* FABRICIUS, 1798
Neckendorf (4435/3), 17.05.2010, Mischwald; Exkr.-Pferd, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-187-002-. *Liogluta granigera* KIESENWETTER, 1850
HOZ 3: 06.10.2010, 3 Ex.
- 23-188-168-. *Atheta triangulum* KRAATZ, 1856
Äbtischrode (4535/1), 27.06.2009, faule Kartoffeln, 3 Ex., leg. A. SCHÖNE
- 23-188-179-. *Atheta laticollis* STEPHENS, 1832
Äbtischrode (4535/1), 27.06.2009, faule Kartoffeln, 2 Ex., leg. A. SCHÖNE; Pölsfeld/Parkplatz
K2307, 1km O (4434/3), 13.06.2010, Grashaufen, 2 Ex., leg. A. SCHÖNE
- 23-188-199-. *Atheta crassicornis* FABRICIUS, 1793
Bischofrode/Blaue Chaussee (4535/1), 27.06.2009, Grashaufen, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE
- 23-188-223-. *Atheta longicornis* GRAVENHORST, 1802
GrillenberG/Gonnatal (4433/4), 12.06.2010, Grashaufen, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE; Neckendorf
(4435/3), 26.06.2011, Exkr.-Pferd, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE
- 23-195-001-. *Drusilla canaliculata* FABRICIUS, 1787
HOZ 2: 19.07.2010, 1 Ex.; HOZ 4: 12.06.2010, 22 Ex.; 19.07.2010, 14 Ex.; 11.08.2010, 7
Ex.; 08.09.2010, 1 Ex.; 06.10.2010, 1 Ex.; 28.04.2011, 3 Ex.; HOZ 6: 12.06.2010, 7 Ex.;
19.07.2010, 4 Ex.; 11.08.2010, 1 Ex.; 08.09.2010 3 Ex.; Beyernaumburg/O Obstplantage
(4534/1), 06.04.2010, Laubgesiebe, 1 Ex., leg. W. BÄSE; Beyernaumburg/O Schießplatz
(4534/1), 06.04.2010, unter Moos, 1 Ex., leg. W. BÄSE; Rothenschirmbach/N (4535/1),
27.06.2009, Wegrand, 1 Ex., leg. W. BÄSE; Wimmelburg/Kleinhalde an L151 (4434/4),
26.06.2011, Sichtung, 1 Ex., leg. W. BÄSE; Moos, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE;
Wimmelburg/Schuttkegel an Bahnbrücke L151 (4434/4), 28.06.2009, Grasbüschel, 1 Ex., leg.
A. SCHÖNE
- 23-196-003-. *Zyras haworthi* STEPHENS, 1832
HOZ 1: 12.06.2010, 1 Ex.; HOZ 2: 12.06.2010, 1 Ex.
- 23-1960.005-. *Pella limbata* PAYKULL, 1789
HOZ 4: 29.03.2011, 1 Ex.
- 23-1960.006-. *Pella funesta* GRAVENHORST, 1806
Beyernaumburg/O Obstplantage (4534/1), 06.04.2010, Laub, 1 Ex., leg. W. BÄSE;
Neckendorf (4435/3), 17.05.2010, Laub-Buche, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-1960.007-. *Pella humeralis* GRAVENHORST, 1802
Neckendorf (4435/3), 17.05.2010, Laub-Buche, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-198-001-. *Lomechusa emarginata* PAYKULL, 1789
HOZ 2: 29.03.2011, 1 Ex.

- 23-223-004-. *Oxypoda opaca* GRAVENHORST, 1802
Bischofrode/Blaue Chaussee (4535/1), 27.06.2009, Grashaufen, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE;
Neckendorf (4435/3), 26.06.2011, Exkr.-Pferd, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE
- 23-223-024-. *Oxypoda abdominalis* MANNERHEIM, 1830
HOZ 6: 08.09.2010, 1 Ex.
- 23-223-034-. *Oxypoda alternans* GRAVENHORST, 1802
Grillenberg/Gonnatal (4433/4), 12.06.2010, Pilze, 1 Ex., leg. W. BÄSE; Pilze, 50 Ex., leg. A. SCHÖNE
- 23-237-001-. *Aleochara curtula* GOEZE, 1777
Grillenberg/Gonnatal (4433/4), 25.06.2011, 1 Ex., leg. W. BÄSE
- 23-237-010-. *Aleochara intricata* (MANNERHEIM, 1830)
Grillenberg/Gonnatal (4433/4), 12.06.2010, Grashaufen, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE
- 23-237-031-. *Aleochara laevigata* (GYLLENHAL, 1810)
Bischofrode/Blaue Chaussee (4535/1), 27.06.2009, Grashaufen, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE
- 23-237-043-. *Aleochara bilineata* (GYLLENHAL, 1810)
Äbtischrode (4535/1), 27.06.2009, faule Kartoffeln, 1 Ex., leg. A. SCHÖNE
- 23-237-046-. *Aleochara bipustulata* LINNAEUS, 1760
Äbtischrode (4535/1), 27.06.2009, faule Kartoffeln, 2 Ex., leg. A. SCHÖNE
- 24-012-001-. *Trichonyx sulcicollis* REICHENBACH, 1816 RL ST 1
Grillenberg/Gonnatal (4433/4), 12.06.2010, Rinde-Fichte, 4 Ex., leg. A. SCHÖNE
- 24-021-001-. *Brachygluta fossulata* REICHENBACH, 1816
Beyernaumburg/O Obstplantage (4534/1), 06.04.2010, Bodenstreu-Laub, 1 Ex., leg. W. BÄSE;
Pölsfeld/1,5km NO/Bachufer (4434/3), 06.04.2010, Bodenstreu-Laub, 1 Ex., leg. W. BÄSE

Dank

Den Betreuern des Bodenfallenprogramms und den im Abschnitt „Material und Methodik“ aufgeführten Personen sei für die Überlassung von Daten und Material nochmals herzlich gedankt.

Literatur

- ASSING, V. & SCHÜLKE, M. (1999): Supplemente zur mitteleuropäischen Staphylinidenfauna (Coleoptera, Staphylinidae). Entomologische Blätter 95 (1): 1-31.
- ASSING, V. & SCHÜLKE, M. (2001): Supplemente zur mitteleuropäischen Staphylinidenfauna (Coleoptera, Staphylinidae). II. Entomologische Blätter 97 (2-3): 121-176.
- ASSING, V. & SCHÜLKE, M. (2006): Supplemente zur mitteleuropäischen Staphylinidenfauna (Coleoptera, Staphylinidae). III. Entomologische Blätter 102: 1-78.

- ASSING, V. & M. SCHÜLKE (2011): Freude-Harde-Lohse-Klausnitzer – Die Käfer Mitteleuropas. Band 4. Staphylinidae I. Zweite neubearbeitete Auflage. - Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag, I-XII, 1-560.
- SCHOLZE, P., LÜBKE-AL HUSSEIN, M., JUNG, M. & A. SCHÖNE (2004): Rote Liste der Kurzflügler des Landes Sachsen-Anhalt. Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle), 39: 272-286.

Anschrift des Verfassers

Andreas Schöne
Krosigkstraße 3a
06846 Dessau-Roßlau
AnSchoene@gmx.de

Zur Fauna der Coleopteren-Familien Lampyridae, Cantharidae (Cantharoidea), Malachiidae und Melyridae (Cleroidea) im südöstlichen Harzvorland

von Werner WITSACK

Vorbemerkungen

Die hier dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf eigene Untersuchungen, auf die von Wolfgang und Konstantin Bäse und Manfred Jung gemeldeten Nachweise aus dem Untersuchungsgebiet sowie auf die in den Bodenfallen des LAU nachgewiesenen und von M. Jung determinierten Tiere.

Bei den eigenen Untersuchungen wurden standardisierte Kescherfänge (vgl. WITSACK 1975) durchgeführt (l/d Witsack = leg./det. Witsack). Für die Vielzahl der Untersuchungsflächen wurden möglichst unterschiedliche und zumeist ökologisch anspruchsvollere Habitate gewählt (z.B. Feuchtestandorte, mesophiles Grünland, Halbtrocken- und Trockenrasen, Schwermetallrasen, Streuobstwiesen, Laub- und Nadelwäldungen u. a.).

Zu folgenden Terminen fanden Kontrollfänge statt: 13.8.2009 (13 Fangorte=Fo), 25.8.2009 (15 Fo), 17.5.2010 (10 Fo), 11.6.2010 (10 Fo), 12.6.2010 (2 Fo), 13.6.2010 (5 Fo) und am 24.6.2010 (8 Fo).

Die eigenen Nachweise sind in folgender Reihenfolge dargestellt:

Datum/Fundort-Nummer (Tagebuch-Nr.); Lage- und Habitatangabe; Anzahl an Individuen; geografische Koordinaten (N = Nord, E = Ost); leg./det.

Die Nachweise von Wolfgang und Konstantin Bäse (Bäse bzw. K. Bäse) (l Bäse = leg. W. Bäse) und Manfred Jung (l/d Jung = leg. und det. M. Jung) sind in ähnlicher Weise in der Tabelle angeordnet. Von Wolfgang Bäse wurden für die Nachweise die Messtischblatt-Quadranten (MTB) angegeben. Die Angaben von Manfred Jung enthalten keine Koordinaten. Der Gefährdungsgrad von Arten bezieht sich auf die Rote Liste des Landes Sachsen-Anhalt (Witsack 2004).

FHL-Code	Art RL-Status	Nachweise
	LAMPYRIDAE	
26-.001-.001-	<i>Lampyrus noctiluca</i> (L., 1758)	27.6.2009, Hergisdorf / W., am Licht, 2 Ex., MTB 4434/4, l K. Bäse/ d W.Bäse.
	CANTHARIDAE	
27-.002-.005-	<i>Cantharis fusca</i> L., 1758	11.6.2010/9; N Sangerhs., S Grillenberg, W Obersdorf, HTR; 1 Ex.; 51°31'16,8"N, 11°18'17,1"E; l/d Witsack. 13.6.2010, Pölsfeld, 2,5 km NE, Waldrand, 1 Ex., MTB 4434/3, l/d Bäse.
27-.002-.007-	<i>Cantharis rustica</i> FALL., 1807	17.5.2010/3; N Sangerhausen, E Gonna, Streuobstwiese; 1,0 Ex.; 51°30'03"N, 11°19'12,5"E; l/d Witsack. 17.5.2010/5; N Sangerhausen, NE Gonna, HTR; 1 Ex.; 51°30'42,2"N, 11°20'05"E; l/d Witsack. 11.6.2010/5; Eisleben, N Wimmelburg, Abraumhalde, Waldweg; 1 Ex.; 51°32'18"N, 11°29'43,2"E; l/d Witsack.
27-.002-.008-	<i>Cantharis pellucida</i> F., 1792	11.6.2010/2; Eisleben, N Wimmelburg, Abraumhalde, Espe; 1,1 Ex.; 51°32'18,7"N, 11°29'30,5"E; l/d Witsack. 11.6.2010, Grillenberg, am Licht, 1 Ex., MTB 4433/4, l/d Bäse. 12.6.2010, Grillenberg, 1 Ex., MTB 4433/4, l/d Bäse. 25.6.2011, Grillenberg/NE, 1 Ex., MTB 4433/4, l Bäse/d Witsack.

FHL-Code	Art RL-Status	Nachweise
		12.6.2010, Umgebung Bischofrode, 1 Ex., 1/d Jung. 19.7.2010, Eichen-Hainbuchenwald S B180 nach Holzelle, Bodenfallen HOZ1, 1 Ex., 1 LAU/d Jung.
27-002-017-	<i>Cantharis lateralis</i> L., 1758	11.6.2010/4; Eisl., N Wimmelburg, Abraumhalde, Feuchtest.; 0,1 Ex.; 51°32'20,5"N, 11°29'39,8"E; 1/d Witsack. 13.6.2010, Pölsfeld/1 km E, Bachufer, 1 Ex., MTB 4434/3, 1 Bäuse/d Kopetz. 27.6.2009, Rorhenschirmbach, 1 Ex., MTB 4535/1, 1/d Bäuse.
27-002-018-	<i>Cantharis nigricans</i> (MÜLLER, 1776)	11.6.2010/10; N Sangerhs., NE Grillenberg, Lichtfang, Wald; 1,0 Ex.; 51°32'33,7"N, 11°19'31,2"E; 1/d Witsack. 13.6.2010, Pölsfeld, 1,5 km NE, Waldrand, 1 Ex., MTB 4434/3, 1/d Bäuse. 12.6.2010, Umgebung Bischofrode, 1 Ex., 1/d Jung.
27-002-025-	<i>Cantharis decipiens</i> BAUDL 1871	11.6.2010/10; N Sangerhs., NE Grillenberg, Lichtfang, Wald; 2,0 Ex.; 51°32'33,7"N, 11°19'31,2"E; 1/d Witsack. 11.6.2010, Umgebung Grillenberg, 1 Ex., 1/d Jung.
27-002-026-	<i>Cantharis livida</i> L., 1758	11.6.2010/9; N Sangerhs., S Grillenberg, W Obersdorf, HTR; 2,0 Ex.; 51°31'16,8"N, 11°18'17,1"E; 1/d Witsack (<i>C.l. rufipes</i>). 11.6.2010/10; N Sangerhs., NE Grillenberg, Lichtfang, Wald; 0,1 Ex.; 51°32'33,7"N, 11°19'31,2"E; 1/d Witsack (<i>C. liv. rufipes</i>). 13.6.2010, Pölsfeld, 1,5 km NE, Waldrand, 1 Ex., MTB 4434/3, 1/d Bäuse. 25.6.2011, Grillenberg, NE, 1 Ex. (<i>C.l. rufipes</i>), MTB 4434/3, 1 Bäuse/ d Witsack.
27-002-027-	<i>Cantharis rufa</i> L., 1758	11.6.2010/4; Eisleben, N Wimmelburg, Abraumhalde, Feuchtestelle; 1,0 Ex.; 51°32'20,5"N, 11°29'39,8"E; 1/d Witsack. 11.6.2010/6; Eisleben, N Wimmelburg, Abraumhalde, Schilf+Bi; 1,0 Ex.; 51°32'17"N, 11°29'46,2"E; 1/d Witsack. 27.6.2009, Hergisdorf W, am Licht, 1 Ex., MTB 4434/4, 1/d Bäuse. 11.6.2010, Grillenberg, am Licht, 1 Ex., MTB 4433/4, 1 Bäuse/d Kopetz.
27-002-028-	<i>Cantharis cryptica</i> ASHE, 1947	11.6.2010/4; Eisleben, N Wimmelburg, Abraumhalde, Feuchtest.; 0,1 Ex.; 51°32'20,5"N, 11°29'39,8"E; 1/d Witsack.
27-002-029-	<i>Cantharis pallida</i> GOEZE 1777	12.6.2010, Grillenberg, Ufer der Gonna, 1 Ex., MTB 4433/4, 1 Bäuse/d Kopetz.
27-002-030-	<i>Cantharis figurata</i> MANNERHEIM, 1843	11.6.2010/10; N Sangerhs., NE Grillenberg, Lichtfang, Wald; 1,0 Ex.; 51°32'33,7"N, 11°19'31,2"E; 1/d Witsack. 11.6.2010, Umgebung Grillenberg, 1 Ex., 1/d Jung.
27-0022-001-	<i>Metacantharis discoidea</i> (AHRENS, 1812)	27.6.2009, Hergisdorf / W., am Licht, 2 Ex., MTB 4434/4, 1 K. Bäuse/ d W. Bäuse.
27-0022-002-	<i>Metacantharis clypeata</i> (Ill., 1798) (Syn.: <i>Cantharis haemorrhoidalis</i>) RL- V	17.5.2010/3; N Sangerhausen, E Gonna, Streuobstwiese; 4,2 Ex.; 51°30'03"N, 11°19'12,5"E; 1/d Witsack. 17.5.2010/6; N Sangerhausen, NE Gonna, Brachypodium; 1 Ex.; 51°30'43,9"N, 11°19'56"E; 1/d Witsack.
27-003-005-	<i>Absidia rufotestacea</i> (LETZNER, 1845) RL-3	12.6.2010, Grillenberg, 1 Ex., MTB 4433/4, 1 Bäuse/ d Kopetz. 11.6.2010, Grillenberg, am Licht, 1 Ex., MTB 4433/4, 1 Bäuse/ d Kopetz.
27-005-001-	<i>Rhagonycha lutea</i> (MÜLLER, 1764)	18.11.2010, Eichenwald E an der alten B 180 N Rothenschirmbach, Bodenfallen HOZ2, 1 Ex., 1 LAU/d Jung.
27-005-006-	<i>Rhagonycha limbata</i> THOMSON, 1864 (neu: <i>Rhagonycha nigriventris</i> (MOTSCHULSKY, 1860))	17.5.2010/7; N Sangerhausen, W Grillenberg, HTR, Südgh.; 1 Ex.; 51°31'50,4"N, 11°18'15"E; 1/d Witsack. 11.6.2010/8; Eisleben, E Kreisfeld, Haldenfuß, Rasen; 1 Ex.; 51°31'38,5"N, 11°29'54,9"E; 1/d Witsack. 11.6.2010/9; N Sangerhs., S Grillenberg, W Obersdorf, HTR; 1 Ex.; 51°31'16,8"N, 11°18'17,1"E; 1/d Witsack. 12.6.2010, Umgebung Bischofrode, 1 Ex., 1/d Jung. 17.5.2010, Neuglück b. Bomstedt, 1 Ex., MTB 4534/2, 1 Bäuse/d Kopetz.

FHL-Code	Art RL-Status	Nachweise
27-005-008-	<i>Rhagonycha lignosa</i> (MÜLLER, 1764)	11.6.2010/2; Eisleben, N Wimmelburg, Abraumhalde, Espe; 1 Ex.; 51°32'18,7"N, 11°29'30,5"E; 1/d Witsack. 11.6.2010/9; N Sangerhs., S Grillenberg, W Obersdorf, HTR; 2 Ex.; 51°31'16,8"N, 11°18'17,1"E; 1/d Witsack. 11.6.2010/10; N Sangerhs., NE Grillenberg, Lichtfang, Wald; 1, 1 Ex.; 51°32'33,7"N, 11°19'31,2"E; 1/d Witsack. 11.6.2010/7; Eisleben, W Ahlsdorf, Gehölze+Krautsch.; 1 Ex.; 51°32'25,2"N, 11°27'32,6"E; 1/d Witsack. 11.6.2010, Grillenberg, am Licht, 1 Ex., MTB 4433/4, 1 Bäse/d Kopetz. 12.6.2010, Umgebung Bischofrode, 1 Ex., 1/d Jung. 30.5.2010, Eichen-Hainbuchenwald S B180 nach Holzzelle, Bodenfallen HOZ1, 2 Ex., 1 LAU/d Jung.
27-008-006-	<i>Malthinus glabellus</i> KIESENWETTER, 1852 RL-3	25..6.2011, Grillenberg/NE, 1 Ex., MTB 4433/4, 1 Bäse/d Witsack.
27-009-007-	<i>Malthodes transeuropaeus</i> WITTMER, 1970 (neu für S-Anh. !)	17.5.2010, Neckendorf b. Eisleben, 3 Ex., MTB 4435/3, 1 Bäse/d Kopetz.
27-009-021-	<i>Malthodes hexacanthus</i> KIESENWETTER, 1852	11.6.2010/10; N Sangerhs., NE Grillenberg, Lichtfang, Wald; 1,0 Ex.; 51°32'33,7"N, 11°19'31,2"E; 1/d Witsack.
27-009-024-	<i>Malthodes spathifer</i> KIESENWETTER, 1852	13.6.2010, Wimmelburg, Kupferschieferhalde, 1 Ex., MTB 4435/3, 1 Bäse/d Kopetz.
27-009-027-	<i>Malthodes crassicornis</i> (MÄRKEL, 1846) RL-2	11.6.2010/10; N Sangerhs., NE Grillenberg, Lichtfang, Wald; 1,0 Ex.; 51°32'33,7"N, 11°19'31,2"E; 1/d Witsack.
27-009-028-	<i>Malthodes holdhausi</i> KASZAB, 1955 RL-0 !	17.5.2010, Neckendorf b. Eisleben, Mischwald, 3 Ex., MTB 4435/3, 1 Bäse/d Kopetz.
	MALACHIIDAE	
29-004-001-	<i>Charopus flavipes</i> (PAYKULL, 1798)	11.6.2010/1; Eisleben, N Wimmelburg, HTR+TR; 0,1 Ex.; 51°32'18,7"N, 11°29'30,5"E; 1/d Witsack. 11.6.2010/6; Eisleben, N Wimmelburg, Abraumhalde, Schilf+Birken; 0,1 Ex.; 51°32'17"N, 11°29'46,2"E; 1/d Witsack. 11.6.2010/9; N Sangerhs., S Grillenberg, W Obersdorf, HTR; 0,1 Ex.; 51°31'16,8"N, 11°18'17,1"E; 1/d Witsack. 13.6.2010, Wimmelburg, Kupferschieferhalde, 1 Ex., MTB 4435/3, 1/d Bäse. 26.6.2010, Wimmelburg, Kleinhalde, 2 Ex., MTB 4435/3, 1/d Bäse. 28.6.2009, Wolfrode, 1 Ex., MTB 4435/3, 1/d Bäse. 12.6.2010, Umgebung Bischofrode, 1 Ex., 1/d Jung. 19.7.2010, Schwermetallrasen, Althalde E Wolfrode, HOZ6, Bodenfallen, 6 Ex., 1 LAU/d Jung.
29-006-0032-	<i>Malachius bipustulatus</i> (L., 1758)	17.5.2010/4; N Sangerhausen, E Gonna, Südhang; 1 Ex.; 51°30'05,3"N, 11°19'09"E; 1/d Witsack. 17.5.2010/6; N Sangerhausen, NE Gonna, Brachypodietum; 1 Ex.; 51°30'43,9"N, 11°19'56"E; 1/d Witsack. 17.5.2010/8; SW Eisleben, Bornstedt, Streuobstwiese; 1,0 Ex.; 51°28'55"N, 11°29'29"E; 1/d Witsack. 11.6.2010/9; N Sangerhs., S Grillenberg, W Obersdorf, HTR; 4 Ex.; 51°31'16,8"N, 11°18'17,1"E; 1/d Witsack. 12.6.2010, Umgebung Bischofrode, 1 Ex., 1/d Jung. 13.6.2010, Umgebung Wolfrode, 2 Ex., 1/d Jung.

FHL-Code	Art RL-Status	Nachweise
29-0063-006-	<i>Clanoptilus elegans</i> (Oliver, 1790) RL-3	27.6.2009, Hergisdorf / W., am Licht, 2 Ex., MTB 4434/4, l BÄse/d Kopetz.
29-0063-007-	<i>Clanoptilus geniculatus</i> (GERM., 1824) RL-D	11.6.2010/2; Eisleben, N Wimmelburg, Abraumhalde, Espe; 0,1 Ex.; 51°32'18,7"N, 11°29'30,5"E; l/d Witsack.
29-0064-001-	<i>Cordylepherus viridis</i> (F., 1787)	11.6.2010/1; Eisleben, N Wimmelburg, HTR+TR; 0,1 Ex.; 51°32'18,7"N, 11°29'30,5"E; l/d Witsack. 11.6.2010/4; Eisl., N Wimmelburg, Abraumhalde, Feuchtest.; 1,1 Ex.; 51°32'20,5"N, 11°29'39,8"E; l/d Witsack. 11.6.2010/6; Eisleben, N Wimmelburg, Abraumhalde, Schilf+Birken; 2 Ex.; 51°32'17"N, 11°29'46,2"E; l/d Witsack. 11.6.2010/9; N Sangerhs., S Grillenberg, W Obersdorf, HTR; 2 Ex.; 51°31'16,8"N, 11°18'17,1"E; l/d Witsack. 27.6.2009, Rothenschirnbach, 1 Ex., MTB 4535/1, l/d BÄse. 28.4.2010, Schwermetallrasen, Althalde E Wolferode, HOZ6, Bodenfallen, 1 Ex., l LAU/d Jung. 30.5.2010, Schwermetallrasen, Althalde E Wolferode, HOZ6, Bodenfallen, 3 Ex., l LAU/d Jung.
29-007-002-	<i>Anthocomus fasciatus</i> (L. 1758)	11.6.2010, Umgebung Gonna, 1 Ex., l/d Jung.
29-014-003-	<i>Axinotarsus marginalis</i> (CASTELN., 1840) MELYRIDAE	11.6.2010, Umgebung Gonna, 3 Ex., l/d Jung.
30-005-008-	<i>Dasytes plumbeus</i> (MÜLLER, 1776)	11.6.2010/5; Eisleben, N Wimmelburg, Abraumhalde, Waldweg; 3 Ex.; 51°32'18"N, 11°29'43,2"E; l/d Witsack. 11.6.2010; Grillenberg, am Licht, 3 Ex., MTB 4433/4; l BÄse/d Kopetz. 27.6.2009, Vorwerk Äbtischrode, 1 Ex., MTB 4535/1, l BÄse/d Kopetz. 27.6.2009, Bischofrode/E/ Junkerholz, 1 Ex., MTB 4535/1, l BÄse/d Kopetz. 15.7.2009; Grillenberg, 2 Ex., MTB 4433/4; l BÄse/d Kopetz. 11.6.2010, Umgebung Gonna, 1 Ex., l/d Jung. 12.6.2010, Umgebung Bornstedt, 1 Ex., l/d Jung.
30-005-009-	<i>Dasytes aeratus</i> STEPH., 1830 (Syn.: <i>Dasytes aerosus</i> KIESW 1867) RL-3	17.5.2010/3; N Sangerhausen, E Gonna, Streuobstwiese; 1 Ex.; 51°30'03"N, 11°19'12,5"E; l/d Witsack. 12.6.2010, Umgebung Bischofrode, 1 Ex., l/d Jung. 11.6.2010, Umgebung Gonna, 1 Ex., l/d Jung. 11.6.2010, Umgebung Grillenberg, 1 Ex., l/d Jung. 13.6.2010, Umgebung Wolferode, 3 Ex., l/d Jung.
30-007-001-	<i>Dolichosoma lineare</i> (ROSSI, 1794)	11.6.2010/8; Eisleben, E Kreisfeld, Haldenfuß, Rasen; 1 Ex.; 51°31'38,5"N, 11°29'54,9"E; l/d Witsack.
30-008-007-	<i>Danacea nigritarsis</i> (KÜSTER, 1850)	11.6.2010/8; Eisleben, E Kreisfeld, Haldenfuß, Rasen; 1 Ex.; 51°31'38,5"N, 11°29'54,9"E; l/d Witsack. 26.6.2011; Neckendorf b. Eisleben, Kupferschieferhalde, 1 Ex., MTB 4435/3; l/d BÄse. 13.6.2010; Wimmelburg, Kupferschieferhalde, 1 Ex., MTB 4435/3; l BÄse/d Esser. 11.8.2010, Schwermetallrasen, Althalde E Wolferode, HOZ6, Bodenfallen, 1 Ex., l LAU/d Jung.

Tab. 2: Übersicht über die Anzahl der in Sachsen-Anhalt und im Untersuchungsgebiet südöstliches Harzvorland sowie in der BRD nachgewiesenen Arten und Rote-Liste-Arten der betrachteten Familien.

Familie	nachgewiesene Arten im Gebiet	vorkommende Arten in ST	Vorkommende Arten in D	nachgewiesene RL-Arten (RL ST)	RL-Arten in ST
Cantharoidea					
Lycidae	-	5	7	-	2
Omalidae	-	1	1	-	1
Lampyridae	1	3	3	-	1
Cantharidae	23 (+1 neu)	59	96	4	29
Drilidae	-	1	2	-	1
Cleroidea					
Malachiidae	7	25	44	2	15
Malyridae	4	17	25	1	10
Phloeophilidae	-	1	1	-	1
Gesamtartenzahl	35 (+1 neu)	112	179	7	60

Bemerkungen zu ausgewählten Arten

Von den insgesamt 179 deutschen „Cantharoidea“-Arten (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998) wurden in Sachsen-Anhalt bisher 112 Arten nachgewiesen (WITSACK 2004). Bei den vorgestellten Untersuchungen wurden 36 Arten festgestellt, darunter eine für Sachsen-Anhalt neue Art. Das entspricht 20 % der deutschen bzw. 32 % der Arten Sachsens-Anhalts (WITSACK 2004).

Von diesen 36 im Untersuchungsgebiet erfassten Arten gehören sieben zu den gefährdeten Arten Sachsens-Anhalts. Über 19 % der gefangenen Arten sind in der Roten Liste Sachsens-Anhalts vertreten. Obwohl dieser Anteil zunächst nicht sehr hoch erscheint, weisen diese Arten doch offenbar auf ökologisch anspruchsvolle Habitate eines Teils der Untersuchungsstandorte hin. Von den Ergebnissen der Kontrollfänge lassen sich zwei Nachweise besonders herausheben. Eine Art (*Malthodes transeuropaeus*) wurde für Sachsen-Anhalt erstmals nachgewiesen. Diese Art wurde in dem Verzeichnis der Käfer Deutschlands (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998) nur für Nordrhein-Westfalen genannt. Inzwischen existieren möglicherweise von dieser erst 1970 von WITTMER beschriebenen *Malthodes*-Art noch weitere Nachweise in Deutschland. Dies ist aber wohl der aktuell bemerkenswerteste Canthariden-Fund im Untersuchungsgebiet.

Der Fund einer weiteren *Malthodes*-Art soll hier besonders hervorgehoben werden. Von der in der Roten Liste Sachsens-Anhalts (WITSACK 2004) in die „Kategorie 0“ als verschollen eingeordneten Art *Malthodes holdhausii* lagen nur zwei alte Fundortangaben von MAERTENS bei Naumburg vor 1933 vor. Bedauerlicherweise wurden diese beiden Nachweise von MAERTENS nicht in das Verzeichnis der Käfer Deutschlands (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998) für Sachsen-Anhalt aufgenommen. Dort erscheinen nur Angaben für Baden-Württemberg und Thüringen. Nun existiert wieder ein aktueller Nachweis dieser bisher als „verschollen“ gegoltenen Art aus unserem Bundesland.

Auf weitere im Untersuchungsgebiet nachgewiesene Rote-Liste-Arten soll hier besonders eingegangen werden:

Von *Metacantharis clypeata* (Rote-Liste-Status V) wurde an zwei Standorten in der Umgebung von Gonna - von einem Brachypodietum und einer Streuobstwiese - insgesamt sieben Individuen nachgewiesen.

Die in Sachsen-Anhalt in der Roten Liste als „stark gefährdet“ geführte Art *Malthodes crassicornis* wurde an Licht nordöstlich von Grillenberg in einem Waldstück gefunden. Diese Art ist in Deutschland recht lückenhaft verbreitet, aber für Sachsen und Thüringen genannt (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998).

Von *Malthinus glabellus* (RL-Status 3) konnte W. Bäse ein Individuum nordöstlich von Grillenberg nachweisen. Diese Art ist offenbar mehr im Süden der BRD verbreitet, aber auch in Thüringen vertreten (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998).

Von dem Malachiiden *Clanoptilus elegans* wurden durch W. Bäse zwei Individuen an Licht gefangen. Die Art ist in Sachsen-Anhalt als „gefährdet“ eingestuft. Eine weitere *Clanoptilus*-Art (*Cl. geniculatus*) wurde auf einer Abraumhalde bei Wimmelburg nachgewiesen. Von dieser Art existieren bisher nur sehr wenige Nachweise in Mitteldeutschland, so dass die Art in die Rote-Liste-Kategorie D eingeordnet ist.

Die in der Roten Liste Sachsen-Anhalts in die Kategorie „gefährdet“ eingeordnete Art *Dasytes aeratus* wurde an insgesamt fünf Fundorten nachgewiesen. Möglicherweise ist dies ein Hinweis dafür, diese Art bezüglich der Gefährdung bei einer zukünftigen Überarbeitung der Roten Liste diese Art herunterzustufen.

Danksagung:

Für die Überlassung der Funddaten für diese Zusammenstellung sei den Herren Wolfgang und Konstantin Bäse und Manfred Jung besonders gedankt. Herr Kopetz übernahm dankenswerterweise die Determination bzw. Bestätigung einiger zumeist schwierigerer Arten.

Literatur:

- KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. - Entomol. Nachr. u. Berichte, Beiheft 4: 1-185.
- WITSACK, W. (1975): Eine quantitative Keschermethode zur Erfassung der epigäischen Arthropoden-Fauna. - Entomol. Nachr. 19: 123-128.
- WITSACK, W. (2004): Rote Liste der Weichkäfer i.w.S.(Cantharoidea: Omalidae, Lampyridae, Cantharidae, Drillidae; Cleroidea: Malachiidae, Melyridae, Phloiophilidae) des Landes Sachsen-Anhalt. - Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt 39: 287- 290.

Anschrift des Autors:

Dr. Werner Witsack
Stieger Weg 55
06120 Halle (Saale)
E-Mail: witsack@gmx.de

Zur Fauna der Marienkäfer (Coccinellidae) im südöstlichen Harzvorland

von Werner WITSACK

Vorbemerkungen

Grundlage dieser Darstellung sind neben den Ergebnissen der eigenen Kontrollfänge die von Wolfgang und Konstantin Bäse und Manfred Jung gemeldeten Nachweise aus dem Untersuchungsgebiet, sowie die in den Bodenfallen des LAU nachgewiesenen und von M. Jung determinierten Marienkäfer.

Die eigenen Nachweise (l/d Witsack = leg./det. Witsack) stammen aus standardisierten Kescherfängen (vgl. WITSACK 1975) auf einer größeren Anzahl von Untersuchungsflächen in den unterschiedlichsten Habitaten des Untersuchungsgebietes (z.B. Feuchtestandorte, mesophiles Grünland, Halbtrockenrasen, Kalk- und Sand-Magerrasen, Laub- und Nadelwäldchen u.a.).

Zu folgenden Terminen fanden Kontrollfänge statt: 13.8.2009 (13 Fangorte = Fo), 25.8.2009 (15 Fo), 17.5.2010 (10 Fo), 11.6.2010 (10 Fo), 12.6.2010 (2 Fo), 13.6.2010 (5 Fo) und am 24.6.2010 (8 Fo).

In folgender Reihenfolge werden die eigenen Nachweise dargestellt:

Datum/Fundort-Nummer (Tagebuch-Nr.); Lage- und Habitatangabe; Anzahl an Individuen; geografische Koordinaten (N = Nord, E = Ost); leg./det.

Die Nachweise von Wolfgang und Konstantin Bäse (Bäse bzw. K. Bäse) (1 Bäse = leg. W.Bäse) und Manfred Jung (l/d Jung = leg. und det. M. Jung) sind in ähnlicher Weise in der Tabelle angeordnet. Von Wolfgang Bäse wurden die Messtischblatt-Koordinaten (MTB) angegeben. Die Angaben von Manfred Jung enthalten keine Koordinaten.

Der Gefährdungsstatus wurde der Roten Liste der Marienkäfer (Coccinellidae) des Landes Sachsen-Anhalt entnommen (WITSACK et al. 2004).

Nachweise:

62-003-001-	<i>Subcoccinella vigintiquatuorpunktata</i> (L., 1758)
	11.6.2010/1; Eisleben, N Wimmelburg, HTR+TR; 3 Ex.; 51°32'18,7"N, 11°29'30,5"E; l/d Witsack. 12.6.2010/2; SW Eisl., E Bornstedt, HTR+Gehölz; 1 Ex.; 51°28'52,8"N, 11°29'29,7"E; l/d Witsack. 13.6.2010/4; S Eisleben, N Bischofrode, Schwermet.-Rasen; 1 Ex.; 51°29'53,5"N, 11°32'30,7"E; l/d Witsack. 13.6.2010/5; S Eisl., N Bischofrode, Schwermet.-Ras., HTR; 1 Ex.; 51°29'51,4"N, 11°32'29"E; l/d Witsack. 26.6.2011; Wimmelburg, Kleinhalde, 2 Ex., MTB 4435/3, l/d Bäse. 26.6.2011, Neckendorf b. Eisleben, Kleinhalde, 5 Ex., MTB 4435/3, l/d Bäse. 13.6.2011; Wimmelburg, 1 Ex., MTB 4435/3, l/d Bäse. 17.5.2011, Neckendorf b. Eisleben, Kleinhalde, 1 Ex., MTB 4435/3, l/d Bäse. 19.7.2010, Schwermetallrasen, Althalde E Wolferode, HOZ6, Bodenfallen, 2 Ex., 1 LAU/d Jung. 11.8.2010, Schwermetallrasen, Althalde E Wolferode, HOZ6, Bodenfallen, 2 Ex., 1 LAU/d Jung. 30.5.2011, Schwermetallrasen, Althalde E Wolferode, HOZ6, Bodenfallen, 10 Ex., 1 LAU/d Jung. 28.4.2011, Schwermetallrasen, Althalde E Wolferode, HOZ6, Bodenfallen, 1 Ex., 1 LAU/d Jung. 11.6.2010, Umgebung Bischofrode, 5 Ex., 1 Göricke/d Jung. 12.6.2010, Umgebung Bischofrode, 5 Ex., 1/d Jung.
62-004-001-	<i>Cyanea impunctata</i> (L., 1757)
	12.6.2010; Grillenberg, 1 Ex., MTB 4433/4, l/d Bäse. 13.6.2010, Pölsfeld, 2 Ex., MTB 4434/3, l/d Bäse. 6.10.2010, Schwermetallrasen, Althalde E Wolferode, HOZ6, Bodenfallen, 1 Ex., 1 LAU/d Jung.
62-008-003-	<i>Scymnus frontalis</i> (FABRICIUS, 1787)
	25.8.2009/2; S Wolferode Südhang, HTR; 1 Ex.; 51°29'57,8"N, 11°30'30,2"E; l/d Witsack. 25.8.2009/10; NW Holdenstedt, HTR, Obstwiese; 1 Ex.; 51°28'53,8"N, 11°26'04,6"E; l/d Witsack. 12.6.2010, Umgebung Bischofrode, 2 Ex., 1/d Jung.

62-008-005-.	<i>Scymnus interruptus</i> (GOEZE, 1777) - RL-3
	25.8.2009/1; NE Bornstedt Burg, Südhang, Streuobst-W.; 1 Ex.; 51°28'54,6"N, 11°29'28,7"E; 1/d Witsack.
62-008-015-.	<i>Scymnus suturalis</i> THUNBERG, 1795
	25.8.2009/8; NW Bornstedt Seitental, Ackerbrache; 1 Ex.; 51°29'46,2"N, 11°28'07,4"E; 1/d Witsack. 13.6.2010/1; SE Eisleben, Talberg W Hornberg, HTR, Südhang; 1 Ex.; 51°27'11,4"N, 11°34'58,2"E; 1/d Witsack. 12.6.2010, Umgebung Bischofrode, 1 Ex., 1/d Jung.
62-0081-001-	<i>Nephus redtenbacheri</i> (MULSANT, 1846) - RL-3
	17.5.2010/7; N Sangerhausen, W Grillenberg, HTR, Südhang; 1 Ex.; 51°31'50,4"N, 11°18'15"E; 1/d Witsack. 17.5.2011, Neckendorf b. Eisleben, Kleinalde, 1 Ex., MTB 4435/3, 1/d Bäse.
62-009-001-	<i>Stethorus punctillum</i> WEISE, 1891
	13.8.2009/3; W Grillenberg, Bachrand; 0,1 Ex.; 51°31'44,5"N, 11°18'20,7"E; 1/d Witsack.
62-018-004-.	<i>Hippodamia notata</i> (LAICHARTIG, 1781) (<i>Syn. Semidalia notata</i>) - RL-V
	13.8.2009/10; E Gonna, Südhang, HTR-TR; 1 Ex.; 51°30'43,1"N, 11°19'57,3"E; 1/d Witsack. 13.8.2009/11; NE Sangerh., NE Pölsfeld, Waldrand; 2 Ex.; 51°31'56,1"N, 11°21'36,9"E; 1/d Witsack. 13.8.2009/12; NE Sangerh., NE Pölsfeld, Waldrand; 2 Ex.; 51°31'49,4"N, 11°21'40,3"E; 1/d Witsack. 17.5.2010/7; N Sangerhausen, W Grillenberg, HTR, Südhang; 1 Ex.; 51°31'50,4"N, 11°18'15"E; 1/d Witsack. 13.6.2010; Pölsfeld, 1 km E, Bachufer, 1 Ex., MTB 4434/3, 1/d Bäse. 13.6.2010; Pölsfeld, 1,5 km NE, Waldrand, 2 Ex., MTB 4434/3, 1/d Bäse. 26.6.2010, Obersdorf, Vegetation Ackerrand, 1 Ex., MTB 4433/4, 1/d Bäse.
62-022-001-.	<i>Tyrthaspis sedecimpunctata</i> (L., 1761)
	13.8.2009/1+2; W Grillenberg, ruderal. HTR, Südhang; 5 Ex.; 51°31'50,6"N, 11°18'15,4"E; 1/d Witsack. 13.8.2009/3; W Grillenberg, Bachrand; 4 Ex.; 51°31'44,5"N, 11°18'20,7"E; 1/d Witsack. 13.8.2009/4; W Grillenberg, Mähwiese-Nordhang; 1 Ex.; 51°31'41,9"N, 11°18'08,8"E; 1/d Witsack. 25.8.2009/1; NE Bornstedt Burg, Südhang, Streuobst-W.; 1 Ex.; 51°28'54,6"N 11°29'28,7"E; 1/d Witsack. 25.8.2009/2; S Wolferode Südhang, HTR; 7 Ex.; 51°29'57,8"N, 11°30'30,2"E; 1/d Witsack. 25.8.2009/9; NW Bornstedt Seitental, HTR; 3 Ex.; 51°29'46,2"N, 11°28'07,4"E; 1/d Witsack. 17.5.2010/7; N Sangerhausen, W Grillenberg, HTR, Südhang; 1 Ex.; 51°31'50,4"N, 11°18'15"E; 1/d Witsack. 11.6.2010/8; Eisleben, E Kreisfeld, Haldenfuß, Rasen; 2 Ex.; 51°31'38,5"N, 11°29'54,9"E; 1/d Witsack.
62-023-003-.	<i>Adalia bipunctata</i> (L., 1758)
	12.6.2010/1; S Eisleben, N Bischofrode, Schwermet.-Rasen; 1 Ex.; 51°29'51,4"N, 11°32'29"E; 1/d Witsack.
62-025-004-.	<i>Coccinella magnifica</i> REDTENBACHER, 1845 - RL-3
	25.6.2011; Grillenberg, NE, 2 Ex., MTB 4433/4; 1/d Bäse.
62-025-003-.	<i>Coccinella septempunctata</i> L., 1758
	13.8.2009/3; W Grillenberg, Bachrand; 1 Ex.; 51°31'44,5"N, 11°18'20,7"E; 1/d Witsack. 13.8.2009/8; E Gonna, Westhang, HTR, beweidet; 0,1 Ex.; 51°30'49,6"N, 11°19'54,0"E; 1/d Witsack. 13.8.2009/9; E Gonna, Südhang, HTR; 0,1 Ex.; 51°30'42,4"N, 11°20'03,2"E; 1/d Witsack. 13.8.2009/11; NE Sangerh., NE Pölsfeld, Waldrand; 2 Ex.; 51°31'56,1"N, 11°21'36,9"E; 1/d Witsack. 13.8.2009/13; W Blankenheim, Mähwiese; 1 Ex.; 51°30'14,3"N, 11°25'03,4"E; 1/d Witsack. 25.8.2009/1; NE Bornstedt Burg, Südhang, Streuobst-W.; Ex.; 51°28'54,6"N, 11°29'28,7"E; 1/d Witsack. 25.8.2009/2; S Wolferode Südhang, HTR; 1 Ex.; 51°29'57,8"N, 11°30'30,2"E; 1/d Witsack. 25.8.2009/7; NW Bornstedt Seitental, Waldrand; 5 Ex.; 51°29'36,9"N, 11°27'55,1"E; 1/d Witsack. 25.8.2009/10; NW Holdenstedt, HTR, Obstwiese; 2 Ex.; 51°28'53,8"N, 11°26'04,6"E; 1/d Witsack. 25.8.2009/12; N Holdenstedt, alte Streuobstwiese; 1 Ex.; 51°28'45,2"N, 11°26'55,8"E; 1/d Witsack. 25.8.2009/13; N Holdenstedt, Südhang, HTR; 1 Ex.; 51°28'54,0"N, 11°26'57,4"E; 1/d Witsack. 17.5.2010/5; N Sangerhausen, NE Gonna, HTR; 1 Ex.; 51°30'42,2"N, 11°20'05"E; 1/d Witsack. 17.5.2010/7; N Sangerhausen, W Grillenberg, HTR, Südhang; 1 Ex.; 51°31'50,4"N, 11°18'15"E; 1/d Witsack. 11.6.2010/1; Eisleben, N Wimmelburg, HTR+TR; 1 Ex.; 51°32'18,7"N, 11°29'30,5"E; 1/d Witsack. 11.6.2010/9; N Sangerh.s., S Grillenberg, W Obersdorf, HTR; 1 Ex.; 51°31'16,8"N, 11°18'17,1"E; 1/d Witsack. 13.6.2010; Pölsfeld, 1 km E, Bachufer, 1 Ex., MTB 4434/3, 1/d Bäse. 13.6.2010; Pölsfeld, 1 Ex., MTB 4434/3, 1/d Bäse. 12.6.2010; Grillenberg, 1 Ex., MTB 4433/4, 1/d Bäse. 17.5.2011, Neckendorf b. Eisleben, 1 Ex., MTB 4435/3, 1/d Bäse. 6.10.2010, Eichen-Hainbuchenwald S B180 nach Holzzelle, Bodenfallen HOZ1, 1 Ex., 1 LAU/d Jung. 29.3.2011, Eichenwald E an der alten B 180 N Rothenschirmbach, Bodenfallen HOZ2, 1 Ex., 1 LAU/d Jung. 30.5.2011, Calluna-Heide, Streuobstwiese N Sittichenbach, Bodenfallen HOZ4, 1 Ex., 1 LAU/d Jung. 6.10.2010, Schwermetalrasen, Althalde E Wolferode, Bodenfallen HOZ5, 2 Ex., 1 LAU/d Jung.
62-028-xxx-.	<i>Harmonia axyridis</i> (PALLAS, 1771)
	13.8.2009/3; W Grillenberg, Bachrand; 1 Ex.; 51°31'44,5"N, 11°18'20,7"E; 1/d Witsack.

13.8.2009/11; NE Sangerh., NE Pölsfeld, Waldrand; 1 Ex.; 51°31'56,1''N, 11°21'36,9''E; l/d Witsack. 11.6.2010/2; Eisleben, N Wimmelburg, Abr.-halde, Esp.; 0,1 Ex.; 51°32'18,7''N, 11°29'30,5''E; l/d Witsack. 12.6.2010; Grillenberg, NE, 1 Ex., MTB 4433/4; l/d Bäse. 13.6.2010; Pölsfeld, 6 Ex., MTB 4434/3; l/d Bäse. 12.6.2010; Rothenschirmbach, 1 Ex., MTB 4535/1; l/d K.Bäse. 13.6.2010; Wimmelburg, 3 Ex., MTB 4435/3; l/d Bäse. 26.6.2011; Wimmelburg, Kleinalde, 6 Ex., MTB 4435/3; l/d Bäse. 25.6.2011; Grillenberg, NE, 31 Ex., MTB 4433/4; l/d Bäse.
62-032-001- <i>Propylea quatuordecimpunctata</i> (L., 1758)
13.8.2009/8; E Gonna, Westhang, HTR, beweidet; 2 Ex.; 51°30'49,6''N, 11°19'54,0''E; l/d Witsack. 13.8.2009/11; NE Sangerh., NE Pölsfeld, Waldrand; 2 Ex.; 51°31'56,1''N, 11°21'36,9''E; l/d Witsack. 13.8.2009/12; NE Sangerh., NE Pölsfeld, Waldrand; 1 Ex.; 51°31'49,4''N, 11°21'40,3''E; l/d Witsack. 13.8.2009/13; W Blankenheim, Mähwiese; 2 Ex.; 51°30'14,3''N, 11°25'03,4''E; l/d Witsack. 25.8.2009/4; S Schmalzrode b.Sportplatz, Waldrand; 1 Ex.; 51°29'24,8''N, 11°29'35,7''E; l/d Witsack. 25.8.2009/14; N Holdenstedt, Feuchtestelle; 1 Ex.; 51°28'51,0''N, 11°26'51,6''E; l/d Witsack. 12.6.2010; Grillenberg, 1 Ex., MTB 4433/4; l/d Bäse. 13.6.2010; Pölsfeld, 1 Ex., MTB 4434/3; l/d Bäse. 13.6.2010; Pölsfeld, 1 km NE, Wegrand, 1 Ex., MTB 4434/3; l/d Bäse. 27.6.2009; Rothenschirmbach, 1 Ex., MTB 4535/1; l/d Bäse. 11.8.2010; Eichenwald E an der alten B 180 N Rothenschirmbach, Bodenfallen HOZ2, 1 Ex., 1 LAU/d Jung.
62-035-001- <i>Halyzia sedecimguttata</i> (L., 1758) - RL-3
12.6.2010; Grillenberg, 1 Ex., am Licht, MTB 4433/4; 1 K.Bäse/d W.Bäse.
62-037-001- <i>Psyllobora vigintiduopunctata</i> (L., 1758) (Syn.: <i>Thea vigintiduopunctata</i> (L., 1758))
13.8.2009/3; W Grillenberg, Bachrand; 1 Ex.; 51°31'44,5''N, 11°18'20,7''E; l/d Witsack. 13.8.2009/4; W Grillenberg, Mähwiese-Nordhang; 1 Ex.; 51°31'41,9''N, 11°18'08,8''E; l/d Witsack. 13.8.2009/6; N Sangerhausen, Rosenweg, Plateau; 0,1 Ex.; 51°29'49,4''N, 11°18'19,6''E; l/d Witsack. 25.8.2009/4; S Schmalzrode b.Sportplatz, Waldrand; 2 Ex.; 51°29'24,8''N, 11°29'35,7''E; l/d Witsack. 27.6.2009; Rothenschirmbach, 1 Ex., MTB 4535/1; l/d Bäse.

Bemerkungen zu ausgewählten Arten

Es wurden von den insgesamt 81 deutschen Marienkäfer-Arten (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998) in Sachsen-Anhalt bisher 65 Arten nachgewiesen (WITSACK et al. 2004). Bei den Kontrollfängen im genannten Untersuchungsgebiet wurden 16 Arten festgestellt. Das entspricht 19,8 % der deutschen Arten bzw. 25 % der Arten Sachsens-Anhalts (WITSACK et al. 2004). Zu den gefährdeten Arten Sachsens-Anhalts gehören 5 der im Untersuchungsgebiet erfassten Arten. Mit über 31 % aller gefangenen Arten ist der Anteil an Rote-Liste-Arten – im Vergleich zu anderen Untersuchungen – als relativ hoch zu betrachten. Dies ist offenbar ein Hinweis für ökologisch wertvolle Habitate eines Teils der Kontrollflächen.

Von *Coccinella magnifica* wurden zwei Individuen nordöstlich von Grillenberg gefangen. Diese in der Roten Liste in die Kategorie 3 eingeordnete Art lebt zumeist an Xerotherm-Standorten.

Die Art *Halyzia sedecimguttata* wurde bisher in Sachsen-Anhalt nur sehr selten nachgewiesen. Sie wurde in der Roten Liste in die Kategorie 3 (gefährdet) gestellt. Die von Konstantin Bäse an Licht erbeutete Art (ein Individuum) wurde bisher selten gekeschert, aber bereits mehrfach an Licht gefangen.

Von der mehrfach taxonomisch umgestellten Art *Hippodamia notata* sind auffallend viele Nachweise im Untersuchungsgebiet erfolgt (sieben Nachweise). Diese in der Vorwarnstufe der Roten Liste Sachsens-Anhalts befindliche Art ist in unserem Bundesland fast ausschließlich im Harz beheimatet. Dort lebt sie vorzugsweise an Sumpf- und Feuchtestellen und ist etwas häufiger zu finden. Aus faunistischer Sicht interessant sind diese hier nachgewiesenen Vorkommen im südöstlichen Harzvorland.

Der sehr kleine Marienkäfer *Nephus redtenbacheri* wird in der Roten Liste Sachsen-Anhalts als „gefährdet“ geführt. Die Art ist – wenn auch insgesamt recht selten - zumeist an xerothermen Standorten zu finden. Die beiden hier nachgewiesenen Individuen wurden an solchen offenbar geeigneten Stellen im Untersuchungsgebiet gefunden.

Auch *Scymnus interruptus* (RL-Kategorie 3) ist zumeist an xerothermen Standorten zu finden. Der Nachweis auf einer überalterten Streuobstwiese am Südhang ist somit nicht ungewöhnlich.

Danksagung:

Für die Überlassung der Funddaten für diese Zusammenstellung sei den Herren Wolfgang und Konstantin Bäse und Manfred Jung besonders gedankt.

Literatur

- KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. Entomol. Nachr. u. Berichte, Beiheft 4: 1-185.
- WITSACK, W. (1975): Eine quantitative Keschermethode zur Erfassung der epigäischen Arthropoden-Fauna. - Entomol. Nachr. 19: 123-128.
- WITSACK, W., B. KLAUSNITZER & K. SCHNEIDER (2004): Rote Liste der Marienkäfer (Coleoptera: Coccinellidae) des Landes Sachsen-Anhalt. - Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt 39: 308-310.

Anschrift des Autors:

Dr. Werner Witsack
Stieger Weg 55
06120 Halle (Saale)
E-Mail: witsack@gmx.de

Zur Fauna der Blatthorn- und Hirschkäfer (Coleoptera: Scarabaeoidea) des südöstlichen Unterharzes

von Werner MALCHAU

Einleitung

Wiederholt standen in der Vergangenheit die Blatthorn- und Hirschkäfer des Gebietes um Eisleben im Mittelpunkt faunistischer Untersuchungen. Die von RAPP (1934) zusammenfassend aufgeführten Ergebnisse historischer Funde werden bei RÖSSNER & KALZ (2000) in Kurzform dargestellt und durch eigene Untersuchungen in den nördlich vom Süßen See gelegenen Naturschutzgebieten „Hasenwinkel“, „Lämmerberg und Vockenwinkel“ sowie dem NSG „Galgenberg und Fuchshöhlen“ aktualisiert.

Für das nach Westen anschließende Untersuchungsgebiet „Südöstlicher Unterharz“ liegen dagegen keine systematisch ermittelten Fundortdaten zu den Scarabaeoidea vor, sodass die nachfolgende Aufstellung der im Rahmen des EVSA-Projektes recherchierten Vorkommen aus dieser Tiergruppe die erste gebündelte Darstellung zum Arteninventar innerhalb dieses Landschaftsteiles ist. Diese Zusammenstellung reiht sich damit in eine Liste neuerer Arbeiten zur Faunistik der Scarabaeoidea innerhalb Sachsen-Anhalts ein (GREBENSICOV 1982; JUNG 1983; RÖSSNER & KALZ 2000; BÄSE 2008, GRUSCHWITZ 2008, MALCHAU 2009).

Hinzuweisen ist darauf, dass ein Großteil der zwischen 2009 und 2011 ermittelten Daten bereits Eingang in das Standardwerk zur Faunistik der Blatthorn- und Hirschkäfer Ostdeutschlands (RÖSSNER 2012) gefunden hat.

Gebiet und Methode

Bei den Erfassungsarbeiten stand das Gebiet des südöstlichen Unterharzes zwischen Sangerhausen und Eisleben im Mittelpunkt der Betrachtungen (vergl. Kapitel „Zum Projekt“). Überwiegend gelangten Handaufsammlungen (Boden, Vegetation, Exkremente), Lichtfang, Keschern und Klopfen zur Anwendung. Das mit Bodenfallen eingetragene Material wurde ebenfalls ausgewertet.

An den Untersuchungen waren neben dem Autor (im Ergebnisteil mit Ma abgekürzt) die Kollegen Wolfgang Bäse (BäW), Konstantin Bäse (BäK) Manfred Jung (Ju), Hans Joachim Knobbe† (Kn), Thomas Lehmann (Le), Dr. Peer Schnitter (Sn), Andreas Schöne (Sch) und Dr. Werner Witsack (Wi) beteiligt. Wenn keine anderweitigen Hinweise geliefert werden, sind die Tiere von den Sammlern bestimmt worden. Belegmaterial befindet sich in deren Sammlungen.

Besonderer Dank gilt Herrn Eckard Rößner (Schwerin), dessen unermüdliche Hilfe bei der Determination und dessen fachlicher Rat wesentlich zur Erstellung des vorliegenden Berichtes beigetragen haben.

3. Ergebnisse

In der nachfolgenden Auflistung ist der Lucht-Code dem wissenschaftlichen Namen vorangestellt. Die Abkürzung Ex. steht für Exemplare.

Angaben zu Roten Listen (RL) beziehen sich auf SCHUMANN (2004) für Trogidae, Geotrupidae und Scarabaeidae und MALCHAU (2004) für Lucanidae jeweils für Sachsen-Anhalt.

Nachgewiesene Arten**Trogidae**841.001-.003-, *Trox hispidus* (PONT., 1763)

keine Altfunde

Neufunde: Wolferode, 06.08.1996, Bodenfalle, det. Jung (SCHNITZER et al. 2003, auch RÖSSNER 2012).

841.001-.004-, *Trox scaber* (L., 1767)

keine Altfunde

Neufunde: Vorwerk Äbtischrode, 27.06.2009, 4535/1, leg. Bā, det. Rößner (RÖSSNER 2012), ebenso 2 Ex. leg. Sch (an Schaffell); Hergisdorf, 27.06.2009, BāK, am Licht, det. Rößner (RÖSSNER 2012).

Geotrupidae842.001-.001-, *Odonteus armiger* (SCOP., 1772)

keine Altfunde

Neufunde: Othal, NSG Othalwald, 26.06.2009, 4534/1, leg. Schmidt, coll. BāW, am Licht; Hergisdorf, westlich Ort, 27.06.2009, 3 Ex., 4434/4, BāK, coll. BāW, am Licht; Grillenberg, 12.06.2010, 4433/4, leg. Kubiak, coll. BāW, Fallenfang (siehe auch RÖSSNER 2012).

842.004-.004-, *Geotrupes stercorarius* (L., 1758)

Altfunde: Neckendorf 1913 (RÖSSNER 2012).

keine Neufunde

842.005-.001-, *Anoplotrupes stercorosus* (SCRIBA, 1791)

Altfunde: Eisleben Helfta (RÖSSNER 2012).

Neufunde: Bischofrode, Junkerholz, 27.06.2009, 4535/1, BāW, det. Rößner (RÖSSNER 2012); Pölsfeld, 1 km nordöstlich Ort, 27.06.2009, 2 Ex., Kn; Bischofrode, Junkerholz, 4535/1, 27.06.2009, 3 Ex., Sch.

Innerhalb des Bodenfallenprogramms wurden insgesamt 2.400 Individuen dieser Art gefangen. Funde ergaben sich zu allen Leerungsterminen. Die Funde verteilen sich auf die einzelnen Fallenstandorte mehr oder weniger gleichmäßig. Allerdings bildet der Fallenstandort HOZ6 dabei eine Ausnahme, da hier keine *A. stercorarius* nachgewiesen werden konnten.842.006-.002-, *Trypocopris vernalis* (L., 1758)

keine Altfunde

Neufunde: Wimmelburg, Kupferschieferhalde, 26.06.2011, 4435/3, BāW; HOZ4, 30.05.2011, det. Jung.

Im Rahmen des Fallenprogramms wurden insgesamt 20 Exemplare der Art gefangen. Abgesehen von HOZ1 ergaben sich an allen Standorten Nachweise ab Juli (Tiere bei Leerung am 11.08.2010).

Scarabaeidae

- 85-.012-.001-, *Copris lunaris* (L., 1758)
Altfunde: Beyernaumburg, Gaisberg, 1912 (RÖSSNER 2012).
keine Neufunde
- 85-.014-.004-, *Onthophagus vitulus* (F., 1776)
Altfunde: Helfta, 1918 (RÖSSNER 2012).
keine Neufunde
- 85-.014-.008-, *Onthophagus ovatus* (L., 1767)
keine Altfunde
Neufunde: Erdenborn, westlich Ort, 06.05.2011, Ma, det. Rößner; Wimmelburg, Kleinhalde, 26.06.2011, an Rehkadaver, Sch und BÄW.
- 85-.014-.009-, *Onthophagus joannae* GOLJAN, 1953
keine Altfunde
Neufunde: Wimmelburg, 06.08.1996, Bodenfalle, det. Jung (SCHNITTER et al. 2003, auch RÖSSNER 2012); Wolferode, 10.06.1996, Bodenfalle, det. Jung (SCHNITTER et al. 2003, auch RÖSSNER 2012)
- 85-.014-.013-, *Onthophagus lemur* (F., 1781)
Altfunde: Neckendorf (EGGERS 1901), Sittichenbach, 1914 (RÖSSNER 2012).
keine Neufunde
- 85-.014-.019-, *Onthophagus coenobita* (HBST., 1783)
Altfunde: Eisleben, Katharinenholz (EGGERS 1901).
Neufunde: Bischofrode, 27.06.2009, Sch, det. Rößner.
- 85-.018-.001-, *Oxyomus sylvestris* (SCOP., 1763)
keine Altfunde
Neufunde: Wimmelburg, 13.05.1996, Bodenfalle, det. Jung (SCHNITTER et al. 2003, auch bei RÖSSNER 2012).
- 85-.019-.004-, *Aphodius fossor* (L., 1758)
Altfunde: Neckendorf (EGGERS 1901).
keine Neufunde
- 85-.019-.005-, *Aphodius haemorrhoidalis* (L., 1758)
Altfunde: Helfta, Helftaer Holz, (RAPP 1934).
Neufunde: Erdenborn, westlich Ort, 06.05.2011, Ma, det. Rößner.
- 85-.019-.012-, *Aphodius rufipes* (L., 1758)
keine Altfunde
Neufunde: Hergisdorf, westlich Ort, 27.06.2009, 4434/4, am Licht, BÄK, coll. BÄW, det. Rößner; Grillenberg, nördlich Ort, Richtung Kohlestraße, 11.06.2010, Ma, det. Rößner.
- 85-.019-.013-, *Aphodius luridus* (F., 1775)
Altfunde: Erdenborn, Stollengraben (EGGERS 1901); Helfta (FEIGE & KÜHLHORN 1924 (nach RÖSSNER 2012), RAPP 1934).

Neufunde: Erdenborn, westlich Ort, 06.05.2011, Ma, det. Rößner (auch bei RÖSSNER 2012).

85-019-024-., *Aphodius pusillus* (Hbst., 1789)

keine Altfund

Neufunde: Erdenborn, westlich Ort, 06.05.2011, Ma, det. Rößner.

85-019-031-., *Aphodius sticticus* (Panz., 1798)

Altfund: Helfta, 1948 (RÖSSNER 2012); Rothenschirmbach, 1916 (RÖSSNER 2012).

Neufunde: Neckendorf, 17.05.2010, 4435/3, 3 Ex. in Pferdekot, B&W, det. Rößner (auch in RÖSSNER 2012); Bornstedt, Umgebung, 17.05.2010, Ju; Grillenberg, Umgebung, 11.06.2010, 2 Ex. Lichtfang, Ju.

85-019-033-., *Aphodius distinctus* (Müll., 1776)

Altfund: Helfta, 1928 (RÖSSNER 2012).

Neufunde: Wolferode, 12.11.1996, Bodenfalle, det. Jung (SCHNITZER et al. 2003, auch RÖSSNER 2012); Erdenborn, westlich Ort, 06.05.2011, Ma, det. Rößner (auch bei RÖSSNER 2012).

85-019-034-., *Aphodius melanostictus* Schm., 1840

Altfund: Helfta, 30.08.1911 (RÖSSNER 2012).

keine Neufunde

85-019-035-., *Aphodius paykulli* Bebel, 1908

Altfund: Sittichenbach, 1913 (RAPP 1934, RÖSSNER 2012).

keine Neufunde

85-019-036-., *Aphodius pictus* Sturm, 1805

Altfund: Helfta (RAPP 1934, RÖSSNER 2012).

keine Neufunde

85-019-037-., *Aphodius obliteratus* Panz., 1823

Altfund: Sittichenbach, 1914 (FEIGE 1918 (nach RÖSSNER 2012), RAPP 1934); Sittichenbach, 1920 (RÖSSNER 2012).

keine Neufunde

85-019-054-., *Aphodius scrofa* (F., 1787)

Altfund: Helfta, 1938 (RÖSSNER 2012).

keine Neufunde

85-019-055-., *Aphodius merdarius* (F., 1775)

Altfund: Helfta, 02.06.1916 (RÖSSNER 2012).

keine Neufunde

85-019-066-., *Aphodius ater* (DeGeer, 1774)

keine Altfund

Neufunde: Erdenborn, westlich Ort, 06.05.2011, Ma, det. Rößner (auch bei RÖSSNER 2012).

- 85-019-073-, *Aphodius sordidus* (F., 1775)
Altfunde: Neckendorf, Neckendorfer Heide (EGGERS 1901); Helfta (RÖSSNER & KALZ 2000).
keine Neufunde
- 85-019-074-, *Aphodius ictericus* (LAICH., 1781)
Altfunde: Bornstedt, 1913 (RÖSSNER 2012).
keine Neufunde
- 85-019-076-, *Aphodius rufus* (MOLL., 1782)
keine Altfunde
Neufunde: Pölsfeld, 1998 (RÖSSNER 2012); Hergisdorf, westlich Ort, 27.06.2009, 4434/4, am Licht, BÄK, det. Rößner (auch in RÖSSNER 2012).
- 85-019-081-, *Aphodius plagiatus* (L., 1767)
Altfunde: Erdeborn, Flutgarben und Stollengraben (RÖSSNER 2012).
keine Neufunde
- 85-019-086-, *Aphodius granarius* (L., 1767)
keine Altfunde
Neufunde: Ahlsdorf bei Mansfeld, 24.07.1984, 4434/1, BÄW, det. Schulze; Grillenberg, westlich Ort Richtung Wildenstall, 11.06.2010, 2 Ex. Kn.
- 85-0201.002-, *Euheptaulacus villosus* (GYLL., 1806)
Altfunde: Neckendorf, Neckendorfer Grund (EGGERS 1901).
keine Neufunde
- 85-022-001-, *Rhyssemus germanus* (L., 1767)
Altfunde: Neckendorf, 1914 (RÖSSNER 2012).
keine Neufunde
- 85-025-001-, *Serica brunna* (L., 1758)
keine Altfunde
Neufunde: HOZ5, 19.07.2010, det. Ma, coll. Ma; HOZ1, 11.08.2010, 3 Ex. det. Ma, Beleg coll. Ma.
- 85-027-001-, *Omaloptia nigromarginata* (HBST., 1785)
Altfunde: Helfta (RÖSSNER 1995).
keine Neufunde
- 85-030-004-, *Amphimallon ruficorne* (F., 1775)
Altfunde: Eisleben, Katharinenholz (EGGERS 1901).
keine Neufunde
- 85-031-003-, *Rhizotrogus aestivus* OLIVIER, 1789
keine Altfunde
Neufunde: Grillenberg, bei Hotel Hühnerberg, 4433/4, 25.06.2011, Totfund, Sch.
- 85-033-001-, *Melolontha hippocastani* F., 1801
Altfunde: Rothenschirmbach, 1911 (FEIGE 1918 (nach RÖSSNER 2012)).
keine Neufunde

- 85-.033-.002-., *Melolontha melolontha* (L., 1758)
 Altfund: Helfta (RAPP 1935).
 Neufunde: Bischofrode/Junkerholz, 4535/1, 27.06.2009, Totfund, Sch; Äbischrode, Vorwerk, 2009, BÄW (auch RÖSSNER 2012).
- 85-.037-.001-., *Phyllopertha horticola* (L., 1758)
 Altfund: Hornburg, 1896 (RÖSSNER 2012).
 Neufunde: Wolferode, Halde, 13.06.2010, leg. Gö, det. Ma, coll. Ma; Grillenberg, westlich Ort Richtung Wildenstall, 11.06.2010, 2 Ex. Kn; Grillenberg, 4433/4, 12.06.2010, BÄW; Pölsfeld, 4434/3, 13.06.2010, BÄW (beide auch RÖSSNER 2012).
- 85-.039-.003-., *Anisoplia erichsoni* Rtt., 1889
 Altfund: Bornstedt und Holzelle (RAPP 1934).
 keine Neufunde
- 85-.041-.001-., *Oryctes nasicornis* (L., 1758)
 keine Altfund
 Neufunde: Gorenzen, 1984, leg. Regel, coll. BÄW (RÖSSNER 2012); Grillenberg, Gelände Harzerlebnishof, 11.06.2010, leg. Müller, det. u. coll. Ma (auch RÖSSNER 2012)
- 85-.043-.001-., *Tropinota hirta* (PODA, 1761)
 Altfund: Holzelle (EGGERS 1901).
 keine Neufunde
- 85-.045-.001-., *Cetonia aurata* (L., 1761)
 Altfund: Blankenheim (RAPP 1934).
 Neufunde: Pölsfeld, Jugendwaldhaus, 13.06.2010, 10 vid. 1 Ex coll. Ma; Grillenberg, Ortsrand bei Bad, 25.06.2011, Ma (auch RÖSSNER 2012); Pölsfeld, 1 km nördl. Ort, 27.06.2009, 4 Ex. Kn.
- 85-.048-.001-., *Valgus hemipterus* (L., 1758)
 Altfund: Erdeborn (EGGERS 1901).
 Neufunde: Grillenberg, westlich Ort Richtung Wildenstall, 11.06.2010, 2 Ex. Kn; Grillenberg, Gelände Harzerlebnishof, 11.06.2010, Ma; Grillenberg, 2 km nördlich Ort, Straße Ri. Gorenzen; 12.06.2010, Ma; Grillenberg, 4433/4, 12.06.2010, BÄW (ohne Beleg).
- 85-.049-.001-., *Osmoderma eremita* (SCOP., 1763)
 keine Altfund
 Neufunde: Bornstedt, Sportplatz und Stiftsholz Eisleben (MALCHAU 2010).
- 85-.050-.001-., *Gnorimus nobilis* (L., 1758)
 Altfund: Bornstedt, 1915 und Holzelle, 1913 (RÖSSNER 2012); Helfta, Helftaer Holz, Bornstedt, Sittichenbach (alle EGGERS 1901).
 Neufunde: Pölsfeld, Jugendwaldhaus, 13.06.2010, Ma; Grillenberg, Ortsrand bei Angelteich, 26.06.2011, Ma; Grillenberg, Kohlestraße nördlich Ort, 24.06.2011, Ma (auch RÖSSNER 2012)

85-.051-.001-, *Trichius fasciatus* (L., 1758)

Altfunde: Riestedt (EGGERS 1901)

keine Neufunde

Lucanidae

86-.001-.001-, *Lucanus cervus* (L., 1758)

Altfunde: Rothenschirmbach (FEIGE 1920 (nach RÖSSNER 2012), RAPP 1934).

Neufunde: Beyernaumburg 1979 (RÖSSNER 2012); Grillenberg, Obersdorf und Bornstedt (MALCHAU 2010); Grillenberg, Umg. Burg, 4433/4, 15.07.2009, Totfund, nur Teile, BÄK, in coll. BÄW (auch RÖSSNER 2012); Grillenberg, Gelände Harzerlebnishof, 11.06.2010, Fotobeleg, Ma, hier auch am 12.06.2010 und 16.06.2011; Grillenberg, westlich Ort Richtung Wildenstall, 11.06.2010, Kn; Gorenzen, 15.05.2012, Mitt. Grunow.

86-.002-.001-, *Dorcus parallelipedus* (L., 1758)

keine Altfunde

Neufunde: Grillenberg, westlich Ort Richtung Wildenstall, 11.06.2010, 4 Ex. Kn.

86-.003-.002-, *Platycerus caraboides* (L., 1758)

keine Altfunde

Neufunde: Gorenzen, 06.06.1997, leg. Jentzsch, det. Ma, coll. Ma; Grillenberg, nordöstlich Ort, 2011 (RÖSSNER 2012); Barberfallenfänge: HOZ1, 19.07.2010 (det. Ma); HOZ2, 30.05.2011 (det. Ju); HOZ3, 19.07.2010 (det. Ma); HOZ5, 19.07.2010 (det. Ma); Bischofrode, Junkerholz, 27.06.2009, BÄW, det. Rößner (auch RÖSSNER 2012).

86-.005-.001-, *Sinodendron cylindricum* (L., 1758)

Altfunde: Bornstedt, 13.06.1917 (Notiz in Eggers); Bornstedt und Sittichenbach (RAPP 1934).

Neufunde: Grillenberg Hühnerberg, 4433/4, 25.06.2011, Sichtung, unter Brennholz, Sch; Bischofrode, Junkerholz, 4535/1, 27.06.2009, Sch und BÄW; Blankenheim 3 km östlich, 4434/4, 24.05.2009, BÄW.

Auswertung

Durch die im südöstlichen Unterharz in den Jahren 2009 bis 2011 durchgeführten Bestandserhebungen und durch die Auswertung vorhandener Literaturdaten zum untersuchten Gebiet konnten für insgesamt 52 Arten der Lamellicornia Vorkommen bestätigt werden. Dieser Wert ist als Minimum anzusehen, weil die in der Literatur als weit verbreitet und häufig bezeichneten Arten nicht berücksichtigt wurden, wenn eine konkrete Auflistung der Nachweisorte fehlte (Bsp. Altangabe: überall sehr häufig).

Aktuell konnten 30 Arten im Untersuchungsgebiet belegt werden. Dies betrifft alle aufgeführten Trogiden und Lucaniden sowie drei von vier Geotrupiden. Bei den Scarabaeiden ergaben sich nur für 50 % des Arteninventars aktuelle Nachweise. Vor allem bei den koprophagen Arten ist das aktuell belegte Arteninventar als lückenhaft einzuschätzen. Sicher muss auch das Fehlen von Haustierexkrementen, wie es GREBENSCHIKOV (1982) erwähnt, als Ursache von Artrückgängen in Betracht gezogen werden. Schafstuten, die auf den nach Osten vorgelagerten Südhängen am Süßen See zumindest gelegentlich erwartet werden können (RÖSSNER & KALZ 2000), spielen im Untersuchungsgebiet, welches mit deutlich höheren Wald- und Ackeranteilen ausgestattet ist, kaum eine Rolle. Auch Pferdeweiden

standen als Untersuchungsflächen kaum zur Verfügung. Noch mehr ins Gewicht fallen dürfte die Tatsache, dass die Untersuchungen fast ausschließlich im Juni stattfanden. Viele Arten der Gattung *Aphodius* treten schon zeitig im Frühjahr oder auch im Herbst in Erscheinung, sodass sie nicht bestätigt werden konnten.

Dass das vorhandene Artenspektrum auch aktuell noch reichhaltiger ist, lassen Nachweise aus der Umgebung des Untersuchungsgebietes erwarten. RÖSSNER & KALZ (2000) belegen aktuell mit *Aphodius biguttatus* Germ., 1824, *Aphodius erraticus* (L., 1758), *Aphodius fimetarius* (L., 1758), *Aphodius fossor* (L., 1758), *Aphodius sordidus* (F., 1775), *Aphodius subterraneus* (L., 1758), *Onthophagus fracticornis* (Preysl., 1790), *Onthophagus lemur* (F., 1781), *Onthophagus medius* (Kugelann, 1792) (als *O. vacca* (L., 1767)), *Tropinota hirta* (Poda, 1761) und der Lucanidenart *Aesalus scarabaeoides* (Panz., 1794) weitere 11 Arten in den Naturschutzgebieten der Nordhänge des Süßen Sees, der sich nach Osten in etwa 4 km Entfernung zum Untersuchungsgebiet anschließt. Gefunden wurden im weiteren Umfeld auch *Amphimallon solstitiale* L., 1758 (bei Aseleben, 26.06.2009, Schöne), *Trichius zonatus* Germ., 1794 (bei Questenberg, 25.06.2011, Malchau) und *Protaetia lugubris* (Hbst., 1786) (bei Ritterode, 29.06.2005, Malchau).

In Tabelle 1 werden die ermittelten aktuellen Artvorkommen im Vergleich zur Sachsen-Anhalt-Fauna zusammenfassend dargestellt. Die Gesamtzahl der Arten in Sachsen-Anhalt bezieht sich auf KÖHLER & KLAUSNITZER (1998), die Angaben zum Rote-Liste-Status auf SCHUMANN (2004) bzw. MALCHAU (2004).

Tab. 1: Taxonbezogene Zusammenfassung des aktuell nachgewiesenen Arteninventars im Untersuchungsgebiet „Südöstlicher Unterharz“ einschließlich der aufgefundenen Rote-Liste-Arten (Sachsen-Anhalt)

	Trogidae	Geotrupidae	Scarabaeidae	Lucanidae
Arten ST	6	7	112	6
Nachweise (akt.)	2	3	21	4
% Vorkommen ST	33	43	19	67
RL ST, Kat. 2	-	-	<i>Osmoderma eremita</i>	-
RL ST, Kat 3	-	<i>Odonteus armiger</i>	<i>Rhizotrogus aestivus</i> <i>Gnorimus nobilis</i>	<i>Dorcus parallelipedus</i> , <i>Lucanus cervus</i> <i>Platycerus caraboides</i> <i>Simodendron cylindricum</i>

Auffallend ist dabei, dass offensichtlich im Gebiet für Lucaniden recht gute Entwicklungsmöglichkeiten gegeben sind. Auch *Aesalus scarabaeoides* kommt in der näheren Umgebung vor (RÖSSNER & KALZ 2000, NEUMANN 2008). Damit sind hier abgesehen von *Platycerus caprea* (DeGeer, 1774), der höhere Lagen bevorzugt, alle Arten der Schröterfauna Sachsen-Anhalts vertreten.

Lokalfaunistische Bestandserhebungen zu den Scarabaeoidea liegen für Sachsen-Anhalt kaum vor. Damit lässt sich das Ergebnis der Aufsammlungen im Gebiet nur bedingt mit ähnlich gelagerten Untersuchungen vergleichen. RÖSSNER & KALZ (2000) beschreiben das aktuelle Vorkommen von 30 Arten für das Gebiet nördlich des Süßen Sees. Die Anzahl deckt sich mit den hier vorgestellten Ergebnissen. Das Artenspektrum wurde bei zwei Exkursionen ermittelt. 48 Arten nennt GRUSCHWITZ (2008) für die Umgebung von Staßfurt im Ergebnis jahrelanger Recherchen. Auf Vorkommen von 38 Arten bei ähnlich gelagerten Untersuchungen kann MALCHAU (2009) im Gebiet um Flechtingen verweisen. GREBENSIKOV (1982) zählt 93 nachgewiesene Lamellicornia-Arten auf, die zudem durch JUNG (1983) noch ergänzt werden. Damit ist im nördlichen Harzvorland eine wesentlich höhere Artendichte bekannt. Einschränkend muss jedoch darauf verwiesen werden, dass hier auch historische Vorkommen

mit berücksichtigt sind und Aufsammlungen aus entfernteren Gebieten ebenfalls eingearbeitet wurden (Mittelbegebiet z.B.).

Nimmt man diese Publikationen als Basis, so scheinen die Ergebnisse im südöstlichen Unterharz im „Rahmen“ zu liegen. Im Zuge langfristigerer Untersuchungen sollten durchaus noch zahlreiche Neunachweise möglich sein. Aussagen zu Trends der Bestandsentwicklung der Scaraboidea im Gebiet erlauben die vorliegenden Ergebnisse nicht, zumal auch für einige historisch belegte Arten Zweifel an der Korrektheit der Meldungen angebracht erscheinen (vergl. RÖSSNER & KALZ 2000).

Literatur

- BÄSE, W. (2008): Die Käfer des Wittenberger Raumes (Insecta: Coleoptera). – Naturwiss. Beitr. Mus. Dessau (Dessau) 20: 1–500.
- EGGERS, H. (1901): Verzeichnis der in der Umgebung von Eisleben beobachteten Käfer. – Insekten-Börse 18, 110 S.
- GREBENSCIKOV, I. (1982): Die Fauna der Blatthornkäfer (Col. Lamellicornia) des nördlichen Harzvorlandes. – Hercynia N. F. 19: 16–41.
- GRUSCHWITZ, W. (2008): Auflistung der um Staßfurt (Sachsen-Anhalt) gefundenen Knochen-, Mist-, Blatthorn- und Hirschkäfer (Insecta, Scarabaeoidea). – Halophila, Mitt.-Bl. FG Faun. U. Ökol. Staßfurt 52: 14–17.
- JUNG, M. (1983): Zur Fauna der Lamellicornia des Nordharzvorlandes. – Entomologische Nachrichten und Berichte 27: 184–185.
- MALCHAU, W. (2004): Rote Liste der Schröter (Coleoptera: Lucanidae) des Landes Sachsen-Anhalt. – Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt 39: 339–342.
- MALCHAU, W. (2009): Beiträge zur Fauna der Blatthorn- und Hirschkäfer (Coleoptera, Scarabaeoidea) im Gebiet des Ohre-Aller-Hügellandes. – In: EVSA (ENTOMOLOGEN-VEREINIGUNG SACHSEN-ANHALT e.V.): Entomofaunistische Untersuchungen im Ohre-Aller-Hügelland. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt (Schönebeck) 17 (1): 117–124.
- MALCHAU, W. (2010): *Osmoderma eremita* (SCOPOLI, 1763) – Eremit, Juchtenkäfer. – In: MALCHAU, W., MEYER, F. & P. SCHNITTER (Bearb.) (2010): Bewertung des Erhaltungszustandes der wirbellosen Tierarten nach Anhang II der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie in Sachsen-Anhalt. – Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle), Sonderheft 2: 193–222.
- NEUMANN, V. (2008): Schröter (Coleoptera: Lucanidae) FFH Anh. II. – In: Arten- und Biotopschutzprogramm Sachsen-Anhalt. Biologische Vielfalt und FFH-Management im Landschaftsraum Saale-Unstrut-Triasland. – Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle), Sonderheft 1: 308–311.
- RAPP, O. (1934): Die Käfer Thürigens unter besonderer Berücksichtigung der faunistisch-ökologischen Geographie. – Bd. II, Selbstverlag, Erfurt, 790 S.
- RAPP, O. (1935): Die Käfer Thürigens unter besonderer Berücksichtigung der faunistisch-ökologischen Geographie. – Bd. III, Selbstverlag, Erfurt, 332 S.
- RÖSSNER, E. (1995): Verbreitung der Gattung *Omalopia* Schönherr, 1817 in der Bundesrepublik Deutschland (Col., Melolonthidae, Sericinae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 39 (4): 213–217.
- RÖSSNER, E. (2012): Die Hirschkäfer und Blatthornkäfer Ostdeutschlands (Coleoptera: Scarabaeoidea). – Verein der Freunde & Förderer des Naturkundemuseums Erfurt e. V., Erfurt, 508 S.

- RÖSSNER, E. & H. KALZ (2000): Die Blatthorn- und Hirschkäferarten der Umgebung von Eisleben (Coleoptera: Scarabaeoidea). – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 8 (1): 7–16.
- SCHNITZER, P., TROST, M. & M. WALLASCHEK (2003): Tierökologische Untersuchungen in gefährdeten Biotoptypen des Landes Sachsen-Anhalt. I. Zwergstrauchheiden, Trocken- und Halbtrockenrasen. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt, Sonderheft: 1–216.
- SCHUMANN, G. (2004): Rote Liste der Blatthornkäfer (Coleoptera: Trogidae, Geotrupidae, Scarabaeidae) des Landes Sachsen-Anhalt. Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt 39: 334–338.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Werner Malchau
Republikstr. 38
39218 Schönebeck

Zur Fauna der Bockkäfer (Col. Cerambycidae) im südöstlichen Unterharz

von Werner MALCHAU

1. Einleitung

Faunistische Untersuchungen zu Cerambyciden des Harzes haben eine lange Tradition. Bereits LEIMBACH (1886) legt eine Aufstellung von 92 nachgewiesenen Arten vor. Eine vergleichsweise hohe Anzahl weiterer Publikationen zu Bockkäfervorkommen im Harz (siehe NEUMANN & HÄNDEL 2010) lässt erwarten, dass umfangreiche Kenntnisse zur Bestandssituation dieser Familie vorhanden sind.

Zwar wird der südöstliche Unterharz in der zusammenfassenden Darstellung der Käferfauna Thüringens (RAPP 1934) mit abgehandelt, doch aus den letzten Jahrzehnten fehlen publizierte Fundortangaben aus dem Gebiet zwischen Eisleben und Sangerhausen. Daran ändern auch die in neuerer Zeit erschienenen Arbeiten zum Auftreten von Bockkäfern im westlich gelegenen NSG „Questenberg“ (TILLER 1959), im (alten) Kreis Sangerhausen (JENTZSCH 1989, 1991, 1992), auf dem ehemaligen Militärflugplatz Allstedt (BOCK et al. 1994), in der „Karstlandschaft Südharz“ (NEUMANN 1998) und für das von Süden her angrenzende Saale-Unstrut-Triasland (NEUMANN 2008) nichts.

Nachfolgend werden Erfassungsergebnisse aus den Jahren 2009 – 2011 von Cerambyciden aus dem Untersuchungsgebiet dargestellt. An den Aufsammlungen beteiligten sich neben dem Autor (im Ergebnisteil abgekürzt mit Ma) die Kollegen Wolfgang Bäse (BäW), Konstantin Bäse (BäK), Peter Göricke (Gö), Manfred Jung (Ju), Hans-Joachim Knobbe† (Kn), Dr. Peer Schnitter (Sn), Andreas Schöne (Sch) und Dr. Werner Witsack (Wi), denen an dieser Stelle für die Überlassung der Daten besonders gedankt sei. Material aus Sammlungsbeständen fand ebenso Eingang in der nachfolgenden Artenliste wie publizierte Daten. Bei den historischen Literaturangaben wurde durchweg auf RAPP (1934) Bezug genommen, von dem die bis dato erschienenen Originalarbeiten ausgewertet wurden.

2. Ergebnisse

Die Abkürzung „Ex.“ steht nachfolgend für Exemplare. Artnachweise ohne Angabe der Exemplare können sich auch auf mehrere Tiere beziehen. Vor dem Artnamen ist der EDV-Code entsprechend der Anwendung bei KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) aufgeführt. Es fanden auch Meldungen Berücksichtigung, die aus der Umgebung bis etwa 10 km außerhalb des hier behandelten Gebietes stammen. Die Nomenklatur folgt, von wenigen Ausnahmen abgesehen, KÖHLER & KLAUSNITZER (1998).

Artenliste

87-004-001- *Prionus coriarius* (L., 1758)
Eisleben, Junkerholz (RAPP 1934); aktuell keine Nachweise im Gebiet.
Nachweise aus der Umgebung: Allstedt (RAPP 1934); NSG „Gipskarstlandschaft Questenberg“ (TILLER 1959); Roßla (JENTZSCH 1992).

- 87-.006-.001-. *Spondylis buprestoides* (L., 1758)
Wimmelburg, 2 km westlich Ort, mehrere Ex. 26.06.2009 (Ma).
Nachweise aus der Umgebung: Eisleben (RAPP 1934).
- 87-.008-.001-. *Arhopalus rusticus* (L., 1758)
Keine Nachweise im Gebiet.
Nachweise aus der Umgebung: Eisleben (RAPP 1934).
- 87-.008-.002-. *Arhopalus ferus* (MULS., 1839)
Keine Nachweise im Gebiet.
Nachweise aus der Umgebung: Eisleben (RAPP 1934).
- 87-.010-.001-. *Tetropium castaneum* (L., 1758)
Neckendorf und Bischofrode (RAPP 1934); keine aktuellen Nachweise im Gebiet.
Nachweise aus der Umgebung: Eisleben (RAPP 1934).
- 87-.010-.002-. *Tetropium fuscum* (F., 1758)
Neckendorf (RAPP 1934); keine aktuellen Nachweise im Gebiet.
Keine Nachweise aus der Umgebung.
- 87-.009-.001-. *Rhagium sycophanta* (SCHRK., 1781)
Othaler Wald (JENTZSCH & KATTHÖVER 2005); keine Nachweise im Rahmen des Projektes.
Nachweise aus der Umgebung: Eisleben, Kesselholz (RAPP 1934); Sangerhausen (JENTZSCH 1992).
- 87-.011-.003-. *Rhagium mordax* (DEGEER, 1775)
Grillenbergr, Waldweg nördlich Ort, 11.06.2010 (Ma); Grillenbergr, Gonnatal, 25.06.2011 (Sch); Grillenbergr, nordöstlich Ort, 25.06.2011 (BäW); Bornstedt, Umgebung, 12.06.2010 (Ju).
Nachweise aus der Umgebung: Rammelburg, nördlich Ort, 06.05.2011 (Ma); ehemaliger Flugplatz Allstedt (BOCK et al. 1994, als *Harpium mordax*); Karstlandschaft Südharz (NEUMANN 1998).
- 87-.011-.004-. *Rhagium inquisitor* (L., 1758)
Neckendorf (RAPP 1934); keine aktuellen Nachweise, die Art ist aber zu erwarten.
Nachweise aus der Umgebung: Rammelburg, nördlich Ort, 06.05.2011 (Ma); Karstlandschaft Südharz (NEUMANN 1998).
- 87-.012-.001-. *Rhamnusium bicolor* (SCHRK., 1781)
Keine Nachweise im Gebiet.
Nachweise aus der Umgebung: Lüttichendorf, Wormsleben, Oberröblingen (RAPP 1934).
- 87-.015-.001-. *Stenocorus meridianus* (L., 1758)
Helftaer Holz und BärLöcher (RAPP 1934); keine aktuellen Nachweise im Gebiet.
Nachweise aus der Umgebung: Feldhecke Oberröblingen (JENTZSCH 1991, 1992); Karstlandschaft Südharz (NEUMANN 1998).
- 87-.015-.002-. *Stenocorus quercus* (GÖTZ, 1783)
Helftaer Holz und Sittichenbach (RAPP 1934); keine aktuellen Nachweise im Gebiet.
Keine Nachweise aus der Umgebung.

- 87-019-001-. *Gaurotes virginea* (L., 1758)
Grillenberg, westlich Ort, 4433/4, 2 Ex. 11.06.2010 (Kn).
Nachweise aus der Umgebung: Rammelburg, nördlich Ort, 06.05.2011 (Ma).
- 87-0201.001-. *Dinoptera collaris* (L., 1758)
Helftaer Holz, BärLöcher (RAPP 1934); Blankenheim, 3 km östlich Ort, 24.05.2009 (BäW);
Pölsfeld, 1,5 km nordöstlich Ort, 13.06.2010 (BäW); Rothenschirnbach, östlich Ort,
12.06.2010 (BäK); Wimmelburg, Umgebung Ort, 11.06.2010 (Ju).
Nachweise aus der Umgebung: Karstlandschaft Südharz (NEUMANN 1998).
- 87-022-001-. *Cortodera femorata* (F., 1787)
Hornburg, Umgebung Ort, 13.06.2010 (Wi, det. Jung).
Keine Nachweise aus der Umgebung.
- 87-022-002-. *Cortodera humeralis* (SCHALL., 1783)
Helftaer Holz und BärLöcher (RAPP 1934); keine aktuellen Nachweise im Gebiet.
Keine Nachweise aus der Umgebung.
- 87-023-001-. *Grammoptera ustulata* (SCHALL., 1783)
Keine Nachweise im Gebiet.
Nachweise aus der Umgebung: Eisleben (RAPP 1934).
- 87-023-002-. *Grammoptera ruficornis* (F., 1781)
Allgegenwärtig und in großer Häufigkeit vorkommende Art im Gebiet und in seiner
Umgebung; Nachweise bei Grillenberg, Wimmelburg, Wolferode, Bischofrode, Rammelburg
und Rothenschirnbach.
- 87-023-003-. *Grammoptera abdominalis* (STEPH., 1831)
Helftaer Holz (RAPP 1934); keine aktuellen Nachweise im Gebiet.
Keine Nachweise aus der Umgebung.
- 87-024-001-. *Alosterna tabacicolor* (DEGEER, 1775)
Allgegenwärtig und in großer Häufigkeit vorkommende Art im Gebiet und in seiner
Umgebung; Nachweise bei Grillenberg, Pölsfeld, Bischofrode, Wolferode, Wimmelburg und
Questenberg.
- 87-027-0031. *Leptura quadrifasciata* (L., 1758)
Sittichenbach (RAPP 1934); keine aktuellen Nachweise im Gebiet.
Nachweise aus der Umgebung: Questenberg (RAPP 1934); Wallhausen (JENTZSCH 1992);
Karstlandschaft Südharz (NEUMANN 1998).
- 87-027-0041. *Leptura maculata* (PODA, 1761)
Eisleben, Katharinenholz (RAPP 1934); Grillenberg, Bad, 24.06.2011 (Ma); Grillenberg,
Gonnatal, 25.06.2011 (Sch, det. Malchau); Grillenberg, Umgebung Ort, 25.06.2011 (BäW);
Grillenberg, Kohlestraße, 26.06.2011 (Ma); Wimmelburg, 2 km westlich Ort, zahlreich
26.06.2009 (Ma); Ahlsdorf, Umgebung Ort 24.07.1984 (BäW).
Nachweise aus der Umgebung: ehemaliger Flugplatz Allstedt (BOCK et al. 1994);
Karstlandschaft Südharz (NEUMANN 1998).

- 87-.027-.0061. *Leptura aethiops* (PODA, 1761)
Bornstedt, Ruine und Helftaer Holz (RAPP 1934), keine aktuellen Nachweise im Gebiet.
Keine Nachweise aus der Umgebung.
- 87-.0271.001-. *Anoplodera rufipes* (SCHALL., 1783)
Helftaer Holz, BärLöcher (RAPP 1934); Grillenberg, 3 km nordöstlich Ort, 12.06.2010 (Ma).
Keine Nachweise aus der Umgebung.
- 87-.0271.002-. *Anoplodera sexguttata* (F., 1775)
Helftaer Holz (RAPP 1934); Pölsfeld, 1,5 km nordöstlich Ort, 13.06.2010 (BäW); Grillenberg,
westlich Ort, 4433/4, 3 Ex. 12.06.2010 (Kn).
Keine Nachweise aus der Umgebung.
- 87-.0272.001-. *Pseudovadonia livida* (F., 1776)
Neckendorf, Ackerrand, 26.06.2011 (BäW); Grillenberg, Waldbad, 4433/4, 3 Ex. 28.06.2009
(Kn); Wolferode, Umgebung Ort, 28.07.2009, (BäW).
Nachweise aus der Umgebung: Eisleben (RAPP 1934); NSG „Gipskarstlandschaft
Questenberg“ (TILLER 1959); Feldhecke Oberröblingen (JENTZSCH 1991, 1992); ehemaliger
Flugplatz Allstedt (BOCK et al. 1994); Karstlandschaft Südharz (NEUMANN 1998).
- 87-.0274.002-. *Corymbia fulva* (DEGEER, 1775)
Keine Nachweise im Gebiet.
Nachweise aus der Umgebung: Eisleben (RAPP 1934), die Meldung basiert auf LEIMBACH
(1886), der sie als „zweifelhaft“ einstuft.
Stolberg, 2 Ex. 20.07.1964 (leg. Schwier)(siehe Anmerkungen zu ausgewählten Arten).
- 87-.0274.004-. *Corymbia maculicornis* (DEGEER, 1775)
Grillenberg, 2 km nördlich Ort, Straße nach Wippra, 24.06.2011 (Ma).
Keine Nachweise aus der Umgebung.
- 87-.0274.006-. *Corymbia rubra* (L., 1758)
Neckendorf (RAPP 1934); Grillenberg, 4433/4, 15.07.2009 (BäW); Grillenberg, westlich Ort,
4433/4, 3 Ex. 11.06.2010 (Kn).
Nachweise aus der Umgebung: Oberröblingen (JENTZSCH 1992); Karstlandschaft Südharz
(NEUMANN 1998).
- 87-.0281.001-. *Pachytodes cerambyciformis* (SCHRK., 1781)
Ahlsdorf bei Mansfeld, 4434/1, 24.07.1984 (BäW); Bischofrode, Junkerholz, 4535-121,
27.06.2009 (Ma); Blankenheim, Wald südlich Ort, 4434-344, 26.06.2009 (Ma); Grillenberg,
westlich Ort, 4433/4, 2 Ex. 11.06.2010 (Kn); Grillenberg, nördlich Ort, Kohlestraße,
24.06.2011 (Ma).
Nachweise aus der Umgebung: Questenberg, 25.06.2011 (Ma); Allstedter Wald (JENTZSCH
1992); ehemaliger Flugplatz Allstedt (BOCK et al. 1994); NSG „Gipskarstlandschaft
Questenberg“ (NEUMANN 1998).
- 87-.029-.014-. *Strangalia attenuata* (L., 1758)
Othaler Wald (JENTZSCH & KATTHÖVER 2005); keine Nachweise im Rahmen des Projektes.
Keine Nachweise aus der Umgebung.

- 87-.0291.001-. *Pedostrangalia revestita* (L., 1767)
Nordrand Helftaer Holz (RAPP 1934), keine aktuellen Nachweise im Gebiet.
Keine Nachweise aus der Umgebung.
- 87-.0293.001-. *Stenurella melanura* (L., 1758)
Allgegenwärtig und in großer Häufigkeit vorkommende Art im Gebiet und in seiner Umgebung; aktuelle Nachweise bei Grillenberg, Wolferode, Blankenheim und Wimmelburg.
Nachweise aus der Umgebung: Questenberg 25.06.2011 (Ma); RAPP (1934); TILLER (1959); (JENTZSCH 1992); BOCK et al. (1994); NEUMANN (1998).
- 87-.0293.002-. *Stenurella bifasciata* (MÜLL., 1776)
Keine Nachweise im Gebiet.
Nachweise aus der Umgebung: Unterrißdorfer Weinberge (RAPP 1934); NSG „Gipskarstlandschaft Questenberg“ (TILLER 1959).
- 87-.0293.003-. *Stenurella nigra* (L., 1758)
Ahlisdorf bei Mansfeld, 4434/1, 26.07.1984 (BäW); keine aktuellen Nachweise im Gebiet.
Keine Nachweise aus der Umgebung.
- 87-.030-.001-. *Necydalis major* L., 1758
Sittichenbach und Neckendorf (RAPP 1934); keine aktuellen Nachweise im Gebiet.
Nachweise aus der Umgebung: Karstlandschaft Südharz (NEUMANN 1998), basiert möglicherweise auf die nach RAPP (1934) vermeldeten Fundorte Tilleda und Rottleberode, auf die JENTZSCH (1992) verweist, beide Fundorte wären dann „außerhalb“ der in der Kategorie „Umgebung“ behandelten Gebietskulisse.
- 87-.032-.003-. *Cerambyx scopoli* FUESSL., 1775
Obere Glume (?) (RAPP 1934); keine aktuellen Nachweise im Gebiet.
Nachweise aus der Umgebung: Hühnsburg, Friedrichsberge bei Eisleben (RAPP 1934); NSG „Gipskarstlandschaft Questenberg“ (TILLER 1959); Oberröblingen (JENTZSCH 1989); Walhausen (JENTZSCH 1992); Karstlandschaft Südharz (NEUMANN 1998).
- 87-.034-.001-. *Gracilia minuta* (F., 1781)
Keine Nachweise im Gebiet.
Nachweise aus der Umgebung: Eisleben (RAPP 1934).
- 87-.037-.001-. *Obrium cantharinum* (L., 1767)
Keine Nachweise im Gebiet.
Nachweise aus der Umgebung: Karstlandschaft Südharz (NEUMANN 1998), wohl nach RAPP (1934); Fundorte Tilleda (JENTZSCH 1992), Fundort liegt „außerhalb“.
- 87-.037-.002-. *Obrium brunneum* (F., 1792)
Neckendorf und Blankenheim (RAPP 1934), keine aktuellen Nachweise im Gebiet.
Keine Nachweise aus der Umgebung.
- 87-.039-.001-. *Molorchus minor* (L., 1758)
Neckendorfer Wald (RAPP 1934); Grillenberg, Waldweg zur Kohlestraße, 11.06.2010 (Ma); Wolferode, 3 km westlich Ort, 13.06.2010 (Gö, in coll. Ma); Bischofrode, Umgebung Ort, 12.06.2010 (Ju).
Nachweise aus der Umgebung: Rammelburg, nördlich Ort, 06.05.2011 (Ma); Eisleben (RAPP 1934); Karstlandschaft Südharz (NEUMANN 1998).

- 87-039-002-. *Molorchus umbellatarum* (SCHREB., 1759)
Keine Nachweise im Gebiet.
Nachweise aus der Umgebung: Graben bei Edersleben (JENTZSCH 1991); Karstlandschaft Südharz (NEUMANN 1998).
- 87-045-001-. *Aromia moschata* (L., 1758)
Grillenbergr, Waldbad, 4433/4, 3 Ex. 28.06.2009 (Kn).
Nachweise aus der Umgebung: Edersleben und Oberröblingen (JENTZSCH 1992); Karstlandschaft Südharz (NEUMANN 1998).
- 87-048-001-. *Hylotrupes bajulus* (L., 1758)
Keine Nachweise im Gebiet.
Nachweise aus der Umgebung: Karstlandschaft Südharz (NEUMANN 1998), basiert möglicherweise auf den nach RAPP (1934) vermeldeten Fundort Tilleda, auf den JENTZSCH (1992) verweist, der Fundort wäre dann „außerhalb“ der in der Kategorie „Umgebung“ behandelten Gebietskulisse.
- 87-049-003-. *Ropalopus femoratus* (L., 1758)
Neckendorfer Busch (RAPP 1934), keine aktuellen Nachweise im Gebiet.
Keine Nachweise aus der Umgebung.
- 87-053-002-. *Callidium violaceum* (L., 1758)
Keine Nachweise im Gebiet.
Nachweise aus der Umgebung: Eisleben (RAPP 1934); Karstlandschaft Südharz (NEUMANN 1998), basiert möglicherweise auf den nach RAPP (1934) vermeldeten Fundort Tilleda, auf den JENTZSCH (1992) verweist, der Fundort wäre dann „außerhalb“ der in der Kategorie „Umgebung“ behandelten Gebietskulisse.
- 87-053-003-. *Callidium aeneum* (DEGEER, 1775)
Neckendorfer Fichtenwald und Sittichenbach (RAPP 1934), keine aktuellen Nachweise im Gebiet.
Keine Nachweise aus der Umgebung.
- 87-054-001-. *Pyrrhodium sanguineum* (L., 1758)
Blankenheim, 3 km östlich Ort, 4434/4, 24.05.2009 (BäW).
Keine Nachweise aus der Umgebung.
- 87-055-001-. *Phymatodes testaceus* (L., 1758)
Grillenbergr, Hotelgelände nördlicher Ortsrand, 11.06.2010 (Ma).
Nachweise aus der Umgebung: Oberröblingen (JENTZSCH 1992).
- 87-057-001-. *Xylotrechus rusticus* (L., 1758)
Blankenheim, 3 km östlich Ort, 4434/4, 24.05.2009 (BäW).
Keine Nachweise aus der Umgebung.
- 87-057-004-. *Xylotrechus antilope* (SCHÖNH., 1817)
Grillenbergr, nordöstlich Ort, 4433/4, 25.06.2011 (BäW).
Keine Nachweise aus der Umgebung.

- 87-057-006-. *Xylotrechus arvicola* (OL., 1795)
Sittichenbach (RAPP 1934); keine aktuellen Nachweise im Gebiet.
Nachweise aus der Umgebung: RAPP (1934).
- 87-058-003-. *Clytus arietis* (L., 1758)
Helfta (RAPP 1934); Wolferode, 4435/3, 28.07.2009 (BäW); Grillenberg nordöstlich Ort, 4433/4, mehrere Ex. 25.06.2011 (BäW, Bäk); Grillenberg, westlich Ort, 433/4, 5 Ex. 12.06.2010 (Kn); Grillenberg, Wald nördlich Ort, zahlreiche Ex. 11./12.06.2010 und 24.06.2011 (Ma).
Nachweise aus der Umgebung: Umgebung Eisleben (RAPP 1934); Feldhecke Oberröblingen (JENTZSCH 1991, 1992); Karstlandschaft Südharz (NEUMANN 1998); ehemaliger Flugplatz Allstedt (BOCK et al. 1994).
- 87-060-001-. *Plagionotus detritus* (L., 1758)
Helftaer Holz (RAPP 1934); keine aktuellen Nachweise im Gebiet.
Keine Nachweise aus der Umgebung.
- 87-060-002-. *Plagionotus arcuatus* (L., 1758)
Wald bei Sittichenbach (RAPP 1934); Grillenberg, nördlich Ort, Waldweg zur Kohlestraße, 4434-3, 11.06.2010 (Ma).
Nachweise aus der Umgebung: Eisleben (RAPP 1934).
- 87-061-007-. *Chlorophorus sartor* (MÜLL., 1766)
Keine Nachweise im Gebiet.
Nachweise aus der Umgebung: Eisleben (RAPP 1934).
- 87-063-001-. *Anaglyptus mysticus* (L., 1758)
Pölsfeld, 1,5 km nordöstlich Ort, 4434/3, 13.06.2010 (BäW); Grillenberg, nördlich Ort, Waldweg zur Kohlestraße, 4434-3, mehrere Ex. 11.06.2010 (Ma); Grillenberg, nordwestlich Ort, Straße nach Gorenzen, 4434-2, 12.06.2010 (Ma); Wolferode, 3 km westlich Ort, 13.06.2010 (Gö, in coll. Ma).
Nachweise aus der Umgebung: Eisleben (RAPP 1934); Feldhecke Oberröblingen (JENTZSCH 1991, 1992); Karstlandschaft Südharz (NEUMANN 1998).
- 87-065-007-. *Dorcadion fuliginator* (L., 1758)
Helfta (RAPP 1934), zudem wird bei RAPP (1934) unter dem Gebiet „Eisleben“ auch Bischoferode (nach EGGERT) angegeben, dies bezieht sich wohl auf Bischofrode im Gebiet; keine eigenen Nachweise im Gebiet.
Nachweise aus der Umgebung: zahlreiche Fundpunkte unter „Eisleben“ (RAPP 1934, aufgeführt bei JENTZSCH 1992); NSG „Gipskarstlandschaft Questenberg“ (TILLER 1959), dieser Fund ist auch bei NEUMANN (1998) aufgeführt.
- 87-069-001-. *Lamia textor* (L., 1758)
Sandgrube neben der Blauen Chaussee (RAPP 1934).
Nachweise aus der Umgebung: Eisleben, Kliebigtal (RAPP 1934).
- 87-071-002-. *Mesosa nebulosa* (F., 1781)
Keine Nachweise im Gebiet.
Nachweise aus der Umgebung: Eisleben, Untere Glume (RAPP 1934).

- 87-075-001-. *Pogonocherus hispidulus* (PILL.MITT., 1783)
Pölsfeld, 1,5 km nordöstlich Ort, 4434/3, 06.04.2010 (BäW).
Nachweise aus der Umgebung: Eisleben (RAPP 1934).
- 87-075-002-. *Pogonocherus hispidus* (L., 1758)
Othal, NSG Othaler Wald, 4534/1, 26.06.2009 (leg. Schmidt am Licht, det. BäW);
Bischofrode, Umgebung Ort, 12.06.2010 (Ju).
Nachweise aus der Umgebung: Eisleben (RAPP 1934); Karstlandschaft Südharz (NEUMANN 1998).
- 87-075-006-. *Pogonocherus fasciculatus* (DEGEER, 1775)
Keine Nachweise im Gebiet.
Nachweise aus der Umgebung: Eisleben, Untere Glume (RAPP 1934).
- 87-078-001-. *Leiopus nebulosus* (L., 1758)
87-078-0011. *Leiopus linnei* Wallin, Nylander et Kvamme, 2009
Aufgrund der erst kürzlich vorgenommenen Abtrennung von *L. linnei* (bei KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) nicht geführt) konnte vom Autor keine gesicherte Prüfung der eingegangenen Meldungen vorgenommen werden.
Durch JUNG wird ein *L. linnei* für die Umgebung von Blankenheim (24.06.2010) vermeldet.
Die Angaben für *L. nebulosus* (Grillenbergl, Gonnatal, 25.06.2011 (leg. Schöne) und Grillenberg, nordöstlich Ort, 25.06.2011 (leg. Bäse, W.)) bedürfen einer Prüfung.
In Anbetracht der Situation sind auch die vorhandenen Literaturangaben zum Vorkommen von *L. nebulosus* (RAPP 1934, JENTZSCH 1992, BOCK et al. 1994, NEUMANN 1998) nur unzureichend auswertbar.
- 87-079-001-. *Acanthocinus aedilis* (L., 1758)
Keine Nachweise im Gebiet.
Nachweise aus der Umgebung: Eisleben (RAPP 1934); Sangerhausen (JENTZSCH 1992); Karstlandschaft Südharz (NEUMANN 1998).
- 87-081-003-. *Agapanthia villosoviridescens* (DEGEER, 1775)
Grillenbergl, nordöstlich Ort, 4433/4, 25.06.2011 (BäW); Wolferode, 3 km westlich Ort, 13.06.2010 (Gö, in coll. Ma); Bischofrode, Umgebung Ort, 12.06.2010 (Ju).
Nachweise aus der Umgebung: Feldhecke Oberröblingen (JENTZSCH 1991, 1992); NSG „Gipskarstlandschaft Questenberg“ (NEUMANN 1998).
- 87-081-0071. *Agapanthia intermedia* GANGLBAUER, 1884
Bischofrode, Umgebung Ort, 12.06.2010 (Ju).
Keine Nachweise aus der Umgebung.
- 87-082-001-. *Saperda carcharias* (L., 1758)
Keine Nachweise im Gebiet.
Nachweise aus der Umgebung: Eisleben (RAPP 1934); ehemaliger Flugplatz Allstedt (BOCK et al. 1994); Karstlandschaft Südharz (NEUMANN 1998).
- 87-082-003-. *Saperda populnea* (L., 1758)
Keine Nachweise im Gebiet.
Nachweise aus der Umgebung: Eisleben (RAPP 1934); Goldene Aue und Feldhecke Oberröblingen (JENTZSCH 1991, 1992); Karstlandschaft Südharz (NEUMANN 1998).

- 87-082-004-. *Saperda scalaris* (L., 1758)
Sittichenbach und von Sittichenbach nach Bischofrode (RAPP 1934); Wolferode, 3 km westlich Ort, 13.06.2010 (Gö, in coll. Ma); Nachweise aus der Umgebung: Karstlandschaft Südharz (NEUMANN 1998).
- 87-084-004-. *Oberea linearis* (L., 1761)
Helftaer Holz (RAPP 1934); keine aktuellen Nachweise im Gebiet.
Nachweise aus der Umgebung: Eisleben (RAPP 1934).
- 87-084-006-. *Oberea erythrocephala* (SCHRK., 1776)
Helfta, zwischen Helfta und Bischofrode (RAPP 1934); keine aktuellen Nachweise im Gebiet.
Nachweise aus der Umgebung: mehrere Fundorte um Eisleben (RAPP 1934).
- 87-085-001-. *Stenostola dubia* (LAICH., 1784)
87-085-002-. *Stenostola ferrea* (SCHRK., 1776)
Vermeldet als *St. ferrea* (siehe Anmerkungen zu ausgewählten Arten): Helftaer Holz (RAPP 1934); keine aktuellen Nachweise im Gebiet.
Keine Nachweise aus der Umgebung.
- 87-086-007-. *Phytoecia nigricornis* (F., 1781)
Keine Nachweise im Gebiet.
Nachweise aus der Umgebung: Feldhecke Oberröblingen (JENTZSCH 1991, 1992); Karstlandschaft Südharz (NEUMANN 1998).
- 87-086-009-. *Phytoecia pustulata* (SCHRK., 1776)
Obere Glume (RAPP 1934); keine aktuellen Nachweise im Gebiet.
Keine Nachweise aus der Umgebung.
- 87-086-010-. *Phytoecia virgula* (CHARP., 1825)
Keine Nachweise im Gebiet.
Nachweise aus der Umgebung: Karstlandschaft Südharz (NEUMANN 1998), der sich wohl auf ein für Tilleda (außerhalb der hier behandelten Gebietskulisse) vermeldetes Tier von JENTZSCH (1992) bezieht.
- 87-086-012-. *Phytoecia icterica* (SCHALL., 1783)
Keine Nachweise im Gebiet.
Nachweise aus der Umgebung: Umgebung Eisleben mehrere Fundorte (RAPP 1934); Goldene Aue (JENTZSCH 1992 nach RAPP 1934), Karstlandschaft Südharz (NEUMANN 1998).
- 87-086-014-. *Phytoecia coerulescens* (SCOP., 1763)
Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009 (BäW); Bornstedt, östlich Ort, 12.06.2010 (Ju, in coll. Ma); Bischofrode, Umgebung Ort, 12.06.2010 (Ju).
Nachweise aus der Umgebung: Salziger See (RAPP 1934); Sangerhausen (RAPP 1934).
- 87-087-001-. *Tetrops praeustus* (L., 1758)
Blankenheim (RAPP 1934); Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009 (BäW); Pölsfeld, 1,5 km nordöstlich Ort, 4434/3, 13.06.2010 (BäW); Bischofrode, Umgebung Ort, 11.06.2010 und 12.06.2010 (Gö und Ju).
Keine Nachweise aus der Umgebung.

Diskussion

Im Untersuchungsgebiet des EVSA-Projektes „Südöstlicher Unterharz“ zwischen Eisleben und Sangerhausen konnten für insgesamt 61 Arten der Bockkäfer Vorkommen ermittelt werden. Davon ergaben sich 37 Artnachweise in Auswertung der historischen Fundortangaben, die im Wesentlichen bei RAPP (1934) zusammengefasst sind. Aktuell ließen sich bei den durchgeführten Bestandshebungen zwischen 2009 und 2011 34 Arten nachweisen, für 2 weitere Arten liegen zudem aktuelle Vorkommensmeldungen vor (JENTZSCH & KATTHÖVER 2005). Auch wenn die jeweils ermittelten Artenzahlen fast identisch sind, so hat sich das Artenspektrum erheblich gewandelt (vergl. Tab. 1). Nur für 12 Arten ergaben sich Nachweise sowohl bei RAPP (1934) als auch bei den aktuell durchgeführten Untersuchungen. Für 24 Arten liegen ausschließlich aktuelle Meldungen vor. Wenngleich sich unter den ausschließlich aktuell gefundenen Species auch solche „Allerweltsarten“ wie *Grammoptera ruficornis*, *Alosterna tabacicolor*, *Pseudovadonia livida* oder *Agapanthia villosoviridescens* befinden, deren Altmeldungen eher wegen „Belanglosigkeit“ vernachlässigt wurden, so ist das Fehlen historischer Angaben für *Rhagium mordax*, *Gaurotes virginea*, *Cortodera femorata*, *Phymatodes testaceus*, *Anaglyptus mysticus* und *Phytoecia coerulescens* (Scop., 1763) doch etwas erstaunlich.

Auf der anderen Seite ließen sich von den bei RAPP (1934) eindeutig dem Untersuchungsgebiet zuzuordnenden Arten 25 (knapp 41 %) nicht aktuell belegen. Diese Differenz ist nicht durchgängig auf Bestandsrückgänge zurückzuführen. Auf jeden Fall muss man bei dreijährigen Untersuchungen, die teils auch bei ungünstigen Witterungsbedingungen durchgeführt wurden, mit Erfassungslücken rechnen, zumal zeitig im Frühjahr auftretende Tiere ebenso nicht nachgewiesen werden konnten, wie Arten, die erst später im Jahr erscheinen. Mit *Prionus coriarius*, *Tetropium castaneum*, *Rhagium inquisitor*, *Leptura quadrifasciata* und *Cerambyx scopolii* ist auf jeden Fall auch im Untersuchungsgebiet zu rechnen, zumal diese Arten im engeren Umfeld aktuell nicht selten sind.

Rechnet man das in Auswertung vorhandener Literatur mit betrachtete Umfeld hinzu, so konnten insgesamt 79 Bockkäferarten bestätigt werden. Dies entspricht, soweit die Angaben von NEUMANN (2004) zugrunde gelegt werden, etwa 58 % der autochtonen Cerambyciden-Fauna des Bundeslandes Sachsen-Anhalt und deckt sich in etwa mit der Artenzahl des südlich angrenzenden Saale-Unstrut-Triaslandes (NEUMANN 2008). Das Gebiet hat in Anbetracht dieser relativ hohen Artendichte als Lebensraum für die Cerambyciden eine beachtliche Bedeutung, was auch durch den Vergleich mit anderen aktuellen lokalfaunistischen Untersuchungen unterstrichen wird. So ergaben sich 40 Artnachweise im Gebiet um Zichtau (Altmark) (MALCHAU et al. 2005), 38 für den Havel (NEUMANN et al. 2001) und 36 für das Gebiet Magdeburgs (GRASER 1995). MALCHAU (1992) findet im Gebiet um Schönebeck aktuell 41 Arten, KÖHNEL & NEUMANN (1977) belegen um Köthen 77 Arten. Für den ehemaligen Kreis Sangerhausen kann JETZSCH (1992), dessen Ergebnisse als „Vorkommen aus der Umgebung“ bei den vorliegenden Untersuchungen berücksichtigt wurden, 35 Arten nennen. Nach NEUMANN (1998) kommen im Südharz (einschließlich Kreis Sangerhausen) 44 Bockkäferarten vor.

Im aktuell nachgewiesenen Artenspektrum innerhalb des Untersuchungsgebietes befinden sich 17 Arten der Roten Liste Sachsen-Anhalt (NEUMANN 2004), darunter mit *Agapanthia intermedia* (siehe unten) eine vom Aussterben bedrohte und mit *Cortodera femorata*, *Sirangalia attenuata* und *Xylotrechus rusticus* drei „stark gefährdete“ Arten. Auf die besondere Situation von *Corymbia fulva* und *Chlorophorus sartor* als „ausgestorbene“ Arten der Roten Liste wird nachfolgend noch eingegangen.

Tab. 1: Nachgewiesenes Artenspektrum der Cerambyciden im Projektgebiet „Südöstlicher Unterharz“ und in seiner näheren Umgebung

RL – Status lt. Rote Liste ST (NEUMANN 2004), (G) – Art nicht autochthon in ST (NEUMANN 1999), (N) – Art in RL noch nicht berücksichtigt.

UG – Untersuchungsgebiet

lfd. Nr	Art	RL	Vorkommen im UG		Vorkommen in der Umgebung	
			aktuell	Altdaten	aktuell	Altdaten
1	<i>Prionus cortarius</i> (L., 1758)	3		X	X	X
2	<i>Spondylis buprestoides</i> (L., 1758)		X			X
3	<i>Arhopalus rusticus</i> (L., 1758)					X
4	<i>Arhopalus ferus</i> (MULS., 1839)					X
5	<i>Tetropium castaneum</i> (L., 1758)			X		
6	<i>Tetropium fuscum</i> (F., 1758)	3		X		
7	<i>Rhagium sycophanta</i> (SCHRK., 1781)	3	X		X	X
8	<i>Rhagium mordax</i> (DEGEER, 1775)		X		X	X
9	<i>Rhagium inquisitor</i> (L., 1758)			X	X	
10	<i>Rhamnusium bicolor</i> (SCHRK., 1781)	1				X
11	<i>Stenocorus meridianus</i> (L., 1758)	3		X	X	
12	<i>Stenocorus quercus</i> (GÖTZ, 1783)	3		X		
13	<i>Gaurotes virginea</i> (L., 1758)	3	X		X	
14	<i>Dinoptera collaris</i> (L., 1758)		X	X	X	
15	<i>Cortodera femorata</i> (F., 1787)	2	X			
16	<i>Cortodera humeralis</i> (SCHALL., 1783)	3		X		
17	<i>Grammoptera ustulata</i> (SCHALL., 1783)	3				X
18	<i>Grammoptera ruficornis</i> (F., 1781)		X		X	X
19	<i>Grammoptera abdominalis</i> (STEPH., 1831)	1		X		
20	<i>Alosterna tabacicolor</i> (DEGEER, 1775)		X		X	X
21	<i>Leptura quadrifasciata</i> (L., 1758)			X	X	
22	<i>Leptura maculata</i> (Poda, 1761)		X	X	X	
23	<i>Leptura aethiops</i> (PODA, 1761)	3		X		
24	<i>Anoplodera rufipes</i> (SCHALL., 1783)	3	X	X		
25	<i>Anoplodera sexguttata</i> (F., 1775)	3	X	X		
26	<i>Pseudovadonia livida</i> (F., 1776)		X		X	X
27	<i>Corymbia maculicornis</i> (DEGEER, 1775)	3	X			
28	<i>Corymbia rubra</i> (L., 1758)		X	X	X	
29	<i>Corymbia fulva</i> (DEGEER, 1775)	0				X
30	<i>Pachyodes cerambyciformis</i> (SCHRK., 1781)		X	X	X	
31	<i>Strangalia attenuata</i> (L., 1758)	2	X			
32	<i>Pedostrangalia revestita</i> (L., 1767)	1		X		
33	<i>Stenurella melanura</i> (L., 1758)		X		X	X
34	<i>Stenurella bifasciata</i> (MÜLL., 1776)	D		X	X	X
35	<i>Stenurella nigra</i> (L., 1758)	V	X			
36	<i>Necydalis major</i> L., 1758	1		X	X	
37	<i>Cerambyx scopolii</i> FUESSL., 1775	3		X	X	X
38	<i>Gracilia minuta</i> (F., 1781)	(G)				X
39	<i>Obrium brunneum</i> (F., 1792)	2		X		
40	<i>Molorchus minor</i> (L., 1758)		X	X	X	X
41	<i>Molorchus umbellatarum</i> (SCHREB., 1759)	3			X	

Ifd. Nr	Art	RL	Vorkommen im UG		Vorkommen in der Umgebung	
			aktuell	Altdaten	aktuell	Altdaten
42	<i>Aromia moschata</i> (L., 1758)	V	X		X	
43	<i>Hylotrupes bajulus</i> (L., 1758)	3				X
44	<i>Ropalopus femoratus</i> (L., 1758)	2		X		
45	<i>Callidium violaceum</i> (L., 1758)	3			X	X
46	<i>Callidium aeneum</i> (DEGEER, 1775)	3		X		
47	<i>Pyrrhidium sanguineum</i> (L., 1758)	3	X			
48	<i>Phymatodes testaceus</i> (L., 1758)		X		X	
49	<i>Xylotrechus rusticus</i> (L., 1758)	2	X			
50	<i>Xylotrechus antilope</i> (SCHÖNH., 1817)	3	X			
51	<i>Xylotrechus arvicola</i> (OL., 1795)	3		X		X
52	<i>Clytus arietis</i> (L., 1758)		X	X	X	X
53	<i>Plagionotus detritus</i> (L., 1758)			X		
54	<i>Plagionotus arcuatus</i> (L., 1758)		X	X		X
55	<i>Chlorophorus sator</i> (MÜLL., 1766)	0				X
56	<i>Anaglyptus mysticus</i> (L., 1758)		X		X	X
57	<i>Dorcadion fuliginator</i> (L., 1758)	2		X	X	X
58	<i>Lamia textor</i> (L., 1758)	1		X		X
59	<i>Mesosa nebulosa</i> (F., 1781)	2				X
60	<i>Pogonocherus hispidulus</i> (PILL. MITT., 1783)	3	X			X
61	<i>Pogonocherus hispidus</i> (L., 1758)	V	X		X	X
62	<i>Pogonocherus fasciculatus</i> (DEGEER, 1775)	3				X
(63)	<i>Leiopus nebulosus</i> (L., 1758)		X	X	X	X
64	<i>Leiopus linnei</i> (Wal., Ny. & Kv., 2009)	(N)	X			
65	<i>Acanthocinus aedilis</i> (L., 1758)	V			X	X
66	<i>Agapanthia villosavridescens</i> (DEGEER, 1775)		X		X	
67	<i>Agapanthia intermedia</i> GANGLBAUER, 1884	1	X			
68	<i>Saperda carcharias</i> (L., 1758)	3			X	X
69	<i>Saperda populnea</i> (L., 1758)				X	X
70	<i>Saperda scalaris</i> (L., 1758)		X	X	X	
71	<i>Oberea linearis</i> (L., 1761)	2		X		X
72	<i>Oberea erythrocephala</i> (SCHRK., 1776)	1		X		X
73	<i>Stenostola dubia</i> (LAICH., 1784)	D		X		
74	<i>Phytoecia nigricornis</i> (F., 1781)	3			X	
75	<i>Phytoecia pustulata</i> (SCHRK., 1776)	1		X		
76	<i>Phytoecia virgula</i> (CHARP., 1825)	(G)			X	
77	<i>Phytoecia icterica</i> (SCHALL., 1783)	2			X	X
78	<i>Phytoecia coerulescens</i> (SCOP., 1763)		X			X
79	<i>Tetrops praestus</i> (L., 1758)		X	X		
Anzahl gesamt			36	37	36	38

Anmerkungen zu ausgewählten Arten

Corymbia maculicornis

C. maculicornis wird als Art mit boreomontaner Verbreitung eingestuft, die jedoch auch in niederen Lagen anzutreffen ist (NÜSSLER 1976). NEUMANN & HÄNDEL (2010) beschreiben sie im Harz als weit verbreitet, was auch durch eigenes Belegmaterial aus Ballenstedt und

Mägdesprung bestätigt werden kann. Die Art wird von LEIMBACH (1886) noch als selten beschrieben. Möglicherweise war sie das früher auch, weil RAPP (1934) keine Vorkommen aus dem Gebiet kennt. Auch BORCHERT (1951) nennt nur Quedlinburg als Fundort aus dem Harz. Er führt dabei auch Mosigkau und Dessau (NEBEL 1894), Biederitz und Weferlingen (?) als Flachlandfunde an. Die Vorkommen der Art bleiben also nicht nur auf das Gebirgsvorland beschränkt. Aktuelle Tieflandvorkommen in Sachsen-Anhalt (SIERING & BEIER 2007, 2008), in Brandenburg (KÖHLER et al. 2009) und in Mecklenburg-Vorpommern (BRINGMANN 1998) bestätigen dies. Ob durch diese Meldungen jedoch eine mögliche „Südgrenze des Nordareals“ manifestiert wird (BRINGMANN 1998), ist anzuzweifeln. Offensichtlich gehen die Nordpopulation und die aufgrund der Gebirgslagen innerhalb der gemäßigten Zone erhalten gebliebenen Südpopulationen mehr oder weniger ineinander über. Vielleicht ist zu hinterfragen, ob *C. maculicornis* tatsächlich boreomontan verbreitet ist, zumal eine Einordnung in diese Kategorie mit Nachweisen aus Griechenland und Albanien (BENSE 1995, LÖBL & SMETANA 2010) nur bedingt in Einklang zu bringen ist.

Corymbia fulva

Aufgrund der besonderen Situation der Art in Sachsen-Anhalt wurde oben der Stolbergnachweis mit aufgenommen, obwohl der Fundort sich eigentlich außerhalb des hier betrachteten Raumes befindet. In der Sammlung SCHWIER (Köthen), die der Autor Anfang 2011 übernehmen durfte, befanden sich zwei Tiere, die mit „(handschr.) Stolberg, Harz, 20.07.1964, (gedruckt) leg. H. Schwier“ beschriftet sind.

C. fulva ist in der Roten Liste Sachsen-Anhalt (NEUMANN 2004) als „Ausgestorben“ geführt. KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) kennen im Bundesland nur Funde vor 1950. Die historischen Angaben für einige Arten, darunter auch die für *C. fulva*, hält NEUMANN (1999) in Anbetracht fehlender Belege zumindest für strittig. Schon LEIMBACH (1886) zweifelt an der ihm zugewandenen Meldung zur Art für Eisleben. Die Mosigkauer Heide (NEBEL 1894) und Biederitz (BORCHERT 1951) werden als weitere Fundorte genannt. Biederitz (BORCHERT 1951) trägt den Zusatz (m), was dafür steht (BORCHERT 1951, S. 31), dass „mindestens drei Sammler ein Tier an derselben Stelle“ erbeuteten. Biederitz als Fundort der Art bezieht sich damit nicht auf die von FEUERSTACKE (1913) publizierte Fehlbestimmung zu *C. fulva*, auf die HORJON (1974, nach BORCHERT 1937, vergl. auch MALCHAU & NEUMANN 2011), verweist. Mit den Belegen aus Stolberg (Harz) sind die Angaben zu *C. fulva* für Sachsen-Anhalt bei KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) von „-“ in „+“ (aktuelles Vorkommen) zu korrigieren. Da dieser Nachweis nunmehr jedoch fast 50 Jahre zurückliegt, ist die Art weiterhin als „ausgestorben“ zu betrachten. Wie bei anderen „ausgestorbenen“ Arten auch (BÄSE & MALCHAU 2011, MALCHAU & NEUMANN 2011), erscheint jedoch ein gründliches Nachsuchen an den historischen Fundorten lohnenswert, um gegebenenfalls noch vorhandene Populationen zu bestätigen.

Pyrrhidium sanguineum

Der Rothaarbock trat in der Vergangenheit mehr oder weniger vereinzelt auf (KLAUSNITZER & SANDER 1981). Für das Untersuchungsgebiet konnten keine historischen Fundortangaben ermittelt werden. Auch in den publizierten Ergebnissen zum Auftreten der Bockkäfer im Umfeld des Untersuchungsgebietes fehlen Hinweise zur Art. Nach LEIMBACH (1886) ist *P. sanguineum* im Harz sehr selten und konnte nur im Unterharz (wahrscheinlich Blankenburger Großraum) einmalig belegt werden. Das Untersuchungsgebiet ist nunmehr auch von der Art besiedelt. In der jüngeren Vergangenheit ergaben sich Bestandszunahmen in Sachsen-Anhalt, die sich durch Ergebnisse von SIERING & BEIER (2007, 2008), BÄSE (2008) und MALCHAU (2009) bestätigen. Nach BLOCHWITZ (schriftl. Mitt.) trat der Rothaarbock bei Genthin erst ab ca. 1980 in Erscheinung, kann gegenwärtig mitunter in sehr großer Anzahl beobachtet werden. Eigene Beobachtungen im Fiener Bruch bestätigen diese Aussage.

Chlorophorus sartor

Die Art ist in der Roten Liste Sachsen-Anhalt als „Ausgestorben“ geführt. Zwischenzeitlich konnte sie aktuell bei Karsdorf, ca. 20 km südlich des Exkursionsgebietes, wiedergefunden werden (BÄSE & MALCHAU 2011). Die Nähe zum Untersuchungsgebiet und die bekannt gewordenen Altfinde bei Eisleben (EGGERS 1901) lassen es möglich erscheinen, dass die Art aktuell auch hier erwartet werden könnte.

Agapanthia intermedia

Die Art ist bei KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) nicht geführt, sie wurde früher als Variation von *Agapanthia violacea* (F., 1775) angesehen, von FRIESER (1976) bzw. SAMA (2002) jedoch in den Artstatus erhoben. Bei uns kommt wohl nur *A. intermedia* vor, sodass sich die hiesigen Fundortangaben zu *A. violacea* wahrscheinlich auf diese Art beziehen. Eine Prüfung des vorhandenen Materials scheint jedoch geboten.

Die Art (als *A. violacea*) ist in der Roten Liste Sachsen-Anhalt (NEUMANN 2004) als „vom Aussterben bedroht“ eingestuft und wird nur selten bis sehr selten nachgewiesen. Für das Untersuchungsgebiet und sein Umfeld liegen keine publizierten Daten vor. NEUMANN (2008) fand die Art im Saale-Unstrut-Triasland nicht, vermutet aber Vorkommen, da in anliegenden Gebieten Nachweise erfolgten.

*Stenostola dubia**Stenostola ferrea*

Aufgrund nomenklatorischer Wirrnisse zwischen den beiden mitteleuropäischen *Stenostola*-Arten ist diese Angabe, die auf EGGERS (1901) zurückgeht, ohne Prüfung nicht gesichert. BRINGMANN (1989) geht davon aus, dass es sich bei den Nachweisen in Ostdeutschland um *Stenostola dubia* handelt. Jedoch liegt nach NEUMANN (2004) nunmehr für Sachsen-Anhalt ein gesicherter Nachweis von *St. ferrea* vor. Die Art wird in der Artenliste des Saale-Unstrut-Triaslandes aufgeführt (NEUMANN 2008, S. 570), sodass ihr Auftreten im unmittelbar nördlich angrenzenden Gebiet um Eisleben nicht grundsätzlich negiert werden kann.

Literatur

- BÄSE, W. (2008): Die Käfer des Wittenberger Raumes (Insecta: Coleoptera). – Naturwissenschaftliche Beiträge Museum Dessau 20: 3–500.
- BÄSE, W. & W. MALCHAU (2011): Nachweise von *Chlorophorus sartor* (MÜLLER, 1766) in Sachsen-Anhalt (Col., Cerambycidae). – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 19 (1): 31–33.
- BENSE, U. (1995): Bockkäfer – Illustrierter Schlüssel zu den Cerambyciden und Vesperiden Europas. – Margraf Verlag, Weikersheim, 512 S.
- BOCK, H., DOEGE, K., JENTZSCH, M., NEEF, W., PIETSCH, T. & H. WOLTER (1994): Bestandserfassung ökologisch wertvoller Bereiche eines ehemaligen sowjetischen Militärflugplatzes im Regierungsbezirk Halle. – Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt 31 (2): 19–32.
- BORCHERT, W. (1937): Mitteilungen über die Käfer Ostfalens. – Entomol. Blätter 33 (1): 66–72.
- BORCHERT, W. (1951): Die Käferwelt des Magdeburger Raumes. – Magdeburger Forschungen, Rat d. Stadt Magdeburg, Mitteldt. Druck- & Verlagsanst. GmbH Halle (Saale), Bd. II, 264 S.

- BRINGMANN, H.-D. (1989): Verzeichnis der allochthonen Bockkäferarten für das Gebiet der DDR (Col., Cerambycidae), 1. Beitrag zur Cerambycidenfauna der DDR. – Entomologische Nachrichten und Berichte 33 (4): 155–159.
- BRINGMANN, H.-D. (1998): Die Bockkäfer Mecklenburg-Vorpommerns (Coleoptera, Cerambycidae). – Archiv der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg XXXVII: 133 S.
- EGGERS, H. (1901): Verzeichnis der in der Umgebung von Eisleben beobachteten Käfer. – Insekten-Börse 18: 110 S.
- FEUERSTACKE, R. (1913): Verzeichnis der in der Umgebung Magdeburgs aufgefundenen *Cerambycidae*. – Mitteilungen aus d. Entomol. Ges. zu Halle/Saale 5–7: 75–88.
- FRIESER, R. (1976): Cerambycidenstudien (Col. Cerambycidae): – Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 25 (3): 43–44.
- GRASER, K. (1995): Cerambycidae-Funde um Magdeburg. – Entomologische Nachrichten und Berichte 39: 233–238.
- HORION, A. (1974): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd. 12: Cerambycidae – Bockkäfer. Überlingen-Bodensee: Verlagsdruckerei Ph. C. W. Schmidt, Neustadt a. d. Aisch, 228 S.
- JENTZSCH, M. (1989): Zum Vorkommen des Kleinen Spießbocks im Kreis Sangerhausen. – Entomologische Nachrichten und Berichte 33 (4): 179.
- JENTZSCH, M. (1991): Die Bockkäfer einer Feldhecke in der Goldenen Aue. – Entomologische Nachrichten und Berichte 35 (2) 66–67.
- JENTZSCH, M. (1992): Kenntnisstand zum Vorkommen der Bockkäfer (Col., Cerambycidae) im Landkreis Sangerhausen. – Entomologische Nachrichten und Berichte 36 (2): 131–132.
- JENTZSCH, M. & T. KATTHÖVER (unter Mitarbeit von H. BOCK, L. BUTTSTEDT, T. PIETSCH, B. OHLENDORF, E. STOLLE & M. UNRUH) (2005): Zur ökologischen Ausstattung des NSG „Othaler Wald“. – Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt 42 (1): 21–29.
- KLAUSNITZER, B & F. SANDER (1981): Die Bockkäfer Mitteleuropas. – Die Neue Brehm-Bücherei, A. Ziemsen Verlag Wittenberg Lutherstadt, 224 S.
- KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – Entomologische Nachrichten und Berichte Beiheft 4: 1–185.
- KÖHLER, F., DREGER, F. & U. SCHULZ (2009): Weitere Neu- und Wiederfunde für die Käferfauna Brandenburgs im Rahmen der Biodiversitätsuntersuchungen in Kiefernforsten (Coleoptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte 53 (1): 50–51.
- KÜHNEL, H. & V. NEUMANN (1977): Zum gegenwärtigen Vorkommen ausgewählter Käferfamilien im Gebiet um Köthen, Bezirk Halle. 1. Mitteilung: Bockkäfer (Cerambycidae). – Entomologische Nachrichten 21: 145–159.
- LEIMBACH, G. (1886): Die Cerambyciden des Harzes: ein kleiner Beitrag zur geographischen Verbreitung der Käfer. – Buchdruckerei des „Deutschen“, Sondershausen.
- LÖBL, I. & A. SMETANA (2010): Catalogue of Palaearctic Coleoptera, 6 Chrysomeloidea. – Apollo Books, Stenstrup, 924 S.
- MALCHAU, W. (1992): Zum Vorkommen der Bockkäfer (Cerambycidae) im Gebiet um Schönebeck. – Entomologische Nachrichten und Berichte 36 (3): 191–196.
- MALCHAU, W. (2009): Zur Bockkäferfauna (Coleoptera: Cerambycidae) des Ohre-Aller-Hügellandes. In: EVSA (ENTOMOLOGENVEREINIGUNG SACHSEN-ANHALT e.V.): Entomofaunistische Untersuchungen im Ohre-Aller-Hügelland. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 17 (1): 125–140.
- MALCHAU, W., BREITBARTH, H. & M. JUNG (2005): Bockkäfer. In: EVSA (ENTOMOLOGENVEREINIGUNG SACHSEN-ANHALT e.V.): Beiträge zur Insektenfauna der Altmark. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 13 (1): 36–40.

- MALCHAU, W. & V. NEUMANN (2011): Wiederfund von *Anastrangalia dubia* (SCOPOLI, 1763) in Sachsen-Anhalt (Coleoptera, Cerambycidae. – Entomologische Nachrichten und Berichte 56 (1): 63–64
- NEBEL, L. (1894): Die Käfer des Herzogtums Anhalt. Beiträge zu ihrer geografischen Verbreitung, 1. *Cerambycidae*. – Dessau, Rich. Kahles-Verlag: 8–23.
- NEUMANN, V. (1997): Bockkäfer (Cerambycidae). In: Arten- und Biotopschutzprogramm Sachsen-Anhalt. Landschaftsraum Harz. – Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, Halle, Sonderheft 4: 264.
- NEUMANN, V. (1998): Bockkäfer. In: Karstlandschaft Südharz. Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt, 35, Sonderheft: 40.
- NEUMANN, V. (1999): Bestandsentwicklung der Bockkäfer (Coleoptera: Cerambycidae). In: FRANK, D. u. V. NEUMANN (Hrsg.): Bestandssituation der Pflanzen und Tiere Sachsen-Anhalts, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart: 338–346.
- NEUMANN, V. (2004): Rote Liste der Bockkäfer des Landes Sachsen-Anhalt. – Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt 39: 299–304.
- NEUMANN, V. (2008): Bockkäfer (Coleoptera, Cerambycidae) (FFH Anhang II, IV). – In: Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt: Arten- und Biotopschutzprogramm Sachsen-Anhalt: Biologische Vielfalt und FFH-Management im Landschaftsraum Saale-Unstrut-Triasland, Teil 1. – Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, Sonderheft 1: 295–301.
- NEUMANN, V. & J. HÄNDEL (2010): Boreomontane Arten der Bockkäferfauna des Harzes (Coleoptera, Cerambycidae). – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 18, Sonderheft 10/2: 16–22.
- NEUMANN, V., NEUMANN, K. & T. HOFFMANN (2001): Die Bockkäferfauna (Coleoptera: Cerambycidae) des Hakelwaldes. – Abhandlungen und Berichte Museum Heineanum 5: 95–104.
- NÜSSLER, H. (1976): Boreomontane Bockkäfer aus den Gebirgen der Deutschen Demokratischen Republik (Coleoptera, Cerambycidae). – Entomologische Nachrichten 20: 177–185.
- RAPP, O. (1934): Die Käfer Thüringens unter besonderer Berücksichtigung der faunistisch-oekologischen Geographie. Band 2. – Erfurt, Selbstverlag: 288.
- SAMA, G. (2002): Atlas of the Cerambycidae of Europe and the Mediterranean Area, Volume 1. Nakladatelstvi Kabourek, Zlin, 173 S.
- SIERING, G. & W. BEIER (2007): Beitrag zur Bockkäferfauna (Coleoptera, Cerambycidae) des NSG „Bürgerholz bei Burg“ (Sachsen-Anhalt). – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 15 (1): 18–20.
- SIERING, G. & W. BEIER (2008): Beitrag zur Bockkäferfauna (Coleoptera, Cerambycidae) des NSG „Bürgerholz bei Burg“ (Sachsen-Anhalt). 1. Nachtrag – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 16 (1): 35–40.
- TILLER, G. (1959): Koleopterologische Untersuchungen im Naturschutzgebiet Questenberg. – Staatsexamensarbeit, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Werner Malchau
 Republikstraße 38
 39218 Schönebeck
 Wernermalchau@aol.com

Zur Fauna der Blattkäfer (Coleoptera: Megalopodidae, Orsodacnidae et Chrysomelidae) im südöstlichen Unterharz

von WOLFGANG BÄSE (Lutherstadt Wittenberg)

unter Mitarbeit von MANFRED JUNG, PETER GÖRICKE und Dr. WERNER WITSACK

Einleitung

Nach LÖBL & SMETANA (2010) gehören drei Familien zu den Blattkäfern. So werden die ehemaligen Unterfamilien Zeugophorinae als Megalopodidae und die Orsodacninae als Orsodacnidae eingestuft. Die ursprünglich nach den Blattkäfern eingeordnete Familie der Samenkäfer (Bruchidae) zählt jetzt als Unterfamilie (Bruchinae) zu den Chrysomelidae.

Bei Bestandserhebungen im südöstlichen Unterharz wurden in den Jahren 2009-2011 auch 104 Blattkäfer-Arten nachgewiesen. Die Untersuchungen erfolgten durch Mitglieder der Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt (EVSA). MANFRED JUNG bearbeitete neben eigenen Funden auch die Streifkescherfänge von Dr. WERNER WITSACK bzw. PETER GÖRICKE und die Tiere aus den Bodenfallen des Landesamtes für Umweltschutz (LAU).

Die in den Jahren 1996-1997 durchgeführten Bodenfallen-Untersuchungen auf Schwemmetallrasen bei Wimmelburg und Wolferode wurden in einem Sonderheft der EVSA (SCHNITZER et al. 2003) veröffentlicht. Die dort genannten Blattkäfer-Funde werden hier einbezogen. Neben den aktuelleren Nachweisen aus den Jahren vor der Erhebung sind auch bemerkenswerte historische Nachweise von EGGERS (1901), FEIGE (1918), RAPP (1934) und BORCHERT (1951) ergänzend hinzugefügt. Somit erhöht sich die Anzahl der im Untersuchungsgebiet bekannten Blattkäfer-Arten auf 119. Ohne Berücksichtigung der Samenkäfer sind von den 382 Blattkäfer-Arten Sachsens-Anhalts (BÄSE in Vorb.) 114 (29,8 %) im Untersuchungsgebiet belegt. Die relativ geringe Zahl der aktuellen Funde ist auch auf die begrenzte Anzahl der Exkursionen und die eingeschränkten Untersuchungsmethoden zurückzuführen. Weitere Erfassungen in anderen Monaten und die für den Fang phytophager Käfer notwendige, gezieltere Suche an den Fraßpflanzen sind deshalb für eine genauere Gebietsbewertung notwendig.

Artenliste

Die Nomenklatur orientiert sich an LÖBL & SMETANA (2010), der nicht immer aktuelle Lucht-Code wurde als Orientierungshilfe auch im Interesse der Einheitlichkeit verwendet.

Tab.: Gesamtartenliste der Untersuchungen von 2009-2011 und ältere Nachweise aus dem Untersuchungsgebiet

RL D – Rote Liste Deutschland (GEISER 1998)

Lucht-Code	Art – RL D
	Nachweise
88-002-.021-	<i>Donacia simplex</i> FABRICIUS, 1775
	Grillenberg, 4433/4, 12.06.2010, 2 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
88-004-.001-	<i>Orsodacne cerasi</i> (LINNAEUS, 1758)
	Gonna, 4433/4, 02.05.2001, 2 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 14.05.2001, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Blankenheim/3 km O, 4434/4, 24.05.2009, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 13.06.2010, 4 Ex., leg. & det. BÄSE, W.

Lucht-Code Art - RL D	
Nachweise	
88-0061.003-	<i>Oulema gallaeciana</i> HEYDEN, 1870
	Gonna, 4433/4, 02.05.2001, 3 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Grillenberg, 4433/4, 02.05.2001, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 14.05.2001, 8 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Pölsfeld/1 km NO, 4434/3, 17.06.2009, 2 Ex., leg. KNOBBE, H. J., det. KNOBBE, H. J.; Blankenheim, 4434/4, 13.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Bomstedt, 4534/2, 25.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Hloldenstedt, 4534/2, 25.08.2009, 5 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Schmalzerode, 4534/2, 25.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.; Grillenberg, 4433/4, 17.05.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Grillenberg, 4433/4, 12.06.2010, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.; Pölsfeld, 4434/3, 13.06.2010, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.; Blankenheim, 4434/4, 24.06.2010, 3 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
88-0061.005-	<i>Oulema melanopus</i> (LINNAEUS, 1758)
	Pölsfeld/1 km NO, 4434/3, 17.06.2009, 2 Ex., leg. KNOBBE, H. J., det. KNOBBE, H. J.; Grillenberg, 4433/4, 15.07.2009, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.; Pölsfeld, 4434/3, 13.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Bomstedt, 4534/2, 25.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, 1 Ex., leg. & det. BASE, W., vid. FRITZLAR, F.; Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, 2 Ex., leg. & det. BASE, W.; Grillenberg, 4433/4, 17.05.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Bomstedt, 4534/2, 17.05.2010, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.; Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 17.05.2010, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.; Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 13.06.2010, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.; Blankenheim, 4434/4, 24.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
88-0061.006-	<i>Oulema duftschmidi</i> (REDTENBACHER, 1874)
	Gonna, 4433/4, 02.05.2001, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 13.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Wolfrode, 4435/3, 25.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
88-008-001-	<i>Lilioceris lili</i> (SCOPOLI, 1763)
	Holzzeile bei Hornburg, 4535/1, 13.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
88-009-003-	<i>Labidostomis lucida</i> (GERMAR, 1824) - RL D 2
	Wolfrode, 4435/3, RAPP (1934), EGGERS (1901)
88-012-003-	<i>Clytra laevuscula</i> RATZEBURG, 1837
	Pölsfeld/1 km NO, 4434/3, 17.06.2009, 2 Ex., leg. KNOBBE, H. J., det. KNOBBE, H. J.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Pölsfeld, 4434/3, 13.06.2010, 2 Ex., leg. & det. BASE, W.; Grillenberg, 4433/4, 25.06.2011, 1 Ex., leg. SCHÖNE, A., det. BASE, W.; Obersdorf, 4433/4, 26.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.; Wimmelburg, 4435/3, 26.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.
88-013-001-	<i>Smaragdina salicina</i> (SCOPOLI, 1763)
	Grillenberg, 4433/4, 17.05.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Rothenschirmbach/N, 4535/1, 12.06.2010, 1 Ex., leg. BASE, K., det. BASE, W.; Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 13.06.2010, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.
88-013-005-	<i>Smaragdina affinis</i> (ILLIGER, 1794)
	Bischofrode, 4535/1, 12.06.2010, 3 Ex., leg. & det. JUNG, M.
88-015-004-	<i>Coptocephala rubicunda</i> (LAICHARTING, 1781)
	Wolfrode, 4435/3, 25.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
88-016-005-	<i>Pachybrachis tessellatus</i> (OLVIER, 1791) - RL D 3
	Blankenheim, 4434/4, 01.06.1963, 1 Ex., leg. TIETZE, det. HEINIG, U.
88-017-016-	<i>Cryptocephalus bipunctatus</i> (LINNAEUS, 1758)
	Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Grillenberg, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Bischofrode, 4535/1, 12.06.2010, 1 Ex., leg. BREITBARTH, H., det. BASE, W.
88-017-025-	<i>Cryptocephalus aureolus</i> SUFFRIAN, 1847
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 13.06.2010, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.; Wimmelburg, 4435/3, 26.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.
88-017-026-	<i>Cryptocephalus sericeus</i> (LINNAEUS, 1758)
	Pölsfeld/1 km NO, 4434/3, 17.06.2009, 2 Ex., leg. KNOBBE, H. J., det. KNOBBE, H. J.; Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, 2 Ex., leg. SCHÖNE, A., det. BASE, W.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Bischofrode, 4535/1, 12.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Bischofrode, 4535/1, 13.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det.

Lucht-Code Art - RL D	
	Nachweise
	JUNG, M.; Obersdorf, 4433/4, 26.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 26.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
88-017-032-	<i>Cryptocephalus nitidus</i> (LINNAEUS, 1758)
	Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, 3 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Bischofrode, 4535/1, 12.06.2010, 5 Ex., leg. & det. JUNG, M.
88-017-044-	<i>Cryptocephalus moraei</i> (LINNAEUS, 1758)
	Pölsfeld/1 km NO, 4434/3, 17.06.2009, 1 Ex., leg. KNOBBE, H. J., det. KNOBBE, H. J.; Gonna, 4433/4, 13.08.2009, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Grillenberg, 4433/4, 13.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. GÖRJCKE, P., det. JUNG, M.; Wimmelburg, 4435/3, 11.06.2010, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Grillenberg, 4433/4, 12.06.2010, 3 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
88-017-048a-	<i>Cryptocephalus bameuli</i> DUHALDEBORDE, 1999
	Grillenberg, 4433/4, 11.06.2010, 6 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
88-017-051-	<i>Cryptocephalus vittatus</i> FABRICIUS, 1775
	Bornstedt, 4534/2, RAPP (1934), EGGERS (1901); Pölsfeld, 4434/3, 27.06.2009, 1 Ex., leg. KNOBBE, H. J., det. KNOBBE, H. J.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 2 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. GÖRJCKE, P., det. JUNG, M.; Wimmelburg, 4435/3, 26.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
88-017-055-	<i>Cryptocephalus chrysapus</i> GMELIN, 1790
	Holzzelle bei Hornburg, 4535/1, BORCHERT (1951)
88-017-056-	<i>Cryptocephalus frontalis</i> MARSHAM, 1802 - RL D 3
	Grillenberg/NO, 4433/4, 25.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
88-017-060-	<i>Cryptocephalus querceti</i> SUFFRIAN, 1848 - RL D 2
	Blankenheim, 4434/4, MOHR (1977)
88-017-061-	<i>Cryptocephalus labiatus</i> (LINNAEUS, 1760)
	Wolferode, 4435/3, 28.07.2009, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Grillenberg, 4433/4, 13.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Holdenstedt, 4534/2, 25.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Grillenberg/NO, 4433/4, 25.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
88-017-063-	<i>Cryptocephalus pygmaeus</i> FABRICIUS, 1792
	Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, 1 Ex., leg. SCHÖNE, A., det. BÄSE, W.; Gonna, 4433/4, 13.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
88-017-066-	<i>Cryptocephalus fulvus</i> (GOEZE, 1777)
	Bornstedt, 4534/2, RAPP (1934), EGGERS (1901); Gonna, 4433/4, 13.08.2009, 6 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Wolferode, 4435/3, 25.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Bornstedt, 4534/2, 25.08.2009, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
88-017-071-	<i>Cryptocephalus pusillus</i> FABRICIUS, 1777
	Bornstedt, 4534/2, RAPP (1934), EGGERS (1901)
88-022-001-	<i>Leptinotarsa decemlineata</i> (SAY, 1824)
	Vorwerk Äbtischrode, 4535/1, 27.06.2009, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
88-023-0061-	<i>Chrysolina fastuosa</i> (SCOPIOLI, 1763)
	Bischofrode/O/Junkerholz, 4535/1, 27.06.2009, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Holzzelle bei Hornburg, 4535/1, 13.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Grillenberg/NO, 4433/4, 25.06.2011, 2 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
88-023-023-	<i>Chrysolina oricalcia</i> (O. F. MÜLLER, 1776)
	Grillenberg, 4433/4, 15.07.2009, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Rothenschirmbach/N, 4535/1, 12.06.2010, 1 Ex., leg. BÄSE, K., det. BÄSE, W.; Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 13.06.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
88-023-028-	<i>Chrysolina sturmi</i> (WESTHOFF, 1882)
	Wimmelburg, 4435/3, 09.07.1996, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.
88-023-036-	<i>Chrysolina varians</i> (SCHALLER, 1783)
	Ahlsdorf bei Mansfeld, 4434/1, 24.07.1984, 1 Ex., leg. BÄSE, W., det. MOHR, K. H.; Wolferode, 4435/3, 28.07.2009, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Grillenberg/W, 4433/4, 11.06.2010, 3 Ex., leg. KNOBBE, H. J., det. KNOBBE, H. J.; Bischofrode,

Lucht-Code Art – RL D	
	Nachweise
	4535/1, 11.06.2010, 1 Ex., leg. GÖRICKE, P., det. JUNG, M.; Grillenberg, 4433/4, 12.06.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
88-023-038-	<i>Chrysolina hyperici</i> (FORSTER, 1771)
	Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, RAPP (1934), FEIGE (1918); Bornstedt, 4534/2, RAPP (1934), EGGERS (1901)
88-023-040-	<i>Chrysolina geminata</i> (PAYKULL, 1799)
	Bornstedt, 4534/2, RAPP (1934), EGGERS (1901)
88-027-001-	<i>Colaphellus sophiae</i> (SCHALLER, 1783)
	Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
88-028-001-	<i>Gastrophysa polygoni</i> (LINNAEUS, 1758)
	Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 17.05.2010, 2 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 26.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
88-028-002-	<i>Gastrophysa viridula</i> (DE GEER, 1775)
	Vorwerk Äbtischrode, 4535/1, 27.06.2009, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Grillenberg, 4433/4, 12.06.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Blankenheim/3 km O, 4434/4, 13.06.2010, 3 Ex., leg. GÖRICKE, P., det. JUNG, M.
88-029-003-	<i>Phaedon armoraciae</i> (LINNAEUS, 1758)
	Grillenberg, 4433/4, 12.06.2010, 2 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
88-032-001-	<i>Prasocuris junci</i> (BRAJIM, 1790)
	Grillenberg, 4433/4, 12.06.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
88-032-004-	<i>Prasocuris marginella</i> (LINNAEUS, 1758)
	Grillenberg, 4433/4, 12.06.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
88-033-001-	<i>Plagiodera versicolora</i> (LAICHARTING, 1781)
	Grillenberg, 4433/4, 12.06.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
88-034-004-	<i>Chrysomela vigintipunctata</i> (SCOPOLI, 1763)
	Grillenberg, 4433/4, 12.06.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
88-034-006-	<i>Chrysomela populi</i> LINNAEUS, 1758
	Grillenberg/NO, 4433/4, 25.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
88-035-005-	<i>Goniociena decemnotata</i> (MARSHAM, 1802)
	Grillenberg/NO, 4433/4, 25.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
88-035-011-	<i>Goniociena quinquepunctata</i> (FABRICIUS, 1787)
	Grillenberg/NO, 4433/4, 25.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
88-036-002-	<i>Phratora tibialis</i> (SUFFRIAN, 1851)
	Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, BORCHERT (1951)
88-036-005-	<i>Phratora vitellinae</i> (LINNAEUS, 1758)
	Grillenberg, 4433/4, 12.06.2010, 3 Ex., leg. & det. BÄSE, W., vid. FRITZLAR, F.
88-040-001-	<i>Pyrrhalta viburni</i> (PAYKULL, 1799)
	Holdenstedt, 4534/2, 25.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Grillenberg, 4433/4, 25.06.2011, 2 Ex., leg. SCHÖNE, A., det. BÄSE, W.
88-041-001-	<i>Galeruca tanacetii</i> (LINNAEUS, 1758)
	Ahlsdorf bei Mansfeld, 4434/1, 24.07.1984, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Wimmelburg, 4435/3, 13.06.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Grillenberg/NO, 4433/4, 25.06.2011, 2 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
88-041-003-	<i>Galeruca pomonae</i> (SCOPOLI, 1763)
	Holzzeile/Umg. (BF HOZ 6), 4435/4, 19.07.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 6), 4435/4, 06.10.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.
88-045-008-	<i>Luperus luperus</i> (SULZER, 1776)
	Bornstedt, 4534/2, 17.05.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Wimmelburg, 4435/3, 13.06.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Blankenheim, 4434/4, 24.06.2010, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.

Lucht-Code Art – RL D	
Nachweise	
88-047-001-	<i>Sermylassa halensis</i> (LINNAEUS, 1767)
	Grillenbergl, 4433/4, 13.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 13.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Bornstedt, 4534/2, 25.08.2009, 8 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Holdenstedt, 4534/2, 25.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Wimmelburg, 4435/3, 26.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 26.06.2011, 3 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
88-049-002-	<i>Phyllotreta vitula</i> (REDTENBACHER, 1849)
	Grillenbergl, 4433/4, 02.05.2001, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Bornstedt, 4534/2, 25.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Wolfersode, 4435/3, 25.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Holdenstedt, 4534/2, 25.08.2009, 9 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W., vid. FRITZLAR, F.; Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, 2 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Grillenberg, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Blankenheim, 4434/4, 24.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Holzelle/Umg. (BF HOZ 6), 4435/4, 11.08.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzelle/Umg. (BF HOZ 6), 4435/4, 28.04.2011, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.
88-049-004-	<i>Phyllotreta nemorum</i> (LINNAEUS, 1758)
	Obersdorf, 4433/4, 26.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
88-049-014-	<i>Phyllotreta atra</i> (FABRICIUS, 1775)
	Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, 2 Ex., leg. & det. BÄSE, W., vid. FRITZLAR, F.; Bornstedt, 4534/2, 17.05.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Obersdorf, 4433/4, 26.06.2011, 3 Ex., leg. & det. BÄSE, W., vid. FRITZLAR, F.
88-049-021-	<i>Phyllotreta nigripes</i> (FABRICIUS, 1775)
	Wimmelburg, 4435/3, 13.05.1996, 2 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Wolfersode, 4435/3, 13.05.1996, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Grillenberg, 4433/4, 15.07.2009, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, 1 Ex., leg. BÄSE, W., det. FRITZLAR, F.; Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 17.05.2010, 3 Ex., leg. BÄSE, W., det. FRITZLAR, F.; Grillenberg/NO, 4433/4, 25.06.2011, 2 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Obersdorf, 4433/4, 26.06.2011, 2 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
88-049-023-	<i>Phyllotreta procera</i> (REDTENBACHER, 1849) – RL D 3
	Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 17.05.2010, 4 Ex., leg. & det. BÄSE, W., vid. FRITZLAR, F.
88-049-024-	<i>Phyllotreta nodicornis</i> (MARSHAM, 1802)
	Wolfersode, 4435/3, 13.05.1996, 41 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Wolfersode, 4435/3, 10.06.1996, 40 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Wolfersode, 4435/3, 09.07.1996, 19 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Wimmelburg, 4435/3, 07.09.1996, 2 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 26.06.2011, 6 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
88-050-001-	<i>Aphthona cyparissiae</i> (KOCH, 1803)
	Pölsfeld/1 km NO, 4434/3, 17.06.2009, 1 Ex., leg. KNOBBE, H. J., det. KNOBBE, H. J.; Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Gonna, 4433/4, 13.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Wimmelburg, 4435/3, 11.06.2010, 4 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. GÖRCKE, P., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 2 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 26.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
88-050-006-	<i>Aphthona pallida</i> (BACH, 1859) – RL D 3
	Blankenheim, 4434/4, 13.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
88-050-012-	<i>Aphthona pygmaea</i> (KUTSCHERA, 1861)
	Wolfersode, 4435/3, 13.05.1996, 10 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Wolfersode, 4435/3, 12.03.1997, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Wolfersode, 4435/3, 09.04.1997, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Bornstedt, 4534/2, 17.05.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Bornstedt, 4534/2, 17.05.2010, 1 Ex., leg. BÄSE, W., det. FRITZLAR, F.
88-050-013-	<i>Aphthona atrocoerulea</i> (STEPHENS, 1831)
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, 1 Ex., leg. BÄSE, W., det. FRITZLAR, F.
88-050-014-	<i>Aphthona venustula</i> KUTSCHERA, 1861
	Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 17.05.2010, 1 Ex., leg. BÄSE, W., det. FRITZLAR, F.; Neuglück bei Bornstedt, 4534/2, 17.05.2010, 1 Ex., leg. BÄSE, W., det. FRITZLAR, F.; Bornstedt, 4534/2, 17.05.2010, 2 Ex., leg. BÄSE, W., det. FRITZLAR, F.; Bornstedt, 4534/2, 17.05.2010, 3 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.

Lucht-Code Art - RL D	
	Nachweise
	M., Gonna, 4433/4, 17.05.2010, 4 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Grillenberg, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Bischofrode, 4535/1, 12.06.2010, 8 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Bischofrode, 4535/1, 13.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
88-050-015-	<i>Aphthona euphorbiae</i> (SCHRANK, 1781)
	Gonna, 4433/4, 14.05.2001, 47 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 21.05.2001, 5 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Bischofrode, 4535/1, 12.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 13.06.2010, 1 Ex., leg. BÄSE, W., det. FRITZLAR, F.
88-051-003-	<i>Longitarsus jacobaeae</i> (G. R. WATERHOUSE, 1858)
	Bornstedt, 4534/2, 25.08.2009, 11 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
88-051-005-	<i>Longitarsus succineus</i> (FOUDRAS, 1860)
	Wolferode, 4435/3, 06.08.1996, 8 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Wolferode, 4435/3, 17.09.1996, 3 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Wimmelburg, 4435/3, 26.06.2011, 2 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
88-051-008-	<i>Longitarsus tabidus</i> (FABRICIUS, 1775)
	Bornstedt, 4534/2, 25.08.2009, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
88-051-017-	<i>Longitarsus melanocephalus</i> (DE GEER, 1775)
	Grillenberg, 4433/4, 13.08.2009, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
88-051-019-	<i>Longitarsus exoletus</i> (LINNAEUS, 1758)
	Wolferode, 4435/3, 10.06.1996, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Wolferode, 4435/3, 06.08.1996, 16 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Wolferode, 4435/3, 15.10.1996, 2 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, 2 Ex., leg. & det. BÄSE, W., vid. FRITZLAR, F.; Wimmelburg, 4435/3, 26.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 26.06.2011, 6 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Obersdorf, 4433/4, 26.06.2011, 2 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
88-051-024-	<i>Longitarsus pratensis</i> (PANZER, 1794)
	Gonna, 4433/4, 13.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Grillenberg, 4433/4, 13.08.2009, 5 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Wolferode, 4435/3, 25.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Bornstedt, 4534/2, 25.08.2009, 8 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Holdenstedt, 4534/2, 25.08.2009, 26 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 17.05.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
88-051-031-	<i>Longitarsus atricillus</i> (LINNAEUS, 1760)
	Obersdorf, 4433/4, 26.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
88-051-032-	<i>Longitarsus suturellus</i> (DUFTSCHMID, 1825)
	Grillenberg/NO, 4433/4, 25.06.2011, 5 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
88-051-039-	<i>Longitarsus luridus</i> (SCOPOLL, 1763)
	Wolferode, 4435/3, 12.03.1997, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 02.05.2001, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Grillenberg, 4433/4, 15.07.2009, 2 Ex., leg. BÄSE, W., det. FRITZLAR, F.; Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, 4 Ex., leg. BÄSE, W., det. FRITZLAR, F.
88-051-041-	<i>Longitarsus brunneus</i> (DUFTSCHMID, 1825)
	Bornstedt, 4534/2, RAPP (1934), EGGERS (1901)
88-051-047-	<i>Longitarsus echii</i> (KOCH, 1803) - RL D 3
	Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 17.05.2010, 7 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
88-051-053-	<i>Longitarsus parvulus</i> (PAYKULL, 1799)
	Wolferode, 4435/3, 10.06.1996, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Wimmelburg, 4435/3, 10.06.1996, 2 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Wolferode, 4435/3, 09.07.1996, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Wolferode, 4435/3, 07.05.1997, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 21.05.2001, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Holdenstedt, 4534/2, 25.08.2009, 8 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
88-051-054-	<i>Longitarsus anchusae</i> (PAYKULL, 1799)
	Wolferode, 4435/3, 10.06.1996, 3 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 17.05.2010, 13 Ex., leg. BÄSE, W., det. FRITZLAR, F.; Obersdorf, 4433/4, 26.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
88-051-057-	<i>Longitarsus obliteratus</i> (ROSENHAUER, 1847)
	Wolferode, 4435/3, 13.05.1996, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Wolferode, 4435/3, 10.06.1996, 2 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holdenstedt, 4534/2, 25.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.

Lucht-Code Art – RL D	
Nachweise	
88-052-003-	<i>Altica lythri</i> AUBÉ, 1843
	Grillenbergl, 4433/4, 12.06.2010, 19 Ex., leg. BASE, W., det. JÄCKEL, R. (16 Ex. durch genetische Analyse); Pölsfeld/1 km O, 4434/3, 13.06.2010, 12 Ex., leg. BASE, W., det. JÄCKEL, R. (10 Ex. durch genetische Analyse)
88-052-007-	<i>Altica oleracea</i> (LINNAEUS, 1758)
	Bornstedt, 4534/2, 17.05.2010, 1 Ex., leg. BASE, W., det. JÄCKEL, R.; Neuglück bei Bornstedt, 4534/2, 17.05.2010, 2 Ex., leg. BASE, W., det. JÄCKEL, R. (1 Ex. durch genetische Analyse); Obersdorf, 4433/4, 26.06.2011, 2 Ex., leg. BASE, W., det. JÄCKEL, R.
88-052-010-	<i>Altica helianthemii</i> (ALLARD, 1859)
	Holzzelle bei Hornburg, 4535/1, BORCHERT (1951)
88-053-002-	<i>Hermaphysalis mercuialis</i> (FABRICIUS, 1792)
	Bischofrode/O/Junkerholz, 4535/1, 27.06.2009, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.; Grillenberg, 4433/4, 15.07.2009, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.; Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, 2 Ex., leg. & det. BASE, W.; Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.; Pölsfeld/1 km O, 4434/3, 13.06.2010, 2 Ex., leg. & det. BASE, W.; Grillenberg/NO, 4433/4, 25.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.
88-054-002-	<i>Batophila rubi</i> (PAYKULL, 1799)
	Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, 8 Ex., leg. & det. BASE, W.; Pölsfeld, 4434/3, 13.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Wimmelburg, 4435/3, 13.06.2010, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.; Grillenberg/NO, 4433/4, 25.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.
88-057-002-	<i>Neocrepidodera transversa</i> (MARSHAM, 1802)
	Grillenbergl, 4433/4, 13.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 3 Ex., leg. GÖRCKE, P., det. JUNG, M.
88-057-004-	<i>Neocrepidodera ferruginea</i> (SCOPOLI, 1763)
	Bornstedt, 4534/2, 25.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Holzzelle/Umg. (BF HOZ 4), 4535/1, 09.04.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.
88-059-001-	<i>Deroceps rufipes</i> (LINNAEUS, 1758)
	Wolferode, 4435/3, RAPP (1934), EGGERS (1901); Grillenberg, 4433/4, 15.07.2009, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.; Gonna, 4433/4, 17.05.2010, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Grillenberg/W, 4433/4, 10.06.2010, 1 Ex., leg. KNOBBE, H. J., det. KNOBBE, H. J.; Grillenberg, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. GÖRCKE, P., det. JUNG, M.; Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 13.06.2010, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.
88-061-001-	<i>Crepidodera aurea</i> (GEOFFROY, 1785)
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.; Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 17.05.2010, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 2 Ex., leg. GÖRCKE, P., det. JUNG, M.; Wimmelburg, 4435/3, 11.06.2010, 7 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Blankenheim/3 km O, 4434/4, 13.06.2010, 3 Ex., leg. GÖRCKE, P., det. JUNG, M.; Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 13.06.2010, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.; Blankenheim, 4434/4, 24.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Grillenberg/NO, 4433/4, 25.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.
88-061-003-	<i>Crepidodera aurata</i> (MARSHAM, 1802)
	Grillenbergl, 4433/4, 13.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Wimmelburg, 4435/3, 11.06.2010, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Blankenheim, 4434/4, 24.06.2010, 7 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Grillenberg/NO, 4433/4, 25.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.
88-061-006-	<i>Crepidodera nitidula</i> (LINNAEUS, 1758)
	Blankenheim/3 km O, 4434/4, 13.06.2010, 1 Ex., leg. GÖRCKE, P., det. JUNG, M.
88-064-001-	<i>Padagricola fuscicornis</i> (LINNAEUS, 1767)
	Pölsfeld, 4434/3, 27.06.2009, 9 Ex., leg. KNOBBE, H. J., det. KNOBBE, H. J.
88-065-001-	<i>Mantura chrysanthemii</i> (KOCH, 1803)
	Wolferode, 4435/3, 13.05.1996, 2 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Wolferode, 4435/3, 10.06.1996, 3 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Wolferode, 4435/3, 09.07.1996, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Wolferode, 4435/3, 06.08.1996, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Wolferode, 4435/3, 15.10.1996, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Wimmelburg, 4435/3, 15.10.1996, 2 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Wolferode, 4435/3, 12.11.1996, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Wimmelburg, 4435/3, 09.04.1997, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.; Bischofrode, 4535/1,

Lucht-Code Art - RL D	
	Nachweise
	11.06.2010, 1 Ex., leg. GÖRIGKE, P., det. JUNG, M.; Bischofrode, 4535/1, 12.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Wimmelburg, 4435/3, 13.06.2010, 5 Ex., leg. & det. BASE, W.; Bischofrode, 4535/1, 13.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 6), 4435/4, 03.11.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 6), 4435/4, 29.03.2011, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 6), 4435/4, 30.05.2011, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.
88-065-002-	<i>Mantura pallidicornis</i> (WALTL, 1839)
	Wimmelburg, 4435/3, 11.06.2010, 3 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
88-065-005-	<i>Mantura rustica</i> (LINNAEUS, 1767)
	Rothenschirmbach, 4535/1, RAPP (1934), FEIGE (1918)
88-066-003-	<i>Chaetocnema concinna</i> (MARSHAM, 1802)
	Gonna, 4433/4, 14.05.2001, 2 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Rothenschirmbach, 4535/1, 27.06.2009, 2 Ex., leg. & det. BASE, W.; Grillenberg, 4433/4, 15.07.2009, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.; Pölsfeld, 4434/3, 13.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Holdenstedt, 4534/2, 25.08.2009, 3 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, 2 Ex., leg. & det. BASE, W.; Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, 3 Ex., leg. & det. BASE, W.; Bornstedt, 4534/2, 17.05.2010, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.; Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 13.06.2010, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.
88-066-004-	<i>Chaetocnema pictipes</i> STEPHENS, 1831
	Obersdorf, 4433/4, 26.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.
88-066-017-	<i>Chaetocnema hortensis</i> (GEOFFROY, 1785)
	Holdenstedt, 4534/2, 25.08.2009, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Wolfrode, 4435/3, 25.08.2009, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 26.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.
88-067-001-	<i>Sphaeroderma testaceum</i> (FABRICIUS, 1775)
	Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 2 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. GÖRIGKE, P., det. JUNG, M.; Grillenberg/NO, 4433/4, 25.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.
88-069-001-	<i>Apteropeda splendida</i> ALLARD, 1860
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, 2 Ex., leg. & det. BASE, W., vid. FRITZLAR, F.
88-069-003-	<i>Apteropeda orbiculata</i> (MARSHAM, 1802)
	Grillenberg, 4433/4, BORCHERT (1951)
88-071-001-	<i>Dibolia schillingi</i> LETZNER, 1847 - RL D 3
	Bischofrode, 4535/1, BORCHERT (1951); Sitichenbach, 4535/1, RAPP (1934), EGGERS (1901)
88-071-003-	<i>Dibolia foersteri</i> BACH, 1859 - RL D 3
	Beyernaumburg/N/Kliebigtal, 4534/1, 28.05.1898, BORCHERT (1951)
88-071-008-	<i>Dibolia timida</i> (ILLIGER, 1807) - RL D 2
	Bornstedt, 4534/2, 25.08.2009, 3 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
88-072-002-	<i>Psylliodes affinis</i> (PAYKULL, 1799)
	Wimmelburg, 4435/3, 13.06.2010, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.
88-072-007-	<i>Psylliodes chrysocephala</i> (LINNAEUS, 1758)
	Holdenstedt, 4534/2, 25.08.2009, 7 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
88-072-024-	<i>Psylliodes chalcomera</i> (ILLIGER, 1807)
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 13.06.2010, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.; Wimmelburg, 4435/3, 26.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.
88-072-025-	<i>Psylliodes dulcamarae</i> KOCH, 1803
	Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, 2 Ex., leg. & det. BASE, W.
88-072-030-	<i>Psylliodes reitteri</i> WEISE, 1888 - RL D 1
	Wimmelburg, 4435/3, 11.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
88-076-001-	<i>Cassida viridis</i> LINNAEUS, 1758
	Rothenschirmbach, 4535/1, RAPP (1934); Grillenberg, 4433/4, 15.07.2009, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.; Grillenberg/W, 4433/4, 10.06.2010, 1 Ex., leg. KNOBBE, H. J., det. KNOBBE, H. J.; Grillenberg, 4433/4, 12.06.2010, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.; Bornstedt, 4534/2, 12.06.2010, 2 Ex., leg. GÖRIGKE, P., det. JUNG, M.; Grillenberg/NO, 4433/4, 25.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.

Lucht-Code Art – RL D	
	Nachweise
88-076-006-	<i>Cassida flaveola</i> THUNBERG, 1794
	Wimmelburg, 4435/3, 11.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
88-076-011-	<i>Cassida vibex</i> LINNAEUS, 1767
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 13.06.2010, 2 Ex., leg. & det. BASE, W.; Grillenberg/NO, 4433/4, 25.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.
88-076-015-	<i>Cassida rubiginosa</i> O. F. MÜLLER, 1776
	Blankenheim, 4434/4, 01.06.1963, 1 Ex., leg. TIETZE, det. BOROWIEC, L.; Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, 1 Ex., leg. & det. BASE, W., vid. FRITZLAR, F.; Grillenberg, 4433/4, 12.06.2010, 1 Ex., leg. & det. BASE, W., vid. FRITZLAR, F.; Grillenberg/NO, 4433/4, 25.06.2011, 1 Ex., leg. BASE, W., det. FRITZLAR, F.
88-076-017-	<i>Cassida stigmatica</i> SUFFRIAN, 1844
	Neuglück bei Bornstedt, 4534/2, 17.05.2010, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.
88-076-022-	<i>Cassida sanguinolenta</i> O. F. MÜLLER, 1776
	Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.
88-076-027-	<i>Cassida nobilis</i> LINNAEUS, 1758
	Sittichenbach, 4535/1, RAPP (1934), EGGERS (1901); Blankenheim, 4434/4, 01.06.1963, 1 Ex., leg. TIETZE, det. BOROWIEC, L.; Wimmelburg, 4435/3, 10.06.1996, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Wolferode, 4435/3, 10.06.1996, 3 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Wimmelburg, 4435/3, 13.06.2010, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.; Wimmelburg, 4435/3, 26.06.2011, 1 Ex., leg. SCHÖNE, A., det. BASE, W.
89-003-002-	<i>Bruchus loti</i> PAYKULL, 1800
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 13.06.2010, 1 Ex., leg. BASE, W., det. WENDT, H.
89-003-004-	<i>Bruchus atomarius</i> (LINNAEUS, 1761)
	Sittichenbach, 4535/1, RAPP (1934), EGGERS (1901); Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.
89-003-014-	<i>Bruchus luteicornis</i> ILLIGER, 1794
	Gonna, 4433/4, 13.08.2009, 3 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 3 Ex., leg. & det. JUNG, M.
89-004-002-	<i>Bruchidius marginalis</i> (FABRICIUS, 1777)
	Holdenstedt, 4534/2, 25.08.2009, 4 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
89-004-010-	<i>Bruchidius varius</i> (OLIVIER, 1795) – RL D 1
	Gonna, 4433/4, 17.05.2010. (JUNG 2012)

Anmerkungen zu ausgewählten Arten

Von den älteren Nachweisen konnten *Aitica helianthemis*, *Apteropeda orbiculata*, *Chrysolina geminata*, *C. hyperici*, *Cryptocephalus chrysopus*, *C. pusillus*, *C. querceti*, *Dibolia foersteri*, *D. schillingi*, *Labidostomis lucida*, *Longitarsus brunneus*, *Mantura rustica*, *Pachybrachis tessellatus* und *Phratora tibialis* nicht bei den aktuellen Untersuchungen bestätigt werden. Von den teilweise sehr seltenen Arten gibt es jedoch neuere Nachweise aus Sachsen-Anhalt. Hingegen wurden letztmalig *Apteropeda orbiculata* im Jahre 1983 von FRITSCHE, *Dibolia foersteri* im Jahre 1990 von R. GEITER und *Mantura rustica* im Jahre 1987 von M. JUNG gefunden, *Labidostomis lucida* ist im Bundesland ausgestorben (BASE 2009b, BASE in Vorb.).

Apteropeda splendida ALLARD, 1860

Neben den fünf schon bei BORCHERT (1951) genannten Nachweisen liegen für Sachsen-Anhalt nur Funde aus dem Huy (leg. JUNG) und aus den Gebieten um Schwenda und Rottleberode (meist Bodenfallen des LAU) vor. Es handelt sich fast immer um Einzelfunde. *A. splendida* ist nach MOHR (1966) eine montane Art, deren Larven sich in Ajuga-, Plantago-

und Veronica-Arten entwickeln. Im Untersuchungsgebiet gelang der Nachweis durch Sieben von Laub in einem Feuchtgebiet.

Bruchidius varius OLIVIER, 1795

Die noch unzureichende Datenlage bei den Samenkäfern erlaubt noch keine genaue Aussage zur Verbreitung der Art in Sachsen-Anhalt. JUNG (2012) meldet den Nachweis aus Gonna und einen weiteren Fund aus dem Huy. Auch im östlichen Sachsen-Anhalt konnte die Art am 29.05.2011 im NSG „Crassensee“ durch den Autor (det. WENDT) belegt werden. *B. varius* lebt an Klee-Arten, wobei nach ANTON (1994) *Trifolium repens* L. bevorzugt wird.

Crepidodera nitidula (LINNAEUS, 1758)

Von der oligophag an Pappeln (*Populus* spp.) lebenden Art waren aus den letzten 30 Jahren nur zehn Nachweise aus dem Harz und dem nördlichen Harzvorland (leg. JUNG, SCHOLZE und STARK) bekannt. Der Nachweis im Untersuchungsgebiet zeigt eine weitere Verbreitung der Art, die eventuell durch oft sehr zahlreich vorhandene andere *Crepidodera*-Arten übersehen wurde.

Donacia simplex FABRICIUS, 1775

Der einzige Nachweis einer Schilfkäferart im Untersuchungsgebiet. Die bisher im Bundesland nie häufig nachgewiesene Art wurde in der Roten Liste Sachsen-Anhalts (BÄSE 2004) in die Kategorie „2 – Stark gefährdet“ eingestuft. Die Tiere wurden am Ufer eines stark eutrophierten Teiches gefunden. Möglicherweise profitiert diese Art indirekt von einem erhöhten Nährstoffangebot, da *Sparganium erectum* L. EM. RCHB. als eine in Frage kommende Fraßpflanze auch hier gefunden wurde. So sprechen auch die Nachweise aus der Tangerniederung (KUBIAK 2009) für diese These.

Mantura pallidicornis (WATTL, 1839)

Von der früher als *M. obtusata* (GYLLENHAL, 1813) geführten Art (WANNTORP 2008) lagen aus Sachsen-Anhalt nur drei Fundmeldungen aus den letzten 30 Jahren vor. Neben den Meldungen vom NSG „Heidberg“ (SCHOLZE 2007) konnte die Art auch nach über 80 Jahren im Wittenberger Raum bestätigt werden. Am 30.05.2011 fand der Autor drei Tiere (vid. FRITZLAR) auf dem Apollenberg. In Thüringen gelang 1955 (FRITZLAR 2011) der letzte Nachweis dieser Art. *M. pallidicornis* lebt oligophag an Rumex-Arten. Während die Nachweise von SCHOLZE an *Rumex acetosella* L. erfolgten, züchtete MOHR am 11.05.1958 in Halle/Saale zwei Exemplare aus Blattminen von *Rumex acetosa* L., die sich in der Sammlung MOHR im Senckenberg Entomologischen Institut in Müncheberg befinden.

Phylloreta procera (REDTENBACHER, 1849)

Nachdem die Art bereits bei der letzten Bestandserhebung (BÄSE 2009a) gemeldet wurde, gelang nun wieder ein Nachweis für Sachsen-Anhalt. Zwischenzeitlich wurden keine Funde aus dem Bundesland bekannt. *P. procera* und *P. nodicornis* sind beides seltene, an Resede-Arten (*Reseda* spp.) lebende Flohkäfer, die oft gemeinsam vorkommen. SPRICK & TERLUTTER (2006) belegen die thermophilen Arten aus Westfalen und weisen auf das Fehlen von *P. procera* in Niedersachsen hin. REIBNITZ (2012) meldet beide Arten auch aktuell aus Württemberg, wo besonders *P. procera* sehr selten gefunden wird.

Prasocuris marginella (LINNAEUS, 1758)

Von der an *Caltha palustris* L. und *Ranunculus* spp. lebenden Art lagen aus den letzten 20 Jahren nur acht Fundmeldungen (JUNG, SPRICK und BÄSE leg.) für Sachsen-Anhalt vor. Als Fraßpflanze wurde in zwei Fällen *Ranunculus repens* L. genannt. Im Untersuchungsgebiet wurde das nicht an einer Pflanze sitzende Tier an einem Teichufer gefunden.

Psylliodes reitteri WEISE, 1888

Die monophag an *Phragmites australis* (CAV.) STEUD. lebende Art wurde trotz der Häufigkeit der Wirtspflanze bisher nur selten in Sachsen-Anhalt nachgewiesen. Angaben zu den teilweise mehrfach veröffentlichten Funden aus den Jahren 1991, 2002 und 2004 findet man u.a. bei FRITZLAR (2001) und JUNG (2007).

Smaragdina affinis (ILLIGER, 1794)

Für das Bundesland Sachsen-Anhalt waren dem Autor aus den letzten 30 Jahren nur zwölf Nachweise von insgesamt vier Fundorten bekannt, von denen einige von JUNG (2001) und SCHOLZE (2007) bereits veröffentlicht wurden. MOHR (1966) nennt „*Corylus avellana*, *Quercus*, *Crataegus* u. a.“ als Fraßpflanzen. Eine diesbezügliche Zuordnung der Funde aus Sachsen-Anhalt ist jedoch nicht möglich, da die Tiere bisher nur durch unspezifisches Klopfen bzw. Streifen erbeutet werden konnten.

Danksagung

Ich bedanke mich für Fundmeldungen bei KONSTANTIN BÄSE, HOLGER BREITBARTH, MANFRED JUNG, HANS JOACHIM KNOBBE (†), Dr. WERNER MALCHAU, PETER GÖRISCHE, ANDREAS SCHÖNE, Dr. WERNER WITSACK und den Mitarbeitern vom LAU bzw. für die Determination einzelner Funde bei REGINA JÄCKEL (Hamburg), HELLA WENDT (Berlin) und LECH BOROWIEC (Wrocław). Mein besonderer Dank geht an MANFRED JUNG und Dr. FRANK FRITZLAR (Jena) für die Determination bzw. die Überprüfung von Arten.

Literatur

- ANTON, K.-W. (1994): Ergänzungen und Berichtigungen zu FREUDE-HARDE-LOHSE „Die Käfer Mitteleuropas“, Band 10 (1981), 89. Familie: Bruchidae. – In: LOHSE, G. A. & W. H. LUCHT (1994): Die Käfer Mitteleuropas, Band 14. – Goecke & Evers, Krefeld: 143-151.
- BÄSE, W. (2004): Rote Liste der Schilfkäfer (Coleoptera, Chrysomelidae: Donaciinae) des Landes Sachsen-Anhalt. – Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt 39: 305-307.
- BÄSE, W. (2008): Die Käfer des Wittenberger Raumes (Insecta: Coleoptera). – Naturwissenschaftliche Beiträge des Museums Dessau 20: 500 S.
- BÄSE, W. (2009a): Zur Fauna der Blattkäfer (Chrysomelidae) im Ohre-Aller-Hügelland. – In: Entomofaunistische Untersuchungen im Ohre-Aller-Hügelland. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 17 (1): 141-149.
- BÄSE, W. (2009b): Checkliste der Blattkäfer (Coleoptera: Chrysomelidae) Sachsens-Anhalts. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 17 (2): 199-211.
- BÄSE, W. (in Vorb.): Bestandssituation der Blattkäfer (Coleoptera: Megalopodidae, Orsodacnidae et Chrysomelidae excl. Bruchinae). – In: FRANK, D. & P. SCHNITZER (Hrsg.): Bestandssituation der Pflanzen und Tiere Sachsens-Anhalts (Halle/Saale).
- BORCHERT, W. (1951): Die Käferwelt des Magdeburger Raumes. – Magdeburger Forschungen. – Bd II. – Magdeburg: Rat der Stadt Magdeburg.
- EGGERS, H. (1901): Verzeichnis der in der Umgebung von Eisleben beobachteten Käfer. – Sonderabdruck, Insektenbörse, XVIII: 1-106.
- FEIGE, C. (1918): In der Umgebung Eislebens gefundene Käfer, welche im Verzeichnis von EGGERS nicht aufgeführt sind. – Entomologische Blätter 20 (1): 17-26.

- FRITZLAR, F. (2001): *Longitarsus languidus* KUTSCHERA, 1863, *Cassida bergeali* BORDY, 1995 und *Cryptocephalus bameuti* DUHALDEBORDE, 1999 – drei Arten der deutschen Fauna und weitere Nachträge zu den Blattkäfern (Col., Chrysomelidae) im Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – Entomologische Nachrichten und Berichte 45 (1): 9-17.
- FRITZLAR, F. (2011): Rote Liste der Blattkäfer (Insecta: Coleoptera: Chrysomelidae) Thüringens. – 2. Fassung, Stand 10/2011. – Naturschutzreport Heft 26: 250-260.
- GEISER, R. (1998): Rote Liste der Käfer (Coleoptera) (Bearbeitungsstand 1997). – In: BINOT, M., R. BLESS, P. BOYE, H. GRUTTKE & P. PRETSCHER (Bearb.): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz, Bonn-Bad Godesberg, Heft 55: 217-221.
- JUNG, M. (2001): Coleopterologische Neu- und Wiederfunde in Sachsen-Anhalt. – Entomologische Nachrichten und Berichte 45 (1): 37-46.
- JUNG, M. (2007): Coleopterologische Neu- und Wiederfunde in Sachsen-Anhalt II. – Entomologische Nachrichten und Berichte 51 (1): 33-43.
- JUNG, M. (2012): Coleopterologische Neu- und Wiederfunde in Sachsen-Anhalt V. – Entomologische Nachrichten und Berichte 56 (2): 155-157.
- KUBIAK, M. (2009): Beitrag zur Schilfkäferfauna (Col., Chrysomelidae, Donaciinae) der Tangerniederung. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 17 (2): 233-240.
- LÖBL, I. & A. SMETANA (Eds.) (2010): Catalogue of Palaearctic Coleoptera. Volume 6. Chrysomeloidea. – Apollo Books, Stenstrup 924 S.
- MOHR, K.-H. (1966): Chrysomelidae, Blattkäfer. – In: FREUDE, H., K. W. HARDE & G. A. LOHSE (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas. Bd. 9. – Goecke & Evers, Krefeld: 95-280.
- RAPP, O. (1934): Die Käfer Thüringens unter besonderer Berücksichtigung der faunistisch-ökologischen Geographie. – Erfurt, im Selbstverlag.
- REIBNITZ, J. (2012): Neu- und Zusatzmeldungen zum Verzeichnis der Käfer Baden-Württembergs 1950-2000. – Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart 47 (1): 28.
- SCHNITZER, P. H., M. TROST & M. WALLASCHEK (Hrsg.) (2003): Tierökologische Untersuchungen in gefährdeten Biotoptypen des Landes Sachsen-Anhalts, I Zwergstrauchheiden, Trocken- und Halbtrockenrasen. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt, Sonderheft 2003: 216 S.
- SCHOLZE, P. (2007): Ein Beitrag zur Erfassung der Käferfauna Sachsen-Anhalts (Coleoptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte 51 (2): 131-134.
- SPRICK, P. & H. TERLUTTER (2006): Funde bemerkenswerter phytophager Käfer in Westfalen (Schwerpunkt: Ostfahlen) und angrenzenden Gebieten (Col., Nitiduloidea, Phalacridae, Cerambycidae, Chrysomelidae, Bruchidae et Curculionioidea) mit Anmerkungen zu aktuellen Ausbreitungsvorgängen und zum Status einiger Rüsselkäfer. – Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft westfälischer Entomologen 22 (2): 43.
- WANNTORP, H.-E. (2008): The identity of *Mantura obtusata* (GYLLENHAL, 1813) (Coleoptera, Chrysomelidae) – a Nordic-Central European mismatch. – Entomologisk Tidskrift 129 (2): 1-3.

Anschrift des Autors:

Wolfgang Bäse
 Belziger Str. 1
 06889 Lutherstadt Wittenberg
 E-Mail: wbaese@t-online.de

Zur Fauna der Rüsselkäfer (Coleoptera: Curculionoidea excl. Platypodidae et Scolytidae) im südöstlichen Unterharz

von WOLFGANG BÄSE (Lutherstadt Wittenberg)

unter Mitarbeit von MANFRED JUNG, PETER GÖRICKE und Dr. WERNER WITSACK

Einleitung

Die Mitglieder der Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt (EVSA) unternehmen jährlich eine meist dreitägige Exkursion in bisher wenig besammelte Gebiete Sachsens-Anhalts. In den Jahren 2009-2011 wurde der südöstliche Unterharz untersucht. MANFRED JUNG bearbeitete neben eigenen Funden auch die Streifkescherfänge von Dr. WERNER WITSACK bzw. PETER GÖRICKE und die Tiere aus Bodenfallen des Landesamtes für Umweltschutz (LAU). Die bereits in den Jahren 1996-1997 durchgeführten Bodenfallen-Untersuchungen auf Schwermetallrasen in Wimmelburg und Wolferode werden hier nicht berücksichtigt. Die Ergebnisse wurden in einem Sonderheft der EVSA (SCHNEIDER 2003) bereits veröffentlicht.

SCHNEIDER (2004) nennt für Sachsen-Anhalt 709 Rüsselkäfer-Arten. Im Untersuchungsgebiet konnten 2009-2011 immerhin 184 Arten nachgewiesen werden. Dies entspricht 25,6 % der Gesamtartenzahl im Bundesland. Die relativ geringe Zahl der aktuellen Funde ist neben der begrenzten Anzahl der Exkursionen auch auf eingeschränkte Untersuchungsmethoden zurückzuführen. Weitere Erfassungen und vor allem auch die gezielte Suche an den Fraßpflanzen sind deshalb für eine genauere Gebietsbewertung notwendig.

Die Nomenklatur der Rüsselkäfer war nach dem Erscheinen des Grundlagenwerkes von FREUDE, HARDE & LOHSE (Hrsg.) „Die Käfer Mitteleuropas“ (1965-2005), des „Lucht-Codes“ (LUCHT 1997) und dem „Verzeichnis der Käfer Deutschlands“ (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998) großen Veränderungen unterworfen. Zahlreiche Namensänderungen, die z. B. dem Prioritätsprinzip, übersehenen Synonymen oder unterschiedlichen Auffassungen zur Hierarchie der oberhalb der Art liegenden Taxa unterworfen sind, erschweren die Arbeit der Faunisten. Die vorliegende Liste orientiert sich an RHEINHEIMER & HASSLER (2010) und der dort vertretenen Auffassung, obwohl hier nicht alle Rüsselkäfer Deutschlands behandelt werden. Der inzwischen vorliegende erste Teil der Curculionoidea (LÖBL & SMETANA 2011) und die nun ebenfalls zu den Curculionoidea gehörenden Borkenkäfer (Scolytinae) wurden für diese Arbeit noch nicht berücksichtigt.

Artenliste

Tab.: Gesamtartenliste der Untersuchungen von 2009-2011

RL D – Rote Liste Deutschland (GEISER 1998), RL ST – Rote Liste Sachsen-Anhalts (SCHNEIDER 2004)

Lucht-Code	Art – RL D; RL ST
	Nachweise
89-001-006-	<i>Bruchela rufipes</i> (OLIVIER, 1790)
	Wolferode, 4435/3, 09.07.1996, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.
90-007-001-	<i>Rhaphitropis marchicus</i> (HERBST, 1797)
	Bischofrode, 4535/1, 12.06.2010, 10 Ex., leg. & det. JUNG, M.

Lucht-Code Art – RL D; RL ST	
	Nachweise
90-012-003-	<i>Anthrribus nebulosus</i> (FORSTER, 1771)
	Bischofrode, 4535/1, 12.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Bischofrode, 4535/1, 13.06.2010, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
923.002-001-	<i>Tennocerus nanus</i> (PAYKULL, 1792)
	Bischofrode, 4535/1, 13.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Blankenheim, 4434/4, 24.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
923.003-003-	<i>Nelastorhynchites olivaceus</i> (GYLLENHAL, 1833)
	Holzelle/Ung. (BF HGZ 1), 4535/1, 19.07.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.
923.004-001-	<i>Neocoenorrhinus germanicus</i> (HERBST, 1797)
	Wimmelburg, 4435/3, 11.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
923.004-004-	<i>Neocoenorhinidius paucillus</i> (GERMAR, 1824)
	Grillenbergl, 4433/4, 17.05.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Blankenheim, 4434/4, 24.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
923.004-005-	<i>Tatianaerhynchites aequatus</i> (LINNAEUS, 1767)
	Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.; Gonna, 4433/4, 17.05.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Blankenheim/3 km O, 4434/4, 13.06.2010, 1 Ex., leg. GÖRICKE, P., det. JUNG, M.
923.005-002-	<i>Teretriorhynchites caeruleus</i> (DE GEER, 1775) – RL ST 2
	Blankenheim, 4434/4, 24.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
923.006-001-	<i>Bytiscus betulae</i> (LINNAEUS, 1758)
	Grillenbergl/W, 4433/4, 11.06.2010, 2 Ex., leg. KNOBBE, H. J., det. KNOBBE, H. J.; Blankenheim, 4434/4, 24.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
924.002-001-	<i>Apoderus corydi</i> (LINNAEUS, 1758)
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 13.06.2010, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.; Grillenberg/W, 4433/4, 10.06.2010, 1 Ex., leg. KNOBBE, H. J., det. KNOBBE, H. J.; Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.
925.001-004-	<i>Omphalopion hookerorum</i> (KIRBY, 1808)
	Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.; Grillenberg, 4433/4, 17.05.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 17.05.2010, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.
925.002-001-	<i>Ceratapion onopordi</i> (KIRBY, 1808)
	Vorwerk Äbtischrode, 4535/1, 27.06.2009, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.
925.003-004-	<i>Ceratapion gibbirostre</i> (GYLLENHAL, 1813)
	Bornstedt, 4534/2, 12.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.
925.010-007-	<i>Squamapion atomarium</i> (KIRBY, 1808) – RL ST 3
	Gonna, 4433/4, 13.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Bornstedt, 4534/2, 25.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
925.012-001-	<i>Taeniapion urticarium</i> (HERBST, 1784)
	Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.
925.019-004-	<i>Exapion difficile</i> (HERBST, 1797)
	Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, 3 Ex., leg. & det. BASE, W., vid. SCHOLZE, P.; Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 13.06.2010, 3 Ex., leg. & det. BASE, W., vid. SCHOLZE, P.
925.020-002-	<i>Pseudoprotapion astragali</i> (PAYKULL, 1800)
	Holdenstedt, 4534/2, 25.08.2009, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
925.021-002-	<i>Protapion fulvipes</i> (FOURCROY, 1785)
	Grillenbergl, 4433/4, 15.07.2009, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.; Holdenstedt, 4534/2, 25.08.2009, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, 1 Ex., leg. & det. BASE, W., vid. SCHOLZE, P.; Neuglück bei Bornstedt, 4534/2, 17.05.2010, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.
925.021-003-	<i>Protapion nigrirarse</i> (KIRBY, 1808)
	Holdenstedt, 4534/2, 25.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Schmalzerode, 4534/2,

Lucht-Code Art – RL D; RL ST	
	Nachweise
	25.08.2009, 5 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.
925.021-004-	<i>Protapion filirostre</i> (KIRBY, 1808)
	Holdenstedt, 4534/2, 25.08.2009, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Wolferode, 4435/3, 25.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
925.021-005-	<i>Protapion trifolii</i> (LINNAEUS, 1768)
	Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Grillenberg/NO, 4433/4, 25.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W., vid. SCHOLZE, P.
925.021-008-	<i>Protapion apricans</i> (HERBST, 1797)
	Gonna, 4433/4, 13.08.2009, 5 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Grillenberg, 4433/4, 13.08.2009, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Holdenstedt, 4534/2, 25.08.2009, 8 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Bornstedt, 4534/2, 17.05.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W., vid. SCHOLZE, P.; Grillenberg, 4433/4, 17.05.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.
925.025-001-	<i>Pseudoperapion brevisrostre</i> (HERBST, 1797)
	Bornstedt, 4534/2, 25.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Holdenstedt, 4534/2, 25.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Wimmelburg, 4435/3, 11.06.2010, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
925.029-001-	<i>Perapion violaceum</i> (KIRBY, 1808)
	Grillenberg, 4433/4, 15.07.2009, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. GÖRICKE, P., det. JUNG, M.
925.029-003-	<i>Perapion marchicum</i> (HERBST, 1797)
	Grillenberg, 4433/4, 13.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
925.029-004-	<i>Perapion affine</i> (KIRBY, 1808) – RL ST I
	Blankenheim/3 km O, 4434/4, 13.06.2010, 1 Ex., leg. GÖRICKE, P., det. JUNG, M.
925.029-005-	<i>Perapion curtirostre</i> (GERMAR, 1817)
	Wimmelburg, 4435/3, 11.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Bischofrode, 4535/1, 11.06.2010, 1 Ex., leg. GÖRICKE, P., det. JUNG, M.; Bischofrode, 4535/1, 12.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Wimmelburg, 4435/3, 13.06.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Bischofrode, 4535/1, 13.06.2010, 5 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
925.030-001-	<i>Apion frumentarium</i> LINNAEUS, 1758
	Beyernaumburg/O, 4534/1, 08.04.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
925.030-002-	<i>Apion haematodes</i> KIRBY, 1808
	Grillenberg, 4433/4, 17.05.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Wimmelburg, 4435/3, 11.06.2010, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
925.030-003-	<i>Apion cruentatum</i> WALTON, 1844
	Bornstedt, 4534/2, 12.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Wimmelburg, 4435/3, 26.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
925.031-001-	<i>Cotapion seniculus</i> (KIRBY, 1808)
	Gonna, 4433/4, 13.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Bornstedt, 4534/2, 25.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Holdenstedt, 4534/2, 25.08.2009, 11 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 17.05.2010, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.
925.033-002-	<i>Stenopteropapion tenue</i> (KIRBY, 1808)
	Holdenstedt, 4534/2, 25.08.2009, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
925.034-001-	<i>Ischnapterapion loti</i> (KIRBY, 1808)
	Grillenberg, 4433/4, 13.08.2009, 3 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 13.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Holdenstedt, 4534/2, 25.08.2009, 11 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 17.05.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. GÖRICKE, P., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Wimmelburg, 4435/3, 11.06.2010, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Bischofrode, 4535/1, 13.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.

Lucht-Code Art – RL D; RL ST	
	Nachweise
925.034-.005-	<i>Ischnoptera pini virens</i> (HERBST, 1797)
	Grillenbergl, 4433/4, 13.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Bornstedt, 4534/2, 25.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Holdenstedt, 4534/2, 25.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.
925.037-.001-	<i>Holotrichapion ononis</i> (KIRBY, 1808)
	Gonna, 4433/4, 13.08.2009, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Holdenstedt, 4534/2, 25.08.2009, 6 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 2 Ex., leg. & det. JUNG, M.
925.037-.002-	<i>Holotrichapion pisi</i> (FABRICIUS, 1801)
	Wolferode, 4435/3, 25.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 13.06.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
925.037-.004-	<i>Holotrichapion aethiops</i> (HERBST, 1797)
	Grillenbergl, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Blankenheim, 4434/4, 24.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
925.041-.002-	<i>Cyanapion columbinum</i> (GERMAR, 1817)
	Gonna, 4433/4, 13.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Holdenstedt, 4534/2, 25.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Wimmelburg, 4435/3, 11.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Grillenberg, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
925.041-.004-	<i>Cyanapion platalea</i> (GERMAR, 1817)
	Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.
925.042-.003-	<i>Oxystoma cracca</i> (LINNAEUS, 1767)
	Grillenbergl, 4433/4, 13.08.2009, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 13.06.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
925.042-.004-	<i>Oxystoma cerdo</i> (GERSTAECKER, 1854)
	Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, 1 Ex., leg. BÄSE, W., det. SCHOLZE, P.; Grillenberg, 4433/4, 12.06.2010, 1 Ex., leg. BÄSE, W., det. SCHOLZE, P.
925.042-.006-	<i>Oxystoma pomonae</i> (FABRICIUS, 1798)
	Wimmelburg, 4435/3, 11.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.
925.044-.001-	<i>Eutrichapion viciae</i> (PAYKULL, 1800)
	Gonna, 4433/4, 17.05.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 17.05.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Grillenberg, 4433/4, 11.06.2010, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Wimmelburg, 4435/3, 11.06.2010, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 13.06.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
925.044-.002-	<i>Eutrichapion erwi</i> (KIRBY, 1808)
	Pölsfeld, 4434/3, 13.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
93-.015-.011-	<i>Otiorynchus ligustici</i> (LINNAEUS, 1758)
	Grillenbergl/NO, 4433/4, 25.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
93-.015-.045-	<i>Otiorynchus laevigatus</i> (FABRICIUS, 1792)
	Wolferode, 4435/3, 28.07.2009, 2 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Pölsfeld, 4434/3, 13.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Riestädt/1,5 km N, 4434/3, 27.06.2009, 2 Ex., leg. KNOBBE, H. J., det. KNOBBE, H. J.; Grillenberg, 4433/4, 13.08.2009, 3 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Bornstedt, 4534/2, 25.08.2009, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 17.05.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Bornstedt, 4534/2, 17.05.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Wimmelburg, 4435/3, 11.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 13.06.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 26.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
93-.015-.056-	<i>Otiorynchus raucus</i> (FABRICIUS, 1777)
	Rothenschirmbach/N, 4535/1, 27.06.2009, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Grillenberg, 4433/4, 15.07.2009, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Holzelle/Umg. (BF HOZ 3), 4535/1, 19.07.2010, 2 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzelle/Umg. (BF HOZ 2), 4535/1, 19.07.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzelle/Umg. (BF HOZ 5), 4535/1, 19.07.2010, 6 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzelle/Umg. (BF HOZ 5), 4535/1, 11.08.2010, 3 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzelle/Umg. (BF HOZ 3), 4535/1, 08.09.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.;

Lucht-Code Art – RL D; RL ST	
	Nachweise
	Holzelle/Umg. (BF HOZ 5), 4535/1, 08.09.2010, 4 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzelle/Umg. (BF HOZ 5), 4535/1, 06.10.2010, 2 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzelle/Umg. (BF HOZ 2), 4535/1, 30.05.2011, 2 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzelle/Umg. (BF HOZ 4), 4535/1, 30.05.2011, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.
93-015-060-	<i>Otiorhynchus rugosostriatus</i> (GOEZE, 1777)
	Grillenbergl, 4433/4, 15.07.2009, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
93-015-104-	<i>Otiorhynchus singularis</i> (LINNAEUS, 1767)
	Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 17.05.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Wimmelburg, 4435/3, 11.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Bischofrode, 4535/1, 12.06.2010, 3 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Holzelle/Umg. (BF HOZ 5), 4535/1, 11.08.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.
93-015-159-	<i>Otiorhynchus ovatus</i> (LINNAEUS, 1758)
	Vorwerk Äbtischrode, 4535/1, 27.06.2009, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Bornstedt, 4534/2, 17.05.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
93-015-164-	<i>Otiorhynchus fullo</i> (SCHRANK, 1781)
	Bornstedt, 4534/2, 12.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.
93-018-002-	<i>Simo variegatus</i> (BOHEMAN, 1843)
	Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, 2 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Grillenberg, 4433/4, 15.07.2009, 3 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Wimmelburg, 4435/3, 11.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Bornstedt, 4534/2, 12.06.2010, 2 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Blankenheim/3 km O, 4434/4, 13.06.2010, 1 Ex., leg. GÖRCKE, P., det. JUNG, M.; Holzelle/Umg. (BF HOZ 3), 4535/1, 19.07.2010, 5 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzelle/Umg. (BF HOZ 6), 4435/4, 19.07.2010, 2 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzelle/Umg. (BF HOZ 3), 4535/1, 11.08.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzelle/Umg. (BF HOZ 3), 4535/1, 08.09.2010, 2 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzelle/Umg. (BF HOZ 6), 4435/4, 06.10.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzelle/Umg. (BF HOZ 3), 4535/1, 06.10.2010, 2 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzelle/Umg. (BF HOZ 3), 4535/1, 03.11.2010, 3 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzelle/Umg. (BF HOZ 3), 4535/1, 29.03.2011, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzelle/Umg. (BF HOZ 3), 4535/1, 28.04.2011, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzelle/Umg. (BF HOZ 3), 4535/1, 30.05.2011, 3 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzelle/Umg. (BF HOZ 6), 4435/4, 30.05.2011, 2 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.
93-021-003-	<i>Phyllobius viridicollis</i> (FABRICIUS, 1792)
	Wimmelburg, 4435/3, 11.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Blankenheim, 4434/4, 24.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
93-021-007-	<i>Phyllobius subdentatus</i> (BOHEMAN, 1843)
	Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, 2 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Bornstedt, 4534/2, 17.05.2010, 4 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 17.05.2010, 8 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Grillenberg, 4433/4, 17.05.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 2 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Bischofrode, 4535/1, 11.06.2010, 1 Ex., leg. GÖRCKE, P., det. JUNG, M.; Wimmelburg, 4435/3, 11.06.2010, 4 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Grillenberg, 4433/4, 11.06.2010, 9 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Bischofrode, 4535/1, 12.06.2010, 2 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Bornstedt, 4534/2, 12.06.2010, 2 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Bischofrode, 4535/1, 12.06.2010, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 13.06.2010, 1 Ex., leg. BÄSE, W., det. SCHOLZE, P.; Holzelle/Umg. (BF HOZ 4), 4535/1, 19.07.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.
93-021-013-	<i>Phyllobius arborator</i> (HERBST, 1797)
	Grillenbergl/NO, 4433/4, 25.06.2011, 1 Ex., leg. BÄSE, W., det. SCHOLZE, P.
93-021-014-	<i>Phyllobius pomaceus</i> GYLLENHAL, 1834
	Othal/NSG Othalwald, 4534/1, 26.06.2009, 1 Ex., leg. SCHMIDT, P., det. BÄSE, W.; Wimmelburg, 4435/3, 11.06.2010, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Grillenberg/W, 4433/4, 11.06.2010, 2 Ex., leg. KNOBBE, H. J., det. KNOBBE, H. J.; Bischofrode, 4535/1, 12.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 13.06.2010, 1 Ex., leg. BÄSE, W., det. SCHOLZE, P.; Blankenheim, 4434/4, 24.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
93-021-015-	<i>Phyllobius glaucus</i> (SCOPOLI, 1763)
	Grillenbergl, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.
93-021-017-	<i>Phyllobius maculicornis</i> GERMAR, 1824
	Neuglück bei Bornstedt, 4534/2, 17.05.2010, 1 Ex., leg. BÄSE, W., det. SCHOLZE, P.; Gonna, 4433/4,

Lucht-Code Art – RL D; RL ST	
	Nachweise
	17.05.2010, 3 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Grillenberg, 4433/4, 17.05.2010, 3 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Bornstedt, 4534/2, 17.05.2010, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.
93-021-019-	<i>Phyllobius argentatus</i> (LINNAEUS, 1758)
	Bischofrode/O/Junkerholz, 4535/1, 27.06.2009, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.; Grillenberg, 4433/4, 11.06.2010, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Bornstedt, 4534/2, 12.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 3), 4535/1, 19.07.2010, 3 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 5), 4535/1, 19.07.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 2), 4535/1, 19.07.2010, 3 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 1), 4535/1, 30.05.2011, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.
93-021-021-	<i>Phyllobius pyri</i> (LINNAEUS, 1758)
	Riestädt/1,5 km N, 4434/3, 27.06.2009, 5 Ex., leg. KNOBBE, H. J., det. KNOBBE, H. J.
93-021-022-	<i>Phyllobius vespertinus</i> (FABRICIUS, 1792)
	Bornstedt, 4534/2, 17.05.2010, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
93-021-023-	<i>Phyllobius betulinus</i> (BECHSTEIN & SCHARFENBERG, 1805)
	Gonna, 4433/4, 17.05.2010, 6 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Wimmelburg, 4435/3, 11.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. GÖRUCKE, P., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.
93-026-002-	<i>Trachyploeus scabriculus</i> (LINNAEUS, 1771)
	Holzzeile/Umg. (BF HOZ 4), 4535/1, 19.07.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 4), 4535/1, 11.08.2010, 4 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 4), 4535/1, 08.09.2010, 4 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 4), 4535/1, 06.10.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 4), 4535/1, 28.04.2011, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 26.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.
93-026-007-	<i>Trachyploeus angustisetulus</i> HANSEN, 1915 – RL ST 2
	Holzzeile/Umg. (BF HOZ 4), 4535/1, 11.08.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 4), 4535/1, 06.10.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.
93-026-008-	<i>Trachyploeus bifoveolatus</i> (BECK, 1817)
	Holzzeile/Umg. (BF HOZ 4), 4535/1, 19.07.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 4), 4535/1, 08.09.2010, 10 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 4), 4535/1, 06.10.2010, 10 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 4), 4535/1, 03.11.2010, 2 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 4), 4535/1, 29.03.2011, 4 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 4), 4535/1, 28.04.2011, 8 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 4), 4535/1, 30.05.2011, 7 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.
93-026-012-	<i>Cathormiocerus spinosus</i> (GOEZE, 1777)
	Holzzeile/Umg. (BF HOZ 6), 4435/4, 19.07.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 4), 4535/1, 28.04.2011, 3 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.
93-027-001-	<i>Polydrusus impar</i> GOZIS, 1882
	Bornstedt, 4534/2, 12.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Grillenberg/NO, 4433/4, 25.06.2011, 1 Ex., leg. BASE, W., det. SCHOLZE, P.
93-027-003-	<i>Polydrusus aereatus</i> (GRAVENHORST, 1807)
	Holdenstedt, 4534/2, 25.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Bornstedt, 4534/2, 25.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Wolferode, 4435/3, 25.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
93-027-007-	<i>Polydrusus pterygomalis</i> BOHEMAN, 1840 – RL ST 3
	Grillenberg, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
93-027-011-	<i>Polydrusus cervinus</i> (LINNAEUS, 1758)
	Bischofrode, 4535/1, 13.06.2010, 3 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Grillenberg/NO, 4433/4, 25.06.2011, 1 Ex., leg. BASE, W., det. SCHOLZE, P.
93-027-013-	<i>Polydrusus inustus</i> GERMAR, 1824 – RL ST D
	Wimmelburg, 4435/3, 11.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.

Lucht-Code Art – RL D; RL ST	
	Nachweise
93-027-016-	<i>Polydrusus tereticollis</i> (DE GEER, 1775) Grillenbergl/NO, 4433/4, 25.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
93-027-023-	<i>Polydrusus formosus</i> (MAYER, 1779) Bornstedt, 4534/2, 12.06.2010, 1 Ex., leg. GÖRICKE, P., det. JUNG, M.; Bischofrode, 4535/1, 13.06.2010, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Holzzele bei Hornburg, 4535/1, 13.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
93-027-026-	<i>Polydrusus mollis</i> (STRÖM, 1768) Grillenbergl, 4433/4, 12.06.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
93-029-001-	<i>Liophloeus tessellatus</i> (MÜLLER, 1776) Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 13.06.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Grillenbergl/NO, 4433/4, 25.06.2011, 4 Ex., leg. leg. & det. BÄSE, W.; Grillenbergl, 4433/4, 25.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
93-032-001-	<i>Eusomus ovulum</i> GERMAR, 1824 Gonna, 4433/4, 17.05.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Wimmelburg, 4435/3, 11.06.2010, 6 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Bischofrode, 4535/1, 12.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 13.06.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Wimmelburg, 4435/3, 13.06.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 26.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
93-033-001-	<i>Sciaphilus asperatus</i> (BONSDORF, 1785) Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, 2 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Gonna, 4433/4, 17.05.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
93-035-006-	<i>Brachysomus echinatus</i> (BONSDORF, 1785) Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Holzzele/Umg. (BF HOZ 4), 4535/1, 19.07.2010, 3 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzele/Umg. (BF HOZ 5), 4535/1, 19.07.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzele/Umg. (BF HOZ 4), 4535/1, 30.05.2011, 5 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzele/Umg. (BF HOZ 6), 4435/4, 30.05.2011, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.
93-036-001-	<i>Parafoucartia squamulata</i> (HERBST, 1795) Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. GÖRICKE, P., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 5 Ex., leg. & det. JUNG, M.
93-037-011-	<i>Barypeithes pellucidus</i> (BOHEMAN, 1834) Neuglück bei Bornstedt, 4534/2, 17.05.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Grillenbergl, 4433/4, 12.06.2010, 1 Ex., leg. BÄSE, W., det. SCHOLZE, P.; Grillenbergl, 4433/4, 12.06.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Holzzele/Umg. (BF HOZ 5), 4535/1, 08.09.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzele/Umg. (BF HOZ 2), 4535/1, 30.05.2011, 2 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzele/Umg. (BF HOZ 4), 4535/1, 30.05.2011, 3 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzele/Umg. (BF HOZ 2), 4535/1, 30.05.2011, 10 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.
93-037-013-	<i>Barypeithes mollicomus</i> (AHRENS, 1812) Holzzele/Umg. (BF HOZ 4), 4535/1, 19.07.2010, 18 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzele/Umg. (BF HOZ 4), 4535/1, 19.07.2010, 14 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzele/Umg. (BF HOZ 2), 4535/1, 19.07.2010, 13 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzele/Umg. (BF HOZ 6), 4435/4, 19.07.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzele/Umg. (BF HOZ 5), 4535/1, 11.08.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzele/Umg. (BF HOZ 2), 4535/1, 11.08.2010, 6 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzele/Umg. (BF HOZ 4), 4535/1, 11.08.2010, 9 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzele/Umg. (BF HOZ 5), 4535/1, 08.09.2010, 4 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzele/Umg. (BF HOZ 5), 4535/1, 08.09.2010, 11 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzele/Umg. (BF HOZ 2), 4535/1, 06.10.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzele/Umg. (BF HOZ 2), 4535/1, 30.05.2011, 3 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.
93-040-002-	<i>Strophosoma melanogrammum</i> (FORSTER, 1771) Pölsfeld, 4434/3, 13.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Holzzele/Umg. (BF HOZ 2), 4535/1, 19.07.2010, 6 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzele/Umg. (BF HOZ 1), 4535/1, 19.07.2010, 13 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzele/Umg. (BF HOZ 3), 4535/1, 19.07.2010, 18 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzele/Umg. (BF HOZ 3), 4535/1, 11.08.2010, 7 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzele/Umg. (BF HOZ 1), 4535/1, 11.08.2010, 5 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzele/Umg. (BF HOZ 2), 4535/1, 08.09.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzele/Umg. (BF HOZ 3), 4535/1,

Lucht-Code Art – RL D; RL ST	
	Nachweise
	08.09.2010, 2 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 1), 4535/1, 06.10.2010, 2 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 2), 4535/1, 06.10.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 1), 4535/1, 03.11.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 3), 4535/1, 03.11.2010, 2 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 3), 4535/1, 29.03.2011, 3 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 3), 4535/1, 28.04.2011, 6 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 2), 4535/1, 28.04.2011, 3 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 1), 4535/1, 28.04.2011, 8 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 2), 4535/1, 30.05.2011, 6 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 1), 4535/1, 30.05.2011, 17 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 3), 4535/1, 30.05.2011, 4 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.
93-040-003-	<i>Sirophosoma capitatum</i> (DE GEER, 1775)
	Holzzeile bei Hornburg, 4535/1, 13.06.2010, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Blankenheim, 4434/4, 24.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 1), 4535/1, 19.07.2010, 12 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 2), 4535/1, 19.07.2010, 20 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 5), 4535/1, 19.07.2010, 6 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 3), 4535/1, 19.07.2010, 5 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 3), 4535/1, 11.08.2010, 3 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 1), 4535/1, 11.08.2010, 5 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 2), 4535/1, 11.08.2010, 2 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 5), 4535/1, 11.08.2010, 3 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 5), 4535/1, 08.09.2010, 4 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 2), 4535/1, 08.09.2010, 2 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 3), 4535/1, 06.10.2010, 2 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 2), 4535/1, 06.10.2010, 2 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 1), 4535/1, 06.10.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 5), 4535/1, 06.10.2010, 2 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 3), 4535/1, 03.11.2010, 2 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 1), 4535/1, 29.03.2011, 2 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 3), 4535/1, 29.03.2011, 3 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 3), 4535/1, 28.04.2011, 15 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 1), 4535/1, 28.04.2011, 2 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 5), 4535/1, 28.04.2011, 5 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 2), 4535/1, 28.04.2011, 7 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 3), 4535/1, 30.05.2011, 5 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 1), 4535/1, 30.05.2011, 6 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 2), 4535/1, 30.05.2011, 8 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 5), 4535/1, 30.05.2011, 19 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.
93-043-002-	<i>Barynotus obscurus</i> (FABRICIUS, 1775)
	Holzzeile/Umg. (BF HOZ 2), 4535/1, 19.07.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Pölsfeld/1 km NO, 4434/3, 27.06.2009, 1 Ex., leg. KNOBBE, H. J., det. KNOBBE, H. J.; Grillenberg, 4433/4, 28.06.2009, 1 Ex., leg. KNOBBE, H. J., det. KNOBBE, H. J.
93-044-001-	<i>Sitona gressorius</i> (FABRICIUS, 1792)
	Holdenstedt, 4534/2, 25.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
93-044-010-	<i>Sitona lineatus</i> (LINNAEUS, 1758)
	Pölsfeld, 4434/3, 13.08.2009, 3 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 13.08.2009, 5 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Blankenheim, 4434/4, 13.08.2009, 4 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Grillenberg, 4433/4, 13.08.2009, 3 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Wolferode, 4435/3, 25.08.2009, 6 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Bornstedt, 4534/2, 25.08.2009, 18 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Holdenstedt, 4534/2, 25.08.2009, 30 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W., vid. SCHOLZE, P.; Gonna, 4433/4, 17.05.2010, 4 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Neuglück bei Bornstedt, 4534/2, 17.05.2010, 1 Ex., leg. BÄSE, W., det. SCHOLZE, P.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Wimmelburg, 4435/3, 11.06.2010, 3 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Grillenberg, 4433/4, 11.06.2010, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 1), 4535/1, 28.04.2011, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 26.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W., vid. SCHOLZE, P.
93-044-013-	<i>Sitona sulcifrons</i> (THUNBERG, 1798)
	Bornstedt, 4534/2, 25.08.2009, 6 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Holdenstedt, 4534/2, 25.08.2009, 4 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 17.05.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 13.06.2010, 1 Ex., leg. BÄSE, W., det. SCHOLZE, P.; Grillenberg/NO, 4433/4, 25.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.

Lucht-Code Art – RL D; RL ST	
Nachweise	
93-.044-.016-	<i>Sitona lepidus</i> GYLLENHAL, 1834
	Holdenstedt, 4534/2, 13.08.2009, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 26.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.
93-.044-.019-	<i>Sitona macularius</i> (MARSHAM, 1802)
	Wimmelburg, 4435/3, 11.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
93-.044-.021-	<i>Sitona hispidulus</i> (FABRICIUS, 1777)
	Holdenstedt, 4534/2, 25.08.2009, 3 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Wolferode, 4435/3, 25.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 4), 4535/1, 06.10.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 4), 4535/1, 28.04.2011, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.
93-.044-.024-	<i>Sitona humeralis</i> STEPHENS, 1831
	Bornstedt, 4534/2, 17.05.2010, 1 Ex., leg. BASE, W., det. SCHOLZE, P.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. GÖRICKE, P., det. JUNG, M.
93-.048-.002-	<i>Tanymericus palliatus</i> (FABRICIUS, 1787)
	Rothenschirnbach/N, 4535/1, 27.06.2009, 2 Ex., leg. & det. BASE, W.; Vorwerk Äbtischrode, 4535/1, 27.06.2009, 2 Ex., leg. & det. BASE, W.; Wimmelburg, 4435/3, 11.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Bornstedt, 4534/2, 12.06.2010, 2 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Bornstedt, 4534/2, 12.06.2010, 1 Ex., leg. GÖRICKE, P., det. JUNG, M.; Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 13.06.2010, 2 Ex., leg. & det. BASE, W.; Obersdorf, 4433/4, 26.06.2011, 3 Ex., leg. & det. BASE, W.; Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 26.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.
93-.050-.004-	<i>Tropiphorus elevatus</i> (HERBST, 1795) – RL ST 3
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.; Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 3), 4535/1, 03.11.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 1), 4535/1, 03.11.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzeile/Umg. (BF HOZ 2), 4535/1, 30.05.2011, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.
93-.051-.015-	<i>Lixus rubicundus</i> ZOUBKOV, 1833 – RL D 3, RL ST 3
	Vorwerk Äbtischrode, 4535/1, 27.06.2009, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.; Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.
93-.051-.023-	<i>Lixus filiformis</i> (FABRICIUS, 1781)
	Bornstedt, 4534/2, 12.06.2010, 5 Ex., leg. GÖRICKE, P., det. JUNG, M.; Bornstedt, 4534/2, 12.06.2010, 2 Ex., leg. & det. JUNG, M.
93-.052-.002-	<i>Larinus pollinis</i> (LAICHARTING, 1781) – RL D 3, RL ST 3
	Bornstedt, 4534/2, 12.06.2010, 1 Ex., leg. GÖRICKE, P., det. JUNG, M.
93-.052-.005-	<i>Larinus sturnus</i> (SCHALLER, 1783)
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 13.06.2010, 4 Ex., leg. & det. BASE, W.
93-.052-.006-	<i>Larinus turbidatus</i> GYLLENHAL, 1836
	Bornstedt, 4534/2, 12.06.2010, 2 Ex., leg. & det. JUNG, M.
93-.054-.001-	<i>Rhinocyllus conicus</i> (FRÖLICH, 1792)
	Bornstedt, 4534/2, 12.06.2010, 2 Ex., leg. GÖRICKE, P., det. JUNG, M.; Bornstedt, 4534/2, 12.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.
93-.063-.001-	<i>Cyphocleonus dealbatus</i> (GMELIN, 1790) – RL D 3
	Bornstedt, 4534/2, 25.08.2009, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
93-.077-.003-	<i>Cossonus linearis</i> (FABRICIUS, 1775)
	Blankenheim/3 km O, 4434/4, 24.05.2009, 4 Ex., leg. BASE, W., det. BEHNE, L.
93-.090-.001-	<i>Dorytomus longimanus</i> (FORSTER, 1771)
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, 2 Ex., leg. & det. BASE, W.
93-.090-.003-	<i>Dorytomus filiostris</i> (GYLLENHAL, 1836)
	Blankenheim/3 km O, 4434/4, 24.05.2009, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.
93-.090-.007-	<i>Dorytomus dejeani</i> FAUST, 1882
	Grillenbergl/NO, 4433/4, 25.06.2011, 1 Ex., leg. BASE, W., det. SCHOLZE, P.

Luft-Code Art – RL D; RL ST	
Nachweise	
93-090-009-	<i>Dorytomus affinis</i> (PAYKULL, 1800)
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, 1 Ex., leg. BASE, W., det. SCHOLZE, P.
93-097-001-	<i>Pseudostyphlus pillulus</i> (GYLLENHAL, 1836)
	Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.
93-100-004-	<i>Smicronyx jungermanniae</i> (REICH, 1797) – RL ST 3
	Bischofrode, 4535/1, 12.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Wimmelburg, 4435/3, 26.06.2011, 2 Ex., leg. & det. BASE, W.
93-100-005-	<i>Smicronyx smreczynskii</i> SOLARI, 1952 – RL ST 3
	Bischofrode, 4535/1, 12.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.
93-100-006-	<i>Smicronyx coecus</i> (REICH, 1797) – RL ST 2
	Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, 7 Ex., leg. & det. BASE, W.
93-104-010-	<i>Tychius squamulatus</i> GYLLENHAL, 1836
	Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. GÖRICKE, P., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.
93-104-013-	<i>Tychius fuscus</i> (REICH, 1797) – RL ST 3
	Wimmelburg, 4435/3, 11.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 3 Ex., leg. GÖRICKE, P., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 6 Ex., leg. & det. JUNG, M.
93-104-017-	<i>Tychius brevisculus</i> DESBROCHERS, 1873
	Blankenheim, 4434/4, 24.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
93-104-019-	<i>Tychius picirostris</i> (FABRICIUS, 1787)
	Grillenbergl, 4433/4, 13.08.2009, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Holdenstedt, 4534/2, 25.08.2009, 3 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 2 Ex., leg. GÖRICKE, P., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 3 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Wimmelburg, 4435/3, 11.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Blankenheim, 4434/4, 24.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
93-104-020-	<i>Tychius stephensi</i> SCHÖNHERR, 1836
	Bornstedt, 4534/2, 25.08.2009, 4 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 2 Ex., leg. & det. JUNG, M.
93-104-023-	<i>Tychius melliloti</i> STEPHENS, 1831
	Holdenstedt, 4534/2, 25.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
93-104-025-	<i>Tychius pusillus</i> GERMAR, 1842 – RL D 3
	Gonna, 4433/4, 25.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
93-105-001-	<i>Sibima sodalis</i> GERMAR, 1824 – RL D 3
	Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, 3 Ex., leg. & det. BASE, W.; Bischofrode, 4535/1, 12.06.2010, 6 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Wimmelburg, 4435/3, 13.06.2010, 3 Ex., leg. & det. BASE, W.; Holzelle/Umg. (BF HOZ 6), 4435/4, 19.07.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 26.06.2011, 3 Ex., leg. & det. BASE, W.
93-105-003-	<i>Sibinia primita</i> (HERBST, 1795) – RL ST 1
	Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.; Bischofrode, 4535/1, 12.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Holzelle/Umg. (BF HOZ 6), 4435/4, 11.08.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzelle/Umg. (BF HOZ 6), 4435/4, 28.04.2011, 2 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzelle/Umg. (BF HOZ 6), 4435/4, 30.05.2011, 10 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.
93-105-012-	<i>Sibinia viscaria</i> (LINNAEUS, 1761) – RL ST 3
	Wimmelburg, 4435/3, 11.06.2010, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Bischofrode, 4535/1, 12.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Bischofrode, 4535/1, 13.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Wimmelburg, 4435/3, 13.06.2010, 2 Ex., leg. & det. BASE, W., vid. SCHOLZE, P.
93-105-014-	<i>Sibinia subelliptica</i> (DESBROCHERS, 1873) – RL D 3, RL ST 1
	Holzelle/Umg. (BF HOZ 6), 4435/4, 19.07.2010, 2 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.
93-106-001-	<i>Anthonomus pomorum</i> (LINNAEUS, 1758)
	Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. GÖRICKE, P., det. JUNG, M.

Lucht-Code Art – RL D; RL ST	
	Nachweise
93-.106-.010-	<i>Anthonomus pedicularius</i> (LINNAEUS, 1758)
	Pölsfeld/1 km NO, 4434/3, 27.06.2009, 1 Ex., leg. KNOBBE, H. J., det. KNOBBE, H. J.
93-.106-.015-	<i>Anthonomus rubi</i> (HERBST, 1795)
	Wolferode, 4435/3, 25.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 17.05.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Grillenberg, 4433/4, 17.05.2010, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Wimmelburg, 4435/3, 11.06.2010, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Grillenberg, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Grillenberg, 4433/4, 12.06.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Blankenheim, 4434/4, 24.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
93-.107-.001-	<i>Anthonomus rectirostris</i> (LINNAEUS, 1758)
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, 2 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 17.05.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Neuglück bei Bornstedt, 4534/2, 17.05.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Wimmelburg, 4435/3, 13.06.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
93-.109-.004-	<i>Brochobatus kelneri</i> (BACH, 1854) – RL ST 3
	Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
93-.110-.002-	<i>Curculio venosus</i> (GRAVENHORST, 1807)
	Grillenberg/NO, 4433/4, 25.06.2011, 2 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
93-.110-.003-	<i>Curculio pellitus</i> (BOHEMAN, 1843)
	Grillenberg/NO, 4433/4, 25.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W., vid. SCHOLZE, P.
93-.110-.005-	<i>Curculio nucum</i> LINNAEUS, 1758
	Bischofrode, 4535/1, 12.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.
93-.110-.006-	<i>Curculio glandium</i> MARSHAM, 1802
	Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W., vid. SCHOLZE, P.; Neuglück bei Bornstedt, 4534/2, 17.05.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
93-.110-.010-	<i>Archarius salicivorus</i> (PAYKULL, 1792)
	Holzzelle bei Hornburg, 4535/1, 28.04.2011, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.
93-.110-.011-	<i>Archarius pyrrhoceras</i> (MARSHAM, 1802)
	Grillenberg/NO, 4433/4, 25.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
93-.112-.002-	<i>Magdalis ruficornis</i> (LINNAEUS, 1758)
	Gonna, 4433/4, 17.05.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.
93-.112-.018-	<i>Magdalis duplicata</i> GERMAR, 1819
	Blankenheim/3 km O, 4434/4, 24.05.2009, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
93-.113-.001-	<i>Trachodes hispidus</i> (LINNAEUS, 1758) – RL ST 1
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, 5 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Holzzelle/Umg. (BF HOZ 5), 4535/1, 19.07.2010, 9 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzelle/Umg. (BF HOZ 1), 4535/1, 19.07.2010, 2 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzelle/Umg. (BF HOZ 3), 4535/1, 19.07.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzelle/Umg. (BF HOZ 2), 4535/1, 19.07.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzelle/Umg. (BF HOZ 5), 4535/1, 11.08.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzelle/Umg. (BF HOZ 3), 4535/1, 11.08.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzelle/Umg. (BF HOZ 2), 4535/1, 11.08.2010, 3 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzelle/Umg. (BF HOZ 3), 4535/1, 08.09.2010, 2 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzelle/Umg. (BF HOZ 3), 4535/1, 06.10.2010, 2 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzelle/Umg. (BF HOZ 5), 4535/1, 06.10.2010, 2 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzelle/Umg. (BF HOZ 2), 4535/1, 28.04.2011, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzelle/Umg. (BF HOZ 5), 4535/1, 28.04.2011, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzelle/Umg. (BF HOZ 3), 4535/1, 28.04.2011, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzelle/Umg. (BF HOZ 3), 4535/1, 30.05.2011, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzelle/Umg. (BF HOZ 1), 4535/1, 30.05.2011, 2 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzelle/Umg. (BF HOZ 5), 4535/1, 30.05.2011, 4 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.
93-.115-.002-	<i>Hylobius abietis</i> (LINNAEUS, 1758)
	Blankenheim/3 km O, 4434/4, 24.05.2009, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
93-.120-.001-	<i>Mitoplathus caliginosus</i> (FABRICIUS, 1775) – RL ST 3
	Holzzelle/Umg. (BF HOZ 5), 4535/1, 19.07.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.

Lucht-Code Art – RL D; RL ST	
Nachweise	
93-124-012-	<i>Donus tessellatus</i> (HERBST, 1795)
	Wimmelburg, 4435/3, 11.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
93-125-001-	<i>Brachypera zoilus</i> (SCOPOLI, 1763)
	Wolferode, 4435/3, 25.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
93-125-014-	<i>Hypera meles</i> (FABRICIUS, 1792) – RL ST 3
	Pölsfeld/1 km NO, 4434/3, 27.06.2009, 1 Ex., leg. KNOBBE, H. J., det. KNOBBE, H. J.
93-125-016-	<i>Hypera arator</i> (LINNAEUS, 1758)
	Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, 2 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
93-125-019-	<i>Hypera miles</i> (PAYKULL, 1792)
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 13.06.2010, 1 Ex., leg. BÄSE, W., det. SCHOLZE, P.
93-125-024-	<i>Hypera pustica</i> (GYLLENHAL, 1813)
	Bornstedt, 4534/2, 17.05.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.
93-125-025-	<i>Hypera viciae</i> (GYLLENHAL, 1813)
	Gonna, 4433/4, 17.05.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.
93-126-001-	<i>Limobius borealis</i> (PAYKULL, 1792) – RL ST 3
	Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
93-135-002-	<i>Kytkioacalles roboris</i> CURTIS, 1834 – RL ST 3
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, 3 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
93-135-007-	<i>Acolles camelus</i> (FABRICIUS, 1792) – RL ST 3
	Bischrode/O/Junkerholz, 4535/1, 27.06.2009, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Holzelle/Umg. (BF HOZ 5), 4535/1, 19.07.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzelle/Umg. (BF HOZ 3), 4535/1, 19.07.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzelle/Umg. (BF HOZ 5), 4535/1, 11.08.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzelle/Umg. (BF HOZ 3), 4535/1, 06.10.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzelle/Umg. (BF HOZ 3), 4535/1, 28.04.2011, 2 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzelle/Umg. (BF HOZ 3), 4535/1, 30.05.2011, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Grillenberg/NO, 4433/4, 25.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
93-135-012-	<i>Acalles echinatus</i> (GERMAR, 1824) – RL ST 3
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 26.03.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W., vid. SCHOLZE, P.; Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, 2 Ex., leg. & det. BÄSE, W., vid. SCHOLZE, P.; Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W., vid. SCHOLZE, P.
93-135-013-	<i>Acalles fallax</i> BOHEMAN, 1844 – RL D 3, RL ST 1
	Holzelle/Umg. (BF HOZ 2), 4535/1, 19.07.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzelle/Umg. (BF HOZ 2), 4535/1, 28.04.2011, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzelle/Umg. (BF HOZ 2), 4535/1, 30.05.2011, 2 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.
93-137-003-	<i>Baris artemisiae</i> (HERBST, 1795)
	Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Bornstedt, 4534/2, 12.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.
93-137-017-	<i>Baris picicornis</i> (MARSHAM, 1802)
	Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 26.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
93-145-004-	<i>Rhinoncus pericarpinus</i> (LINNAEUS, 1758)
	Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, 2 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
93-145-008-	<i>Rhinoncus castor</i> (FABRICIUS, 1792)
	Grillenberg/W, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. KNOBBE, H. J., det. KNOBBE, H. J.
93-160-001-	<i>Zaenadus geranii</i> (PAYKULL, 1800)
	Blankenheim, 4434/4, 24.06.2010, 4 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
93-163-003-	<i>Ceutorhynchus erysimi</i> (FABRICIUS, 1787)
	Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 26.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.

Lucht-Code Art – RL D; RL ST	
	Nachweise
93-163-028-	<i>Ceutorhynchus unguicularis</i> THOMSON, 1871 – RL D 3, RL ST 1
	Bornstedt, 4534/2, 12.06.2010, 2 Ex., leg. & det. JUNG, M.
93-163-040-	<i>Ceutorhynchus obstrictus</i> (MARSHAM, 1802)
	Blankenheim, 4434/4, 13.08.2009, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Bornstedt, 4534/2, 17.05.2010, 7 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Grillenberg, 4433/4, 17.05.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 17.05.2010, 6 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Bornstedt, 4534/2, 12.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Bischofrode, 4535/1, 12.06.2010, 2 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Bornstedt, 4534/2, 12.06.2010, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Holzzelle bei Hornburg, 4535/1, 13.06.2010, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Bischofrode, 4535/1, 13.06.2010, 4 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Holzzelle/Umg. (BF HOZ 3), 4535/1, 11.08.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzelle/Umg. (BF HOZ 2), 4535/1, 11.08.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.
93-1635-001-	<i>Parethelcus pollinarius</i> (FORSTER, 1771)
	Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 17.05.2010, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.; Bischofrode, 4535/1, 12.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
93-1637-001-	<i>Glocianus distinctus</i> (BRISOUT DE BARNEVILLE, 1870) – RL ST 3
	Blankenheim, 4434/4, 24.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
93-1639-005-	<i>Microplontus millefolii</i> (SCHULTZE, 1897) – RL ST 3
	Neuglück bei Bornstedt, 4534/2, 17.05.2010, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.
93-1641-001-	<i>Hodroplontus trimaculatus</i> (FABRICIUS, 1775) – RL D 3
	Bornstedt, 4534/2, 12.06.2010, 1 Ex., leg. GÖRCKE, P., det. JUNG, M.
93-1642-012-	<i>Mogulones asperifoliarum</i> (GYLLENHAL, 1813)
	Bischofrode, 4535/1, 12.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.
93-1642-015-	<i>Mogulones cruciger</i> (HERBST, 1784)
	Bornstedt, 4534/2, 12.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.
93-1642-021-	<i>Mogulones geographicus</i> (GOEZE, 1777)
	Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.; Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 26.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.
93-167-001-	<i>Trichosirocalus troglodytes</i> (FABRICIUS, 1787)
	Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. GÖRCKE, P., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 2 Ex., leg. & det. JUNG, M.
93-168-001-	<i>Stenocarus ruficornis</i> (STEPHENS, 1831)
	Pölsfeld, 4434/3, 13.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Holzzelle/Umg. (BF HOZ 6), 4435/4, 03.11.2010, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.; Holzzelle/Umg. (BF HOZ 6), 4435/4, 28.04.2011, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.
93-169-001-	<i>Nedyns quadrimaculatus</i> (LINNAEUS, 1758)
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.; Neuglück bei Bornstedt, 4534/2, 17.05.2010, 1 Ex., leg. & det. BASE, W.; Wimmelburg, 4435/3, 11.06.2010, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Bornstedt, 4534/2, 12.06.2010, 1 Ex., leg. GÖRCKE, P., det. JUNG, M.; Bischofrode, 4535/1, 12.06.2010, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Holzzelle bei Hornburg, 4535/1, 13.06.2010, 3 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Holzzelle/Umg. (BF HOZ 4), 4535/1, 28.04.2011, 1 Ex., leg. LAU, det. JUNG, M.
93-170-001-	<i>Coelastres lamii</i> (FABRICIUS, 1792)
	Grillenberg, 4433/4, 15.07.2009, 2 Ex., leg. & det. BASE, W.; Bornstedt, 4534/2, 17.05.2010, 2 Ex., leg. & det. BASE, W.
93-173-006-	<i>Mecinus pyraeaster</i> (HERBST, 1795)
	Gonna, 4433/4, 13.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.
93-174-002-	<i>Mecinus labilis</i> (HERBST, 1795)
	Holdenstedt, 4534/2, 25.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Wimmelburg, 4435/3, 11.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. GÖRCKE, P., det. JUNG, M.; Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 2 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Bischofrode, 4535/1, 11.06.2010,

Lucht-Code Art – RL D; RL ST	
	Nachweise
	2 Ex., leg. GÖRCKE, P., det. JUNG, M.; Bischofrode, 4535/1, 12.06.2010, 2 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Bischofrode, 4535/1, 13.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
93-174-004-	<i>Mecinus pascuorum</i> (GYLLENHAL, 1813)
	Gonna, 4433/4, 11.06.2010, 2 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Wimmelburg, 4435/3, 11.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Bischofrode, 4535/1, 12.06.2010, 8 Ex., leg. & det. JUNG, M.; Bornstedt, 4534/2, 12.06.2010, 2 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Bischofrode, 4535/1, 13.06.2010, 3 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
93-174-009-	<i>Gymnetron melanarium</i> (GERMAR, 1821) – RL ST 0
	Wimmelburg, 4435/3, 11.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
93-174-016-	<i>Rhinusa tetra</i> (FABRICIUS, 1792)
	Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, 1 Ex., leg. BÄSE, W., det. SCHOLZE, P.; Wimmelburg, 4435/3, 11.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Bornstedt, 4534/2, 12.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.
93-174-018-	<i>Rhinusa antirrhini</i> (PAYKULL, 1800)
	Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, 2 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
93-174-022-	<i>Rhinusa neta</i> (GERMAR, 1821) – RL D 3
	Wimmelburg, 4435/3, 11.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.
93-175-001-	<i>Cleopomiarus micros</i> (GERMAR, 1821) – RL D 3, RL ST 2
	Bischofrode, 4535/1, 12.06.2010, 1 Ex., leg. & det. JUNG, M.
93-176-001-	<i>Cionus alauda</i> (HERBST, 1784) – RL ST 3
	Grillenbergl., 4433/4, 12.06.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Grillenberg/W, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. KNOBBE, H. J., det. KNOBBE, H. J.; Grillenberg/NO, 4433/4, 25.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
93-176-002-	<i>Cionus tuberculosus</i> (SCOPOLI, 1763)
	Grillenbergl., 4433/4, 12.06.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Bischofrode/O/Junkerholz, 4535/1, 27.06.2009, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Grillenberg/W, 4433/4, 11.06.2010, 2 Ex., leg. KNOBBE, H. J., det. KNOBBE, H. J.; Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 13.06.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.; Grillenberg/NO, 4433/4, 25.06.2011, 2 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
93-178-001-	<i>Stereonychus fraxini</i> (DE GEER, 1775)
	Grillenbergl./NO, 4433/4, 25.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
93-180-005-	<i>Orchestes quercus</i> (LINNAEUS, 1758)
	Grillenbergl./NO, 4433/4, 25.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
93-180-007-	<i>Orchestes avellanae</i> (DONOVAN, 1797) – RL ST 3
	Grillenbergl./NO, 4433/4, 25.06.2011, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
93-1801-002-	<i>Pseudorchestes ermischii</i> (DIECKMANN, 1958) – RL ST 2
	Holdenstedt, 4534/2, 25.08.2009, 3 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Grillenberg, 4433/4, 11.06.2010, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 13.06.2010, 2 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
93-181-001-	<i>Rhamphus pulicarius</i> (HERBST, 1795)
	Gonna, 4433/4, 13.08.2009, 1 Ex., leg. WITSACK, W., det. JUNG, M.; Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 17.05.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.
93-181-002-	<i>Rhamphus oxyacanthae</i> (MARSHAM, 1802)
	Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 17.05.2010, 1 Ex., leg. & det. BÄSE, W.

Anmerkungen zu ausgewählten Arten

Ceutorhynchus unguicularis THOMSON, 1871

Oligophag an Gänsekresse-Arten (*Arabis* spp.) lebender Rüsselkäfer. Nach BENKERT et al. (1996) findet man im Untersuchungsgebiet nur *A. glabra* L. BERNII. und *A. hirsuta* (L.) SCOP., wobei DIECKMANN (1972) letztere als bevorzugte Fraßpflanze für *C. unguicularis* angibt. Er konnte die Käferart am Kyffhäuser und bei Freyburg/Unstrut nachweisen.

Cleopomiarus micros (GERMAR, 1821)

Die Vertreter der Glockenblumen-Rüssler sind in die beiden Gattungen *Cleopomiarus* und *Miarus* getrennt worden. Beide leben an Glockenblumengewächsen (Campanulaceae), wo sie die Eier an den unreifen Fruchtkapseln der Wirtspflanzen ablegen (RHEINHEIMER & HASSLER 2010). *C. micros* entwickelt sich an Jasione-Arten.

Gymnetron melanarium (GERMAR, 1821)

Bei der Suche nach Zikaden auf Abraumhalden nördlich von Wimmelburg wurde dieser bemerkenswerte Rüsselkäfer mit dem Streifkescher gefangen. *G. melanarium* gehört zu den wenigen Gallen verursachenden Käfern. Die Art lebt oligophag an verschiedenen Ehrenpreis-Arten (*Veronica* spp.) und wird trotz der Häufigkeit der Futterpflanzen nur selten gefunden. BORCHERT (1951) nennt nur einen Nachweis von BACH aus Halle. In der Roten Liste Sachsen-Anhalts (SCHNEIDER 2004) wird die Art in der Kategorie „0 – Ausgestorben oder verschollen“ geführt. Nach dem Nachweis von FRITSCHÉ aus dem Jahre 1976 in einer Kiesgrube bei Freyburg/U. gab es keine aktuellen Funde in Sachsen-Anhalt (SCHNEIDER 2008).

Perapion affine (KIRBY, 1808)

Dieser Spitzmausrüssler lebt an *Rumex acetosa* L., einer von mehreren Rüsselkäferarten genutzten Pflanze. Die häufige Fraßpflanze wächst meist auf feuchten Standorten. Wohl auch deshalb erfolgt die Zuordnung von *P. affine* als Art der Feuchtgebiete in der Roten Liste Sachsen-Anhalts (SCHNEIDER 2004). PETER SPRICK meldet Funde von *P. affine* an meist kleinwüchsigen Exemplaren von *Rumex acetosa* auf einer Kupferhalde (SPRICK & TERLUTTER 2006). Der Nachweis aus dem Untersuchungsgebiet spricht vermutlich ebenfalls für einen eher warmen und trockenen Standort (GÖRICKE in litt.). Vielleicht schafft die fehlende Vitalität der Fraßpflanze eine Voraussetzung für das Vorkommen von *P. affine*, eher scheint jedoch das für die Entwicklung notwendige Wärmebedürfnis der Art entscheidend zu sein. Der ebenfalls nachgewiesene, sehr ähnliche *P. marchicum* lebt hingegen monophag an *Rumex acetosella* L. und wird meist viel häufiger gemeldet.

Polydrusus inustus GERMAR, 1824

Die von JUNG (2012) schon für Sachsen-Anhalt gemeldete Art ist parthenogenetisch und flugunfähig. Sie breitet sich mit Hilfe des Menschen, aus Osteuropa kommend punktuell weiter aus. RHEINHEIMER & HASSLER (2010) nennen Funde dieses Neubürgers aus Südfrankreich, dem Elsass und aus Baden-Württemberg.

Der bei den Untersuchungen des Landesamtes für Umweltschutz im Jahre 1999 (SCHNEIDER 2000) im NSG „Salziger See“ bei Aseleben erfolgte Nachweis wird durch drei weitere Funde bestätigt. So wurde die Art vom Autor in diesem Gebiet (4563/1) am 26.06.2009 (2 Ex.), am 07.05.2011 in einem Grashaufen und am 24.06.2011 (alle vid. SCHOLZE) gefunden.

Pseudorchestes ermishi (DIECKMANN, 1958)

Die nur ca. 2 mm große Art ist unter der früheren Bezeichnung *Rhynchaenus ermishi* bekannt. Die Tiere leben monophag an Skabiosen-Flockenblume (*Centaurea scabiosa* L.) und sind durch ihr sehr gut entwickeltes Sprungvermögen nur schwer zu fangen.

Sibinia primita (HERBST, 1795)

Neben der an Grasnelken-Arten (*Armeria* spp.) lebenden *S. sodalis* konnten auch Vertreter dieser Art an zwei Fundorten nachgewiesen werden. *S. primita* lebt an Schuppenmieren-Arten (*Spergularia* spp.). Nach BENKERT et al. (1996) findet man im Untersuchungsgebiet nur *S. rubra* (L.) J. et C. PRESL.

Sibinia subelliptica (DESBROCHERS, 1873)

Die nicht häufig nachgewiesene Art lebt monophag an Kartäuser-Nelke (*Dianthus carthusianorum* L.). Während die Larven in den Stängeln der Wirtspflanze fressen, erfolgt die Verpuppung in den harten Samenkapseln und nicht, wie ursprünglich angenommen im Boden (RHEINHEIMER & HASSLER 2010).

Smicronyx coecus (REICH, 1797)

S. coecus ist nur etwa 1,8 mm groß und lebt oligophag an *Cuscuta*-Arten. Im Randbereich einer kleinen Kupferschieferhalde wurden die Tiere von der dort in größerer Anzahl vorkommende Nessel-Seide (*C. europaea* L.) geklopft. An dieser parasitischen Pflanze leben mit *S. smreczynskii* und *S. jungermanniae* zwei weitere Vertreter der Gattung *Smicronyx*, die ebenfalls im Untersuchungsgebiet nachgewiesen werden konnten.

Trachyphloeus angustisetulus HANSEN, 1915

Im Gegensatz zur sehr häufigen Schwesterart *T. bifoveolatus* wurde *T. angustisetulus* nur selten in Sachsen-Anhalt nachgewiesen. Alle Funde beider Arten im Untersuchungsgebiet wurden mit Hilfe von Bodenfallen realisiert. Bemerkenswert ist, dass nur die Fallen auf der mit Schafen beweideten *Calluna*-Heide in einer abgängiger Streuobstwiese (HOZ 4) diese Arten enthielten. Auch *T. scabriculus* als dritte Art der Gattung wurde fast ausschließlich dort gefunden.

Danksagung

Ich bedanke mich für Fundmeldungen bei PETER GÖRICHKE, MANFRED JUNG, HANS JOACHIM KNOBBE (†), Dr. PETER SCHMIDT, ANDREAS SCHÖNE und Dr. WERNER WITSACK. Mein besonderer Dank gilt MANFRED JUNG, HANS JOACHIM KNOBBE (†) und Dr. PAUL SCHOLZE für die Determination. Für die Überprüfung schwieriger Arten, die Durchsicht des Manuskripts und die jahrelange Unterstützung danke ich darüber hinaus sehr herzlich Dr. PAUL SCHOLZE.

Literatur

- BENKERT, D., F. FUKAREK & H. KORSCH (1996): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Ostdeutschlands. – Gustav Fischer Verlag Jena: 615 S.
- BORCHERT, W. (1951): Die Käferwelt des Magdeburger Raumes. – Magdeburger Forschungen. – Bd II.- Magdeburg: Rat der Stadt Magdeburg.
- DIECKMANN, L. (1972): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Curculionidae: Ceutorhynchinae. – Beiträge zur Entomologie, Band 22 Nr. 1/2: 71.
- FREUDE, H., K. W. HARDE & A. LOHSE (Hrsg., 1965-2005): Die Käfer Mitteleuropas. Bd. 1-15, dazu mehrere Supplement- und Ergänzungsbände. – München (Spektrum Akademischer Verlag) und Krefeld (Goecke & Evers).
- GEISER, R. (1998): Rote Liste der Käfer (Coleoptera) (Bearbeitungsstand 1997). – In: BINOT, M., R. BLESS, P. BOYE, H. GRUTTKE & P. PRETSCHER (Bearb.): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz, Bonn-Bad Godesberg, Heft 55: 222-230.
- JUNG, M. (2012): *Polydrusus imustus* (GERMAR, 1824) in Sachsen-Anhalt (Coleoptera, Curculionidae). – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 20 (1): 20.
- KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 4: 144-162.
- LÖBL, I. & A. SMETANA (Eds.) (2011): Catalogue of Palaearctic Coleoptera, Volume 7, Curculionoidea I. – Apollo Books, Stenstrup, Denmark: 373 S.

- LUCHT, W. H. (1987): Die Käfer Mitteleuropas. Katalog. – München (Spektrum Akademischer Verlag), Krefeld (Goecke & Evers): 342 S.
- RHEINHEIMER, J. & M. HASSLER (2010): Die Rüsselkäfer Baden-Württembergs. – Staatliche Naturschutzverwaltung Baden-Württemberg. – Verlag Regionalkultur Heidelberg – Ubstadt-Weiher – Neustadt a. d. W. – Basel: 944 S.
- SCHNEIDER, K. (2000): Die Tierwelt im Gebiet des ehemaligen Salzigen Sees: Rüsselkäfer. – In: Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Hrsg.): Der Salzige See. – Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt, 37. Jahrgang, Sonderheft: 34-35.
- SCHNEIDER, K. (2003): Rüsselkäfer (Coleoptera: Curculionidae). – In: SCHNITZER, P. H., M. TROST & M. WALLASCHEK (Hrsg.): Tierökologische Untersuchungen in gefährdeten Biotoptypen des Landes Sachsen-Anhalts, I Zwergstrauchheiden, Trocken- und Halbtrockenrasen. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalts, Sonderheft 2003: 117-119.
- SCHNEIDER, K. (2004): Rote Liste der Rüsselkäfer des Landes Sachsen-Anhalt (2. Fassung, Stand: Februar 2004). – Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt 39: 345-355.
- SCHNEIDER, K. (2008): Rüsselkäfer (Coleoptera: Curculionidae). – In: LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ SACHSEN-ANHALT (Hrsg.): Arten- und Biotopschutzprogramm Sachsen-Anhalt, Biologische Vielfalt und FFH-Management im Landschaftsraum Saale-Unstrut-Triasland. – Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, Sonderheft 1/2008, Teil 1: 316-323.
- SPRICK, P. & H. TERLUTTER (2006): Funde bemerkenswerter phytophager Käfer in Westfalen (Schwerpunkt: Ostfahlen) und angrenzenden Gebieten (Col., Nitiduloidea, Phalacridae, Cerambycidae, Chrysomelidae, Bruchidae et Curculionoidea) mit Anmerkungen zu aktuellen Ausbreitungsvorgängen und zum Status einiger Rüsselkäfer. – Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft westfälischer Entomologen 22 (2): 33-83.

Anschrift des Autors:

Wolfgang Bäse
Belziger Str. 1
06889 Lutherstadt Wittenberg
E-Mail: wbaese@t-online.de

Fundmitteilungen diverser Käfer im südöstlichen Unterharz

von M. JUNG, W. MALCHAU, W. BÄSE, K. BÄSE, A. SCHÖNE, und H. J. KNOBBE (†)

Nachfolgend werden Aufsammlungsergebnisse diverser Käferfamilien, von denen keine separaten Untersuchungsberichte verfasst wurden, mitgeteilt. Zur Orientierung sind in der Tabelle Hinweise zu den getrennten Untersuchungsberichten mit eingearbeitet. Die Reihenfolge und Nomenklatur orientiert sich an KÖHLER & KLAUSNITZER (1998). Der jeweilige Bestimmer wurde dann angegeben, wenn die Determination nicht vom Sammler erfolgte.

Für das aus Barberfallen stammende Material fanden die projektbezogenen Kürzel der Fallenstandorte Verwendung (siehe S. 7). Fallenfänge aus Wimmelburg (Fundortkürzel Wi) und Wolferode (Wo) aus SCHNITZER et al. (2003) fanden ebenfalls Berücksichtigung. Sofern keine anderen Angaben eingearbeitet sind, wurde das Fallenmaterial von Manfred JUNG bestimmt.

Artenliste

Familie Carabidae (110 Arten, siehe Artikel Seite 108)	
Familie Halpidae (7 Arten, siehe Artikel Seite 122)	
Familie Noteridae (2 Arten, siehe Artikel Seite 122)	
Familie Dytiscidae (22 Arten, siehe Artikel Seite 122)	
Familie Gyrinidae (1 Art, siehe Artikel Seite 122)	
Familie Hydraenidae (9 Arten, siehe Artikel Seite 122)	
Familie Hydrophilidae (12 Arten, siehe Artikel Seite 122)	
Familie Histeridae	
10-.005-.003-	<i>Abraeus perpusillus</i> MARSH., 1802
	Beyernaumburg/O, 06.04.2010, Bäse, W., det. Erbeling, L.
10-.020-.001-	<i>Paromalus flavicornis</i> (HBST., 1792)
	Grillenbergl, 12.06.2010, Bäse, W., det. Erbeling, L.; Bischofode/O/Junkerholz, 27.06.2011, Bäse, W., det. Erbeling, L.
10-.021-.001-	<i>Hololepta plana</i> (SULZER, 1776)
	Blankenheim/3 km östlich, 24.05.2009, Bäse, W.
10-.029-.003-	<i>Margarinotus purpurascens</i> (HBST., 1792)
	Wi, 07.05.1997; HOZ5, 28.04.2011.
10-.029-.006-	<i>Margarinotus carbonarius</i> (HOFFM., 1803)
	Wi, 10.06.1996.
10-.033-.002-	<i>Atholus duodecimstriatus</i> (SCHRK., 1781)
	HOZ4, 03.11.2010.
Familie Silphidae	
12-.001-.003-	<i>Necrophorus sepultor</i> CHARP., 1825
	Wi, 06.08.1996
12-.001-.005-	<i>Necrophorus fossor</i> ER., 1837
	HOZ2, 11.08.2010, det. Malchau
12-.001-.006-	<i>Necrophorus vespilloides</i> HBST., 1783
	HOZ1, HOZ2, HOZ3 und HOZ5, Juni bis September 2010, insgesamt 51 Ex.
12-.001-.007-	<i>Necrophorus vespillo</i> (L., 1758)
	Wo, 06.08.1996; HOZ5, 19.07.2010, det. Malchau
12-.003-.002-	<i>Thanatophilus sinuatus</i> (F., 1775)
	Wo, 06.08.1996.

12-003-002-	<i>Xylodrepa quadrimaculata</i> (SCOP., 1772)
	HOZ3, 19.07.2010 u. 30.05.2011, det. Malchau
12-009-001-	<i>Phosphuga atrata</i> (L., 1758)
	Wimmelburg, 4434/4, 28.06.2009, Schöne, A.; Grillenberg, 4433/4, 12.06.2010, 2 Ex., Bäse, W.; Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, Bäse, W.; Rothenschirnbach, 4535/1, 27.06.2009, Bäse, W.; Pölsfeld, 4434/3, 13.06.2010, W. Bäse; Wi, 07.05.1997; Wo, 10.06.1996 u. 09.07.1996.
Familie Agyrtae	
121-003-001-	<i>Agyrtes bicolor</i> CAST., 1840
	HOZ2, HOZ3 und HOZ4, 29.03.2011, je 1 Ex.
Familie Cholevidae	
14-001-001-	<i>Ptomaphagus varicornis</i> (ROSH., 1847)
	Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, Bäse, W., det. Weigel, A.
14-001-003-	<i>Ptomaphagus subvillosus</i> (GOEZE, 1777)
	Wi, 12.03.1997; Wo, 10.06.1996.
14-001-004-	<i>Ptomaphagus sericatus</i> (CHAUD., 1845)
	HOZ2, 19.07.2010; HOZ4, 03.11.2010 u. 29.03.2011; HOZ6, 03.11.2010.
14-005-001-	<i>Nargus velox</i> (SPENCE, 1815)
	HOZ1, 06.10.2010 u. 03.11.2010, insgesamt 26 Ex.; HOZ2, 06.10.2010, 03.11.2010, 29.03.2011 u. 28.04.2011, insgesamt 11 Ex.; HOZ3, 03.11.2010 u. 29.03.2011, insgesamt 25 Ex.; HOZ5, 06.10.2010.
14-005-003-	<i>Nargus wilkiniti</i> (SPENCE, 1815)
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, Bäse, W., det. Weigel, A.; HOZ1, 03.11.2010; HOZ2, 06.10.2010, 03.11.2010, 29.03.2011 u. 30.05.2011, insgesamt 14 Ex.; HOZ3, 03.11.2010, 29.03.2011 u. 28.04.2011, insgesamt 5 Ex.; HOZ5, 06.10.2010, 29.03.2011 u. 30.05.2011, insgesamt 4 Ex.; HOZ6, 29.03.2011.
14-005-004-	<i>Nargus brunneus</i> (STURM, 1839)
	HOZ1, 06.10.2010; HOZ2, 11.08.2010.
14-005-005-	<i>Nargus anisotomoides</i> (SPENCE, 1815)
	HOZ2, 06.10.2010, 03.11.2010, 29.03.2011 u. 30.05.2011, insgesamt 36 Ex.; HOZ3, 03.11.2010; HOZ4, 06.10.2010, 03.11.2010, 29.03.2011 u. 30.05.2011, insgesamt 78 Ex.; HOZ5, 06.10.2010; HOZ6, 06.10.2010, 28.04.2011 u. 30.05.2011, jeweils 1 Ex.
14-006-002-	<i>Choleva paskoviensis</i> RTT., 1913
	HOZ4, 29.03.2011 u. 30.05.2011 jeweils 1 Ex.
14-006-003-	<i>Choleva agilis</i> (ILL., 1798)
	HOZ4, 28.04.2011; HOZ6, 29.03.11.
14-006-005-	<i>Choleva oblonga</i> LATR., 1807
	HOZ1, 30.05.2011; HOZ2, 29.03.2011 u. 28.04.2011, insgesamt 6 Ex.
14-006-008-	<i>Choleva reitteri</i> PETRI, 1915
	HOZ2, 29.03.2011 2 Ex.
14-006-009-	<i>Choleva cisteloidea</i> (FRÖL., 1799)
	Wi, 12.11.1996 u. 10.12.1996 insgesamt 3 Ex.; Wo, 12.11.1996 u. 12.02.1997 jeweils 1 Ex.
14-010-001-	<i>Sciodrepoides watsani</i> (SPENCE, 1815)
	Bornstedt, 4534/2, 17.05.2010, Bäse, W., det. Weigel, A.; HOZ1, 19.07.2010, 2 Ex.; HOZ2, 19.07.2010, 11.08.2010, 08.09.2010 u. 18.11.2010, insgesamt 23 Ex.; HOZ3, 19.07.2010 2 Ex.; HOZ5, 19.07.2010 u. 11.08.2010, 3 Ex.; HOZ6, 29.03.2011.
14-011-005-	<i>Catops grandicollis</i> ER., 1837
	Grillenberg, Gonnatal, 12.06.2010, 1 Ex. in Grashaufen, Schöne, A.
14-011-007-	<i>Catops tristicus</i> (PANZ., 1793)
	HOZ5, 06.10.2010, 2 Ex.
14-011-010-	<i>Catops neglectus</i> KR., 1852
	HOZ2, 03.11.2010, 29.03.2011 u. 30.05.2011, insgesamt 27 Ex.; HOZ3, 03.11.2010.
14-011-016-	<i>Catops fuscus</i> (PANZ., 1794)
	Wo, 12.02.1997.
14-011-017-	<i>Catops fuliginosus</i> ER., 1837
	HOZ1, 29.03.2011 2 Ex.

14-011-018-	<i>Catops nigricans</i> (SPENCE, 1815)
	HOZ2, 29.03.2011 4 Ex.; HOZ3, 03.11.2010.
14-011-019-	<i>Catops nigricantoides</i> RTT., 1901
	HOZ6, 03.11.2010.
14-011-020-	<i>Catops picipes</i> (F., 1792)
	HOZ1, 03.11.2010 u. 29.03.2011 9 Ex.; HOZ2, 06.10.2010, 03.11.2010, 29.03.2011 u. 28.04.2011 insgesamt 22 Ex.; HOZ3, 03.11.2010 8 Ex.; HOZ4, 03.11.2010 u. 30.05.2011; HOZ5, 30.05.2011; Wi, 15.10.1996; Wo, 12.11.1996.
14-011-001-	<i>Apocatops nigrinus</i> (ERICHSON, 1837)
	HOZ1, 30.05.2011; HOZ2, 19.07.2010 u. 08.09.2010, 5 Ex.
14-011-001-	<i>Fissocatops westi</i> (KROG., 1931)
	HOZ1, 11.08.2010 u. 28.04.2011, 5 Ex.; HOZ2, 19.07.2010, 18.11.2010 u. 28.04.2011, 4 Ex.
Familie Lejodidae	
16-002-005-	<i>Hydnobius punctatus</i> (STURM, 1807)
	Wo, 12.11.1996.
16-003-007-	<i>Leiodes rugosa</i> STEPH., 1829
	Wo, 12.11.1996.
16-007-001-	<i>Anisotoma humeralis</i> (F., 1792)
	Bischofrode/O/Junkerholz, 4535/1, 27.06.2009, Bäse, W., det. Burgarth, K.
16-009-001-	<i>Amphicyllis globus</i> (F., 1792)
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, Bäse, W., det. Weigel, A.; HOZ1, 30.05.2011; HOZ2, 19.07.2010 u. 30.05.2011, 5 Ex.; HOZ5, 30.05.2011, 3 Ex.
16-011-001-	<i>Agathidium marginatum</i> STURM, 1807
	Wi, 07.09.1996.
16-011-003-	<i>Agathidium varians</i> (BECK, 1817)
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, Bäse, W., det. Burgarth, K.; Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, Bäse, W., det. Burgarth, K.
16-011-013-	<i>Agathidium nigripenne</i> (F., 1792)
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, Bäse, W., det. Burgarth, K.
16-011-014-	<i>Agathidium atrum</i> (PAYK., 1798)
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, Bäse, W., det. Burgarth, K.; HOZ1, 19.07.2010, 03.11.2010 u. 30.05.2011, 5 Ex.; HOZ2, 19.07.2010, 28.04.2011 u. 30.05.2011, 4 Ex.; HOZ3, 30.05.2011; HOZ5, 19.07.2010 u. 30.05.2011, 3 Ex.
16-011-016-	<i>Agathidium laevigatum</i> ER., 1845
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, Bäse, W., det. Burgarth, K.; HOZ4, 08.09.2010 u. 03.11.2010, 3 Ex.; Umg. Gonna (Wi), 17.05.2010.
16-011-018-	<i>Agathidium badium</i> ER., 1845
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, Bäse, W., det. Burgarth, K.
Familie Scydmaenidae	
18-004-003-	<i>Cephemium thoracicum</i> MÜLL.KUNZE, 1822
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, Bäse, W., det. Meybohm, H.; Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, Bäse, W., det. Meybohm, H.
18-005-001-	<i>Neuraphes elongatus</i> (MÜLL.KUNZE, 1822)
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, Bäse, W., det. Meybohm, H.; HOZ1, 19.07.2010 u. 11.08.2010; HOZ2, 11.08.2010; HOZ3, 19.07.2010.
18-007-003-	<i>Stenichnus scutellaris</i> (MÜLL.KUNZE, 1822)
	HOZ3, 03.11.2010.
18-007-008-	<i>Stenichnus collaris</i> (MÜLL.KUNZE, 1822)
	HOZ6, 08.09.2010, 06.10.2010, 03.11.2010 u. 28.04.2011, je 1 Ex.
Familie Ptiliidea	
21-002-008-	<i>Ptenidium formicetorum</i> KR., 1851
	Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, Bäse, W., det. Meybohm, H.
21-013-001-	<i>Pteryx suturalis</i> (HEER, 1841)
	Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, Bäse, W., det. Meybohm, H.
Familie Staphylinidae (146 Arten, siehe Artikel Seite 132)	

Familie Pselaphidae	
24.-018-023-	<i>Bryaxis curtisii</i> (LEACH, 1817)
	HOZ2, 28.04.2011.
24.-021-001-	<i>Brachygluta fossulata</i> (REICHENB., 1816)
	HOZ6, 28.04.2011 u. 30.05.2011 4 Ex.
24.-021-006-	<i>Brachygluta xanthoptera</i> (REICHENB., 1816)
	HOZ6, 30.05.2011; Wo, 13.05.1996 1 Ex. u. 10.06.1996 10 Ex.
Familie Lycidae	
25.-002-001-	<i>Pyropterus nigroruber</i> (DEGEER, 1774)
	Grillenbergl, Gonnat, 25.06.2011 auf Pflanzen, Schöne, A.
Familie Lampyridae (1 Art, siehe Artikel Seite 147)	
Familie Cantharidae (24 Arten, siehe Artikel Seite 147)	
Familie Malachiidae (7 Arten, siehe Artikel Seite 147)	
Familie Melyridae (4 Arten, siehe Artikel Seite 147)	
Familie Cleridae	
31.-014-002-	<i>Necrobia violacea</i> (L., 1758)
	Wimmelburg/Kleinholden an L151, 4434/4, 26.06.2011, 2 Ex., Aas-Knochen, Reh, Schöne, A.
Familie Lymexyloidae	
33.-001-001-	<i>Hylecoetus dermestoides</i> (L., 1761)
	Grillenbergl/Gonnatal, 4433/4, 12.06.2010, 1 Ex., an Saft-Eiche, Schöne, A.
Familie Elateridae	
34.-001-015-	<i>Ampedus sanguineus</i> (L., 1758)
	Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 17.05.2010, Bäse, W.
34.-001-019-	<i>Ampedus pomorum</i> (HBST., 1784)
	HOZ2, 30.05.2011; Grillenberg, W Ort, Rtg Wildenstall, 4433/4, 12.06.2010, Knobbe, H. J.
34.-008-001-	<i>Sericus brunneus</i> (L., 1758)
	Umg. Bischofrode, 12.06.2010 2 Ex. u. 13.06.2011 1 Ex.
34.-009-001-	<i>Dalopius marginatus</i> (L., 1758)
	HOZ1, 28.04.2011, 3 Ex.; HOZ2, 28.04.2011 u. 30.05.2011, insgesamt 3 Ex.; HOZ3, 28.04.2011 u. 30.05.2011; HOZ5, 28.04.2011 u. 30.05.2011, insgesamt 3 Ex.; Umg. Bischofrode, 12.06.2010; Umg. Grillenberg, 11.06.2010, 4 Ex., Lichtfang; Umg. Wolfrode, 13.06.2011.
34.-010-002-	<i>Agriotes pallidulus</i> (ILL., 1807)
	Grillenbergl, 4433/4, 12.06.2010, Bäse, W., det. Kopetz, A.; Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 13.06.2010, Bäse, W., det. Kopetz, A.; Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 17.05.2010, Bäse, W., det. Kopetz, A.; HOZ1, 30.05.2011, 4 Ex.; HOZ2, 19.07.2010, 30.05.2011 u. 28.04.2011; HOZ3, 19.07.2010; HOZ5, 30.05.2011, 10 Ex.; Umg. Bornstedt, 12.06.2010; Umg. Grillenberg, 11.06.2010, 1 Ex. Lichtfang; Umg. Holzzeile, 13.06.2010, 11 Ex.
34.-010-003-	<i>Agriotes acuminatus</i> (STEPH., 1830)
	HOZ2, 19.07.2010.
34.-010-005-	<i>Agriotes ustulatus</i> (SCHALL., 1783)
	Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 26.06.2011, Bäse, W., det. Kopetz, A.; Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, Bäse, W., det. Kopetz, A.; HOZ6, 19.07.2010; Wi, 09.07.1996 u. 06.08.1996, insgesamt 6 Ex.
34.-010-007-	<i>Agriotes pilosellus</i> (SCHÖNH., 1817)
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 13.06.2010 2 Ex., Bäse, W., det. Kopetz, A.; Grillenberg, 4433/4, 12.06.2010, Bäse, W., det. Kopetz, A.; Grillenberg/NO, 4433/4, 25.06.2011, Bäse, W., det. Kopetz, A.; Bischofrode/O/Junkerholz, 4535/1, 27.06.2009, Bäse, W., det. Kopetz, A.; Bischofrode, Junkerholz, 27.06.2009, 1 Ex. an Blüten, Schöne, A.; HOZ5, 30.05.2011, 2 Ex.; Wi, 09.07.1996; Wo, 09.07.1996, 2 Ex.; Riestedt, 1,5 km nördl. Ort, 4434/3, 27.06.2009, 2 Ex., Knobbe, H. J.
34.-010-011-	<i>Agriotes obscurus</i> (L., 1758)
	Grillenbergl/NO, 4433/4, 25.06.2011, Bäse, W., det. Kopetz, A.; Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, Bäse, W., det. Kopetz, A.; Grillenberg, Gonnatal, 11.06.2010, Lichtfang, Schöne, A.
34.-010-014-	<i>Agriotes sputator</i> (L., 1758)
	Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010 2 Ex., Bäse, W., det. Kopetz, A.; HOZ4, 19.07.2010 u. 28.04.2011; Umg. Bornstedt, 12.06.2010; Umg. Gonna, 11.06.2010; Umg. Hornburg, 13.06.2010; Umg. Wimmelburg, 11.06.2010.

34-015-005-	<i>Adrasus rufipes</i> (GEOFFR., 1785)
	Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, Bäse, W., det. Kopetz, A.; Rothenschirnbach, 4535/1, 27.06.2009, 3 Ex.; Bäse, W., det. Kopetz, A.; Vorwerk Äbtischrode, 4535/1, 27.06.2009, Bäse, W., det. Kopetz, A.; Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 26.06.2009, Bäse, W., det. Kopetz, A.; HOZ2, 30.05.2011, 6 Ex.; Umg. Blankenheim, 13.08.2009 u. 24.06.2010; Wi, 09.07.1996; Wo, 09.07.1996.
34-016-002-	<i>Melanotus rufipes</i> (HBST, 1784)
	HOZ2, 30.05.2011; Umg. Bischofrode, 12.06.2010.
34-016-004-	<i>Melanotus punctolineatus</i> (PELERIN, 1829)
	HOZ4, 30.05.2011; Umg. Bischofrode, 12.06.2010; Umg. Hornburg, 13.06.2010.
34-019-001-	<i>Agrypnus murina</i> (L., 1758)
	Grillenbergl/Hotel Hühnerberg, 4433/4, 25.06.2011, Schöne, A.; Bornstedt, 4534/2, 17.05.2010, Bäse, W.; Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, 2 Ex., Bäse, W., det. Kopetz, A.; Bischofrode, Junkerholz, 27.06.2009, Schöne, A.; HOZ4, 28.04.2011 u. 30.05.2011; HOZ6, 30.05.2011; Umg. Bischofrode, 12.06.2010, 2 Ex.; Umg. Grillenberg, 11.06.2011; Umg. Wimmelburg, 11.06.2011.
34-025-001-	<i>Prosternon tessellatum</i> (L., 1758)
	Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, Bäse, W., det. Kopetz, A.; HOZ6, 30.05.2011; Umg. Bischofrode, 12.06.2010; Umg. Blankenheim, 24.06.2010; Umg. Grillenberg, 11.06.2011, 2 Ex.; Umg. Wimmelburg, 11.06.2011 4 Ex.
34-026-003-	<i>Anostirus castaneus</i> (L., 1758)
	Blankenheim/3 km O, 4434/4, 24.05.2009, Bäse, W., det. Kopetz, A.
34-033-002-	<i>Denticollis rubens</i> PILL. MITT., 1783
	Grillenbergl, Gonnatal, 11.06.2010, Lichtfang, Schöne, A.; Umg. Grillenberg, 11.06.2010, 2 Ex., Lichtfang.
34-033-004-	<i>Denticollis linearis</i> (L., 1758)
	Grillenbergl, 4433/4, 11.06.2010, Bäse, K., det. Bäse, W.; Umg. Grillenberg, 11.06.2010, 2 Ex., Lichtfang; Umg. Holzelle, 13.06.2010.
34-034-001-	<i>Cidnopus pilosus</i> (LESKE, 1785)
	Umg. Bischofrode, 12.06.2010; Umg. Blankenheim, 24.06.2010; Umg. Gonna, 11.06.2010.
34-034-005-	<i>Cidnopus quercus</i> (OL., 1790)
	Umg. Gonna, 17.05.2010 4 Ex. u. 11.06.2010 5 Ex.; Umg. Grillenberg, 11.06.2010; Umg. Hornburg, 13.06.2010.
34-0341-	<i>Cidnopus poneti</i> Leseigneur & Mertlik, 2007
	Grillenbergl, 4433/4, 17.05.2010, 4 Ex., Witsack, W., det. Jung, M.
34-0341.001-	<i>Limoniuss minutus</i> (L., 1758)
	Grillenbergl, 4433/4, 15.07.2009, Bäse, W., det. Kopetz, A.
34-0342.001-	<i>Nothodes parvulus</i> (PANZ, 1799)
	Umg. Bischofrode, 12.06.2010.
34-035-001-	<i>Limoniuss aeneoniger</i> (DEGEER, 1774)
	Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 17.05.2010, Bäse, W., det. Kopetz, A.; Wimmelburg, 4435/3, 13.06.2010, 2 Ex., Bäse, W., det. Kopetz, A.; HOZ4, 28.04.2011; HOZ5, 19.07.2010, 2 Ex.; HOZ6, 28.04.2011 u. 30.05.2011, insgesamt 10 Ex.; Umg. Bornstedt, 12.06.2010; Wi, 13.05.1996, 10.06.1996 u. 07.05.1997, insgesamt 6 Ex.; Wo, 13.05.1996 u. 10.06.1996, insgesamt 6 Ex.
34-039-001-	<i>Hemicrepidius niger</i> (L., 1758)
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 13.06.2010, Bäse, W., det. Kopetz, A.; Pölsfeld/1 km O, 4434/3, 13.06.2010, Bäse, W., det. Kopetz, A.; Umg. Bischofrode, 12.06.2010; Umg. Blankenheim, 24.06.2010; Umg. Bornstedt, 12.06.2010, 2 Ex.; Umg. Hornburg, 13.06.2010; Umg. Wimmelburg, 11.06.2010, 3 Ex.; Wi, 09.07.1996, 2 Ex.
34-039-002-	<i>Hemicrepidius hirtus</i> (HBST, 1784)
	Rothenschirnbach, 4535/1, 27.06.2009, Bäse, W., det. Kopetz, A.; Grillenberg/NO, 4433/4, 25.06.2011, Bäse, W., det. Kopetz, A.
34-041-001-	<i>Aithous haemorrhoidalis</i> (F., 1801)
	Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, Bäse, W., det. Kopetz, A.; Grillenberg, 4433/4, 12.06.2010, Bäse, W., det. Kopetz, A.; Bornstedt, 4534/2, 17.05.2010, Bäse, W., det. Kopetz, A.; Grillenberg/NO, 4433/4, 25.06.2011, Bäse, W., det. Kopetz, A.; HOZ1, 30.05.2011; HOZ2, 30.05.2011, 3 Ex.; HOZ3, 30.05.2011; Umg. Bischofrode, 12.06.2010; Umg. Grillenberg, 11.06.2010, 2 Ex.; Umg. Wimmelburg, 11.06.2011, 3 Ex.; Riestedt, 1,5 km nördl. Ort, 4434/3, 27.06.2009, Knobbe, H. J.

34-041-002-	<i>Athous vittatus</i> (F., 1792)
	Pölsfeld/1 km O, 4434/3, 06.04.2010, Bäse, W., det. Kopetz, A.; Grillenberg, 4433/4, 11.06.2010, Bäse, W., det. Kopetz, A.; Bornstedt, 4534/2, 17.05.2010, Bäse, W., det. Kopetz, A.; Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 13.06.2010, Bäse, W., det. Kopetz, A.; Grillenberg, 4433/4, 12.06.2010, Bäse, W., det. Kopetz, A.; HOZ2, 19.07.2010 u. 11.08.2010, insgesamt 5 Ex.; HOZ5, 19.07.2010, 11.08.2010 u. 30.05.2011, insgesamt 4 Ex.; Umg. Bischofrode, 13.06.2010; Umg. Gonna, 11.06.2010; Umg. Grillenberg, 11.06.2010, Lichtfang; Umg. Wimmelburg, 11.06.2010; Pölsfeld, 1 km nordöstl. Ort, 4434/3, 27.06.2009, Knobbe, H. J.
34-041-003-	<i>Athous subfuscus</i> (MÜLL., 1767)
	Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 17.05.2010, Bäse, W., det. Kopetz, A.; Bischofrode/O/Junkerholz, 4535/1, 27.06.2009, Bäse, W., det. Kopetz, A.; HOZ2, 30.05.2011, 2 Ex.; HOZ5, 30.05.2011; Umg. Blankenheim, 24.06.2010, 5 Ex.
34-041-011-	<i>Athous bicolor</i> (GOEZE, 1777)
	Vorwerk Äbtischof, 4535/1, 27.06.2009, Bäse, W., det. Kopetz, A.; Rothenschirmbach, 4535/1, 27.06.2009, Bäse, W., det. Kopetz, A.
34-047-007-	<i>Zoroachros meridionalis</i> (CAST., 1840)
	HOZA, 30.05.2011; HOZ6, 19.07.2010, 11.08.2010, 08.09.2010, 06.10.2010, 03.11.2010, 28.04.2011 u. 30.05.2011, insgesamt 59 Ex.; Wo, 13.05.1996, 10.06.1996, 09.07.1996, 06.08.1996, 17.09.1996, 15.10.1996, 12.11.1996 u. 07.05.1997, insgesamt 631 Ex.
34-048-001-	<i>Quasimus minutissimus</i> (GERM., 1817)
	Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 17.05.2010, 4 Ex., Bäse, W.; Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 25.06.2011, Bäse, W., det. Kopetz, A.; Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 26.06.2011, Bäse, W.; Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, 5 Ex., Bäse, W., det. Kopetz, A.; Wimmelburg, 4435/3, 13.06.2010, Bäse, W.; HOZ 5, 11.08.2010; HOZ6, 08.09.2010, 28.04.2011 u. 30.05.2011, insgesamt 8 Ex.; Umg. Wimmelburg, 11.06.2010; Wi, 13.05.1996, 10.06.1996, 09.07.1996 u. 06.08.1996, insgesamt 19 Ex.
Familie Throscidae	
37-001-002-	<i>Trixagus dermestoides</i> (L., 1767)
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, Bäse, W., det. Kopetz, A.; HOZ1, 19.07.2010.
37-001-006-	<i>Trixagus obtusus</i> CURT., 1827
	Beernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, Bäse, W., det. Kopetz, A.
Familie Buprestidae	
38-015-010-	<i>Anthaxia candens</i> (PANZ., 1789)
	Bornstedt, 4534/2, 17.05.2010, Bäse, W., det. Gottwald, S.
38-015-015-	<i>Anthaxia nitidula</i> (L., 1758)
	Wolfrode, 4435/3, 28.07.2009, 4 Ex., Bäse, W., det. Gottwald, S.; Bornstedt, 4534/2, 17.05.2010, 3 Ex., Bäse, W., det. Gottwald, S.; Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 13.06.2010, 4 Ex., Bäse, W., det. Gottwald, S.; Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 26.06.2011, Bäse, W.; Grillenberg/NO, 4433/4, 25.06.2011, Bäse, W.; Umg. Bischofrode, 12.06.2010; Umg. Gonna, 17.05.2010 u. 11.06.2010, 7 Ex.; Umg. Wolfrode, 13.06.2010; Pölsfeld, 1 km nordöstl. Ort, 4434/3, 27.06.2009, 3 Ex., Knobbe, H. J.
38-015-023-	<i>Anthaxia quadripunctata</i> (L., 1758)
	Ahlsdorf bei Mansfeld, 4434/1, 26.07.1984, Bäse, W., det. Rößler, A.; Umg. Bischofrode, 12.06.2010.
38-016-002-	<i>Chrysobothris affinis</i> (F., 1794)
	Blankenheim/3 km O, 4434/4, 24.05.2009, Bäse, W., det. Gottwald, S.
38-020-003-	<i>Agrilus biguttatus</i> (F., 1777)
	Blankenheim/3 km O, 4434/4, 24.05.2009, Bäse, W., det. Gottwald, S.
38-020-004-	<i>Agrilus laticornis</i> (ILL., 1803)
	HOZ5, 08.09.2010.
38-020-006-	<i>Agrilus angustulus</i> (ILL., 1803)
	Blankenheim/3 km O, 4434/4, 24.05.2009, Bäse, W., det. Gottwald, S.
38-020-007-	<i>Agrilus sulcicollis</i> LACORD., 1835
	Blankenheim/3 km O, 4434/4, 24.05.2009, 2 Ex., Bäse, W., det. Gottwald, S.
38-020-022-	<i>Agrilus viridis</i> (L., 1758)
	Ahlsdorf bei Mansfeld, 4434/1, 26.07.19984, Bäse, W., det. Rößler, A.
38-020-024-	<i>Agrilus cuprescens</i> MÉNÉTR., 1832
	Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009 u. 13.06.2010, insgesamt 4 Ex., Bäse, W., det. Gottwald, S.

Familie Dasyllidae	
39-001-001-	<i>Dasyllus cervinus</i> (L., 1758)
	HOZ5, 19.07.2010; HOZ6, 19.07.2010; Umg. Bischofrode, 12.06.2010.
Familie Elmidae (5 Arten, siehe Artikel Seite 122)	
Familie Heteroceridae	
44-002-006-	<i>Heterocerus fenestratus</i> (THUNB., 1784)
	Grillenbergl, 4433/4, 12.06.2010, Fallenfang, Kubiak, M., det. Skale, A.; Hergisdorfl/W, 4434/4, 27.06.2009, 3 Ex. am Licht, Bäse, K., det. Skale, A.
44-002-007-	<i>Heterocerus fuscus</i> KIESENW., 1843
	Hergisdorfl/W, 4434/4, 27.06.2009, am Licht, Bäse, K., det. Skale, A.
Familie Dermestidae	
45-001-002-	<i>Dermestes frischii</i> (KUG., 1792)
	Wimmelburg/Kleinholden an L 151, 4434/4, 26.06.2011, Aas-Knochen, Reh, Schöne, A.
45-006-001-	<i>Megatoma undata</i> (L., 1758)
	Umg. Grillenberg, 11.06.2011, 1 totes Ex.
45-008-014-	<i>Anthrenus fuscus</i> OL., 1789
	Grillenbergl, 4433/4, 12.06.2010, Bäse, W., det. Esser, J.
Familie Byrrhidae	
47-004-002-	<i>Simplocaria semistriata</i> (F., 1794)
	HOZ2, 29.03.2011; HOZ4, 03.11.2010 u. 29.03.2011; Wi, 10.12.1996 u. 12.02.1997, insgesamt 3 Ex.; Wo, 15.10.1996, 12.11.1996, 10.12.1996, 12.02.1997 u. 12.03.1997, insgesamt 28 Ex.
47-011-002-	<i>Byrrhus pilula</i> (L., 1758)
	Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, Bäse, W., det. Jäger, O.; Grillenberg, 4433/4, 12.06.2010, Bäse, W., det. Jäger, O.; Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, Bäse, W., det. Jäger, O.; Wimmelburg, 4435/3, 13.06.2010, Bäse, W., det. Jäger, O.; HOZ4, 11.08.2010; Wi, 07.05.1997; Wo, 10.06.1996, 17.09.1996 u. 07.05.1997, insgesamt 5 Ex.
47-012-001-	<i>Porcinolus murinus</i> (F., 1794)
	Wo, 10.06.1996 u. 07.05.1997, insgesamt 3 Ex.
47-015-004-	<i>Curimopsis monticola</i> (FRANZ, 1967)
	Wo, 13.05.1996, 10.06.1996, 09.07.1996, 17.09.1996, 15.10.1996 u. 12.11.1996, insgesamt 9 Ex.
Familie Byturidae	
49-001-001-	<i>Byturus tomentosus</i> (DEGEER, 1774)
	Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 26.06.2011, Bäse, W.; Grillenberg/NO, 4433/4, 12.06.2010 u. 25.06.2011, Bäse, W.; Bischofrode, Junkerholz, 27.06.2009, an Blüten, Schöne, A.; Umg. Bischofrode, 12.06.2010; Umg. Grillenberg, 11.06.2010, 5 Ex. Lichtfang; Umg. Holzzeile, 13.06.2010, 2 Ex.; Umg. Wimmelburg, 11.06.2010.
49-001-002-	<i>Byturus ochraceus</i> (SCRIBA, 1790)
	HOZ2, 30.05.2011; Umg. Bischofrode, 12.06.2010; Umg. Bornstedt, 12.06.2010; Umg. Gonna, 17.05.2010; Umg. Holzzeile, 13.06.2010; Grillenberg, W Ort, Rtg Wildenstall, 4433/4, 12.06.2010, 4 Ex., Knobbe, H. J.
Familie Cerylonidae	
492.002-001-	<i>Cerylon fagi</i> BRIS., 1867
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, Bäse, W., det. Esser, J.; Grillenberg, 4433/4, 12.06.2010, Bäse, W., det. Esser, J.
492.002-002-	<i>Cerylon histeroideus</i> (F., 1792)
	Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, Bäse, W., det. Esser, J.; Umg. Grillenberg, 11.06.2010, 2 Ex.
492.002-003-	<i>Cerylon ferrugineum</i> STEPH., 1830
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010 u. 13.06.2010, 3 Ex., Bäse, W., det. Esser, J.
Familie Nitidulidae	
50-008-001-	<i>Meligethes solidus</i> (ILL., 1798)
	Umg. Gonna, 11.06.2010, 3 Ex.; Umg. Grillenberg, 11.06.2010, 18 Ex.
50-008-005-	<i>Meligethes flavimanus</i> STEPH., 1830
	Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 17.05.2010, Bäse, W., det. Esser, J.; Umg. Bischofrode, 12.06.2010 u. 13.06.2010
50-008-006-	<i>Meligethes subrugosus</i> (GYLL., 1808)
	Wo, 10.06.1996.

50-008-014-	<i>Meligethes aeneus</i> (F., 1775)
	Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 17.05.2010, Bäse, W., det. Esser, J.; Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, Bäse, W., det. Esser, J.; Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010 u. 13.06.2010, 4 Ex., Bäse, W., det. Esser, J.; Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, 2 Ex., Bäse, W., det. Esser, J.; Hergisdorf/W, 4434/4, 27.06.2009, Bäse, W., det. Esser, J.; Grillenberg, 4433/4, 12.06.2010, Bäse, W., det. Esser, J.; Umg. Bornstedt, 17.05.2010; Umg. Gonna, 17.05.2010, 3 Ex.; Riestedt, 1,5 km nördl. Ort, 4434/3, 27.06.2009, 6 Ex., Knobbe, H. J.
50-008-038-	<i>Meligethes ruficornis</i> (MARSH., 1802)
	Wo, 10.06.1996.
50-008-042-	<i>Meligethes maurus</i> STURM, 1845
	Umg. Gonna, 11.06.2010.
50-008-046-	<i>Meligethes exilis</i> STURM, 1845
	Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 17.05.2010, 2 Ex., Bäse, W., det. Esser, J.
50-008-055-	<i>Meligethes carinulatus</i> FÖRSTER, 1849
	Umg. Gonna, 11.06.2010.
50-008-065-	<i>Meligethes tristis</i> STURM, 1845
	Wo, 10.06.1996.
50-009-001-	<i>Epuraea melanocephala</i> (MARSH., 1802)
	Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 17.05.2010, Bäse, W., det. Esser, J.; Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, Bäse, W., det. Esser, J.; Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, Bäse, W., det. Esser, J.; Grillenberg, 4433/4, 15.07.2009, Bäse, W., det. Esser, J.; Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, Bäse, W., det. Esser, J.
50-009-017-	<i>Epuraea longula</i> ER., 1845
	Grillenberg, 4433/4, 11.06.2010, Bäse, K., det. Esser, J.
50-009-033-	<i>Epuraea aestiva</i> (L., 1758)
	Neuglück bei Bornstedt, 4534/2, 17.05.2010, Bäse, W., det. Esser, J.; Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 17.05.2010, Bäse, W., det. Esser, J.; Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, Bäse, W., det. Esser, J.; Umg. Bornstedt, 17.05.2010.
50-009-034-	<i>Epuraea melina</i> ER., 1843
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, Bäse, W., det. Esser, J.
50-021-001-	<i>Glischrochilus quadriguttatus</i> (F., 1776)
	Grillenberg, Gonnatal, 12.06.2010, 2 Ex. Saßfluss Eiche, Schöne, A.
50-021-002-	<i>Glischrochilus hortensis</i> (FOURCR., 1785)
	Grillenberg, Gonnatal, 25.06.2011, unter Stein, Schöne, A.
50-021-0021-	<i>Glischrochilus quadristignatus</i> (SAY, 1835)
	Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, Bäse, W., det. Esser, J.
Familie Kateretidae	
501-003-001-	<i>Brachypterus urticae</i> (F., 1792)
	Grillenberg, 4433/4, 15.07.2009, Bäse, W., det. Esser, J.; Neuglück bei Bornstedt, 4534/2, 17.05.2010, Bäse, W., det. Esser, J.; Blankenheim/3 km O, 4434/4, 24.05.2009, Bäse, W., det. Esser, J.; Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009 u. 13.06.2010, Bäse, W., det. Esser, J.; Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 13.06.2010, Bäse, W., det. Esser, J.; Umg. Bischofrode, 12.06.2010; Umg. Blankenheim, 24.06.2010; Umg. Wimmelburg, 11.06.2010, 8 Ex.
501-003-003-	<i>Brachypterus glaber</i> (STEPH., 1832)
	Blankenheim/3 km O, 4434/4, 24.05.2009, Bäse, W., det. Esser, J.; Vorwerk Äbtischrode, 4535/1, 27.06.2009, Bäse, W., det. Esser, J.; Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 17.05.2010, Bäse, W., det. Esser, J.; Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, 2 Ex., Bäse, W., det. Esser, J.; Umg. Blankenheim, 24.06.2010, 2 Ex.; Umg. Wolfersode, 13.06.2010, 3 Ex.
501-005-002-	<i>Brachypterus linariae</i> (STEPH., 1830)
	Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, Bäse, W., det. Esser, J.
Familie Cybocephalidae	
51-001-004-	<i>Cybocephalus politus</i> (GYLL., 1813)
	Umg. Gonna, 11.06.2010.
Familie Monotomidae	
52-001-008-	<i>Rhizophagus dispar</i> (PAYK., 1800)
	Bischofrode/O/Junkerholz, 4535/1, 27.06.2009, Bäse, W., det. Esser, J.; Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3,

06.04.2010, Bäse, W., det. Esser, J.	
52-001-009-	<i>Rhizophagus bipustulatus</i> (F., 1792)
	Grillenbergl/NO, 4433/4, 25.06.2011, Bäse, W., det. Esser, J.; HOZ3, 29.03.2011, 2 Ex.; HOZ5, 19.07.2010, 2 Ex.
Familie Silvanidae	
531.006-001-	<i>Silvanus bidentatus</i> (F., 1792)
	Grillenbergl/NO, 4433/4, 25.06.2011, Bäse, W., det. Esser, J.
531.011-001-	<i>Uletota planata</i> (L., 1761)
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, Bäse, W., det. Esser, J.; Grillenberg/NO, 4433/4, 25.06.2011, Bäse, W., det. Esser, J.
Familie Erotylidae	
54-001-001-	<i>Tritoma bipustulata</i> F., 1775
	Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, Bäse, W., det. Esser, J.
Familie Cryptophagidae	
55-0012.003-	<i>Telmatoophilus brevicollis</i> AUBÉ, 1862
	Hergisdorf/W, 4434/4, 27.06.2009, am Licht, Bäse, K., det. Esser, J.
55-008-037-	<i>Cryptophagus thomsoni</i> RTT., 1875
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 4434/3, 06.04.2010, Bäse, W., det. Esser, J.
55-008-042-	<i>Cryptophagus pilosus</i> GYLL., 1827
	HOZ1, 29.03.2011, 3 Ex.; HOZ2, 29.03.2011, 5 Ex.; HOZ4, 29.03.2011; Wi, 15.10.1996, 10.12.1996 u. 07.05.1997, 15 Ex.; Wo, 15.10.1996, 2 Ex.
55-008-045-	<i>Cryptophagus setulosus</i> STURM, 1845
	HOZ5, 11.08.2010 u. 08.09.2010, 6 Ex.
55-008-046-	<i>Cryptophagus schmidti</i> STURM, 1845
	HOZ1, 11.08.2010; Wi, 12.01.1996, 15.10.1996 u. 10.12.1996, 5 Ex.; Wo, 15.10.1996.
55-0081.002-	<i>Micrambe lindbergorum</i> (BRUCE, 1934)
	Umg. Bornstedt, 25.08.2009.
55-0081.005-	<i>Micrambe abietis</i> (PAYK., 1798)
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, Bäse, W., det. Esser, J.; Umg. Grillenberg, 11.06.2010, Lichtfang.
55-011-001-	<i>Antherophagus nigricornis</i> (F., 1787)
	Bischofrode, Junkerholz, 27.06.2009, Blüten, Schöne, A.; Umg. Gonna, 11.06.2010.
55-014-014-	<i>Atomaria fuscata</i> (SCHÖNH., 1808)
	Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, 3 Ex., Bäse, W., det. Renner, K.; HOZ1, 29.03.2011, 2 Ex.; HOZ2, 30.05.2011, 3 Ex.
55-014-016-	<i>Atomaria lewisi</i> RTT., 1877
	HOZ6, 06.10.2010.
55-014-028-	<i>Atomaria analis</i> ER., 1846
	HOZ4, 29.03.2011, 2 Ex.; Wi, 13.05.1996, 12.03.1997 u. 09.04.1997, 5 Ex.
55-014-033-	<i>Atomaria turgida</i> ER., 1846
	Grillenbergl, 4433/4, 11.06.2011, am Licht, Bäse, K., det. Renner, K.; Umg. Grillenberg, 11.06.2011, 2 Ex., Lichtfang.
55-014-045-	<i>Atomaria nigrirostris</i> STEPH., 1830
	HOZ3, 29.03.2011, 2 Ex.; HOZ6, 19.07.2010.
55-014-046-	<i>Atomaria linearis</i> STEPH., 1830
	Hergisdorf/W, 4434/4, 27.06.2009, Bäse, K., det. Esser, J.; HOZ2, 11.08.2010 u. 06.10.2010; HOZ6, 19.07.2010 u. 11.08.2010, 10 Ex.; Wi, 09.07.1996, 07.09.1996 u. 09.04.1997, insgesamt 37 Ex.; Wo, 6 Termine 1996, insgesamt 131 Ex.
Familie Phalacridae	
56-002-001-	<i>Olibrus aeneus</i> (F., 1792)
	Wimmelburg, 4435/3, 13.06.2010, Bäse, W., det. Esser, J.; Umg. Bornstedt, 25.08.2009.
56-002-003-	<i>Olibrus millefolii</i> (PAYK., 1800)
	Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, Bäse, W., det. Esser, J.; Umg. Bischofrode, 12.06.2010; Umg. Gonna, 11.06.2010; Umg. Wimmelburg, 11.06.2010.

56-002-004-	<i>Olibrus corticalis</i> (PANZ., 1797)
	Umg. Blankenheim, 24.06.2010.
56-002-0081.	<i>Olibrus norvegicus</i> MUNST., 1901
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 13.06.2010, Bäse, W., det. Esser, J.
56-002-010-	<i>Olibrus liquidus</i> ER., 1845
	Umg. Wimmelburg, 11.06.2010, 2 Ex.
56-002-012-	<i>Olibrus bimaculatus</i> KÜST., 1848
	Umg. Sangerhausen, 13.08.2009, 5 Ex.
56-003-001-	<i>Stribus testaceus</i> (PANZ., 1797)
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, Bäse, W., det. Esser, J.; Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, Bäse, W., det. Esser, J.; HOZ4, 06.10.2010; HOZ6, 28.04.2011.
Familie Latridiidae	
58-004-014-	<i>Enicmus transversus</i> (OL., 1790)
	HOZ2, 28.04.2011; HOZ4, 19.07.2010, 2 Ex.; Umg. Gonna, 11.06.2010; Wo, 10.06.1996.
58-004-015-	<i>Enicmus histrio</i> JOYTMUN, 1910
	HOZ2, 30.05.2011; HOZ4, 30.05.2011, 2 Ex.; HOZ6, 03.11.2010.
58-0041-001-	<i>Dienerella vincenti</i> JOHNSON, 2007
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, Bäse, W., det. Reike, H.-P.
58-0041-0021.	<i>Dienerella clathrata</i> (MANNH., 1844)
	HOZ1, 29.03.2011, 2 Ex.; HOZ2, 19.07.2010, 11.08.2010, 18.11.2010 u. 30.05.2011, 6 Ex.; HOZ3, 19.07.2010 u. 30.05.2011, 14 Ex.; HOZ5, 19.07.2010 u. 29.03.2011, 4 Ex.; HOZ6, 19.07.2010.
58-005-0031.	<i>Caridore nodifer</i> (WESTW., 1839)
	HOZ2, 03.11.2010.
58-0061-001-	<i>Stephostethus lardarius</i> (DEGEER, 1775)
	Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, Bäse, W., det. Reike, H.-P.; Bornstedt, 4534/2, 17.05.2010, Bäse, W., det. Reike, H.-P.; HOZ2, 19.07.2010, 28.04.2011 u. 30.05.2011, 7 Ex.; HOZ3, 19.07.2010.
58-0061-006-	<i>Stephostethus alternans</i> (MANNH., 1844)
	Grillenbergl/NO, 4433/4, 25.06.2011, Bäse, W., det. Reike, H.-P.
58-007-006-	<i>Corticaria umbilicata</i> (BECK, 1817)
	Umg. Bornstedt, 25.08.2009; Umg. Pölsfeld, 13.08.2009.
58-007-008-	<i>Corticaria impressa</i> (OL., 1790)
	HOZ4, 11.08.2010.
58-007-011-	<i>Corticaria serrata</i> (PAYK., 1798)
	Vorwerk Äbtischrode, 4535/1, 27.06.2009, Bäse, W., det. Reike, H.-P.
58-008-004-	<i>Corticarina truncatella</i> (MANNH., 1844)
	Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 26.06.2011, Bäse, W., det. Reike, H.-P.; HOZ6, 19.07.2010, 11.08.2010, 06.10.2010, 28.04.2011 u. 30.05.2011, insgesamt 19 Ex.; Wi, 13.05.1996, 10.06.1996, 06.08.1996, 07.09.1996 u. 15.10.1996, insgesamt 8 Ex.; Wo, 6.08.1996, 15.10.1996 u. 07.05.1997, insgesamt 8 Ex.
58-008-005-	<i>Corticarina fuscula</i> (GYLL., 1827)
	HOZ6, 06.10.2010; Umg. Holdenstedt, 25.08.2009; Wi, 13.05.1996, 10.06.1996 u. 09.07.1996, insgesamt 5 Ex.; Wo, 10.06.1996 u. 09.07.1996, insgesamt 6 Ex.
58-0081-001-	<i>Corticaria gibbosa</i> (HBST, 1793)
	Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, Bäse, W., det. Reike, H.-P.; HOZ2, 29.03.2011 u. 28.04.2011, insgesamt 6 Ex.; HOZ3, 29.03.2011 u. 28.04.2011, insgesamt 7 Ex.; HOZ5, 29.03.2011; HOZ6, 28.04.2011; Umg. Blankenheim, 24.06.2010, 3 Ex.; Umg. Gonna, 17.05.2010; Umg. Grillenberg, 13.08.2009; Umg. Holdenstedt, 25.08.2009; Umg. Schmalzfeld, 25.08.2009; Wi, 13.05.1996 u. 07.09.1996, insgesamt 5 Ex.; Wo, 13.05.1996 u. 09.04.1997, 3 Ex.
58-009-002-	<i>Melanophthalma distinguenda</i> (COM., 1837)
	HOZ2, 28.04.2011.
Familie Mycetophagidae	
59-003-001-	<i>Litargus connexus</i> (FOURCR., 1785)
	Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, Bäse, W., det. Esser, J.

Familie Colydiidae	
60-016-001-	<i>Bitoma crenata</i> (F., 1775)
	Grillenbergl, 4433/4, 12.06.2010, Base, W.; Grillenberg/NO, 25.06.2011, Base, W.
Familie Corylophidae	
601.004-001-	<i>Sericoderus lateralis</i> (GYLL., 1827)
	HOZ5, 19.07.2010; HOZ6, 06.20.2010.
601.006-001-	<i>Corylopus cassidoides</i> (MARSH., 1802)
	Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, Base, W., det. Meybohm, H.
Familie Endomychidae	
61-002-001-	<i>Mycetaea subterranea</i> (MARSH., 1802)
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, Base, W.; Wo, 17.09.1996.
61-010-001-	<i>Lycoperdina bovistae</i> (F., 1792)
	HOZ1, 30.05.2011; HOZ3, 28.04.2011.
Familie Coccinellidae (16 Arten, siehe Artikel Seite 153)	
Familie Cistidae	
65-006-010-	<i>Cis micans</i> (F., 1792)
	Bischofrode/O/Junkerholz, 4535/1, 27.06.2009, 2 Ex., Base, W., det. Reibnitz, J.
65-006-015-	<i>Cis castaneus</i> (HBST, 1793)
	Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, 3 Ex., Base, W., det. Reibnitz, J.; Grillenberg, 4433/4, 12.06.2010, Base, W., det. Reibnitz, J.
Familie Anobiidae	
68-001-002-	<i>Ptinomorphus imperialis</i> (L., 1767)
	Grillenbergl/NO, 4433/4, 25.06.2011, Base, K., det. Base, W.
68-003-003-	<i>Dryophilus pusillus</i> (GYLL., 1808)
	Umg. Bischofrode, 12.06.2010, 5 Ex.
68-007-007-	<i>Ernobius angusticollis</i> (RATZ., 1847)
	Umg. Bischofrode, 12.06.2010.
68-012-006-	<i>Anobium fulvicorne</i> STURM, 1837
	Umg. Grillenberg, 11.06.2010.
68-014-001-	<i>Pilinus pectinicornis</i> (L., 1758)
	Bischofrode/O/Junkerholz, 4535/1, 27.06.2009, 5 Ex., Base, W., det. Eifler, M.; Grillenberg, W Ort, Rtg Wildenstall, 4433/4, 11.06.2010, 2 Ex., Knobbe, H. J.
Familie Ptinidae	
69-008-012-	<i>Ptinus cf. pilosus</i> MULL., 1821
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, Base, W., det. Eifler, M.; HOZ2, 19.07.2010, 11.08.2010 u. 30.05.2011, insgesamt 11 Ex.; HOZ5, 19.07.2010, 11.08.2010 u. 30.05.2011, insgesamt 10 Ex.
69-008-016-	<i>Ptinus dubus</i> STURM, 1837
	Umg. Bischofrode, 12.06.2010; Umg. Hornburg, 13.06.2010
Familie Oedemeridae	
70-007-002-	<i>Ischnomera caerulea</i> (L., 1758)
	Umg. Bischofrode, 12.06.2010.
70-010-002-	<i>Oedemera podagrariae</i> (L., 1767)
	Rothenschirnbach/N, 4535/1, 27.06.2009, 3 Ex., Bäse, W.
70-010-005-	<i>Oedemera femorata</i> (SCOP., 1763)
	Rothenschirnbach/N, 4535/1, 27.06.2009, Bäse, W.; Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 13.06.2010, Bäse, W.
70-010-010-	<i>Oedemera virescens</i> (L., 1767)
	Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 17.05.2010, Bäse, W.; Neuglück bei Bornstedt, 4534/2, 17.05.2010, Bäse, W.; Umg. Grillenberg, 11.06.2010.
70-010-011-	<i>Oedemera lurida</i> (MARSH., 1802)
	Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, Bäse, W.; Umg. Bischofrode, 13.06.2010, 3 Ex.; Umg. Blankenheim, 24.06.2010; Umg. Bornstedt, 12.06.2010, 3 Ex.; Umg. Gonna, 11.06.2010; Umg. Hornburg, 13.06.2010, 2 Ex.; Umg. Wimmelburg, 11.06.2010, 6 Ex.
Familie Salpingidae	
711.006-002-	<i>Salpingus planirostris</i> (F., 1787)
	Grillenbergl/NO, 4433/4, 25.06.2011, Bäse, W.; Umg. Bischofrode, 12.06.2010

Familie Pyrochoidae	
72-001-001-	<i>Pyrochroa coccinea</i> (L., 1761)
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 13.06.2010, Bäse, W.; Grillenberg, Parkplatz Waldbad, 4433/4, 11.06.2010, 2 Ex., Knobbe, H. J.
Familie Scaptiidae	
73-004-009-	<i>Anaspis frontalis</i> (L., 1758)
	Rothenschirmbach/N, 4535/1, 27.06.2009, Bäse, W.; Blankenheim/3 km O, 4434/4, 24.05.2009, Bäse, W., det. Fuchs, H.; Umg. Blankenheim, 24.06.2010, 3 Ex.; Umg. Bornstedt, 17.05.2010; Umg. Grillenberg, 11.06.2010; Umg. Wimmelburg, 11.06.2010, 3 Ex.; Umg. Wolferode, 13.06.2010, 2 Ex.
73-004-010-	<i>Anaspis maculata</i> (FOURCR., 1785)
	Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, 2 Ex., Bäse, W., det. Fuchs, H.; Umg. Bischofrode, 12.06.2010; Umg. Bornstedt, 12.06.2010; Umg. Wimmelburg, 11.06.2010; Umg. Wolferode, 13.06.2010.
73-004-012-	<i>Anaspis thoracica</i> (L., 1758)
	Grillenberg, 4433/4, 15.07.2009, 2 Ex., Bäse, W., det. Fuchs, H.
73-004-024-	<i>Anaspis brunnipes</i> MULS., 1856
	Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, Bäse, W., det. Fuchs, H.; Wimmelburg, 4435/3, 13.06.2010, Bäse, W., det. Esser, J.; Wo, 06.08.1996 u. 17.09.1996, insgesamt 59 Ex.
Familie Aderidae	
74-002-008-	<i>Aderus populneus</i> (CREUTZ., 1796)
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, Bäse, W.; Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, Bäse, W.
Familie Anthicidae	
75-004-0071.	<i>Anthicus antherinus</i> (L., 1761)
	Pölsfeld/1,5 km NO, 4434/3, 06.04.2010, Bäse, W.; Wi, 10.06.1996 u. 09.07.1996, 3 Ex.; Wo, 13.05.1996 u. 10.06.1996, 5 Ex.
Familie Meloidae	
76-007-001-	<i>Meloe proscarabaeus</i> L., 1758
	HOZA, 28.04.2011.
76-007-013-	<i>Meloe rugosus</i> MARSH., 1802
	HOZA, 28.04.2011.
Familie Mordellidae	
79-011-014-	<i>Mordellistena weisei</i> SCHILSKY, 1895
	Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, 2 Ex., Bäse, W., det. Fuchs, H.
79-011-043-	<i>Mordellistena purpureonigrans</i> ERM., 1963
	Wolferode, 4435/3, 28.07.2009, Bäse, W., det. Fuchs, H.
79-011-044-	<i>Mordellistena pumila</i> (GYLL., 1810)
	Blankenheim/3 km O, 4434/4, 24.05.2009, Bäse, W., det. Fuchs, H.
79-011-053-	<i>Mordellistena variegata</i> (F., 1798)
	Umg. Bischofrode, 12.06.2010.
79-012-001-	<i>Mordellochroa abdominalis</i> (F., 1775)
	Blankenheim/3 km O, 4434/4, 24.05.2009, 2 Ex., Bäse, W., det. Fuchs, H.; Bischofrode, Junkerholz, 27.06.2009, an Blüten, Schöne, A.; Umg. Wimmelburg, 11.06.2010; Grillenberg, Parkplatz Waldbad, 4433/4, 11.06.2010, 2 Ex., Knobbe, H. J.
Familie Lagriidae	
81-001-001-	<i>Lagria hirta</i> (L., 1758)
	Wimmelburg, 4435/3, 26.06.2011, 3 Ex., Bäse, W.; Grillenberg, 4433/4, 15.07.2009, Bäse, W.; Grillenberg/NO, 4433/4, 25.06.2011, Bäse, W.; HOZI, 19.07.2010; Umg. Holdenstedt, 25.08.2009; Umg. Holzelle, 13.06.2010, 3 Ex.; Umg. Sangerhausen, 13.08.2009; Grillenberg, W Ort, Rtg Wildenstall, 4433/4, 11.06.2010, 2 Ex., Knobbe, H. J.
Familie Alleculidae	
82-004-001-	<i>Hymenalia rufipes</i> (F., 1792)
	Hergisdorf/W, 4434/4, 27.06.2009, Bäse, K., det. Bäse, W.; Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009, Bäse, W.; Neckendorf bei Eisleben, 4435/3, 26.06.2011, Bäse, W.
82-006-001-	<i>Gonodera luperus</i> (HBST, 1783)
	Grillenberg, 4433/4, 15.07.2009, Bäse, W.; Umg. Bischofrode, 11.06.2010 u. 12.06.2010, insgesamt 10 Ex.; Umg. Wolferode, 13.06.2010; Grillenberg, Parkplatz Waldbad, 4433/4, 10.06.2010, Knobbe, H. J.

82-007-002-	<i>Isomira murina</i> (L., 1758)
	Grillenberg, 4433/4, 12.06.2010, 2 Ex., Bäse, W.; Wimmelburg, 4435/3, 28.06.2009 u. 13.06.2010, Bäse, W.; Pölsfeld, 4434/3, 13.06.2010, 2 Ex., Bäse, W.; Umg. Bischofrode, 11.06.2010-13.06.2010, insgesamt 9 Ex.; Umg. Blankenheim, 24.06.2010; Umg. Bornstedt, 12.06.2010, 5 Ex.; Umg. Grillenberg, 11.06.2010, 5 Ex.; Umg. Hornburg, 13.06.2010; Umg. Wimmelburg, 11.06.2010, 2 Ex.; Riestedt, 1,5 km nördl. Ort, 4434/3, 27.06.2009, Knobbe, H. J.; Grillenberg, W Ort, Rtg Wildenstall, 4433/4, 10.06.2010, Knobbe, H. J.
82-007-005-	<i>Isomira semiflava</i> (KÜST., 1852)
	Umg. Grillenberg, 11.06.2010, 4 Ex.
82-011-005-	<i>Omophlus betulae</i> (HBST, 1783)
	Umg. Hornburg, 13.06.2010, 2 Ex.
Familie Tenebrionidae	
83-008-002-	<i>Opatrum sabulosum</i> (L., 1761)
	HOZ4, 19.07.2010, 06.10.2010, 29.03.2011, 28.04.2011 u. 30.05.2011, insgesamt 66 Ex.; HOZ6, 28.04.2011, 7 Ex.; Wo, 13.05.1996, 10.06.1996, 09.04.1997 u. 07.05.1997, insgesamt 175 Ex.
83-013-001-	<i>Crypticus quisquilius</i> (L., 1761)
	HOZ6, 19.07.2010 u. 11.08.2010, 7 Ex.; Wo, 10.06.1996, 09.07.1996, 06.08.1996, 17.09.1996 u. 15.10.1996, insgesamt 14 Ex.
83-014-001-	<i>Bolitophagus reticulatus</i> (L., 1767)
	Grillenberg, 4433/4, 12.06.2010, Bäse, W.; Grillenberg/NO, 4433/4, 25.06.2011, Bäse, W.; Rothenschirmbach/N, 4535/1, 27.06.2009, Bäse, W.
83-016-001-	<i>Eledona agricola</i> (HBST., 1783)
	Beyernaumburg/O, 4534/1, 06.04.2010, Bäse, W.
83-021-001-	<i>Alphitophagus bifasciatus</i> (SAY, 1823)
	Wo, 10.06.1996
Familie Trogidae (2 Arten, siehe Artikel Seite 157)	
Familie Geotrupidae (4 Arten, siehe Artikel Seite 157)	
Familie Scarabaeidae (42 Arten, siehe Artikel Seite 157)	
Familie Lucanidae (4 Arten, siehe Artikel Seite 157)	
Familie Cerambycidae (61 Arten, siehe Artikel Seite 167)	
Familie Chrysomelidae (114 Arten, siehe Artikel Seite 183)	
Familie Bruchidae (1 Art, siehe Artikel Seite 195)	
Familie Anthribidae (2 Arten, siehe Artikel Seite 195)	
Familie Rhynchitidae (7 Arten, siehe Artikel Seite 195)	
Familie Attelabidae (1 Art, siehe Artikel Seite 195)	
Familie Apionidae (33 Arten, siehe Artikel Seite 195)	
Familie Curculionidae (140 Arten, siehe Artikel Seite 195)	

Literatur

SCHNITZER, P., TROST, M. & M. WALLASCHEK (2003): Tierökologische Untersuchungen in gefährdeten Biotoptypen des Landes Sachsen-Anhalt. I. Zwergstrauchheiden, Trocken- und Halbtrockenrasen. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt, Sonderheft: 1–216.

Anschrift der Autoren

Manfred Jung
Hauptstr. 26a
38822 Athenstedt

Werner Malchau
Republikstr. 38
39218 Schönebeck

Wolfgang Bäse
Belziger Str. 1
06889 Wittenberg

Konstantin Bäse
Belziger Str. 1
06889 Wittenberg

Andreas Schöne
Krosigkstr. 3a
06846 Dessau

Beitrag zur Fauna der Schmetterlinge (Lepidoptera) im Südharzgebiet

von Peter SCHMIDT und Christoph SCHÖNBORN

unter Mitwirkung von Herbert BOLLMANN, Otto ELIAS, Hans Joachim KNOBBE †, Friedrich
SCHULZ und Mario STERL

Vorbemerkungen

Die Erfassung der Schmetterlinge erfolgte wiederum vorrangig durch Lichtfänge, daneben im Rahmen von Begehungen am Tage. 2009 war Aseleben am Süßen See im Mansfelder Land Ausgangspunkt für die Tagesexkursionen und die Leuchtabende, die in der Umgebung von Beyernaumburg durchgeführt wurden. 2010 und 2011 war der Harzer Erlebnishof Grillenberg bei Sangerhausen gemeinsames Quartier der Entomologen. Leider war die Witterung an nahezu allen Erfassungsterminen ungünstig. Es wurden nur die sogenannten Großschmetterlinge erfasst.

Im Untersuchungsgebiet wurden folgende Fundorte aufgesucht:

- 1 - Grillenberg, Wald-Offenlandmosaik westlich des Ortes, MTB-Q 4433,4 (2 Tagesexkursionen)
- 2 - Grillenberg, Ramsenköpfe-Äbtissin, MTB-Q 4433,4 (1 Tagesexkursion, 1 Leuchtabend)
- 3 - Grillenberg, Kohlenstraße, Waldkindergarten, MTB-Q 4433,4 (1 Tagesexkursion, 1 Leuchtabend)
- 4 - Grillenberg, Wald am Bad, MTB-Q 4433,4 (1 Leuchtabend)
- 5 - Grillenberg, Ziegenrücken und Burgberg, MTB-Q 4433,4 (1 Tagesexkursion, 1 Leuchtabend)
- 6 - Beyernaumburg, Geisberg, südlich Riestedt, MTB-Q 4534,1 (2 Leuchtabende)
- 7 - NSG Der Hagen und Othaler Holz, nördlich Beyernaumburg, Westrand, MTB-Q 4534,1 (2 Leuchtabende)
- 8 - Othal, Wald zwischen Riestedt und Beyernaumburg, MTB-Q 4534,1 (1 Leuchtabend)

Die Fundorte 1 bis 5 sowie 6 bis 8 befinden sich jeweils in unmittelbarer Nachbarschaft. Alle untersuchten Lokalitäten sind nahezu ausschließlich durch relativ großflächige und naturnahe, wenn auch ziemlich abwechslungsarme Waldstandorte charakterisiert. Während in den Mischwäldern im Gebiet von Beyernaumburg Eichen dominieren, herrschen um Grillenberg Rotbuchen vor. Waldmäntel und Binnensäume mit Gebüschzonen und Staudenfluren sind ebenfalls vorhanden, z.B. entlang von Wegen und Bächen, jedoch sind artenreiche Offenlandhabitate kaum zu finden.

Ergebnisse und Diskussion

Die nachfolgende Tabelle 1 zeigt eine Gesamtübersicht der im Rahmen des Projektes im Gebiet festgestellten Arten. Insgesamt wurden 221 Spezies registriert. Die Nomenklatur folgt KARSHOLT & RAZOWSKI (1996), wobei die traditionelle Einteilung in die vier Großgruppen nach KOCH (1984) beibehalten wurde.

Tabelle 1: Nachgewiesene Arten an den einzelnen Beobachtungsstellen

Legende: Koch - Nummer nach KOCH (1984); K & R - Nummer nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996); RLST - Gefährdungsgrad nach der Roten Liste Sachsen-Anhalts (SCHMIDT et al. 2004); 1 - 8: Nummerierung der Fundorte (1: Grillenberg, Wald-Offenlandmosaik westlich des Ortes 2: Grillenberg, Ramsenköpfe-Äbissin; 3: Grillenberg, Kohlenstraße, Waldkindergarten; 4: Grillenberg, Wald am Bad; 5: Grillenberg, Ziegenrücken und Burgberg; 6: Beyernaumburg, Geisberg, südlich Riestedt; 7: NSG Der Hagen und Othaler Holz, nördlich Beyernaumburg, Westrand; 8: Othal, Wald zwischen Riestedt und Beyernaumburg). Mit einem „*“ vor dem Artnamen gekennzeichnete Arten sind im Anschluss kommentiert.

Art	Koch	K & R	RLST	Nachweise am Fundort 2009 - 2011							
				1	2	3	4	5	6	7	8
Tagfalter (Rhopalocera et Hesperidae)											
<i>Cartocephalus palaemon</i> (PALLAS, 1771)	1135	6919		x	x	x					
<i>Thymelicus lineola</i> (OCHSENHAIMER, 1808)	1136	6923		x							
<i>Ochlodes sylvanus</i> (ESPER, [1778])	1139	6930		x	x	x					
<i>Leptidea sinapis</i> (LINNAEUS, 1758)	1016	6966		x							
<i>Anthocharis cardamines</i> (LINNAEUS, 1758)	1010	6973		x	x	x					
<i>Pieris rapae</i> (LINNAEUS, 1758)	1007	6998		x							
<i>Pieris napi</i> (LINNAEUS, 1758)	1008	7000		x				x			
<i>Lycaena tityrus</i> (PODA, 1761)	1096	7039			x	x					
<i>Polyommatus semiargus</i> (ROTTEMBURG, 1775)	1116	7152	3	x							
<i>Polyommatus icarus</i> (ROTTEMBURG, 1775)	1108	7163		x							
<i>Argynnis aglaja</i> (LINNAEUS, 1758)	1077	7204	V	x							
<i>Brenthis ino</i> (ROTTEMBURG, 1775)	1074	7213	3	x				x			
<i>Vanessa atalanta</i> (LINNAEUS, 1758)	1049	7243		x							
<i>Inachis io</i> (LINNAEUS, 1758)	1051	7248		x							
<i>Aglais urticae</i> (LINNAEUS, 1758)	1052	7250		x							
<i>Araschnia levana</i> (LINNAEUS, 1758)	1057	7255		x	x	x					
<i>Limnitis camilla</i> (LINNAEUS, 1764)	1046	7287	2	x							
<i>Apatura iris</i> (LINNAEUS, 1758)	1044	7299	2	x							
<i>Pararge aegeria</i> (LINNAEUS, 1758)	1030	7307		x							
<i>Coenonympha arcania</i> (LINNAEUS, 1761)	1041	7325		x	x	x					
<i>Coenonympha pamphilus</i> (LINNAEUS, 1758)	1042	7334		x	x	x					
<i>Aphantopus hyperantus</i> (LINNAEUS, 1758)	1035	7344		x				x			
<i>Maniola jurtina</i> (LINNAEUS, 1758)	1037	7350		x							
Spinner, Schwärmer u.a. (Bombyces et Sphinges s.l.)											
<i>Korscheltellus lupulina</i> (LINNAEUS, 1758)	2214	67			x	x	x				
<i>Apoda limacodes</i> (HUFNAGEL, 1766)	2181	3907			x	x			x	x	
<i>Rhagades pruni</i> ([DEN. & SCHIFF.], 1775)	2002	3925	3					x			
<i>Zygaena filipendulae</i> (LINNAEUS, 1758)	2014	3998		x							
<i>Macrotylacia rubi</i> (LINNAEUS, 1758)	2100	6755			x	x					x
<i>Euthrix potatoria</i> (LINNAEUS, 1758)	2101	6767							x	x	
<i>Mimastis tithae</i> (LINNAEUS, 1758)	2125	6819			x	x					
<i>Smerinthus ocellata</i> (LINNAEUS, 1758)	2126	6822						x	x		
<i>Loathoe populi</i> (LINNAEUS, 1758)	2127	6824									x
<i>Hyloteus pinastri</i> (LINNAEUS, 1758)	2124	6834			x						
<i>Deilephila elpenor</i> (LINNAEUS, 1758)	2136	6862			x	x					
<i>Deilephila porcellus</i> (LINNAEUS, 1758)	2137	6863			x	x		x			
<i>Thyatira batis</i> (LINNAEUS, 1758)	2172	7481			x	x	x		x	x	

Art	Koch	K & R	RL ST	Nachweise am Fundort 2009 - 2011									
				1	2	3	4	5	6	7	8		
<i>Habrosyne pyritoides</i> (HUFNAGEL, 1766)	2171	7483			x	x	x	x	x	x			
<i>Tethea or</i> ([DEN. & SCHIFF.], 1775)	2175	7486			x	x	x					x	x
<i>Watsonalla binaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	2116	7503			x	x							
<i>Watsonalla cultraria</i> (FABRICIUS, 1775)	2117	7505			x	x							
<i>Drepana falcataria</i> (LINNAEUS, 1758)	2112	7508			x	x	x						
<i>Notodonta dromedarius</i> (LINNAEUS, 1758)	2152	8716								x			
<i>Drymonia dodonaea</i> ([DEN. & SCHIFF.], 1775)	2148	8721			x	x							
<i>Drymonia obliterata</i> (ESPER, 1785)	2160	8723	3		x	x				x	x	x	
<i>Pheosia gnoma</i> (FABRICIUS, 1775)	2151	8728									x	x	
<i>Pterostoma palpina</i> (CLERCK, 1759)	2164	8732			x	x				x			
<i>Leucodonta bicoloria</i> ([DEN. & SCHIFF.], 1775)	2158	8736			x	x	x			x			
<i>Ptilodon capucina</i> (LINNAEUS, 1758)	2162	8738			x							x	
<i>Ptilodon cucullina</i> ([DEN. & SCHIFF.], 1775)	2163	8739		x				x					x
<i>Glyphisia crenata</i> (ESPER, 1785)	2146	8747			x	x							
<i>Phalera bucephala</i> (LINNAEUS, 1758)	2166	8750			x	x				x	x	x	
<i>Peridea anceps</i> (GOEZE, 1781)	2154	8754			x	x							
<i>Stauropus fagi</i> (LINNAEUS, 1758)	2144	8758						x	x	x			
<i>Calliteara pudibunda</i> (LINNAEUS, 1758)	2075	10387		x	x	x	x						
<i>Orgyia antiqua</i> (LINNAEUS, 1758)	2077	10397						x					
<i>Leucoma salicis</i> (LINNAEUS, 1758)	2081	10414									x		
<i>Arctornis l-nigrum</i> (MÜLLER, 1764)	2080	10416	3										
<i>Meganola strigula</i> ([DEN. & SCHIFF.], 1775)	2026	10423	3									x	
<i>Nola confusalis</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1847)	2028	10429	3	x	x								
<i>Mitochrista miniata</i> (FORSTER, 1771)	2032	10475										x	x
<i>Cybosia mesomella</i> (LINNAEUS, 1758)	2035	10477								x	x		
<i>Aotomis rubricollis</i> (LINNAEUS, 1758)	2049	10483	3	x	x					x	x		
<i>Eilema lurideola</i> (ZINCKEN, 1817)	2041	10489								x	x	x	
<i>Eilema complana</i> (LINNAEUS, 1758)	2042	10490								x			
<i>Eilema sororeula</i> (HUFNAGEL, 1766)	2046	10499	3		x	x	x			x			
<i>Parasemia plantaginis</i> (LINNAEUS, 1758)	2056	10557	3	x									
<i>Spilosoma lutea</i> (HUFNAGEL, 1766)	2057	10566										x	
<i>Spilosoma lubricipeda</i> (LINNAEUS, 1758)	2058	10567			x	x	x			x	x		
<i>Spilosoma urticae</i> (ESPER, 1789)	2059	10568											x
<i>Diaphora mendica</i> (CLERCK, 1759)	2061	10572			x	x							
<i>Callimorpha dominula</i> (LINNAEUS, 1758)	2069	10603		x					x	x	x		
Eulenfalter Noctuidae													
<i>Moma alpium</i> (OSBECK, 1778)	3003	8772			x	x					x		
<i>Acroneicta leporina</i> (LINNAEUS, 1758)	3019	8779									x		
<i>Acroneicta megacephala</i> ([DEN. & SCHIFF.], 1775)	3016	8780			x						x		
<i>Paracolax tristalis</i> (FABRICIUS, 1794)	3446	8839	3								x		
<i>Hermia tarsicrinalis</i> (KNOCH, 1782)	3442	8845					x	x	x	x	x		
<i>Hermia grisealis</i> ([DEN. & SCHIFF.], 1775)	3441	8846			x	x					x	x	
<i>Polypogon tentacularia</i> (LINNAEUS, 1758)	3445	8849	3		x	x	x				x	x	
<i>Pechipogo strigilata</i> (LINNAEUS, 1758)	3447	8852	3		x								
<i>Callistege mi</i> (CLERCK, 1759)	3404	8967			x	x							
<i>Euclidia glyphica</i> (LINNAEUS, 1758)	3405	8969			x	x							
<i>Laspeyria flexula</i> ([DEN. & SCHIFF.], 1775)	3431	8975							x	x	x		
<i>Hypena proboscidalis</i> (LINNAEUS, 1758)	3450	8994			x	x					x	x	
<i>Rivula sericealis</i> (SCOPOLI, 1763)	3436	9008			x	x	x				x	x	x
<i>Colobochyla salicis</i> ([DEN. & SCHIFF.], 1775)	3432	9018	3								x		
<i>Diachrysa chrysitis</i> (LINNAEUS, 1758)	3411	9045									x	x	
<i>Macdunnoughia confusa</i> (STEPHENS, 1850)	3415	9051								x			
<i>Autographa gamma</i> (LINNAEUS, 1758)	3414	9056			x	x			x	x			
<i>Autographa pulchra</i> (HAWORTH, 1809)	3413	9059									x		

Art	Koch	K & R	RL ST	Nachweise am Fundort 2009 - 2011									
				1	2	3	4	5	6	7	8		
<i>Abrostola tripartita</i> (HUFNAGEL, 1766)	3421	9091			x	x							
<i>Abrostola triplasia</i> (LINNAEUS, 1758)	3423	9093			x	x					x	x	
<i>Protodeltote pygarga</i> (HUFNAGEL, 1766)	3381	9114			x	x					x	x	
<i>Deltote deceptor</i> (SCOPOLI, 1763)	3382	9116			x	x	x	x	x	x	x	x	
<i>Deltote bankiana</i> (FABRICIUS, 1775)	3384	9118						x			x	x	x
<i>Tristateles emortualis</i> ((DEN. & SCHIFF.), 1775)	3430	9169			x	x					x	x	
<i>Shargacucullia scrophulariae</i> ((DEN. & SCHIFF.), 1775)	3192	9234	3									x	
<i>Caradrina morpheus</i> (HUFNAGEL, 1766)	3317	9417									x		
<i>Hoplodrina octogenaria</i> (GÖEZE, 1781)	3312	9449							x	x			
<i>Charanyca trigrammica</i> (HUFNAGEL, 1766)	3340	9456				x	x						
* <i>Atypha pulmonaris</i> (ESPER, 1790)	3322	9458									x	x	
<i>Rusina ferruginea</i> (ESPER, 1785)	3265	9483							x	x	x		
<i>Trachea atriplicis</i> (LINNAEUS, 1758)	3301	9501									x		
<i>Euplexia lucipara</i> (LINNAEUS, 1758)	3302	9503							x	x	x		
<i>Actinotia polyodon</i> (CLERCK, 1759)	3104	9515				x	x						
<i>Cosmia pyralina</i> ((DEN. & SCHIFF.), 1775)	3343	9549							x				
<i>Brachyolmia viminalis</i> (FABRICIUS, 1776)	3200	9642									x	x	
<i>Apamea monoglypha</i> (HUFNAGEL, 1766)	3273	9748							x	x	x		
<i>Apamea subultristis</i> (ESPER, 1788)	3269	9753							x	x			
<i>Apamea crenata</i> (HUFNAGEL, 1766)	3271	9755				x	x		x	x			
<i>Apamea remissa</i> (HÜBNER, 1809)	3278	9766									x		
<i>Apamea anceps</i> ((DEN. & SCHIFF.), 1775)	3275	9770				x					x	x	
<i>Apamea scolopacina</i> (ESPER, 1788)	3282	9774									x	x	
<i>Oligia strigilis</i> (LINNAEUS, 1758)	3285	9780				x	x		x	x	x		
<i>Oligia versicolor</i> (BORKHAUSEN, 1792)	3286	9781							x	x	x		
<i>Oligia latruncula</i> ((DEN. & SCHIFF.), 1775)	3287	9782							x	x			
<i>Lacanobia thalassina</i> (HUFNAGEL, 1766)	3113	9918				x	x				x		
<i>Hada plebeja</i> (LINNAEUS, 1761)	3120	9925	V			x	x						
<i>Melanchnra persicariae</i> (LINNAEUS, 1761)	3116	9984								x			
<i>Melanchnra pisi</i> (LINNAEUS, 1758)	3119	9985				x							
<i>Polia nebulosa</i> (HUFNAGEL, 1766)	3137	9993								x	x		
<i>Mythimna conigera</i> ((DEN. & SCHIFF.), 1775)	3163	10000								x		x	x
<i>Mythimna ferrago</i> (FABRICIUS, 1787)	3159	10001								x			
<i>Mythimna impura</i> (HÜBNER, 1808)	3169	10006								x	x	x	x
<i>Mythimna pallens</i> (LINNAEUS, 1758)	3171	10007								x	x		
<i>Axytia putris</i> (LINNAEUS, 1761)	3077	10082								x	x	x	
<i>Ochropleura plecta</i> (LINNAEUS, 1761)	3072	10086				x	x	x	x	x			
<i>Diarsta mendica</i> (FABRICIUS, 1775)	3063	10089				x	x	x			x	x	
<i>Diarsta brunnea</i> ((DEN. & SCHIFF.), 1775)	3064	10092				x	x			x	x	x	
<i>Noctua pronuba</i> LINNAEUS, 1758	3096	10096									x		
<i>Xestia c-nigrum</i> (LINNAEUS, 1758)	3069	10199								x	x		
<i>Xestia triangulum</i> (HUFNAGEL, 1766)	3070	10201				x	x			x	x		
<i>Cerastis rubricosa</i> ((DEN. & SCHIFF.), 1775)	3088	10224				x	x						
<i>Anaplectoides prasina</i> ((DEN. & SCHIFF.), 1775)	3085	10232										x	
<i>Agrotis exclamatoris</i> (LINNAEUS, 1758)	3043	10348								x	x	x	
<i>Agrotis clavis</i> (HUFNAGEL, 1766)	3039	10350	3									x	
<i>Agrotis segetum</i> ((DEN. & SCHIFF.), 1775)	3038	10351										x	
<i>Colocasia coryli</i> (LINNAEUS, 1758)	3004	10372						x	x				
<i>Bena bicolorana</i> (FUßSLEY, 1775)	3394	10449	3									x	x
<i>Pseudopsis prasiana</i> (LINNAEUS, 1758)	3393	10451				x	x	x				x	x
<i>Earias clorana</i> (LINNAEUS, 1761)	3391	10456	V									x	
Spanner (Geometridae)													
<i>Calospilos sylvata</i> (SCOPOLI, 1763)	4282	7524										x	x
<i>Lomaspilis marginata</i> (LINNAEUS, 1758)	4283	7527				x	x				x	x	x

Art	Koch	K & R	RL ST	Nachweise am Fundort 2009 - 2011										
				1	2	3	4	5	6	7	8			
<i>Ligdia adustata</i> ((DEN. & SCHIFF.), 1775)	4284	7530			x									
<i>Macaria notata</i> (LINNAEUS, 1758)	4323	7539			x	x								
<i>Macaria alternata</i> ((DEN. & SCHIFF.), 1775)	4324	7540			x	x		x						
<i>Macaria liturata</i> (CLERCK, 1759)	4326	7542			x	x		x	x					
<i>Macaria wauaria</i> (LINNAEUS, 1758)	4335	7543								x				
<i>Chiasmia clathrata</i> (LINNAEUS, 1758)	4327	7547									x			
<i>Cepphis adenaria</i> (HÜBNER, 1790)	4319	7594	V		x	x								
<i>Plagodis dolabraria</i> (LINNAEUS, 1767)	4315	7607			x	x	x			x				
<i>Opisthagraptis luteolata</i> (LINNAEUS, 1758)	4316	7613			x					x				
<i>Epione repandaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	4317	7615			x							x	x	
<i>Pseudopanthera macularia</i> (LINNAEUS, 1758)	4322	7620		x										
<i>Apeira syringaria</i> (LINNAEUS, 1758)	4307	7630	V										x	
<i>Ennomos autumnaria</i> (WERNEBURG, 1859)	4299	7632									x			
<i>Angerona prunaria</i> (LINNAEUS, 1758)	4313	7665			x	x							x	
<i>Biston betularia</i> (LINNAEUS, 1758)	4350	7686			x	x		x	x	x				
<i>Alcis repandata</i> (LINNAEUS, 1758)	4359	7777				x		x	x	x				
<i>Hypomecis roboraria</i> ((DEN. & SCHIFF.), 1775)	4364	7783			x	x				x	x	x	x	
<i>Hypomecis punctinalis</i> (SCOPOLI, 1763)	4365	7784			x	x	x	x	x	x				
<i>Ectropis crepuscularia</i> ((DEN. & SCHIFF.), 1775)	4367	7796									x	x		
<i>Pavectropis similaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	4370	7800			x	x					x			
<i>Bupalus piniaria</i> (LINNAEUS, 1758)	4384	7822			x	x								
<i>Cabera pusaria</i> (LINNAEUS, 1758)	4291	7824			x		x			x	x			
<i>Cabera exanthemata</i> (SCOPOLI, 1763)	4292	7826											x	
<i>Lomographa bimaculata</i> (FABRICIUS, 1775)	4289	7828			x	x					x	x		
<i>Lomographa temerata</i> ((DEN. & SCHIFF.), 1775)	4290	7829			x	x	x				x	x		
<i>Campaea margaritata</i> (LINNAEUS, 1767)	4297	7836			x					x	x	x		
<i>Siona lineata</i> (SCOPOLI, 1763)	4387	7916		x	x	x								
<i>Geometra papilionaria</i> (LINNAEUS, 1758)	4009	7969										x	x	
<i>Hemithea aestivaria</i> (HÜBNER, 1789)	4011	7980										x	x	
* <i>Jodis lactearia</i> (LINNAEUS, 1758)	4017	8002			x	x	x					x		
<i>Cyclophora annularia</i> (FABRICIUS, 1775)	4025	8014			x					x				
<i>Cyclophora linearia</i> (HÜBNER, 1799)	4030	8024			x	x								
<i>Timandra comae</i> SCHMIDT, 1931	4021	8028			x	x								
<i>Scopula nigropunctata</i> (HUFNAGEL, 1767)	4044	8042								x				
<i>Scopula immitata</i> (LINNAEUS, 1758)	4040	8064								x				
<i>Idaea biselata</i> (HUFNAGEL, 1767)	4064	8132								x	x	x		
<i>Idaea aversata</i> (LINNAEUS, 1758)	4073	8184								x	x	x		
<i>Idaea straminata</i> (BORKHAUSEN, 1794)	4071	8187										x	x	
<i>Xanthorhoe biriviata</i> (BORKHAUSEN, 1794)	4139	8248			x		x							
<i>Xanthorhoe spadicearia</i> ((DEN. & SCHIFF.), 1775)	4137	8252			x	x								
<i>Xanthorhoe ferrugata</i> (CLERCK, 1759)	4138	8253										x		
<i>Xanthorhoe quadrifasciata</i> (CLERCK, 1759)	4136	8254										x	x	
<i>Xanthorhoe montana</i> ((DEN. & SCHIFF.), 1775)	4135	8255			x	x	x	x					x	x
<i>Catarhoe cuculata</i> (HUFNAGEL, 1767)	4164	8269			x		x	x	x					
<i>Epirrhoe tristata</i> (LINNAEUS, 1758)	4181	8274			x	x								
<i>Epirrhoe alternata</i> (MÜLLER, 1764)	4182	8275			x	x								
<i>Epirrhoe molluginata</i> (HÜBNER, 1813)	4168	8278			x								x	
<i>Campigramma bilineata</i> (LINNAEUS, 1758)	4169	8289								x			x	x
<i>Mesoleuca albicollata</i> (LINNAEUS, 1758)	4175	8312			x	x							x	x
<i>Cosmorhoe ocellata</i> (LINNAEUS, 1758)	4121	8319			x	x	x					x		
<i>Eulithis prunata</i> (LINNAEUS, 1758)	4114	8330								x	x	x		
<i>Eulithis pyraliata</i> ((DEN. & SCHIFF.), 1775)	4119	8335								x	x			
<i>Ecliptopera capitata</i> (HERRICH-SCHAFFER, 1839)	4171	8339			x							x		
<i>Chloroclystia truncata</i> (HUFNAGEL, 1767)	4131	8348			x	x							x	x
<i>Cidaria fulvata</i> (FORSTER, 1771)	4120	8350								x			x	x
<i>Electrophaes corylata</i> (THUNBERG, 1792)	4173	8368											x	x

Art	Koch	K & R	RL ST	Nachweise am Fundort 2009 - 2011									
				1	2	3	4	5	6	7	8		
<i>Colostygia pectinaria</i> (KNOCH, 1781)	4145	8385			x	x	x	x					
<i>Hydriomena furcata</i> (THUNBERG, 1784)	4195	8391									x		
<i>Hydriomena impluviata</i> ([DEN. & SCHIFF.], 1775)	4196	8392										x	
<i>Melanthia procellata</i> ([DEN. & SCHIFF.], 1775)	4176	8411			x		x						
<i>Spargania luctuata</i> ([DEN. & SCHIFF.], 1775)	4167	8417	3		x	x							
<i>Philereme vetulata</i> ([DEN. & SCHIFF.], 1775)	4111	8432							x	x			
<i>Euphyia biangulata</i> (HAWORTH, 1809)	4166	8435	V								x		
<i>Euphyia unangulata</i> (HAWORTH, 1809)	4165	8436			x	x			x	x	x		
<i>Perizoma alchemillata</i> (LINNAEUS, 1758)	4187	8456									x	x	
<i>Perizoma didymata</i> (LINNAEUS, 1758)	4149	8465									x	x	x
* <i>Eupithecia pulchellata</i> STEPHENS, 1831	4216	8484	R		x								
<i>Eupithecia vulgata</i> (HAWORTH, 1809)	4242	8534			x	x							
<i>Eupithecia subfuscata</i> (HAWORTH, 1809)	4244	8537			x	x	x					x	x
<i>Eupithecia subumbra</i> ([DEN. & SCHIFF.], 1775)	4249	8546			x	x			x				
<i>Eupithecia lariciata</i> (FREYER, 1841)	4265	8595										x	
<i>Eupithecia tantillaria</i> BOISDUVAL, 1840	4266	8596			x	x							
<i>Gymnoscelis ruffasciata</i> (HAWORTH, 1809)	4269	8599									x	x	
<i>Chloroclystis v-ata</i> (HAWORTH, 1809)	4270	8601							x				
<i>Rhinoprova rectangularata</i> (LINNAEUS, 1758)	4272	8603									x	x	
<i>Rhinoprova chloerata</i> (MABILLE, 1870)	4271	8604										x	x
<i>Euchoeca nebulata</i> (SCOPOLI, 1763)	4205	8654			x	x							
<i>Asthena albulata</i> (HUFNAGEL, 1767)	4206	8656			x								
<i>Hydrelia flammeolaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	4204	8669			x						x	x	

Das nachgewiesene Artenspektrum repräsentiert den Fröhsommeraspekt im Zeitraum von Anfang bis Ende Juni. Die ermittelte Artenzahl ist, auch in Relation zu den mit vergleichbarem Aufwand durchgeföhrten Vorgängerprojekten in der Altmark (KELLNER et al. 2005) und im Obre-Allerhügelland (SCHMIDT & SCHÖNBORN 2009), als recht gering anzusehen. Dieser Umstand ist zwar sicher vorrangig auf die während der Erfassungen vielfach herrschenden irregulären Witterungsbedingungen zurückzuführen, jedoch kommt hier auch eine gewisse Einförmigkeit in der naturräumlichen Ausstattung zum Ausdruck. Entsprechend der Lage des Untersuchungsgebietes an einem Mittelgebirgsrand ist zu erwarten, dass einerseits montan verbreitete und andererseits wärmeliebende Arten gemeinsam vorkommen.

Tabelle 2: Anzahl der nachgewiesenen Arten und Eingruppierung in der Roten Liste Sachsen-Anhalts

	Nachgewiesene Arten	RL R	RL 2	RL 3	RL V
Rhopalocera	23		2	2	1
Bombyces	48			8	
Noctuidae	69			7	2
Geometridae	81	1		1	3
Summe	221	1	2	18	6
RL gesamt			27		

Während neben anderen der Zahns Spinner *Drymonia obliterata*, der Flechtenbär *Eilema lurideola* und besonders eine Reihe von Blatt- und Blütenspannern (z.B. *Epirrhoe molluginata*, *Spargania luctuata*, *Euphyia biangulata*, *Eupithecia pulchellata*) als m.o.w. charakteristisch für den Harz gelten können, ist das thermophile Element nur ansatzweise mit *Rhagades pruni*, *Moma alpium*, *Actinotia polyodon* und *Agrotis clavis* vertreten. Erwartungsgemäß dominieren hinsichtlich der ökologischen Anspruchsprofile die Wald- und Gehölbewohner. Aufgrund der im Vergleich zu den Waldarten meist stärkeren Gefährdung der Besiedler offener Habitats (SCHÖNBORN 2011) ist auch die Anzahl der nachgewiesenen Rote-Liste-Arten nicht allzu groß. Insgesamt sind 27 Spezies in der Roten Liste Sachsen-Anhalts (SCHMIDT et al. 2004) aufgeführt, meist in den niedrigeren Gefährdungskategorien. Die entsprechenden Zahlen sind der Tabelle 2 zu entnehmen.

Bemerkungen zu ausgewählten Arten der Gesamtliste

Atypha pulmonaris (ESPER, 1790)

Nachweise: NSG Der Hagen und Othaler Holz, 26.06.2009, 8 Exemplare, leg. SCHMIDT; Beyernaumburg, Geisberg, 26.06.2009, 1 Exemplar, leg. ELIAS

Die Lungenkrauteule kam in Ostdeutschland früher nur lokal im Süden vor, wobei die Karte bei HEDNICKE & NAUMANN (1982) im Bereich des Untersuchungsgebietes noch keinen Fundpunkt zeigt. Nach 1980 wurde *A. pulmonaris* vermehrt in nördlicher gelegenen Gebieten gefunden, in denen sie zuvor nicht bekannt war (SCHÖNBORN 1999). Während die Art früher als eher standorttreu und photophob galt, wird sie heute regelmäßig auch am Licht nachgewiesen. Dieses Verhalten spricht für eine echte Arealerweiterung und nicht für lediglich über längere Zeit unentdeckt gebliebene Vorkommen, weil nur migrierende bzw. dispergierende Exemplare Lichtquellen anfliegen.

Jodis lactearia (LINNAEUS, 1758) / *Jodis putata* (LINNAEUS, 1758)

Die typische, jedoch meist nicht häufige Laubwaldart *J. lactearia* wurde vereinzelt um Grillenberg und Beyernaumburg gefunden (vgl. Tabelle 1). Vorab ist auch ein vermeintlicher Nachweis von *J. putata* aus Grillenberg (Fundort 2) publiziert worden (2010, SCHMIDT nach STROBL 2011). Die Angabe wird hiermit korrigiert. Das Belegstück erwies sich nach Genitaluntersuchung als ebenfalls zu *J. lactearia* gehörend. Von *J. putata* gelang im Rahmen des Projekts kein Nachweis. Die Art ist in Sachsen-Anhalt weniger verbreitet als die ähnliche *J. lactearia* und kommt meist in bodensauren, beerstrauchreichen Wäldern und Mooren vor.

Eupithecia pulchellata STEPHENS, 1831

Nachweis: Grillenberg, unterhalb Ramsenköpfe, 11.06.2010, 1 Exemplar, leg. SCHÖNBORN

Diese als Raupe monophag in den Blüten des Roten Fingerhuts (*Digitalis purpurea*) lebende Spannerart hat ihren landesweiten Verbreitungsschwerpunkt im Hochharz und war vom Südlichen Harzrand bisher nicht bekannt (SCHÖNBORN 2011). Während sich die Nahrungspflanze in der Vergangenheit stark ausgebreitet hat, scheint nunmehr auch der Blütenspanner langsam in tiefer gelegene Gebiete vorzudringen.

Literatur

- HEINICKE, W. & NAUMANN, C. (1982): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera-
Noctuidae. – Beitr. Entomol. 30-32, Akademie-Verlag Berlin.
KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (Eds.) (1996): The Lepidoptera of Europe. A Distributional
Checklist. – Stenstrup.

- KELLNER, J., SCHMIDT, P. & SCHÖNBORN, CH. (2005): Schmetterlinge. – In: Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt (Hrsg.), Beiträge zur Insektenfauna der Altmark, Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt 13: 49-60.
- KOCH, M. (1984) (Bearb.: HEINICKE, W.): Wir bestimmen Schmetterlinge. · Radebeul.
- SCHMIDT, P. & SCHÖNBORN, CH. (2009): Zur Fauna der Schmetterlinge (Lepidoptera) im Ohre-Aller-Hügelland. – In: Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt (Hrsg.), Entomofaunistische Untersuchungen im Ohre-Aller-Hügelland (3. Beitrag zur Fauna der Insekten im nördlichen Sachsen-Anhalt), Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt 17: 168-181.
- SCHMIDT, P., SCHÖNBORN, CH., HÄNDEL, J., KARISCH, T., KELLNER, J. & STADIE, D. (2004): Rote Liste der Schmetterlinge (Lepidoptera) des Landes Sachsen-Anhalt (2. Fassung). – Ber. Landesamt f. Umweltschutz Sachsen-Anhalt 39: 388-402.
- SCHÖNBORN, CH. (1999): Ein Nachweis von *Atypha pulmonaris* Esp. mit Anmerkungen zum gegenwärtigen Vorkommen in Sachsen-Anhalt (Lepidoptera, Noctuidae). – Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt 7(2): 35-36.
- SCHÖNBORN, CH. (2011): Schmetterlingsfauna Sachsen-Anhalts. Band 1 – Spanner (Geometridae). – Weissdorn-Verlag Jena, 352 S.
- STROBL, P. (2011): Bemerkenswerte Schmetterlingsfunde im Jahr 2010 in Sachsen-Anhalt (Lepidoptera). – Entomol. Mitt. Sachsen-Anhalt 19: 11-26.

Anschriften der Verfasser

Dr. Peter Schmidt
Lessingstraße 10
06886 Lutherstadt Wittenberg
Schmidt-Lutherstadt@gmx.de

Dr. Christoph Schönborn
Schleinitzstraße 8
38889 Blankenburg (Harz)
Schoenborn.Christoph@t-online.de



SIEEC 23
 SYMPOSIUM INTERNATIONALE
 ENTOMOFAUNISTICUM
 EUROPAE CENTRALIS XXIII
 Bozen/Bolzano, Italy
 09.09. - 14.09.2013

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, das 23. Symposium Internationale Entomofaunisticum Europae Centralis (SIEEC) in Bozen, Südtirol, Italien anzukündigen und laden Sie dazu herzlich ein. Dieses Symposium ist ein Forum für die mitteleuropäischen Entomologen und findet alle zwei Jahre statt. Im Blickpunkt stehen Themen aus allen Bereichen der Entomologie, wie Faunistik, Ökologie, Biogeographie, Taxonomie, Systematik, Phylogenie, Arten- und Habitatschutz. Zusätzlich haben die Veranstalter für das SIEEC 23 den Themenschwerpunkt „Alpine Entomofauna“ gesetzt. Im Rahmen des Symposiums sind auch 2 Exkursionen geplant, darunter in die Dolomiten (UNESCO-Weltnaturerbe).

Voraussichtlicher Programmablauf (Änderungen vorbehalten)

Mo 09.09.2013	Anreisetag
Di 10.09.2013	Vortagsreihen, Preisverleihung und am Abend Sitzung des Ständigen Komitees im Naturmuseum Südtirol
Mi 11.09.2013	Exkursion (Dolomiten)
Do 12.09.2013	Vortagsreihen und Gesellschaftsabend
Fr 13.09.2013	Vortagsreihen
Sa 14.09.2013	Exkursion (Vinschgau) und Abschluss des Symposiums.

Tagungsort	Naturmuseum Südtirol Bindergasse 1, I-39100 Bozen (www.naturmuseum.it)
Datum	09.09. - 14.09.2013
Veranstalter	Das Ständige Internationale SIEEC Komitee und das Naturmuseum Südtirol
Anmeldefristen	für einen Beitrag (samt Abstract) bis einschließlich 30.04.2013 für die Teilnahme am Symposium bis einschließlich 31.05.2013
Teilnahmegebühr	beträgt 140.- € und beinhaltet <ul style="list-style-type: none"> • Eröffnungsumtrunk • Kaffee/Getränke/Gebäck während der Kaffeepausen

	<ul style="list-style-type: none"> • Abendessen beim Gesellschaftsabend: 3-gängiges Menü mit einem Getränk (1/4 Wein oder 1 großes Bier oder 1 großes Softgetränk, dazu Leitungswasser) • Ganztägige Exkursion in die Dolomiten (Fahrkosten) • Tagungsband • Besichtigung der Ausstellungen im Naturmuseums Südtirol • „Auf Einladung des Südtiroler Archäologiemuseums (Bozen)“ freier Eintritt in das Museum „Ötzi“ – der Mann aus dem Eis • Freier Internet Zugriff WiFi während der Dauer des Symposiums im Naturmuseum Südtirol <p>160.- € + Ganztagesexkursion (Vinschgau) am Samstag, 14/09/2013</p>
Teilnahmegebühr für Begleitpersonen	<p>40.- € und beinhaltet</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eröffnungsumtrunk • Abendessen beim Gesellschaftsabend: 3-gängiges Menü mit 1 Getränk (1 Viertel Wein oder 1 großes Bier oder 1 großes Softgetränk, dazu Wasser) • Besichtigung der Ausstellungen im Naturmuseums Südtirol <p>60.- € + Exkursion in die Dolomiten 80.- € + Exkursion (Vinschgau) am Samstag</p>
Vortragssprachen	<p>Deutsch, Italienisch oder Englisch, mit Folien in jeweils einer anderen Sprache</p> <p>Abstracts bitte auf Englisch und in der Sprache, in der der Vortrag gehalten wird (falls nicht auf Englisch)</p>
Redezeit	15 Minuten, zuzüglich 5 Minuten für Diskussion
Poster	Maximalgröße 160 cm (H) x 80 cm (B) nicht überschreiten (Hochformat)
Tagungsband	<p>Wir bieten die Möglichkeit, Beiträge (Vorträge und Poster) des Symposiums als wissenschaftliche Publikation in der «Gredleriana» Vol. 13 (Naturmuseum Südtirol, Bozen) zu veröffentlichen. Für eine Veröffentlichung in der «Gredleriana» gelten allgemeine Richtlinien für die Autoren (http://www.naturmuseum.it/de/811.htm).</p> <p>Manuskriptabgabe: bis einschließlich 30.09.2013 sieec23@naturmuseum.it</p>
Tagungsbüro	<p>Mag. Petra Kranebitter Naturmuseum Südtirol, Bindergasse 1, I-39100 Bozen E-Mail: sieec23@naturmuseum.it</p>

Alle Informationen zum SIEEC 23 finden Sie auf der Homepage des Naturmuseums Südtirol www.naturmuseum.it.

Für alle Fragen wenden Sie sich bitte an die Veranstalter

- ✓ Ständiges Internationales SIEEC Komitee und / oder Naturmuseum Südtirol: sieec23@naturmuseum.it

Untersuchungsgebiet "Südöstlicher Unterharz"

